AB URBE CONDITA: BUCH XXIV - XXVI

Titus Livius, Wilhelm Weissenborn, ...



Rudolph Popp.
IV^ten Gymnasialklasse.
1862/63.

August Roscher
IV. te Gymnasialklasse
18 63/64

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

FÜNFTER BAND:

BUCH XXIV—XXVI.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1861.

VORWORT.

Bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe der folgenden Bücher haben mir, zu meiner nicht geringen Freude darüber, dafs das Studium des Livius in den letzten Jahren so viele Freunde gefunden hat, in reichlicherem Mafse Hülfsmittel zu Gebote gestanden, als bei einem der früheren Bände. Die Bemerkungen vom Professor Dr. Queck in der freundlichen Beurtheilung der ersten Ausgabe, Pädagogische Revue XLVI, 142 ff., sind für die Erklärung dankbar benutzt worden, ebenso die Resultate der Forschungen von Th. Mommsen, Marquardt, Preller, Lange u. A. Der Text ist an einigen Stellen nach den Ansichten von Ad. Koch und Ulr. Köhler verbefsert. Vorzüglich bin ich durch die sorgfältige Bearbeitung der dritten Decade von M. Hertz zu neuer Prüfung des handschriftlichen Materiales aufgefordert, und in der richtigeren Beurtheilung desselben und der Beseitigung mancher Verderbnisse unterstützt worden. In gleicher Weise verdankt die Ausgabe mehrfache Verbesserungen des Textes den *Emendationes Livianae* von Nic. Madvig. Je gröfser der Scharfsinn des Verfassers, und je höher die Bedeutung des Werkes für die noch reichen Stoff für Viele bietende Kritik des Livius ist, um so mehr habe ich mich verpflichtet gefühlt, unbeirrt durch den in demselben herrschenden Ton, den Jeder nach seinem Geschmacke wählen mag, da es sich nur um die Sache handelt, und ich das Bessere gern annehme, wo ich es finde, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge zu prüfen, und, wie ich schon in den vorhergehenden Büchern die mir bekannt gewordenen Conjecturen des Verfassers, wenn ich dieselben für richtig hielt, nicht verschmäht habe, gewissenhaft zu benutzen. Da Madvig über die Geltung des *Puteaneus* den übrigen Handschriften gegenüber im Wesentlichen dieselbe Ansicht hat, wie frühere Kritiker, so liegt der Grund, warum er häufiger, als es einer von diesen gewagt hat, von demselben abgeht, darin, dafs er den *Puteaneus* zwar nicht in gleichem Grade wie andere Handschriften des Livius, aber doch für so verdorben hält, dafs der Conjecturalkritik ein weiterer Spielraum, als bisher angenommen wurde, eingeräumt und Vieles, was noch nicht in Zweifel gezogen war, theils aus sprachlichen Gründen theils wegen der Unrichtigkeit der Gedanken oder der Form oder Verbindung derselben geändert werden müsse. Da wohl noch Niemand behauptet hat, dafs die handschriftliche Ueberlieferung des Livius

sicherer sei als die anderer Werke des Alterthums, der Umfang des Verderbnisses aber nicht nach einzelnen Kategorien von Irrthümern bestimmt werden kann, weil in jedem einzelnen Falle die Frage entsteht, ob das Angezweifelte unter die aufgestellte Kategorie gehöre, so wird immer an den betreffenden Stellen untersucht werden müssen, ob die von Madvig aus jenen allgemeinen Grundsätzen entwickelten Gründe ausreichend sind um eine Aenderung zu motiviren. Nachdem ich die Vorschläge des Verfassers, so viel ich vermochte, geprüft habe, bin ich gern manchen der durch sprachliche Gründe veranlafsten Conjecturen gefolgt; wenn ich andere nicht ohne Zweifel, manche nicht aufgenommen habe, so hat mich die Besorgnifs bestimmt der Sprache Formen zu entziehen, die an sich nicht unberechtigt an Verwandtes sich anschliefsen, besonders da sich nicht überall mit Sicherheit feststellen läfst, wie weit die Beweglichkeit der Sprache namentlich der Schrift- und Büchersprache des Livius reiche, und, wie die Erfahrung mehrfach gelehrt hat, die Versuchung nahe liegt, auch da bestimmte Grenzen zu ziehen, wo sie in der angenommenen Schärfe in der Wirklichkeit nicht bestehen. Von den Verbesserungsvorschlägen der anderen Art habe ich manche als unstreitig richtig oder in hohem Grade wahrscheinlich in den Text aufgenommen; andere mir nicht aneignen können, theils weil ich mich von der Nothwendigkeit einer Aenderung der handschriftlichen Lesart nicht zu überzeugen vermochte, und das Bessere auch auf diesem Gebiete ein Feind des Guten sein kann, theils weil ich keinen Grund fand dieselben den von anderen Gelehrten ausgegangenen, vorzuziehen, die meisten jedoch, namentlich an den leider noch immer zahlreichen Stellen, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können, in den Anmerkungen erwähnt. So weit es der Raum und der Zweck der Schulausgabe gestattete, habe ich meine Bedenken und Gründe angedeutet, die weiter auszuführen wohl eine andere Gelegenheit sich darbieten wird. Ob mein Verfahren das richtige sei, überlasse ich dem Urtheil unparteiischer Richter und wünsche nur, dafs die Ausgabe, die ohne alle Prätension aufgetreten ist und allein die Förderung der Lectüre des Livius auf der Schule zum Zwecke hat, diesem jetzt mehr entsprechen und der freundlichen Aufnahme, welche ihr zu Theil geworden ist, würdiger erscheinen möge.

Eisenach im April 1861.

W. Weissenborn.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIV.

Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus 1
et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit, eo facilius in socie-
tate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metue-
bant, Carthaginiensium partis factos cernebant. Regium primum 2
temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim
Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex
agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus
esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi: postre-
mo ii modo relicti in urbe erant, qui reficere muros *ac* portas 3

1—3. Abfall der Städte Locri und Croton von Rom. Das hier Erzählte ist bereits 23, 30 vgl. 23, 20, 4, als bald nach der Schlacht bei Cannae erfolgt kurz berührt, und die Verbindung Locris mit den Puniern wird 23, 41 u. 46 vorausgesetzt. Livius scheint dieses übersehen oder absichtlich nach einer anderen Quelle nachträglich (denn schon 23, 48, 4 ist er an das Ende des Jahres gelangt, vgl. 24, 7, 10), die ausführlichere Darstellung hier eingeschaltet zu haben.

1. *in Brutt.*, s. 23,46,8. — *temptavit*, s. 2, 25, 1; dazu enthält *manentes* in der Form des Attributes den Gegensatz. — *oderant*, wegen früherer Verhältnisse, vgl. Mommsen R. Gesch. 1, 363; 325 ff. — *partis*, Zumpt § 448.

2—3. *cetera nec.*, das Uebrige, was nöthig war. — *usibus*, für den Bedarf, 22, 12, 8; 38, 30, 7. — *etiam* nicht allein für sich, auch damit nicht. — *postremo* zum letztenmale; als die Feinde kamen. — *ii modo* ist unsicher; die Zurückgebliebenen, deren Zahl nach § 5 u. 6 nicht so gering erscheint, waren wol näher bezeichnet; auch ist vielleicht das zu *portas*, s. 1, 19, 2; 24, 32, 5 gehörende, *reficere* entsprechende Verbum ausgefallen. Die Mauern sind unter dem Schutze der Römer, mit denen Locri wie Rhegium seit langer Zeit, s. Periocha 11—15, im Bunde stand, zerfallen.

4 telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam
omnium aetatium ordinumque multitudinem et vagantem in
agris magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emi-
sit, qui, violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent
5 fuga dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto,
unde agros urbem possit conspicere, Bruttiorum cohortem adire
muros atque vocare principes Locrensium ad conloquium iussit
et pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem traden-
6 dam. Bruttiis in conloquio nullius rei primo fides est; deinde,
ut Poenus apparuit in collibus, et refugientes pauci aliam omnem
multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu
7 victi consulturos se populum responderunt. advocataque extem-
plo contione cum et levissimus quisque novas res novamque
societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi
ab hostibus erant velut obsidibus datis pigneratos haberent ani-
8 mos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam pro-
batam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad
9 Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites

— *propugnacula*, 23, 18, 9. —
4—6. *vagant.* — *inerm.*, s. 1, 21, 1. — *Hamilcar* scheint ein Unterbefehlshaber in dem Corps *Hannos* gewesen zu sein. — *tantum ut*, s. 35, 11, 4: *pollicetur se — erupturum*, *tantum ut diceret*, vgl. 21, 19, 5: *tantum ne*. — *turmas* wie § 5 *cohors* nach römischer Bezeichnung. — *agr. urb.*, 21, 28, 2. — *possit*, 23, 2, 10. — *vocare* wie 25, 18, 5; *vocare in senatum* u. ä., gewöhnlicher ist *evocare;* 30, 12, 8; 21, 25, 7. — *pollicentes*, s. 2, 14, 8, vgl. § 7: *mallent;* 28, 43, 6. — *adfereb.*, immer von Neuem, im Gegensatze zu *adparuit*, s. zu 2, 7, 3; 23, 18, 6; 35, 38, 2: *postquam resedit terror et prodi — cernebant;* anders 25, 33, 8: *postquam nec poterant — nec — vidit.* Das imperf. findet sich nach *ut* wie nach *postquam* nicht selten, s. c. 13, 7; 32, 5; 25, 26, 15 u. a.

7—8. *contione*, eine Volksversammlung, in der nicht allein die Sache verhandelt, sondern auch, anders als in Rom, ein Beschluss gefasst wird, s. § 8. — *levissim. q.*, dagegen 23, 30, 8: *Locrenses descivere ad Bruttios — prodita multitudine a principibus*. — *novas r.*, die ungewöhnliche Wortstellung scheint durch die Anapher veranlasst zn sein. — *magis* gehört zu dem ganzen Begriffe *taciti probare*. *constant. f.*, dem Bündniss mit Rom treu zu bleiben. — *taciti*, s. 25, 28, 6. — *tueri*, sich entschieden, laut für etwas aussprechen, es in Schutz nehmen, steht im Gegensatze zu *taciti*, vgl. 22, 25, 17: *magis tacita invidia — quam satis audebant homines ad suadendum — prodire;* 40, 5, 8: *certamine adversus fratrem omnia tuendo* etc.; 26, 14, 1; Curt. 10, 20, 12: *Nearcho pervicacius tuente sententiam*. — *in spec.*, weil Viele, nach c. 2, 8, vgl. 29, 6, 5, denkt L. an die Aristokratie, im Grund des Herzens das Bündniss mit Rom aufrecht erhalten wissen wollten. — *fit. ded.*, nur der Beschluss wird gefasst, s. § 9.

9—10. *praefecto* etc. vgl. 23, 41, 12: *clauserunt*. — *quique* darnach ist zu *deductis* zu denken *iis*, 27, 5, 6: *Muttine et si quorum merita* —

Romani erant clam in portum deductis atque impositis in navis,
ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione,
ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt.
cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo 10
dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum cau-
sarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus 11
morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos
sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto
Regium naves conspexerunt. milites erant Romani a Claudio 12
praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio
extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis data pax, 13
ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in po-
testate Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus
Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuvaret.

Sic a freto Poeni reducti frementibus Brutiis, quod Re- 2
gium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas

erant in senatum introductis. — *ea cond.*, da die Uebergabe eine freiwillige ist, so kann sie unter Bedingungen erfolgen, hier eines *aequum foedus* wie 23, 7; 25, 8; 16. — *cuius r.*, dass ein solches Bündniss geschlossen würde. — *servat. f.*, s. 2, 10, 2. — *deditis*, reflexiv, 36, 28, 5: *imperium inhibeam in deditos.* — *dimissum*, die Punier betrachten die Besatzung als in der deditio mitbegriffen. — *incusar.*, nicht: anklagen, sondern: Schuld geben n. den Locrensern, 26, 12, 11.

11—12. *deferre*, s. 26, 45, 8. — *posset*, mildernd: ob die Möglichkeit eintreten, es sich so fügen würde. — *et* — *quidem*, s. 2, 2, 9. — *alias* geht auf *naves* zurück, obgleich *eos* dazwischen steht. — *a Claud.*, eine ähnliche Unternehmung wie 23, 41; die 23, 38, 9 erwähnte Flotte wäre unthätig gewesen. — *Regio* etc., die Belagerung wird aufgehoben, s. § 2: *nequiquam;* c. 12, 3.

13. *pax*, der Friede tritt ein, nachdem das § 9 erwähnte Bündniss geschlossen ist, vgl. 34, 57, 8. *ut*, weil *pax data* den Begriff des Gewährens, Zugestehens enthält. — *lib. s. leg.*, politische Unabhängigkeit und legislatives Hoheitsrecht, die erstere durch den Zusatz *urbs pat.* beschränkt, s. 9, 4, 4; 25, 16, 4; ib. 28, 3. 24, 33, 6 u. a. — *urb. pat.* ist vielleicht lückenhaft, und die ursprüngliche Lesart gewesen: *urbs pariter ipsis pateret et Poenis.* — *eo iure. st.*, das Bündniss darauf beruhte, sich darauf stützte, dass beide Parteien das Recht haben zu fordern, s. 23, 48, 9, ähnlich 8, 40, 5: *quo satis certo auctore staretur:* anders 21, 19, 4: *etsi priore foedere staretur.* — *Poen.* — *Poenum*, chiastisch geordnet; genaue Bezeichnung des reciproken Verhältnisses, vgl. 35, 50, 2. — *pace a. b.*, in allen Verhältnissen, in Kriegs- und Friedenszeit s. 7, 1, 9: *princeps pace belloque.*

2. 1. *a freto*, nach dem Folg. von Rhegium und dem nicht weit vom Meere gelegenen Locri, vgl. 27, 25, 11. — *destinaverant*, sie hatten die sichere Erwartung gehegt; daher der acc. c. inf., s. 7, 33, 13, und der Zusatz von *spes;* 29, 20, 2: *quem — spe destinaverit Hannibalem ex Italia detracturum*, vgl.

2 reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuventutis
suae xv milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Grae-
3 cam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus,
si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent,
4 credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxi-
lium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse vide-
rentur, et, si Poenus rursus magis arbiter pacis quam adiutor
belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, fru-
5 stra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti
legatos caverique ab eo, ut receptus Croto Bruttiorum esset.
6 Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset
et ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum.
7 nec enim diripi volebant nobilem atque opulentam urbem et
sperabant, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec
iuvare eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defectu-

9, 16, 19; 28, 24, 3. — *reliq.*, hätten lassen müssen.

2—3. *per s. i.*, s. 2, 53, 4: ohne Hülfe der Punier wie c. 49, 6; 23, 35, 2; 34, 18, 4. — *Crot. opp.*, Croto, s. § 5, ist wie die lat. Städtenamen auf *o* als Masculin. gebraucht, Z. § 39. — *et ips.*, wie die § 1 genannten, vgl. 23, 30, 6. — *validam* ist auf *urbem* bezogen, da *urbem ac port.* als ein Begriff zu betrachten sind: eine Stadt mit einem Hafen, eine Hafenstadt, vgl. 5, 44, 4: *corpora animosque magna:* mit dem Körper auch u. s. w.; 9, 38, 1: *multa alia castella vicique aut deleta;* 1, 32, 13: *ego populusque R. — indico;* 21, 50, 11; Cic. Fam. 5, 21, 5: *praeter culpam ac peccatum, qua — caruisti* u. a.; Z. § 377. — *tenuiss.*, erobert und inne hätten, s. 4, 3, 12.

4. *ea cura* die Sorge darüber. — *neque non*, nicht bejahend sondern: *et non audebant non — accersere.* — *et*, vor *si* entspricht *neque*, und der Satz *si — pugnaretur* sollte *neque — audebant* coordinirt, wie dieses von *quod* abhängig sein und sein eigenes Verbum haben, ist aber auf *cura angebat* selbst, dieses in der Bedeutung fürchten genommen bezogen, während *quod audeb.* nur *ea* umschreibt; vgl. Tac. An. 1, 47. Die Veränderung der Construction ist wol durch das vorherg. *ne* veranlasst. — *ne q. non* etc., um nicht etwas nicht so zu thun, wie es von Bundesgenossen zu erwarten ist, in Allem ihre Bundespflicht zu erfüllen, s. c. 48, 5. — *arbiter*, s. 2, 33, 11. — *in lib.*, auf die Freiheit, s. c. 1, 13, hin, für dieselbe, s. 21, 43, 7: *in hanc spem.* — *frustra*, so dass ihre Hoffnung getäuscht würde, vgl. 9, 9, 14: *nequiquam.*

5—7. *caveriq.*, sich sicher stellen, die Zusicherung geben lassen. — *praesent.*, die Berathung komme denen zu, welche sich an Ort und Stelle befänden, Hanno und seinem Kriegsrathe, daher *et:* und so. — *ablat.*, Cic. Fam. 6, 12, 3: *recepit perceleriter se ablaturum diploma;* Or. 1, 56, 239: *cum — responsum abstulisset. volebant — sper.*, wenn die Lesart richtig ist (Andere lesen *volebat — sperabat*), setzt L. voraus, dass Hanno mit Hannibal in Uebereinstimmung handelt, und beide dieses Verfahren verabredet haben. — *defecturos*, die Bewohner von Croto, welche *oppugnaret* andeutet.

ros. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas 8
erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optumatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, et
plebs ad Poenos rem traheret. eam dissensionem in urbe per- 9
fuga nuntiat Bruttis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis; et in vasta urbe lateque [omnibus] disiectis moenibus raras stationes custodiasque senatorum esse;
quacumque custodiant plebis homines, ea patere aditum. auctore 10
ac duce perfuga Brutti corona cinxerunt urbem, acceptique ab
plebe primo impetu omnem praeter arcem cepere. arcem opti- 11
mates tenebant praeparato iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia 3
passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vastita- 2
tem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat,
et arx *erat* procul eis quae habitabantur. sedecim milia aberat [in] 3

8—11. *populares*, s. c. 32, 4. — *velut* ohne Bezeichnung des Verglichenen: eine verkehrte Richtung, wie u. s. w., s. 2, 51, 4; 3, 34, 7: *unum velut corpus*; 24, 18, 2; 31, 23, 9. — *consil.* — *volunt.*, An- und Absichten. — *morbus*, s. 2, 2, 5. — *omnes*, vgl. jedoch 23, 4; ib. 30, 8. — *optumat.*, die überall von den Römern begünstigt werden. — *dissentirent*, s. 2, 14, 8. — *traher.*, c. 28, 4; 32, 19, 2. — *Aristom.* etc., die Erklärung von *eam dissens.* hängt wie dieses von *nuntiat* ab. — — *vasta*, verödet, wie c. 3, 2. — *lateq. omn.* ist wahrscheinlich verdorben, *omnibus* überflüssig. — *disiect.*, weit auseinander liegend. Die Worte *in vasta* etc. enthalten die Gründe, warum bei der geringeren Zahl der Vornehmen deren Posten so vereinzelt stehen. Dass dieselben getrennt von denen sind, wo Leute aus der Plebs stehen, diese mehrere inne haben, geht aus der Darstellung hervor. — *omnem* n. *urbem*, was eben vorausgegangen ist. — *arcem*, mit Nachdruck wiederholt st. *eam*. — *tamq. P.* etc., weil die Bruttier von Allen ebenso sehr gefürchtet als gehasst waren. Zur Sache vgl. 23, 2 f.

3. 1. *duodec. m.*, 2⅖ deutsche Meile, enthält eine weitere Bestimmung der schon c. 2, 9 angedeuteten Beschaffenheit der Mauer, die hier als Einfassung der Stadt (*murus*) dort als Befestigung bezeichnet ist. — *Pyrrhi* etc., das Sinken der Stadt hat schon nach der Schlacht am Sagra, Strabo 6, 10 p. 261; Iustin. 20, 4, im Kriege mit den Lokrern und Rheginern begonnen; im Kriege mit Pyrrhus war die Verödung noch grösser geworden, vgl. Niebuhr R. G. 3, 603 ff.

2. *post*, seit, 23, 22, 3. — *eo b.* in und durch den K. — *pars dim.* 23, 30 wird die Zahl der Bewohner noch geringer angegeben. — *flumen*, der Aesarus. — *medio op.*, Curt. 3, 1, 2: *media illo tempore moenia interfluebat Marsyas amnis.* — *et arx*, auch die Burg, früher in der Nähe der bewohnten Stadttheile u. s. w. Doch ist *arx* nicht sicher; das Praedicat dazu *erat* (oder *sita erat*, s. 10, 46, 11: *castella locis sita munitis*,

urbe nobili templum ipsa urbe [erat] nobilius Laciniae Iu-
4 nonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti silva
et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo
5 pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte remeabant ad stabula numquam insidiis ferarum, non fraude vio-

9, 28, 7) kann, da es nicht blos copula ist, nicht fehlen, vgl. c. 36, 1; 22, 52, 5. — *habitab.*, 2, 62, 4; 36, 22, 7: *partem extra muros, quae frequentius habitabatur.* Zu dem Folg. als Bestimmung der Entfernung des Tempels können die Worte *proc. e. q. hab.* nicht wohl gezogen werden, da dieser nicht so nahe lag, dass hätte gesagt werden können, er liege nur dem bewohnten Stadttheile fern, dem nicht bewohnten etwa nahe; auch scheinen die Worte *eis quae hab.* darauf hinzudeuten, dass der erwähnte Gegenstand einmal im Umkreise der Stadt gelegen' habe, wie vorher *medio oppido.*

3. *sedec.*, nach Strabo 6, 12, p. 262 beträgt die Entfernung 150 Stadien also über 18700 Schritt. — *in urbe*, um diese Worte und das folg. *erat* zu erhalten will Madwig lesen: *praeterfluebat Aesarus; procul e. q. habitabantur — sedecim m. aberat — in urbe nobili erat;* allein es lässt sich schwerlich annehmen, dass L. überhaupt, und gerade hier, wo die Entfernung von der Stadt angegeben werden soll, *urbs* von dem Gebiete der Stadt gebraucht, und doch das nur für die Stadt passende Epitheton *nobilis* hinzugefügt habe. — *aberat urbe*, der blosse Abl. bei *abesse* findet sich bisweilen bei L., vgl. 26, 41, 11. — *nobili-nobilius* eine bei L. häufige Verbindung, s. 1, 7, 8; 8, 29, 10; 2, 33, 10: *vir — patribus ac plebi carus, post secessionem carior factus.* — *erat* kann hinzugefügt sein in Bezug auf das 42, 3 Erzählte, vgl. § 6. — *Lacin.*, auf dem Lacinischen Vorgebirge, südlich von Croton, Capo delle Colonne, s. 23, 33, 4. — *sanctum* etc., Aristot. Mir. Auscult. 96: *τῇ ἐν Λακινίῳ πανηγύρει τῆς Ἥρας εἰς ἣν συμπορεύονται πάντες Ἰταλιῶται*, vgl. L. 42, 3; 28, 46, 16; Preller Roem. Myth. S. 256.

4—5. *et proc.:* und besonders Tannen. — *abietis* collectiv, s. 28, 45, 18: *abiete ex publicis silvis est usus;* Z. § 92 A. 2. Ueber den Genitiv Colum 5, 11, 14: *arbore fici;* Suet. Octav. 94: *arborem palmae*, vgl. c. 20, 14. — *saeptus*, der Hain war, wie das Folgende zeigt, nicht durchgängig bewaldet, am Rande aber von hohen Tannenstämmen umgeben, s. Ov. Met. 1, 568: *est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit silva.* — *sacrum*, s. Marquardt 4, 227. — *sine u. past.* ist wol absichtlich neben *pascebatur* gestellt: es weidete ohne von Jemand auf die Weide getrieben zu wenden. — *separat.*, während sie unter einander gemischt geweidet hatten. — *sui c.*, die betreffende, bezügliche, s. Varro L. L, 10, 48: *cum verba — debeant sui cuiusque generis in coniungendo copulari;* Cic. Acad. 2, 7, 19: *in sensibus sui cuiusque generis iudicium;* vgl. c. 16, 18; 3, 22, 6; 25, 17, 5, Naegelsbach Stil. S. 252. — *remeabant*, s. Verg. Aen. 7, 538: *illi — quina redibant armenta.* — *numq.* — *non* giebt der Negation grösseren Nachdruck als das gewöhnliche *numquam neque — neque.* — *non — viol.*, ohne verletzt zu werden, aus Ehrfurcht vor der Göttin, welche auch den Thieren (besonders die Rinder stehen unter ihrem Schutze) den Instinct verleiht, dass sie eines Hirten nicht bedürfen.

lati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, columna- 6
que inde aurea solida facta et sacrata est; inclytumque templum
divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac miracula aliqua ad- 7
finguntur plerumque tam insignibus locis. fama est aram esse
in vestibulo templi, cuius cinerem nullus umquam moveat ven-
tus. sed arx Crotonis, una parte imminens mari, altera vergente 8
in agrum, situ tantum naturali quondam munita, postea et muro
cincta est, qua per aversas rupes ab Dionysio Siciliae tyranno per
dolum fuerat capta. ea tum arce, satis ut videbatur tuta, Croto- 9
niatum optimates tenebant se, circumsedente cum Bruttiis eos
etiam plebe sua. postremo Brutti, cum suis viribus inexpugna- 10
bilem viderent arcem, coacti necessitate Hannonis auxilium in-
plorant. is condicionibus ad deditionem compellere Crotoniates 11
conatus, ut coloniam Bruttiorum eo deduci antiquamque frequen-
tiam eo recipere vastam ac desertam bellis urbem paterentur, om-
nium neminem praeter Aristomachum movit. morituros se ad- 12
firmabant citius quam inmixti Bruttis in alienos ritus mores le-

6—7. *fructus* durch Verkauf, Handel mit denselben, s. 26, 11, 8; Marq. 4, 173. *solida*, massiv, Cic. Div. 1, 24: *Hannibalem Coelius scribit, cum columnam auream, quae esset in fano Iunonis Laciniae auferre vellet dubitaretque, utrum ea solida esset an extrinsecus inaurata, perterebravisse, cumque solidam invenisset, statuisse tollere* etc. — *etiam non t.*, s. 21, 54, 3, vgl. Strabo 1, 1.

ac mir., ausserdem, ausser dem Reichthum. — *adfinguntur* etc., dass das, was gewöhnlich geschieht, auch bei dem Tempel der Iuno Lac. eingetreten sei, wird nicht besonders erwähnt, sondern, vgl. c. 5, 5, sogleich das, was erdichtet wurde, selbst angefügt. Es wird *adfingunt ut* oder *addunt miracula, qualia adfinguntur* vermuthet, vgl. 25, 39, 16; Caes. B. G. 7, 2: *addunt ipsi et adfingunt rumoribus;* Tac. H. 2, 4 u.a. — *nullus* — *moveat* — *ventus* scheint angemessener, als die andere Lesart: *nullo* — *moveri* — *vento*, weil der Relativsatz nicht, wie es der acc. c. inf. erforderte, für sich genommen und als dem vorhergehenden coordinirt betrachtet werden kann, sondern eine Beschaffenheit des Altars, eine Erscheinung an demselben hinzufügt, die mit dem *esse in vestibulo* zusammen erst das miraculum ausmacht: ein Altar, auf dem, obgleich er — doch u. s. w. Zur Sache s. Plin. 2, 107, 240: *in Laciniae Iunonis ara sub dio sita cinerem inmobilem esse perflantibus undique procellis* (*reperitur apud auctores*).

8—9. *sed* geht auf § 2 zurück. — *aversas* weit abliegend von der Seite, wo man einen Angriff des Dionysius gerade erwartet hatte. — *Dionys.*, es ist Dionys. der Aeltere, welcher 389 a. Chr. die Crotoniaten schlug und Croton mehrere Jahre beherrschte. — *ut vid.* näml. *arx esse*, nicht impersonell; Z. §. 380. — *sua*, ihre eigene, n. *optimatium*, s. c. 30, 7.

11—13. *condition.*, wie 23, 7, 1. — *eo rec.*, durch diese Massregel, wenn nicht *eo* aus der vorherg. Zeile wiederholt ist. — *omnium* dient nur zur Verstärkung der Negation. — *citius q.*, s. 2, 15, 2; 5, 24, 9; 35,

13 gesque ac mox linguam etiam verterentur. Aristomachus unus,
quando nec suadendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut urbem prodiderat, locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad
14 Hannonem. Locrenses brevi post legati, cum permissu Hannonis
arcem intrassent, persuadent, ut traduci se in Locros paterentur
15 nec ultima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret impetraverant
et ab Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum
est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt. Locros
16 omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiemps quidem quieta
inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius
17 consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia
proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis
oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque
ab insidiis fiebat.

4 In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum-

31, 16: *in corpora sua citius — saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.* — *ritus* durch Natur und Verhältnisse bedingte Gebräuche; *mores* durch den Willen der Menschen, *leges* durch den Staat gemachte Bestimmungen — *linguam*, s. 5, 33, 11; 37, 54, 22; *non sonum modo linguae — sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum servarunt;* 31, 29, 12. — *verter.*, kurz statt *sui ritus — verterentur.* — *ad dedit.* gehört zu *valebat*, womit die Negation in *nec* zu verbinden ist, nicht zu *suadendo*, wozu nur *deditionem* gesetzt wäre, s. 7, 30, 4 u. a., — *sicut* ohne *ita* s. c. 33, 9; 25, 15, 4: *sicut aliarum rerum arcis Tarentinae — cura esse;* 34, 9, 10: *sicut minoribus viribus — pari colebant fide;* 39, 41, 1: *sicut omni vita, tum petentem premebat nobilitas,* 29, 8, 10; 4, 27, 3.

14—15. *brevi p.*, s. 33, 37, 9: *brevi post Marcellus Romam venit*, gewöhnlich *paulo post.* — *in Locros*, das Volk, nicht die Stadt, sonst könnte man *inde* vermuthen. — *nec* knüpft nur den negativen Gedanken an, wiederholt nicht die Andeutung der Absicht, s. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 34, 1, 3. — *iam* der Zeitpunkt vor dem es geschah ist in dem vorhergeh. Satze bezeichnet. — *et ab H.*, ohne dessen Zustimmung die Erlaubniss Hannos keine Bedeutung gehabt hätte, s. 22, 7, 12. Madvig vermuthet: *nam hoc — ei ab.* — *abeunt* n. die Optimaten von Croto, dazu ist *omnis multitudo:* in ihrer Gesammtheit, Apposition. Die ganze Schilderung ist wohl einem griechischen Schriftsteller entlehnt.

16—17. *quieta*, 22, 21, 1; 3, 32, 1. *inter*, weil *in — quieta* Kämpfe andeutet. *Luceriae*, 23, 48, 3; *Arpis* ib. 46, 8. — *occas.* — *opport.* s. 25, 38, 18. — *huius a. ill.*, vgl. 21, 8, 7: *per occasionem partis alterius.* — *melior*, kriegsfähiger, s. 25, 18, 6; *bello melior;* das Heer bestand meist aus neuausgehobenen Soldaten.

4—7, 9. Abfall und Tod des Hieronymus; Polyb. 7, 2 ff.; Val. Max. 3, 3 ext. 5; Sil. Ital. 14, 90 ff. Diod. 26, 24.

1. *In Sicil.* knüpft an 23, 30, 10 an. — *Roman.:* für die Römer; dieser freiere Gebrauch des Dativs ist bei L. häufig. — *mutav.*, vgl. 5, 19, 3: *omnia repente mutaverant imperatore mutato. Hieronym.*, s. c.

que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum
libertatem nedum dominationem modice laturum. ea aetas, id 2
ingenium; et tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret
regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, nomen 3
regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum omnium
penes se virosque suos Andra*nodorum et Zoippum qui Syracusa-*
norum primi relinquebantur. non facile erat nonagensimum iam 4
agenti annum, circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis,
liberare animum et convertere ad publicam *a* privata curam. itaque 5
tutores modo xv puero relinquit, quos precatus est moriens, ut
fidem erga populum Romanum L annos ab se cultam inviolatam
servarent iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent,
disciplinae, in qua eductus esset. haec mandata. cum expirasset, 6

6, 8. — *translat.*, der Umstand, dass u. s. w. *vixd.*, c. 40, 13. — *libertatem*, die Unabhängigkeit von seinem Grossvater, vgl. c. 25, 2. — *latur.*, er habe nicht Kraft genug die Königsherrschaft mit Mass zu führen; sonst von den Beherrschten gebraucht.

2. *ea aet. id i.*, ein Epiphonem, in dem *erat* fehlen konnte, s. 5, 10, 6; 35, 10, 5; vgl. 3, 35, 3: *ea aetate iisque moribus*; 2, 61, 6; 10, 3, 4; 23, 49, 3: *hi mores eaque caritas*; 31, 18, 3; Polyb. c. 4: *μειράκιον ὥστε — μηδενὶ προσέχειν τῶν ἄλλων διὰ τὸ καὶ φύσει μὲν ἀκατάστατον ὑπάρχειν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὑπ' ἐκείνων τότε μετεωρισθέν.* — *et tut.* ausserdem, dass Alter und Naturell ihn zu Fehlern geneigt machten, übernahmen auch u. s. w., vgl. Diod. 1, 1; Cic. ad Brut. 1, 18, 4: *videtur in eo esse indoles sed flexilis aetas, multique ad depravandum parati.* Andere lesen *ea aetate id ingen.* — *ad praecipit.* ist mehr abstracte Bezeichnung des Zweckes, den der Handelnde verfolgt; ohne *ad* des Einzelnen, der behandelt werden, etwas leiden soll; Caes. B. C. 3, 80, 5: *oppidum ad diripiendum militibus concessit.* — *senecta*, s. 2, 40, 6. — *liberas*, vgl. c. 1, 13; 1, 48, 9.

3—4. *Andran.*, so findet sich der Name in den Hdss. und Polyb. 7, 2, nur c. 5, 7 hat die beste Hds. *Adranodorus*, was Andere vorziehen und von einer in Sicilien verehrten Gottheit, *Adranos*, ableiten. — *et Zoipp.* s. c. 5, 7; 26, 1. Die Stelle ist in den besten Hdss. lückenhaft; Andere ergänzen nicht *qui Syrac.*, sondern *nam ii tutorum*, deren Einsetzung jedoch erst § 5 erwähnt wird, oder *regiorum.* — *nonagens.*, Polyb. c. 8: *ἔτη μὲν ἐβίωσε πλείω τῶν ἐνενήκοντα.* — *liberare*, ein freies unbefangenes Urtheil zu gewinnen. — *a* scheint ausgefallen zu sein, vgl. c. 5, 12; 8, 14, 4: *crimen — a publica fraude in paucos versum*; 23, 43, 11: *Punicam Romanae societatem praeoptandam esse.*

5. *modo*: er gab nur so weit seinem Plane, für das Beste des Staates zu sorgen, nach, dass er den Knaben nicht sich selbst überliess, sondern u. s. w. — *quinquag.*, seit 269 a. Chr. war er Strateg, seit 265 König gewesen. — *discipl.*, u. der Lebensrichtung, s. 1, 18, 4, Apposition zu dem Vorhergeh., vgl. 1, 44, 4;

tutores testamento prolato pueroque in contionem producto —
7 erat autem xv tum ferme annorum — paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispositi erant, adprobantibus testamentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate omnia timentibus
8 * funus fit regium, magis amore civium et caritate quam cura
9 suorum celebre. brevi deinde ceteros tutores summovet Andranodorus, iuvenem iam esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.

5 Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor
2 apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis; verum

10, 16, 6; 9, 29, 9 u. a. über die Construct. von *insistere*, s. 25, 33, 9; 37, 60, 2: *cui rei — insisteret.* — *educt.* = *educatum*, 1, 39, 6. — *haec m.*, Abschluss der Erzählung, wie oft bei L., bevor eine neue Scene beginnt.

6—8. *tutores*, ausser der § 5 erwähnten mündlichen Mittheilung hat Hiero nach L. auch durch ein Testament, wie dieses in Rom gebräuchlich war, die nächsten Verwandten als tutores eingesetzt. Die Stelle ist lückenhaft und es ist das ausgefallen, was die Vormünder zuerst gethan, etwa dass sie die Vormundschaft angetreten haben, was § 9: *brevi — summovet* vorausgesetzt wird, viell. *munus suscipiunt. tum funus*. Gewöhnlich wird *per tutores — funus fit* gelesen, was jedoch, da das Leichenbegängniss erst später erfolgte, weniger passend an das Vorhergeh. angefügt worden wäre, vgl. Tac. An. 1, 8: *Augusti — testamentum inlatum per virgines Vestales* — dann nach der Senatssitzung: *die funeris* etc. — *per cont.:* in der Menge umher, wie sonst im Theater. — *orba*, vgl. 1, 16, 12. — *caritate*, Liebe aus Achtung und Ehrfurcht, *amore* aus Zuneigung. — *cura* Theilnahme, Trauer seiner Familie.

9. *brevi*, 9, 45, 3: *brevi fore*, vgl. c. 3, 14; zur Sache s. zu c. 5, 3; 25, 2. — *regni p.*, fähig die Regierung selbst zu führen, s. 23, 16, 6, daher *iuvenem* von dem 15jährigen. — *depon. ipse*, s. c. 5, 8; 25, 23, 11; 26, 39, 5, zu 2, 38, 6. — *deponendo* entspricht *dictitans*, s. 2, 32, 4, vgl. Tac. Ann. 15, 69: *metuens an dissimulando;* ib. 2, 81; die Stellung chiastisch. — *convertit*, wandte sich zu, riss an sich, anders § 4.

5. 1—2. *quidem* steigert hier die Negation unmittelbar, vgl. 25, 36, 2; wie *enimvero* den Gegensatz zu der Einräumung, vgl. 29, 8, 7: *ita superbe habiti erant, ut modicas iniurias — pati possent, verum enimvero tantum* etc., 31, 30, 4; 4, 4, 9. — *ulli*, kaum einem aus der Zahl der guten K., schon jedem guten K. (während nach L. die meisten nicht so sind, s. Einleit. S. 21) wäre es nicht leicht gewesen — Hieron. aber (weit entfernt sich beliebt machen zu wollen) legte es darauf an u. s. w., vgl. 6, 34, 4: *ne — quidem — ulli viro acri animus esset;* Cic. Cluent. 49, 137: *neque id ulla levissima suspicione confirmas*; die Zahl (*ullus*) konnte gesteigert werden wie die Eigenschaft (*vel*, wie Madvig vermuthet). — *facilis*, leicht zu erlangen. — *erat*, s. 37, 31, 2: *facile erat.* — *tantae*, s. 1, 48, 8; 4, 11, 2: *quo maiori gloriae rerum — succedere se cernebat;* 32, 30,

enim vero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere
vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent
ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- 3
nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris
civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac satelli- 4
tes armatos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex
regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam superbum 5
apparatum habitumque convenientis sequebantur contemptus
omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari
aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, in-
humana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, ut qui- 6
dam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent
metum suppliciorum. tres ex is, quibus solis aditus in domum 7
familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et
Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audie- 8
bantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad so- 9

6. — *velut*, 2, 36, 1. — *efficere*, gewöhnlich *facere* wie § 13; vgl. 2, 60, 4; 39, 51, 6. — *primo consp.* wie *primo adventu:* so wie er sich zum erstenmale öffentlich zeigte, s. 6, 8, 6. — *quam*, Cic. Verr. 3, 86, 200: *haec quam sint gravia* etc., vgl. 23, 10, 3.

3—4. *Gelon.*, 23, 30. — *vest. hab.* ist *purpura* im Folg. entsprechend die *vestis regia,* welche, wie *alio* zeigt, zu den insignia gehört, s. 27, 31, 4: *dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio habitu aequaverat ceteris se in speciem* (*Philippus*). — *vidiss.*, s. Z. § 558. A. — *conspexere* etc., vgl. Polyb. c. 7: *τινὲς τῶν λογογράφων — πολύν τινα πεποίηνται λόγον — τραγῳδοῦντες δὲ τὴν ὠμότητα τῶν τρόπων καὶ τὴν ἀσέβειαν τῶν πράξεων* (des Hieronymus) — *ὥστε μήτε Φάλαριν — μήτ' ἄλλον μηδένα γεγονέναι τύραννον ἐκείνου πικρότερον. καὶ παῖς παραλαβὼν τὴν ἀρχήν, εἶτα μῆνας οὐ πλείους τριῶν καὶ δέκα βιώσας μετήλλαξε τὸν βίον.* — *ac — ac*, c. 9, 10, vgl. 22, 48, 4. — *quadr. alb. e.*, 5, 23, 6. — *proced.* deutet nur die Fortbewegung an, und kann daher mit *curru*, *navibus* u. ä. verbunden werden. Das Subject giebt der Zusammenhang.

5—6. *apparat.*, Alles, womit er sich umgiebt; *habitum* seine eigene Erscheinung mit dem Diadem u. s. w. *convenientis*, Nominativ, s. c. 29, 12; 32, 2; 25, 39, 9 u. a.; vgl. 9, 22, 8, statt den allgemeinen Begriff, etwa *mores*, folgen zu lassen, geht L. sogleich auf die einzelnen Aeusserungen des Uebermuthes über, vgl. c. 3, 7: *adfinguntur.* — *contemptus*, Lucret. 5, 1278: *e contemptibus exit;* Z. § 92. — *superb. aur.:* beim Anhören (wenn er Audienz gab) zeigte er seinen Stolz; in seinen verletzenden, ehrenrührigen Antworten seine Geringschäzzung, vergl. 34, 5, 13*: superbas — aures habemus, si — nos rogari ab honestis feminis indignamur.* — *rari ad.*, Cic. d. imp. Pomp. 14, 41: *faciles aditus ad eum privatorum.* — *praevert. met.*, sie kamen den *supplicia* (der qualvollen Hinrichtung) zuvor, entflohen, ehe sie eintraten; *praevert.* bezieht sich mehr auf *supplicia* als auf *metum,* da sie eben aus Furcht fliehen.

8—9. *duo*, s. c. 4, 9: *ipse.* —

cietatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se conver-
tebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni caput
facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et
10 iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum. index unum
ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare
potuit, qui conprensus extemplo traditusque Andranodoro tor-
quendus de se ipse haud cunctanter fassus conscios celabat.
11 postremo, cum omnibus intolerandis patientiae humanae crucia-
12 tibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in
insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consili mentitus,
nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros *fuisse*,
addit deinde eos ab latere tyranni, quorum capita vilissima fin-
13 genti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni
credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo tra-
ditur ad supplicium, adiectique poenae ceteri iuxta insontes.
14 consciorum nemo, cum diu socius consili torqueretur, aut latuit

autem führt auch bei Cicero bisweilen den Gegensatz zu *quidem* ein. — *certam. a. st.:* Parteieifer. — *in* — *adsuet.*, vgl. Flor. Epit. 2, 32 (4, 12), 43. *Armenios — in hoc unum servitutis genus Pompeius adsueverat.* Quint. 2, 4, 17: *in hoc adsuescat* (*puer.*). —*famil. iur.*, 1, 34, 12: *notitiam — in familiaris amicitiae adduxerat iura;* 33, 20, 7.

10—12. *unum*, nur den einen. — *appell.*, s. 26, 38, 7. — *ipse*, er selbst, nicht durch Andere veranlasst oder gezwungen, vgl. Tac. Ann. 11, 22: *de se non infitiatus conscios non edidit.* — *omnibus*, alle erdenklichen, 6, 22, 6. — *duce*, vgl. Tac. Ann. 4, 28 extr. — *ausur.* etc., wenn die Worte vollständig wären, müsste das Subject zu *ausur.* in *ab latere tyr.* n. *eos* oder *ὄντας*, s. 21, 62, 5, liegen, oder in den Relativsatz aufgenommen sein: *ab lat. tyr. homines vilissimos, quorum*, oder nach Gron. *ab latere t.* zu *insontes* gehören. Aber alle diese Verbindungen sind sehr hart; und da das Fehlen von *fuisse* bei L. sehr auffallend ist, (in anderer Verbindung fehlt es bei Curt. 10, 1, 7: *numquam talia ausuros, qui ipsum — credidissent reversurum*) s. 23, 2, 5; die Andeutung dass er selbst zu den Verschworenen gehöre (*se ausuros fuisse*), und das folg. *occurrere* voraussetzt, dass ein Verbum des Nennens vorausgegangen sei, so ist wohl anzunehmen, dass in dem Puteanus eine Zeile ausgefallen sei. — *ab latere tyr.* eine Bezeichnung der Trabanten, s. 32, 39, 8; Val. Max. 3, 3, ext. 5.: *satellitem — falsa quasi criminatione inquinando fidum lateri eius custodem eripuit* (*Theodotus*)*;* Cic. ad Q. fr. 1, 4, 12: *qui quasi ex cohorte praetoris appellari solent;* vgl. 23, 8, 2; zur Sache Justin. 2, 9, 3. — *quorum c. vil.*, statt einfach zu sagen: *qui*, wird zugleich angedeutet, dass er aus der Umgebung des Tyrannen die verachtetsten, deren Hinrichtung ihm gleichgültig erschienen sei, als Verschworene genannt habe, soweit ihm der Schmerz dieses zu bedenken gestattete. — *fingenti*, absolut gebraucht, entspricht: *mentitus.*

13—14. *Thraso — nomin.*, der Umstand dass u. s. w. — *nemo* nicht *nullus* steht so bei dem partitiv. Genit., s. 22, 5, 8: *nemo pugnantium;* 26, 10, 3 u. a. — *latuit,* hielt

aut fugit: tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiduciae fuit,
tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.
Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, 6
Thrasone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem
res spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo 2
cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicydes, nati
Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi mater-
no genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syracusano ty- 3
ranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Appius 4
Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, ubi ea accepit, ex-
templo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad reno-
vandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per
ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hiero-
nymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset: vix credibilia 5
enim legatos Hannibalis narrare; velle quid veri sit scire, ut ex
eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio 6
legationes audire coepisset, redituros se ad eum dicentes esse,
monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, profi-
ciscuntur. Hieronymus legatos Carthaginem misit ad foedus ex 7

sich verborgen. — *tantum*, s. praef. 11. — *virium* hier besonders: Willensstärke, obgleich auch wol an die körperliche Kraft bei der Ertragung der Qualen der Tortur zu denken ist.

6. 1. *quod*, s. Z. § 372. Der Relativsatz ist als das bedeutendste Moment vorangestellt, s. c. 22, 14; 1, 1, 3; Cic. Verr. 3, 18, 47: *quod caput est rei frumentariae, campus Leontinus.* — *erat*, überhaupt in der Vergangenheit, bis zu seiner Hinrichtung, hielt er das Bündniss fest. — *extemplo* nach dem abl. abs. s. 23, 23, 7; 4, 6, 9 u. a. — *spectabat*, s. 23, 6, 4.

2—3. *remissi*, vgl. Polyb. c. 2: σπουδῇ πάλιν ἀπέπεμψε (Hannibal) τοὺς πρέσβεις, σὺν δὲ τούτοις Ἀννίβαν etc. — *nati* — *genere*, chiastisch geordnet, *exule avo* (der ein Syracusaner war) erklärt *oriundi a Syr.*; *ipsi*, dem *avo* gegenübergestellt, geht auf *nati Carth.* zurück. — *societas*, nach Polyb. nur: εὐθέως ἕτοιμος ἦν (Ἱερώνυμος) κοινωνεῖν Καρχηδονίοις τῶν πραγμάτων. *Hannibali*, *a* hätte hier nicht stehen können. Hannibal ist der Feldherr in Italien, s. § 7.

4—6. *renovand.*, wie gewöhnlich mit den Nachfolgern von Königen, da diese nur für ihre Person Bündnisse eingehen. — *ab quaer.* etc. nicht einfach: von dem fragenden, sondern: unter, mit der Frage, vgl. 1, 9, 5; 23, 6, 1. — *quid veri s.*, s. 22, 61, 10: *quid veri sit discernere*; ib. 40, 8. Die von Polyb. angeführten Beschwerden des Hieronymus über die Römer sind übergangen. — *spem*, welche das eine oder andere Bündniss gewähre; anderes Polyb. ἐάσατε — κἀμὲ νῦν — διαφυλάξαι τὴν ἀρχὴν παλινδρομήσαντα πρὸς τὰς τῶν Καρχηδονίων ἐλπίδας.

7. *foedus*, vom Senat und Volk in Carthago selbst soll, gemäss den Bedingungen in dem mit Hannibal verabredeten Vertrage, ein förmliches Bündniss abgeschlossen wer-

societate cum Hannibale faciendum. pacto convenit, ut, cum Ro-
manos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque
exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*,
8 finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde in-
flatus adsentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed
Pyrrhi etiam regis materni avi iubebant meminisse, legationem
misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium
9 proprium quaeri Carthaginiensi populo. hanc levitatem ac iacta-
tionem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque argue-
7 bant, dummodo averterent eum ab Romanis. Sed omnia in eo
praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate
atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptandas ur-
2 bes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos
cum cetero omni exercitu — erant autem ad xv milia peditum
3 equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et om-

den; Polyb. *ποιεῖσθαι τὰς συνθήκας, ἐφ᾽ ᾧ Καρχηδονίους βοηθεῖν καὶ πεζικαῖς καὶ ναυτικαῖς δυνάμεσι.* L. unterscheidet hier *foedus* und *societas*, vgl. c. 1, 13, obgleich er 21, 2; 18; 19 den Vertrag mit Hasdrubal *foedus* nennt, s. 23, 34, 1; *pactum* ist dafür der allgemeine Ausdruck, s. 9, 11, 8. — *expulissent*, beide Bundesgenossen; *misissent*, die Carthager. — *Himera*, hier der südliche, im Osten von Agrigent mündende, vom Nebrodesgebirge kommende Fluss, s. 25, 40, 8, j. Fiume salso, ein anderer, j. Fiume di S. Lionardo, mündet weiter im Westen nördlich. — *ferme div.*, er theilt sie ziemlich in zwei Hälften, s. 23, 17, 10; Polyb. *ὅς μάλιστά πως δίχα διαιρεῖ τὴν ὅλην Σικελίαν.* Das Object zu *dividit* kann hier schwerlich fehlen. — *regni* etc. chiastisch, vgl. 21, 2, 7; 1, 13, 4: *regnum — imperium.*

8. *eorum qui* etc., nach Polyb. Hippocrates und Epicydes. — *Pyrrhi*, Polyb. *πρῶτον μὲν διὰ τὸ τῆς Πύῤῥου θυγατρὸς υἱὸν εἶναι Νηρηίδος* etc. Zur Sache s. Mommsen 1, 376 ff. — *qua*, durch die er sich dahin aussprach, erklären liess. — *cedi*, s. 2, 5, 1. — *Sicilia*, s. 32, 35, 9. — *Carthag. p.*, s. 2, 32, 9. — *levit.*, Polyb. *τὴν ὅλην ἀκαταστασίαν καὶ μανίαν.*

7. 1—3. *Sed*, die weitaussehenden Pläne kamen nicht zur Ausführung. — *omnia in eo* etc., Alles an ihm, sein ganzes Verfahren und Geschick eilte, drängte dem Untergange zu. — *urbes*, Städte im römischen Gebiete, schwerlich zwischen Syrakus und Leontini, wohin Hipp. und Epicyd. nicht gekommen sind, s. c. 23, 5; daher ist *praemissis:* vorher abgeschickt, und auf den darin liegenden Begriff der Entfernung bezieht sich *et ipse.* — *in Leontinos*, nördlich von Syracus; die Praep., weil an die Einwohner gedacht wird; vgl. c. 29, 6; 21, 2: *in Leontinis;* 23, 3; dagegen c. 30, 8; *Leontinos irent* als Stadtname, vgl. Cic. Ver. 2, 2, 66, 160: *Leontinis — statua deiecta est.* — *profectus erat*, bei blossen Zeitbestimmungen findet sich nach *cum* auch der Indicativ des Imperf. und Plusqprf. bisweilen; hier umfasst das letztere zugleich den auf das *proficisci* folgenden Zustand: und sich dort aufhielt, c. 32, 9, § 3: *solebat*, da nur durch diesen das Unternehmen der Verschworenen möglich wurde, vgl.

nes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descen-
dere ad forum rex solebat, sumserunt. ibi cum structi armatique 4
ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit
nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut, cum
adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in augustiis sus-
tineret ab tergo agmen. ita ut convenerat factum est. tamquam 5
laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinome-
nes tantum intervalli fecit, ut, cum in praetereuntem sine armatis
regem impetus fieret, confoderetur aliquot prius vulneribus quam
succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam 6
haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus
acceptis vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre 7
regem, facta est. interfectores pars in forum in multitudinem
laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda An-
dranodori regiorumque aliorum consilia. incerto rerum statu 8
Ap. Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum
litteris certiorem fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hanni- 9
bali conciliari, ipse adversus Syracusana consilia *ad* provinciae
regnique fines omnia convertit praesidia.

27, 44, 1: *Romae haud minus terroris — erat quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant;* 28, 2, 1; Cic. de imp. Pomp. 7, 18; *tum cum amiseramus;* Fam. 3, 7, 5; Curt. 9, 40, 12: *cum defecerant;* ib. 3, 25, 8 u. a. — *liberas aedes*, ein sonst unbewohntes, leerstehendes Haus, das ganz zu ihrer Verfügung stand, vgl. 25, 10, 9: *vacuas — aedes*. Doch scheint die Stellung der Parenthese: *et — milit.* nicht allein anzudeuten, dass ihre Anwesenheit, weil sie in dem Heere des Hieronymus dienten, nicht auffallen konnte, sondern auch, dass sie als Soldaten freie Wohnung in Anspruch nehmen durften; sonst erhalten die Gesandten in Rom *liberae aedes*. — *viae a.*, vgl. Polyb. 7, 6. — *sumser.*, sie nahmen es in Beschlag.

4. *uni — datae s.* ist der Hauptsatz zu beiden Sätzen mit *cum* und wohl in die Mitte gestellt um diese auseinander zu halten: *partes datae sunt, ut cum — starent*, (*tum*) *cum — adpropinquaret, sustineret.* — *ianuae*, natürlich der liberae aedes, vor welchen die Verschworenen stehen: *expect. starent.* — *ab tergo* attributiv zu *agmen*.

5—7. *elat. p.* etc., die Schuhe, sowohl die soleae als die calcei und crepidae, s. 29, 19, 12, wurden mit Riemen am Fusse befestigt: einen zu fest gezogenen Knoten (*stricto nodo*) will er lockerer machen. — *interv. f.*, 27, 45, 1. — *confod. vuln.*, Hiebe, Stiche, anders im Folg. — *haud d.:* unzweifelhaft, offenbar, 22, 14, 15. — *inter quae*, s. 1, 53, 7. — *tamen*, 2, 29, 4. — *duobus:* nur zwei. — *fuga sat.*, vgl. 1, 48, 4. — *pars — pars*, partitive Apposition zu *interfect.* — *in multit.*, unter die Menge, die sich bereits versammelt hat, in ihre Mitte, vgl. 3, 36, 5.

8—9. *ex propinq.* gehört zunächst zu *oriens*, kann aber auch zu *cerneret* gezogen werden. — *Carthag. pop.*, s. c. 6, 8 — *ad prov. r.*, unsichere Veränderung der hand-

10 Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos,
per bellum coeptum frequentari emporium, communit praesi-
11 diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in
eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit atque
12 ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum sors
praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Ae-
milium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto

schr. Lesart *provinciam r.*, es ist der Theil der Insel, der nach dem Frieden des Catulus den Römern unterworfen ist, s. c. 44, 4; 27, 8, 17; an der Grenze desselben zieht Claudius sein bisher in den Städten zerstreutes Heer zusammen.

7, 10—9, 7 Befestigung von Puteoli; Wahl der Consuln.

10. *exitu a. e.*, vgl. 23, 48, 4. — *Puteolos* etc., es stand dort das alte Dicaearchia, welches im Laufe des Kriegs verlassen gewesen sein müsste, wenn *frequent. coept.* genau zu nehmen, und nicht so zu verstehen ist, dass sich die Bevölkerung vermehrt habe und deshalb die Stadt befestigt worden sei, vgl. 21, 57, 10. — *commun.*, erst später wird es Seecolonie s. 32, 29; 34, 45. — *praes.*, s. c. 12; 13; 25, 22; obgleich das praesid. zunächst militärisch ist, s. 3, 30; 2, 50 wird doch die Aufstellung desselben, viell. als bleibende Einrichtung, erst vom Senat gestattet, s. 32, 7, 3.

11. *comitior c.*, Fabius, obgleich consul suffectus, hält die Comitien, s. 3, 20; 41, 18. — *Romam v.*, auf dem Wege nach der Stadt, obgleich er diese selbst nicht berührt, vgl. 21, 47, 7. — *veniens*, s. 23, 34, 10. — *quem pr. d. comit.;* die Comitien scheinen sehr spät gehalten worden zu sein, denn die Consuln treten sogleich das Amt an. c. 9, 7; daher hält er sie ohne die wahrscheinlich schon damals gewöhnliche Ankündigung ein trinundinum vorher, s. 3, 35, 1; Becker 2, 2, 94. Lange 411. Ueber die Construct. 21, 29, 6. *ex itin.*, unmittelbar von der Reise aus, vgl. 22, 61, 8; 35, 24, 3. — *praeter urb.*, wie er, wahrscheinlich auf der via Appia, aus seinem Winterlager, 23, 48, kommend den campus Martius, also von Westen her, erreicht habe, ist nicht zu ermitteln. Ueber die Sache s. c. 9, 2.

12. *sors* etc., die erste Stelle, welche bestimmt, s. 22, 26, 2, beweist, dass die Reform der Verfassung, s. Mommsen 1, 796, die L. wahrscheinlich in der zweiten Decade berührt hatte, bereits eingetreten ist, s. 10, 22, 1. Nach dieser waren die Centurien Unterabtheilungen der Tribus geworden, s. 1, 43, 12, und aus den Centurien der ersten Klasse (entweder allen oder nur den cent. iuniorum, die immer in diesem Falle erwähnt werden s. 26, 22; 27, 6), wurde beim Beginn der Comitien zunächst die centuria praaerogativa durch das Loos gewählt, während früher die centuriae equitum die praerogativae waren, s. Marq. 2, 3, 11 ff. 27; 34. — *Aniensi*, für dieselbe. *Aniensis* (od. *Aniesis* wie a. u. St. die beste Hds. hat) ist der Name der Tribus, s. 10, 9, 14, welcher die centuria angehört, vollständig also wäre *centuria iuniorum Aniensis tribus;* dass es immer eine Centurie der ersten Klasse war wird als bekannt vorausgesetzt. — *exisset*, aus der cista oder urna, aus der die Lose gezogen werden, s. 21, 42, 3. — *Otacil.* s. 23, 41. — *Aemil.*, vielleicht der 22, 9, 11 erwähnte; s. 27, 33, 8. — *diceret*, die praerogativa stimmte allein vor den übrigen Centurien, und, wenn die von ihr gewählten

tali oratione est usus. „Si aut pacem in Italia aut *id* bellum 8
eumque hostem haberemus, in quo neglegentiae laxior locus es-
set, qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos quibus
velitis honores adfertis, moram ullam offerret, is mihi parum
meminisse videretur vestrae libertatis: sed cum in hoc bello, in 2
hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erra-
tum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire
suffragium ad creandos consules decet, et sibi sic quemque di-
cere „Hannibali imperatori parem consulem nomino". hoc anno 3
ad Capuam Vibellio Taureae Campano summo equiti provocanti
summus Romanus eques Asellus Claudius est oppositus. adver- 4
sus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium
fidentem et animo et viribus misere maiores nostri. ob eandem 5
causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Va-
lerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma ca-
pienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque 6

(*dicere*, s. 10, 13, 11; ib. 9, 10) ausgerufen (*renuntiati*) waren, die übrigen nach Klassen auf einmal, s. Marq. 2, 3, 110. — *silentio* etc., ähnliche Unterbrechungen der Abstimmung s. 10, 13; 15; 26, 22; 27, 6.

8. 1. Entschuldigung seines Verfahrens. — *id* wird durch *hoc* § 2 erfordert, — *laxior l.*, weiterer Spielraum, s. 10, 5. 6: *laxius spatium.* Senec. Clem. 1, 5: *magnanimitas in bona fortuna laxiorem locum habet.* — *offerre*, entgegenbringen, stärker als *afferre,* dem es hier absichtlich entgegengestellt ist. — *vestrae* ist nicht sicher, viell. ist nur *libertatis* zu lesen, s. 3, 36, 5: *memorem libertatis vocem* u. a., es ist hier das Recht der freien Wahl, 6, 40, 7: *potestatem liberam suffragii.*

2—8. Die gewählten Consuln müssen dem Gegner gewachsen sein, zunächst wegen der Grösse der Gefahr; der erste Satz bildet zugleich den Gegensatz zum vorhergehenden. — *in h. h.*, an, bei. — *armati,* vgl. § 18; dieser Zusatz deutet an, dass L. das Volk in den Comitien unbewaffnet denkt, s. 21, 20, 1. — *ad creand. c.* hängt von dem Begriffe *inire suffr.* ab. — *nomino:* ich habe zu wählen.

3—6. Was in untergeordneten Verhältnissen geschieht, muss jetzt in noch höherem Masse beobachtet werden. *Vibellio,* 23, 46 f.; die Stellung chiastisch. — *est opp.*, er hat es selbst gethan, aber, ebenso wie Manlius, 7, 10, nur mit Erlaubniss des Feldherrn. — *ob eand. c.* bezieht sich, wenn es richtig ist (Crevier u. Duker wollen wegen des scheinbaren Pleonasmus *ob* tilgen), auf *fidentem — virib.:* weil Valerius ebensoviel Selbstvertrauen hatte als Manlius, hatte man Grund ihm nicht zu misstrauen, ihn mit Vertrauen die Waffen ergreifen zu lassen. — *fuisse cur non dif.* etc. entspricht *misere, oppositus est.* — *non neg.*, scheinbar bescheidene Behauptung, vgl. 5, 33, 4: *haud abnuerim;* 10, 3, 4; 28, 29, 5; 30, 30, 27; 45, 23, 16. — *ad certam.*, die Beziehung dieser Worte ist unsicher, sie können zu *capienti* und zu *provocantem* genommen werden; doch wäre der Zusatz zu *provocant.* nach § 4. unnöthig; die Stellung in beiden Fällen auffallend und schlep-

optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita
7 duci hostium parem imperatorem quaeramus. cum, qui est sum-
mus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in an-
num creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem com-
parabitur, nullis neque temporis nec iuris inclusum angustiis,
quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postula-
8 bunt belli: nobis autem in apparatu ipso ac tantum incohantibus
9 res annus circumagitur. quoniam, quales viros creare vos con-
sules deceat, satis est dictum, restat ut pauca de eis, in quos
10 praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen
est Quirinalis, quem neque mittere a sacris neque retinere pos-
11 sumus, ut non deum aut belli deseramus curam. Otacilius soro-
ris meae filiam uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non
ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potiorem

pend; viell. sind die Worte verschrieben oder unrichtig gestellt. — *optamus* zwischen die zusammengehörenden Satztheile eingeschoben s. Naegelsbach Stil. § 148. — *pares*, viell. *pares certe*, da die Hds. *pareste* hat.

7—8. Selbst wenn die gewählten Hannibal gewachsen sind, haben sie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. — *summus d.*, er meint sich selbst, wie § 17, während er sich § 8: *nobis* als einen aus der Zahl der Feldherrn bezeichnet; *legerimus* sind die Wähler, zu denen er unter andern Verhältnissen auch gehören würde, s. § 18. — *in ann.*, nur auf ein Jahr, s. 2, 7, 4; 3, 39, 9; ib. 40, 12; anders 4, 25, 8. Dass diesem Mangel durch Verlängerung des imperium abgeholfen werden konnte, was jetzt oft geschah, ist übergangen. — *adversus* — *comparab.*, eine ungewöhnliche Verbindung statt des Dativs oder *cum*; aber *adversus* deutet zugleich die Entgegenstellung an, s. 7, 32, 8; 21 39, 8: einem — gegenüber, gegen ihn als ein Gleicher aufgestellt. Ueber das von den Gladiatorkämpfen entlehnte *comparare* s. 10, 15, 12; 40, 46, 4; 30, 28, 8: *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces*. Ueber den Gedanken 9, 18, 13 ff. — *veterem* steht *repente; perpetuum*, oft von langer Verwaltung desselben Amtes gebraucht, *in annum* gegenüber; die Strategen der Carthager wurden oft lange in ihrem Amte gelassen, wie Hamilcar, Hasdrubal, Hannibal. — *gerat* er selbst; *administret* durch Andere. — *appar. ipso*, s. 32, 28, 4: schon allein u. s. w., die Aushebung des Heeres, Führung auf den Kriegsschauplatz u. s. w. *tantum* höchstens, *incohant* ist wol Dativ.

9—17. *quoniam* etc., Uebergang zum zweiten Theile: die gewählten sind in keiner Beziehung tauglich. — *flamen Quir.*, s. 1, 20, dass dieser nicht in den Krieg ziehen durfte zeigt 37, 51, ebensowenig der Martialis, s. Periocha 19, und der Dialis, s. 5, 52, 15; Marq. 4, 180. Nach 29, 11, 14, vgl. ib. 38, 6, ist Aemilius *flamen Martialis*. — *neque* — *neque* — *aut* — *aut*, die gleichen Sätze sind neben einander gestellt statt: *si mittimus*, *deum*, *si retinemus*, *belli curam deserimus*.

11—14. Otac. hat sich nicht so bewährt, dass er in so schwierigen Verhältnissen (§ 12) gewählt werden dürfte. — *ex ea lib.*, weil dadurch das Verhältniss enger wurde, s. Cic. Sest. 3, 6. — *ea*, nicht so unbedeutend. — *potior.*, s. 38, 53, 6.

privatis necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nauta- 12
rum vectorumque tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva
orta tempestas est, ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro
et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam ali- 13
quot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad gubernacula
sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est.
in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane, cur ad
maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. classem hoc 14
anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae
oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia
ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine
Hannibali transportaretur. create consulem T. Otacilium, non 15
dico si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit.
sin autem te classem obtinente etiam velut pacato mari quaevis
Hannibali tuta atque integra ob domo venerunt, si ora Italiae in- 16
festior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te po-
tissimum ducem Hannibali hosti opponant? si consul esses, di- 17
ctatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec
tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello

— *quilibet* — *create* etc. § 15 bilden einen Schluss: in schwierigen Verhältnissen ist ein tüchtiger Mann nöthig *quilibet* — *vobis est* (Vordersatz); Otacilius hat sich als solchen nicht bewährt: *in minore* — *transport.* (Untersatz); *create* etc. Schlusssatz. Auch der Vordersatz hat die Form des Schlusses: *quilib.* — *opus est* Vorder- *non* — *sumus*, Unter- *itaque* Schlusssatz. — *quil. naut v.*, es bedarf dann nicht einmal eines eigentlichen Steuermanns, jeder Matrose oder Passagier kann den Dienst verrichten. — *viro*, s. 1, 41, 3: ein tüchtiger Mann, der zugleich ein Steuermann ist. — *tranquillo* als Substantiv, Ablat. des Umstandes: bei ruhigem Meere und Wetter; vorher *tranq. mari*, vgl. 28, 17, 12. — *gubernacula*, zwei am Hintertheile des Schiffes angebrachte Schaufelruder. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *ad maiora*, für Wichtigeres, um dieses zu erreichen.

15—17. *create*, der Redner wendet sich hier an das Volk um durch die bedingte Aufforderung das Unpassende der Wahl nachdrücklicher zu zeigen, während das Vorhergeh. und Folg. *te* — *tibi* — *dedisti* — *potes* an Otacilius gerichtet ist. Der Gedanke ist umgestellt: *horum nihil fecit* — *ergo creari non potest.* — *non dico* (milder *non dicam*), wenn man etwas Wichtigeres, einen stärkeren Grund, nicht anführen, *ne dicam*, wenn man nicht verletzen will. Uebrigens stellt der Redner die Sache zu grell dar. *si ali.*, Z. § 708. — *etiam* die Zufuhr kam nicht allein an, sondern so ungestört, als ob u. s. w. *quaevis*, s. 23, 41, 10 ff. — *infestior:* passiv. — *Hannib.* einem F. wie H. ist, 28, 41, 3. — *oppon.* ist nicht sicher, viell. ist Mehreres ausgefallen; etwa *oppugnandum opponere debeant* oder *opp. exponamus.* — *exemplo m.* gehört zu *dicendum.* — *nostrum* s. 1, 43, 11: *primum.* — *censeremus*, es ist wol an den Senat zu denken, oder überhaupt die, welche einen solchen Beschluss fassen können. — *id indig.*,

haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non
18 imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere
oro suadeoque, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie arma-
tis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque
auspicio dimicaretis, hodie quoque consules creetis, quibus sa-
19 cramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant, sub
20 quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et Cannae
tristia ad recordationem exempla sed ad praecavendas similes
clades documento sunt. praeco, Aniensem iuniorum in suffra-
9 gium revoca". Cum T, Otacilius ferociter eum continuare con-
sulatum velle vociferaretur atque obstreperet, lictores ad eum
2 accedere consul iussit et, quia in urbem non inierat protinus in

s. 1, 35, 3. — *aliquem*, s. § 7. — *cervicib.*, 4, 12, 6.

18—20. Schluss, der auf § 2 zurückgeht. — *ego*, s. 21, 3, 6. *magn. suadeo*, s. 33, 35, 5: *magnopere ei suasit.* Vor *suadeo* ist *oro* od. ein ähnliches Wort etwa *moneo* ausgefallen, oder *que* nach *suadeo* aus *Quirites* verdorben, s. 3, 19, 12; 5, 54, 3; 6, 14, 10 u. a. — *quo* n. *deligeretis imperat.*, vgl. Lysias c. Alcib. II § 12: ὑμᾶς δὲ χρὴ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τὴν ψῆφον φέρειν, ἥνπερ ὅτε ᾤεσθε πρὸς τοὺς πολεμίους διακινδυνεύειν. — *stant.* schon in Reih und Glied dem Feinde gegenüber stehend, 26, 2, 13; daher *repente.* — *armatis*, s. c. 47, 13; zur Sache s. Lange 1, 416. — *sacram.* — *dicant*, von den Ausgehobenen, welche nach der ihnen vorgesagten Eidesformel sprechen, sie nachsprechen und sich dadurch eidlich verpflichten, es ist der Fahneneid, s. 2, 24, 7; 4, 53, 2; 25, 5, 8 u. a. — *vestri* — *vobis*, weil er sich als Magistrat den Bürgern und Soldaten gegenüber stellt, vgl. § 7. — *liberi*, er denkt sich viele der Versammelten als *seniores*, die *iuniores* schon im Kriege. — *ad quor. ed.*, 22, 38, 2. — *tutela*, der Feldherr ist gleichsam der *tutor* und Vater (*cura*) der ihm Untergebenen. — *lacus Tr.* etc., vgl. 26, 41, 11; Tac. H. 1, 50: *Pharsaliam Philippos* — *nota publicarum cladium nomina.* — *ad praec.*, vgl. 3, 50, 8: *aliena calamitate documentum datum illis cavendae similis iniuriae.* — *clades* ist unsicher, da die Hss. *utiles* haben; viell. *similes utique clades*, oder *similes utilia clades.* — *doc.*, vgl. 8, 7, 17; 25, 33, 6. — *praeco*, dieser rief auf Befehl des Magistrats das Volk zur Abstimmung, s. Becker 2, 2, 380. — *revoca*, s. 26, 22, 4; 45, 39, 10: *revocate* — *tribuni ad suffragium tribus;* Marq. 2, 3, 34. Die Rede bricht mit dem Befehl ab, um jede Einwendung abzuschneiden.

9. 1—2. *continuare* das Consulat ohne Unterbrechung noch ein Jahr fortführen, s. § 3. — *lictor* — *acced.* um ihn zu ergreifen und zu geisseln, vgl. 1, 26, 8; 8, 32, 8 u.a. — *in urb.*, die Präpos., welche L. bei *inire* gewöhnlich weglässt, ist hier des Gegensatzes wegen hinzugefügt, vgl. 2, 47, 6. Der Satz *quia* — *profectus* giebt nicht den Grund zu *admonuit*, s. 4, 3, 2, an, sondern zu *securibus* — *praeferri*, in welchem die Drohung liegt, dass die Provocation nicht gelte und an Otacilius sogleich die Todesstrafe vollzogen werden könne. In *cum sec.* etc. ist zugleich angedeutet, dass Fabius nur deshalb die Beile nicht habe aus den fasces nehmen lassen, weil er die Stadt, also das pomerium, von dem der campus Martius ausge-

campum ex itinere profectus, admonuit cum securibus sibi fasces
praeferri. interim praerogativa suffragium init, creatique in ea 3
consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus tertium. eos-
dem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt. et 4
praetor unus refectus Q. Fulvius Flaccus, novi alii creati, T. Ota-
cilius Crassus iterum, Q. Fabius consulis filius, qui tum aedilis
curulis erat, P. Cornelius Lentulus. comitiis praetorum perfectis 5
senatus consultum factum, ut Q. Fulvio extra ordinem urbana
provincia esset, isque potissimum consulibus ad bellum profectis
urbi praeesset. — Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque 6
agros inundavit cum magna strage tectorum pecorumque et ho-
minum pernicie.

schlossen war, nicht berührt habe; die Magistrate also, die aus der Stadt auf den campus M. zogen, die Beile nicht führten. In der Stadt war die Ausübung des imperium militare nicht gestattet, und die Beile durften nicht gebraucht werden, warum aber die, welche nicht aus derselben, sondern von anderen Orten her auf das Marsfeld gelangten, die Beile haben durften ist nicht aufgeklärt, s. Becker 2, 2, 49; 65. Dass Fabius die Stadt nicht betreten habe, um nicht das imperium militare zu verlieren, liegt nicht in den Worten, denn er hätte dasselbe sogleich mit dem Austritt aus derselben wieder erlangt ohne eine neue lex curiata; es kann auch nur der Eile wegen geschehen sein, da er wohl beabsichtigte, sogleich in das Winterlager zurückzukehren, was jedoch nach seiner Wahl verschoben wird, s. c. 12, 5.

3. *interim*, während Otacilius noch widerspricht, hat die praerogativa in Folge der Aufforderung c. 8, 20 sogleich die Abstimmung wieder begonnen. — *creatiq.*, s. c. 7, 12: *diceret*. — *Fabius*, der sich also selbst renuntiirt, was sonst entschieden gemifsbilligt wird, s. § 9; 27, 6, 4; 3, 35, 8, vgl. 7, 24, 11; Becker 2, 2, 29, 94; 2, 3, 95, damals aber in Folge des 27, 6, 7 erwähnten Plebiscites nicht getadelt werden konnte, vgl. 22, 35, 3. — *Marcellus* 23, 31. — *ceterae*, die wie gewöhnlich der praerogativa beistimmen. — *s. variat.*, einstimmig; das Wort kommt sonst nicht vor, wohl aber *variare*, s. 1, 43, 11.

4. *praetor*, die Wahl derselben erfolgt bald nach der der Consuln, s. 33, 24, 1, in einer Wahlhandlung. — *Fulvius*, s. 23, 30, 18. — *iterum*, Otacilius war 22, 10 Praetor, dann cum imperio Admiral, s. 23, 32, 20; ib. 41, 8. — *alii*, die anderen. — *aedilis* der Uebergang aus der Aedilität in die Prätur kommt mehrfach vor, s. Becker 2, 2, 18. — *senatus c.* etc., gewöhnlich geschah es durch das Loos oder durch Uebereinkunft, (*comparatio*), s. c. 10, 2. vgl. 26, 29, 8; jetzt wird Fulvius, als gewesener Consul und Censor, der so eben die Prätur bekleidet hat, durch den Senatsbeschluss bevorzugt. — *urbana prov.* wie 25, 3, 2: *praetores sortiti provincias — Sulla urbanam et peregrinam;* 35, 21, 1 u. a., vgl. 22, 35, 5: *urbana sors*. — *urbi pr.*, als Stellvertreter der Consuln, wie es der praetor urb. in der Regel war, s. Becker 2, 2, 187; ib. 2, 3, 167.

5. *aquae m.*, der Plural, die Menge: grosses Wasser bezeichnend, findet sich oft so gebraucht. — *strage*, Tac. Ann. 1, 76: *secuta est aedificiorum et hominum strages.*

7 Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar-
tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus so-
lito converterant in se civitatis animos: multis enim annis tale
8 consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum Rullum
cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carvilium-
que adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino
9 populum consules declaratos. absens Marcellus consul creatus,
cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipso comitia ha-
10 bente consulatus continuatus. tempus ac necessitas belli ac dis-
crimen summae rerum faciebant, ne quis aut in exemplum exqui-
11 reret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet: quin
laudabant potius magnitudinem animi, quod cum summo impe-
ratore esse opus rei publicae sciret, seque eum haud dubie esse,
minoris invidiam suam, si qua ex *ea* re oreretur, quam utilitatem
rei publicae fecisset.

10 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capito-
2 lio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sor-
tirentur conpararentve inter se, uter censoribus creandis comitia

Das 34, 1 erwähnte Gesetz ist übergangen.

9, 7—**10.** Amtsantritt der Consuln, Vertheilung der Provinzen.

7—8. *Quinto,* vgl. 23, 30, 18. — *convert. in se*, s. c. 4, 9. — *refereb. sen.*, Fabius Rullianus, s. 8, 29, 9, war mit Decius zum zweiten male zusammen 295 a. Chr., s. 10, 24, Papirius mit Carvilius zum zweiten male 272 a. Ch. Consul gewesen.

9—10. *ad ex.*, s. c. 10, 3, zu 3, 18, 5. — *ipso c. hab.*, der Abl. abs. soll den Umstand besonders hervorheben, s. 1, 28, 10; 38, 54, 1; zur Sache § 3. — *tempus,* die bedenklichen Zeitverhältnisse überhaupt, wird durch das Folg. näher bestimmt, die drängende Kriegsgefahr, in der die Existenz des Staates auf dem Spiele stand. — *facieb. ne,* liessen es nicht dazu kommen, dass u. s. w. — *in exemplum exq.* ist wahrscheinlich nicht richtig, die Verbindung von *in* mit *exquirere* ungebräuchlich. Der Sinn kann entweder gewesen sein, dass man nicht darnach gefragt, untersucht habe, ob die Sache *boni* oder *mali exempli* sei, s. 25, 4, 7; 26, 2, 2; 27, 6, 4; 3, 72, 2 u. a., etwa in *exempl. inquirere*, s. Cic. Brut. 82, 283: *orator — nimium inquirens in se atque ipse sese observans;* Legg. 1, 1, 4: *ne nimis diligenter inquiras in ea, quae isto modo memoriae sunt prodita;* oder dass man nicht nach einem *exemplum* gefragt habe, s. 27, 6, 8; 39, 39, 6, so dass *in* mit Madvig zu tilgen wäre; viell. ist auch *exquirere* wegen *exemplum* statt *requirere* geschrieben. — *cupid.*, den Genit. bei *suspectus* hat L. sonst nicht, aber Curtius, 8, 20, 1; u. Tac. Ann. 3, 29; 60. — *ea* hat Duker hinzugefügt; *in re* 4, 4, 11; 10, 8, 11 ist anders zu nehmen.

10. 1—2. *in Cap.*, in dem Tempel des Iuppiter, s. 23, 31, 1. — *omn. prim.*, sonst sind die *res divinae* das Erste was verhandelt wird, s. 26, 26, 5, daher erwartet man vor dem § 1—5 besprochenen, was mit c. 11 in enger Verbindung steht, die Verhandlung über die erst § 6 folgenden prodigia. — *sortir. conp.*, s. c. 9, 5; 8, 20, 3; Becker 2, 2, 122 ff.; 193. — *censor.*, welche in Centu-

haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum 3
deinde imperium omnibus qui ad exercitus erant, iussique in
provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum ex-
ercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno, M'. Pomponius in
Gallico, et praetores prioris anni pro praetore Q. Mucius obtine- 4
ret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae inten-
tus adversus omnes motus Philippi Macedonum regis praeesset;
P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia, T. Otacilio 5
classis eadem, quam adversus Carthaginienses priore anno ha-
buisset.

Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis cre- 6
debant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiabantur:
Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fecisse;
in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum effusum 7
Mincio amni cruentum visum; et Calibus creta et Romae in foro
bovario sanguine pluvisse; et in vico Insteio fontem sub terram 8

riatcomitien, unter dem Vorsitze eines der Consuln, bald nach dem Amtsantrittederselben gewählt werden; 32, 7, 1; Lange 573.

3. *prorog.*, durch den Senat, s. 8, 23, 12. — *iussiq.* — *manere* — *obtineret*, s. 3, 27, 3; 38, 35, 9: *conparare inter se iussi* — *et ut* — *imperarent;* 40, 30, 4: *succedere iussum* — *pugna abstineret* u. a., vgl. 26, 10, 2. — *omnibus*, es fehlen jedoch im Folg. die Scipionen in Spanien und Appius Claudius in Sicilien. — *Luceriae*, s. 23, 48, 3. — *volon.*, 23, 32, 1. — *Varro*, das dritte Jahr bereits, s. 23, 25. — *Piceno*, wol um die dort ansässigen römischen Bürger zu schützen, s. 23, 32, 19; ib. 14, 3. — *Gallico*, das nach der lex Flaminia 21, 63, 2 an römische Bürger assignirte Gebiet der senonischen Gallier zwischen Aesis u. Rubico, s. c. 44, 3. Die Absendung des Pomponius dahin, welche nach 23, 25, 6 nicht zu erwarten war, hat L. übergangen, vgl. c. 17, 2; Einl. S. 28.

4. *praetores*, das dazu gehörende Prädicat hat sich an die Einzelnen angeschlossen, 26, 33, 8. — *pro praet.* gehört nicht allein zu *Mucius* — *obtineret*, sondern auch zu *Laevinus praeesset.* Ueber Mucius 23, 40; *Laevin.* 23, 38. — *class. ead.*, 23, 41. Die Bestimmung des Prätor Fabius erfolgt erst c. 11, 2; die der Consuln 12, 5.

6—7. *simplices* etc., gleichsam bemitleidend, s. Einl. S. 18 f.; Marq. 4, 80. — *intus* um zu bezeichnen, dass das Nest gerade innerhalb des Tempels, wol in der Celle, s. 21, 62, 4, war, s. Plaut. Rud. 3, 3, 26: *in fano intus Veneris;* Cic. Fin. 3, 5, 18: *quae sunt intus in corpore.* — *Sospit.*, s. 8, 14, 2. — *Apulia* ohne nähere Bezeichnung wie § 9; 22, 36, 7 u. a. Ob das von hier und die aus Mantua, Hadria, Cales, Praeneste, Spoletium, aus dem Gebiete der Marruciner gemeldeten Wunder wirklich auf römischem Gebiete erfolgt seien, s. 21, 62, 5; oder § 13 *haec.* etc. nicht genau auf alle bezogen ist, lässt sich nicht erkennen. — *effus. Minc.*, ein Sumpf, der sich durch das aus dem M. ausgetretene Wasser gebildet hatte, vgl. c. 1, 2; 26, 5, 5: *portis se effudere* u. a., bei anderen Objecten fehlt *ex* nicht. — *foro bov.*, 10, 23, 2.

8. *v. Insteio* ist sonst nicht be-

tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco
9 erant, provoluta velut impetu torrentis tulerit; tacta de caelo
atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, nucem
10 in Sabinis, publicamque viam murum ac portam Gabiis. iam alia
vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte promotam; bovem in Sicilia locutum; infantem in utero matris in Marrucinis „io triumphe" clamasse; ex muliere Spoleti virum factum; Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam
11 cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe
secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia

kannt; Instei werden fragm. lib. 91; Tac. Ann. 13, 39, auch auf Inschriften erwähnt, und die *vici*, Quartiere der Stadt, haben zum Theil ihre Namen von Familien. — *sub terr.*, das Wasser der Quelle strömt unter die Erde, wo sich die Fässer in Kellern befanden, s. Becker Gallus 2. Ausgabe 3, 232. Da jedoch die Hdss. *aquam* haben, so ist viell. *e fonte — aquam* zu lesen. — *serias* längliche Gefässe aus Thon (die *dolia* sind weit und rund) zum Aufbewahren von Wein, Oel u. s. w.

9. *tacta*, das Einschlagen des Blitzes, besonders in ausgezeichnete Gegenstände, galt als prodigium. — *atrium p. i. C.*, wird sonst nicht erwähnt; verschieden ist das *atrium Libertatis* c. 16; das *atr. regium* 26, 27; das *atr. Vestae.* Die *atria* sind von Säulenhallen oder Gebäuden eingeschlossene freie Plätze (*areae*). — *Vulcani* gehört zu *aedem; in camp.* n. *Martio,* s. 32, 29, 1; 33, 42, 10: *aedem in insula Fauni*, 1, 38, 7; einen *campus Vulcani* gab es nicht, Becker 1, 620. — *nucem* manche Bäume, besonders an bestimmten Plätzen, wurden für heilig gehalten, s. 1, 10, 5; 3, 25, 8; 27, 11, 2; Verg. Ecl. 1, 17; Preller 95, doch haben an u. St. die Hss. *vocem*, weshalb Hertz *Vacunae* vermuthet, Andere *arcem.* — *mur. ac port.* scheinen als zusammengehörend mit *via p.* verbunden zu sein, vgl. 21, 13, 7; alle drei Gegenstäde sind Eigenthum des Staates.

10. *iam* führt eine neue Reihe von Prodigien ein, s. 31, 12, 6; 9, 19, 9, die erfolgten, ehe noch die ersten gesühnt waren, daher werden die in Rom eingetretenen an zwei Stellen § 8 u. 11 erwähnt. — *vulgata* soll schwerlich andeuten, dass sie nicht den Behörden gemeldet wurden und *vulg.* so von *nuntiata* § 6 geschieden werden, da sich § 13 auf beide Classen bezieht. — *hast. M.*, 21, 62, 4; Preller 300. — *promot.* vorgestreckt. — *bov. loc.*, wie 3, 10; 27, 11 u. a. — *in Sic.*, 22, 1, 8. — *io tri.*, 21, 62, 2. — *Praeneste*, damals nur mit Rom verbündet, (über die Form s. 1, 2, 3); eben so die Marrucini, s. 8, 29, 4. — *Spoleti*, eine latinische Colonie. — *Hadriae*, s. 22, 9, 5, wenn nicht das am Po gelegene gemeint ist. — *species*, s. 21, 62, 2.

11. *quin R.*, sonst meldet L. ohne Bedenken gerade aus Rom die meisten Prodigien, so dass die Steigerung: *quin — quoque*, wenn nicht eine leichte Ironie in den Worten liegen soll, wie in § 11: *cum — adparuisse*, etwas Auffallendes hat. Die zweite: *in ipsa u.* deutet wol den Gegensatz zu dem Ianiculum an, s. Becker 1, 654 n. 6. — *sec. apum* etc., s. 21, 46; 27, 23: unmittelbar nach dem er u. s. w. — *quod — rarum*, die im Vergleich mit ähnlichen Urtheilen L.'s, s. c. 44, 8; 27, 23, 2; ib. 37, 1; 40, 2, 3; 7, 3, 2, auch wenn sie ironisch genommen wird, etwas trockene Bemerkung

rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo
videre concitaverunt civitatem ad arma, cum qui in Ianiculo
essent negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius culto- 12
res adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt
ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum
pulvinaria Romae essent, indicta est.

Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica 11
belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent, 2
consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum
geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliam-
que ac Sardiniam obtineri; duabus Q. Fabium praetorem Apu- 3
liae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; sin-
gulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem 4
circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut nu-
merus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae.
eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem 5
parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in sta-
tione essent, CL longarum classis navium eo anno expleretur. 6
dilectu habito et C navibus novis deductis Q. Fabius comitia cen-

betrachten die meisten Erklärer als Glossem. — *armatas* ist nur hinzugefügt um die scheinbare Gefahr bestimmter zu bezeichnen. — *ad arma*, s. 3, 15, 6. — *cum qui:* während, s. 25, 36, 8; die Hdss. haben *qui cum*. — *adsuetos*, an die man sich gewöhnt hatte, die man dort zu sehen gewohnt war. — *cultores*, da das Ianiculum nicht bewohnt war, sondern nur als Burg diente, sind die *cultores*, s. 40, 29, 3, nicht Bewohner, sondern Arbeiter in den Gärten u. dgl., daher der Conjunct. *essent:* die sich etwa — befanden. — *pulvinar.*, s. 27, 4, 15; 32, 1, 14.

11. Anordnungen für den Krieg.

1—2. *perpetratis* etc., also in einer anderen Sitzung, nachdem die c. 10, 12 beschlossenen Sühnungen besorgt waren. — *de rep.*, s. 21, 6, 3, hier durch *belloque* bestimmt. — *duodev.*, das Heer in Spanien ist nicht mitgezählt, der dort geführte Krieg wird fast als ein ganz selbständiger betrachtet. Auch die Bundesgenossen, denn die Latiner wenigstens sind treu geblieben, wenn auch viele andere keine Truppen stellen mochten, sind übergangen. — *Fabium*, s. c. 10, 4. — *duabus — duabus* die Legionen beider Heere werden einzeln, für sich gezählt, anders vorher *binis*. — *ad Lucer.*, um zugleich Samnium zu bedrohen, während Fabius nur für Apulien bestimmt ist, beide um Hannibal zu beobachten.

3—6. *ad Pic.*, s. c. 10, 3: zum Schutze, s. 21, 60, 5: *ad praesidium*. — *ad cl.:* für den Dienst auf der Flotte, vgl. 22, 57, 8: *legio classica*. — *duas u. p.* etc., die *legiones urbanae*, 22, 11, 9. — *sex* es werden also 12 vorausgesetzt; zwei Jahre vorher s. 22, 36, standen Hannibal 8 Legionen gegenüber, kleinere Heere in Sicilien und Sardinien; 23, 31, ist die Zahl nicht genau angegeben. — *pro Cal.*, vor diesen und ihnen zum Schutze, 23, 38, 7. — *cent. quinq.*, eine Flotte, die aus so viel Segeln besteht, s. §. 7, die Flotten in Sicilien und Spanien sind nicht beachtet. — *ex-*

soribus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius
Philus.
7 Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otaci-
lius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae,
consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Fla-
minio censoribus milibus aeris L ipse aut pater eius census fuis-
set usque ad centum milia aut cui postea tanta res esset facta.
8 nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra cen-
tum milia usque ad CCC, tris nautas cum stipendio annuo; qui
supra CCC usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra de-
ciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipendio da-
9 rent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis

pler., s. 23, 5, 5. — *Attil.* 23, 21. *Furius* 23, 11.

7. *classe*, wol nicht allen 100 Schiffen. — *ex se. c.*, der Senat als oberste Finanzbehörde ordnet also ohne das Volk zu befragen eine neue Art der Besteuerung an, s. 26, 36. — *aeris* n. *assibus*. Im zweiten Jahre des Krieges ist zwar der As auf 1 Unze herabgesetzt; dem Census aber, der schon 220 a. Ch. gehalten war, s. 23, 22, 3, lag wol noch der frühere Münzfuss zu Grunde, s. Marq. 3, 2, 13 f. — *quinquag.* — *ad cent.*, die dritte und zweite Classe des servianischen Census, der also noch besteht und zum Theil der neuen Besteuerung zu Grunde gelegt wird. — *eius* ist ohne Rücksicht auf *qui* nur auf *ipse* bezogen = *si quis ipse aut p. eius* etc., einen etwas anderen Sinn hätte *aut cuius pater*, vgl. 26, 34, 6: *qui eorum aut ipsi aut parentes eorum essent apud hostem*, leichter ist die Verbindung Tabul. Heracl. 2: *diebus triginta, quibus ipse aut procurator eius.* — *postea* etc., er hatte sich also selbst abzuschätzen. — *sex m.*, was von dem Sold der Soldaten gilt, s. 5, 4, 7, ist auch von dem der Schiffsmannschaft anzunehmen; der Anführer hat ihn nach 6 Monaten oder einem Jahre auszuzahlen.

8. *supra cent.*, alle im Folg. genannten gehörten nach dem servianischen Census der ersten Classe und den Rittern an, und hätten, wenn ein gewöhnliches tributum ausgeschrieben worden wäre, nur den Satz dieser Classe bezahlt: jetzt werden, da das Vermögen der Bürger der ersten Classe noch sehr verschieden war, mehrere Abtheilungen gemacht, und die Reicheren höher besteuert, während die armen Bürger der 4. und 5. Classe frei bleiben. — CCC *u. a. dec.* etc. umfasst wol die, welche sonst zum Ritterdienst verpflichtet sind. Zu *quinque* — *septem nautas* ist aus dem Folg. oder Vorhergeh. auch *cum annuo stipendio* zu nehmen. — *senatores*, wenn sich hieraus auch kein besonderer Census für die Senatoren ergiebt, und wol auch auf den Patriotismus gerechnet war, s. 26, 36, so zeigt doch die Stelle, dass man die Senatoren in der Regel für die reichsten hielt, s. 23, 22, 4, oder sie mehr belastete, weil sie von der Aushebung zum Kriegsdienste, s. 22, 49, 16, frei waren, vgl. Lange 366.

9. *nautae* im Folg. *socii navales*, also Matrosen und Ruderknechte; ebenso wechselt 26, 35 *remiges* und *socii navales*; 34, 6, 13: *servi ad remum cum stipendio nostro*, vgl. 21, 49, 7; ib. 50, 5. — *ab domin.*, sie gaben ihre eigenen oder zu dem Zwecke (wie sonst der vom Staate) von ihnen gekaufte Sclaven, s. 26, 35,

cum xxx dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis conpleretur.

Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos, 12
ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. ita- 2
que legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut Capuam exercitum admoveret: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos esse. id quia tam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ra- 3
tus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in veteribus castris super Capuam consedit. inde Numidis Hispanisque 4
ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Ma- 5
ximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Campaniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias 6

5; 34, 6, 13. — *arm. inst.*, mit dem nöthigen Geräthe zum Theil wol auch Waffen versehen. — *cum trig.* etc. vgl. 21, 49, 7. Dass die Privaten auch diesen Mundvorrath geliefert haben ist zwar nicht bestimmt ausgesprochen, aber nach 26, 35, 3 anzunehmen. — *tum pr.*, was im ersten punischen Kriege geschah, s. Polyb. 1, 59, war mehr ein Privatunternehmen, vgl. Nitzsch die Gracchen, s. 35; 109.

12—13. Hannibal in Campanien.

1—2. *ne* etc. enthält das Obiect der Furcht, wie 10, 14, 20; anders 2, 45, 1: *memoria — terrebat, ne rem committerent eo.* — *defectioni*, s. c. 5, 1; 9, 31, 3: *huic infensus crudelitati.* Curt. 7, 43, 27: *Arimazi superbiae infensus.* — *eorum*, Z. § 366.

3—4. *trepide*, s. 25, 37, 14; 7, 11, 1: *castris trepide relictis;* 27, 27, 11: *inprovide — se in praeceps dederat;* häufig braucht L. auch das Adjectivum, s. 23, 33, 5. — *Arpis*, wenn nicht *ab* ausgefallen ist, der blosse Abl. wie c. 1, 12; 30, 11: *Megaris;* 6, 29, 8: *Praeneste;* 22, 19, 3; 29, 25, 12; *ib.* 15, 5; 23, 43, 6: *Carthagine*, vgl. 30, 36, 9; 43, 13, 3: *Anagnia;* 26, 9, 10; 35, 10, 9; *ib.* 46, 3; 25, 28, 1: *Syracusis* u. a. gegen den gewöhnlichen Gebrauch L's., s. 2, 36, 6; 25, 19, 6. — *Tifata*, 23, 36, 6. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *lacum Arv.*, s. c. 13, 1; c. 20, 14; c. 35, 3: *Pachyni promunturium*, vgl. c. 3, 4; 8, 13, 5; ein See zwischen Cumae und Puteoli, in einer schauerlichen Gegend, wo man den Eingang in die Unterwelt annahm, s. Strab. 5, 5 p. 244, und die Todten zu befragen pflegte (*νεκυιομαντεῖον*), Verg. 6, 236, wie Scipio Sil. It. 13, 417 und jetzt auch wol Hannibal, Preller 462. — *Puteol.*, c. 7, 10.

5—6. *Maximus*, so werden berühmte Männer bisweilen nur mit dem Zunamen bezeichnet. Der Name selbst war schon früher in der Familie, s. 9, 46, 15; 10, 17, 11; 29, 20, 1. — *Gracch.* etc., der Consul verfügt nach seinem Plane über die Truppen, obgleich die beiden genannten selbständige Commandos haben. Da auch Marcellus bereits in Campanien steht, s. c. 13, 9, so ist anzunehmen, dass man beabsich-

admovere, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — Lu-
7 ceriam Graccho succedere iubet. in Siciliam eodem tempore duo
praetores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius qui
8 maritimae orae reique navali praeesset. et ceteri in suas quisque
provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat easdem
quas priori anno regiones obtinuerunt.
13 Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobi-
les iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumenum lacum
partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate,
2 qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei
memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se iuven-
tutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem
quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare
3 Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si si-
gna eius, si castra conspecta a Tarento sint, haud ullam inter-
cessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur.* in po-
testate iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse.
4 Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis do-
mum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfutu-
5 rum esse. hac cum spe dimissi Tarentini. ipsum ingens cupido
incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam
nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune ver-
sam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam,

tigte Hannibal zu umzingeln oder zu hindern sich in Campanien noch fester zu setzen. — *Luceriam — succ.*, an seine Stelle nach L. einrücken, s. c. 10, 3: *Luceriae;* 27, 22, 5: *ad duas legiones succederet.*

7—8. *duo*, die beiden c. 10, 5 bestimmten; dass auch Appius dort bleibt, zeigt der Verlauf der Geschichte, s. c. 39, 12. — *profecti — profecti*, die Wiederholung desselben Wortes bei gleichen Thätigkeiten ist bei L. nicht selten, s. 2, 4, 2; ib. 13, 4; 8, 25, 6; 25, 13, 2 u. a. — *regiones*, locale Bezeichnung der provinciae.

13. 1—2. *ab Tar.* c. 12, 3; dagegen ist es § 3 'von T. aus'. *Trasum.*, s. 22, 7, 5, ib. 58, 2. — *legatos*, auch dazu gehört *se.* — *propius* etc., wahrscheinlich hatten sie Hann. noch bei Arpi zu finden gehofft.

3—4. *quin* etc., s. 22, 13, 3. — *in pot. e. t.*, unsichere Ergänzung einer Lücke, s. § 8: *tradendae urbis;* 25, 15, 8: *se in potestatem eorum urbem tradituros esse;* 5, 27, 4: *Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pueros — in potestatem dederit;* über die Wiederholung von *potestas* s. c. 12, 7. — *plebis*, vgl. 8, 27, 6. — *oneratos*, s. 35, 11, 6; 10, 14, 12: *promissis onerat* u. a., so wird oft mehr die Fülle als die Last bezeichnet.

5. *opulentam* etc., eine Gradation indem für H. immer bedeutendere und speciellere Momente hervortreten. — *maritim.*, 3, 1, 5, er hatte zwar schon Croto und Locri, aber Tarent hat einen besseren Hafen, Polyb. 10, 1. — *opport.* etc., nach Maced. hin und deshalb sehr günstig

Brundisium Romani haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, 6
ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano
usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen con-
vertit ad opprimendum praesidium Romanum. sex milia homi- 7
num erant, et locus munimento quoque non natura modo tutus.
triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio,
deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum
magis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in 8
propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Ro-
manis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Han-
nibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis venerunt.
praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus acci- 9
tus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis trai-
cientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex 10
milia peditum equites *D, qui* praesidio senatui essent, Nolam in-
tromisit. et uti a consule omnia inpigre facta sunt ad praeoccu- 11
pandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequi-
quam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.

Isdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan- **14**
dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum
velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttis cum magna

gelegen. — *Brundis.* etc., auch dazu scheint *si* genommen werden zu können: für den Fall, dass — noch haben sollten, Andere schieben *cum* vor *Brundis.* ein. — *petitur.*, er könne dann u. s. w.; das durch die Umstände motivirte künftige Thun statt der Möglichkeit.

6—7. *ad quod*, um das zu verrichten. — *Miseni pr.*, s. c. 12, 4; die Landspitze südlich von Cumae, bis zu der sich also das Gebiet der Stadt erstreckt. Ueber *promunt.* s. 10, 2, 4. — *quoque — non*, s. c. 3, 6. — *moratus*, schwerlich ist dabei *est* zu denken, sondern *deinde* schliesst sich wie sonst bisweilen bei L. s. zu 27, 42, 13; 23, 26, 4, an das particip. an; *temptato praes.* aber giebt zu *moratus* die Umstände an, unter denen H. vor Puteoli verweilte, vgl. zu 21, 1, 5. 1, 3. — *proced.* s. c. 1, 6. — *Neap.*, s. 23, 14, 5.

8—11. *adventu ei.*, s. 21, 11, 13. *adversa R.*, durch die von Marcellus begünstigte Aristokratie (§ 9 *primoribus*) ist die Plebs nicht für Rom gewonnen worden, s. 23, 39, 7, durch den Zusatz *senatui suo* vielmehr angedeutet, dass darin ein neuer Grund der Erbitterung gelegen habe. — *haud d.*, dessen Erfüllung sicher sei, da sie die Ankunft des Marcellus nicht erwarten. — *trad. urb.*, 9, 45, 18. — *Suessulam a Cal.* s. 23, 14; nach Cales ist er wol mit seinem neuen Heere, s. 23, 48, 2, gekommen. — *D qui* fehlt in den besten Hss. — *segnior ad cr.*, doch folgt er der Einladung, c. 17, 1.

14—16. Schlacht bei Benevent, Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 9, 4.

1—2. *Casilin.*, 23, 20. — *alt. parte*, 21, 8, 2, wir sagen: von der andern Seite, vgl. 26, 11, 11: *Albensi agro in Marsos venisse*, 24, 30 1; 25, 9, 9: *alia parte;* ib. 14, 6: *altera parte.* — *Hanno*, s. c. 1. Die Stellung ist chiastisch, zunächst ist nach einer wortreichen Quelle von

peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria ac-
2 cessit. qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hannonem tria
milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde
agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme
3 passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. le-
giones magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum an-
num libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant.
senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quae-
4 rentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque se-
natui non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona
fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exem-
5 plum iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo
permissum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. ita-
que priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus
6 venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero
die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine
7 ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput ho-
stis rettulisset, eum se exemplo liberum iussurum esse; qui loco
8 cessisset, in eum servili supplicio animadversurum; suam cui-
que fortunam in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore

Gracchus, erst c. 19 von Fabius die Rede. — *et ipse*, er lagerte sich wie Hanno im offenen Felde, s. 7, 14, 10 — *tria m.*, s. c. 20, 11; 33, 3 u. a.

3—4. *magna e p. v.*, s. c. 16, 8. — *alterum*, da sie bald nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben sind. — *quaerent.*, s. 22, 5, 4; 34, 50, 1 u. oft. — *en umquam* drückt den Unwillen aus, s. 10, 8, 10; 30, 21, 8: *en umquam ille dies futurus esset.* — *bona f. o.*, in der sie sich gutgesinnt gegen die Römer und tüchtig gezeigt hätten, s. 22, 60, 20. — *ad exemp. i. m.:* um dem Vorbild vollkommener (*iustus* der alles zu einer Sache Gehörige besitzt) Soldaten zu entsprechen. — *praeter lib.*, bis in die Zeit der Bürgerkriege galt der Kriegsdienst für ein Ehrenrecht der freien Bürger; die Sclaven werden zu demselben nicht zugelassen, s. 22, 57, 11; Marq. 3, 2, 337.

5—6. *de eo*, das Obiect von *permittere* wird nicht selten durch *de* bezeichnet, s. 9, 43, 7; 33, 13, 4: *de ceteris senatui permissurum dixit.* *itaque* geht nach der eingeschobenen Erklärung auf § 3 zurück. — *puro a. p.*, vgl. 1, 44, 4: *puri aliquid ab humano cultu — soli;* 27, 12, 8: *aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris;* 38, 41, 1: *primum agmen extra saltum castra loco aperto posuit, pars altera medio in saltu. patenti*, 34, 28, 2. Ueber den blossen Abl. s. 1, 34, 7.

7. *liberum i.*, feierlich für frei erklären. Das ganze Verfahren des Gracchus zeigt, dass nach L. den Volonen die Freiheit nicht einmal versprochen war, s. 22, 57, 11; während sie nach Macrob. Sat. 1, 11, vgl. Flor. 2, 6, 23; 30, sogleich bei der Aushebung für frei erklärt worden sind. — *loco* den angewiesenen Posten, Platz in der Schlachtreihe, vgl. c. 37, 9; 7, 13, 4. — *servili s.*, die Kreuzigung, 3, 18, 10.

8—10. *auctorem*, nicht allein er

solum, sed consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos
consultos ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde 9
consulis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum in-
genti adsensu est sublatus. pugnam poscebant signumque ut
daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in poste- 10
rum diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praeci-
pue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura
erat, armis expediendis *tergendis*que *diei* relicum consumunt.
postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati **15**
instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in
aciem copias educit. nec hostes moram dimicandi fecerunt. de- 2
cem septem milia peditum erant, maxima ex parte Brutti ac Lu-
cani, equites MCC, inter quos pauci admodum Italici, ceteri Nu-
midae fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; 3
quattuor horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Ro-
manum impediebat res quam capita hostium pretia libertati fa-
cta: nam ut quisque hostem inpigre occiderat, primum capite 4
aegre inter turbam tumultumque abscidendo terebat tempus;
deinde occupata dextra tenendo caput fortissimus quisque pu-
gnator esse desierat, segnibus ac timidis tradita pugna erat. quod 5

gebe und gewährleiste sie. — *sed — sed*, s. 8, 34, 7; Tac. Ann. 1, 10: *sed Pompeium — sed Lepidum. de libert.* gehört sowol zu *consultos* als zu *permisisse. literas ac s. c.*, s. 26, 15, 8. — *ad quae*, s. c. 30, 5. — *merces*, c. 15, 3: *pretia libertati.* — *expediend.* etc., die Ergänzung der Lücke und *consumunt* ist unsicher, vgl. 26, 51, 4: *arma curare ac tergere iussit;* 25, 38, 23; 3, 62, 5: *relicum diei apparandis armis consumptum est.* L. braucht bei *consumere* gewöhnlich den blossen Abl., Cicero lässt selten, wie Fam. 7, 1, 1; 11, 27, 5, *in* weg.

15. 1—2. *postero die*, da *sole orto* folgt, vor Tages-Anbruch. — *sig. c. canere*, die Zeichen ertönten, gegeben wurden, s. c. 46, 2; 10, 19, 12, vgl. 26, 44, 4; 2, 64, 10: *cornicines — canere — iubet.* — *primi* etc. die Volonen, die L. besonders im Auge hat. — *ad praet.*, der freie Platz vor dem Praetorium, wo sich die Soldaten versammeln, s. 21, 53, 6; Marq. 3, 2, 319. — *decem e. s.*, Z. § 115 A. — *Brutt. a. Luc.*, welche wie die Samniten 23, 42, 11 in Hannibals Heere dienen. — *Mauri*, 21, 22, 3.

3—4. *quatt. h.*, Caes. B. C. 1, 47: *pugnatum est continenter horis quinque*, Z. § 396. — *capita — facta*, der Umstand, dass. *libertati* hängt von *pretia facta* ab, 26, 46, 10: *caedibus finis factus*, s. 1, 1, 8. — *aegre* durch die Entfernung von *abscidendo* gehoben. — *inter t. t.*, unter dem Getümmel der sich drängenden und lärmenden Menge. — *occup. d.*, weil sie am linken Arme den Schild tragen. — *pugnator*, wahrscheinlich erst von L. gebraucht, mit *esse* verbunden nachdrücklicher als *pugnare*, s. 1, 28, 1. Warum die Feinde unter diesen Umständen nicht siegen, ist nicht wol abzusehen, wenn nicht die Zahl der freien Soldaten bedeutend gewesen ist, s. c. 16, 6.

5—6. *quod u.*, Z. § 807. — *ne-*

ubi tribuni militum Graccho nuntiaverunt, neminem stantem iam
vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro
gladiis humana capita esse, signum dari propere iussit, proice-
6 rent capita invaderentque hostem: claram satis et insignem vir-
tutem esse nec dubiam libertatem futuram strenuis viris. tum
7 redintegrata pugna est, et eques etiam in hostes emissus. qui-
bus cum inpigre Numidae concurrissent, nec segnior equitum
quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum
utrimque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a ma-
ioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex
8 ergastulo militem verbis obtereret, postremo pronuntiat Grac-
chus esse nihil quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fu-
16 gatique hostes essent. Ea demum vox ita animos accendit, ut re-
novato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem in-
2 tulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poe-
norum, dein signa perturbata, postremo tota inpulsa acies; inde

minem st., weil der Befehl des Gracchus c. 14, 7 ganz allgemein lautete, nicht das Haupt eines von dem Ueberbringer desselben getödteten Feindes gefordert schien. — *carnific.* findet sich vielleicht nur hier, und bildet den Gegensatz zu dem Kampfe der Soldaten mit sich Vertheidigenden. — *signum d.*, der mündliche Befehl durch die Tribunen und Centurionen, s. 21, 14, 3; 5, 36, 7. — *proicer.*, vgl. 1, 53, 3. — *et* — *etiam*, s. c. 34, 5; 1, 16, 5.

7. *quibus* auf die Einzelnen bezogen. Die Constr. *concurrere alicui* ist sonst mehr dichterisch. — *cum utr.* etc.; wie *cum inpigre* etc. zu dem Resultate führt: *iterum res* etc., so *cum utr.* etc. zur Entscheidung des Kampfes, indem sich an die unwirksamen Schmähungen zuletzt der Ausruf des Gracchus anschliesst, welcher die c. 16, 1 angegebene Folge hat. — *totiens* bezieht sich auch auf *subactos*, da sich diese Völker mehrfach der römischen Herrschaft zu entziehen gesucht haben, s. 25, 16, 12. Uebrigens ist *a maioribus s.* in Rücksicht auf die volones nicht genau zu nehmen. — *ex erg.*, attributiv, führt die folgende Aeusserung *de libertate* herbei. — *verbis obt.*, bei den Seinigen herabsetzte, s. 23, 43, 10. Das imperf. soll zugleich die mehrfache Wiederholung bezeichnen, so dass Gracchus noch während derselben die folgende Aeuserung thut; daher nicht das plusqprf. — *nihil, q.*, s. 38, 43, 12.

16. 1. *ea dem.*, gerade, ganz vorzüglich diese u. s. w. — *tanta vi* = *vi, quae tanta erat, ut;* vgl. 8, 39, 7; 39, 31, 10. — *intulerint* stellt das Einstürmen als etwas von der Gegenwart des Redenden aus betrachtet Vollendetes dar; es wird so *ita accendit* seiner Beschaffenheit nach bezeichnet, während *ut* — *possent* die Wirkung von *tanta vi* in Bezug auf die in *intuler.* angedeutete Vergangenheit angiebt, vgl. c. 40, 13; 7, 35, 4; Caes. B. G. 7, 17, 3; Cic. Acad. post. 1, 10. Ueber das doppelte *ut* s. 21, 19, 6; Cic. fin. 5, 14, 39: *ex quo non est alienum, ut sit scientia agricolarum, ut quo natura ferat eo possint ire, ut* — *loquantur;* ib. 2, 4; 3, 19, 63: *ex hoc nascitur, ut communis hominum* — *sit commendatio, ut oporteat* etc.

2. *antesignani*, s. 22, 5, 7. *signa* hinter der ersten Linie, s. 8, 9, 11;

haud dubie terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi
trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit.
ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro
proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna inex- 3
peditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere captivi,
qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo ceciderunt
Poenos et fugam impedierunt. itaque minus duo milia hominum 4
ex tanto exercitu et ea maior pars equitum cum ipso duce effu-
gerunt; alii omnes caesi aut capti; capta et signa duodequadra-
ginta. ex victoribus duo milia ferme cecidere. praeda omnis 5
praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus
exceptum est, quod intra dies xxx domini cognovissent.

Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme 6
volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra inru-
perant simul, metu poenae collem haud procul castris ceperunt.
postero die per tribunos militum inde deducti contione militum 7
advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres 8

ib. 11, 7; von den Römern entlehnt. — *pavidi* im Gemüthe; *trep.* verwirrt umherlaufend. *contin. ag.:* fast an den Feind anstossend, s. 8, 8, 13. *portis — vallo*, in den Thoren, auf dem Walle, über den sie sich zum Theil retten. *novum d. i.*, 22, 5, 7 — *edid.* schliesst sich an *ruuntque* etc. an, und fügt, nachdem die Lage der Feinde geschildert ist, das an, was die Römer thaten.

3—5. *inexpedit.*, wie *inexsuperabilis* u. ä. gebildet, kommt sonst nur bei späteren vor, bei diesen auch im Superlativ, vgl. 36, 17, 3: *inexsuperabilior*, 25, 36, 5; c. 15, 5; 23, 8, 7. — *adiuvere*, absolut: halfen mit, vgl. 10, 20, 11 ff. — *et ea* wäre am einfachsten zu nehmen = *et eorum*; da aber dann von den 1200 Reitern in dem heissen Kampfe nur sehr wenige gefallen wären, ist es möglich, dass L. hat sagen wollen: und diese 2000 enthielten auch die grössere Hälfte der Reiter; unter ihnen war der grössere Theil der Reiterei. Zur Constr. vgl. 23, 35, 6: *ea maxima pars volonum erat;* 21, 17, 5. — *praeterquam*, abgesehen von, mit Ausnahme, vgl. 25, 23, 1; zur Sache 23, 37, 13. — *cognov.*, als das ihrige, 3, 10, 1. — Durch diesen Sieg wird die beabsichtigte Verbindung Hannos mit Hannibal verhindert, und dieser genöthigt seine Stellung in Campanien aufzugeben.

6—7. *quae p.*, s. 21, 55, 4; 27, 1, 2; 31, 11, 3: *quinque milibus sociorum, quae praesidio essent*, gewöhnlicher ist die Beziehung auf die Personen. Wenn übrigens 4000 sich zurückgezogen haben, kann die Zahl der tapferen Volonen nicht gross gewesen sein, da von den angeworbenen 8000 s. 22, 57 gewiss schon viele gefallen waren. Nach Valer. Max. 7, 6, 1 sind freilich 24000 angekauft worden. — *contione m.*, die Wiederholung von *militum* ist weniger störend, da *tribuni mil.* ein stehender Ausdruck ist. — *donis don.*, s. § 11; 1, 41, 3 u. a. Ueber die *dona* s. 6, 20, 7.

8—9. *veteres m.*, was für alte Soldaten Gracchus gehabt habe ist aus L.'s Angaben, wenn nicht in 23, 32, 1 ein Fehler liegt, nicht abzunehmen, da das Heer erst nach der Schlacht bei Cannae gebildet wurde, vgl. c. 14, 3; 23, 35, 6; ib. 36, 2.

milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in ea pugna
9 fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attine-
ret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam
quemquam eo die castigatum esse. quod bonum faustum felix-
que rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos esse iubere.
10 ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac
nunc conplexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum
tollentes bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precaren-
11 tur, tum Gracchus „priusquam omnes iure libertatis aequassem“
inquit, „neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui:
12 nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis igna-
viaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memo-
res secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo, ci-
13 tatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa
erit, non aliter quam stantes cibum potionemque, quoad stipen-
dia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis,
si reputabitis nulla ignaviae nota leviore vos designari potuisse“.
14 signum deinde colligendi vasa dedit, militesque praedam portan-

— *prout* etc. 38, 40, 14: *prout animus pugnantium est, prout numerus;* Z. § 365 a. E. — *tunc* im Nachsatze, s. 4, 55, 2; 45, 3, 8; an u. Stelle entspricht es zugleich *primum.* — *quemq.*, einen einzigen als Gegensatz zu *omnes*, konnte eintreten, da *malle — quam* sich der Negation nähert. — *quod b.* etc., 1, 17, 10; hier um die Handlung feierlich zu machen, da ein ähnlicher Fall noch nicht vorgekommen ist, Lange 1, 150.

10—11. *conplexi i. s.*, 7, 42, 6: *conplecti inter se* u. a.: sich einander, s. c. 47, 4. — *bona o.*, Tac. H. 2, 74: *fausta Vitellio omnia precantem* u. ä. — *nota* hier überhaupt: Kennzeichen, doch steht es wol mehr in Bezug auf *ignavi*, vgl. § 13. — *notasse*, nicht ganz gleich *notare*, bezeichnet den durch die *nota* hervorgebrachten Zustand, wie § 9: *malle laudatos — castigatum esse*, 22, 59, 10, s. zu 32, 21, 33.

12—13. *fide p.*, dass von Staatswegen gewährleistete Versprechen, s. 2, 27, 1; 5, 29, 10. — *singulos*, wie bei dem sacramentum, vgl. c. 8, 18; 28, 29, 12: *nominatim.* — *morbus c.*, Entschuldigungs- oder Verhinderungsgrund, vgl. 6, 6, 14: *ex causariis*, Gell. 16, 4, 4. Ueber den Ausdruck c. 18, 7; 34, 56, 9: *ut causas cognosceret eorum, quibus — morbus causa esset;* dagegen 38, 52, 3 u. 10: *morbum causae esse, cur abesset;* Cic. Phil. 1, 11, 28: *nec erit iustior causa morbi quam mortis.* — *erit*, bei der Untersuchung sich zeigen wird; 36, 7, 10. — *quam st.* „etiam in coena. nam vulgo omnes stantes prandebant.“ Duker. Sonst wird das Essen ausserhalb des Walles, s. Polyb. 6, 38; das Stehen auf den principia als Strafe angeführt, nicht beim Essen, s. Marq. 3, 2, 319 n. 72. — *facient*, 2, 15, 3: *erit.* — *multam*, sonst Geldstrafe, Abzug vom Solde, ist hier = *nota, ignominia*, vgl. 9, 16, 18; Paul. Diac. p. 54: *censionem facere dicebatur censor, cum multam equiti inrogabat.* — *design.* fast = *notare.*

14—15. *vasa coll.* zum Aufbruch, s. 22, 30, 1. — *port. agent.*, wie

tes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut ab epulis *per* celebrem festumque diem actis, non ex 15
acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum ob- 16
viam ad portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in hospitium. adparata convivia omnibus in propatulo aedium fue- 17
rant: ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et Gracchus ita permisit, in publico epularentur omnes. ante suas quisque fores prolata omnia. pilleati aut lana 18
alba velatis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, 19
ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam redit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multaticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.

Cum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus **17**

sonst *ferre agere*, 22, 3, 7. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2; 37, 20, 5: *in iuvenales lusus lasciviamque versi.* — *per celeb. f. d.* ein allgemeiner unter Freude u. s. w. begangener Festtag, 25, 12, 15: *celeber dies omni ceremoniarum genere fuit;* die Präposition lässt sich schwerlich hier entbehren. — *turba eff.*, abl. modi. *exissent*, aus den inneren Theilen der Stadt und den Häusern.

17. *adpar.*, 23, 4, 3. — *fuerant* in Bezug auf *invit.* u. *prolata.* — *in propat.*, innerhalb des Hauses, auf einem von der Strasse aus sichtbaren freien Raum. Es ist wohl das atrium gemeint, s. 25, 12, 15: *volgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt*, 5, 13, 7, vgl. 3, 29, 5; dagegen 26, 13, 18: *rogo in propatulo aedium accenso* vielleicht das vestibulum oder cavaedium. *in publico*, auf der Strasse. — *epulari* statt des einfachen Soldatenmahles, s. Sall. I. 45; Front. Strat. 4, 1, 2: *cum prohibuisset* (*Metellus*) *alia carne quam assa elixave milites uti.* Der blosse Inf. bei *permittere* ist bei den früheren Schriftstellern nicht häufig, unsicher bei L. 33, 43, 7: *equites scribere permissum;* Cic. Verr. 5, 9, 22: *permittam coniecturam facere;* Tac. H. 2, 37 u. a. — *in publ. ep.*, s. Aurel. Vict. 41, 2: *pacem — hac condicione concessit, Sicilia Sardiniaque — decederet.* Sonst deutet *ita*, wie *id*, nur das Folg. an, hier wird *in propatulo* gegenüber die Bezeichnung der Bedingung gefordert, weshalb Sigonius glaubte, es sei *si* nach *permisit* ausgefallen. — *quisque*, die hdschr. Lesart, könnte nur Dativ sein, wie der Abl. c. 22, 14: *aliquis;* 26, 15, 3: *cum aliquis;* doch ist vielleicht *cuiusque* zu lesen = *proprias cuiusque*, c. 3, 5; Caes. 7, 32: *suas cuiusque eorum clientelas;* Cic. off. 1, 33, 119.

18—19. *pilleati*, der weisse Hut galt, während sonst die Römer keine Hüte trugen, als Zeichen der erlangten Civität; die Freigelassenen trugen ihn, nachdem sie sich das Haar hatten scheeren lassen, s. c. 32, 9; 30, 45, 5; 34, 52, 12; 45, 44, 19: *pilleatum capite raso;* Plaut. Amph. 1, 1, 297: *ut ego hodie raso capite calvus capiam pilleum.* Statt des Hutes diente auch eine weisse Binde, worauf sich das Folg. bezieht, s. 1, 32, 6. — *ut*, hier konnte das Relativ nicht stehen. — *aed. Lib.*, s. Becker 1, 457. Ueber ähnliche Gemälde s. 9, 43, 25; 10, 1, 9. — *mult.*, s. 10, 23, 13. — *curavit*, s. 23, 19, 17: *fuerunt.*

17. Hannibals Niederlage bei Nola.

2 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi adven-
tare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui
super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat
3 nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore
equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam
emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen ho-
stium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se obi-
4 cere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non
5 potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum
esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia
equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est.
non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum
6 receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa tra-
7 duntur, Romanis minus cccc. solis fere occasu Nero diem no-
ctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem
hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum
stetisse diceretur, quo minus accepta ad Cannas redderetur hosti
8 clades. postero die Romanus in aciem descendit, Poenus tacita
etiam confessione victus castris se tenuit. tertio die silentio no-

1. *Cum — geruntur*, Cic. Verr. 2, 2, 52, 130: *Herodorus cum Roma revertitur;* S. Rosc. 41, 120: *cum occiditur;* ib. 34, 95; Liv. 36, 5, 1: *cum — agebantur;* 35, 8, 1; 45, 34, 10: *cum haec — gesta sunt* etc.; 34, 3, 7; 2, 51, 1. — *Hannibal* etc, s. c. 13. — *consul*, er scheint sein Lager näher bei Nola, s. c. 13, 9, gehabt zu haben.

2—3. *Pomponio*, da dieser nach c. 10, 3 in Gallien sein soll, und noch c. 44, 3 den Befehl erhält das dort stehende Heer dem Tuditanus zu übergeben, so lässt sich kaum annehmen, dass er in der Zwischenzeit die Provinz verlassen habe, sondern dass ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber Statt habe; viell. hatte der 22, 7, 8 genannte M. Pomponius das Commando erhalten. — *super S.*, die Castra Claudiana s. 23, 31, 3. *Claudium*, er ist wohl Legat. — *portam — castrorum*, vgl. 2, 11, 5: *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat*, die p. decumana, s. Tac. Ann. 1, 66. — *subsequi*, wenn er aus dem Lager aufbreche. *obicere* könnte nur bedeuten: sich auf ihn werfen, um ihn an heftigen Angriffen oder an der Flucht, s. c. 17, 7, zu hindern, vgl. 28, 16, 4: *ab tergo — occurrendo.*

4—6. *errore*, weil er irrte, aus Irrthum, oder wegen u. s. w., 36, 19, 10. — *ratio comp. r.*, die Berechnung in der Anordnung. — *Romanis — CCCC* ist wohl = *Rom. quadringentis*, d. h. *minus* (n. *caesum*, s. c. 41, 10, *quam*) *quadringenti Romani.* Andere lesen *quadringenti* oder *Romani — quadringenti.*

7—8. *homin.*, 21, 27, 1. — *per eum st.*, es sei durch ihn gehindert worden, s. 2, 31, 11. — *accepta — redd.* vgl. c. 20, 2; 27, 49, 5: *redditaque aequa Cannensi clades.* Zur Sache s. 23, 16 a. E. *diceretur* n. wieder von dem Consul, oder allgeallgemein: man äusserte, c. 45, 5. — *confessio*, 21, 40, 2. — *cert. sp.*,

ctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere tem-
ptatae, Tarentum ad certiorem spem proditionis proficiscitur.
Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18
batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in- 2
opiam aerari ad mores hominum regendos animum adverterunt
castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex
sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos citaverunt qui 3
post Cannensem *cladem agitasse de Italia deserenda* dicebantur.
princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat.
iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis causam dicere, 4
cum purgari nequissent, pronuntiarunt, verba orationemque eos
adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Ita-
liae causa fieret. secundum eos citati nimis callidi exsolvendi iu- 5
ris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam

wo er mit mehr Sicherheit hoffen konnte. Wie H., der vielleicht erst nach der Eroberung Casilinums, welche nebst der Schlacht bei Benevent seine Pläne auf Campanien vereitelte, s. c. 16, 5; 19, 9, von da abzog, durch die röm. Heere entkommen sei, ist nicht angedeutet.

18. Thätigkeit der Censoren.

1—2. *res gereb.*, wurde der Staat verwaltet, gewöhnlicher vom Kriege, 7, 3, 9. — *operum loc.*, Bauwerke, neue oder auszubessernde, an Bauunternehmer in Verding geben, dem Mindestfordernden die Ausführung übertragen, s. Becker 2, 2, 235; 239. — *mores h. r.*, s. 4, 8, 2; Becker l. l. 218. — *animum adv.*, ebenso c. 48, 4; Cornel. 14, 9, 5; vgl. 28, 14, 6; 45, 5, 2; 4, 45, 4: *adverterent animos*, gewöhnlich braucht L. wie Cicero u. Cäsar *animadvertere*. — *velut — gignunt* n. *vitia*, vergl. c. 2, 8. — *morbis aegra* wie c. 29, 3: *velut corpus aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret; aegra* bezeichnet mehr das Uebelbefinden überhaupt.

3. *citav.*, wie § 5, eine Vorladung um die Thatsache festzustellen; in diesem Verhör können die Angeschuldigten sich vertheidigen, § 4: *causam dicere*. — *clad.* — *deser.*, unsichere Ergänzung einer Lücke. Ueber die Sache s. 22, 53, 4, wo der Sohn des Censors Furius die Verschwörung entdeckt. — *M. Caec.* hier u. 27, 11, 12; Val. Max. 2, 9, 8; dagegen L. 22, 53: *Lucius Caec.* s. c. 43, 2. — *quaest.*, die Censoren ziehen auch Magistrate vor ihr Gericht, wiewohl die Quästoren auch sonst während des Amtes belangt werden können, Gell. 13, 13, 5; Lange 507.

4. *noxae*, Schuld, s. 2, 54, 10. — *purgari*, reflexiv. — *pronunt.*, sie sprechen das Schuldig aus, ebenso von Consuln und Prätoren gebraucht s. Verr. 2, 2, 38, 94: *palam de sella ac tribunali pronuntiat;* der Wechsel der Subjecte ist zu beachten — *verba*, in Gesprächen; *oration.*, längere Ausführungen, hängt beides von *habuisse* ab, s. 10, 24, 4: *pauca verba habita*. — *quo*, so dass dadurch. — *coniurat.*, ein Complott, welches zum Zweck gehabt habe.

5—6. *callidi* etc., L. folgt hier der 22, 61, 5, nicht der von ihm selbst ib. 58, 8 gegebenen Darstellung. — *qui capt.*, vgl. 2, 22, 6: *qui captivorum remissi — fuerant;* 21, 26, 7, nämlich die von den Gefangenen; *captivorum* ist noch nachträglich der genaueren Bestimmung wegen beigefügt. — *ex itin.* s. c. 7, 11. —

in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, reban-
6 tur. his superioribusque illis equi adempti, qui publicum equom
7 habebant, tribuque moti aerari omnes facti. neque senatu modo
aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit: nomina
omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non
militassent, quibus neque vacatio iusta militiae neque morbus
8 causa fuisset. et ea supra duo milia nominum in aerarios relata
9 tribuque omnes moti, additumque tam acri censoriae notae triste
senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedibus mererent, mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus

publ. eq. wie 39, 9, 2, gewöhnlich *eq. publico.* Der Zusatz *qui — hab.* = *iis ex illis qui* etc. setzt andere voraus, die mit eigenen Pferden dienten, vergl. 27, 11, 15; 5, 7, 5, Lange 1, 584; 404. Die Wegnahme des Pferdes war das Zeichen für die Ausstossung aus den centuriae equitum. *tribuque moti* etc., eine Verschärfung der Strafe und ignominia, s. die zu c. 16, 13 angef. St. aus Paulus Diac., für die Ritter, die sonst in der Legion hätten dienen können, während die Uebrigen nur diese Strafe traf, s. Becker 2, 1, 123; 192; 2, 2, 399. Der Censor, als sanctissimus magistratus straft den Meineid, während sonst den Göttern überlassen wird denselben zu rächen, s. Tac. Ann. 1, 73; Rein Criminalrecht s. 796.

7—8. *neque sen.*, von diesem ist unmittelbar vorher nicht die Rede gewesen; wahrscheinlich wurde Metellus wie 27, 11, 12, als mit ignominia belegt, nicht in denselben aufgenommen, s. 23, 23, 6. — *equestr. ord.*, für diese Zeit ungenauer Ausdruck statt *equitum equo publico*, s. 9, 38; 21, 59, vgl. unten c. 47, 12; 26, 36, 8; 12. — *regendo*, wie § 2 *mores reg.*, in die rechte Verfassung bringen. — *iun. tab.*, Verzeichnisse der Dienstpflichtigen, welche, wie die Bürgerlisten nach Tribus und Centurien geordnet, den Censoren vorlagen, so dass sie auch hier eingreifen konnten, obgleich sonst die Magistrate, welche die Aushebung halten, die sich derselben Entziehenden bestrafen, s. Becker 2, 2, 217 ff. — *excerps.*, sie liessen die Namen ausziehen und zusammenstellen. In den Listen war wol bemerkt, wann und wie oft jeder gedient hatte. — *quadrien.*, s. c. 9, 7: *multis annis.* — *qui — quibus* (= si iis), s. 1, 32, 13. — *vacatio*: die Bekleidung eines bürgerlichen oder Priesteramtes, Theilnahme am Senate, besondere Geschäfte für den Staat, s. 23, 49, Belohnung, 23, 20; die gewöhnliche Ursache: *emerita stipendia* kann bei den iuniores nicht oft stattgefunden haben, s. Marq. 3, 2, 288 f.; dagegen ist Krankheit, oder überhaupt körperliche Untüchtigkeit, die sonst als *iusta causa* gilt, hier besonders angeführt, als natürlicher Hinderungsgrund. Ueber den Ausdruck *morbus c.* s. c. 16, 3. — *ea* s. c. 16, 4. — *tribuq. m.* ist hier wie 42, 10, 4 gleichsam erklärend nachgestellt, da das *aerarium fieri* nicht ohne das *tribu moveri* eintreten kann.

9. *addid. t. a.*, s. 27, 11, 14: *addiderunt acerbitati etiam tempus.* — *pedibus mer.*, also auch die Ritter. Daraus, dass der Senat diese Bestimmung trifft, folgt nicht, dass die aerarii sonst vom Kriegsdienste frei gewesen seien; sondern wie von demselben alle Anordnungen für das Kriegswesen getroffen werden, beschränkt er hier zur Verschärfung der nota censoria die Verwendung der unter die Aerarier Versetzten

reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia hostis
esset, finitum stipendiorum tempus erat. Cum censores ob ino- 10
piam aerari se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum
tuendarum curuliumque equorum praebendorum ac similium
his rerum, convenere ad eos frequentes qui hastae huius gene- 11
ris adsueverant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent
locarent, ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello con-
fecto pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde do- 12
mini eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emise-
rat, arcessitosque se ab triumviris mensaris esse dixerunt, ut
pretia servorum acciperent: ceterum non ante quam bello con-
fecto accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad 13

auf den entehrenden Dienst mit den Cannensern. Wahrscheinlich war überhaupt der Kriegsdienst der aerarii weniger ehrenvoll; sie konnten in Legionen, s. 26, 28, 11; 29, 27, aber nicht in den Legionen dienen, welche aus den Tribus gebildet wurden, da sie aus den Tribus ausgestossen waren; die Dienstzeit wurde ihnen nicht angerechnet, wie den Cannensischen Legionen, die wol als Aerarier galten, s. 25, 6, 19, vielleicht erhielten sie auch keinen Sold, s. 23, 31, 2. Aur. Vict. 50: *omnes tribus Maecia excepta aerarias fecit, stipendio privavit.* — *cui mil. gen.* etc., 23, 25, 7. — *finitum*, s. 9, 33, 4: es war beschlossen, dass die Zahl der Feldzüge nicht die gesetzlich bestimmte sein, sondern erst als voll angesehen werden solle, wenn der Feind u. s. w.

10—11. *locationibus* etc. s. §2. — *se abst.* findet sich noch oft bei L. neben *abstinere.* — *aed. sacr.* etc., welche aus der Staatskasse erhalten werden, s. 1, 20, 5. *tuendar.*, sie in Dach und Fach zu erhalten. — *curul. eq.*, s. Paul. Diac. p. 49: *curules equi quadrigales*, es sind die vom Staate zu stellenden Pferde für die tensae zu dem feierlichen Aufzug in den circus und die Spiele in demselben, s. Becker 2, 2, 237; 324; 2, 1, 251. — *hastae h. gen.*, bei Verpachtung und Veraccordirung von Staatsgütern und Leistungen wurde wie bei dem Verkauf solcher Güter immer eine *hasta* aufgesteckt, s. 2, 15, 2; 39, 44, 8: *edicto submotis ab hasta;* 43, 16, 2; es sind also Gesellschaften, Corporationen, die solche Dinge in Accord zu nehmen pflegten, s. 23, 48 f.; 25, 3. — *conv.* — *hortariq.* haben die besten Hss., vgl. zu 25, 29, 9; ib. 10, 1; 23, 8, 6: *epulari coeperunt et — esse* u. a. — *ager. loc.*, sie sollten Alles thun u. in Accord geben, anders 7, 34, 11: *agitedum ite mecum*, 3, 62, 4. — *perinde ac*, s. 23, 49, 4. Dass das Anerbieten angenommen wurde geht daraus hervor, dass L. ähnliche Verlegenheiten der Censoren nicht wieder erwähnt.

12—14. *convenere*, sie erschienen vor den Censoren, und gaben die Erklärung ab, sie seien zwar von den trium. mens. vorgeladen um u. s. w., aber sie würden u. s. w. Die triumviri sind wohl noch die 23, 21, 6 genannten. Anders Val. Max. 5, 6, 8: *pretia ab imperatore exigere supersederunt.* — *manu emis.*, seltnerer, aber von Plaut. Terent. Tac. Ann. 15, 19: *emitterent manu* gebrauchter Ausdruck, statt *manu mittere.* — *plebis* ist überhaupt das Volk, im Gegensatze zum Senate, dem die publicani so wenig als die Verkäufer von Sclaven, unter denen sich L. wol mangones, ve-

sustinendam inopiam aerari fieret, pecuniae quoque pupillares
14 primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publica fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis fo-
15 ret, a quaestore perscribebatur. manavit ea privatorum benignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent qui accepisset.

19 Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum milium Campanorum et DCC militum Hannibalis tenebatur prae-
2 sidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio Atellano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento consule ad Casilinum
3 oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur,

nalicii, denkt, angehörten. — *pupill.*, Mündelgelder. — *viduar.*, s. 1, 43, 9. — *conferri* in das Aerarium, nachher *deferebant*, wie 5, 25, 8. — *sanctius*, mit der Aussicht dass es nicht angegriffen und gewissenhaft verwaltet werde; sonst wurde das Geld bei Wechslern, mensarii, angelegt, vgl. 27, 10, 11. — *deponere*, n. damals, als sie niederlegten, steht nicht für den inf. fut. — *publica f.*, unter Garantie des Staates. — *parat.*, allgemeiner als *empt:* angeschafft, nicht als Eigenthum erworben. — *a quaest.*, dem bei der Sache thätigen, oder abstract: von der Quästurverwaltung; denn sonst sind zwei Quästoren in Rom, Becker 2, 2, 348. — *perscribeb.*, es wurde von den Wittwen u. s. w. Zahlung geleistet durch Anweisung auf den Quästor, der dann entweder sogleich das Geld auszahlen oder die Schuld auf den neuen Gläubiger übertragen konnte. Doch liegt das Letztere nicht in *perscribere*, welches wie *scribere* nur so viel ist als *solvere ab aliquo*: nicht selbst bezahlen, sondern eine Anweisung auf einen Anderen geben, an den man eine Forderung zu machen hat, s. Phil. 5, 4, 11: *falsis perscriptionibus;* Att. 16, 2, 1: *de publico autem quod perscribi oporteat;* ib. 12, 51, 3: *perscriptionem tibi placere*, vgl. L. 35, 7, 2; Rein Privatr. 686; 679.

15. *eques*, die nicht equo publico dienenden, s. § 6; Lange 355. Zur Sache s. Val. Max. 5, 6, 8: *in castris etiam non eques non centurio stipendium dari sibi desideravit*, vgl. Becker 2, 2, 5. — *mercenn. inc. v.*, „Miethlinge schalten", vgl. 1, 26, 3.

19—20, 8. Kriegsereignisse in Italien.

1—5. *ad Casil.*, erst jetzt kommt L. auf c. 14, 1 zurück. — *duum m.*, s. 23, 20, 1, wo nur 700 Punier erwähnt werden, s. 23, 17. — *Statius*, s. 23, 2; *Metius* männliches nomen, s. Fest. p. 158: *Sthennius Mettius.* — *Cn.* bei den Oskern wol *Gnaevius. Magius* wie 23, 5 Geschlechtsname. *Atellano* gehört nicht zum Namen, sondern giebt die Heimath an, 26, 33, 8. Atella, eine kleine Stadt südlich von Capua s. 7, 2, 12. Der *medix tut.* als Oberhaupt der campanischen Städte konnte also auch aus einer anderen Stadt als Capua gewählt werden, s. 23, 35, 13. — *servit.*, wie in Rom, s. 22, 57, nicht als ob dieses gewöhnlich gewesen wäre, vgl. 23, 5, 15. —

opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse relicto Nolae prae- 4
sidio modico veniret, vel, si eum Nola teneret necdum securae
res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Bene-
vento acciturum. hoc nuntio Marcellus duobus militum milibus 5
Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit,
adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab 6
duobus consulibus Casilinum oppugnari coepit. ubi cum multa
succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera,
neque satis inceptum succederet, Fabius omittendam rem par-
vam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat,
cum res maiores instarent: Marcellus multa magnis ducibus si- 7
cut non adgredienda ita semel adgressis non dimittenda esse di-
cendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent,
tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia ope- 8
rum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique
Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis 9
Marcellus portam qua egrediebantur occupavit, caedesque pro-
miscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta
etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi 10
Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Ca-

teneret, zurückhielte, seinen Abzug nicht gestattete. — *sec. ab H.*, 9, 22, 3. — *hoc nunt.*, auf diese Nachricht, durch dieselbe bewogen. — *cum*, s. c. 30, 1; 25, 11, 8; 23, 32, 11; 36, 10, 1; oft ohne *cum*. — *in praes.*, als Besatzung.

6—9. *oppug. coepit*, 22, 4, 4; 35, 35, 10: *educi coepere;* 37, 12, 12: *iactari coeperunt.* — *incept. suc.*, s. 42, 58, 1: *postquam inceptum non succedebat;* anders vorher *succedentes* das hds. *inceptu* könnte sein *inceptui*, s. c. 38, 3; 25, 37, 19; *succedere* in verschiedenen Bedeutungen wiederholt wie c. 13, 7 *procedere.* — *iuxta*, Priscian XVIII p. 1172: *iuxta et prope et dativo et accusativo iunguntur*, ist unsicher; der Dativ findet sich viell. nur a. u. St., da Lucret. 1, 845 *pariter atque* steht, vgl. 6, 14, 5: *palam;* 6, 17, 7: *simul.* — *sicut — ita*, s. 21, 29, 4. — *in utramq. p.*, der Ruf habe grossen Einfluss nach beiden Seiten, er gebe, erleichtere den Sieg und bewirke das Gegentheil, s. 5, 6, 6: *famam et ad alia bella — quaerere;* ib. c. 4, 9. — *tenuit* = *obtinuit*, 23, 20, 10. — *operum*, Dämme, Gräben; *machinat.*, Thürme, aries u. s. w. — *paucis egr.*, der abl. abs., weil nur ein Theil der vorher genannten Campaner als Subject gedacht wird, s. 4, 21, 8; 23, 6, 1; 36, 7, 18. L. spricht nicht bestimmt aus, dass ihnen Fabius freien Abzug zugesichert habe, um den Treubruch nicht zu grell erscheinen zu lassen, s. Einl. S. 32. Durch die mit Umsicht vorbereitete Einnahme der Stadt gewinnen die Römer die für sie wichtige, s. 23, 19, Herrschaft über den Volturnus wieder, und bedrohen von jetzt an Capua und Campanien, s. c. 17, 8.

10—11. *praesidio*, vgl. 23, 19, 17. — *Casilin.*, die Stadt selbst im Gegensatze zu den Entkommenen. — *Campanor.*, die gefangenen Campaner; es ist wohl nicht allein an Soldaten zu denken, s. 23, 20, 1, wes-

puam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque
11 petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campa-
norum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi
in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos popu-
los in custodiam divisa.

20 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis
Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas
2 cum praefecto socium in agro hostium praedatum misit. eos ef-
fuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad Be-
neventum acceperat, reddidit hosti cladem, atque in Bruttios ra-
3 ptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules Marcellus
retro, unde venerat, Nolam redit; Fabius in Samnites ad popu-
landos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes pro-
4 cessit. Caudinus Samnis gravius devastatus: perusti late agri,
5 praedae pecudum hominumque actae, oppida vi capta, Conpulte-
ria Telesia Compsa, inde Fugifulae et Orbitanium; ex Lucanis
6 Blandae, Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his ur-
bibus viginti quinque capta aut occisa, et recepti perfugae tre-

halb *militum* nur zu *quique Hann.* gesetzt ist. — *in carc.*, s. 23, 2, 9; Tac. Ann. 1, 21: *claudi in carcere.* — *oppidanor. t.*, die alten Stadtbewohner, die es mit Hannibal gehalten hatten, s. 23, 17, 10. — *per*, Z. § 301.

20. 1—2. *in ea reg.*, obgleich auch das punische Heer durch Lucaner verstärkt wird, s. c. 15, 2; denn nicht alle Lucaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, von Rom abgefallen, s. 25, 16, 5. — *cum*, unter. — *praef. s.*, 23, 7, 3. — *agro*, statt des gewöhnlichen *agros* wie Andere lesen, gehört zu *praedatum*, 22, 3, 6: *medio Etruriae agro praedatam misit;* 23, 42, 10: *percursant totis finibus.* — *redd.*, wie c. 17, 7. — *atque* knüpft das unmittelbar Folgende an: und so fort. — *adseq.*, absolut, wie 25, 35 8 u. a., vgl. 8, 38, 5: *eques insecutus;* 33, 1, 5: *consequerentur.*

3—5. *consules* etc., s. c. 10, 4. — *retro* — *Nolam*, vgl. 21, 17, 9, Einleit. S. 41; *retro* giebt nur im Allgemeinen die rückgängige Bewegung, *Nolam* den End- und früheren Ausgangspunkt derselben an; die Formel findet sich oft bei L., s. c. 40, 9; 28, 36, 13; 31, 45, 16 u. a. — *Caudinus*, 23, 41, 13; *Samnis gr. dev.*, 22, 9, 5; 23, 42, 5: *ita sumus vastati* u. a. — *Conpult.* in der Nähe von Caiatia (Cajazzo) wo jetzt Chiesa di S. Maria di Couvultere oder di S. Ferrante liegt, auf Inschriften *Cubulteria* genannt, wol verschieden von dem 23, 39, 6 erwähnten *Combulteria.* — *Telesia*, j. Telese, östlich am Monte Matese, s. 22, 13, 1. — *Compsa*, 13, 1. — *Fulfulae* und *Orbit.* sind nicht weiter bekannt. — *Blandae* an der Westseite von Lucanien, nördlich von Laus, südöstl. von Buxentum. *Aecae* in Apulien, an der Grenze von Samnium. — *oppugn.* soll im Gegensatze zu *vi capta* bezeichnen: erst nach mehrfachen Stürmen genommen; denn schwerlich will L. sagen, dass die Städte blos bestürmt worden seien, da das Folg. die Einnahme voraussetzt; Gronov. vermuthet *expugnatae.*

centi septuaginta; quos cum Romam misisset consul, virgis in
comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra 7
paucos dies gesta. Marcellum ab gerundis rebus valetudo adver-
sa Nolae tenuit. et a praetore Q. Fabio, cui circa Luceriam pro- 8
vincia erat, Acuca oppidum per eos dies vi captum, stativaque
ad Ardaneas communita.

Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Taren- 9
tum pervenerat Hannibal cum maxima omnium quacumque
ierat clade. in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10
coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; ap-
parebatque non id modestia militum aut ducis nisi ad concilian-
dos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moenibus 11
successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur,
motu facto, castra ab urbe ferme passus mille locat. Tarenti, 12
triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M. Valerio
propraetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus M. Livius 13

6—8. *in com.*, s. 1, 35, 9; 22, 7, 7. — *saxo* n. *Tarpeio*, s. 6, 20, 12; ähnliche Strafen s. 30, 43; Perioch. 51. — *intra p. d.*, es ist kaum glaublich, dass Fabius selbst in wenigen Tagen die genannten Städte an der Grenze von Campanien, in Apulien und mitten in Lucanien genommen habe; wenn die Zeit so kurz war, geschah es unter seinem Oberbefehl, oder nach seiner Anordnung in Lucanien durch Gracchus, in Apulien durch den Prätor Fabius, der nach § 8 bei Luceria stand. — *tenuit* hielt ihn in Nola zurück, und dadurch ab von Kriegsunternehmungen, vgl. 3, 2, 1 und oft bei L. — *et a pr.* etc. geht auf *haec a Fabio* zurück, *Marcellum* etc. ist als Parenthese zu betrachten. — *circa Luc.*, wie c. 11, 2. — *Acuca* haben die Hdss., doch ist die Stadt sonst nicht bekannt, ebenso *Ardaneae;* wahrscheinlich ist das in der Nähe von Aecae liegende Herdonea gemeint, wofür sich auch bei den Gromatici p. 260, 23 *Ardana* findet.

9—10. *dum — iam*, 9, 32, 1. — *aliis*, wenn davor nicht *alia* ausgefallen ist, muss im Folg. der Ton auf *ab Romanis* gelegt werden. — *quacumque*, s. 8, 36, 9. — *via*, s. c. 3, 15. — *apparebat* als Folge des Vorhergeh. — *modestia* in Bezug auf die Soldaten: Kriegszucht; auf den Feldherrn: Mässigung. — *nisi*, wenn dieses richtig ist (die Hdss. haben *usi*): nicht aus Mässigung (welche ihnen sonst fehlte) — ausser in so fern u. s. w., der Gedanke scheint aus zweien zusammengezogen: *non mod.* — *fieri*, s. § 14: *simulata*, und *non fieri nisi ad* etc.: es geschah gar nicht aus M., und würde nicht geschehen sein, wenn man nicht beabsichtigt hätte; die M. war nur bedingt durch u. s. w.; wir bezeichnen einen Gegensatz, s. 9, 46, 8.

11—13. *prope* etc. ist nicht mit *moenibus* zu verbinden; doch ist die Lesart sehr unsicher. — *ut reb.* n. *motum facturos* oder *aliquod moturos*, ist ohne Beziehung auf *nullo* eingesetzt, da Hannibal gerade eine Erhebung erwartet hatte. — *Tarenti* gehört zu *loci* — *praebuit*, *triduo ante* zu *missus*. — *Valerio*, s. c. 10, 4. — *Livius* ist aus 26, 39, 1; 27, 25, 3 entlehnt. — *inpigre*, s. c. 22, 3; 4, 49, 9: *exercitu inpigre scripto*. — *conscripta*, wie

inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas cir-
caque muros, qua res postulabat, stationibus, die ac nocte iuxta
intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci quicquam prae-
14 buit ad tentandum *sperandum*que. diebus aliquot frustra ibi
absumtis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni
adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, vana
15 promissa se temere secutum cernens castra inde movit tum
quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas ni-
hildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absistens.
Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino atque Hera-
cleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat lo-
16 cus — conportat. praedatum inde Numidae Maurique per Sal-
lentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi, unde cete-
rae praedae haud multum, equorum greges maxime abacti, e
quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia
oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracu-
sanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri con-
2 sulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi caedem
primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vocifera-

von Pyrrhus, vgl. 25, 15, 9. — *circa mur.*, auf — umher. — *station.*, 10, 32, 7. — *iuxta*, in gleicher Weise. — *dubiis*, unzuverlässig; es wird vorausgesetzt, dass Livius und Valerius um die Pläne der Tarentiner gewusst haben. — *tentand. sp.* ist absolut gebraucht: selbst zu unternehmen und von Hannibal zu hoffen, *sperand.* fehlt in den Hdss., vgl. 34, 12, 4: *ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum.*

14—16. *ipsi ven.* nach *nemo*, s. 38, 26, 7; 5, 39, 4, ist hier durch *qui* vermittelt, Z. § 367. — *intacto ag.*, s. 21, 1, 5. — *absistens* geht auf das Hauptsubject zurück, vgl. 25, 35, 2. — *Salapiam*, weit von Tarent in Apulien, nördlich von Cannae vgl. 26, 38, so dass sich kaum absehen lässt, wie die Vorräthe aus Heraclea und Metapont, südlich von Tarent, dorthin haben geschafft werden können, da zwei römische Heere in der Nähe standen. — *Num. M.*, c. 15, 2. *Sallent.*, 10, 1. — *equorum*, vgl. Strabo 6, 3 p. 284: ἔστι δὲ πᾶσα ἡ χώρα (Apulien) αὕτη πάμφορός τε καὶ πολυφόρος, ἵπποις δὲ καὶ προβάτοις ἀρίστη. Aus *abacti* ist zu *praeda* etwa *acta* zu denken. — *maxime*, s. 21, 46, 9, statt der Bezeichnung des Gegensatzes. — *domanda* weil in *divisa* der Begriff *dare* liegt.

21—39. Verhältnisse in Sicilien; 21—23, 4 Herstellung der Republik in Syracus.

1—2. *duces m. i.*, überhaupt die, welche sich an die Spitze stellen, die Verschwornen, s. c. 7. — *causam*, den Gegenstand des Streites, ihre Parteiansicht und Gesinnung; obgleich c. 6 f. nur von der Abneigung des Hieronymus gegen die Römer, nicht der des Volkes die Rede ist, s. 25, 29, 2. — *aut*, s. c. 20, 10. — *tumult.*, 21, 16, 4. — *in Leont.*, c. 7, 2. — *apud m.*, bei, in der Mitte, d. h. von Seiten, von den Sold., s. 8, 8, 11. — *vocif.*, 10, 28, 12, von L.

tumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse.
deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum, 3
spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae
potioribus ducibus, et relata tyranni foeda scelera foediores-
que libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere cor-
pus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ceteri ex con- 4
iuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et
Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros
omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. ceterum 5
praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est ce-
lerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. itaque Andranodorus 6
et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna
erant, praesidis firmarat. Hexapylo Theodotus ac Sosis post so- 7
lis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam ve-
stem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham, si-

nicht weiter so gebraucht. — *parentand.*, Curt. 7, 9, 29: *omnium sanguine duci parentaturos;* ib. 5, 20, 1: *excidio eius parentandum esse maioribus;* also durch die Ermordung der Verschwornen.

3. *libertatis*, freie Verfassung; unter den Truppen waren viele Syracusaner, s. c. 7, nicht blos Söldner. — *dulce aud.*, vgl. Stat. Achill. 1, 161: *dulcis visu.* — *nom. c. usurp.*, der Umstand dass (von den Verschworenen und ihrer Partei) oft u. s. w. — *largit.*, s. c. 22, 10; 24, 2. — *potiorib.*, den § 1 erwähnten, im Vergleich mit dem Tyrannen u. seinen Freunden. Unter jenen konnten die Soldaten hoffen glücklicher zu kämpfen und mehr Beute zu machen. — *et* im dritten Gliede, vgl. c. 15, 5; 4, 42, 1; 29, 4, 6; 34, 54, 2, vgl. Hofmann zu Cic. Briefen S. 139. — *relata*, aufgezählt, s. 3, 12, 5: *referre egregia facta.* — *foed. foed.* c. 3, 3. — *libidin.*, c. 5, 5. — *insepult.*, s. 1, 49, 1.

4—6. *Theodot.*, wol der c. 5 erwähnte, da seine Hinrichtung nicht gemeldet ist. — *qua n.*, Cic. de imp. Pomp. 9, 25. — *ex reg. s.*, kurz st. *nuntius qui ex s. r. erat;* oder *aliquis ex s. r.;* 29, 32, 1: *Bucar ex praefectis regiis;* Tac. H. 1, 49: *dispensator Argius e primoribus servis* u. a. — *insulam*, Ortygia, s. 25, 24, 8, welche, jetzt ganz Syracus umfassend, damals ein kleiner Theil der Stadt war, aber eine Festung für sich bildete. *arcem*, die bedeutendste Burg war auf der Insel selbst, s. c. 22, 4; 23, 4; vgl. Cic. Verr. 5, 31, 80; 4, 53, 117f. Obgleich L. a. u. St. die Burg von der Insel zu trennen scheint, und 25, 25, 2 auch den Euryalus am Ende der Epipolae *arx* nennt, so ist doch hier schwerlich an diesen zu denken, da Andranodorus nach c. 24 nur die Insel in seiner Gewalt hat. — *opportuna* zur Vertheidigung geeignet oder dem Angriff ausgesetzt, 25, 30, 5.

7. *hexapyl.*, durch das h., s. 26, 9, 12, vgl. c. 32, 5. Das Thor führte von dem Norden der Insel, also auch von Leontini, in die Stadt. — *obsc. luce*, vgl. 37, 41, 3: *obscuritas lucis;* 33, 7, 4; Sall. I. 21, 2: *obscuro etiamtum lumine;* Tac. Ann. 2, 39: *obscuro diei.* — *Tycham* nach dem Tempel der *Τύχη* genannt, vgl. Cic. l. l.; sie lag westlich von der Achradina, nördlich von Neapolis, östlich von Epipolae.

mul ad libertatem simul ad arma vocantes in Achradinam con-
8 venire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis
stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant, et quid rei sit rogi-
9 tant. omnia luminibus conlucent strepituque vario conplentur.
armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis
templo spolia Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a po-
10 pulo Romano fixaque ab eo, detrahunt, precantes Iovem ut vo-
lens propitius praebeat sacra arma pro patria, pro deum delubris,
11 pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus
per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula in-
12 ter cetera Andranodorus praesidis firmarat horrea publica: locus
saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur
ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque
nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus pote-
state esse.

22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achra-

8—10. *procurrit—rogitant* dient zunächst zur Abwechslung, soll aber die Fälle der zweiten Art als mehr vereinzelt darstellen, vgl. 34, 47, 6: *pars maior receperunt sese, pars — perstitit. mult. pars — pars* c. 10, 4. — *Olympii*, ein anderer als c. 33, 3. — *Gallor. Illyr.*, wahrscheinlich hatten von Hiero den Römern in den Kriegen mit den Galliern geschickte Hülfstruppen, s. c. 30, 13, einen Theil der Waffenbeute erhalten, s. 9, 38, 17, die in dem Tempel aufgehängt war, s. 22, 57, 10. — *vol. prop.*, 1, 16, 3. — *pro lib.*, die durch Andranodorus und seine Partei (*regii*) noch bedroht war.

11. *princip. reg.*, wird erklärt: die wichtigsten Punkte; allein da sich *princeps* sonst kaum von Oertlichkeiten gebraucht findet, und *dispositis* andeutet, dass Jemand die Vertheilung der Mannschaft angeordnet habe, so sind mit *principes reg.* wol die Angesehenen in den einzelnen Stadttheilen gemeint, s. c. 22, 1; 24, 4; 7; 28, 1; 25, 23, 14: *vino — per tribus a principibus diviso;* 9, 36, 12: *principes regionis;* 40, 57, 4: *regionum principes.* — *locus* etc., die Beschreibung des Ortes, welche man nach *horrea* erwartet, ist, um dessen Wichtigkeit für die ihn Besetzenden und die Volkspartei zu bezeichnen, in den folgenden asyndetisch hinzutretenden Satz gezogen.

12. *saxo q.*, 1, 26, 14. — *emunitus*, 21, 7, 7, vgl. 2, 7, 6: *ibi alto atque munito loco arcem — fore.* — *praesidio* anders als vorher: zum Schutze. *adtributa*, bestimmt, angewiesen, s. 1, 20, 5: *ei sacra adtribuit;* 1, 43, 9: *viduae adtributae;* 5, 19, 11 u. a.; dass schon eine Besatzung von Söldnern an den Magazinen gestanden habe und diesen die Syracusaner beigegeben worden seien, liegt nicht nothwendig in den Worten; wenigstens wird weder hier, noch c. 22, 7 ein Kampf, sondern nur Verrath erwähnt. — *in sen. p.*, wie in Rom s. 2, 56, 16; dass der Senat sich an die Spitze der Bewegung gestellt habe, ist vorher, wenn nicht in *per principes* eine Andeutung liegt, nicht berichtet, s. c. 22, 6, überhaupt der ganze Hergang sehr kurz erzählt.

22. 1. *in Ach. ad*, s. c. 23, 8. —

dinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo
sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contionem
et liberam et moderatam habuit. servitu*tis formi*dines indignita- 2
tesque homines expertos adversus notum malum inritatos esse:
discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a patribus
Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod inpigre ceperint, 3
laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessi-
tate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum mitti pla- 4
cere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas
Insulae aperiat, reddat praesidium. si tutelam alieni regni suum 5
regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Andra-
nodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione 6
legati missi sunt. senatus inde haberi coeptus est, quod sicut
regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mor-
tem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque con-

curiam wie in Rom, s. 22, 7, 7; obgleich a. u. St. *curia* nach § 6 nicht passend ist. — *pro ara C.*, § 13 *ex:* vorn auf, und von da aus, s. 21, 7, 8; 3, 19, 4: *pro tribunali*, wahrscheinlich lag die ara am Forum, wo die Versammlung gehalten wird. — *liberam*, freimüthig und für die Freiheit.

2—3. *servitut. f. ind.*, s. 30, 28, 8: *has formidines agitando animis;* vgl. 3, 48, 9: *publicarum indignationum*, Caes. B. G. 2, 14: *omnes indignitates contumeliasque perferre.* Die handsch. Lesart *servitudinis indignitatisque* lässt sich wegen der ungewöhnlichen Form *servitudo* und der gleich ungebräuchlichen Construct. von *expertus* kaum festhalten. — *not. mal.*, s. 23, 3, 14. — *audisse m.* etc., Hiero hat 50 Jahre in Ruhe regiert: da der Bürgerkrieg so grosses Unglück drohe, möchten sie ihn nicht dadurch, dass sie die Waffen ergriffen hätten, herbeiführen.

4—5. *in praes.*, für jetzt, vorerst, § 11; 40, 21, 11. — *denunt.*, erklären, die Willensmeinung des Volkes als des höher gestellten ansagen. — *in pot.* etc.: den Freistaat anerkennen. — *praesid.*, den festen Platz, wol zunächst die arx: nicht allein der Zugang zur Insel soll offen sein, sondern auch die festen Punkte auf derselben übergeben werden, s. Caes. B. G. 6, 34: *non oppidum, non praesidium* u. a. Andere verstehen *praesidium* von den Truppen. — *alieni s.*, vgl. 2, 2, 3: *tamquam alieni regni.* — *tutela* ist wegen c. 4, 9 nicht in strengem Sinne zu nehmen, sondern: wenn er erkläre, zeige, das Reich eines Anderen (der übrigen Nachkommen des Hieros) schützen, für diesen erhalten zu wollen, u. s. w. — *eundem se* etc.: obgleich er zum Frieden rathe, so stimme dann doch auch er dafür u. s. w.; dann sei die Zeit gekommen von den Waffen Gebrauch zu machen, s. 31, 40, 9. — *repeti*, 2, 5, 1.

6—7. *ab h. c.*, sein Antrag wird sogleich angenommen, s. c. 1, 8; vgl. c. 39, 1; 23, 1: *post;* 23, 6, 1: *hac oratione dimissis.* — *senatus*, also jetzt erst wird eine Sitzung gehalten, c. 21, 12. — *quod* etc. Der Senat war unter H. wirklich noch der Staatsrath, s. 1, 8, 7, geblieben, von Hieronymus zwar nicht aufgehoben, aber u. s. w. — *nulla*

7 sulti fuerant. ut ventum ad Andranodorum est, ipsum quidem
movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis par-
8 tes tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed
evocatum eum ab legatis Damarata uxor, filia Hieronis, inflata
adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpa-
9 tae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum non insidentem
equo relinquere tyrannidem dixerit debere. facile esse momento
quo quis velit cedere possessione magnae fortunae, facere et pa-
10 rare eam difficile atque arduum esse. spatium sumeret ad con-
sultandum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis
milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in po-
11 testate eius futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque
tota aspernatus est, neque extemplo accepit, tutiorem ad opes
adfectandas ratus esse viam, si in praesentia tempori cessisset.
12 itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi
potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-
13 rum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Po-
lyaenus contionatus erat, escendit, orationemque eam orsus est,
14 qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas

d. r., s. 1, 49, 7. — *fuerant* Z. § 366. — *munit.*, s. zu c. 23, 4. — *prodita*, nach der Ansicht des Andranodorus.

8—10. *evocatum*, hier: abgerufen, bei Seite (*ab legatis*) gerufen, vgl. c. 1, 5. Das § 8—10 Gesagte bereitet den eigentlichen Gegensatz zu *quidem* § 7, welcher § 11 f. in anderer Form folgt, nur vor; denn durch die Erinnerungen der Damarata wird Andranod. bewogen, nicht aufrichtig, wozu er selbst sich hinneigte, sondern nur einstweilen zum Scheine sich an Senat und Volk anzuschliessen. — *Damarata*, dorische Form, sonst *Demarata*, s. c. 25, 11. — *adhuc*, 6, 33, 3. — *animis — spir.* Stolz, Hochmuth; hochfahrender Sinn. — *usurpat.*, die oft auch von Anderen, nicht allein von Dionys. gebrauchte, angeführte. — *Dionysi*, von ihm ausgegangen; anders Diodor. 14, 8: προσήκειν ἔφησε (Philistus) δεῖν οὐκ ἐφ' ἵππου θέοντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον προπίπτειν, doch wird von Philistus selbst bei Plut. Dio. 35 in Abrede gestellt, dass er diesen Rath ertheilt habe. — *vox, qua dix.*, s. 26, 32, 6. — *pedib. tr.*, vgl. Cic. Att. 4, 16, 10. — *debere*, man dürfe. — *momento*, 21, 14, 3. — *ad consult.*, absolut gebraucht. Ueber die Wortstellung s. 25, 7, 7. — *milites*, die Söldner des Hieronymus. — *pec. reg.*, reichliche Geschenke aus u. s. w.

11—12. *muliebria*, dem erregbaren, leidenschaftlichen Charakter angemessen, s. 1, 47, 7. — *tota*, vgl. 22, 50, 5. — *extemplo* ist nur insofern Gegensatz, als der, welcher etwas nicht sogleich annimmt, es zurückzuweisen scheint. — *op. adfect.*, s. 1, 46, 2: um später sich Macht zu verschaffen, schien es ihm sicherer für jetzt u. s. w. — *in for. Achr.* vgl. § 1.

13—14. *ex qua* wie § 1. *pro*: von da aus. *cunctat.*, s. 2, 18, 10; 38, 13, 12: *veniam erroris petebant:* er könne auf Nachsicht Anspruch machen, da er nur deshalb u. s. w.

habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis
semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum,
quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an, qui-
cumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis
regiam contigissent, alienae culpae rei trucidarentur. postquam 15
animadvertit eos, qui liberassent patriam, servare etiam liberatam
velle, atque undique consuli in medium, non dubitasse quin et
corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent,
quoniam eum qui mandasset suus furor absumpsisset, patriae
restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine 16
appellans Theodotum ac Sosin „facinus" inquit „memorabile fe-
cistis: sed mihi credite, incohata vestra gloria nondum perfecta 17
est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consuli-
tis, ne libera efferatur res *publica*".

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae **23**
ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex con-
tione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugi-

— *separantem* = quod separare vellet — sed — timeret, s. 21, 6, 2: *orantes*, vgl. 8, 7, 11. — *qui finis* etc., C. Brut. 6, 22: *vereri, quodnam curriculum aliquando sit habitura tua natura;* Tac. H. 3, 12: *metu, quis exitus foret.* — *quod — nece*, vgl. c. 6, 1. — *aliquis*, s. c. 16, 18; 26, 15, 3; ib. 49, 6; 45, 32, 6: *in aliquis ministeriis regiis:* dagegen 22, 13, 4: *aliquibus.* — *trucidar.*, werden würden oder sollten.

15. *animadv.* aus der oratio recta beibehalten, c. 33, 6; 9, 25, 5: *simul — audierunt;* 3, 13, 2: *haud multo post quam — fuerat;* 37, 34, 6. — *in med.*, alle für das allgemeine Beste, 26, 12, 7; Curt. 8, 49, 21: *in medium consulebatur,* Gegensatz zu *res separare*, vgl. 32, 21, 1: *in commune.* — *corpus s.*, seine Person. — *fidei s.*, was seinem Schutz anvertraut gewesen sei. — *mandass.*, Hieronymus scheint ihm bei seinem Weggange die Regierungsgeschäfte übertragen zu haben. — *Sos.*, vgl. 26, 30, 6.

17. *mihi cr.*, Z. § 801 a. E. — *incohata* etc.: ihr habt noch nicht genug gethan, um Ruhm zu erwerben; erst wenn der Staat geordnet ist, wird eure That eine preiswürdige genannt werden können, s. Cic. p. Marc. 8 f. — *manet*, s. 1, 53, 7. — *libera*, der Staat, nachdem er entfesselt und selbständig geworden ist, an der Freiheit zu Grunde gehe, s. 31, 29, 10: *elato populo;* 28, 28, 12: *ne — meo unius funere elata resp. esset;* Cic. Cat. 4, 6, 11: *sepulta in patria;* Tac. H. 4, 42: *in funere rei publicae* u. a., vgl. L. 2, 55, 2; zum Gedanken vgl. c. 28, 2: *perniciem;* 34, 49, 3: *in ipsa vindicta perituram civitatem.* Andere erklären *efferri*: übermüthig werden; Döring u. Madvig vermuthen: *efferetur*, s. 34, 49, 8; allein L. scheint eine grössere Gefahr anzudeuten.

23. 1. *claves p.*, der Insel und des königlichen Schatzhauses, welches wie die Königspalast, s. Cic. Verr. 4, 53, 117, auf der Insel ist. — *eorum*, der ganzen Versammlung. — *atque*, und so: *quidem* deutet an, dass bald eine Veränderung eingetreten sei, in Bezug auf *laeti*. Dieses gehört zu *supplicaverunt.* — *circa* etc., wie in Rom bei freudigen

bus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis ha-
2 bita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte in-
terfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinome-
3 nen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, pecuniam
regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus
4 ad *id* ipsum creatis tradiderunt; et ea quae *in* Insula erat Achra-
dinam tradita est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis
firmo munimento intersaepiebat Insulam, consensu omnium de-
iecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum
ad libertatem.

5 Hippocrates atque Epicydes audita morte tyranni, quam
Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a
militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syra-
6 cusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam novandi
res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per
7 eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedicant ad Hie-
ronymum tamquam amicum ac socium, paruisse imperio eius,
8 cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire: cete-

Ereignissen. — *praetor.* die obersten Magistrate ἄρχοντες.

2—4. *in prim.*, unter den ersten. — *quaestor.*, wie in Rom, die Schatzmeister. — *id* lässt sich hier wol so wenig entbehren, als c. 3, 15; 21, 55, 10; 5, 43, 4 u. a. — *Achradinam*, s. 25, 24, 15: *signa Achradinam admoveret;* ib. 30, 4: gewöhnlich sagt L. *in Achradinam*, vgl. 2, 28, 1: *Esquiliis.* — *tradita* ist wol gebraucht, weil zugleich an die Quästoren gedacht ist, wie bei *tradiderunt*, vgl. 1, 5, 7; *datos.* — *muri e. p.*, vergl. Diod. 14, 7: *Διονύσιος — θεωρῶν τῆς πόλεως τὴν Νῆσον ὀχυρωτάτην οὖσαν — ταύτην μὲν διῳκοδόμησεν ἀπὸ τῆς ἄλλης πόλεως τείχει πολυτελεῖ, καὶ πύργους ὑψηλοὺς καὶ πυκνοὺς ἐνῳκοδόμησε, καὶ πρὸ αὐτῆς χρηματιστήρια. — ᾠκοδόμησε δ' ἐν αὐτῇ πολυτελῶς ὠχυρωμένην ἀκρόπολιν* etc. Die Insel soll nicht länger eine für sich bestehende Festung sein. — *cet. res*, die übrigen Verhältnisse. — *inclinat.*, Tac. H. 5, 26; *non fefellit Civilem ea inclinatio.* Nach *libertatem* scheint ein zweiter Begriff, etwa *pacem*, *concordiam*, s. c. 22, 17, ausgefallen.

23, 5—**27**, 3 Unruhen in Syracus; Sil. It. 14, 100 ff.

5—6. *quam* etc., um sich vor dem Einlaufen bestimmterer Nachrichten mehr zu befestigen. — *ex praes.*, von dem, was sie unter den vorliegenden Verhältnissen thun konnten, vgl. Curt. 10, 29, 17: *tutissimum ex praesentibus ratus*, anders 7, 39, 9. — *susp. obvers.*, um nicht, wenn sie sich öffentlich zeigten und die Augen der Menschen auf sich zögen, in den Verdacht zu kommen als ob; eigentlich: (nur) als Verdächtige u. s. w., s. c. 24, 2; 33, 47, 10; 38, 1, 8.

7—11. *praedic.*, sie tragen es offen, nicht ohne Selbstvertrauen vor, s. 4, 53, 10: *praedicans participem praedae fore exercitum.* — *tamquam*, wie man — an einen Bundesgenossen schickt, s. 2, 2, 3: über die Auslassung der Präpos. s. 21, 28, 8; 40, 9, 11, vgl. c. 26, 8. — *cuius* n. *imperio parere*, in Bezug auf die Anführerstellen, die ihnen Hieronymus übergeben hat, c. 7, 1 u. 6,

rum; cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Sici- 8
liam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam eos parva opera apud Hannibalem inituros. facile res impetrata: abire enim duces re- 9
gios cum peritos militiae tum egentes eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant non quam maturato opus erat naviter expediebant. interim iuvenes militares et adsueti militibus 10
nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina serebant in senatum optimatesque; id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem 11
reconciliatae societatis in dicione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis renovati dominentur.

His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in 24
dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum rerum sed Andranodoro etiam praebebat. qui fessus tandem 2
uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent, dum regis stipendis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale 3
missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere

3. — *Locr. in I.*, 21, 49, 3. *duces reg.*, schon dieses war ein Grund des Verdachtes; zu dem im Folg. zwei stärkere hinzutreten. — *egentes*, und deshalb zu Neuerungen geneigt, 8, 19, 14; Tac. An. 1, 74: *egens, ignotus, inquies*, oder *militiae* ist nach Queck auch zu *egens* zu denken. — *quam*, das Correlativum fehlt vor *naviter*, 35, 49, 7: *homo non quam isti sunt gloriosus*, vgl. 25, 38, 23; 26, 20, 5; 2, 56, 9. — *militares*, die ihr Leben vorzüglich im Kriege zugebracht haben: tüchtige Soldaten, vorher *periti militiae*, vgl. 10, 24, 4: *inter viros militares:* 30, 37, 8: *perturbatus militaris vir urbana licentia.* — *adsueti*, oft und lange unter den Soldaten, mit ihnen vertraut, vgl. c. 10, 11.— *eos ips.*, den syracus. Soldaten. — *naval. soc.*, Bundesgenossen und Freigelassene, die von der sicilischen Flotte entlaufen sind. — *moliri* mit grossem Kraftaufwande; *struere*, heimlich, durch Intriguen, s. 2, 3, 6. — *ac pauci* etc., Erklärung von *factio*, eine kleine Zahl Menschen, die dasselbe Interesse verfolgen.

24. 1—2. *opport.*, die gern solche Verdächtigungen hörte und sich durch dieselben bestimmen liess — *Epicydi* ist statt beider genannt, wie c. 35, 4 Hippocrates, s. c. 31, 4. — *nunc*, hier wäre *tum* unpassend, s. 3, 40, 10; 5, 12, 8: *nunc illud esse tempus stabiliendae libertatis.* — *dum*, so lange noch. — *incondita l.*, die Einrichtungen und Verhältnisse, die unter Hieros langer Regierung in Vergessenheit gekommen und noch nicht wieder geordnet waren. —*pastus*, vgl. c. 21, 3.— *Themisto*, Θεμιστός. — *rem cons.*, den mit Th. bereits verabredeten Plan, die Verschwörung, vgl. Tac. Ann. 4, 33.

3 adsuerat, incaute aperit. huic et genus et fortuna honesta erant,
nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat.
itaque fidem *priorem* potioremque ratus quam patriae debebat,
4 indicium ad praetores defert. qui, ubi rem haud vanam esse cer-
tis indiciis conpererunt, consultis senioribus et auctoritate eo-
rum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum at-
5 que Andranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in spe-
ciem atrociore causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio
6 tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine
omnia edocuisset, et principium coniurationis factum ab Har-
moniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset;
7 Afrorum Hispanorumque auxiliares instructos ad caedem prae-
torum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura
8 interfectoribus pronunciatum; iam mercennariorum manum ad-
suetam imperiis Andranodori paratam fuisse ad Insulam rursus
occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, to-
tamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos
posuit. et senatui quidem tam iure caesi quam Hieronymus vi-
9 debantur, ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis

3. *fortuna*, seine häuslichen und Vermögensumstände waren anständig. *nec a.*, auch seine Kunst nicht, wie man nach röm. Begriffen, s. 7, 2,12; Nep. Praef. 5, hätte erwarten können. — *nihil t.*, nichts was mit dem Schauspielerwesen, Musik, Tanz u. s. w. in Verbindung steht. Zum Ausdruck, vgl. 23, 9, 9; 27, 31, 2: *qui nihil tale metuerunt.* — *priorem* ist in den Hds. ausgefallen. *pot.* s. c. 8, 11. — *defert,* 2, 4, 6.

4—8. *seniores*, s. c. 28, 8, die Angesehensten wie in Rom die Consularen, vgl. 1, 51, 4. Der Rath, den diese geben, bezieht sich besonders auf *interfecerunt,* wozu *praes. a. f. pos.*, nur die Vorbereitung enthält. *fores,* der Curie wie das Folg. zeigt. — *ab re*, in Folge. — *in speciem* wird durch *causam aliis* (die Mitglieder des Rathes ausser den *seniores*) *ignorantibus* näher bestimmt: für diese war die Sache, weil sie den Grund nicht wussten, schrecklicher, erschien ihnen noch schrecklicher (als sie es in der That war), denn für die seniores und in Wirklichkeit war sie nicht schrecklich, s. § 8: *tam iure caesi.* Comparative dieser Art sind bei L. nicht selten, s. 10, 28,6: *lentior;* 2, 60, 3: *placatior;* 39, 53, 8: *inflatior* u. a. — *ordine,* 22, 7, 11. — *et* wahrscheinlich wollte L. ein zweites *et* folgen lassen, gab aber der Rede eine andere Wendung. Doering und Madvig wollen *et* tilgen. — *Gelon*, s. c. 5, 3. — *iam*, ferner, s. c. 10, 10. — *mercenn.*, wol die Leibwache, als eine besondere Abtheilung der *auxiliares* § 7. — *vir. arm.*, allgemeine Bezeichnung der vorher erwähnten Truppen, s. 5, 37, 4. — *per q.* = *et per quos.* — *ager.*, ausgeführt werden sollte. — *et* — *quid.*, Folge des Vorhergeh. und Einräumung zu dem Folg., s. 27, 34, 2.

9. *variae,* in ihrem Urtheil schwankend, oder verschieden gestimmt, vgl. Cic. Lael. 25,92: *animus* — *varius*, *commutabilis*, *multiplex,* wie *varia fortuna*, *victoria* u. ä., vgl. 35, 31, 13: *variantis multitudinis.* —

clamor erat. quamórociter minitantem in vestibulo curiae cor-
pora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram
plebem in contionem sequerentur. Sopatro mandatum ab senatu 10
et a collegis, ut verba faceret. Is, tamquam reos ageret, ab ante **25**
acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem sceleste at-
que impie facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fe-
cisse: quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, puerum ac 2
vixdum pubescentem facere potuisse? tutores ac magistros eius
sub aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut
certe cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam 3
morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni mo-
litos, palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis
hereditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do-

incert. rer., ungewiss, was man beabsichtige, was ihr bevorstehe, Z. § 437. L. scheint vorauszusetzen, dass die Menge mit dem, was in der Curie vorgegangen ist, bekannt sei; vielleicht denkt er die Thüren derselben, wie in Rom, s. Becker 2, 2, 421, geöffnet. — *in vestib.*, als sie bis dahin vorgedrungen sind, sehen sie die Leichname, die man aus der Curie weggeschafft hat; der Anblick derselben erfüllt sie mit Schrecken und bewirkt so, dass u. s. w. — *eo=tanto*. — *silentes*, s. praef. 11, auf die Einzelnen bezogen. Das Verfahren des Senates wie in Rom, s. 22, 7, 7 f. u. a. — *integr. pl.* im Gegensatz zu der § 1 bezeichneten Menge: die nicht irre geleitete und neuerungssüchtige, ähnlich 9, 46, 13; *aliud integer populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tenebat;* 39, 50, 5.

25. 1—2. *reos ag.*, anklagen, wie wenn er als Ankläger gegen sie (die Todten) aufträte, s. 45, 37, 8: *apud contionem togatam — reus agatur;* 4, 42, 6: Vell. Pat. 2, 45, 1: *actus incesti reus.* — *ab a. vita*, 1, 47, 10: *ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus;* Tac. Ann. 3, 13: *tum Fulcinius vetera orditur*, das gewöhnliche Verfahren der Ankläger. — *scelest.* gegen das menschliche, *impie* gegen das göttliche Recht; — *puer. ac* etc. steigert den vorhergeh. Satz: er habe nichts gethan, nicht einmal — etwas thun können, vgl. Cic. S. Rosc. 29, 79: *non modo nihil fecisse — sed ne potuisse quidem facere.* — *sub al. in.*, unter dem Schutz, Deckmantel, da die Erbitterung sich gegen einen Anderen richtete, vgl. 22, 34, 2: *aliena invidia splendentem.*

3—6. *nova scel.*, der Redner beginnt, als ob er die Verbrechen des Andr. u. Themistus aufzählen wolle, giebt aber im Folg. nur die des ersteren an, wahrscheinlich setzt er die Theilnahme des Themistus auch an den früheren Plänen des Andranod. voraus. Dem *palam primo* entspricht im Folg. nicht *deinde clam* etc.; weil nämlich auch das Folgende nur von Andranod. ausgesagt werden konnte, und durch das vorangestellte *proditus*, welches den Grund des heimlichen Verfahrens angiebt, die Beziehung auf diesen festgehalten wird, ist auch *clam et dolo* etc. dem Satze *cum* etc. untergeordnet, und die Worte *palam primo* sind so eines entsprechenden Gliedes beraubt, welches erst, nachdem in *nequiq.* — *regnum* der in jenen Worten angedeutete Gedanke wiederholt ist, folgt. — *heredit. crev.*, s. Varro L. L. 7, 98: *crevi valet constitui, atque heres cum*

4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, cir-
5 cumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, ne-
quiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo adfe-
ctare conatus sit, et *ne* beneficio quidem atque honore potuerit
vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse libertatis cre-
6 atus esset praetor. sed animos eis regios regias coniuges fecisse,
7 alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub hanc vocem ex
omnibus partibus contionis clamor oritur nullam earum vivere
8 debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura
multitudinis est: aut servit humiliter aut superbe dominatur; li-
bertatem, quae media est, nec spernere modice nec habere sciunt.
9 et non ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos at-
que intemperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes

constituit se heredem esse, dicitur cernere, et quom id fecit, crevisse: feierlich erklären, dass man eine Erbschaft antreten wolle, Rein Privatr. 828. — *procurator* „*qui absentis nomine actor fit*," der Bevollmächtigte, Stellvertreter, s. c. 22, 15 *quae fidei* etc. — *pro dom.*, als ob das Reich sein Eigenthum wäre. — *possederit* von *possido*, er habe Besitz ergriffen. — *proditus*, s. c. 22, 7. — *cirumsess.* ist nur uneigentlich gesagt, da die insula nur durch eine schmale Landzunge mit Achradina zusammenhieng. — *palam* vor Aller Augen, ist *clam*, wie *aperte* offen, ohne Hehl, *dolo* versteckt, hinterlistig, entgegengesetzt. — *affectare*, begierig nach demselben greifen, vgl. c. 22, 11. — *benef.*, dasselbe wie *honos*, nur mit der Andeutung, dass die Ehrenstelle von dem Volke aus gutem Willen ertheilt wurde. — *liberatores* — *libertatis*, hier wie in *regios* (herrschsüchtig) und *regias* hebt der Chiasmus die Gegensätze. — *creat. ess.*, das einzige Plusqprf. unter den Perfecten, um die Handlung, als dem *potuerit* vorausgegangen zu bezeichnen, wie § 3 *tenuerat*, wo auch der modus der orat. recta wie § 4: *erant* beibeibehalten ist. *sed*, aber darüber dürfe man sich nicht wundern, denn u. s. w.

7—8. *sub h. v.*, unmittelbar darnach. — *vivere d.*, dürfe am Leben bleiben — *servit h.*, s. 45, 32, 5: *servire regi humiliter aliis superbe imperare*, Tac. Ann. 1, 29: *nihil in vulgo modicum: terrere ni paveant, ubi pertimuerint impune contemni*, vgl. 34, 49, 8. — *spernere mod.* dem *servit h.* entsprechend: in der Unterdrückung ist sie unfähig in der Missachtung der Freiheit Mass zu halten, sie versinkt in niedrigen Sclavensinn, verachtet sich, wie vorher Andere (*superbe*); *nec hab. n. modice*, sie ist unfähig sie mit Mass zu besitzen und wird tyrannisch. Doch ist nicht sicher durch welches Wort der Gegensatz zu *habere* ausgedrückt gewesen sei; da die Hdss. *stupere* haben. Es wird ausser *spernere* vermuthet: *cupere*, *sperare*, *parare*, *struere*, *exuere;* viell. *respuere?*

9. *non f.*, in der Regel nicht. — *irarum* gehört zu *ministri* „willige Handlanger", s. 7, 18, 8: *non desunt tribuni auctores turbarum*. — *intemp. suppl.*, die an sich schon mordsüchtige Menge. Indess ist der Genitiv, wenn man denselben nicht durch *avidos* veranlasst glaubt, auffallend, da sonst *intemperans* diesen Casus nicht hat; auch wird der in *supplicior.* liegende Begriff in *sanguinem* wiederholt. Deshalb ist

irritent. sicut tum extemplo praetores rogationem promulgarunt, 10
acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae
stirpis interficerentur. missique a praetoribus Demaratam Hie- 11
ronis et Harmoniam Gelonis filiam, coniuges Andranodori et
Themisti, interfecerunt.

Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab Hie- 26
ronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consciverat
exilium. ea cum ad se quoque venire praescisset, in sacrarium 2
ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus resolutis cri-
nibus miserabilique alio habito et ad ea addidit preces, nunc 3

es wahrscheinlich, dass die handschr. Lesart *publiciorum* eine Andeutung der Personen, s. c. 31, 15; 38, 4: enthalte und L. einen ähnlichen Gedanken, wie 31, 44, 3: *nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam*, ausgesprochen habe. Doch liegt *perditorum*, was vermuthet wird, oder *improborum, impotentium, humiliorum*, s. 8, 19, 14; 9, 46, 14 der hds. Lesart zu fern. Der ganze Gedanke: *et non* etc. soll nur das Bild der Menge vervollständigen denn an u. St. sind nur die Prätoren thätig, eine Aufreizung der Menge war in der Kürze der Zeit nicht möglich und bei der allgemeinen Stimmung, § 7: *ex omnibus partibus*, nicht nöthig. — — *caedes*, s. 33, 29, 6.

10—11. *sicut* giebt den besonderen Fall als Beispiel an; 36, 5, 1. — *rogat. prom.*, der römische Ausdruck, aber für die längere Zeit vor der Abstimmung, die hier sogleich, s. c. 22, 6, wahrscheinlich durch Cheirotonie erfolgt, erforderliche Bekanntmachung des Gesetzes. — *acceptaq.* etc. ist noch an *sicut* angeknüpft, weil dieser Satz gerade das enthält, was sich nach der vorangeh. Schilderung der Menge erwarten liess; daher kein Relativsatz. — *omnes st.*, wie § 7: *nec quemq.*, vgl. 2, 2, 11: *omnes Tarquiniae gentis*. — *missique* und sofort wird der Beschluss ausgeführt, vgl. 39, 50, 7. Das Particip im Plural wird von L. oft substantivisch gebraucht, wenn nicht eine Klasse, sondern Einzelne in einem bestimmten Falle Betheiligte bezeichnet werden sollen, s. Nägelsbach Stil. S. 89.

26. 1—2. *Ptolomaeum* IV, Philopator, s. 23, 10. Die Schreibung *Ptolomaeus* findet sich mehrfach in den besten Hdss. s. 27, 4; 30; vgl. zu 31, 9, 1; (dagegen Ptolemaeus 44, 19; 45, 11) und auf Inschriften. — *consciverat* n. *sibi*. Zoippus, s. c. 5, 7, scheint sich bald nachdem Hieronymus selbst die Regierung übernommen hatte entfernt zu haben. — *venire* n. die Abgeschickten, s. § 8: *timere;* c. 40, 11: *pervenire — potuisse. sacrar.* eine Hauscapelle, Cic. Verr. 4, 2, 4: *erat apud Heium sacrarium magna cum dignitate* *i n a e d i b u s;* Becker Gallus 2. Ausg. 2, 171; 192. — *filiab.*, 38, 57, 2: *duabus filiis*.

3. *ad ea* in Bezug auf *crinibus* etc. — *nunc* hat kein entsprechendes *nunc;* wahrscheinlich wollte L. auch die übrigen Motive mit *nunc* einführen, hat aber dann eine andere Wendung vorgezogen, s. c. 24, 6; 25, 3. Die Worte *nunc per — fratris* können zwar zu *addidit preces* gezogen werden als Theil der Erzählung; allein da die Beschwörung durch *per*, auch ohne ein Verbum des Bittens, der Bitte selbst vorangehen kann, so steht nichts entgegen, sie als einen Theil der Rede zu betrachten, der in oratio recta heissen würde: *per ego vos memoriam Hieronis — nolite me.*

per memoriam Hieronis patris Gelonisque fratris, ne se inno-
4 xiam invidia Hieronymi conflagrare sinerent: nihil se ex regno
illius praeter exilium viri habere, neque fortunam suam eandem
vivo Hieronymo fuisse quam sororis, neque interfecto eo causam
5 eandem esse. quid? quod, si Andranodoro consilia processis-
sent, illa cum viro fuerit regnatura, sibi cum ceteris serviendum.
6 si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac liberatas Sy-
racusas, cui dubium esse, quin extemplo conscensurus sit navem
7 atque in patriam rediturus? quantum spes hominum falli! in
liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid
8 obstantes libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum,
a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at
enim periculi quidem nihil ab se timere; invisam tamen stirpem

s. 29, 18, 9: *per vos fidem vestram — gesseritis;* Sall. I. 14: *per vos — subvenite mihi;* Ov. Pont. 4, 13, 43: *at tu per studii communia — praebe.* Curt. 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios — per aeternam memoriam Cyri — vindicate.* — *conflagrare*, s. 22, 35, 3; 40, 15, 9. — Einleit. S. 15.

4. Ausführung von *innoxiam:* weder vor noch nach dem Tode des Hieronymus sei ihre Lage dieselbe gewesen, wie die ihrer Schwester Demarata; dazu wird, als stärkeres Argument durch *quid? quod* bezeichnet, hinzugefügt, dass dieselbe noch mehr verschieden gewesen sein würde, wenn die Pläne der Demarata ausgeführt worden wären. — *illa serviend.*, in orat. recta: *quod fuit regnatura — mihi serviendum (fuit);* wegen der durch *quod* gegebenen Form des Nebensatzes steht nicht der acc. c. inf. Der Satz *illa — regnatura* ist, obgleich dem zweiten logisch untergeordnet: während jene — geherrscht haben würde, doch dem folgenden *serviendum (fuerit)* beigeordnet.

5—7. *si quis* etc., ein neuer Grund: Z. sei so wenig ein Feind der Republik, dass er u. s. w. — *cui dub.* ist der gewöhnliche Ausdruck, doch haben hier u. c. 45, 6 die besten Hss. *qui dubium*, und es ist wenigstens zweifelhaft, ob nicht L., der auch sonst *qui* in negativen Fragen mehrfach braucht, s. zu 26, 3, 3, es nach der Analogie von *qui nescis, qui potest* u. ä. auch mit *dubium est* verbunden habe, da ein innerer Grund nicht entgegensteht und in ähnlicher Weise nach Negationen *quin* u. *qui non* ohne grossen Unterschied der Bedeutung eintreten. — *in lib. pat.*, die freie Verfassung müsse grösseren Schutz gewähren als die Despotie. — *quantum s. h. f.*, ein Ausruf, der wie eine rhetorische Frage im acc. c. inf. steht, s. 8, 33, 13: *quantum — interesse!* 4, 2, 4 u. a. — *eius* n. Zoippi. — *de vita d.*, schwebe in Lebensgefahr, s. 3, 44, 11; Cic. Sest. 1, 1. — *quid obstantes* enthält, obgleich nur attributive Bestimmung, einen neuen Grund, der im Folg. weiter ausgeführt wird.

8—9. *a sola*, die Wiederholung der Präpos., s. 3, 31, 3, trennt den Begriff von dem Vorhergeh., und lässt die Worte als selbstständiges Satzglied, nicht als Apposition erscheinen. — *degentibus*, das handschriftl. *decedentibus* ist wohl durch die Wiederholung der Sylbe *de* entstanden. — *timere*, man, oder die Abgeschickten, s. §. 2. — *at en.*, s.

regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque, et 9
asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias.
aversis auribus animisque questa, ne tempus tereretur, ferrum 10
quosdam expedientes cernebat: tum omissis pro se precibus, 11
puellis ut saltem parcerent orare institit, a qua aetate etiam ho-
stes iratos abstinere, ne tyrannos ulciscendo quae odissent sce-
lera ipsi imitarentur. inter haec abstractam a penetralibus iugulant; 12
in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae
alienata mente simul luctu metuque velut captae furore eo cursu
se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publi-
cum, impleturae urbem tumultu fuerint. tum quoque haud ma- 13
gno aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro
corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae elu-
ctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem volneribus con- 14
fectae, cum omnia replessent sanguine, exanimes corruerunt.
caedem quidem *per* se miserabilem miserabiliorem casus fecit,
quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam
animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, quod 15

21, 18, 9. — *ableg.* s. 21, 10, 12. — *Siciliaq.*, und überhaupt aus Sicilien.

10—11. *aversis — questa*, der abl. abs. geht auf ein anderes Subject als das des Hauptverbum, s. 38, 33, 11: *cum aversis auribus pauca locuti essent;* 41, 10, 6, zu 21, 5, 4; 8, 20, 7; vgl. 43, 11, 10 u. a. Die Lesart ist unsicher, da die Hss. *cassae n. t. terrerentur* haben, wofür *astare ne t.* (*cessare?* s. 3, 61, 13; Curt. 6, 42, 14) oder *questa est*, *ne t. tererent vociferantur;* — *cernebat* — *tum* u. A. vermuthet wird; viell. fehlt *ubi* nach *questa.* — *ne t. ter.* ist Gedanke des Subjects in *expedientes.* — *instit.*, 25, 19, 7. — *ne tyr.* etc., dadurch, dass sie ihre Bitten nicht erfüllten, in Bezug auf *puellis — parcer.*, vgl. 3, 56, 12.

12—13. *inter h.*, während sie noch so sprach. — *penetral.*, dem Altar in dem sacrarium. — *alien. m.*, 10, 29, 2. — *ex sac.*, wol in das atrium um von da auf die Strasse zu gelangen. — *impletur.* — *fuerint:* sie würden gewiss die ganze Stadt durcheilend Alles in Aufruhr gebracht haben, da sie sogar jetzt, wo sie nicht entkommen konnten (*tum quoque*), in einem so engen Raume nicht sogleich überwältigt werden konnten. — *cum* — *el. es.*, entspricht *inter medios t. arm.* — *eluctari* gehört erst der augusteischen Zeit an.

14. *caed. quid.*, was den Mord betrifft, so u. s. w., doch ist die Lesart unsicher, da die Hdss. nur *caede quide se* haben, und L. auch geschrieben haben kann: *caed. quidem re mis.* — *miserab.* — *miserab.*, c. 21, 3. — *quod* etc., Erklärung des *casus.* — *mutatis* — *an.* ist als Grund des veränderten Befehls zwischen die zusammengehörenden Worte: *nuntius ne* etc. eingeschoben. — *mutatis ad*, durch Umstimmung sich zugewendet hatten, s. Tac. Ann. 6, 36: *posse Parthos — ad paenitentiam mutari;* H. 4, 37: *mutati in paenitentiam.* Die Versammlung ist noch nicht auseinandergegangen, während der Mord vollzogen wird, vgl. Val. Max. 3, 2 Ext. 9.

15—16. *ira*, der Zorn wendet sich,

adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut re-
16 gressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo et in lo-
cum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant
— comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum fu-
27 tura essent. Statutus est comitiis dies; quo nec opinantibus om-
nibus unus ex ultima turba Epicyden nominavit, tum inde alius
Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio
2 adsensu multitudinis esse. et erat confusa contio non populari
modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis,
3 qui omnia novare cupiebant, permixtis. praetores dissimulare
primo et trahenda re esse; postremo victi consensu et seditio-
nem metuentes pronuntiant eos praetores.
4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quamquam
aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Ap-

nachdem man die Ausführung des ersten Befehls gehört hat, gegen die Beschleunigung selbst; durch *itaque* aber soll, da eine strengere Folgerung nicht vorliegt, wol angedeutet werden, dass er sich dann gegen die Prätoren gerichtet habe, welche so schwach gewesen sind, der Leidenschaft des Volkes nachzugeben; *quae — essent* bildet dann den Uebergang zum Folg. — *in loc.* — *comitia* kurz st. *comitia in quibus in locum — praetores crearentur* oder *sufficerentur*, vgl. 21, 3, 1. — *quae — essent*, die gar nicht nach dem Wunsche — ausfallen sollten, deutet an, dass der Erfolg durch die Umstände herbeigeführt wurde, vgl. 23, 24, 3.

27. 1—2. *comit.:* für die C. — *ultima t.*, aus der niedrigsten Volksklasse, 34, 18, 5: *cum ultimis militum certaret;* doch kann auch der vom Tribunal der Prätoren am entferntesten stehende Haufe gedacht werden, wo man sich am wenigsten scheute einen solchen Namen zu nennen, wie 8, 32, 13: *extrema contio*, vgl. 23, 3, 10; Tac. An. 1, 35: *extrema — pars contionis.* — *tum inde*, dann, in Folge davon. — *et erat* etc., und in der That, das konnte wol geschehen, da. — *permixtis* ist an *perfugis* angefügt, zu *populari — turba* ist nur *mixta* oder *constans* zu denken, vgl. 21, 7, 2. — *populari*, aus Bürgern bestehend, Cic. Acad. 2, 2, 6: *populari coetu*, s. c. 32, 4.

3. *dissimul.*, stellten sich, als ob sie es nicht merkten oder hörten. Die Wahl erfolgt durch Acclamation, nicht wie in Rom. — *trah. r. e.* erklärt Gronov. „in eo esse, id agere ut extraherent rem"; der Abl. wäre als abl. qualit. aufzufassen, wie 1, 40, 1: *maximo honore erat; esse* so frei gebraucht wie § 1, hier: beschäftigt sein; allein die Construct. ist so ungewöhnlich, dass ein Fehler oder eine Lücke anzunehmen ist. Es wird *trahendae rei*, als Genitiv, oder *trahendam rem* n. *censere*, was ausgefallen sein kann, oder *primo extrahenda re; sed postremo* vermuthet, vgl. 2, 23, 13: *tum vero eludi atque extrahi se — putare.*

27, 4—28. Verhandlungen mit den Römern.

4—5. *primo:* anfangs, ist durch *statim cr.*, unmittelbar nach ihrer Wahl, s. 1, 26, 3: *simul increpans;* 23, 42, 1: *extemplo — missi;* 28, 7, 9: *viso statim hoste*, genauer bestimmt. — *nudare*, s. 40, 24, 2. — *indut.*, dass der Krieg bereits begonnen habe, ist nicht erwähnt, c. 7, 8; 21, 1 wird derselbe noch erwartet; es soll also wol nur der An-

pium Claudium, et inpetratis eis alios, qui de foedere antiquo
renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium 5
centum Romanus habebat, quonam evaderent motus ex caedibus
tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret nova atque insolita
libertas, opperiens. Per eosdem dies cum ad Marcellum venien- 6
tem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis
condicionibus pacis Marcellus, posse rem convenire ratus, et ipse
legatos Syracusas, qui coram cum praetoribus de renovando foe-
dere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tran- 7
quillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum
allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicydes nunc apud
mercennarios milites nunc apud transfugas prodi Romano Syra-
cusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, 8
quo aliae partis hominibus animus accederet, in statione habere
coepit, ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac 9
primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si
in terram egrederentur.

In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi 28
cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apolloni-

griff verschoben werden. — *Murgant.* wird hier als Seestadt, sonst überall als weiter im Lande, am Chrysas oder Symaethus liegend, erwähnt, worauf auch c. 36, 10; 26, 21, 14; 17 hindeutet. Daher ist an u. St. wol ein Irrthum L's. oder der Abschreiber anzunehmen. — *cent. nav.*, s. c. 11, 7. — *tyrannorum*, die Familie des Tyr., wie 1, 39, 2: *reges*. — *quove*, s. 1, 1, 7. — *eos* n. Syracusanos.

6—7. *Marcellum*, s. c. 21, 1. — *Marcellus* scheint des Gegensatzes wegen absichtlich wiederholt. — *et iam*, wir würden einen Gegensatz (*at?*) erwarten: aber L. scheint die Schilderung mehr an § 5: *motus* etc., worauf auch *eadem* hindeutet, angeknüpft zu haben, da § 6 als Parenthese betrachtet werden kann, welche nur erklärt, wie die Gesandten zu Mercellus kommen. Ebenso geht *dempto tim.* auf § 4 *primo* zurück.

8—9. *aliae*, obgleich sich diese Form des Genitivs bisweilen findet, s. Z. § 140, so ist doch zu bezweifeln, dass L. dieselbe gebraucht habe, s. 28, 8, 2, besonders zur Bezeichnung der den Römern treuen Partei, die er wol eher *Romanae* wie 35, 50, 4; oder *suae*, c. 29, 6; 36, 9; 35, 39, 4: *suae partis hominibus*, genannt haben würde; oder etwa *fidae*, *melioris*. Es wird *Italiae*, s. Sil. It. 14, 107, oder *dubiae*, s. c. 20, 13; 39, 9, vermuthet. — *in spec.*, die Glaubwürdigkeit war gross, aber doch nur scheinbar. — *criminib.* = *criminationibus*.

28. 1—2. *turbatione* hat nur noch Gellius 19, 1, 6 und Ulpian. — *in cont.*, s. 37, 28, 3: *vocatur in contionem — populus*, wie *in senatum vocare*, gewöhnlicher ist *contionem vocare*. — *principum un.*, 10, 4, 8: *pastorum unus*; 26, 12, 16; ib. 33, 11; *transfugarum unius*; 37, 23, 7: *purpuratorum unus*; 40, 5, 10; 42, 23, 5; vgl. 22, 42, 4: *unus turbae militaris*; vgl. 6, 40, 6: *unus Quiritium quilibet*; etwas anders ist unten c. 44, 1: *exercituum unus*

des principum unus 'orationem salutarem ut in tali tempore ha-
2 buit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati
3 ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad Carthaginienses inclinent, 'nullius civitatis statum fortunatiorem
4 ac beatiorem fore:' si alii alio trahant res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos,
5 cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura sit duces. itaque, ut idem omnes sentiant, summa
6 vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel
7 quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae, quondam infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari posset, ut non
8 utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis extemplo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. adiectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam con-

— *alter;* sonst braucht L., wie Cicero, bei *unus* gewöhnlich *ex,* s. c. 22, 1: *unus ex principibus.* — *ut* beschränkend; unter anderen Verhältnissen würde er sich entschiedener für die Römer erklärt haben.

3—5. *beatior.*, 34, 5, 5: *florente ac beata re publica.* — *si,* 3, 67, 5. — *alio* = *ad alios*, vgl. c. 2, 8. — *exercitus* — *arma* — *duces*, Amplification desselben Begriffes, vgl. 2, 44, 9. — *utra*, erklärendes Asyndeton, da die Uebereinstimmung sich gerade bei der Wahl der Bundesgenossen zeigen soll.

6—7. *sed tam.*, obgleich auf die Wahl nicht so viel ankomme, so sei doch u. s. w. — *vel:* oder vielmehr da die Thatsache mehr spricht, als die persönliche Ansicht Hieros. — *quondam*, unter Gelo, Dionys. II, in den ersten Jahren Hieros waren die Carthag. Verbündete von Syracus gewesen. — *ad cons.* n. *capiendum;* es sei für die Entscheidung von Wichtigkeit, könnte den Ausschlag geben, s. 21, 4, 2; 42, 45, 8: *legatio magnum ad conciliandos animos — momentum fuit.* — *possent* — *geratur*, wie oft in der orat. obl. hat der Redende den Standpunkt gewechselt; *posset* vertritt das futur. *poterit*, s. c. 33, 6 f.; 3, 20, 2; 28, 33, 11: 29, 24, 6, vgl. 34, 11, 4: *ut cum* — *absit* — *posset* u. a. — *non utiq.*, nicht in jedem Falle, nicht nothwendig.

8. *cupidit. a. st.*, Parteileidenschaft, da er sich nur sehr mild für die Römer ausgesprochen hatte. — *adiect.* etc., durch *eo* — *habuit* ist die Annahme seines Antrages bezeichnet; dass „sogleich" das Folg. geschieht, wird durch das Asyndeton angedeutet. — *ac del. s.*, ein engerer Rath, vgl. c. 24, 4: *consultis senioribus.* — *milit. cons.*, ein Kriegsrath, in dem zunächst die obersten Anführer zu denken sind; zu diesen werden auch (*iussi et*) die Führer kleinerer Abtheilungen hinzugefügt. — *duces ord.*, sind im römischen Heere die Centurionen, hier neben den *praefect. auxil.*, welche mit den praefecti socium verglichen werden können, sind es die Führer grösserer Abtheilungen der aus syracusanischen Bürgern bestehenden Truppen.

silium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul con- 9
sulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postre-
mo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem
fieri placuit mittique cum eis legatos ad rem confirmandam. **29**
Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati
praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peroppor-
tuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam exoneran- 2
dam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo
transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxilis quattuor 3
milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta ex-
peditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res
occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam
laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus 4
aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret. Hippocrates
enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus
vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum
ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in opposi- 5
tam stationem cum caede multorum fecit. quae cum essent nun-
tiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem
ruptam esse dicerent, nec belli defuturam umquam causam, nisi
Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo sed tota

9. *magnis c.*, mit heftiger Leidenschaft von beiden Parteien; zuletzt entscheidet nur ein äusserer Grund: *quia* etc. — *cum eis*, da die ganze Verhandlung durch die römischen Gesandten veranlasst ist, und *Romanis* kurz vorhergeht, so will L. wol an die Gesandten des Marcellus c. 27, 6, deren Abreise von Syracus nicht gemeldet ist, gedacht wissen, obgleich diese nicht so bestimmt wie an ähnlichen Stellen bezeichnet sind, vgl. 23, 34, 2: *in has ferme leges inter Poenum—legatosque Romanos ictum foedus; missique cum iis ad regis ipsius firmandam fidem legati;* es wird *cum eis mittique* vermuthet.

29—33. 9. Sieg der punischen Partei in Syracus. Plut. Marc. 14; Sil. It. 14, 125.

1—2. *orantes*, 21, 6, 2. Sie glauben sich von den Römern bedroht, § 4, c. 27. — *quae leg.*, das was die Gesandten forderten, der Zweck ihrer Sendung, s. 7, 32, 1. — *exonerand.* ist hier: eine drückende Last entfernen; gewöhnlich: eine Sache von einer Last befreien, vgl. Tac. H. 5, 2: *multitudinem — proximas in terras exoneratam;* Naegelsbach Stil. S. 276. — *merc. aux.*, gewöhnlich nur *mercennarii* oder *auxiliares*. — *effecerunt* fast = *expleverunt*, s. 23, 5, 5: dadurch, dass sich viele anschlossen, machten sie aus, bewirkten, dass die Zahl voll wurde.

3—4. *illi — hi*, s. Z. § 700. — *velut. corp.*, den Staat, wie einen u. s. w. vgl. c. 18, 2. Zur Sache Cic. Cat. 1, 13, 31. — *quo*, c. 30, 14. — *finit. prov.*, die Römer haben also Leontini noch nicht angegriffen, sondern dieses ist hier nur gefürchtet worden. — *praesid.*, die zum Schutz geschickten Truppen; *statio*, die einzelne Abtheilung, die auf dem Posten steht.

5—6. *pacis fid.*, der zugesicherte, von Syracus bereits garantirte Friede. — *sed tota*, ohne Wiederholung

6 procul Sicilia ablegarentur. Epicydes, ne aut reus criminis ab-
sentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando
bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus po-
pulum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-
7 sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut qui-
cumque populi sub regibus fuissent, et suae dicionis essent; nec
iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominentur.
8 renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque aequom censere
liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel
quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictisque regiis
9 ducibus ab Syracusanis concursum *sit.* itaque aut eximendum id
10 de foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile
multitudini persuasum; legatisque Syracusanorum et de caede
stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epicyden
abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent,
11 iubentibus ferociter responsum est, neque mandasse sese Syra-
cusanis, ut pacem pro se cum Romanis facerent, neque teneri
12 alienis foederibus. haec ad Romanos Syracusani detulerunt, ab-

der Präpos., s. 37, 7, 16; *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam;* 34, 4, 1 u. a. *procul* wird auch mit Verben der Bewegung verbunden, s. 38, 13, 5: *migratum inde haud procul veteribus Celaenis.* — *criminis*, in die gegen Hipp. erhobene Anklage verwickelt würde, diese nicht auch auf ihn fiele, wenn er anwesend wäre, da man die Uebereinstimmung Beider annehmen würde, vgl. 22, 49, 11; *crimen*, eine blosse Anschuldigung ist es nach dem Sinne des Epicydes genannt, der das Geschehene nicht als Verbrechen betrachtet, s. 6, 16, 1. — *pro p.*, s. 23, 33, 10. — *in Leont.*, c. 7, 1.

7–9. *nam* etc. ist nicht der Grund des *avertere coepit.*, sondern für die Leontiner, warum sie abfallen müssten. — *eos* u. die Syracusaner. — *sub. reg.*, n. den syracusanischen, Dionysius, Hiero, Hieronymus. — *suae*, des syracus. Freistaates. — *reg. ac dom.*, wie vorher die Könige. — *aeq. cens.* etc., s. 6, 8; 21, 19, 5: *aecum censerent — quemquam recipi.* — *primum* ist für Epicyd. das Wichtigste, erst nachher haben sich die Syracusaner angeschlossen. — *ab Syrac.*, es sind wol die zu Leontini zur Zeit der Ermordung des Hieronymus anwesenden gemeint, die sich mit den Befreiern verbinden, s. c. 7, 7; 21, 3f. Doch ist die Lesart unsicher, da die Hdss. *ducit ab syracusas* haben, *sit* fehlt; deshalb verm. Madvig *ad Syracusanos*, die aber dann als die Urheber der Freiheit bezeichnet würden. — *id*, der § 7 erwähnte Punkt. — *eximend.*, von den Syracusanern und Römern, oder, wenn diese auf dem Artikel beständen, so dürften die Leontiner das Bündniss mit dieser Bestimmung, welches diesen Artikel (*legem foed.*, wie in *pax data his legibus*) enthielte, nicht annehmen, s. § 11: *neque mandasse*, vgl. 38, 45, 1.

10—12. *persuas.*, von dem, um was es sich handelt. — *pro se*, in ihrem Namen. — *in sua p. e.*, sie hätten sich ihrer Botmässigkeit entzogen, gehorchten ihnen nicht mehr.

nuentis Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello, ita ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax convenisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Appio 30
quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates atque Epicydes 2
postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Sy- 3
racusanis octo milium armatorum agmine profectis domo ad Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa 4
mixta veris ferens: caedem promiscuam militum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum arbitrari superesse; direptam urbem, bona locupletium donata. ad nuntium tam atrocem 5
constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem Sosis ac Dinomenes — quid agerent consultabant. terroris spe- 6
ciem haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi percussi transfugae ad duo milia hominum; ceterum Leontinorum 7

— *itaque* etc. n. *dicentes*, was aus *abnuentis* (s. c. 5, 5) zu entnehmen ist. *ita*, unter der Bedingung. — *pax*, was vorher *foedus*, s. c. 1, 13; der Ausdruck ist verkürzt: wie es nach dem Friedensvertrag, über den man sich geeinigt, geschehen müsse.

30. 1—3. *altera p.*, c. 14, 1. — *ab ira*, s. 3, 15, 7; 26, 1, 3: *non ab ira tantum* u. a. — *inter cond.*, während der Verhandlungen u. s. w. — *Herbes.*, zwischen Leontini und Syracus; die kleine Festung scheint zu Syracus in demselben Verhältnisse gestanden zu haben, wie Leontini, und wie dieses jetzt abgefallen zu sein. — *agmine*, s. 1, 6, 2; 23, 17, 9; 22, 30, 1: *agmine incedentes*. Es ist das den Römern, c. 29, 12: *neque se futuros*, versprochene Hülfscorps. — *Mylan*, ein kleiner Fluss, in dessen Nähe Herbesus lag; ungewiss, ob der Marcellino oder Fiume di S. Iuliano.

4—5. *cetera*, was sie sonst noch meldeten, war u. s. w. — *falsa m. v.*, vgl. 21, 56, 6. — *quicquam* stärker als *quemquam*, s. c. 31, 8; 38, 7. — *donata*, verschenkt, n. an die Soldaten. — *ad nunt.*: auf — hin, s. c. 14, 9; 31, 4; 26, 15, 7; zu 1, 7, 7. — *concitat.*, aufgeregt, c. 32, 6; 2, 55, 7: *concitati homines;* ib. 56, 14 u. a.

6—7. *terroris* etc.: obgleich es nur eine Lüge war, so gab ihr doch der Umstand dass — den Schein einer Schrecken erregenden Sache, bewirkte dass es schien, als ob eine solche gemeldet würde; über den metonymischen Gebrauch von *terror* s. 4, 21, 5: *terrores ac prodigia;* 6, 2, 4: *cum tanti — terrores circumstarent;* vgl. 22, 39, 19. — *verberati* etc., vgl. c. 20, 6. — *ceterum:* abgesehen davon, von dem, was eben eingeräumt ist; dann wird widerlegt was sie übertreibend hinzugefügt haben, § 4 *falsa mixta* etc. *violat. f.*, s. 30, 38, 6; 25, 10, 7; Z. § 495. *Leontin.*, der Bürger von Leontini und der übrigen Soldaten

militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat,
suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis ab-
8 sumserat, restituebantur. nec ut Leontinos irent, proditos ad
caedem commilitones querentes, perpelli potuere, nec ut eodem
9 loco certiorem nuntium expectarent. cum ad defectionem incli-
natos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diutur-
num fore, si duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt
10 Megaram, ipsi cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur
11 spe territis omnibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi
frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris
12 castra movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hip-
pocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum
spe undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitte-
rent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis commi-
13 litonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa
DC Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant sub eis
et Hannibalis beneficium habebant, capti ad Trasumennum inter
14 Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorumque
habitu cognovere, Hippocrates atque Epicydes ramos oleae ac
velamenta alia supplicium porrigentes orare, ut reciperent sese, ut
receptos tutarentur, neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi

ausser den Ueberläufern. — *sua*, s. 3, 8, 8, besonders wo *suus* das Eigenthum bezeichnet, wird es oft auf einen casus obl. bezogen. *suaq. om.*, also auch den Grundbesitz, s. zu 26, 30, 10; später ist jedoch der ager Leontinus röm. Staatsland, s. Marq. 3, 2, 142. — § 6 u. 7 sind als Parenthese zu betrachten, § 8 geht die Erzählung auf § 5 zurück.

8—10. *Leontinos*, s. c. 7, 2. — *proditos ad*, s. 22, 44, 7. — *fore*, von einem aus *cernerent* zu entnehmenden *rati* abhängig — *Megaram*, dieselbe Form findet sich auch c. 31, 5; ib. § 9 *Megara;* vgl. Cic. Verr. 5, 25, 63: *inventa ad Megaridem.* Uebrigens ist Megara Hyblaea in der Nähe von Herbesus zu verstehen. — *territ. om.*, die Bewohner von Herbesus, deren feindliche Gesinnung gegen Syracus schon durch die Aufnahme des Epicydes u. Hippocrates angedeutet ist.

11—14. *inceptum* ist wegen *fuit* als Substantiv zu nehmen. — *Megaris*, s. c. 12, 3. — *unum*, das einzige. — *spe abs.*, s. 4, 10, 4: *alia undique abscisa spe*, vgl. 21, 44, 8. — *sub eis* etc., in dem c. 7, 1 erwähnten Commando. — *capti*, ist 22, 7, 5 nicht besonders erwähnt; zeigt aber, dass Hannibal die Siculer eben so freundlich behandelte als die Italiker. Zur Sache s. c. 21, 9. — *arm. habitu*, s. 9, 36, 6: *vestis armorumque habitus;* 22, 18, 3: *armorum habitu.* — *velamenta*, 36, 20, 1, die wollenen Binden mit denen die Lorbeer- oder Oelzweige der supplices umwunden wurden, s. 25, 25, 6, werden hier von den *rami* getrennt; *alia* ist daher: und andere = und sonst Zeichen der supplices, s. 4, 41, 8; Tac. A. 1, 60: *velamenta et infulas;* anders 29, 16, 6: *velamenta supplicum, ramos oleae ut Graecis mos est, porrigentes;* 30, 36, 4. — *supplicium* = *supplicum*, s. 4, 35, 4. — *a quibus*, um von ihnen u. s. w., wie auch durch *ut* bis-

mox trucidandi populo Romano dederentur. Enimvero concla- 31
mant, bonum ut animum haberent: omnem se cum illis fortu-
nam subituros. inter hoc conloquium signa constiterant, tene- 2
baturque agmen; necdum quae morae causa foret pervenerat ad
duces. postquam Hippocraten atque Epicyden pervasit rumor,
fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adven-
tum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa per-
rexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogitantes 3
conloquia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos
agmini suo, conprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati. ad 4
quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor est
ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tenderent, appa-
reret eis timendum esse. solliciti incertique rerum suarum Me- 5
garam, unde profecti erant, referri signa iubent nuntiosque de
statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippocrates 6
addit inclinatis ad omnem suspicionem animis, et Cretensium
quibusdam ad itinera insidenda missis velut interceptas litteras,
quas ipse composuerat, recitat: „praetores Syracusani consuli
Marcello:“ secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte 7

weilen der Zweck statt des Erfolges bezeichnet wird, c. 29, 3: *quo.* — *ipsi*, die Cretenser.

31. 1—2. *enimvero — clam.*, eine affectvolle Versicherung des Auffallenden, Unglaublichen, wie ἤτοι, s. 25, 18, 8; 2, 45, 11. — *bonum ut*, 33, 11, 4: *bono animo esse ut iuberet;* 40, 18, 7: *ingenui tantum ut iis praeessent;* 41, 3, 6 u. a. — *Hippocr. et Epic.*, über die Form, die sich auch 25, 23, 2; 7; ib. 25, 10, vgl. 34, 32, 17, findet, obgleich der Genitiv *Hippocratis*, *Epicydis*, 26, 30, 3f., ist, während 25, 23, 9 u. ib. 25, 12 der Dativ *Epicydae* gebraucht wird, s. Z. §. 71. Man ergänzt *morae esse causam;* allein der Ruf der Soldaten enthielt wol nicht die Meldung, dass diese den Zug aufhielten, sondern dass sie da seien; es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass eine Zeile ausgefallen ist, etwa *adesse omnes ordines* oder *adesse per omnes ordines;* wenn auch *pervasit*, wie *pervenire* u. a. absolut gebraucht werden kann, vgl. 2, 59, 7: *a quibus perlatus ad primos tumultus;* Nägelsbach Stil. 320. — *fremitus adp.*, Geschrei der Freude über, s. 23, 22, 7; *fremitus indignantium*, vgl. 5, 21, 11. — *postq. pervasit — erat*, s. c. 1, 6.

3—5. *ille*, in orat. recta: *qui hic mos est*, s. 34, 2, 9; das handschr. *illose* ist wohl durch *mos* veranlasst. — *Hippocrati*, s. c. 24, 2. — *exceptus*, s. 2, 61, 1; 6, 33, 11. — *tenderent*, s. 23, 14, 8. — *timere* absolut. — *Megaram*, c. 30, 9. — *unde p. e.*, s. c. 20. 3.

6—9. *addit incl. an.*, 2, 45, 7: *incitato semel militi adderent impetum;* 33, 23, 1: *addiderunt favorem consuli;* weniger wahrscheinlich ist, dass *animis an.* abl. abs. sei. — *et* fügt die Erklärung hinzu. — *velut int. l.* des Nachdrucks wegen vorangestellt: *literas*, *quas — com. pos.*, *velut* etc. — *Marcello*, das sonst gewöhnliche *salutem* s. 45, 4, 4, konnte fehlen, weil es sogleich hinzugesetzt ist. Der ganze Zusatz soll nur zeigen, dass der Brief in

eum atque ordine fecisse, quod in Leontinis nulli pepercisset.
8 sed omnium mercennariorum militum eandem esse causam, nec
umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxi-
9 liorum aut in urbe aut in exercitu suo esset. itaque daret ope-
ram, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent,
in suam potestatem redigeret ac supplicio eorum liberaret tan-
10 dem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad
arma discursum est, ut praetores inter tumultum pavidi abequi-
11 taverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio conpressa
est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo tem-
peratum foret, ni Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis
12 obviam issent, non a misericordia aut humano consilio, sed ne
spem reditus praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos
13 haberent simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque ami-
14 cos tanto merito primum, dein pignore sibi conciliarent. exper-
tique, quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nan-
cti ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,
ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad Mylan

bester Form abgefasst war. — *ut adsol.*, 1, 28, 2, bezieht sich auf *salutem:* wie dieses in der Regel vorausgeschickt wird. *recte a. ord.*, gewöhnlich von der Billigung der Anordnungen von Magistraten oder Feldherrn besonders durch den Senat gebraucht, und von diesem auf andere Behörden übertragen, s. 28, 39, 18: *suos imperatores recte et ordine — fecisse*, 30, 17, 12; 33, 12, 3. — *quietur.*, s. 21, 10, 3. — *quicquam*, wie c. 30, 4; der zu Grunde liegende Gedanke ist negativ: nicht eher als, d. h. erst wenn keiner mehr, s. 21, 46, 6. — *suis*, unter ihren, den syracus., Feldherrn, die c. 30, 5 genannt und hier Epicyd. und Hippocrat. gegenüber, die sich an die Spitze der Söldner in Leontini gestellt haben, so bezeichnet sind.

10—13. *cum t. c.*, indem dabei erhoben wurde, unter, 5, 45, 2. — *abequit.* kommt zwar sonst nicht vor, ist aber eben so passend gebildet, wie 1, 34, 7: *amigro*, und bezeichnet, dass die Prätoren das ihnen anvertraute Heer Preis gaben und nur sich retten. — *et* fügt ein neues zu dem Vorhergeh. gehörendes Moment hinzu, wir würden *sed* erwarten, c. 27, 7. — *ullo*, n. der Syracusaner, im Gegensatze zu den Söldnern. — *a miser.*, c. 30, 1. *human. cons.*, um menschlich zu handeln: aus Menschlichkeit. — *et*, dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *et cum — tum*, s. 36, 22, 10: *et cum ager — tum quia.* — *merito*, die Erhaltung, *pignore*, dadurch, dass er die Verwandten derselben als Unterpfänder bei sich behielt, *obsides* entsprechend, in denen von den *cognati* gleichsam ein Unterpfand genommen wird, s. c. 1, 7.

14. *experti — nancti = cum experti essent, nancti:* über *nanctus* s. 22, 44, 4. — *aut levi*, dass die *aura* ohne Kraft und dauernden Einfluss ist, wird dem, dass sie grundlos ist, als abgesondert oder verbessernd entgegengestellt. Ueber *aura* s. 6, 11, 7. *numero, qui*, s. 25, 1, 8; 33, 24, 7; 9; 42, 34, 1, vgl. Z. § 366.

falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut visa 15 quae dubia erant narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quoque 32 in curiam introductus movit. haud vani quidam homines palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam, quo maius ibi avaritiae praemium esset, facturos fuisse. itaque 2 claudendas cuncti portas et custodiendam urbem censere. sed non ab isdem omnis timere nec eosdem odisse: ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum; praetores optimatiumque pauci, quamquam inflati vano nuntio 3 erant, tamen ad propius praesentiusque malum cautiores esse. et 4 iam ad Hexapylum erant Hippocrates atque Epicydes, serebanturque conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romanorum. iam unis foribus Hexapyli apertis coepti erant 5 recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant,

32. 1—3. *haud vani*, nicht unzuverlässige, sonst selbständig urtheilende. — *perbene*, es sei sehr gut, dass, s. 1, 13, 3: *melius*. — *ad* wie § 1: *apud*, s. 6, 34, 5; 29, 11, 4. — *milit. gen.*, s. c. 23, 10; 44, 45, 5: *aliae militaris generis turbae.* — *optim.* früher oft *principes* genannt. — *inflati* wird bisweilen von irrigen Ansichten gebraucht, meist jedoch mit dem Nebenbegriff, der dadurch bewirkten Ueberschätzung, Cic. Acd. 2, 36, 116: *estne quisquam tanto inflatus errore?* Offic. 1, 26, 91: *cum homines inflati opinionibus turpiter irridentur;* L. 6, 11, 6: *his opinionibus inflato animo;* ib. 18, 5; 35, 49, 4: *inflasse vana spe atque inflatos esse* u. a. — *ad prop.*, in Rücksicht auf, gegen, 25, 38, 14: *tuti ad.* —*prop. praesentius*, näher und drohender, dringender, s. 2, 36, 5. Der Satz *praetores* — *esse* enthält die zweite der in *eisdem* — *eosdem* als zu fürchtend bezeichneten Parteien und bildet zugleich den Uebergang zum Folgenden.

4—5. *et* und in der That war diese Vorsicht nicht vergebens, denn schon u. s. w. — *popularium*, hier wie § 7; c. 2, 8 Bürger, s. c. 27, 2: *populari turba.* — *unis f.*, das *hexapylon* war ein Eingang an der Nordseite der Stadt, welcher sechs Thore hinter einander hatte, wie auch die Thore der alten Städte in Italien mehr längere von Mauern umschlossene Räume, s. 1, 19, 3; 31, 24, 9: *dipylum*, ähnlich den Thoren unserer Festungen, als blosse Aus- und Eingänge waren. Obgleich daher ein Thor geöffnet war, konnten doch die Soldaten noch nicht in die Stadt gelangen; dieses geschieht erst § 6: *effractis omnibus portis*, nachdem eins nach dem anderen erbrochen ist. Hätte L. an mehrere Thore neben einander gedacht, so wäre ihm wohl nicht entgangen, dass durch das bereits geöffnete, auch wenn die übrigen verschlossen blieben, die Truppen hätten einziehen können. — *coepti*, in den Raum zwischen dem ersten und zweiten Thore. — *auct. deterr.*, indem sie durch ihr persönliches Ansehen, Uebergewicht, s. 26, 40, 6; 1, 7, 8, abzuschrecken suchten, vgl. 3, 15, 7;

obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni
6 ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad
id omnium aures, concitatae multitudinis, erant, nec minore intus
vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
7 Hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum
iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfugae-
que et quidquid regiorum militum Syracusis erat agmen hostium
8 augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorum-
que nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur.
9 nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et
carcere vincti emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippo-
craten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum bre-
ve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.
33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota sunt
2 extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per portum
missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum in-

3, 69, 4: *domando; deterr.* fast gleich deterrentes, s. c. 4, 9, und so wie *imperio*, *precibus* auf *agebant* bezogen; zur Sache s. Tac. Ann. 1, 66. — *ante* u. *tum* attributiv.

6. *ad id* wie § 3: dagegen. — *concit. m.*, Epexegese zu *omnium*, vgl. 2, 56, 14: *concursus hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis;* 30, 7, 10: *quattuor milia Celtiberorum — egregiae iuventutis ;* 25, 1, 4: *magna vis hominum, sed inconditae turbae agrestium* u. a. — *toto H.:* durch das ganze H., im Gegensatz zu § 5: *coepti*, s. c. 21, 7; 22, 52, 7, ähnlich 26, 25, 12: *eum ne quis urbe tecto — reciperet;* Sall. I. 28, 2: *recipi moenibus.*

7—8. *et quidq.*, und was sonst u. s. w., es ist die Leibwache, vgl. c, 24, 8. — *ita,* so kam es, dass u. s. w. Durch das hexapylon kam man zuerst in die Epipolae, dann nach Tycha, von welcher Achradina durch eine Mauer getrennt war, so dass sich diese unter anderen Umständen hätte halten können, vgl. 25, 24 f. — *praetorumq.*, partitiver Genitiv von *qui* abhängig und dadurch in den Nebensatz gezogen, s. c. 18, 5; 8, 7, 9; 4, 33, 10.

9. *nox,* erst, nur die Nacht. — *ad pill.*, s. c. 16, 18; der von der römischen Sitte entlehnte Ausdruck findet sich auch Suet. Tib. 4; Senec. Ep. 5, 6, 18. — *carcere* gehört zu *emissi.* — *vincti,* Verbrecher, die in Haft waren. — *Hipp. a. Ep.*, dass wie c. 23 noch mehrere Prätoren gewählt worden seien, wird nicht berichtet, vgl. 25, 29, 1. Ueber *confusa* s. c. 27, 2. — *Syracus.*, und so war u. s. w.; obgleich die Verfassung nicht geändert wird, ist doch die Herrschaft der Masse nur eine Despotie, wie die eines Tyrannen, vgl. c. 25, 8. — *recid.* umfasst zugleich den folgenden Zustand, s. c. 7, 2; 2, 32, 9; 32, 12, 3.

33. 2. *et ab* knüpft einen neuen Grund zum Kriege an. — *Appio,* von der Flotte, zu der er nach c. 30 zurückgekehrt zu sein scheint. — *per p.*, es ist der grosse Hafen an der Südseite der Stadt gemeint, s. c. 36, 3; dass die quinqueremis in diesen noch nicht eingelaufen ist, zeigt das Folg., *missi* ist also nur der Auftrag, den sie erhalten haben, diesen Weg zu nehmen. — *erant,* befanden sich zufällig, so dass sie dadurch, nicht nach dem

trasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non 3
modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant, cum Romanus
exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et D
passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos praemitti pla- 4
cuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque
Epicydes obviam cum suis processerunt. Romanus orator non 5
bellum se Syracusanis sed opem auxiliumque adferre ait, et eis,
qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu op-
pressi foediorem non exilio solum sed etiam morte servitutem
patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos 6
passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerunt, tutus in patriam
reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Sy-
racusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant,
quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si 7

Willen der Syracusaner entkamen. — *fauces,* der nur 8 Stadien breite Eingang in den grossen Hafen, s. 25, 11, 11: *quae (arx) imminet faucibus portus.*

3—4. *et iam*, und so war es sehr bald dahin gekommen, dass u. s. w., c. 32, 4. — *belli i.* das Recht der Gesandtschaft, welches auch unter Feinden heilig ist, s. 1, 14, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 42: *hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium.* Ueber den Ausdruck s. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse enim quaedam belli iura.* — *relicta*, waren übrig, in Geltung geblieben. — *Olympium*, 'Ολύμπιον oder 'Ολυμπίειον, Thyc. 7, 4, 7: ἐπὶ τῇ ἐν τῷ 'Ολυμπιείῳ πολίχνῃ, westlich vom Fluss Anapus und der Stadt, wo auch die Atheuer, s. Thucyd. 6, 64, und mehrmals die Carthager lagerten, s. Diod. 14, 62; 16, 67. — *mille e. D*, Diod. l. l.: ἀπέχον τῆς πόλεως σταδίους δώδεκα. — *inde quoq.*, um den Krieg in jeder Beziehung zu rechtfertigen, obgleich das § 2 Erzählte schon Grund genug dazu war. — *cum s.*, mit ihrer Umgebung, sie erscheinen als die Vertreter des Staates.

5—6. *orator*, s. 21, 12, 4; 32, 16, 14: der Wortführer. — *se*, die Römer, in deren Namen er spricht. *nec* etc., der zweite Grund, warum sie sich einmischten, obgleich das Bündniss noch nicht erneuert war. Das § 2 Erzählte wird nicht erwähnt. — *perfugerunt*, aus der orat. recta beibehalten, c. 22, 15; 34, 23, 8, weil hier der Gesandte seinen Auftrag ausrichtet; anders § 5, vgl. 30, 42, 9: *quod eos, qui arma — ferentes capti sunt;* 45, 2, 9: *naves, quae in Tiberi — stabant.* Der Satz steht, wenn er auch keine blosse Umschreibung von *perfugae* enthält, da dieses einen anderen Begriff bezeichnet, mit dem Hauptsatze in solcher Verbindung, dass das Reflexiv nöthig war, ungeachtet des Indicativs, s. 2, 43, 6; ib. 55, 6; 39, 23, 6: *qui Macedonum ad se defecerant;* Cic. Inv. 2, 2, 7: *qui ante se fuerant;* Sex. Rosc. 2, 6; Z. § 550 a. E. — *pateret — dedantur*, ein Wechsel im Standpuncte des Redenden, durch den das Erstere in weitere Ferne gerückt wird, vgl. § 7; c. 28, 7; 6, 40, 17; ib. 39, 11: *si vellent — sin velint;* Caes. B. G. 1, 34: *si quid esset — si quid velit* u. a., vgl. 22, 32, 8. — *lib. — restit.*, als ob Syrac. einem fremden Volke unterworfen wäre, s. c. 1, 13. *in mora*, 23, 4, 7.

qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse; cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum
8 reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequaquam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis relictis portas clausit.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, terra ab Hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adluitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum urbium muris
34 admoverunt. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi
2 unus homo Syracusis ea tempestate fuisset. Archimedes is erat, unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, *si quid* hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur.
3 murus per inaequalis ductus colles, pleraque alta et difficilia aditu, submissa quaedam et quae planis vallibus adire possent — *ut* cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum in-

7—8. *haberent*, praesens conditionale: aber ihr habt keine gebracht (daher *dat. fuisse*), und habt keine. *ad se*, an sie und ihre Partei, welcher die römischgesinnte, jetzt in der Regierung nicht vertretene Partei: *in eorum* etc. entgegengestellt wird. Der Nachdruck liegt auf *se:* dann würden s i e u. s. w. — *ad quos v.*, als ob die Gesandten nicht an den Staat überhaupt gekommen wären. — *ita*, mit diesen Worten.

33, 9—**34.** Bestürmung von Syracus. Polyb. 8, 5; Plut. Marc. 15; Zon. 9, 4; Sil. It. 14, 181; 283 ff.

9. *ab Hexap.*, von der Gegend her, wo dieses war; es war „der niedrigste und breiteste Theil die Epipolae, leicht zu ersteigen und schwer zu vertheidigen,“ weshalb auch von da aus die Stadt gewöhnlich angegriffen wird. — *murus* etc., die Mauer lief auf steilen Felsen an der ganzen Meeresküste hin, an welcher die Achradina lag. — *sicut*, s. c. 3, 13. — *vasta* etc., c. 2, 9. — *invas.*, einzudringen.

34. 1—2. *et*, und gewiss, s. 2, 11, 6 u. a. — *fortunam*, Erfolg. — *is er.*, 7, 26, 2; über Archimedes s. Reallexicon von Lübker u. d. W. — *unicus*, s. 23, 21, 5. — *spectator*, Iustin. 1, 1, 9: *dicitur — mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse.* — *inv. ac mach.*, Mechaniker, „*ceterum Archimedes melius praedicaretur mathematicarum disciplinarum in omni genere princeps*“, *Crevier.* — *mole*, Kraftaufwand; Curt. 3, 1, 5: *maiore vi et mole agentem undas.* *perlevi mom.*, durch einen geringen Anstoss, mit leichter Mühe, s. 23, 24, 7. — *ludific.*, wie sonst *eludere*, s. § 12.

3—4. *murus* etc., die einzelnen Momente der Schilderung sind ohne copula aufgezählt, s. 2, 37, 5, und vorangestellt, so dass das Gewicht auf *ut cuique — instruxit* fällt, wo die Thätigkeit des Archim. hervortritt. — *pleraque alta* etc., nähere Beschreibung der *inaequales colles*, Syracus lag nämlich auf einer vom Anapus nördlich terrassenförmig aufsteigenden Höhe mit stark abfallenden Seiten, in Form eines gleichschenkligen Dreiecks, vgl. § 14;

struxit. Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari ad- 4
luitur, LX quinqueremibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris 5
navibus sagittari funditoresque et velites etiam, quorum telum
ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine vol-
nere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus 6
opus est, procul muro tenebant naves. iunctae aliae binae quin-
queremes demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur,
cum exteriore ordine remorum velut una navis agerentur, turres 7
contabulatas machinamentaque alia quatiendis muris portabant.
adversus hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitu- 8
dinis tormenta in muris disposuit. in eas quae procul erant na-

Polyb. 8, 5; Tac. H. 5, 11: *urbem (Hierosolyma) arduam situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis munirentur.* — *LX q.*, die Zahl kann nicht wohl fehlen, weil sonst der Abl. eine besondere Art der Bestürmung und das folg. *ex ceteris* den Fünfruderern entgegengestellt werden würde, als ob Marcellus noch andere Schiffe gehabt hätte, vgl. Pol. 8, 5: *ὁ δὲ Μάρκος ἑξήκοντα σκάφεσι πεντηρικοῖς ἐποιεῖτο τὸν ἐπίπλουν.* — *omni g.*, s. § 8.

5. *ceteris* proleptisch in Bezug auf § 6 *aliae:* von den bereits erwähnten aus. — *et* — *etiam*, s. c. 15, 6, weil man diese hier nicht erwartet. Ueber die velites, s. 23, 29, 3; 26, 4, 10; Pol. deutet sie wenigstens an: *ἀνδρῶν ἐχόντων τόξα καὶ σφενδόνας καὶ γρόσφους*, hat aber den Zusatz: *quorum* — *est* nicht, der nach seiner Schilderung der *γρόσφοι* 6, 22: *τὸ δὲ τῶν γρόσφων βέλος ἔχει τῷ μὲν μήκει τὸ ξύλον ὡς ἐπίπαν δίπηχυ, τῷ δὲ πάχει δακτυλιαῖον — κατὰ τοσοῦτον ἐπὶ λεπτὸν ἐξεληλασμένον — ὥστε κατ' ἀνάγκην εὐθέως ἀπὸ τῆς πρώτης ἐμβολῆς κάμπτεσθαι καὶ μὴ δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἀντιβάλλειν*, nicht richtig wäre. Wenn nicht etwa darauf Rücksicht genommen ist, dass das Abwerfen vermittelst eines Schwungriemens Uebung erforderte, könnte man die Stelle für ein Glossem halten, da die Anmerkung hier nicht, wie 26, 4, 4 u. 38, 21, 13, s. Marq. 3, 2, 253; 259 an ihrem Platze ist. Andere vermuthen *inprimis*.

6—7. *hi* nicht blos die velites, sondern alle § 5 genannten. Dass die *iunctae naves* näher an die Mauer rücken, ist nicht deutlich ausgesprochen, sondern durch ihre Bestimmung: *turres* — *muris* nur angedeutet. — *aliae b. q.*, Pol.: *ἅμα δὲ τούτοις ὀκτὼ πεντήρεσι παραλελυμέναις τοὺς ταρσούς, ταῖς μὲν τοὺς δεξιοὺς ταῖς δὲ τοὺς εὐωνύμους, καὶ συνεζευγμέναις πρὸς ἀλλήλας σύνδυο κατὰ τοὺς ἐψιλωμένους τοίχους* (bei L. *interiores*) *προσῆγον πρὸς τὸ τεῖχος — σαμβύκας* etc. Die genaue Angabe der Vorrichtungen hat L. übergangen; die Zahl der Schiffe ist viell. nur ausgefallen: *aliae binae — eae VIII erant Vremes* — *demptis* etc. — *turres cont.*, mit Brettern bedeckt, damit die Kämpfenden fest stehen können. — *quat. m.*, die Thürme dienten wenigstens nur mittelbar dazu; L. denkt vielmehr an Sturmböcke als an die Sturmleitern (*sambucae*) bei Polybius.

8. *adversus* etc., dieses sind neue Vorrichtungen im Gegensatz zu den § 3 und 13 erwähnten. — *quae pr.* etc., s. Pol. c. 7: *παρεσκευασμένος ὄργανα πρὸς ἅπαν ἐμβελὲς διάστημα, πόρρωθεν μὲν ἐπιπλέον-*

vis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque
9 magis crebris petebat telis; postremo, ut sui volnere intacti tela in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis pars scor-
10 pionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius quaedam subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset, gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in

τας τοῖς εὐτονωτέροις καὶ μείζοσι λιθοβόλοις (*ballistae*) *καὶ βέλεσι τιτρώσκων εἰς ἀπορίαν ἐνέβαλε — ὅτε δὲ ταῦθ᾽ ὑπερπετῆ γίγνοιτο, τοῖς ἐλάττοσι κατὰ λόγον ἀεὶ πρὸς τὸ παρὸν ἀπόστημα χρώμενος* etc. — *vulnere*, s. c. 7, 5. — *cubital.*, der cubitus betrug 1½ Fuss; Polyb. *ἕως ἀνδρομήκους ὕψους κατεπύκνωσε τρήμασι τὸ τεῖχος ὡς παλαιστιαίοις* (*palmaribus* ¼ Fuss) *τὸ μέγεθος κατὰ τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν.* Darnach ist die Angabe bei L. ungenau, die Höhe verschieden angegeben, *ἕως ἀνδρομ. ὕψους* nicht beachtet und *ab imo ad summum* zugesetzt; doch ist im Texte wol nichts zu ändern. — *scorp.*, s. 26, 47, 6; Polyb. *τοξότας καὶ σκορπίδια*, hier kleine (*modicis*) Geschütze, nicht Standbogen, die sonst *σκορπίδια* hiessen, s. Veget. 4, 22: *scorpiones dicebant, quas nunc manuballistas, quod parvis subtilibusque spiculis mortem ingerunt.*

10—12. *quaedam* wäre, wenn es richtig ist, so in den Relativsatz gezogen, wie sonst Subst. und Adjectiva, s. 9, 17, 2: *quibus saepe tacitis cogitationibus*; 23, 21, 5; Cic. or. 3, 2, 8: *civitatem in qua florentissima*, also: *in quasdam quae*; allein es scheint sonst ein pron. indefinitum nicht so gebraucht zu sein; auch erwartet man in Bezug auf § 8: *propiores* eine Steigerung des *propius*, etwa *etiam*, oder *cum pr. quaedam*, s. Caes. B. G. 5, 35, 1. — *quo int.*, 'unter dem Schusse', Polyb. *ἐντὸς βέλους*, vgl. 7, 10, 10. — *in eas*, was man bei *iniecta* erwarten sollte, ist zu *eminente* gezogen: da auf sie über die Mauer her u. s. w., das Hervorragen als blosser Umstand bezeichnet, weil die *ferrea manus* als die Hauptsache erscheinen soll. Durch diese Verbindung wurde die Beziehung von *prorae* auf *iniecta* veranlasst, so dass *prora* dann wiederholt werden musste. Der *tolleno* ist ein auf einer festen Grundlage ruhender Balken, der durch die Bewegung eines Gewichtes niedergelassen und wieder in die Höhe gehoben werden kann, Tac. H. 4, 30: *suspensum et nutans machinamentum*, wahrscheinlich konnte derselbe auch nach verschiedenen Seiten bewegt werden, s. Marq. 3, 2, 478, Polyb.: *ἅμα δὲ καὶ καθίει χεῖρα σιδηρᾶν ἐξ ἁλύσεως δεδεμένην, ᾗ δραξάμενος ὁ τὴν κεραίαν οἰακίζων* (*rostrum tollenonis regens*) *ὅθεν ἐπιλάβοιτο τῆς πρώρας κατῆγε τὴν πτέρναν* (den hinteren Theil der Maschine) *τῆς μηχανῆς ἐντὸς τοῦ τείχους, ὅτε δὲ κουφίζων τὴν πρῷραν ὀρθόν ποιήσειε τὸ σκάφος ἐπὶ τὴν πρύμναν, τὰς μὲν πτέρνας τῶν ὀργάνων εἰς ἀκίνητον καθῆπτεν, τὴν δὲ χεῖρα καὶ τὴν ἅλυσιν ἐκ τῆς μηχανῆς ἐξέραινε διά τινος σχαστηρίας* etc. — *ferrea m.*, ähnlich den harpagones 30, 10, 16; die von Polyb. c. 8, 7 geschilderte Anwendung des tolleno hat L. übergangen. — *graviq.* — *recelleret* scheint ungenauer Ausdruck zu sein, indem auf die

puppim statuebat, dein remissa subito velut ex muro cadentem 11
navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adfligebat,
ut etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acciperet. ita ma- 12
ritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa, ut totis
viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni 13
apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis curaque
per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuva- 14
bat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna
parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam
quae pondere suo provoluta essent, graviter in hostem incide-
rent. eadem causa ad subeundum arduum aditum instabilemque 15
ingressum praebebat. ita consilio habito, quoniam omnis cona- 16
tus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tan-
tum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad reci- **35**
piendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses
defecerant, Helorum atque Herbesum dedentibus ipsis recipit,

ferrea manus übergetragen ist, was eigentlich von dem Schwebebalken gilt, vermittelst dessen sie herabgelassen, und, wenn ihn das Bleigewicht zurückschnellend zu Boden drückt, wieder in die Höhe gezogen wird, vgl. vorher *in eas;* Tac. Ann. 2, 23: *aequor — velis impelli;* zur Sache Tac. H. 4, 30: *verso pondere;* Sil. It. 11, 12. — *remissa*, wieder nachgelassen, Sil. It. 14, 330: *per subitum rursus laxatis arte catenis;* Curt. 4, 16, 26. — *undae*, collectiv, bezeichnet zugleich die durch das Heben und Fallenlassen des Schiffes entstehende Wellenbewegung. — *elusa*, vgl. Plut. Marc. 17. — *spes* n. *Romanorum*, wenn nicht vor *spes* noch *is* (*iis*) einzusetzen ist, vgl. 32, 23, 5. — *eo vers.*, s. 6, 14, 13.

13. *eodem*, in gleicher Weise. — *Hieronis* etc. Polyb. ὡς ἂν Ἱέρωνος μὲν χορηγοῦ γεγονότος, ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημιουργοῦ τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους. — *per m. a.* attributiv, dem folg. *unica* entsprechend. — *natura* etc. hätte man schon § 3 erwarten können; allein L. hat an jener Stelle besonders an die Achradina gedacht. — *magna p.*, 41, 6, 6: *magna parte absumpta*, 9, 24, 12, gewöhnlich ist *magna ex parte. tormento* collectiv. — *ad sub.*, für das Anrücken. *ingressum*, das Auftreten, s. 21, 5, 14. Mit diesen Worten wird angedeutet, warum auch die Bestürmung von der Landseite habe misslingen müssen, was mit wenigen Worten *quon.* — *esset* angegeben ist. — *arcere* ist wie *prohibere* und *defendere* construirt.

35—36. Unternehmungen der Punier und Römer in Sicilien. Einschliessung der Stadt Syracus. Polyb. l. l.; Plut. Marc. 18.

1—2. *recipiendas*, 23, 11, 7. — *motu r.*, die Revolution in Syracus und die dadurch erregten Bewegungen in Sicilien überhaupt. — *ad Carthag.*, Polyb.: τοὺς τὰ Καρχηδονίων αἱρουμένους. Obgleich c. 36, 2, gesagt wird, die Städte seien von den Römern abgefallen, so ist doch dieses von Helorum, Herbesus, Megara, welche zum Reiche Hieros gehörten, nur so zu nehmen, dass sie wie Leontini c. 29 f. zunächst von Syracus oder der römischen Partei daselbst und so von dem Bunde mit Rom abfielen. — *de-*

2 Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac maxime Sy-
3 racusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad
Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam
vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum,
xii elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante te-
4 nuerat ad Pachynum classem. et postquam ab Hippocrate occu-
patae Syracusae erant, profectus Carthaginem, adiutusque ibi et
ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus
5 aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et ipse haud va-
nus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae maximae pos-
6 sent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adve-
niens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; alia-
rumque civitatium, quae partis Carthaginiensium erant, adeo ac-
censae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo
7 etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte
copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli
partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis, Hippocrates
Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum ge-
8 reret. cum x milibus peditum, d equitibus nocte per intermissa

dentibus n. *oppida*, Curt. 3, 1, 6: *arcem adortus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent* etc. — *ipsis*, s. 6, 30, 9. — *Megara*, s. c. 30, 9. — *ad terror.*, 1, 33, 8; 22, 13, 9.

3. *Pachyni pr.*, s. c. 12, 4; Z. § 425. — *class. ten.*, vor Anker gelegen hatte, s. c. 27, 7, wahrscheinlich in Folge des Bündnisses c. 6. — *Heracl. q. v. M.*, westlich von Agrigent, nicht weit von Fl. Halycus, eine alte, von den Phöniciern angelegte und Rus-Melkart oder Makara genannte Stadt. — *nequaq. c. q.*, kurz statt: *nequaquam cum tantis, quantae fuerant, cum quibus*, s. 3, 16, 5: *maiore quam venerint silentio;* 5, 12, 7 u. a. *quantis* ist verkleinernd: keinesweges mit so geringen Truppen. *tenuerat* ist wol absichtlich wiederholt. Während Hannibal nicht unterstützt wird, soll, wie er selbst gerathen zu haben scheint, § 4, Sicilien erst wieder erobert werden, s. c. 36, 4.

4—5. *et* fügt an die frühere Anwesenheit H's. die Erklärung, wie die grosse Rüstung zu Stande gekommen sei: er hatte nämlich bei Pach. vor Anker gelegen, war dann nach Carth. gesegelt u. hatte u. s. w. — *aiebat*, in dem Briefe behauptete er. — *per s. d.* auf die ehrenvollste Weise, da die Städte sich selbst von Rom und Syracus lossagten und den Puniern zuwendeten. — *haud v. p. mon.*, 'ein sehr wirksamer, weil gegenwärtiger Mahner', Naegelsbach S. 219.

6—7. *adveniens*, gleich bei seiner Ankunft, vgl. c. 7, 11. *Heracliam*, s. Cic. Verr. 2, 50, 125, das Wort hängt von *recepit* ab. — *ad pell.* enthält das Obiect des Begriffs *accensae sunt spes*, worin zugleich die Andeutung liegt, dass sie dazu thätig sein wollen. — *partiti s., u.*, sie theilten, und kamen dabei überein, dass u. s. w.

8—10. *per interm.*, freigelassen war, s. 7, 36, 1, vgl. unten c. 46, 1:

custodiis loca profectus castra circa Acrillas urbem ponebat.
munientibus supervenit. Marcellus ab Agrigento iam occupato, 9
cum frustra eo praevenire hostem festinans tetendisset, rediens,
nihil minus ratus quam illo tempore ac loco Syracusanum sibi
exercitum obvium fore; sed tamen metu Himilconis Poenorum- 10
que, ut quibus nequaquam eis copiis, quas habebat, par esset,
quam poterat maxime intentus atque agmine ad omnes casus
composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poenos praeparata **36**
erat, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis incompositos
ac dispersos nanctus eos et plerosque inermes, quod peditum
fuit circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate
Acras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos 2
Marcellus Syracusas redit; et post paucos dies Himilco adiuncto
Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia, castra po-
suit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinqua- 3
ginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis in magnum por-
tum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, triginta 4
quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; versumque

neglectam custodia. — *Acrillas* an der Strasse von Syracus nach Agrigent. — *ponebat*, er war eben damit beschäftigt, man war daran, das Lager zu befestigen, *munientibus.* — *iam occ.*, da er dieses schon erobert gefunden hatte, nachträglich durch *cum* — *ibat* erklärt, vgl. 21, 61, 8. *ibat* auf seinem Rückmarsch nach Syracus.

36. 1. *erat* ist wol nach *praeparata* ausgefallen, s. c. 3, 2; vgl. 23, 35, 3; 28, 22, 1. — *Sic.*, 25, 26, 13. — *castris p.*, wie ein abl. abs.: beim Aufschlagen, geht auf c. 35, 9: *munientibus* nach der eingeschobenen Erklärung zurück, vgl. 4, 29, 3; 3, 61, 12; 39, 7; 9, 5, 11; 32, 16, 4; ib. 18, 6 u. a. *nanctus* s. c. 31, 13. *Acras* nahe bei Syracus.

2. *deficientibus*, das handsch. *defugientibus* ist in der hier erforderlichen Bedeutung nicht nachzuweisen; Cic. Rep. 2, 19 sagt *defugit patria*, aber in dem Sinne: er entfernte sich aus dem Vat. — *ab Rom.*, s. c. 35, 1; Agrigent und Heraclea gehörten zur römischen Provinz. — *ad Anap.*, der südlich an Syracus vorüberfliesst, aber von Nordwesten kommt. Der Ort des Lagers ist also mehr nordwestlich am Anapus zu denken als das c. 33, 3 erwähnte nur 1500 Schritt von der Stadt, auf die sich a. u. St. *inde* bezieht, entfernte Olympium.

3—4. *cum Bom.* ist als attributive Bestimmung von *classis:* eine carth. Flotte unter B., eingeschoben, vgl. c. 6, 1; 2, 5, 2: *spem in perpetuum cum iis pacis;* 1, 38, 7: *ad aedem in Capitolio Iovis;* über *cum* s. c. 40, 17; 27, 6, 13; 28, 4, 5; 36, 20, 5 u. a. *Carth. classis* entspricht chiastisch *Romana classis*, wie *naves q. et q.* dem folg. *trg. quinq.* Andere setzen *classis* vor *cum Bomilcare*, oder halten es für Glossem. *Bomilcar* ist wol der 23, 41 genannte. — *Syracusas*, s. c. 23, 8: *in Italiam.* — *magn. p.* s. c. 33, 2. — *decurr.*, er lief ein, 29, 27, 12: *eo classis decurrit.* — *item*, in gleicher Weise nach Sicilien. — *legio*

ab Italia bellum, adeo uterque populus in Siciliam intentus, fuisse
5 videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Panormi erat,
venientem Syrasusas praedae haud dubie sibi futuram Himilco
ratus via decipitur: mediterraneo namque Poenus itinere duxit,
6 legio maritimis locis classe prosequente ad Appium Claudium
7 Pachynum cum parte copiarum obviam progressum pervenit. nec
diutius Poeni ad Syracusas morati sunt: et Bomilcar simul parum
fidens navibus suis duplici facile numero classem habentibus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam
8 inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis in Africam transmisit; et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua,
priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset,
postquam ea nulla contigerat, tutumque ad Syracusas et muni-
9 mento et viribus hostem cernebat, ne frustra adsidendo spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit,
ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admoveret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet animos.
10 Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Romano recipit,

pr., wol eine nach c. 11, 2, bei der Absendung des Marcellus c. 21, 1 getroffene Massregel. Die Zahl der Legionen als Bezeichnung derselben findet sich schon in der ersten Decade, s. 10, 18, 3, mehr jedoch in den folgenden, vgl. 22, 57, 8. — *Panorm.*, an der Nordseite der Insel. — *exposuere* hat sich an *trig. triremes* angeschlossen; obgleich auch classis collectiv gebraucht wird, so ist doch zunächst an die Römer zu denen. — *adeo — fuisse*, obgleich L. sonst in Epiphonemen die copula weglässt, s. c. 4, 2; 5, 10, 6: *haec per se gravia*, so scheint doch die vorlieg. Stelle nicht richtig, da *fuisse* unpassend von *versum* getrennt ist und statt desselben *esse* erwartet wird; Bekker vermuthet deshalb *intentus fuit*, vgl. 26, 27, 4, viell. *intentus fuit, tum esse videri;* zum Gedanken vgl. Iustin. 4, 4, 12: *et quasi Graeciae bellum in Siciliam translatum esset, ita ex utraque parte summis viribus dimicabatur.*

5—7. *venient.* etc., auf ihrem Marsche ihm in die Hände fallen werde. — *Syrac.*, in das Lager vor S. — *marit. loc.*, also von Panormus nach Lilybaeum und von da an der ganzen Südküste hin bis nach Pachynum. — *nec* und so. *ad Syrac.:* zu Meer und zu Lande: *et Bomil.* — *et Himilco.* — *dupl. num.* abl. qual. Die Römer haben schon c. 27, 5 100 Seegel, jetzt kommt die neue Flotte hinzu. — *facile*, leicht, fast, wie bei *vincere, superare* etc., Cic. Verr. 2, 14, 35, vgl. L. 25, 26, 7; 1, 6, 3. — *velis* — *dat.* ist ein Begriff, von dem *in altum* abhängt. — *in Afric.* s. 25, 25, 11.

8—10. *Marcellum*, es ist der § 2 erwähnte Zug gemeint. — *nulla*, s. 32, 35, 2. — *contig.* — *cernebat*, dieses als nach jenem eingetreten, vgl. 25, 10, 6; Tac. Ann. 13, 36: *postquam — advenerant — poscebant*, H. 1, 26 u. a., umgekehrt 7, 2, 11: *postquam avocabatur et verterat*, vgl. 21, 6, 6. — *assid. spect.*, unthätig, s. 21, 48, 9. — *fovent.* 26, 38, 6. — *Murgant.*, c. 27, 5. — *ip-*

ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti
erant Romanis.
Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium ani- 37
mi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per
fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac praerupto un- 2
dique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce
validum praefectumque praesidi haud sane opportunum insidian-
tibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne 3
posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum inten-
derant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditiones de-
fectionesque urbium et clades praesidiorum. itaque nocte *ac die* 4
iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab
armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium prin- 5
cipes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidi animad-
verterunt, nulli occasioni fraudis Romanum patere, vi erat 6
agendum. urbem arcemque suae potestatis aiunt debere esse, si
liberi in societatem, non servi in custodiam traditi essent Roma-
nis. itaque claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis 7
sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum

sis, c. 35, 1. — *ubi*, wo zusammengebracht waren, lagen, der auf *convehi* folgende Zustand in der Vergangenheit. — *Romanis* kann eigentlicher Dativ sein, oder statt *a Romanis* stehen.

37—39. Vorfälle in Henna, ausführlich wegen der Heiligkeit des Ortes erzählt; Front. Str. 4, 7, 22.

1—2. *erecti*, s. Tac. Agr. 18: *eoque initio erecta provincia*, das c. 36, 2 Gesagte galt also nur für kurze Zeit. — *praesidia*, ein Theil des Heeres ist in Garnisonen vertheilt, nicht vor Syracus, vgl. c. 7, 9. — *Henna* adversatives Asyndeton, zur Sache s. c. 39, 8; Cic. Verr. 4, 48, 107: *Henna est loco perexcelso et edito, quo in summo est — planities — tota ab omni aditu circumcisa atque directa*. — *praefect.*, der Befehlshaber der Garnison, s. 34, 25, 5; 21, 48, 9. — *opportun.*, s. 4, 13, 6; 2, 13, 10: *aetas — maxime opportuna iniuriae*.

3—4. *L. Pin. erat*, s. 8, 25, 10: *Charilaus fuit;* vgl. 7, 26, 2. — *in eo poneret* erhält seine Bedeutung durch *ne:* darauf Gewicht legte, dass er zu verhüten suchte. — *auditae*, der Umstand, dass man u. s. w. — *prodit. def.*, Z. § 92. — *nocte a. d.*, s. 28, 6, 10; 25, 39, 11; 26, 27, 4 u. s. w. Andere lesen *die ac nocte*, vgl. 5, 6, 5: *iuxta hieme atque aestate. custod. a. vig.*, jenes bezieht sich mehr auf die Vertheidigung, dieses auf die Wachen in der Nacht, s. c. 46, 4; zu 8, 8, 1. — *omnia*, alle Posten, s. 21, 25, 9: *plerisque*.

5—7. *patere*, Curt. 4, 40, 17: *patere vel unius insidiis regem*. — *vi erat* in der hds. Lesart *patuerat* ist *pat* aus *patere* wiederholt, vgl. c. 30, 11; 25, 24, 3. — *liberi*, sie waren wol im ersten pun. Kriege freiwillig zu den Römern übergegangen und hatten ein günstiges Bündniss geschlossen. — *traditi e.*, reflexiv, s. c. 1, 10: *deditis*. — *claves p.*, wie c. 38, 3; 39, 3. — *censent*, sie erklären, dass sie es für billig halten. — *fidem*, vgl. 22, 22, 14. — *pop. r. s.*, ungewöhnliche Stellung wie 29, 21,

Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non
8 coacti mansissent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio
impositum esse dicere ab imperatore suo, clavesque portarum et
custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium
9 arbitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere
apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum
eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud pro-
cul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii es-
10 set. se vero negare illi missuros, testarique, si verbis nihil age-
11 rent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius:
at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent po-
puli concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an
universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio.

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocata
contio, quibus „credo ego vos audisse, milites" inquit, „quem ad
modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa

7; 7, 31, 10; um beide Begriffe besonders zu nehmen. — *grat. hab.*, 23, 11, 12. — *volentes*, vgl. 8, 21, 7: *ibi pacem esse fidam, ubi voluntarii pacati sint.* — *non coacti*, wiederholt den Begriff in Rücksicht auf den Zwang, den die Besatzung ausübt.

8—9. *in praes. imp.*, auf den Posten gestellt, um daselbst zu verharren, ihn zu behaupten, s. 8, 23, 6: *coloniam in Samnitium agro imposuerit;* 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio* u. a., vgl. 1, 38, 1: *Egerius — Collatiae in praesidio relictus.* — *accepisse* gehört in etwas anderer Bedeutung zu *claves* als zu *custodiam.* — *quae*, um sie; wie c. 30, 14. — *habere*, er habe sie nur im Besitze, nicht darüber zu verfügen. — *capital*, Polyb. 1, 17: *θάνατός ἐστι τῷ προεμένῳ τὸν τόπον* etc.; Paul. Diac. p. 48: *capital facinus, quod capitis poena luitur.* Im Folg. scheint nach *eam* ein Substantiv ausgefallen, doch ist *noxiam* ungewiss, s. 2, 54, 10; Tac. H. 4, 58: *sine noxa paenitentiam.* Uebrigens geht die Anspielung auf T. Manlius, 8, 7. — *consul.* etc. Folgerung: also möchten sie sich an den C. wenden, der überdies in der Nähe sei. — *cuius* etc., zu entscheiden habe, es ist *res* zu denken, oder nach Fabri vor *esset* ausgefallen, s. c. 39, 2. — *iur. a. arb.*, s. 26, 33, 12.

10—11. *se vero*, in orat. recta: *nos vero:* nein, wir werden nicht u. s. w., s. 9, 11, 10. — *nihil ag.*, nichts ausrichten, wie oft *nihil agis* u. ä. *vindictam*, ein Mittel sich in Freiheit zu setzen, wie *se in libertatem vindicare*, s. Vell. Pat. 2, 64: *utrique vindicta libertatis morte stetit;* L. 26, 15, 14; 34, 49, 3: *in ipsa vindicta libertatis.* — *at i.*, in orat. recta: *at vos*, s. 3, 61, 14, wie 1, 12, 5: *at tu;* ib. 28, 9; Z. § 744 u. 756. Doch ist *at* nicht sicher, weil in der Hds. *ad* steht, was aus dem Folg. vorweggenommen sein kann, und *at* hier auffällt, da es sonst immer dem Bedingungssatze nachfolgt. — *denunt.*, s. c. 22, 4. — *consensa*, vgl. 1, 32, 12: *bellum erat consensum;* 8, 6, 8: *consensit senatus bellum.*

38. 1—2. *contio*, wie viele Collectiva bei L., s. 2, 14, 7, mit folg. Plural. Doch ist die Lesart unsicher. — *quibus* hängt von *inquit* ab,

sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2
dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilan-
do in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infan-
da nec faciendo traduci posset! haec occulta in fraude cautio est, 3
qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac pro-
palam claves portarum reposcunt; quas simul tradiderimus, Car-
thaginiensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur
quam Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam ae- 4
gre ad consultandum sumpsi, qua vos certiores periculi instantis
facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me
concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro 5
aut Hennensium sanguine Henna inundabitur. nec praeoccupati
spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui
prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes
armatique signum expectabitis. ego in contione ero et tempus, 6
quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum 7
toga signum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam
invadite ac sternite omnia ferro, et cavete quicquam supersit, cu-
ius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac Proser- 8
pina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem hos sa-

s. 4, 40, 6. — *eam*, eine Hinterlist, die solches Unglück über euch gebracht haben würde. — *deum* etc., vgl. 1, 28, 4. *perstando*, über das Gerund. als Apposition s. 22, 8, 5; über den Ausdruck 9, 32, 3: *diem primum consultando — traduxerunt;* 34, 51, 5: *gentis nec comitia nec conventum — non per seditionem — traducentis.* Zu *patiend. fac.* 2, 12, 10: *et pati et facere fortia Romanum est.*

3—5. *haec cautio*, nur so ist es möglich uns sicher zu stellen; es giebt nur u. s. w., bildet den Uebergang zum Folg. — *cui* geht auf *fraude*, s. c. 19, 6; 38, 25, 8: *successisset fraudi.* — *aegre — sump.*, ich habe mir geben lassen, aber nur mit Mühe erlangt, s. 2, 4, 3: *spatium sumpserunt.* — *contion.* c. 37, 11: *concilium*, s. 34, 2, 4, dann *contio*, s. 2, 7, 7. — *praeocc.*, wenn man euch zuvorkommt. — *spem ull.*, das handsch. *speculium* könnte auch *praesidium* oder nach Crev. *perfugium* sein. — *occup.*, s. 1, 14, 4, gewöhnlich mit einem Infinit., hier absolut, wird im Folg. erklärt.

6—8. *toga*, s. 22, 54, 2, vgl. 9, 25, 7. — *quicquam, cuius*, das nach *omnia* nicht auffallende, verallgemeinernde Neutrum, s. c. 30, 4, konnte auch im Relativsatz beibehalten werden, 28, 22, 9: *nihil relinquerent, quod* etc. — *vos* etc., die That wird so von der Zustimmung der Götter selbst abhängig gemacht, und da diese erfolgt, die Grausamkeit entschuldigt. — *Ceres*, Cic. Verr. 4, 49, 107: *mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis, nec solum Siculi, verum etiam ceterae gentes Hennensem Cererem unice colunt.* — *lac. luc.*, Alliteration, s. 1, 12, 5. Zur Sache Cic. l. l. § 107: *quam (planitiem) circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores omni tempore anni.* — *inferniq.*, hier besonders Pluto, vgl. zu *in-*

cratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis,
9 si vitandae non ferendae fraudis causa hoc consili capimus. plu-
ribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset:
inermes, incautos ad satietatem trucidabitis; et consulis castra in
propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri
39 possit". Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die
alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exi-
tus pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante specta-
2 culo contionum, consistunt. productus ad populum a magistra-
tibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius ac potesta-
3 tem esse, non suam, et pleraque eadem quae pridie dixisset, *et*
primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id
omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur
nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum praefectus toga
4 signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati
alii superne *in* aversam contionem clamore sublato decurrunt,
5 alii ad exitus theatri conferti obsistunt. caeduntur Hennensis
cavea inclusi, coacervanturque non caede solum sed etiam fuga,

ferni 10, 28, 17; 31, 30, 4. — *ita — si*, c. 16, 13. *volent. pr.*, c. 21, 10. — *ferendae*, s. 23, 9, 5, vgl. 39, 50, 7, gewöhnlich *inferre*.

9. *plurib.*, s. 9, 37, 7. — *inermes* etc., das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *ad sat.*, 8, 7, 6: *ad Regillum ad satietatem vestram pugnavimus*. — *trucid.*, s. 25, 16, 19. — *et consul.* etc. dient nur zur Beruhigung der Soldaten; von der That selbst hätte es abhalten müssen. Zu dem ersten Theil der Rede § 1—7 ist 7, 36 zu vergleichen.

39. 1. *ab hac adh.*, s. c. 22, 6; 28, 19, 9: *ab hac cohortatione*. — *theatrum*, s. Tac. H. 2, 80: *Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis* (wie überhaupt der Griechen) *consultare mos est*, vgl. L. 33, 28, 4; 39, 49, 10. — *circaq.*, vgl. 25, 5, 6; 5, 35, 4; 29, 19, 10. — *spectac.*, an das Zuschauen, 2, 31, 3: *locus ad spectaculum datus*.

2—3. *product.*, wie in Rom die Magistrate die, welchen sie das Wort geben wollen vorführen, s. 3, 64, 7; vgl. 27, 51, 5: *traducti in contionem legati*. — *potestatem*, genauer bestimmend: die amtliche Gewalt, c. 37, 9. — *dixisset*, davon ist sowohl der acc. c. inf. als *eadem* abhängig. — *sensim*, nicht auffallend, s. 2, 2, 4; ib. 45, 11, da nur einige hier und da riefen. *ac plur.* und nach und nach mehrere. Indess ist der Ausdruck ungewöhnlich und die Hss. haben *ac plus*, viell. *ac lenius*, doch würde *pauci* angemessener sein, s. 36, 33, 4: *primo pauci, postea plures*. — *id* wiederholt den Gedanken *reddere* etc., s. 31, 6, 3; 35, 32, 1 u. a. — *differr.*, 25, 25, 3; 6, 14, 13; *dilaturi* scheint absichtlich gegenübergestellt.

4—5. *dudum*, schon eine Weile. — *superne*, das Theater ist an der Anhöhe, auf der die Burg steht, zu denken, wie in mehreren griechischen Städten; die Sitzreihen sind in den Felsen gehauen, die Orchestra, von der aus Pinarius spricht, steht in dem unteren, der Burg abgewendeten Theile, nach ihm sind die Zuhörer hingewendet, welche jetzt von obenher also im Rücken überfallen werden. — *Hennens.*, s. c. 32, 2. — *cavea* die Zuschauer-

cum *alii* super aliorum capita ruerent, integris saucii, vivi mor-
tuis incidentes cumularentur. inde passim discurritur et urbis 6
captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore
militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si pericu-
lum par et ardor certaminis eos inritaret. ita Henna aut malo aut 7
necessario facinore retenta. Marcellus nec factum inprobavit, et
praedam Hennensium militibus concessit ratus timore deterritos
proditionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis 8
in media Sicilia sitae claraeque vel ob insignem munimento na-
turali locum vel ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Pro-
serpinae, prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede 9
infanda rebantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem
violatam esse, tum vero qui etiam ante dubii fuerant defecere ad
Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum sese 10

sitze, da die Treppenausgänge (*exitus*) sogleich besetzt werden. — *cum — ruerent*, Erklärung von *fuga*. — *alii s. al.*, s. 21, 35, 12; 7, 23, 10: *ruere alii super alios. super* c., indem sie von den höheren auf die niederen Sitzreihen herabspringen, werden sie verwundet und stürzen auf noch Unversehrte, noch Lebende auf bereits daliegende Leichname; *saucii — mortuis*, Ausdruck und Gedanke sind chiastisch.

6—7. *urbis c. m.*, adverbielle Bestimmung zu *omnia tenent* = *ut in urbe capta*, 29, 3, 8: *pacis modo*, 28, 2, 15 u. a. — *quod*, der Umstand dass — milderte oder entfernte nicht die Erbitterung der Soldaten, sondern diese war nicht geringer, als sie gewesen sein würde, wenn u. s. w.; *nihilo remissiore* = ebenso gross, heftig, ist so gesagt, als ob nicht *quod*, sondern *quamquam* oder *cum*, oder nur *quam* folgen sollte. — *par*, welches auch sie in gleicher Weise bedrohte. — *malo*, wenn es hätte vermieden werden können. — *nec* — *et* obgleich nicht — so doch; durch die That: *praedam* etc. zeigt er deutlicher seine Ansicht. — *deterritos* n. *esse* schon jetzt seien sie so geschreckt, dass sie nicht wagen würden u. s. w., vgl. c. 36, 2. der blosse Abl. bei *deterrere* ist sonst selten.

8—11. *atque* fügt die nächste Folge an: die Kunde verbreitete sich allerdings — hatte aber den entgegengesetzten Erfolg, s. 25, 22, 13; 26, 40, 10. — *clades*, statt der Nachricht von dem Blutbade. — *tum vero*, durch diese Partikeln wird sonst einem in Vorhergeh. angegebenen Umstande ein anderer als bedeutender gegenübergestellt und bekräftigt, an u. St. ist nach Wichert Stillehre S. 27 der vorher zu erwartende Umstand *tum vero* nachgestellt und so der Grund hervorgehoben statt: *et cum etiam ante dubii fuissent, tum vero, quia caede — rebantur — viol. esse, defecere*, die welche schon vorher schwankten (und durch ein anderes Verfahren hätten gewonnen werden können) fielen, weil —, natürlich jetzt ab; *etiam* wäre gesagt wie Cic. Att. 7, 1, 8: *ad eos ego etiam ante scripsi;* Curt. 6, 34, 19: *etiam pridem.* Madvig vermuthet *tum vero etiam qui* etc., wodurch eine leichtere Beziehung auf c. 37, 1 gewonnen wird: da fielen (nicht allein die schon zum Abfall entschlossenen) sondern auch — ab, während die Emphase *tum vero etiam* im Folg. we-

recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exerci-
11 tum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit frumento-
que et commeatibus aliis in castra convectis praesidio modico
12 ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio Claudio
Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum
13 in eius locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hiberna-
cula quinque milia passuum Hexapylo — Leonta vocant locum
— communiit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium
hiemis gesta.
40 Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante suspe-
2 ctum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M'. Valerium
praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque

niger *dubii* als *fideles* erwarten lässt. — *retro,* dass Marc. sich von Syrakus entfernt habe, ist c. 36, 8 und 38, 9 nur angedeutet. —*frumento* — *relicto* = cum frumento — convectis reliquisset praes.

12—13. *misso* entlassen, s. 21, 54, 3; Sall. I. 64: *Marius — ab Metello petundi gratia missionem rogat.* — *Quinctium*, die beiden Prätoren, s. c. 10, sind in der alten Provinz beschäftigt, s. c. 44. — *veteribus*, nach 25, 26, 4 das c. 33, 1 erwähnte. — *hibernacula* etc., s. 23, 48, 2. — *Hexapylo*, die Weglassung der Präpos. bei der Angabe der Entfernung ist sehr selten, s. Z. § 396, so dass hier viell. *ab* ausgefallen ist. — *Leonta*, ein Ort nordwestlich von Syracus, nach Thucyd. 6, 97 nur 6—7 Stadien von Epipolae entfernt, weshalb Cluver. *MD passibus ab H.* lesen will. — *ad princ. h.*, wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren, s. 25, 6, 20, in dem Vorhergeh. zusammen gefasst, denn im folg. Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polyb. 8, 9, was nach L's. Darstellung c. 33 ff. nicht klar wird, 8 Monate vor Syracus gestanden. Da er nun nach dem Antritte des Consulates erst in Campanien thätig, s. c. 13 ff., dann krank ist, s. c. 20, 7; auch in Sicilien nicht sogleich vor Syracus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei seinem Weggange von Syracus s. c. 34, 16 zu Ende gewesen, die folgenden Feldzüge c. 35—39 in das folg. Jahr 213 a. Ch. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appius erst 212 Consul wird, und sich wohl nicht im Winter 214—13, sondern erst 213—12 um das Consulat beworben hat, vgl. 25, 31, 5.

40. Ereignisse in Griechenland. Plut. Arat. 51. Zon. 9, 4.

1—2. *suspectum*, c. 44, 6; 2, 16, 2, obgleich schon 23, 38, 6: *de inferendo bello* der Krieg, ib. § 11 *primo quoque tempore in Macedoniam transmitteret*, vgl. ib. c. 48, 3: *providere*, die Landung in Epirus angekündigt ist, so erhält doch Laevinus 24, 10, 4 vgl. 11, 3 den Auftrag Philippus nur zu beobachten, und der Uebergang nach Griechenland wird erst jetzt bewerkstelligt, weil Phil. Miene macht nach Italien überzusetzen, vgl. c. 13. — *motum cum Ph.*, vgl. 33, 45, 5. —*ab Or.*, von den Bürgern der Stadt geschickt: aus Or., s. 9, 20, 1; die Stadt lag an der Küste von Neuepirus, j. Ericho. — *praetor.*, er war Proprätor, s. c. 20, 12, vgl. 23, 40, 2. — *praesid. cl. Brund.* etc., *classi* ist Abl.: mit der Flotte zum Schutze da sein, schützen, s. 4, 34, 6: *classi quoque pugnatum*, 23, 41, 8; ib. 34, 12; 28, 7, 1 u. a.; *Brun-*

circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam tem-
ptasse lembis biremibus cxx flumine adverso subvectum; dein- 3
de, ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum
admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moenibus ne-
que viris atque armis validam, primo impetu oppressam esse.
haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud du- 4
bium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae
ob nullam aliam causam nisi quod imminerent Italiae peteren-
tur. M. Valerius MM praesidio *relicto praeposito*que eis P. Vale- 5
rio legato cum classe instructa parataque et, quod longae naves
militum capere non poterant, in onerarias inpositis altero die
Oricum pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod 6
rex recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. le- 7
gati eo ab Apollonia venerunt, nuntiantes in obsidione sese, quod
deficere ab Romanis nollent, esse, neque sustinere ultra vim Ma-
cedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. facturum 8
se quae vellent pollicitus MM delectorum militum navibus longis
mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium Q. Naevio Cri-
sta, viro inpigro et perito militiae. is expositis in terram militi- 9
bus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem
remissis milites procul a flumine per viam minime ab regiis ob-

disio u. *litoribus* Dativ, wie 22, 11, 9: *urbi praesidere*, s. zu 10, 17, 2 und 25, 15, 9. — *circa* auf beiden Seiten von Br. — *Apoll.*, nördlich von Oricum am Aous, daher im Folg. *flumine*, wo Heusinger *Aoo* ausgefallen glaubt. — *lembis*, kleine schnellsegelnde Schiffe, die grösser (34, 35, 5 werden lembi von 16 Rudern erwähnt), oder kleiner sein können, vgl. 45, 10, 1: *cum classe lemborum*; die 23, 33, 10 versprochene Kriegsflotte hat Phil. durch den aetolischen Krieg gehindert noch nicht herstellen können, vgl. 28, 8, 14.

3—4. *vir. atq. ar.* als zusammengehörend neben *moenibus* gestellt, sonst würde es *neque aut — aut*, vgl. § 12, heissen, 3, 42, 2: *ne quid ductu atque auspicio decemvirorum — gereretur;* 27, 16, 1; ib. 50, 4, vgl. 7, 34, 13. — *imminer.*, benachbart wären, und von da bedroht werden könnten und umgekehrt.

5—7. *praesid.* etc., die Stelle ist in den Hss. lückenhaft, viell. fehlt auch die Angabe des Ortes, wo das *praesidium* blieb. — *P. Valer.*, ist wohl der 23, 34; 38 erwähnte; in den Hdss. heisst er an u. St. *T. Valerius*. — *parat. instr.*, s. 8, 30, 4; Caes. B. G. 7, 59, 5. — *militum*, s. c. 30, 4. Im Folg. geht *inpositis* auf *militum*, wie oft eine folgende Bestimmung auf den Genitiv nach *mille* bezogen und nicht allein *genus hominum quod* sondern auch *qui* gesagt wird; leichter ist der Uebergang 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae — esset — hos omnes milites* etc., wonach unsere Stelle erklärt werden kann: *iis* (*militibus*) — *inpositis*. — *longae nav.*, wie c. 36, 4. — *deficere*, die Apolloniaten waren Bundesgenossen der Römer, s. Mommsen R. G. 1, 525.

8—11. *praef. s.*, c. 20, 1. — *retro* hier mit Nachdruck, sie schneiden sich den Rückzug ab, vgl. c. 20,

sessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret, urbem est
10 ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus iuven-
tutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret. ubi ea vi-
sa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratori-
bus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud hostes esset,
11 silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus castra hostium
adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius mille
hominum vallum intrasse quam quisquam sentiret, ac, si caede
12 abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse. cae-
des proximorum portae excitavit hostes; inde tantus terror pa-
vorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma ca-
13 peret aut castris pellere hostem conaretur, etiam ipse rex, sicut
somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque ne-
14 dum regi vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eo-
dem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in
castris aut capta aut occisa: plus tamen hominum aliquanto ca-
15 ptum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas

3.— *dum*, damit unterdessen, s. 21, 8, 1. — *ea v. insp.*, d. h. das Resultat der Besichtigung. — *animorum* geht, wie *comperit* zeigt, nur auf den Präfecten, s. c. 42, 6, und ist hier in gutem Sinne gebraucht, sonst oft wenn der Muth zum Uebermuth wird. — *ab u.* — *eg.*, s. 10, 43, 13: *egressos ab oppido;* Terent. Andr. 1, 3, 21 u. a., oft *exire ab urbe*, 25, 22, 11. — *mille h.*, s. 23, 44, 7. — *sentiret* u. *intrasse*. — *pervenire*, c. 26, 2.

12—13 *proxim. p.*, s. 21, 5, 7. *quisquam*, weil der Gedanke, obgleich nicht *ne — quidem*, sondern *etiam*, selbst, s. 5, 38, 9; 9, 19, 14, vgl. 4, 21, 6, folgt, negativ ist. *modo* ist für sich zu nehmen = *ut modice dicam:* kein Anderer, um etwas Mässiges zu sagen, s. 32, 20, 7. — *etiam*, statt dasselbe Prädicat negativ dem Könige beizulegen: *sed ne rex quidem* etc., wird ein stärkeres in affirmativer Form angefügt, was nach *non modo*, wo es, wie an u. St., zu trennen, der Gedanke negativ ist, selten geschieht, s. Z. § 724 f.; Cic. Planc. 32: *ullam (esse) tantam contentionem quam ego non modo pro salute tua, sed etiam pro dignitate defugerem?* Fam. 15, 6, 1; Bell. Afr. 47, 4: *non modo sibi quicquam adquisierant*, — *sed etiam* — *consumpserant.* — *etiam* ohne *sed*, aber nach affirmativen Gedanken s. Tac. Ann. 3, 19: *non modo apud illos homines* — *etiam secutis temporibus;* Cic. Offic. 1, 22, 76; vgl. 22, 25, 7. — *sicut*, s. 2, 10, 11; 22, 1, 14; Caes. B. G. 7, 46, 5. — *militi quoque*, *nedum* etc., der gewöhnliche Ausdruck wäre *vix militi nedum regi satis decoro*, s. c. 4, 1: *vixdum* — *nedum;* 40, 15, 14: *vix* — *intelligere potui*, *nedum satis sciam;* durch *quoque* ist auch das erste Glied gehoben, so dass *nedum*, wenn man es nicht blos auf *decore* ohne *vix* beziehen will, aufzufassen ist: um nicht zu sagen = noch vielmehr unwürdig, oder auch: schon für — kaum, geschweige denn für, vgl. 45, 29, 2: *quae vel socios, nedum hostis victos, terrere possent;* 7, 40, 3: *etiam pro patria* — *ne, dum adversus patriam* etc. 26, 26, 11. — *perfugerit* nach *caperet* s. c. 16, 1; 8, 36, 8.

15—16. *Apolloniatae* wie 33, 3, 10;

ballistas tormentaque alia, quae oppugnandae urbi conparata
erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset,
Apolloniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis
concessa est. haec cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius clas- 16
sem extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere
fugam rex posset. itaque Philippus, neque terrestri neque na- 17
vali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus aut
incensis terra Macedoniam petit magna ex parte inermi exercitu
spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41
Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispano-
rum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis ul- 2
terior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hibe-
rum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3
Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
— castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant ante 4
frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant, ag-
menque Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium fue-

§ 10 *Apolloniatium*, 29, 12, 6; 44, 30, 10, vgl. 26, 25, 2: *Apolloniatium* — *Apolloniatas. catapult.*, sie schossen grosse Pfeile in fast horizontaler Richtung, die *ballistae* Steine oder Holzstücke in einem Winkel von 45°, Marq. 3, 2, 467. — *oppug. ur.* bezeichnet den Zweck wie das folg. *ad.* — *venisset* statt des specielleren *accidisset*, 9, 12, 1; 29, 20, 4; Tac. Ann. 12, 32: *id* (die Unterdrückung) *quo promptius veniret;* an u. St. ist vielleicht an die Ankunft der Feinde zu denken, welche die Gefahr bringen. — *subd. a. inc.*, da Phil. die Schiffe nicht mitnehmen kann, so vermuthet Duker *atque;* doch bleibt es möglich, dass man einen Theil der kleinen Schiffe, s. § 2, auf dem Flusse soweit fortschaffte oder an Stellen brachte, an welche, wie zu erwarten war, die Römer nicht kommen würden. — *terra* ohne *mari*, s. 21, 41, 4; 23, 40, 2 u. a.

41—42. Kriegsereignisse in Spanien. Appian. Ib. 15 f. Zon. 9, 3.

1—4. *in Hisp.* knüpft an 23, 29; 48 an. — *Hispanor.*, die sich gegen die Punier erhoben haben, von den Römern aber nicht unterstützt werden. — *ulterior*, nach der späteren Bezeichnung. — *Castr. Alb.*, Diod. 25, 14: *ὁ δὲ Ἀμίλκας — ἔκτισε πόλιν μεγίστην, καλέσας αὐτὴν ἐκ τῆς τοῦ τόπου θέσεως Ἄκραν Λευκήν*, daher *arx*. Die Lage des Ortes ist ebenso unbekannt als die Art wie Ham. umgekommen ist, s. Nep. Ham. 4, nach welchem er in einem Kriege mit den Vettonen; Diod. 25, 14, nach dem er bei der Belagerung von Elice geblieben ist, vgl. Pol. 2, 1; Appian. Hisp. 5. — *magni H.*, s. 1, 46, 6. — *convex.*, s. c. 36, 10; 5, 39, 10: *armis et frumento conlato;* sie wollen den Ort zum Mittelpunkte des Krieges machen, denn, dass sie ihn besetzt haben, zeigt *tamen.* — *agmen — incurs.*, ebenso Tac. Ann. 15, 1: *ut ne duce quidem Romano incursaretur;* bei L. auch *incursare agros;* vgl. 6, 21, 9: *quorum in fines in-*

rat, et ad MM aut moratorum aut palantium per agros interfecta,
cessere inde Romani propius pacata loca et ad montem Victo-
5 riae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omnibus copiis et
Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensium dux, cum
exercitu iusto advenit, contraque castra Romana trans fluvium
6 omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad lo-
ca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in
patentibus campis, ni tumulum in propinquo cepisset. ibi quo-
7 que circumsessus adventu fratris obsidione eximitur. Castulo,
urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate
8 Poenis, ut uxor inde Hannibali esset, ad Romanos defecit. Car-
thaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Ro-
manum erat, videbanturque inopia maxime eum locum expugna-
9 turi. Cn. Scipio, ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione
expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium
urbem est ingressus et postero die eruptione aeque felici pu-
10 gnavit. supra XII milia hominum caesa duobus proeliis, plus X
hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita ab
11 Iliturgi recessum est. Bigerra inde urbs — socii et hi Roma-

cursatum erat. — *morator.* von *moratus*, s. 21, 47, 3. — *mont. Vict.*, unbekannt.

5—6. *iusto*, s. c. 14, 4. — *contraq.*, gegenüber, 3, 26, 8: *contra eum ipsum locum*, 37, 14, 8. — *flumen*, da der Fluss nicht genannt ist, so bleibt es ungewiss, wie weit sich die Römer zurückgezogen haben. — *fefellit*, s. 23, 19, 10; 10, 14, 6. — *expeditis*, 21, 36, 1. — *in patent. c., ni*, kurz statt: wenn er hätte in der Ebene bleiben müssen und nicht u. s. w.

7—8. *Castulo* am oberen Laufe des Baetis (Guadalquivir), im Gebiete der Oretaner, j. Cuzorla in Jaen. Die einzelnen Ereignisse sind ohne Zusammenhang nach Art der Annalisten an einander gereiht; der Grund des plötzlichen Umschwungs der Verhältnisse bleibt unklar. — *ut esset* statt: *ut inde oriundam — duxerit*, also wie Hasdrubal, 21, 2, 4. — *Iliturg.*, westlich von Castulo, auch am Baetis, s. 23, 49, 5. — *inop. — exp.*, aushungern.

9—11. *profectus*, n. aus seinem Standquartier, wird oft nur der Veranschaulichung wegen hinzugefügt. — *inter*, zwischen durch, 1, 53, 7; 25, 15, 4, u. a., die Carthager lagern getrennt an zwei verschiedenen Seiten der Stadt. — *plus* (n. *quam*) *mille*, dieses als Subst. s. 21, 61, 1; 38, 8, 10: *mille talentum dandum;* 37, 7, 1: *mille talentum daretur*, um so leichter konnte sich *captum* wie c. 42, 8 an *plus* anschliessen, während sonst die Beziehung auf das genus der Personen oder Gegenstände im Genitiv gewöhnlich ist, s. 23, 44, 7. Die Wiederholung von *hominum* ist in solchen Aufzählungen nicht auffallend. — *Bigerra*, eine Stadt im Lande der Bastetaner weit nordöstlich von Castulo und Iliturgis. Da es nicht wahrscheinlich ist, dass die Punier, so eben bei Iliturgis geschlagen, näher an das römische Gebiet gezogen seien, und das c. 42 Erzählte weiter im Südwesten geschieht, so ist wol anzunehmen, dass die Stadt

norum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam
obsidionem sine certamine adveniens Cn. Scipio solvit. Ad Mun- 42
dam exinde castra Punica mota, et Romani eo confestim secuti
sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; 2
egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum,
quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat, pavorque circa
eum ceperat milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud 3
dubium fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Pu-
nica capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam
usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta
elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad XII milia hominum 4
dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus septem
et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni recessere, et ut 5
territis instaret, secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecticula in
aciem inlatus conflixit; nec dubia victoria fuit: minus tamen di-
midio hostium quam antea, quia pauciores superfuerant qui pu-

nicht richtig angegeben, oder die Bestürmung derselben früher s. § 5 f. vorgefallen sei. — *adveniens*, s. c. 35, 6. — *solvit*, bewirkte, dass aufgehoben wurde, vgl. 26, 7, 8; ib. 8, 5.

42. 1—2. *ad Mund.*, der Put. hat übrigens *Mindam;* da kaum anzunehmen ist, dass die Punier sich vor Scipio in ihnen nicht befreundete Gegenden nach Norden, dann nach dem äussersten Süden zurückziehen, und noch weniger, dass Scipio schwer verwundet von dem Gebiete der Celtiberer bis fast an die Meerenge, und zwar in wenigen Tagen, § 7, habe gelangen können, so ist wol die hier erwähnte Stadt nicht nördlich von Bigerra an den Grenzen der Celtiberer, s. 40, 47, 2, sondern in der Nähe von Iliturgis zu suchen, also wol das durch den Sieg Cäsars berühmt gewordene Munda, welches wahrscheinlich nicht weit von Cordoba, also westlich von Iliturgis in der Nähe des Baetis, gelegen zu haben scheint. Doch bleibt auch so der Zug des verwundeten Scipio nach Auringis auffallend. Andere halten das jetzige *Monda* westlich von Malaga für das an u. St. erwähnte Munda. — *Cn. Scip.*, wo P. Scipio thätig gewesen sei, wird nicht angegeben — *tragula*, s. 21, 7, 10.

3—5. *potuerint*, ohne *quin*, hiesse es *potuit*. — *ācti*, gejagt, s. 7, 37, 14. — *superq. ips.*, 26, 6, 1: *elephantosque transgredientes vallum in ipso vallo conficiunt.* Doch ist u. St. wol lückenhaft, da die Hss. *ipsas* haben, die Elephanten eben nur bis an (*ad*) den Wall getrieben sind; Madvig verm. *superque fossas.* — *dicuntur*, L. selbst also findet die grossen Niederlagen nicht ganz glaublich. — *Auringem*, *Aurinx* oder *Auringis*, wahrscheinlich das *Oringis* oder *Oningis* bei Plin. 3, 3, 12, nicht weit von dem fretum Gaditanum, s. 28, 2. — *iterum* gehört zu *conflixit* in Bezug auf § 2: *signis conlatis*, nicht zu *lecticula — inlatus.* — *dimid.* ist entweder: um die Hälfte, s. 41, 13, 8: *sociis dimidio minus quam civibus datum*, oder: als die Hälfte. Dieses ist wegen der Wortstellung wahrscheinlicher; das folg. *quam*, welches sich im ersten Falle auf *minus* beziehen würde, gehört in dem letzteren zu *dimidio*, vgl. 35, 1, 2. — *tamen* beschrän-

6 gnarent, occisum. sed gens nata instaurandis reparandisque bel-
lis, Magone ad conquisitionem militum *a* fratre misso, brevi re-
plevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen
7 fecit: alii plerique milites [sique] pro parte totiens intra paucos
dies victa isdem animis quibus priores eodemque eventu pugna-
8 vere: plus octo milia hominum caesa et haud multo minus quam
mille captum et signa militaria LVIII; et spolia plurima Gal-
lica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus. duo
etiam insignes reguli Gallorum — Moeniacoepto et Vismaro no-
mina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres

kend: doch nur. — *occisum*, s. c. 41, 10.

6. *gens* wird am natürlichsten von den Spaniern verstanden, die, wie in neuerer so in alter Zeit, nach Niederlagen sich bald erhoben, vgl. 28, 12, 11: *Hispania non quam Italia modo sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingeniis*; 23, 49, 12: *suppletis copiis ex provincia, ut quae maxime omnium belli avida — et iuventute abundante*. Andere beziehen es auf die *gens Barcina*, die aber ebenso unvorbereitet (anders Cic. Sest. 38, 81) erwähnt als unklar, vgl. 23, 41, 2: *Mago ex gente Barcina*, bezeichnet und unpassend auf zwei Brüder beschränkt würde. Auch zeigt *de integro*, dass die neuen Truppen den mehrmals geschlagenen Feldherrn, s. c. 40, 10, nicht diese den noch nicht besiegten Soldaten Muth einflössen; und der ganze Gedanke: die beiden Brüder, (*gens*), machten, nachdem der eine den anderen geschickt hatte u. s. w., den neuen Soldaten Muth von neuem u. s. w. wäre sehr unklar. — *instaurand.*, die Wiederholung der Sache selbst; *repar.*, die Erneuerung aller nöthigen Vorkehrungen. — *conquis.*, 21, 11, 13.

7—8. *alii pl.*, obgleich meist andere (als früher). — *sique* scheint aus *plerique* wiederholt, es wird *sicut* und *quippe* vermuthet, in einer Hds. ist *siquidem* geändert. — *captum* wie § 5: *occisum*. — *et spol.* scheint zu bedeuten: auch gab es u. s. w., oder der Ausdruck ist verkürzt: auch wurde Beute gemacht, die meist aus — bestand; doch ist die Verbindung hart und *Gallica* unvorbereitet. Bei *Gallica* u. *Gallorum* hat L. selbst wol an eigentliche Gallier gedacht, deren Auftreten an der Südgrenze Spaniens nach so kurzer Zeit unerklärlich wäre. Seine Quelle, viell. Polybius, bezeichnete wahrscheinlich in Spanien geworbene Celten, da diese ausser am Vorgebirge Nerium in Gallaecia (Gallicien) auch in Turdetanien, am Anas, also in der Nähe der Gegend, welche jetzt der Schauplatz des Krieges ist, zahlreich wohnten, s. 27, 38, 11: *Hispanorum Gallorumque;* Strabo 3, 2, 15, p. 151: *τὸ πολιτικὸν συνῳκοδόμησε τοῖς Τουρδετανοῖς, καὶ τοῖς Κελτικοῖς δὲ διὰ τὴν γειτνίασιν, ὡς δ᾽ εἴρηκε Πολύβιος, διὰ τὴν συγγένειαν;* dann ἥ τε ἐν τοῖς *Κελτικοῖς, Παξαυγοῦστα;* ib. 3, 3, 5 p. 153: *περιοικοῦσι δ᾽ αὐτὴν (Νέριον ἄκραν) Κελτικοί, συγγενεῖς τῶν ἐπὶ τῷ Ἄνᾳ;* Plin. 3, 1, 3, 8: *in universam Hispaniam M. Varro pervenisse Iberos — Celtasque et Poenos tradit*, vgl. § 13 f.; Diod. 5, 35. — *torques* gegliederte Halsringe, s. 7, 10, 11; Gell. 9, 13: *Gallus torque atque armillis decoratus*. — *reguli*, 21, 29, 6. — *nomina* etc. ohne *iis* findet sich oft, s. c. 48, 9; 26, 50, 2 u. a.

occisi. — Cum tam prosperae *res* in Hispania essent, verecundia 9
Romanos tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli es-
set, octavum iam annum sub hostium potestate esse. itaque id 10
oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque
antiquis, quos ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turde- 11
tanos, qui contraxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in
potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum
delerunt.

Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta. **43**
Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo 2
censoribus P. Furio et M. Atilio a *M.* Metello tribuno plebis dies
dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto 3
equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter coniura-
tionem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribu-

9—11. *verecund.* etc., sie schämten sich, dass sie so lange u. s. w., doch liegt der Gedanke zu Grunde: sie schämten sich, es länger — zu lassen, Fabri, s. 3, 62, 9, vgl. 7, 1, 6.— *host. pot.*, während an der Meerenge gekämpft wird, haben also die Punier noch in der Nähe des Hiberus feste Plätze besetzt.—*octavum*, ist ein Irrthum der Abschreiber oder L's selbst, welcher die Eroberung der Stadt in das erste Jahr des Krieges setzt, und von dem, welches er jetzt behandelt, c. 9, 7 sagt: *quinto anno secundi Punici belli.* Vielleicht ist er einer Quelle gefolgt, welche die Einnahme Sagunts ein Jahr früher, die hier erzählten Ereignisse ein Jahr später setzte. — *quos vis*, s. 21, 14, 4. — *Turdet.*, 21, 6, 1. — *eis*, zu ihrem Verderben. *in pot. red.*, wie vorher *receperunt*, unterwarfen sie. — *deler.*, s. 28, 39, 11.

43—44, 9. Wahlen und Anordnungen in Rom.

2. *magistr. in.*, also nach dem 10. December. — *censoribus*, auch 29, 37; 43, 16, vgl. 9, 34, 24, werden die Censoren während ihrer Amtszeit (vielleicht wegen der mehr als einjährigen Dauer derselben) angeklagt, was sonst bei höheren Magistraten nicht vorkommt, s. Becker, 2, 2, 197. — *Metell.*, der Vorname ist wahrscheinlich ausgefallen, s. c. 18, 3. — *tribun. pl.*, nur Magistrate, und besonders die Volkstribunen und die Aedilen traten damals als Ankläger auf, nicht, wie in späterer Zeit, Privatleute, weshalb Metellus, nachdem er die Quaestur niedergelegt hat, erst jetzt die Anklage erheben kann. — *dies d.*, 2, 35, 2; der Grund der Anklage ist Missbrauch der Amtsgewalt: sie hätten ihn ungerechter Weise unter die Aerarier versetzt. — *ad pop.*, vgl. 29, 37, 17: *Cn. Baebius tribunus pl. diem ad populum* (*censoribus*) *dixit;* zunächst wol vor den Tribus, s. 26, 3, 9.

3—4. *ademptae*, s. c. 18; das daselbst erwähnte Senatsconsult ist auf ihn nicht angewendet worden, weil ihn das Volk, obgleich er unter die Aerarier versetzt ist, zum Tribun gewählt, also die nota censoria aufgehoben hat, s. 4, 31, 5. — *deser. It.*, zwischen diesen Worten ist etwas von L. hinzugefügt gewesen, was sich schwerlich mit Sicherheit, (Heerwagen vermuthet *ductu eius*) herstellen lässt. *ad Cann.* ist viell. nur ungenauer Ausdruck, da nach 22, 53, 5 die Sache zu Canusium vorgeht, vgl. 24, 18; 27, 11, 12: *infamis auctor deserendae Italiae post*

norum auxilio vetiti causam in magistratu dicere dimissique fue-
4 rant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P. Furi. M. Atilius
5 magistratu se abdicavit. — Comitia consularia habita ab Q.
Fabio Maximo consule. creati consules ambo absentes Q. Fabius
Maximus consulis filius et Ti. Sempronius Gracchus iterum.
6 praetores fiunt M. Atilius et, qui tum aediles curules erant, P.
Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et M. Aemilius
7 Lepidus. ludos scenicos per quadriduum eo anno primum factos
8 ab curulibus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic
erat, qui ad Cannas pavore alis in tanta clade torpentibus per
medios hostes duxit.
9 Iis comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati

Cannensem cladem. — *auxilio*, durch ihr *veto*, vgl. 26, 3, 8. — *causam d.*, als Angeklagte erscheinen und sich vertheidigen. Die Einsprache erfolgt, als das Volksgericht bereits gehalten werden soll, das Volk versammelt ist, s. 25, 3, 16; 43, 16, 13. — *in mag.* enthält den Grund, s. § 1, Lange 1, 575. — *dimissi* ist der technische Ausdruck für die Freigebung von Angeklagten, ehe ihr Prozess beendigt ist, vgl. 4, 42, 7: *non moror.* Das Plusquamprf. nach *dies dicta est* § 2 erklärt sich daraus, dass es mit dem Folg. in Verbindung steht, und zugleich den auf die Freigebung folgenden Zustand, s. c. 7, 2, bezeichnet: sie waren entlassen worden und konnten so die Censur fortführen, aber an der Abhaltung des lustrum u. s. w. Ueber das lustrum, das letzte Geschäft der Censoren, s. 1, 44, 2. — *ne*, ebenso steht *ne* bei *prohibere* 32, 7, 4; 34, 27, 6; 38, 56, 13, vgl. 25, 35, 6. — *mors*, 9, 34, 17; 3, 22, 1.

5—8. *Fabio* wie c. 7, 10. — *Fabius*, s. c. 9. *iterum*, s. 23, 25. — *Atilius*, der Sohn des Censors, s. c. 44, 2. — *aedil. c.*, s. c. 9, 4. — *ludos sc.*, seit dem lib. 7, 2 Erzählten sind dieselben ein Theil des Cultus geblieben und weiter ausgebildet worden; es ist jetzt das Zeitalter des Ennius, Plautus u. a. — *per quadr.*, da L. hier nur von scenischen Spielen spricht, so kann auch nur deren viertägige Dauer gemeint sein, während daneben die ursprüngliche Feier der circensischen Spiele, s. 1, 35; 6, 42, 12, fortbestand. Wie lange diese damals gedauert haben und an welchen Tagen sie gehalten wurden (zu Ende der Republik die ganze Feier vom 4.—19. Septbr.) lässt sich nicht erkennen, vgl. 33, 25, 1; 40, 52, 3; 42, 10, 5. — *primum* gehört zu *quadrid.* und deutet an, dass die scen. Spiele vorher nicht so lange gedauert hatten, fernerhin aber diese Dauer behielten, die Einrichtung eine bleibende war. — *ab cur. aed.* kann nicht bedeuten, dass die cur. Aed. damals zuerst die Ausrüstung der Spiele übernahmen, da ihnen diese schon lange oblag, s. 6, 42; 10, 47, sondern dass sie, wie sonst diese Spiele überhaupt, so jetzt zuerst und von jetzt an immer viertägige scen. Spiele gegeben haben. Sie hatten alle Vorkehrungen zu denselben zu treffen und die Aufsicht während der Feier. — *Tudit.*, s. 22, 50.

9. *auctore*, er stellt als Vorsitzender in der relatio den Antrag über den dann bei der Umfrage die Einzelnen sich aussprechen, s. 23, 24, 1; 3, 39, 2; natürlich bezieht sich derselbe nur auf das *accersiti*, das *inire magistratum* erfolgt zu seiner Zeit. Diese Massregel ist jetzt ge-

consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de
bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitibus, qui-
bus quique praeessent, consuluerunt. Itaque provinciae atque 44
exercitus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et
exercitum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem
Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius praetor, 2
cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae
praetori urbano mandata Luceriam provinciam haberet legio-
nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor
praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3
sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas
legiones duceret, Tuditanus a M.' Pomponio acciperet. prorogata 4
imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus re-
gnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T.
Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. Valerio Grae- 5
cia Macedoniaque cum legione et classe, quam haberet; Q. Mucio
cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia;
C. Terentio legio una, cui iam praeerat, *ac* Picenum. scribi prae- 6
terea duae urbanae legiones iussae et xx milia sociorum. his du-
cibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta
bella muniverunt Romanum imperium. Consules duabus urbanis 7

wöhnlich, s. c. 11; 23, 24. — *quib. q.*, s. c. 11, 1.

44. 1—2. *itaque = et ita*, n. wie im Folg. angegeben ist. — *exercit. un.*, kurz st. *et duo exercitus, unus — alter*, auch zu diesen Worten gehört *mandatum*. Ueber *exercitum = exercituum* s. 4, 9, 13. — *quem* s. c. 16 ff. — *praet. u. m.*, die beiden Aemter werden jetzt oft verbunden, s. Becker 2, 2, 185. — *Lucer.*, wie schon seit zwei Jahren. — *haberet*, n. beschloss der Senat.

3—4. *Ariminum*, die c. 10, 3: *ager Gallicus* bezeichnete Gegend, deren Hauptort Arimin. war; es wird so die Kriegführung in Gallien und der Schutz der röm. Bürger auf dem ager Gallicus genannt, s. 25, 3, 5; 26, 1, 5; 28, 38, 13: *Ariminum, ita Galliam appellabant*, zu 32, 1, 5; Mommsen 1, 522. — *Suess.*, s. c. 17, 2. — *evener.*, nicht durch das Loos, sondern, wie *divisos* zeigt, durch den Senat, der in diesem Kriege den Prätoren mehrmals die Provinzen bestimmt, c. 10, 4; 27, 22, 3, vgl. 23, 25, 10. — *ut*, mit der Bestimmung dass u. s. w., wie § 2 *haberet*. — *duceret*, mit sich nehme, da sie bis jetzt als Reserve in der Stadt gestanden haben. — *accip.* n. *eius legiones*. — *vetus*, seit dem letzten Frieden mit Carthago, s. c. 7; 25, 3, 6; Marq. 3, 1, 280. — *exerc. n. add. n.* bezieht sich auf die Drei eben genannten, entsprechend § 5: *quam haberet* und *cui i. praeerat* und *vetere*. — *Lentul.* — *Otac.* — *classis* s. c. 10. 5.

5—6. *Valerio*, c. 40. — *Mucio — Terent.* c. 10. — *ac* scheint ausgefallen, oder *ad*, s. c. 11, 3. — *urban. leg.*, als Reserve in der Stadt. Ob die 20000 Mann Bundestruppen Ersatz für Abgegangene und zu Entlassende seien, ist nicht deutlich. Das Heer in Spanien ist nicht erwähnt. — *suspecta* scheint sich auf c. 40, 1 zu beziehen.

legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab
8 urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus
ac portae tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat.
et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium
longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visae,
et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma
concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.
9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules,
10 Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus
ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrederetur,
lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter
undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animadvertere
proximum lictorem iussit, et ut is, descenderet ex equo, inclamavit, tum demum desiliens „experiri“ inquit „volui, fili, satin
scires consulem te esse“.

7—8. *moverent*, sich in Bewegung setzten, aufbrachen. — *tactae*, darin ist wahrscheinlich ein Ortsname (Albae; Ardeae?), verdorben, nicht *Atella*, s. c. 19, 2. — *etiam* gehört zu *Iovis aedis*. — *alia*, s. 4, 41, 8: und sonst Wunderzeichen, die aber nur *ludibria* etc. waren, vgl. c. 10, 6; Einl. S. 19. — *flum. Tarr.*, bei Tarr., der Amasenus, der bei der Stadt, einer Bürgercolonie, mündet. *nullae er.*, welche in der That keine waren, nicht existirten, vgl. 6, 18, 8; 32, 35, 2. Es wird *qua n. erat* od. *erant* vermuthet. — *Vicilini*, ein Beiname, den Iuppiter bei den Hirpinern geführt zu haben scheint, ist nicht weiter bekannt, s. 10, 38, 3. — *Compsano*, 23, 1. — *flum. Am.*, der Aternus, weshalb Cluver *fl. Aternum* vermuthet, vgl. 21, 62, 5. Auch zu *concrepuisse* und *fluxisse* gehört *visae*.

44, 9—47. Kriegsereignisse in Italien. Gell. 2, 2. App. Hann., 31; Sil. It. 13, 30 ff.

9—10. *ex decret. p.*, dieses ist wol jedesmal bei solchen Procurationen zu denken, vgl. 22, 10, 1. — *filio leg.*, wie *legari sibi, alicui*, 38, 58, 8; Z. § 681. — *verec.*, s. 9, 10, 7. — *eius*, s. 4, 16, 7. — *taciti*, c. 1, 7: ohne ihn zu erinnern dass er absteigen müsse. — *anteir.*, s. 33, 1, 6; Lange 529. — *praevect.*, 1, 45, 6; 29, 32, 8 u. a. — *animadvert.*, auf die Gegenwart des Magistrates aufmerksam machen und demgemäss einschreiten, Becker 2, 2, 378. — *proxim. l.*, die Lictoren giengen einzeln vor einander vor dem Magistrate her, der welcher unmittelbar vor demselben regelmässig seinen Platz hatte hiess *proximus l.* und war dem Range nach der erste, s. Cic. Verr. 5, 54, 142; Sall. I. 12; Tac. H. 3, 80. — *ut descend.*, Senec. Ep. 7, 2, 10: *si consulem videro aut praetorem, omnia quibus honor haberi solet faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam.* — *descend.*, dazu tritt *equo* gewöhnlich mit *ex*, s. 2, 20, 10; 39, 31, 11 u. a., andere Objecte mit *de* od. *a.* — *desiliens* — *inq.* geht auf das Hauptsubject zurück; *tum dem.* führt nachdrücklich den Nachsatz ein. — *consulem* etc., in öffentlichen Aemtern sind die Söhne nicht durch die patria potestas beschränkt, da sie die Repräsentanten und Beauftragte des Volkes sind, sondern nur als Privatleute, vgl. 2, 41, 10 u. Gell. l. l. aus Quadrigarius *consuli pater pro-*

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum tribus 45
servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos prodi-
turum esse. eam rem ad consilium *cum* rettulisset Fabius, aliis 2
pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi
communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum
fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset *et* traxis-
set ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana contra 3
spem votaque eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam
referre proditionem proditis polliceatur, aliunde stet semper, ali-
unde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad Faleriorum Pyrr-
hique proditorem tertium transfugis documentum esse. contra 4

consul obviam in equo vehens venit, neque descendere voluit, quod pater erat, et quod inter eos sciebant maxima concordia convenire, lictores non ausi sunt descendere iubere. ubi iuxta venit, tum consul ait: ‚quid postea?' lictor ille, qui apparebat, cito intellexit, Maximum proconsulem descendere iussit. Fabius imperio paret, et filium collaudavit, cum imperium, quod populi esset, retineret, vgl. Val. Max. 2, 2, 4.

45. 1. *Dasius,* das auch in Brundusium und Salapia, s. 22, 48; 26, 38, mächtige Geschlecht der Dasier, steht in Apulien an der Spitze der nationalen Partei. Ueber den an u. St. erwähnten s. Sil. It. l. l.: *Argyripae pravum decus, incluta namque semina ab Oenea ductoris stirpe trahebat Aetoli* (Diomedes, s. 25, 12, 5) *Dasio fuit haud ignobile nomen.* — *Arpinus,* so haben die Hdschr. c. 47, 2; 4; 7; ib. § 5 u. 6 *Arpanus,* was auch richtig sein kann; an u. St. *Arpinas* (oder *Arpianas*), was sonst von *Arpinum* gebildet wird. — *praemio,* Z. § 422; 31, 28, 6: *ne classi hostium — praemio esset,* vgl. 22, 22, 7: *emolumentum.*

2—3. *consilium* etc., zur Berathung in einem Kriegsrathe vorgetragen hatte. Die Verhandlung ist nach einer wortreichen Quelle zum Theil eigenthümlich dargestellt. — *ancip. an.* etc., ein Mensch von schwankender Gesinnung, weder der einen noch der anderen Partei treu, daher der gemeinsame Feind aller, s. 1, 28, 9: *animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem.* — *cum fort.,* auf der Seite des Glückes. — *tum quon.,* jetzt, da sich einmal. — *resurg. ab st.,* vgl. 6, 1, 3: *velut ab stirpibus — renatae urbis, resurgere* wird auch sonst so von Bäumen gebraucht, Tac. H. 2, 78 u. a. Madvig vermuthet *res. viribus.* — *novam r. p.,* „einen neuen Verrath zur Entschädigung darbringe", ironische Nachahmung von *gratiam referre,* vgl. 37, 6, 7; Tac. H. 4, 58: *transfugae ex transfugis, proditores ex proditoribus.* Ueber *referre* bei *polliceatur,* s. Z. § 605. — *aliunde stet,* wie *ab aliquo stare,* s. 21, 10, 9; 25, 15, 13: *unde pugnabat.* Darnach ist *aliunde sentire* gebildet: seiner Gesinnung nach einer anderen Partei angehöre als der, auf welcher er stehe, s. Plaut. Men. 5, 2, 48: *hinc stas, illinc causam dicis,* vgl. 39, 47, 10. — *vanus,* leichtsinnig, unbeständig, s. 1, 27, 1. — *ad Fal.,* zu diesen komme er hinzu, s. 26, 5, 9; 35, 32, 3: *terrestres navalesque copias — ad omnia tantum advehi auri* etc.; zur Sache s. 5, 27. — *Pyrrhi,* Nicias oder Timochares, der Pyrrhus zu vergiften versprach, 39, 51, 11; Periocha 13. — *proditorem,* es soll jeder der beiden einzeln gedacht werden; gewöhnlicher wäre *proditores.* — *transfugis d.,* vgl. 26, 5, 2; 22, 44, 5: *speciosum*

ea consulis pater Fabius temporum oblitos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere
5 aiebat; ut, cum illud potius agendum atque cogitandum sit, si quo modo fieri possit, ne qui socii *a* populo Romano desciscant, id non cogitent; documentum autem dicatur statui oportere, si
6 quis resipiscat et antiquam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desiderata ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia
7 in Italia iuncta visura sit? se tamen non eum esse, qui Altinio fidei quicquam censeat habendum, sed mediam [con]secutu-
8 rum consilii viam. neque enim pro hoste neque pro socio in

timidis — ducibus exemplum: er sei für sie ein Beispiel, könne ihnen zum Muster, zum belehrenden Beispiel dienen. Durch *transfuga* wird der Verräther bezeichnet, der auch äusserlich zum Feinde übergeht und seiner Partei untreu wird, während der *proditor*, s. c. 47, 10; 25, 16, 20, sie auch ohne sich zu entfernen zu verderben bemüht sein kann, wie der Arzt des Pyrrhus. — *esse,* der Satz fasst das Vorhergeh. zusammen, und ist deshalb als Hauptsatz ausgedrückt; dass Dasius als Ueberläufer bestraft werden müsse, war schon § 2: *pro transfuga* etc. ausgesprochen, worauf der vorliegende Satz, nachdem die Beweisführung beendigt ist, zurückgeht.

4—6. *homines*, die betreffenden, wie oft von den Senatoren, s. 26, 2, 1; 9, 8, 11; 22, 61, 1; 27, 9, 14; ib. 34, 8, u. a. — *libera — arb.*, 32, 37, 5: *Quinctio liberum arbitrium pacis ac belli permissum;* Curt. 4, 19, 12: *liberum mortis arbitrium;* vgl. Hor. Od. 4, 7, 21: *splendida — arbitria,* gewöhnlich nur *arbitria agere,* vgl. 44, 15, 5: *Rhodios arbitria belli pacisque agere;* Tac. Ann. 13, 14 u. a. — *quoque* ohne Beziehungswort wie 4, 58, 13: *stipendia cuiusque;* 6, 27, 6; 22, 60, 8; 26, 44, 8: *cuique;* 34, 34, 7: *quisque,* 21, 58, 10 u. s. w. *ut* führt den allgemeinen Gedanken in der Form der Folgerung weiter aus. — *id non cog.* ist schwerlich richtig von Gron. statt des hds. *etnon vocitent* vermuthet, da *autem* nicht *sed* folgt. Madvig schlägt vor: *qui, cum — desciscant et ut novi concilientur doc. etiam dicant* etc., vielleicht war in Bezug auf § 2f. geschrieben; *desciscant, accusent et convitientur,* oder *et convitientur et doc. etiam,* vgl. 42, 41, 3: *ut accusare potius vere quam convitiari videantur.* — *docum.*, ein warnendes Beispiel in Beziehung auf § 2, vgl. 1, 28, 6. — *dicatur,* wie c. 17, 7 und vorher *homines,* allgemein ausgedrückt, lässt sich nicht sicher in *dicant* ändern, da die vorhergeh. Worte ungewiss sind. — *respic.*, nach ihr sich umblicken, sich ihr wieder zuwenden wollen, vgl. 26, 1, 4. In ähnlicher Bedeutung scheint im Folg. *desiderata* gebraucht: vermisst, während man sich nach ihr sehnt, s. c. 21, 3: *desiderati regis;* 2, 2, 1: *desiderium regum;* 3, 37, 3, s. c. 5, 2: *desiderabilem;* Cic. Tusc. 1, 36, 87: *triste est nomen carendi — habuit non habet, desiderat, requirit;* es wird *deserta* oder *desperata,* und wegen der ungewöhnlichen Personification: *res — visura sit* vermuthet *re — visuri sint.*

7—8. *consecutur.*, die Silbe *con-* ist wahrscheinlich aus dem Folgenden wiederholt, da *consequi* hier kaum einen passenden Sinn giebt; vgl. 9, 3, 11: *media via consilii ca-*

praesentia habitum libera custodia haud procul a castris placere
in aliqua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato
bello tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit
poenae an hic reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque le- 9
gatis traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus,
quod secum [tum] attulerat, ei servari iussum. Calibus eum in- 10
terdiu solutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant.
Arpis domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama 11
per totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, me-
tuque rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequaquam 12
offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum suspectum
iam pridem habebat et causam nactus erat tam ditis hominis
bona possidendi vendendique: ceterum ut irae magis quam avari- 13
tiae datum crederent homines, crudelitatem quoque gravitati ad-
didit, coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione 14
prius habita primum de fuga Altini, dein quantum auri argentique
domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

Fabius ab Suessula profectus Arpos primum instituit oppu- **46**
gnare. ubi cum a D fere passibus castra posuisset, contemplatus ex

peretur. — *lib. custod.*, erklärt durch § 10: *adservabant*, wird früher selten erwähnt, später ist sie in Rom gewöhnlicher, s. Sall. C. 47, 4 u. a. — *tum* nach dem Abl. abs. s. 26, 31, 1; 3, 19, 1.

9—10. *Cal. leg.*, Abgesandte aus Cales; die gewöhnliche Lesart *catenisque ligatus* ist schwerlich richtig, da die Hdss. *catenisq. legatis* haben, *Calibus* ganz unvorbereitet erscheint, und bei *traditus* der Dativ der Person, der 22, 22, 4 leicht hinzugedacht wird, hier nicht wohl fehlen kann. — *traditus*, vgl. c. 19, 11; 29, 21, 3; 39, 19, 2.

11—14. *fama*, n. dass er nicht zu finden sei. — *ut pr. a.* = *utpote*, wie sich erwarten liess. — *rerum n.*, Abfall von Hannibal, den er beabsichtigte. Dass die Boten an Hannibal geschickt werden, zeigt das Folg. — *possidendi*, in Besitz zu nehmen, wie c. 25, 3 u. a. — *datum*, das Zugeständniss gemacht, 3, 46, 3: *id patrio nomini, id libertati datum;* 5, 17, 9. — *gravitati* wäre das Drückende, die Härte, s. 31, 6, 3: *gravitate belli;* da aber, wie *quaestioni* zeigt, die Art, wie H. als Richter verfährt, bezeichnet werden soll, an diesen aber die *gravitas* als etwas Lobenswürdiges gilt, so ist die Richtigkeit der Lesart zu bezweifeln; es wird *aviditati*, *pravitati*, *rapacitati*, *rapinae* vermuthet, zur Sache s. 26, 38, 3; 21, 4, 9. Das in Rom sehr seltene Verbrennen, vgl. 3, 53, 5; Amm. Marc. 21, 12, 20, war bei den Puniern nicht ungewöhnlich, da sie nicht allein Gefangene, sondern auch ihre Kinder bei dem Molochsdienste so opferten.

46. 1. *Fabius*, der Consul. — *a D p.* etc., in einer Entfernung von u. s. w., indem nur angegeben wird, wie weit man rechnet, der Ort, von wo aus man rechnet (nur selten wird dieser hinzugefügt, s. 30, 29, 10: *tumulum a quattuor milibus inde — cepit;* Caes. B. G. 4, 22, 4) sich aus dem Zusammenhange ergiebt, statt des Ortes, wo etwas geschieht, ähn-

propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissima moenibus
erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea potissimum adgredi
2 statuit. comparatis omnibus, quae ad urbes oppugnandas usui
sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit, tribunosque
viros fortes eis praefecit, et milites sescentos, quantum satis visum
est, attribuit, eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad
3 eum locum scalas iussit ferre. porta ibi humilis et angusta erat
infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam scalis
prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut clau-
stra refringere iubet, et tenentes partem urbis cornu signum dare,
ut ceterae copiae admoverentur: parata omnia atque instructa
4 sese habiturum. ea inpigre facta, et quod impedimentum agen-
tibus fore videbatur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab
nocte media coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus
5 subfugere in tecta coegit, sonitusque primo largioris procellae stre-
pitum molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde ae-
qualiorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit.
6 postquam portam tenebant, cornicines in via paribus intervallis
7 dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi factum ex
composito est, signa efferri consul iubet ac paulo ante lucem per
47 effractam portam urbem ingreditur. Tum demum hostes excitati
2 sunt iam et imbre conquiescente et propinqua luce. praesidium
in urbe erat Hannibalis quinque milia ferme armatorum, et ipsi

lich *a tergo, a fronte* u. ä. — *custodia,* dadurch, dass keine aufgestellt war, s. c. 35, 8; vgl. 5, 46, 9: *neglectum custodiae.* — *ea,* da, auf diesem Puncte wollte er die Stadt angreifen, vgl. 29, 7, 5: *qua parte aggrederetur;* 34, 15, 6; 43, 19, 4.

2—5. *robora,* 21, 54, 3. — *quarta v.,* gegen Morgen, 2, 64, 9. — *cecin.,* vgl. § 6; c. 15, 1. — *angusta* wird durch *infreq. via,* dieses durch die attributive Bestimmung *per des. p. u.* erklärt. — *murum ap.* ist in den Hdss. ebenso verdorben wie 42, 66, 7: *aviaperire.* Der Sinn ist: sie sollen das Thor von innen durch Ausheben des Riegels öffnen, oder, wenn dieses nicht möglich ist, es mit Gewalt erbrechen; auch das Letztere konnte von innen leichter geschehen. — *ceterae c.,* in dem § 1 bezeichneten Lager. — *fallendum* und *adiuvit,* s. 29, 1, 18, absolut. — *custod. vig.,* s, c. 37, 4; *station.,* hier: von ihren Posten. — *dilapsi,* s. 21, 32, 10. — *subfug.* wird namentlich ohne Object selten gefunden. — *molient. p.,* was § 3 *claustra refringere* hiess, s. 23, 18, 2. — *exaudiri,* deutlich hören, s. 10, 36, 11: *voce clara ut exaudiretur;* Curt. 7, 31, 20: *haec quassa voce — vix proximis exaudientibus.* — *lentior,* weniger heftig; über das Adjectiv s. 1, 21, 1. — *sonit.,* durch das hds. *sonitu* würde *accid. aur.* weniger passend auf *imber* bezogen, vgl. 9, 13, 8; 7, 30, 12 u. a.

6—7. *tenebant,* der dauernde Zustand nach der Einnahme. — *in via,* nach dem Lager zu. — *canere,* wie § 3 *signum dare,* s. 2, 64, 10, anders § 2. — *paulo a.,* weil die Expedition erst gegen Morgen begonnen hat.

47. 1—4. *armabant,* sie pflegten

Arpini tria milia hominum armabant. eos primos Poeni, ne quid
ab tergo fraudis esset, hosti opposuerunt. pugnatum primo in 3
tenebris augustisque viis est. cum Romani non vias tantum sed
tecta etiam proxima portae occupassent, ne peti superne ac vol-
nerari possent, cogniti inter se quidam Arpinique et Romani 4
atque inde conloquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid 5
sibi vellent Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meri-
tum Poenorum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres
socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendiariam
Italiam Africae facerent: Arpinis purgantibus ignaros omnium 6
se venum a principibus datos Poeno, captos oppressosque a pau-
cis esse. initio orto plures cum pluribus conloqui; postremo 7
praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter
signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthagi-
niensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo minus M homines 8
nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum
emitteretur praesidium, ad consulem transtulerunt signa. Car- 9
thaginiensibus portae patefactae emissique cum fide incolumes

zu stellen, vielleicht schon als Bundesgenossen der Römer nach der Bundesmatrikel, vgl. 23, 5, 15. — *tenebris*, in der Dämmerung, ist nach § 1 und c. 46, 7 zu erklären. — *cum Rom.* etc., davor ist, etwas hart, das *primo* entsprechende *deinde* weggelassen. — *inter se*, sie erkannten sich in den Häusern untereinander, da sie früher mit einander gedient oder sonst in Verbindung gestanden hatten, vgl. c. 16, 11: *inter se conplexi;* 10, 19, 16; 44, 25, 12: *inter se captati.* — *quid s. v.*, was sie dabei für eine Absicht hätten, wozu sie das thäten.

5—6. *aut quod*, das hds. *quod aut* ist schwerlich richtig, die Präposition wird nach *aut* nicht immer wiederholt; s. 39, 34, 3; *ad se aut quemquam;* 6, 20, 13; so dass nicht nöthig ist, mit Doering *aut quod ob* zu schreiben. — *alienig. ac barb.*, dieses geht auf die Sitten, jenes auf den Ursprung, vgl. 23, 5, 11; 31, 29, 15. — *vectig. a. st.*, ganz unterworfen, abhängig, s. 21, 41, 7. — *purgantibus*, zur Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w., das Object liegt in dem acc. c. inf., s. 34, 5, 11: *nihil novi factum pugare.* — *venum a. pr. d.*, gewöhnlich steht *venum dare* zusammen; doch findet sich auch bei Sall. Frag. 1, 49, 17: *praedam venum aut dono datam.*

7—11. *initio o.*, s. praef. 12. — *plures c. pl.*, „sprachen immer mehrere mit einander.“ — *praetor*, die apulischen Staaten waren von einander getrennt und hatten ihre eigenen Obrigkeiten, s. Niebuhr R. G. 3, 327; ebenso werden 8, 39, 12 *praetores Samnitium*, 25, 16, 10 der Lucaner erwähnt, vgl. 23, 19, 8; 26, 15, 7. — *pro Rom.*, von dem in *arma verterunt* (wofür viell. *armati se vert.* zu lesen ist, da der Put. *armaseverterunt* hat) liegenden Begriffe: kämpfen abhängig, vgl. *arma sumere pro* 21, 20, 5; 31, 29, 5. — *Carthag.*, s. c. 48, 12; 28, 44, 5; 9, 41, 5 u. a. — *quam* steht nach *praeterea* wie nach *ultra, supra, postea* u. a.: nichts weiter als, gewöhnlicher ist *praeterquam* mit folgendem *quod*, vgl. c. 49, 7. — *pacti*,

10 ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeter-
quam unius veteris proditoris, novi perfugae, restituti ad Roma-
11 nos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac
fideli persaepe res publica usa est.
12 Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites
cxii nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro
permissu magistratuum ab Capua profecti ad castra Romana,
quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum qui essent
13 dixerunt: conloqui sese cum praetore velle. Cn. Fulvius castris
praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero iussis in-
ermibus deduci ad se, ubi quae postularent audivit — nihil autem
aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur
14 —, in fidem omnes accepti. et ab altero praetore Sempronio
Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius ıↄↄ homi-
15 num capta, et aeris argentique signati aliquantum. Romae foedum
incendium per duas noctes ac diem unum tenuit: solo aequata
omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio
16 Iugarioque vico inde templis Fortunae ac matris Matutae. et

s. c. 1, 6. — *sine fr.*, s. 1, 24, 5, vgl. 26, 12, 5. — *ullius*, s. 9, 2, 10. — *restituti ad*, s. 2, 13, 6. — *duplicia*, s. zu 2, 59, 11; 7, 37, 2. — *forti a. f.*, 21, 44, 2.

12. *alter in A.*, Gracchus. — *nobiles*, Bezeichnung der campanisch. Aristokratie, indem wie in Rom zu L.'s Zeit zwei Classen von Rittern angenommen werden, die *nobiles* entsprechen den *illustres*, s. 30, 18, 15, oder dem *ordo equester*, s. c. 18, 7; Becker 2, 1, 268 f. — *ex host.*, s. Justin. 23, 1: *ex agris finitimorum praedare;* Sall. s. 88, 3: *ex sociis nostris praedas agentis.* — *magist.*, s. 23, 10, 5; 26, 13, 1. — *profect.*, s. c. 41. 9. — *stat.*, dem Posten vor dem Lager. — *inermib.* als Theil des Prädicates in gleichem Casus, s. 29, 9, 8: *tribus sontibus iudicatis*, vgl. 43, 18, 11: *exire enim sua secum efferentibus iussis arma ademit*, vgl. c. 8, 18; 9, 16, 18; Z. § 394 A. 2. — *recepta* n. *a Romanis.* — *Atrinum* ist sonst nicht bekannt, es müsste nach c. 44, 3 in Gallien gelegen haben.

15—16. *Romae*, an die Kriegsereignisse in Italien, die vielleicht wegen des c. 36, 4 erwähnten Umstandes, vgl. c. 39, 13 in diesem Jahre so unbedeutend sind, wird sogleich angeknüpft, was in Rom selbst geschehen ist. — *tenuit*, hielt an, s. 25, 15, 16; ib. 39, 10. — *Salinas*, an dem Aventinus, bei der porta Trigemina, Becker 1, 142; 464. — *atq. p. Carm.*, also der ganze Raum zwischen dem Aventinus und Capitolinus, vgl. 2, 49, 8; 5, 47, 2. — *Aequimael.*, 4, 16, 1. — *Iugar. vic.*, unter dem Capitole nach dem Forum zu, durch die area Saturni von dem Aequimaelium getrennt. — *inde*, vgl. 5, 37, 6: *nuntius Clusinorum deinceps inde aliorum populorum*, 6, 40, 1. Madvig vermuthet *et.* — *Fortunae — Mat.*, sie lagen einander gegenüber, jener am forum boarium, nach dem Aventin, dieser nach der porta Carmentalis zu, s. 33, 27: *fornices in foro boario ante Fortunae aedem et Matris Matutae — fecit*, Becker 1, 475; 483. Ueber Mater Mat. s. 5, 19, 6. — *et ext.*, s. 25, 7, 6.

extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumsit.

Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res pro- 48
sperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos
adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat 2
rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum
centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam socie- 3
tatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano, et adnisuros, ut in tempore et bene cumulatam gratiam referant.
grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione 4
belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex conparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum primum ut pro bonis ac fidelibus 5
sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem:
ita iam inde a principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita 6
se a pueris insuetum. sed habere hostem pedestri fidentem

48—49. Verhältnisse in Spanien und Africa, App. Libyc. c. 10; Iber. 16.

48. 1—3. *eodem* etc., es ist nach den c. 42 erzählten Ereignissen erfolgt. — *adicerent* n. *sociis*, oder *veteribus sociis*, unter den *veteres* können nur solche Staaten verstanden werden, die schon einmal mit Rom verbunden gewesen waren, s. 23, 29, 16; 21, 60, 4. Die Feldherrn schliessen die Bündnisse auf ihre Verantwortung, ohne die 21, 19, 2 erwähnten Förmlichkeiten. — *Syph. erat*, es gab einen, *erat* ist Prädicat, vgl. c. 37, 3. — *Numidarum*, vgl. 28, 17, 5: *Masaesuliorum is rex erat; Masaesulii gens adfinis Mauris*, also der westlichen Numider, von dem Flusse Ampsaga bis an den Muluchat. — *si persever.*, nachdem er also schon eine Zeitlang in feindlichen Verhältnissen zu Carthago gestanden hat, s. zu c. 49, 4. Sowol diese Gesandtschaft als die § 1 erwähnten Erfolge der Römer in Spanien haben wohl ihren Grund in der bedrängten Lage der Carthager, in die sie durch diesen Krieg mit Syphax gekommen sind. — *bene cum.*, und zwar reichlich, vgl. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit.* — *adnis.* — *referant*, s. Z. § 373 A. 1; 39, 54, 9: *orare se senatum populumque R. ne — saevirent;* 36, 32, 5.

4—6. *ex conpar.*, s. 22, 8, 2. — *ordinatae*, vgl. 9, 17, 10. — *animum adv.*, c. 18, 2. — *pro* etc., c. 2, 4. — *referr.*, wie 7, 32, 1, gewöhnlich *renuntiare.* — *ut — ut*, s. c. 16, 1. — *resisteret*, zurückbliebe, s. 9, 15, 3: *qui obsessor Luceriae restiterat;* doch ist die Lesart unsicher. — *rudem ad*, s. 10, 22, 6. — *maiores*, die numidischen Könige leiteten ihr Geschlecht von Hercules ab, s. Plut. Sertor. 9. — *a princ. g.*, schon seit (in) der Urzeit des Volkes, s. 21, 31, 5: *iam inde.* — *insuetos*, vgl. 1, 40, 5: *quibus consueti erant*; 2, 1, 5: *adsuescitur;* sonst ist das Passiv besonders von *insuesco* wenig gebraucht.

Marte, cui si aequari robore virium velit, et sibi pedites compa-
7 randos esse. et ad id multitudine hominum regnum abundare,
sed armandi ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia
8 velut forte congregata turba subita ac temeraria esse. facturos
se in praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut
remitteret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent
9 factum. Q. Statorio nomen fuit qui ad regem remansit. cum duo-
bus Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad ac-
10 cipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. isdem mandavit,
ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginiensium auxi-
11 liares *essent*, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex multa
iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime morem
Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et servare or-
12 dines docuit et operi aliisque iustis militaribus ita adsuefecit, ut
brevi rex non equiti magis fideret quam pediti, conlatisque aequo
campo signis iusto proelio Carthaginiensem hostem superaret.
13 Romanis quoque in Hispania legatorum regis adventus magno
emolumento fuit: namque ad famam eorum transitiones crebrae
ab Numidis coeptae fieri. ita cum Syphace Romanis coepta ami-
citia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam

7. *ad id*, dazu, um das zu erlangen. — *ornandi*, mit dem Nöthigen, Waffen u. s. w. versehen, s. 7, 10, 5; 9, 30, 4; 44, 1, 6: *ornato exercitu obviam venienti*. — *instruendi*, regelmässig, in bestimmten Abtheilungen aufstellen. — *velut f. c.*, abl. abs.: wie durch Zufall zusammengewürfelt, s. 5, 13, 12: *velut forte ablati*. — *subita* ist unsichere Vermuthung statt *sua(i) sc(i)a*. — *temer.*, Alle liefen planlos durcheinander. — *ignor.* n. *se*.

8—10. *in praes.*, vorerst, vorläufig. — *eum*, den zurückbleibenden, s. 1, 34, 8. — *Statorio*, c. 42, 8. — *ad reg.*, s. c. 9, 9; 2, 19, 7; Cic. Att. 10, 4, 8: *fuit ad me sane diu*. — *rex Numidas* ist in den Hdss. verdorben, oder lückenhaft, vgl. Sall. I. 104, 3. — *ad acc. fid.*, c. 28, 9. — *intra praes.*, eigentlich innerhalb der von einer Partei besetzten Plätze, fasst gleich: *in praesidiis*, dann, auf der Seite, Partei, in dem Heere Eines, s. 25, 24, 15; ib. 31, 3.

11—12. *et St.*, ebenso auf der anderen Seite. — *ordinatos*, in Centurien, Manipeln u. s. w., 29, 1, 1; 40, 39, 4. — *proxime m. R.*, wie *prope* construirt; die Worte gehören zu *ordinatos*. — *instr. e. d.*, indem er sie sich aufstellen und manövriren liess, beim Aufstellen und durch dasselbe, s. c. 36, 1; 25, 30, 6; 3, 17, 2; 28, 37 u. a., vgl. 23, 35, 6. — *operib.*, Befestigung des Lagers. — *iust. m.*, alle regelmässigen einem Soldaten zukommenden Verrichtungen. — *quam ped.*, vgl. c. 49, 4.

13. *transit.*, 27, 20, 5. — *coepta*, vgl. 44, 14, 9: *sibi coeptam cum rege amicitiam*; 29, 11, 2; 1, 8, 6 u. a. — *Romanis*, für die R. — *Galam*, wahrscheinlich Ehrenname, der eigentliche war nach einer Inschrift Mezetbaal = Mezetulus, s. 29, 29,

in parte altera Numidiae — Maesuli ea gens vocatur — regnantem
legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septemdecem 49
annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret
maius regnum opulentiusque quam quod accepisset facturum.
legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior socie- 2
tate eorum adversus reges populosque Africae esset, docent melius 3
fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum, ante-
quam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant:
opprimi Syphacem nihildum praeter nomen ex foedere Romano
habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bel- 4
lum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus con-
iunctis magno proelio Syphacem devicit. xxx milia eo proelio
hominum caesa dicuntur. Syphax cum paucis equitibus in Mau- 5
rusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Ga-

8. — *altera*, der an das carthagische Gebiet grenzende, östlich von dem Vorgebirge Triton, Algier.

49. 1—2. *septemdec.*, ist wol ein Irrthum L's, der wie *ceterum* zeigt Masinissa noch für sehr jung hält, da dieser, wenn er 149 v. Chr. über 90 J. alt gestorben ist, s. Periocha 48 und 50, jetzt nicht 17, sondern 27 J. alt sein musste, vgl. zu 30, 13, 14. — *quam q.*, als das, wie er es u. s. w., das Relativ wird oft nicht hinzugefügt, vgl. zu 5, 12, 7, dagegen 26, 39, 9. — *reg. pop.*, 21, 43, 11; 33, 34, 1.

3—4. *quoq.*, ebenso, wie ihnen selbst, da Syphax auch ihn unterdrücken würde. — *opprimi* etc., erklärendes Asyndeton. — *deposc.*, nachdrücklich für sich forderte, motivirt *facile*, von *persuasum* ist *ut* etc. abhängig. — *legionibus*, s. 2, 26, 3. — *coniunctis* n. *sibi* oder *secum*, s. 22, 50, 5, wie § 3 bei *deposcente;* das Heer des Gala erscheint so als die Hauptsache, die Truppen der Carthager als Zugabe. — *magno pr.* u. § 6 stellen das c. 48, 12 Gesagte als Uebertreibung dar. Wahrscheinlich werden hier die Ereignisse angedeutet, welche Appian Iber. 15 f. berührt: *Καρχηδόνιοι ὑπὸ Σύφακος τοῦ τῶν Νομάδων δυνάστου πολεμούμενοι τὸν Ἀσδρούβαν καὶ μέρος τῆς ὑπ' αὐτῷ στρατιᾶς μετεπέμψαντο, τῶν δὲ ὑπολοίπων οἱ Σκιπίωνες εὐμαρῶς ἐκράτουν;* bei der Theilnahme der carthagischen Kerntruppen aus Spanien am Kampfe und unter Hasdrubals Führung lässt sich die Niederlage des Syphax leicht erklären, s. 25, 32; Mommsen 1, 605.

5—6. *Maurus. Num.*, vgl. 25, 7, 7; 1, 57, 6: *Conlatinus cenabat Tarquinius;* Cic. Br. 89, 304: *exercebatur una lege iudicium Varia;* Caes. C. 2, 24: *ad castra exploranda Corneliana;* es wird *Numidis, Numidarum* oder *Numidae extremi* vermuthet. *Maurusii* ist die mehr von den Griechen gebrauchte Bezeichnung der Mauri, s. c. 48, 2; 28, 17, 5: *Masaesuli gens adfinis Mauris;* dass auch diese, s. 21, 22, 3, zu den Numidern im weiteren Sinne gerechnet wurden, zeigt Polyb. 3, 33, 15: *Νομάδων δὲ Μασσυλέων καὶ Μασσαισυλίων καὶ Μακκαίων* (Maziken) *καὶ Μαυρουσίων τῶν παρὰ τὸν ὠκεανόν*, vgl. Plut. Sulla 3: *φίλον ἐποίησατο τὸν τῶν Νομάδων βασιλέα Βόκχον*, s. Movers 2, 2, 372. — *extremi p. Oc.*, zwischen dem Flusse Muluchat und dem atlant. Ocean; die Bemerkung hat L. wahrscheinlich dem Caelius ent-

dis colunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique
6 barbaris ingentis brevi copias armavit, cum quibus in Hispaniam
angusto diremptam freto traiceret. *interim* Masinissa cum victore
exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine
ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.
7 In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam Celtibe-
rum quod iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthagi-
8 niensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et nobi-
lissimos Hispanos supra ccc in Italiam ad sollicitandos populares,
qui inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. id modo eius anni
in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium mi-
litem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani ha-
buerunt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXV.

1 Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal
in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per proditionem ur-

lehnt, s. Serv. ad Verg. Aen. 4, 206: *Maurusii, qui iuxta Oceanum colunt.* — *quum q.* etc. sind nicht sicher, da die Hdss. *utrum quibus* haben und *interim* in denselben fehlt. — *per se*, c. 2, 2; 23, 35, 2.

7 — S. *nihil*, s. c. 48, 2. — *praeterq. C. q.*, die Stellung von *quod* wie Terent. Heaut. 2, 4, 19: *praeterquam tui carendum quod erat;* sonst sagt L. *praeterquam quod.* — *Celtiberum*, die verkürzte Genitivform von *Celtiberi* findet sich mehrfach, *Celtiberes* nicht bei L. — *qua p.* Abl. des Preises, s. 21, 61, 11. *qui* oder *multi* ist ausgefallen. — *id m.* geht wol auch auf § 7: *nihil mem.* — *eius an.* gehört ihm an. — *tum* wiederholt nachdrücklich den Begriff von *eius anni* = *quam Celtiberos quos tum habuerunt*, sonst könnte es (oder nach Wex *quam*) entbehrt werden, s. 21, 14, 4: *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt.* Ueber die Sache s. Marq. 3, 2, 306; 348. Der Nachdruck liegt wohl auf *in castris*, s. 27, 17, 17; 42, 55, 10, da Hülfstruppen ausseritalischer Völker sich schon früher im röm. Heere finden.

1. Ereignisse in Süditalien und in Rom; nachträgliche Bemerkungen zu 24, 44—47, wahrscheinlich aus einer anderen Quelle.

1. Hannibal ist im vorhergeh. Jahre nach Salapia gegangen, 24, 20; in diesem in der Nähe von Arpi, 24, 45, 11 ff., jetzt, s. 25, 8, 12, drei Tagmärsche von Tarent; sonst nach seinem Rückzug aus Campanien 24, 17 und von Tarent ib. 20 ganz unthätig. — *Sallent.*, s. 10, 2, 1; 23,

bis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis ex 2
duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant, Con-
sentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et plures 3
redissent, ni T. Pomponius Veientanus praefectus socium, pro-
speris aliquot populationibus et in agro Bruttio iusti ducis spe-
ciem nactus, tumultuario exercitu coacto cum Hannone confli-
xisset. magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium 4
servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae fuit quod
praefectus inter ceteros est captus, et tum temerariae pugnae
auctor et ante publicanus omnibus malis artibus et rei publicae
et societatibus infidus damnosusque. Sempronius consul in Lu- 5
canis multa proelia parva, haud ullum dignum memoratu fecit,
et ignobilia oppida Lucanorum aliquot expugnavit.

Quo diutius trahebatur bellum, et variabant secundae ad- 6
versaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta
religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit, ut aut

48, 3; 24, 20, 16.

2. *Brittiis* hat hier die beste Hds., wie Periocha 12, sonst Bruttii. — *duod. pop.*, d. h. Städte, die ihre besondere Verfassung haben, wie die populi Latini, aber dem Bunde der Bruttier angehören. — *priore a.*, da ist es nicht von L. erzählt, sondern schon 24, 1, 215 v. Ch., stehen die Bruttier auf der Seite der Punier, vgl. 22, 61, 11; 23, 20; 30; 41; und zwar alle, während es an u. St. zweifelhaft bleibt, ob die 12 Staaten den ganzen Bund gebildet haben, oder es nur heisst „12 Staaten." — *Tauriani* (Andere lesen *Terinaei*, s. 8, 24, 4, oder *Thurini* s. c. 15, 6), sind die Bewohner von *Taurianum* südlich von Vibo Valentia, vgl. Pomp. Mel. 2, 4, 8: *in Bruttio sunt — Scylla Taurianum* etc. — *Consentia* die Hauptstadt der Bruttier.

3—5. *praef. soc.*, also ein Römer, da er publicanus ist, s. 21, 59, 9; 33, 36, 5. — *popul. et,* in Folge einiger — und, weil er dadurch, s. 1, 4, 2; doch kann auch nach *et* ein zweiter Begriff fehlen. — *iusti d.*, ein gesetzmässig vom Senat oder Volk gewählter oder von einem solchem ernannter Feldherr, vgl. 26, 2, 1. — *tumult.*, ohne die gesetzlichen Formen ausgehoben, s. 1, 37, 6; 5, 37, 7; 8, 11, 10; vgl. 3, 4, 11: *subitarii milites*, 40, 26, 6. — *inconditae t.*, s. 21, 57, 11, Apposition zu *hominum:* ein Haufe, der aus — bestand, s. 2, 1, 5; 24, 32, 6. — *quod*, bestand darin u. s. w., vgl. 26, 47, 10: *ut minimum omnium — Carthago ipsa fuerit.* — *rei publ.*, s. c. 3 ff. — *societat.*, 23, 49, 1. — *Sempron.*, 24, 44, 9.

6. *quo d.*, Madwig verm. *quod d.* — *et variab.*, und (je länger — und je mehr) in Folge davon u. s. w. — — *non fort.* etc., nicht weniger die äussere Lage als. — *tanta* deutet die *quo diut.* entsprechende Steigerung nur an, s. zu 2, 19, 10; ib. 45, 9; Tac. H. 2, 11: *quo plus virium — e fiducia tarditas inerat.* umgekehrt 44, 7, 6: *quantum procederet — eo maiorem — inopiam sentiens;* 1, 25, 13. — *religio* in Bezug auf *animos* die ängstliche religiöse Stimmung, welche aber zu den im Folg. bezeichneten abergläubischen Gebräuchen führt, s. 4, 30, 9. — *externa*, weil die einheimischen Götter das Volk verlassen zu haben

7 homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto
modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in pu-
blico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat nec sacri-
8 ficantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates
ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs
ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in ur-
bem conpulsa, et quaestus ex alieno errore facilis, quem velut
9 [ex] concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum in-
dignationes audiebantur; deinde ad patres etiam ac publicam que-
10 rimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles trium-
virique capitales, quod non prohiberent, cum emovere eam mul-
titudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent,
11 haud procul afuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id
malum apparuit, quam ut minores per magistratus sedaretur, M.
Aemilio praetori urbis negotium ab senatu datum est, ut eis re-

schienen, suchte man fremde sich geneigt zu machen. — *aut — aut* nicht *et — et*, weil schon das Eine, da ja die Götter sich nicht geändert haben, die Erscheinung erklärte.

7—8. *atq. in. p.*, erweitert den vorherg. Begriff: und überhaupt; im Folg. *ac for. C.* fügt *ac* eine Steigerung hinzu, da gerade an diesen Stellen die eigenthümlich römischen Götter (Vesta und Juppiter) verehrt wurden. — *aboleb.*, sie wurden abgeschafft, behandelt als ob sie nicht mehr da seien. — *patr. m.*, im Gegensatze zu *externo* § 12; *Graeco ritu* c. 12, 10; Marq. 4, 375. *sacrif.* — *prec.*, die beiden Hauptseiten des Cultus, auf die sich *sacrificuli* (Opferer, mit schlechter Nebenbedeutung, im Gegensatze zu den vom Staate anerkannten Priestern) und *vates* (im Gegensatze zu den Augurn) bezieht, vgl. 4, 30, 9; 39, 16, 8: *sacrificulos vatesque;* 35, 48, 13: *sacrificuli vatis.* — *quor. num.*, s. 32, 26, 6, vgl. 24, 47, 13. — *rustica pl.*, etc., der Umstand, dass so viele rohe und abergläubische Menschen sich in die Stadt zusammendrängten. — *al. err.* Irrthum, Aberglauben Anderer. — *velut ex* c. etc., im Gegensatze zu den auf öffentliche Autorität bestellten Priestern. *ex* ist wahrscheinl. zu tilgen, aus dem Vorherg. od. Folg. hier hergenommen, obgleich Digest. 48 tit. 5, 29, 3 u. 4 *ex adulterio quaestum facere* gesagt ist. — *conc.* deutet an, dass das Zauberwesen, wenigstens wenn es gemeinschädlich wurde, nicht gestattet war, s. Rein Criminal-R. S. 902.

9—11. *ad patr.*, die Sache kam im Senate, als der obersten Kirchenbehörde zur Sprache, 34, 61, 5. — *public.* sowol wegen der Behörde, wo die Sache verhandelt wird, als weil sie den Staat betraf, vgl. 4, 30, 11. — *excessit*, s. 34, 1, 1; 35, 35, 11. — *aediles* zu deren Amte es gehörte solche öffentliche Aergernisse und die Beeinträchtigung der Staatsgötter zu verhüten; dass auch die aediles curules dabei thätig sind, zeigt 39, 14, 9, vgl. Becker 2, 2, 309; 319; Lange 1, 626. Die *triumv. capitales* werden auch 39, 14 als Beistand der Aedilen erwähnt um zugleich für die Sicherheit der Stadt zu sorgen, s. Bekker 2, 2, 360. — *prohib.*, das Object ist leicht hinzuzudenken. — *min. p. m.*, umfassen hier nach § 10 auch die Aedilen, s. 32, 26, 17. — *adparatus* die nachher genannten Bücher, ferner Götterbilder, Altäre,

ligionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum 12
recitavit et edixit ut, quicumque libros vaticinios precationesve
aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante kal. Apriles deferret, neu quis in publico
sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret. Aliquot publici 2
sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius Lentulus pontufex
maximus et C. Papirius C. F. Masso pontifex et P. Furius Philus
augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir sacrorum. in Lentuli 2
locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri Cn. Servilius Caepio pontifices suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia 3
consules [a] bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius

Opfergeräthe u. s. w. — *Aemilio* findet sich nicht allein hier st. *Atilio*, sondern auch c. 3, 12; 12, 3, und ist vielleicht ein Irrthum L's, wie 23, 20, 6; 27, 7, 11; 35, 20, 10 u. a. Der Prätor hat schon durch seine Stellung, noch mehr durch den besondern Auftrag des Senates eine höhere Autorität als die Aedilen; sonst hat er mit den Cultusangelegenheiten wenig zu thun, und vertritt hier nur die Stelle der Consuln, s. 39, 14 ff.

12. *vaticinios* wie *vaticinium*, 39, 16, 8, findet sich *vaticinos libros* wie Ov. Met. 2, 640: *vaticini furores;* es gab viele solche Weissagebücher; s. Suet. Octav. 31: *fatidicorum librorum supra duo milia — crematvit*, besonders sibyllinische Orakel, aber der Senat beschränkt, mit Ausnahme der Marcischen, s. c. 12, den Gebrauch auf die öffentlich anerkannten.—*precation.*, Gebetsformulare. — *litterasque*, oder überhaupt Schriften, auch einzelne Blätter, Tafeln, s. 6, 1, 2. Durch die Ablieferung derselben wurden zugleich die Ceremonien selbst, die genau nach der Vorschrift erfolgen mussten, verhütet; ähnliche Verbote s. 39, 16, 8; Tac. Ann. 6, 12. — *ve aut* ähnlich *que et*, s. 34, 35, 4; 1, 29, 2; 28, 14, 3, vgl. 1, 1, 7. — *ante kal. Ap.*, es muss also im Anfange des Jahres schon geschehen sein. — *in publ.*, nur öffentlich sollte kein Anstoss gegeben, die Staatgötter und dadurch der Staat nicht verletzt werden; der fremde Cultus im Hause wird nicht verboten, um diesen bekümmert sich der Staat nicht, s. 39, 16, 8; Marq. 4, 37. — *neu* etc. ist allgemeine Anordnung; das vorhergeh. *ut — deferr.* betrifft nur den vorliegenden Fall. — *sacrove*, der einem römischen Gotte geweiht ist, s. § 7 *foro ac Capitolio*. Auch durften von Privaten keine Tempel oder Altäre gebaut werden, s. Becker 1, 562. — *novo* etc., s. c. 12, 10.

2—3, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom. Polyb. 10, 2 ff.

1—2. *Lent.;* 22, 10, 1.—*pontufex*, s. c. 5, 2; 26, 23, 8; Varro L. L. 5, 83: *Scaevola pontufex*, wie *carnufex* bei Plautus, *artufex, mancupo* u. a. — *decemv.*, c. 12, 11. — *in locum*, die Wahl schliesst sich wie 23, 21, 7 an die vorhergehende religiöse Anordnung an, vgl. 26, 23. — *suffecti* von den Priestern selbst durch Cooptation, s. 40, 42, 13 u. a., wofür das allgemeine *sufficere*, wie im Folg. *creari*, da auch die Augurn und decemviri cooptirt werden, vgl. 10, 9, 2, gebraucht ist.

3—5. *comitior.* — *temp.* setzt voraus, dass die Comitien im Ganzen in einer bestimmten Zeit gehalten

consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem.
4 ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. dictator primo comitiali die creavit consulem Q. Fulvium Flaccum magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia provincia
5 in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus C. Claudius Nero M. Iunius Silanus P. Cornelius Sulla. comitiis
6 perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis, negantes rationem eius habendam esse, quod nondum ad
7 petendum legitima aetas esset, „si me“ inquit „omnes Quirites

werden, s. 24, 7, 1; Lange, 1, 410. — *a* ist wahrscheinlich durch *avocare* entstanden, *ad bellum* od. *bello* würde nur mit grofser Härte aus *a bello* gedacht; anderer Art sind die 1, 6, 1 erwähnten Fälle, ähnlich nur 22, 59, 9: *in acie — refugerunt;* Cic. Br. 14, 55: *inclinatum a Pyrrhi pace revocaverit.* — *primo c. d.* wie 24, 7, 11; Marq. 2, 3, 62. — *creavit* wird nicht selten von dem die Wahl leitenden und die gewählten renuntiirenden Magistrate gebraucht. — *Q. Fulvius* ist es zum dritten Male, s. 23, 30, 18. — *Ap. Claud.*, s. 24, 39, 12f. — *Sulla*, s. Gell. 1, 12, 16: *Sulla rerum gestarum libro secundo scripsit: P. Cornelius, cui primum cognomen Sullae impositum est, flamen Dialis captus.*

6. *fuit eo anno* kann nach den Worten nur von dem Jahre verstanden werden, in welchem die eben erwähnte Wahl statt hatte, nicht von dem folg., für das gewählt wurde, wie auch 24, 43, 7 die Spiele *eo anno* erwähnt werden. Das hier Berichtete hätte also 24, 43 angeführt werden können, während es an u. St. nur als nachträgliche an die largitio sich anschliessende Bemerkung erscheint. — *Cethego*, nach Polyb. 10, 4f., dessen Darstellung der Bewerbung L. nicht gekannt oder auf die Wahl Scipios zum Proconsul, 26, 19, übergetragen hat, war Lucius Scipio, der Bruder des Publius, dessen College, vgl. Vell. Pat. 2, 8. — *obsist.*, sie wollen gegen die Wahl intercediren, s. 6, 35; 38; Lange 1, 604; Polyb. l. l. weiss von dieser Drohung nichts. — *ration. hab.*, er dürfte nicht als Candidat zugelassen, es dürften für ihn keine Stimmen angenommen werden. — *ad pet. legit. aet.* und § 7 *satis annorum*, ist wol insofern Anachronismus, als die lex Villia annalis erst später gegeben ist, s. 40, 44, 1: *rogatio primum lata est a L. Villio tr. pl., quot annis nati quemque magistratum peterent*, ein bestimmtes Alter für die Bewerbung um Staatsämter vorher gesetzlich nicht festgesetzt war, s. 32, 7, 9ff.; 33, 42, 6; Tac. Ann. 11, 22: *apud maiores — cunctis civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent;* Cic. Phil. 5, 17, 47. Doch war damals schon bestimmt, was Pol. 6, 19 erwähnt: *πολιτικὴν δὲ λαβεῖν ἀρχὴν οὐκ ἔξεστιν οὐδενὶ πρότερον, ἐὰν μὴ δέκα στρατείας ἐνιαυσίους ᾖ τετελεκώς;* also nicht vor dem 27. Jahre, s. c. 5, 8; 38, 51, 11, während Scipio nach 26, 18 bei seiner Wahl kaum 22 Jahre alt sein konnte.

7—8. *o. Quirites*, die Bezeichnung des röm. Volks für innere Verhältnisse s. 26, 2, 11; 45, 37, 9. —

aedilem facere volunt, satis annorum habeo". tanto inde favore
ad suffragium ferendum in tribus discursum est, ut tribuni re-
pente incepto destiterint. aedilicia largitio haec fuit: ludi Romani 8
pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instau-
rati et congi olei in vicos singulos dati. L. Villius Tappulus et 9
M. Fundanius Fundulus aediles plebei aliquot matronas apud po-
pulum probri accusarunt, quasdam ex eis damnatas in exilium
egerunt. ludi plebei per biduum instaurati et Iovis epulum fuit 10
ludorum causa.

Q. Fulvius Flaccus tertium Appius Claudius consulatum in- **3**
eunt. et praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla ur- 2
banam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius
Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus

favore, s. 1, 12, 10, ebenso Polyb. c. 5, der aber andere Nebenumstände erwähnt. — *in trib.*, das Vorhergeh. ist in einer contio verhandelt, jetzt ordnet sich das Volk zur Abstimmung nach tribus, daher *discursum*, vgl. 2, 56, 12; Marq. 2, 3, 130; 132. Ueber die Wahl der curul. Aedilen in Tributcomitien s. 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305. — *largit.*, Beschenkung des Volkes; besonders die Aedilen geben solche Geschenke. — *ludi R.*, 6, 42, 12. — *diem un.*, s. 23, 30, 16; 24, 43, 6; obgleich sie nur e i n e n Tag wiederholt werden, sind sie doch sehr glänzend; die Aedilen trugen, daher *largitio*, zum Theil die Kosten, da der Staat wol nur das Nothwendigste gab, s. 31, 9, 7; Marq. 3, 2, 68. *congi* (*congii*) *ol.*, nach Marq. 3, 2, 38 beträgt der congius 2,84 Quart Preussisch. Später sind congiaria, s. 37, 57, 11, Geschenke überhaupt, auch Geld, Getreide, Wein, die an die ärmeren Bürger Mann für Mann vertheilt werden. — *in vicos*, nicht nach Strassen, sondern nach Quartieren (eigentlich durch Kreuzstrassen getheilte Strassenquartiere), die auch durch religiöse Feierlichkeiten, die compitalia, verbunden waren, s. 30, 26, 6; Becker 2, 1, 173. — *singulos*, dann wäre die Schenkung sehr gering; viell. ist die Zahl bei *congi* ausgefallen oder *singulis* zu lesen.

9. *probri*, Unzucht, Ehebruch, gegen welche die Aedilen, denen die Sittenpolizei obliegt, einschreiten, s. 10, 31. — *egerunt*, nachdem sie das Volk verurtheilt hat. — *plebei.*, s. 23, 30, 17; Preller 202; Marq. 4, 293. — *I. epul.*, ein feierliches Mahl des Senates auf dem Capitole, s. Val. Max. 2, 1, 2: *Iovis epulo ipse* (*Iuppiter*) *in lectulum, Iuno et Minerva in sellas ad caenam invitabantur;* Gell. 12, 8, 2: *cum sollemni die epulum Iovi libaretur, atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur.* L. erwähnt dasselbe immer in Verbindung mit den ludi plebeii, denen es (am 14. November) unmittelbar vorangieng, s. Marq. 4, 293.

3. 2—4. *et pr.*, nicht als ob die Consuln auch gelost hätten, sondern sie losen, um, wie die Consuln, ihre Wirksamkeit beginnen zu können. — *quae duor.* etc., dasselbe ist schon 24, 44, 2 geschehen, aber erst nach der Verlosung, s. Becker 2, 2, 185, vgl. 35, 41, 6: *prima ut sors duae urbanaque et inter civis ac peregrinos iurisdictio esset.* — *sors*, 22, 35, 5. *Tuscos*, während Picenum nach § 4 nicht länger besetzt bleibt, erhält jetzt Etrurien ein Heer, um das Volk zu überwachen. —

3 Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et binae legiones de-
cretae: alter a Q. Fabio superioris anni consule, alter a Fulvio
4 Centumalo acciperet. praetorum Fulvi Flacci, quae Luceriae sub
Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in Piceno sub C. Terentio
fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent
sibi. M. Iunio in Tuscos legiones urbanae prioris anni datae.
5 Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium
provinciaeque Lucani et Galliae cum suis exercitibus prorogatae,
6 item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello
Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis,
Graecia M. Valerio, Sardinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et
7 Cn. Corneliis. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a con-
sulibus scriptae summaque trium et viginti legionum eo anno ef-
fecta est.
8 Dilectum consulum M. Postumii Pyrgensis cum magno prope
9 motu rerum factum impediit. publicanus erat Postumius, qui mul-
tis annis parem fraude avaritiaque neminem in civitate habuerat
praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere
agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant Cartha-
10 ginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in

cum H., wie 24, 44, 1. — *sup. an.*, 3, 12, 5: *prioris anni.* — *acciperet* etc. n. *decretum est.* — *Fulv. Cent.*, 24, 44, 3. — *praetorum*, 22, 40, 6: *consulum.* — *Neron. Cl.*, vgl. 26, 22, 13. *quae* etc.; Varro hat nur eine Legion gehabt, 24, 44. — *supplem.* etc., wahrscheinlich ist eine Ergänzung aus Picenum wie 23, 32, 19 gemeint; der Grund der c. 5, 5 angegebene. Sonst hoben die Consuln die Ergänzungstruppen aus, nur ausnahmsweise die Prätoren, s. c. 22, 4; 32, 8, 6.

5—7. *Galliae* n. Cispadana und Transpadana, doch ist wol *Gallia* zu lesen, im Folg. ist *Hispaniae* nach der späteren Bezeichnung genannt: *citerior* und *ulterior.* — *qua*, wie weit sich erstreckte. Zu der Vertheilung der Provinzen vgl. 24, 44. — *Graec.*, 24, 44, 5: *Graecia et Macedonia.* — *P. e. Cn. Corneliis*, vorher hat L. nicht erzählt, dass Cn. Scipio ein imperium sei ertheilt worden, s. 21, 40, 3; wahrscheinlich hat er zu bemerken vergessen, dass er, wie Silanus s. 26, 19, 10; ib. 20, 3 dem P. Scipio Afric., seinem Bruder als propraetor beigegeben worden sei, als diesem das imperium verlängert wurde, s. 26, 2, 5. — *trium e. v.*, vgl. 24, 11, 2; ib. c. 44. Auf das hier seit mehreren Jahren zuerst erwähnte Heer in Spanien, sind, wenn § 4 zwei Legionen angenommen werden, gleichfalls nur zwei Legionen gerechnet; vgl. c. 32 ff.

3, 8—**4.** Process des Postumius Pyrgensis.

8—12. *cum m.* etc., die fast begleitet war mit, fast herbeigeführt hätte. Wie die Aushebung gehindert wird, ist nicht bestimmt ausgesprochen; wahrscheinlich wird die Beschäftigung der Consuln und die Aufregung des Volkes als Grund gedacht, ein anderer jedoch c. 5, 5 angegeben. — *fraude* etc. stimmt wenig zu 23, 49, 3. — *Veient.*, c. 1, 3. — *publ. per.*, 23, 49, 2. — *falsa*

iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufra-
gia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude ipsorum facta
erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi 11
preti rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in
praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse merces ementie-
bantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori priore anno fuerat 12
ac per eum ad senatum delata, nec tamen ullo senatus consulto
notata, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offen-
sum nolebant. populus severior vindex fraudis erat, excitatique 13
tandem duo tribuni plebis Spurius et L. Carvilii cum rem invisam
infamemque cernerent, ducentum milium aeris multam M. Postu-
mio dixerunt. cui certandae cum dies advenisset, conciliumque 14

neben *ementiti* pleonastisch, vgl. 10, 34, 6: *occultam in fraudem* u. a. — *quassas*, sonst hat L. *quassatus*. — *multiplices*, s. 2, 64, 4. — *s. c. notat.*, nicht davon Kenntniss genommen, es nicht getadelt hatte; sonst von dem amtlichen Einschreiten der Censoren gebraucht, s. jedoch 27, 25, 3: *aliis senatus consulto notantibus — mediis ad censores — notionem de eo pertinere dicentibus*. Der Senat hatte über die Erfüllung der Verträge und die Verwendung der Gelder zu wachen. — *Aemil.*, s. c. 1, 11. *ordinem publ.*, eine besondere Corporation, Stand, bildeten wenigstens später die Staatspächter, s. Becker, 2, 1, 270; mit denselben ist jetzt schon der Senat verbunden, und will sie sich in der bedenklichen Lage des Staates, wo ihre Hülfe nöthig ist, s. 23, 49, nicht verfeinden.

13—15. *populus* dem Senate gegenüber, wie oft bei L., s. § 17; obgleich ein concilium plebis gemeint ist, s. § 14. — *excitatiq.*, es wurden endlich durch die allgemeine Erbitterung — bewogen; *que* fügt erläuternd hinzu, wie das Volk habe einschreiten können. — *Sp. e. L. C.*, zwei Tribunen als Ankläger, s. 2, 52, 2; es scheinen zwei Brüder zu sein, s. § 6; *Spurius* wol nicht der 23, 22 erwähnte. — *ducent. mil. aer.*, es ist aes grave gemeint, s. Plin. 33, 13, 42: *liberales — appendebantur, quare aeris gravis poena dicta*; Fest. p. 208: *pendere poenas solvere significat ab eo, quod aere gravi — penso eo, non numerato, debitum solvebant*, vgl. 24, 11, 7. — *multam — dixer.*, die Tribunen haben jetzt die Befugniss als Richter ein Urtheil zu sprechen, als solche legen sie dem für schuldig erklärten eine Geldstrafe auf, vgl. 26, 3, 8: *vel capitis vel pecuniae iudicare*, gegen welche dann der Betroffene an das Volk provocirt, was L. als sich von selbst verstehend übergangen hat, s. 26, 3, 9. Früher waren die Tribunen nur berechtigt eine Mult. zu beantragen,: *irrogare multam*, s. 6, 38, 9; Lange 1, 599 f. — *cui cert.*, über die Rechtsbeständigkeit der Mult wird zwischen dem Magistrat und dem Beklagten wie von Privaten durch ein Sponsio, eine Wette eingegangen, über welche das Volk als Richter entscheiden soll, vgl. c. 4, 8; 40, 42, 9; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 3, 6: *magistratus nec oboedientem et noxium civem multa, vinculis verberibusve coerceto, ni par maiorve potestas populusve prohibessit, ad quos provocatio esto. Cum magistratus iudicassit inrogassitve, per populum multae poenae certatio esto.* Das Verbrechen war im vorliegenden Falle wohl peculatus. — *concil. pleb.* oft bei L. von Tribut-

tam frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitoli vix
15 caperet, perorata causa una spes videbatur esse, si C. Servilius Casca tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset.
16 testibus datis tribuni populum summoverunt, sitellaque lata est,
17 ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut concilio diem eximeret; populus reclamare; et forte in cornu primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque

comitien, obgleich diese schon lange das ganze Volk umfassen, s. 3, 71, 3, vgl. 1, 36, 6. — *area Cap.*, der freie Platz auf dem Capitole, vor dem Tempel, Marq. 2, 3, 122.—*perorata c.*, nachdem am vierten Anklagetage dem letzten Termine, s. 2, 61, 7, der Ankläger und der Beklagte ihre Sache ausführlich verhandelt, die Beweise und Gegenbeweise ausgeführt haben und nun das Urtheil gefällt werden soll. — *prop. cogn.*, das zweite genauere Bestimmung des ersten.—*Postum.*, vgl. 26, 50, 7.

16. *test. dat.*, in den Volksgerichten werden die Zeugen vor dem letzten Anklagetage gestellt, da sie das Urtheil des Magistrats bestimmen sollen, s. 26, 3, 5: *tertio;* Cic. Rab. de perd. 6, 18, an u. St. wie 3, 71, 3 scheinen daher vielmehr Zeugen gemeint zu sein, welche wie die *custodes*, s. Marq. 2, 3, 103, die Abstimmung überwachen sollen. — *summov.*, bis dahin hat das Volk wie sonst bei Contionen durch einander gestanden, jetzt wird der Platz geräumt um das letzte vor der Abstimmung zu besorgende Geschäft vorzunehmen. Dieses ist sonst die Erlosung der tribus, welche vorstimmen soll, *principium*, s. 5, 18, 2; Marq. 2, 3, 131; Cic. Flacc. 7, 15: *nullam (maiores) vim contionis esse voluerunt* etc.; Ascon. ad Corn. p. 70: *est utique ius vetandi—dum sitella defertur, dum aequantur sortes, dum sortitio fit;* Cic. N. D. 1, 38, 106: *deferentem sitellam*, ein unten weites, oben enges Gefäss von Thon, auch *urna* genannt, in welches die Lose geworfen werden. An u. St. soll durch das Loos bestimmt werden, in welcher Tribus die (in Rom anwesenden) Latiner ihre Stimme abgeben sollen. Dieses Recht, welches die zu Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Städte als municipes ausüben, dass sie bei jeder Abstimmung durch das Los einer tribus zugewiesen werden, s. Niebuhr R. G. 2, 86; 3, 620; Marq. 2, 3, 50, wird nur noch angedeutet Appian B. C. 1, 23: τοὺς Λατίνους ἐπὶ πάντα ἐκάλει (Γράκχος) τὰ Ῥωμαίων — τῶν τε ἑτέρων συμμάχων οἷς οὐκ ἐξῆν ψῆφον ἐν ταῖς Ῥωμαίων χειροτονίαις φέρειν, hat sich aber noch in später Zeit unter den Kaisern in den latinischen Colonien erhalten, s. lex municipii Flavii Malacitani LIII: *quicumque in eo municipio comitia II viris — rogandis habebit ex curiis sorte ducito unam, in qua incolae, qui cives Romani Latinive cives erunt, suffragium ferant, eisque in ea curia suffragii latio esto;* Mommsen zu d. St. S. 408; vgl. Voigt das *ius civ.* u. *ius gent.* der Römer S. 710 f. Das Subject *sortirentur* ist nicht bestimmt bezeichnet, nach dem Zusammenhange die Tribunen.

17. *diem ex.*, hier durch Intercession den Gerichtstag wegnehmen, wie sonst durch lange Reden; s. Marq. 2, 3, 113 f.; 157. — *populus* wie § 13. — *in cornu*, am äussersten Ende der Erhöhung, auf welcher die Subsellien der Tribunen, da diese die sella curulis nicht haben, stan-

animum versabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae 18
rei causa publicani per vacuum [in] summoto locum cuneo inru-
perunt iurgantes simul cum populo tribunisque. nec procul di- 19
micatione res erat, cum Fulvius consul tribunis „nonne videtis“
inquit „vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spe-
ctare, ni propere dimittitis plebis concilium?“ Plebe dimissa se- 4
natus vocatur, et consules referunt de concilio plebis turbato vi
atque audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium 2
ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus passum
esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem vive- 3
rent, multos postea principes civitatis iudicium de se populi
passos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano ex- 4
torsisse, concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem coe-
gisse, contra populum Romanum aciem instruxisse, locum oc-
cupasse, ut tribunos a plebe intercluderet, tribus in suffragium

den, s. 3, 64, 6; Tac. Ann. 1, 75: *adsidebat in cornu tribunalis*, s. Becker 2, 2, 267; 2, 3, 128. — *metus*, vor den publicani; *pudor* vor dem Volke.

18—19. *parum* etc., er kann sich nicht entschliessen zu intercediren. — *publicani*, die also eng zusammenhalten. — *per vac.*, sie drängen sich durch den freien Raum und kommen so zwischen die Tribunen und das Volk zu stehen. — *summoto*, vgl. 2, 56, 12, wird nicht lokal und mit *in* gebraucht, sondern als abl. abs.: nachdem Platz gemacht ist, s. 28, 27, 15: *summoto incedere;* 45, 7, 4: *summoto iter ad praetorium facerent;* ib. 29, 2: *summoto aditus;* 22, 56, 1: *summota turba;* daher ist a. u. St. *in* zu streichen.

19. *dimicat.*, es wäre sonst zum Handgemenge gekommen. — *Fulvius* ist wol nur als Zuschauer anwesend. *in ord. c.*, an der Ausübung der euch zustehenden Gewalt und eueres Rechtes gehindert, s. 3, 35, 6; ib. 51, 13; 6, 38, 12. — *spectare,* s. 23, 6, 4. — *ni* etc. enthält das, was den wirklichen Ausbruch der seditio verhüten kann, nicht das *spectare,* welches schon vorhanden ist.

4. 1—3. *referunt,* beide Consuln gemeinschaftlich, s. 26, 27, 17: *ambo consules — retulere;* ib. c. 28, 3: *communis relatio*, wenn auch nur einer die Ansicht aussprach. — *ruina*, 5, 51, 9. — *secutura f.*, in orat. recta *secutura fuit*, *μέλλειν;* es war vom Schicksal so bestimmt, dass u. s. w., vgl. 5, 33, 1: *quo manente — capi Roma non potuerat;* hiesse es *secuta*, so würde man *sit* erwarten. Der Satz *M. Furium — passos*, dem folg. bei- statt untergeordnet, soll wie § 3 *quorum legibus* etc. nur die grosse Bedeutung der genannten für den röm. Staat bezeichnen, die bei den Volksgerichten über sie noch nicht in Betracht kommen konnte. — *iud. pop.*, das Gericht der Centurien oder Tribus.

3—4. *populo Rom.* wie nachher *contra p. R.* mit Nachdruck neben *concilium plebis*, s. c. 3, 15. Die einzelnen Momente des Verbrechens, unter denen die sonst so verpönte Verletzung der *sacrosancta potestas* der Tribunen wie 43, 16, 9 nur als ein *in ordinem cogere*, s. c. 3, 19, bezeichnet ist, besonders § 6: *vi et armis* stellen dasselbe als *perduellio* dar, s. 1, 26, 5. — *locum occup.*, ebenso in der lex Iulia de maiest.: *consilium, quo armati homines — in urbe sint, conveniantve adversus rempublicam, locave occupentur.*

5 vocari prohiberet. nihil aliud a caede ac dimicatione continuisse
homines nisi patientiam magistratuum, quod cesserint in prae-
sentia furori atque audaciae paucorum, vincique se ac populum
6 Romanum passi sint et comitia, quae reus vi atque armis pro-
hibiturus erat, ne causa quaerentibus dimicationem daretur, vo-
7 luntate ipsi sustulerint. haec cum ab optimo quoque pro atro-
citate rei accepta essent, vimque eam contra rem publicam et
8 pernicioso exemplo factam senatus decresset, confestim Carvilii
tribuni plebis omissa multae certatione rei capitalis diem Postu-
mio dixerunt ac, ni vades daret, prendi a viatore atque in carce-
9 rem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni
plebem rogaverunt, plebesque ita scivit, si M. Postumius ante kal.
Maias non prodisset citatusque eo die non respondisset neque

5—6. *a caede a. d.*, dazu war alles bereits Erwähnte nur Vorbereitung, § 6 *vi atque armis*. — *magistrat.*, die Tribunen, s. 2, 56, 12. —*furori*, aufrührerische Gesinnung. — *quae — erat*, wie in orat. recta, um dieses Moment hervorzuheben: die er doch mit Waffengewalt gehindert haben würde, vgl. 24, 33, 6. — *volunt. ipsi*, von selbst aus eigenem Antriebe zusammengestellt wie *per se ipsi*, s. 10, 25, 12: *ipse sua sponte*, 34, 43, 4.

7. *optimo q.*, die es am besten mit dem Staate meinen, auf die Verbindung mit den reichen *publicani*, weniger Werth legen. — *accepta*, da *haec* nur die Rede der Consuln ist, deren Folge in *senatuscons.* etc. angegeben wird, so kann die hdsch. Lesart *acta* oder *iacta*, bei der *haec atque talia* oder Aehnliches erwartet würde, nicht richtig sein. —*vimque* etc., es ist ein praeiudicium des Senates: die gewaltsame Handlung sei eine das Wohl und den Bestand des Staates gefährdende, vgl. Cic. Mil. 5, 12. — *pernic. ex.*, mit dem schlechtesten Beispiele, so dass dadurch — gegeben wurde, 4, 13, 1: *pessimo exemplo*, *peiore consilio*, also Ablativ des Umstandes, vgl. 24, 9, 10; 10, 15, 11.

8—9. *omissa m. c.*, *actione mutata* nach Scholia Bobiens, p. 337, sie geben die Klage auf eine blosse Geldbusse auf und beantragen statt der *multa* eine *poena*, s. die Stelle aus Cicero zu c. 3, 15. — *rei cap.*, wahrscheinlich ist eine Anklage auf *perduellio*, wie sie in dem Senatsbeschluss bezeichnet ist, und vor den Centuriatcomitien in der 26, 3, 9 bezeichneten Weise erhoben worden, s. Marq. 2, 3, 153; 156, vgl. 2, 52, 5. —*vades d.*, der Beklagte giebt sie um den Magistrat sicher zu stellen, dass er an dem bestimmten Termine erscheinen wolle, s. 3, 13, 7. —*prendi*, s. 2, 56, 13, um ihn in Untersuchungshaft bringen zu lassen. — *non adf.*, n. *in iudic.*, wahrscheinlich hat er sich schon im ersten Anklagetermine nicht gestellt, und die Bürgen, die er nur gegeben hat, um in das Exil zu gehen, wie 3, 13, 8, im Stiche gelassen. — *trib. pleb.*, zunächst einer, dessen Vorschlag die übrigen unterstützen; s. 7, 5, 17; 26, 33, 11. *rogav.*, da der Beklagte nicht erschienen ist, so berufen die Tribunen (sogleich aus der *contio* oder nach der gesetzlichen Frist) die Tribus um die folgende Rogation zu stellen. — *si citat.* etc., durch den folg. Volksbeschluss soll der *reus* nicht bestraft werden, da die *comitia tributa* keine Capitalstrafen verhängen, sondern durch Androhung der Nachtheile

excusatus esset, videri eum in exilio esse, bonaque eius venire,
ipsi aqua et igni placere interdici. singulis deinde eorum, qui 10
turbae ac tumultus concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere
ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos 11
qui dare possent in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vi-
tantes plerique in exilium abierunt.

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote- 5
gens exitum habuit. comitia inde pontufici maximo creando sunt 2
habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus habuit.
tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus consul, qui 3

bewogen werden an dem neuen Termine, der ihm gestellt wird, zu erscheinen. Stellt er sich auch da nicht, so wird angenommen, dass er sich aus dem Staate entfernt die Verbindung und Gemeinschaft mit den Bürgern aufgegeben habe. Dieses Verhältniss erklären die Tribus, welche überhaupt die *civitas* geben und nehmen, s. 26, 33, 10, für den Fall, dass es eintreten werde, im voraus als zu Recht bestehend, und machen dem reus durch die *aquae et ignis interdictio* die Rückkehr unmöglich, vgl. 26, 3, 12. — *citat.*, durch einen *cornicen* und *praeco* aufgefordert sich vor den Centurien zu stellen. — *respond.*, wenn er von dem *praeco* aufgefordert wurde an das Tribunal zu treten, s. 38, 51, 6; 12; 39, 18, 2. — *excus.*, mit Krankheit u. s. w., s. 38, 52, 3. — *videri* etc., es sei anzunehmen, dass er freiwillig das Land verlassen habe, vgl. 26, 3, 13: *id ei iustum exilium esse*, 3, 13, 3; s. 23, 31, 13; Lange 1, 297; 474. — *bona* etc., die er als Fremder oder Feind nicht mehr besitzen kann; eine Verschärfung der angedrohten Nachtheile, vgl. 3, 58, 10.

10—11. *singulis*, nicht: einzelnen; sondern: nicht allen zusammen, einem nach dem anderen, je einem. *eorum*, die zu denen gehörten, welche u. s. w., s. 22, 11, 4. — *turbae a. t.*, als Störer der öffentlichen Ruhe und Sicherheit. — *non dantis* ist nur insofern Gegensatz des Folg., als dabei vorausgesetzt wird, dass die ersten voraussichtlich keine Bürgen haben stellen können. — *in carcer.*, damit sie sich nicht vor dem Gerichtstage entfernen könnten; so zu verfahren stand dem anklagenden Magistrate zu, wenn ihm die Bürgschaft nicht genügend schien. — *c. r. peric.*, in das Gefängniss geführt zu werden und die Gelegenheit zur Auswanderung zu verlieren.

5. Wahl des pontifex maximus, Ergänzung des Heeres.

2—4. *comitia* etc., es wurden 17 Tribus durch das Loos bestimmt, welche unter dem Vorsitze eines der pontifices (*pro collegio*), nachdem das Collegium sich bereits durch Cooptation vollzählig gemacht hat, s. c. 2, 2, einen aus demselben zum *pontifex max.* wählten, 39, 46, 1; 40, 42, 11; Marq. 2, 3, 140 ff. — Dass ein Pontifex diese Comitien gehalten habe, wird sonst nicht erwähnt, vgl. 3, 54, 11; 40, 42, 12. — *pontuf.*, c. 2, 1. — *Cornelius* der zuletzt gewählte c. 2; ob durch das Loos, oder auf andere Weise bestimmt, ist nicht zu ermitteln. — *petierunt*, s. Cic. l. ag. 2, 7, 18: *ne hoc quidem vidit, maiores nostros tam fuisse populares, ut quod per populum creari fas non erat propter religionem sacrorum, in eo tamen propter amplitudinem sacerdotii voluerint populo supplicari* etc.

et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius Torquatus et
ipse duobus consulatibus et censura insignis, et *P.* Licinius Cras-
4 sus, qui aedilitatem curulem petiturus erat. hic senes honoratos-
que iuvenis in eo certamine vicit. ante hunc intra centum annos
et viginti nemo praeter P. Cornelium Calussam pontifex maximus
creatus fuerat, qui sella curuli non sedisset.
5 Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu-
niorum non facile in utrumque, ut et novae urbanae legiones et
6 supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus absistere
eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit, alteros qui
citra, alteros qui ultra quinquagensimum lapidem in pagis foris-
7 que et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent et
si qui roboris satis ad ferenda arma habere viderentur, etiamsi
8 nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si
is videretur, ad populum ferrent, ut, qui minores septemdecem
annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac

— *et ante* in Bezug auf sein jetziges Consulat. Ueber *bis* s. 23, 34, 15. *Manlius*, s. 23, 21; 40. Beide sind bereits Priester, s. 23, 21, 7; 30, 39, 6, und Crassus muss schon sehr früh und noch jung in das Collegium gekommen sein. — *aedilit.*, für das folgende Jahr, s. 27, 6: der sich erst um die Aedil. bewerben wollte, diese noch nicht einmal erlangt hatte, im Gegensatze zu *honoratos*, die schon die höchsten Ehrenstellen bekleidet haben. — *Calussam*, ein sonst nicht vorkommender Name, Sigonius will *Scapulam*, Gron. *Caesullam* lesen.

5—6. *dilectum* etc., s. c. 3, 8. — *inop. iun.*, s. 23, 22, 4; Sall. I. 86: *inopia bonorum.*— *iussit,* sonst vom Volke, bezeichnet hier den Senatsbeschluss. — *triumviros*, Magistrate, die eine Commission bilden, s. Becker 2, 2, 369; 3, 2, 294. — *creari*, in Tributcomitien, s. c. 7, 5; eine gleiche Massregel wird sonst nicht erwähnt, ähnlich ist c. 22, 4; 23, 32, 19. — *citra — ultra q. l.*, eine seltene, dem Deutschen entsprechende Stellung der Präpos., s. 39, 4, 9: *supra subterque terram*, zu 5, 35, 4: *citra Padum ultraque;* 24, 39, 1. — *in pag.* etc. 40, 37, 4: *in urbe propiusve urbem decem milibus passuum — ultra decimum lapidem per fora conciliabulaq.*, 40, 19, 3. Die *pagi* werden selten in dieser Weise neben den *fora* und *conciliabula,* mit denen sie wol in Verbindung standen, erwähnt. Die letzteren sind kleinere Orte, Marktflecken, und die a. u. St. erwähnten, da sie Legionssoldaten stellen sollen, von röm. Bürgern bewohnt. Sie sind, da sie eigene Behörden nicht haben, den Anordnungen der Magistrate in Rom in Rücksicht auf die Aushebung, sacrale und andere Verhältnisse unterworfen; vgl. 39, 14, 7; ib. 18, 3; 23, 3; 43, 14, 10; zu 29, 37, 3.

7—8. *mil. act.*, nach dem Folg. *septemdecem annorum*, Becker. 2, 1, 215; 3, 2, 240; auch zu dem folg. *maiores* ist *septemd. annis* zu denken, vgl. 38, 38, 15.—*sacram. dix.*, 24, 8, 18. — *stip. proc.*, der Sold soll von da an fortgehen, die Feldzüge ihnen angerechnet werden, s. 5, 7, 12, was also in der Regel nicht geschah, wenn Jemand vor dem 17. J. diente. § 8 enthält einen zweiten Antrag im Senate, der die Genehmigung des Volkes bedarf, was

si septemdecem annorum aut maiores milites facti essent. ex hoc 9
senatus consulto creati triumviri bini conquisitionem ingenuorum
per agros habuerunt.
Eodem tempore ex Sicilia litterae Marci Marcelli de postu- 10
latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae
sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in
Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Ita-
liam reportarentur. Hi permissu Lentuli primores equitum cen- 6
turionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna
ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta:
„consulem te, M. Marcelle, in Italiam adissemus, cum primum de 2
nobis etsi non iniquum certe triste senatus consultum factum est,
nisi hoc sperassemus, in provinciam nos morte regum turbatam
ad grave bellum adversus Siculos simul Poenosque mitti, et san- 3
guine nostro vulneribusque senatui satisfacturos esse, sicut pa-

bei dem ersten nach L's Darstellung, da sogleich folgt *ex hoc sc.*, wenn dieses nicht blos verkürzter Ausdruck ist, nicht der Fall war, obgleich sonst auch solche Anordnungen der Bestätiguug durch das Volk bedürfen, s. c. 7, 5; Lange 1, 657. — *creati*, die Wahl solcher ausserordentlicher Magistrate erfolgt in Tributcomitien, c. 7, 5. — *conquisit.* 21, 11, 13; 23, 32, 18.

5, 10—7, 4. Verhandlungen über die Cannensischen Legionen. Frontin. Strat. 4, 1, 44; Val. Max. 2, 7, 15; Plut. Marc. 13.

10. *postulat.*, s. 21, 50, 9: *conata.* — *Lentulo*, s. 24, 44; ib. 10. — *erat* bestand aus, daher der Singular; *reportarentur* ist auf die Einzelnen bezogen.

6. 1. *primores eq.*, L. hat wohl an equites illustres gedacht, s. 24, 47, 12. — *centur.*, die primi pili und die diesen zunächst stehenden. — *robora*, s. 24, 46, 2. — *ex leg.*, von den gemeinen Soldaten der Legionen. Dass die Bundesgenossen in gleicher Weise bestraft seien, wird 27, 9, 1; 3 f.; 29, 24, 14 vorausgesetzt.

2—3. Eingang, der die beiden Haupttheile der Rede andeutet; sie haben gehofft ihre harte Strafe werde gemildert; ihnen das, was sie wünschen, s. § 19 ff., ohne Bitte gewährt werden. — *consul.* — *cum pr.* etc. L. scheint nicht beachtet zu haben, dass, als der Senat den Beschluss über die Cannenser fasste, Marcellus nicht Consul sondern Praetor war, s. 23, 24, 1; ib. 25, 7; und dass dieselben, da sie gerade das Heer des Marcellus selbst bilden, s. 23, 25, 7; ib. 31, 4, ihn aufzusuchen nicht nöthig hatten. Wahrscheinlich hat er die Situation vorausgesetzt, in der Marcellus als Consul, ehe er Sicilien als Provinz erhielt, s. 24, 27, 6, in Italien verweilte, vielleicht den 24, 18, 8 gefassten Beschluss mit dem über die Cannenser verwechselt. Da M. als Consul längere Zeit in Italien als in Sicilien gewesen ist, s. 24, 39, 12, so haben sie ihn dort aufsuchen wollen, daher *in Italiam;* weil er jetzt Proconsul ist, wird *consulem* nachdrücklich vorangestellt. — *triste*, s. 24, 18, 9; 37, 28, 3. — *in prov.* etc., die Absendung erfolgte, bevor die Unruhen in Syracus ausbrachen. — *mitti*, s. 24, 45, 3. — *regum*, Hiero u. Hieronymus. — *pa-*

trum memoria qui capti *a* Pyrrho ad Heracleam erant adversus
4 Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod ob
5 meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis, aut
suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri
videor, cum te, Marcelle, intueor, quem si ad Cannas consulem
6 habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna esset. sine,
quaeso, priusquam de condicione nostra queror, noxam cuius
arguimur nos purgare. si non deum ira nec fato, cuius lege im-
mobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa periimus ad
Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an imperatorum?
7 equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui prae-
sertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de
re publica, cui post fugam a Cannis per omnes annos proroga-
8 tum imperium. ceteros item ex reliquiis cladis eius, quos tribu-
nos militum habuimus, honores petere et gerere et provincias
9 obtinere audivimus. an vobis vestrisque liberis ignoscitis facile,
patres conscripti, in haec vilia capita saevire *libet*? et consuli pri-
moribusque aliis civitatis fugere, cum spes alia nulla esset, turpe
10 non fuit: milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam pro-

trum, vgl. 39, 51, 11. *memor.*, 31, 12, 10; 36, 7, 10; 37, 51, 1; 39, 42, 6. — *a Pyrr.* Periocha 13; 22, 59, 8.

4—5. *quamq.* geht auf § 2: *triste* zurück, und führt den Beweis ein, dass sie ohne ihre Schuld von dem Senate bestraft sind. Die Worte *ambo—intueor* sind als Parenthese zu nehmen um die auffallende an ihn gerichtete Anrede: *patres c.* zu rechtfertigen; *quem—esset* steht mit dem folg. Beweise in Beziehung. — *meritum* wie 26, 29, 4.

6—14. Ihre Bestrafung ist ungerecht, die Schuld lag an den Anführern, und die gerade sind belohnt worden, s. § 9. *noxam*, 2, 54, 10. — *purg.*, 27, 20, 12. — *ordo ser.* die menschlichen Schicksale reihen sich wie eine unzerbrechliche Kette aneinander, Tac. Ann. 6, 22: *fatone res mortalium et necessitate immutabili — volvantur*, vgl. Einl. S. 20. — *an imper.*, durch *an* wird angedeutet, dass die Anführer die Schuld haben. Der folg. Satz: *equidem* etc. mildert diese Behauptung, und bildet den Uebergang zu der neuen: statt dafs die Anführer härter als die Soldaten bestraft werden sollten, werden sie sogar belohnt. — *equid. mil.*, der Wortführer der Gesandtschaft, vgl. 4, 41. — *gratias* etc., s. 22, 61. — *omnes an.*, s. c. 3, 4; *honores p.* etc., wie Scipio c. 2: Sempronius c. 3. Die *trib. militum* waren meist vornehme Römer, Söhne der Senatoren, s. 22, 49, 17; ib. 53, 3; Marq. 3, 2, 277; daran schliesst sich das Folg.: *an* etc. geschieht das etwa, weil u. s. w.; *an* stellt den Grund des Verfahrens als ganz ungerechtfertigt dar; der erste Satz *an—facile* vertritt einen logisch untergeordneten, während, obgleich u. s. w., vgl. Seyffert Scholae lat. 116 ff. *vilia*, vgl. 24, 5, 12. — *libet* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen; zum Gedanken s. 8, 34, 3.

10—13. Ein zweiter Grund der Ungerechtigkeit: andere Heere, welche weit mehr gefehlt hatten, sind

pe omnis exercitus fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus quidem
certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exerci-
tuum taceam: tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia is ex- 11
ercitibus quaereretur, ut etiam urbs Roma per eum exercitum,
qui ab Allia Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legio- 12
nes, quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Sa-
mnium eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua
ignominia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum 13
fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia
hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus LXX fugit, unde
nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum 14
captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod
rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam re-
dissemus, et speciem iusti exercitus fecissemus: nunc deteriore 15
condicione sumus quam apud patres nostros fuerant captivi.
quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo

nicht so bestraft worden. — *ne exp. q.*, s. 9, 4, 1. — *afuit ab eo*, Cic. Tusc. 1, 31, 76: *tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear*, vgl. Caes. B. G. 5, 2, 2; gewöhnlich umschreibt der erste Satz mit *ut* einfach das was fehlt, selten, wie hier, so dass durch *ab eo* darauf hingewiesen wird: es fehlte soviel daran, dass. Der zweite Satz mit *ut* gehört zu *tantum* und giebt das Mass der Entfernung an. — *is e. quaer.*, s. 4, 44, 9: *nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri;* 2, 44, 13: *qui ex collega victoriam sibi — velit quaesitam;* 36, 40, 8 u. a. — *per eum*, der Senat verwendete es dazu. — *arm. rem.*, s. 24, 47, 13; 39, 2, 3. *sub iug.* 9, 15. — *sua* die von ihm ausgegangene. *ignom.* geht auf *Caudinae leg.*, und ist die Beschimpfung, Brandmarkung mit der sie der Feind dadurch dass er sie unter das Joch geschickt, belegt, wie kurz vorher die, mit welcher der Senat das Cannens. Heer bestraft hat. — *fugae*, nicht Flucht, sondern die Stimmung aus der sie hervorgeht, Bestürzung, Verwirrung, umgekehrt 26, 2, 13: *pavoris ac fugae;* 31, 2, 8: *inde pavor fugaque etiam armatos cepit;* zum Gedanken vgl. 7, 13, 4 f. — *quinquaginta m.* — *equit. LXX* vgl. 22, 49, 15. — Die Schlussform ist dieselbe wie § 9: während die Heere an der Allia und in den caud. Pässen, welche mehr gefehlt haben, nicht bestraft worden sind, ist das Cannensische u. s. w.

14. Ein anderer Grund der Ungerechtigkeit: sie hätten sich, wie man anerkannt habe, zum Nutzen des Staates erhalten. — *redempt. neg.*, s. 22, 60 in.; der Redner deutet die Theilnahme der Verwandten nach seinem Sinne. — *iusti ex.*, 22, 56, 2.

15—16. Der zweite Theil, die Schilderung der *conditio* § 6, zu dem *nunc*, welches zugleich Gegensatz zu § 14 ist, den Uebergang bildet: wir werden härter behandelt als die Gefangenen. — *captivi*, die bei Heraclea, s. § 3, gefangenen Römer. — *fuerant* mit Einschluss der Folge: in welche sie versetzt worden waren, s. 2, 50, 5; doch ist das Plusqprf. hier sehr hart, Voss vermuthet *fuerunt*. — *arma tantum* etc., sie bekamen die Waffen einer geringeren Klasse, und wurden de-

tenderent in castris, est mutatus, quae tamen semel navata rei
16 publicae opera et uno felici proelio recuperarunt: nemo eorum
relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta,
hostis denique est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut
17 ignominiam finirent: — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut
quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obi-
ci potest, non solum a patria procul Italiaque sed ab hoste etiam
18 relegati sumus, ubi senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua
occasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne
19 qua denique bene moriendi sit. neque ignominiae finem nec vir-
tutis praemium petimus: modo experiri animum et virtutem ex-
ercere liceat. laborem et periculum petimus, ut virorum, ut mi-
20 litum officio fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum in-
genti dimicatione geritur, urbes alias Poenus alias Romanus ex-
pugnat, peditum equitum acies concurrunt, ad Syracusas terra
21 marique geritur res, clamorem pugnantium crepitumque armo-
rum exaudimus, resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec
arma habeamus. servorum legionibns Ti. Sempronius consul to-

gradirt, s. Frontin. Strat. 4, 1, 18: *senatus eos, qui a Pyrrho — capti et remissi erant, equites ad peditem redegit, pedites ad levem armaturam*, nach Val. Max. 2, 7, 5: *pedites — in fundítorum auxilia transcriberentur*, vgl. Marqu. 3, 2, 315. *locusque, in q. t. i. c.*, dagegen Val. Max. l. l. *neve quis eorum intra castra tenderet, neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret* etc., vgl. L. 10, 4, 4, nach L. bekommen sie einen anderen Platz innerhalb des Lagers, da sie nicht mehr *triarii, principes, hastati* sind, also nicht die diesen angewiesene Stellen einnehmen können, vgl. Curt. 7, 10, 37: *hanc seorsus cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iubet.* — *emerendi*, ihre Dienstjahre wurden ihnen angerechnet, sie konnten die gesetzliche Zahl der Feldzüge machen, und waren dann vom Dienste frei. — *semel* 'eleganter fieri dicuntur, quae iterum fieri nequeunt'. Drak.

17—18. Die Lage der Cannensischen Legionen. — *quisquam:* dass wenigstens Jemand, wenn auch nicht viele u. s. w., dieses wird uns zum Verbrechen gemacht (*commisimus ut*). — *a patria — hoste*, Gradation. *relegati* ist zu *a patria It.* in dem Sinne zu nehmen wie § 16; zu *ab hoste:* werden fern gehalten; auf jenes bezieht sich *ubi — exilio;* auf dieses *ne qua* etc. — *bene mor.*, s. 21, 42, 4.

19—23. Ihre Bitte. *ignominiae*, s. § 11; 29, 24, 11: *militia ignominiosa*, diese bestand zunächst wol darin, dass sie unter die Aerarier versetzt waren, s. 24, 18, 6; 26, 28, 11, vgl. 27, 11, 15, womit das Uebrige worüber sie klagen nur verbunden ist. — *alterum* die Gesandtschaft kommt noch im Jahre 213 a. Chr. zu Marcellus, und es wäre diese nach L's. Darstellung das Einzige, was in jenem Jahre in Sicilien vorgefallen wäre, s. 24, 39, 13. — *dimicat.*, mit heftigem Kampfe. — *alias Poen.* etc., es sind die 24, 35—39 geschilderten Verhältnisse gemeint. — *peditum eq.*, s. 21, 28, 2. *crepitum*, s. 38, 17, 4: *horrendus armorum crepitus*, so *arma concrepuere* 24, 44, 8; 6, 24, 1. — *nec m. n. a.*,

tiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium ha-
bent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bellum 22
emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando quae-
rere libertatem. vis tu mari vis terra, vis acie vis urbibus op-
pugnandis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem 23
periculumque deposcimus, ut quod ad Cannas faciundum fuit,
quam primum fiat, quoniam quidquid postea viximus, id omne
destinatum ignominiae est." Sub haec dicta ad genua Marcelli 7
procubuerunt. Marcellus id nec iuris *nec* potestatis suae esse di-
xit: senatui scripturum se omniaque de sententia patrum factu-
rum esse. eae litterae ad novos consules allatae ac per eos in 2
senatu recitatae sunt, consultusque de iis litteris ita decrevit se-
natus, militibus, qui ad Cannas commilitones suos pugnantis de- 3
seruissent, senatum nihil videre cur res publica committenda
esset. si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret quod e re 4
publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret,
neu dono militari virtutis ergo donaretur, neu in Italiam repor-
taretur, donec hostis in terra Italia esset.

Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia ple- 5
bique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris *et*

7, 13, 6; 22, 29, 11: *quorum arma dextrae* u. a. — *operae pr.*, Lohn für ihre Anstrengung, s. praef. 1; zur Sache 24, 16 ff. — *pro s.:* lasst uns so viel gelten als. — *emptis*, 22, 57, 11. — *vis tu* etc., die Frage ersetzt die Bezeichnung der Bedingung, vgl. 21, 44, 7. — *ad lab.*, für, so dass es zu Anstrengungen führt. — *destinat. est:* es war kein Leben, sondern gehörte, nach dem Willen des Senates, der Schmach an, war nur Schmach.

7. 1—4. *sub*, s. Z. § 319. — *nec iur. n. p.*, s. 24, 39, 2; ib. 37, 9: die Berechtigung, die ihm durch die übertragene Amtsgewalt gegeben ist. — *per eos*, als Mittelspersonen zwischen Marcellus und dem Senate. — *resp. c. s.*, vgl. Front. l. l.: *senatus negavit sibi placere committi his rem publicam.* Zur Sache vgl. 22, 60, 21. — *e re p. f.*, 22, 39, 2. — *munere*, im Lager, Veget. 2, 19: *fascicularia i. e. lignum, foenum, aquam, stramen etiam legitimi milites in castra portabant, munifices enim ab eo appellantur, quod haec munia faciunt;* Paul. Diac. p. 33: *beneficiarii dicebantur milites, qui vacabant.* — *dona mil.*, Marq. 3, 2, 438. — *terra It.*, im Lande I., s. 30, 32, 6: *in terra Italia res gestas;* 29, 10, 5; ib. 23, 10: *in terra Africa;* 33, 6, 11: *terra Pharsalia*, vgl. 21, 1, 4. Zur Sache 26, 1, 8 und Plut. l. l.

7, 5—9. Anordnungen in Rom. Prodigien.

Das hier Erzählte ist von c. 5, 9 getrennt, weil es durch die Berathung über den Bericht des Marcellus von dem dort Erwähnten geschieden und später geschehen war. *praet. ur.*, obgleich die Wahl in Tributcomitien erfolgt, so führt doch ein Consul oder, und das ist das Gewöhnliche, ein Praetor den Vorsitz bei solchen ausserordentlichen Wahlen; Lange 1, 657. — *plebi* = *plebei* s. 2, 42, 6. — *scitu*, vgl. Cic. Att. 4, 2, 3: *neque populi iussu ne-*

turribus reficiendis, et triumviri bini, uni sacris conquirendis do-
6 nisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris
Matutae intra portam Carmentalem, [sed] et Spei extra portam,
7 quae priore anno incendio consumptae fuerant. — Tempestates
foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus
pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallum in
castris multis locis supra Suessulam, et duo vigiles exanimati.
8 murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed
etiam decussae. Reate saxum ingens visum volitare, sol rubere
9 solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa
diem unum supplicatio fuit; et per aliquot dies consules rebus
divinis operam dederunt; et per eosdem dies sacrum novem-
diale fuit.

10 Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et
in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus maturandae
11 eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legatio-
nis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quo

que plebis scitu, aus einem Senatsbeschlusse, gewöhnlich *plebiscitum*. — *quinqueviri* etc., die Commission ist eben so ungewöhnlich als die c. 5, 9 erwähnte und die der *triumviri sacris conquirendis*. Sonst besorgen die Censoren die Instandhaltung der Mauern, warum man jetzt so geeilt und nicht die Wahl neuer Censoren, s. 24, 43, 4, abgewartet habe, ist nicht klar, vgl. Becker 2, 2, 316; 369; 412. Die Finanznoth muss nicht mehr so gross gewesen sein. — *reficiend.*, s. 22, 8, 7, vgl. 6, 32; 7, 20. — *sacris* Tempelgeräthe; sonst lag die Aufsicht den Aedilen ob, der jetzige Antrag ist wol erst nach Befragung des pontifices erfolgt, Marq. 4, 27. — *conquir.*, s. 38, 38, 12: *si quid ablatum est, id conquirendi, cognoscendi repetendique ius esto.* — *persignand.*, „persignare, conquisita recognoscere eorumque numerum materiam et quae alia ad ea noscenda pertinerent in tabulas referre et accurate perscribere" Duker, vgl. 1, 20, 5: *exsignata;* zur Sache s. Tac. Agr. 6: *electus a Galba ad dona templorum recognoscenda diligentissima conquisitione fecit* etc. — *Fort.* etc. s. 24, 47, 16. — *sed* ist wahrscheinlich zu tilgen, wenigstens darf *Seiae* nicht dafür gelesen werden, da deren Tempel nicht in jener Gegend stand, s. Plin. 36, 46, 163. — *Spei*, nach 21, 62, 4 auf dem forum olitorium, ausserhalb der porta Carmentalis, aber nahe an derselben, vgl. 2, 51, 2.

7—9. *lapid. pl.*, wahrscheinlich Auswürflinge (Bimssteine, lapilli) des nicht ganz erloschenen Vulcans mons Albanus, monte cavo, s. Humboldt Kosmos I, 396. — *supra Suess.* gehört zu *castris*, die Wortstellung frei wie oft bei L., s. c. 38, 11; 16, 5; 26, 27, 16 u. a. — *Cumae* und *Reate* hatten damals das Bürgerrecht noch nicht, s. 21, 62, 6. — *novemd.*, s. 1, 31, 4.

7, 10—11. Abfall Tarents von den Römern; Polyb. 8, 25 ff.; Appian. Hann. 32 ff.; Front. 3, 3, 6.

10—13. *in spe* — *in susp. es.;* mit dem Dativ = *sperari* etc., vgl. c. 15, 5. — *specie leg.*, Tarent als Bundesstaat hat einen Gesandten in Rom, zugleich aber Geisseln ge-

tum diutino senescere videbatur, patientis, aditum sibi ad obsi-
des Tarentinos *et* Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Li- 12
bertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus eorum fallere
Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitatos corru- 13
ptis aedituis duobus cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse
comes occulti itineris factus profugit. luce prima volgata per ur- 14
bem fuga est, missique qui sequerentur ab Tarracina comprensos
omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante po-
pulo caesi de saxo deiciuntur. Huius atrocitas poenae duarum 8
nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium animos inritavit
cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede 2
interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis 3
tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum
principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid mo- 4
verent, conloquendum cum Hannibale rati, nocte per speciem
venandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul 5
castris abessent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico
et Philemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id

stellt. — *diutino* ist in den Nebensatz gezogen, um es enger mit *senescere*, s. 5, 43, 7, zu verbinden. — *sibi*, s. Caes. B. G. 1, 53, 2: *sibi salutem repererunt.* — *Tarent. e. Thur.*, wahrscheinlich waren a. u. St. beide Staaten genannt, da sonst c. 8, 1 u. 15, 5 unvorbereitet wäre. — *atr. Lib.*, ein öffentliches, sonst mehrfach von den Censoren benutztes Local, s. 43, 16; 45, 15, dessen Lage nicht sicher zu bestimmen ist, s. 34, 44, 5; verschieden von demselben ist der Tempel des Libertas auf dem Aventinus, 24, 16, 19, s. Becker ff. 1, 458 ff. — *aedituus*, Aufseher, Wächter des der Libertas geweihten Locales s. 24, 10, 9; nicht gerade Tempelwächter. — *comes it.* = *eorum in itinere.*

14. *ab Tarr.* ist zu *retrax.*, womit *comprehensos* eng zusammenhängt, gezogen. — *deducti in c.*, vgl. 3, 47, 1, zur Sache Dion. Hal. 6, 30: προαγαγὼν τοὺς ὁμήρους εἰς τὴν ἀγορὰν μάστιξι ᾐκίσατο πάντων ὁρώντων etc. Andere lesen *comitio*, oder *reducti.* — *virg.* — *caesi de saxo*, n. Tarpeio als Verräther oder Ueberläufer, vgl. 6, 20, 11. Nach L's. Darstellung ist auch Phileas hingerichtet worden, obgleich er Gesandter war, da er, wie § 11: *per speciem legationis* andeutet, nicht als Gesandter, sondern als Spion und Verführer der Geisseln betrachtet wurde, vgl. dagegen 2, 4, 7; Dion. Hal. 6, 16; 8, 1.

8, 1—4. *duarum*, c. 15 wird auch noch Metapontum genannt. — *publice* in Beziehung auf den Staat, Staatsverhältnisse, s. 1, 45, 2. — *ex iis*, n. den Freunden und Verwandten. — *Nico et Ph.*, ebenso Polyb., nach Frontin. und Appian, die einer anderen Quelle folgen, oder einen Zunamen des Phil. nennen, ist es Cononeus. — *aliquid mov.*, etwas unternehmen, 4, 21, 3.

5—6. *et*, fast = *et quidem*, s. 24, 1, 11, gehört zu *ceteri*, im Gegensatze zu *Nico* etc. — *proc. c. ab.*, s. 33, 15, 6. — *silva* wie bei *occultare* u. ä.; der blosse Abl. bezeichnet mehr das Mittel als den Ort. — *ultro* etc., sogar selbst u. s. w., vgl.

6 petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consili
sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promis-
sis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se
urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa
7 essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id facturos pro-
missum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum
8 ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale
rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suaque omnia ha-
bituros, neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve in-
9 vitos recepturos: prodita praesidia Carthaginiensium fore. haec
ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte
egrediundi redeundique in urbem frequentiorem facere. et erat
venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur;
10 captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum
reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. no-
11 cte maxime commeare propter metum hostium credebant. ubi
iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tem-
pore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae
12 rei Hannibali visum est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mi-
rum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum
13 simulabat. Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, su-
9 specta esse iam segnis mora eius desierat. Ceterum postquam

21, 12, 7. — *praedand. c.*, vorher *per speciem venandi;* Polyb. c. 26: ὡς ἐπ' ἐξοδίαν ὁρμήσαντες, dieses ist das Vorgeben; die Gelegenheit Beute zu machen fand sich zufällig. — *conspect.*, fiel in die Augen, 21, 4, 8.

7—8. *fide sanx.*, Pol. αὐτοί τε τοῖς περὶ τὸν Ἀννίβαν ἔδοσαν πίστεις, καὶ παρ' ἐκείνων ἔλαβον. Diese Bedingungen sind dieselben wie 24, 1, 9. — *vectigal* hier überhaupt Abgabe. — *prod. praes.* ist nicht richtig, da nur e i n *praesidium* in der Stadt war, und die beste Hds. *praesidio* hat; viell. ist etwas ausgefallen: *prodita hospitia Romanorum cum praesidio*, s. c. 10, 9, und Polyb. giebt als Bedingung an: τὰς δὲ τῶν Ῥωμαίων οἰκίας καὶ καταλύσεις, ἐπειδὰν κρατήσωσι τῆς πόλεως, ἐξεῖναι Καρχηδονίοις διαρπάζειν.

9—11. *tunc v.*, s. 34, 39, 9. — *Philem.* erscheint jetzt allein wie Nico 26, 39. — *egred.* n. *ex urbe*, vgl. 29, 26, 6: *transferendum et finiendum in Africa bellum*, 26, 27, 12; 35, 19, 6. — *ex praep.*, s. 2, 37, 8. — *cust.*, Polyb. c. 27: τοὺς φυλάττοντας τὸν πυλῶνα τὸν ὑπὸ τὰς Τημενίδας προσαγορευμένας πύλας. — *sibilo*, viell. ist *noto* darnach ausgefallen; c. 9, 13. Pol. προσσυρίξαι. — *dediss.* n. Philemenus, s. 1, 32, 13.

12. *viam*, Z. § 396; vgl. c. 32, 4; 30, 29, 2 u. a. — *aegrum sim.*, er spielte den Kranken, stellte sich krank; Ov. Rem. am. 483: *et sanum simula*, doch konnte *se* leicht vor *simulare* ausfallen. Polyb.: πάλαι ἐπεπόριστο σκῆψιν ὡς ἀρρωστῶν etc. *iam*, die Stellung ist ungewöhnlich, wie 2, 45, 12; 5, 34, 3; 42, 5, 1, weshalb *tam* vermuthet wird.

Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum,
quos in expeditione velocitate corporum ac levitate armorum
aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa mo-
vit praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecipit, ut 2
discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis
agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retrahe- 3
rent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus ac-
colis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme mi-
lium spatio castra ab Tarento posuit, et ne ibi quidem nuntiato, 4
quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via omnes
irent nec deverti quemquam aut excedere ordinem agminis pa-
terentur, et in primis intenti ad imperia accipienda essent, neu
quid nisi ducum iussu facerent: se in tempore editurum quae
vellet agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat Numi- 5
das equites paucos populari agros terroremque late agrestibus
iniecisse. ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus Roma- 6
nus, quam ut partem equitum postero die luce prima iuberet
exire ad arcendum populationibus hostem: in cetera adeo nihil 7
ab eo intenta cura est, ut contra pro argumento fuerit illa pro-
cursatio Numidarum Hannibalem exercitumque castris non mo-

9. 1. *decem m.*, ebenso Polyb. *in prod.*, bei der Unternehmung, wenn er dieselbe ausführte. — *veloc. — lev.*, s. 22, 18, 3. — *quart. vig.*, s. 7, 35, 1; Pol. 28: ποιησάμενος δὲ τὴν ἀναζυγὴν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν ἐχρῆτο τῇ πορείᾳ συντόνως. —

2—5. *circa v.*, Polyb. προπορεύεσθαι τῆς δυνάμεως εἰς τριάκοντα σταδίους, das Folg. wird von L. wortreicher ausgeführt. — *procul sp. — fall.* als Zuschauer aus der Ferne (attributiv) verborgen bliebe; aus der Ferne unbemerkt sähe, s. 2, 19, 7. — *agmine a.*, s. 6, 28, 2. — *quind. m.*, Polyb. ἀποσχόντων δὲ τῶν Νομάδων ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίους, ἐδειπνοποιήσατο παρά τινα δυσσύνοπτον — ποταμόν. — *spatio*, in der Entfernung von u. s. w., ebenso *intervallo* c. 39, 1; 40, 9 u. a.; Z. § 396. — *nuntiato*, hier: ankündigen, laut aussprechen, wohin der Zug gehe. — *militib.*, diesen kommt wol: *via* (Landstrasse) — *irent* und *neu — facerent*, dagegen: *nec deverti* (u. *via*) — *essent* den Anführern zu, welche nach Polyb. Hannibal versammelt. — *editurum* wie vorher *nunt.*: bekannt machen, s. 6, 1, 10: *edere in vulgus*; 10, 27, 4: *editis — consiliis*.

5—7. *praevener.*, dem Zuge der Numider war vorausgeeilt, s. 24, 21, 5. — *in cet.* etc., die Nachlässigkeit des Präfecten wird von Polyb. genauer geschildert, L. scheint ihn nicht brandmarken zu wollen. — *adeo nih.*: so gar nicht, so wenig dass, s. zu 3, 2, 6: *adeo nihil moverunt — ut;* bei Cicero findet sich diese Verbindung noch nicht. — *ab eo in. c. e.* ist sehr unsicher, vgl. 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta est.* — *castris mov.*: vgl. 26, 19, 11: *ostiis Tiberinis profectus;* 27, 41, 8: *portis ruere*, zu 21, 56, 1; dagegen 1, 14, 9: *signa e castris mota;* über *movere* s. 10, 4, 9; Curt. 5, 35, 5.

8 visse. Hannibal concubia nocte movit. dux Philemenus erat cum solito captae venationis onere; ceteri proditores ea quae compo-
9 sita erant expectabant. convenerat autem, ut Philemenus portula adsueta venationem inferens armatos induceret, parte alia portam
10 Temenitida adiret Hannibal. ea mediterranea regio est, orientem spectat, busta aliquantum intra moenia includuntur. cum portae adpropinquaret, editus ex composito ignis ab Hannibale est, refulsitque idem redditum ab Nicone signum; extinctae deinde
11 utrimque flammae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam. Nico ex improviso adortus sopitos vigiles in cubilibus suis ob-
12 truncat portamque aperit. Hannibal cum peditum agmine ingreditur, equites subsistere iubet, ut quo res postulet occurrere

8—9. *concub. n.*, um die Zeit des Schlafengehens; Polyb. *ἐκίνει τὴν πρωτοπορείαν κνέφατος ἄρτι γενομένου, σπουδάζων* (§ 3 *raptim agmine acto*) *συνάψαι τῷ τείχει περὶ μέσας νύκτας.* — *venationis*, Wildpret, wie § 9; 35, 49, 6: *cum miraremur, unde illi eo tempore anni tam multa et varia venatio esset*, nach Polyb. *σῦν ἄγριον.* — *ceteri* — *Hannibal*, L. zieht hier, um es sogleich an Philemenus anzuschliessen, zusammen, was Polyb. ausführlich c. 29, 30, 31 über den Plan der Verschworenen mittheilt, und lässt das, was die in der Stadt gebliebenen, besonders Nico, zu thun haben, mehr aus dem Folg. errathen, wenn nicht etwas § 10 ausgefallen, was jedoch nach der Andeutung in *expectabant* nicht wahrscheinlich ist. — *Temenitida* haben die Hss. bei L., Polyb. c. 30: *ἐπὶ τὰς Τημενίδας προσαγορευομένας πύλας*, s. zu § 9.

10. *ea med. r.* in Bezug auf *alia parte;* es ist dieses der auf dem Festlande nach Osten zu liegende Theil; der besuchtere Theil der Stadt lag auf der Westseite des Isthmus, auf dem Tarent erbaut war, vgl. Polyb. 30: *τὴν ἀπὸ τῆς μεσογαίου πρὸς ἕω δὲ κειμένην πλευράν;* Liv. 27, 15, 13: *ab regione urbis in orientem versa occultus consedit.* — *busta* Gräber, die sonst von den Griechen ausserhalb der Städte angelegt werden, s. Mommsen Unterit. Dialekte S. 90. — *aliquantum*, s. 1, 7, 9, gehört zu *intra:* eine ziemliche Strecke innerhalb, s. Cic. Fam. 9, 26, 4: *non modo non contra legem — sed etiam intra legem, et quidem aliquanto;* Quint. 11, 3, 140: *sinus decentissimus, si aliquanto supra imam togam fuerit.* Die Worte sind jedoch sehr unsicher; die Sache stellt Polyb. genau dar: *τὸ γὰρ πρὸς ἕω μέρος τῆς τῶν Ταραντίνων πόλεως μνημάτων ἐστὶ πλῆρες διὰ τὸ τοὺς τελευτήσαντας ἔτι καὶ νῦν θάπτεσθαι παρ' αὐτοῖς πάντας ἐντὸς τῶν τειχῶν κατά τι λόγιον ἀρχαῖον* etc. — *cum p. adp.* geht auf Hannibal, das dazwischen Stehende ist als Parenthese zu betrachten. — *editus*, s. 21, 27, 7; 32, 11, 8; 38, 6, 6. — *ab Nicone*, das Erscheinen desselben ist wenigstens einigermassen vorbereitet durch § 8: *ceteri prod.* — *extinctae*, Polyb. *ἅμα τῷ τὸ πῦρ ἰδεῖν οἱ περὶ τὸν Νίκωνα καὶ Τραγίσκον — καὶ τὸν παρ' αὐτῶν πυρσὸν ἀναδείξαντες, ἐπεὶ τὸ παρ' ἐκείνων πῦρ πάλιν ἑώρων ἀποσβεννύμενον, ὥρμησαν ἐπὶ τὴν πύλην.*

12. *Han.* — *ingreditur*, Polyb. *προῆγον ἐπὶ τὴν ἀγορὰν κατὰ τὴν πλατεῖαν τὴν ἀπὸ τῆς Βαθείας ἀναφέρουσαν*, was L. erst § 15 andeutet. — *occurr. l. c.*, deutlicher

libero campo possent. et Philemenus portulae parte alia, qua 13
commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare
iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis
bestiae onus, portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes 14
secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo
magnitudinis in eos qui ferebant versum venabulo traicit. in- 15
gressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant re-
fringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim
inrupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese coniun-
xerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per 16
urbem dimittit, *ducesque iis addit* Tarentinos. itinera quam ma-
xume frequentia occupare iubet, tumultu orto Romanos passim 17
caedi, oppidanis parci. sed ut fieri id posset, praecipit iuvenibus
Tarentinis, ut ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac si-
lere ac bono animo esse iuberent. Iam tumultus erat clamorque, **10**
qualis esse in capta urbe solet, sed, quid rei esset, nemo satis
pro certo scire. Tarentini Romanos ad diripiendam urbem cre- 2
dere coortos; Romanis seditio aliqua cum fraude videri ab oppi-

Polyb. *θέλοντες ἐφεδρείαν αὐτοῖς ὑπάρχειν ταύτην πρός τε τὰς ἔξωθεν ἐπιφανείας καὶ πρὸς τὰ παράλογα τῶν ἐν ταῖς τοιαύταις ἐπιβολαῖς συμβαινόντων.*

13—15. *parte al.*, auf der anderen Seite, s. § 9; den Grund giebt Pol. an: *βουλόμενοι — μὴ ψιλῶς ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ἐξηρτῆσθαι τὴν ἐπιβολὴν αὐτῶν ἀλλ' ἐκ πλειόνων.* — *dicente* n. *Phılemeno*, Polyb. *τοῦ δ' εἰπόντος ἔξωθεν ἀνοίγειν ταχέως, ὅτι βαρύνωνται* etc. Ueber den Abl. s. 23, 10, 9; 25, 41, 2; 34, 33, 11. — *miraculo*, s. 1, 59, 3. — *agmen*, *Λίβυας ὡσεὶ χιλίους.* — *sub. sig.*, wie „unter den Fahnen,“ diesen folgend, in regelmässigem Zuge, Marq. 3, 2, 267. — *cum sil.*, wie 7, 35, 1; § 11: *silentio*, wie gewöhnlich, s. 3, 72, 1. Beides giebt den Umstand an. — *Hannibali* s. § 9.

16—17. *dimittit* etc., das folg.: *praecipit iuvenibus Tar.* deutet, da sich bis jetzt nur die Verschworenen, c. 8, 3, nicht die übrigen Tarentiner für Hannibal erklärt haben, an, dass hier nicht durch zu grosse Kürze L'.s, sondern durch den Ausfall einiger Worte die Darstellung verdunkelt worden ist, während Alles klar ist bei Polyb. c. 32: *ἀπομερίσας δὲ τῶν Κελτῶν εἰς δισχιλίους, καὶ διελὼν εἰς τρία μέρη τούτους, συνέστησε τῶν νεανίσκων δύο πρὸς ἕκαστον μέρος τῶν χειριζόντων τὴν πρᾶξιν — προστάξας διαλαβεῖν τῶν εἰς τὴν ἀγορὰν φερουσῶν ὁδῶν τὰς εὐκαιροτάτας.* — *quam max.* ist Steigerung von *frequentia*, s. 10, 28, 2: *extrahebaturque in quam maxime serum diei certamen* u. a. Ueber den Wechsel *occupare — caedi* s. 1, 4, 3; 39, 14, 6; 7. — *ac — ac* s. 24, 5, 3.

10. 1—3. *erat — scire* s. 22, 47, 6. — *Tarentini — coor.*, s. dagegen Polyb. 32: *διὰ — τὸ μηδὲν ἀδίκημα γίγνεσθαι μηδ' ἁρπαγὴν κατὰ τὴν πόλιν ἔδοξαν ἐξ αὐτῶν τῶν Ῥωμαίων εἶναι τὸ κίνημα;* auch das Folg.: *Romanis — mota*, was L. hinzugefügt hat, ist unwahrscheinlich. — *cum fraud.*, ein begleitender Umstand, der zugleich die Art und Weise bezeichnet, wie

3 danis mota. praefectus primo excitatus tumultu in portum effu-
4 git; inde acceptus scapha in arcem circumvehitur. errorem et
tuba audita ex theatro faciebat, nam et Romana erat, a prodito-
ribus ad hoc ipsum praeparata, et inscienter a Graeco inflata,
5 quis aut quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et
Romanis Punica et Gallica arma cognita [tum] dubitationem ex-
emerunt, et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes ab
6 Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior erat,
et Romani, qui caedibus superfuerant, in arcem confugerant,
conticiscebatque paulatim tumultus, tum Hannibal Tarentinos
7 sine armis convocare iubet. convenere omnes praeterquam qui
cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundam simul fortu-
8 nam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne adlocutus Tarenti-
nos testatusque, quae praestitisset civibus eorum, quos ad Tra-
9 sumennum aut ad Cannas cepisset, simul in dominationem super-
bam Romanorum invectus, recipere se in domos suas quemque
iussit et foribus nomen suum inscribere: se domos eas, quae
inscriptae non essent, signo extemplo dato diripi iussurum. si
quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos

c. 9, 15: *cum silentio*. — *praefectus* etc., L. verschweigt auch hier das Unrühmliche; Polyb. c. 32: *ὁ μὲν οὖν Γάιος* (*Λίβιος*) — *συννοήσας ἀδύνατον αὐτὸν ὄντα διὰ τὴν μέθην* etc. — *circumvehit*.. an der Stadt hin, s. c. 11, 1, zum Ausdruck s. 8, 20, 1: *circumvehi ad urbem*.

4—5. *et* — *et* statt eines concessiven Verhältnisses. — *tuba*, eine lange nach unten sich erweiternde Röhre; nach u. St. war die römische anders eingerichtet als die griechische, s. 33, 15, 7. Nach Polyb. sind die Römer getäuscht worden und nach der Burg geeilt. — *inscienter*, dass L. so geschrieben habe zeigt *errorem faciebat*, vgl. Lucan. 10, 399; Polyb. *σάλπιγγας Ῥωμαϊκὰς καί τινας τῶν αὐταῖς χρῆσθαι δυναμένων διὰ τὴν συνήθειαν*. — *incert. eff.*, s. 24, 5, 2. — *et Romanis* etc. entspricht *et Graeci* und gehört wie dieses zum Nachsatze; von dessen Anfang *tum*, wenn es auch bisweilen einem Worte nachgestellt wird, s. zu c. 31, 11, nicht so weit wie es an u. St. entfernt werden konnte; viell. ist es aus den in der Nähe stehenden Buchstaben, nach Anderen aus *omnem* od. *tandem* entstanden, vgl. Wichert Stillehre S. 357. — *caede str.*, nach Polyb. sind viele auf der Flucht nach der Burg gefallen.

6—7. *postq.* — *erat* — *confug.* — *conticiscebat*, weil nur das *confugere* als vollendet in Bezug auf den Hauptsatz, die beiden anderen Handlungen als noch dauernd bezeichnet werden sollen, s. 24, 36, 8; 23, 18, 7. — *conticisc.*, 4, 1, 5. — *convocare* Z. § 617. — *persec.*, 5, 40, 4. — *fuerant*, c. 5, 4; 6, 12; 7, 6; 37, 3; 26, 19, 13; 24, 30, 7 u. a.

8—10. *ibi*, da, nachdem sie sich versammelt hatten, s. 2, 7, 8. — *testatusque* — *invectus* hat Polyb. nicht. *inscriptae*, s. 22, 1, 11; anders vor- und nachher. — *hospit.*, wol vom Staate gegebene Wohnungen — *civis*, also nicht allein Soldaten. — *vacuas*, s. 24, 7, 2, sie wohnten also

— nomen inscripsisset, eum se pro hoste habiturum. contione 10
dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili
domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et *a* 11
mari, quo in paeneinsulae modum pars maior circumluitur, praealtis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saeptam videret, eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se 2
ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce cum vellent Romani facerent, vallo urbem ab arce intersaepire statuit, non sine illa etiam spe, cum prohibentibus opus Romanis ma- 3
num posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede ita attenuari praesidii vires, ut facile per se ipsi Tarentini urbem ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente 4
porta impetum in munientis fecerunt Romani, pellique se statio passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia pluresque et longius pulsos prosequerentur. tum signo dato coorti 5
undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat. nec sustinuere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angustiae eos impeditaque alia opere iam coepto alia apparatu operis morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt, 6
plures in fuga quam in pugna. inde et opus nullo prohibente

von den Bürgern getrennt. — *domo* collectiv. — *praed. aliq.*, Polyb. 34: *πολλῶν δὲ καὶ παντοδαπῶν κατασκευασμάτων ἀθροισθέντων ἐκ τῆς διαρπαγῆς* etc.

11. 1—3. *paeneins.*, diese Schreibart findet sich mehrfach in den Hss., s. § 11; 31, 40, 1; 32, 21, 26 u. a. — *mari — circumluitur*, sie lag, auf der nordwestlichen Seite der Landzunge, auf der Tarent erbaut war, unmittelbar am Eingange in den Hafen, s. §, 11. — *praealtis r.*, s. § 9, nur von der Seeseite her, weshalb *a* vor *mari* nicht wohl entbehrt werden kann. — *vallo inters.*, 24, 23, 4; zu 31, 46, 9; Polyb. 34: *διατειχίσαι τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς ἄκρας* etc. — *procucurriss.*, Prisc. X, 43: *Livius in XXII ab urbe condita: qua cuique proximum fuit decucurrerunt. idem in XX* (leg. *XXV*): *et si ferocius procucurrissent.*

4—6. *opus*, der Wall § 2. — *pro op.*, der Posten, der vor (hier nicht vorn auf) dem Walle zum Schutze der Arbeiter aufgestellt war, Curt. 4, 11, 21. — *plur. e. long.*, s. 21, 8, 9; 36, 23, 4. — *proseq.*, weithin ihnen folgten, Caes. B. C. 2, 8: *ad repellendum et prosequendum hostem.* — *loci ang.*, Polyb. *ἐν βραχεῖ χώρῳ καὶ περιτετειχισμένῳ.* — *impedit. alia*, der Umstand, dass an manchen Orten, c. 30, 5, an anderen u. s. w. — *plurimi* sehr viele, *plures* die Mehrzahl der Gefallenen überhaupt. — *et op.*, nicht allein die Angriffe auf den Posten hörten auf, sondern auch u. s. w. Dass der Wall vollendet worden sei, geht aus der ganzen Darstellung hervor.

7 fieri coeptum: fossa ingens ducta et vallum intra eam erigitur;
modicoque post intervallo murum etiam eadem regione addere
parat, ut vel sine praesidio tueri se adversus Romanos possent.
8 reliquit tamen modicum praesidium, simul *ut* in perficiendo mu-
ro adiuvaret. ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flu-
9 men — quinque milia ab urbe abest — posuit castra. ex his sta-
tivis regressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione
eius celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse.
et est non altitudine, ut cetera, tuta, sed loco plano posita et ab
10 urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum
omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto
praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera
hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt. isque
11 finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnare. reliqua erat in ob-

7—8. *intra eam*, so dass der Graben die Grenze bildete, von der ausgegangen wird, fast = diesseits des Gr., n. nach der Stadt zu, s. 5, 35, 2: *intra Appenninum;* Cic. Sest. 27, 58: *intra montem Taurum;* Flor. 1, 45, 14: *intra ripam*, vgl. Polyb. 35: *μετὰ δὲ ταῦτα μικρὸν ἀπὸ τοῦ χάρακος ἀποστήσας ὡς πρὸς τὴν πόλιν τάφρον ἐποίει — παρ' ἣν — ἐπὶ τὸ πρὸς τῇ πόλει χεῖλος τοῦ χοὸς ἀνασωρευομένου, προσέτι δὲ καὶ χάρακος ἐπ' αὐτῆς τεθέντος, οὐ πολὺ καταδεεστέραν τείχους συνέβαινε τὴν ἀσφάλειαν ἐξ αὐτῆς ἀποτελεῖσθαι.* — *eadem reg.*, in derselben Richtung, s. c. 25, 8; 10, 34, 7: *eadem regione;* 33, 17, 6: *occidentis regione;* Polyb. *παρὰ δὲ ταύτην ἐντὸς ἔτι πρὸς τὴν πόλιν ἀπολιπὼν σύμμετρον διάστημα* etc. — *Galaesum*, er mündet westlich von der Stadt in den Hafen.

9—10. *quod op.* etc. enthält den Grund zum Folg. — *etiam arc.*, wie die Stadt, obgleich diese nicht erobert war. — *ut cetera* ist nach § 1 und dem folg. *et ab urbe* etc. zu erklären, welche (von der Seite der Stadt) nicht wie im Uebrigen u. s. w.; doch würde eine Andeutung der Oertlichkeit die Darstellung deutlicher machen, etwa § 10: *inde cum iam*, zugleich würde so im Folg. *ea parte* verständlicher. Ueber *altitudine* s. Strabo 6, 3, p. 278: *ταπεινὸν δὲ καὶ τὸ τῆς πόλεως ἔδαφος, μικρὸν δ' ὅμως ἐπῆρται κατὰ τὴν ἀκρόπολιν.* Ueber *cetera* s. § 5: *alia*, 21, 25, 8; 1, 32, 2. — *muro t.*, s. § 1 u. 12. — *machinat.* Sturmböcke, Thürme u. s. w.; *operibus*, Dämme, Minen u. s. w., s. 37, 5, 5; im Folg. umfasst *opera* alle Belagerungswerke. — *ea parte*, wahrscheinlich denkt L. daran, dass H. nun den Plan fasst von der Seeseite etwas gegen die Burg zu unternehmen, s. § 17: *et illinc mari — circumsedebimus arcem*, welcher durch das Folg. *reliqua — nec* etc. vorbereitet wird, Polyb. c. 36; *τὸ μὲν πολιορκεῖν τὴν ἄκραν Ἀννίβας ἀπέγνω — ἀπεδείκνυε διότι κυριώτατόν εστι — τὸ τῆς θαλάττης ἀντιλαμβάνεσθαι.* — *oppugnare*, da in *finis Han. f.* der Sinn liegt: *destitit, desiit*, so konnte der Infinit. folgen, vgl. 39, 1, 5: *quae et ipsis capere labor erat*, 22, 57, 12 und bei ähnlichen Ausdrücken. Umgekehrt folgt auf *finis* in der Bedeutung Zweck gewöhnlich der Infinit., s. de invent. 1, 5, 6: *finis (esse videtur) perfundere;* Quint. 2, 15, 14; ib. 17, 25 u. a., aber auch des Gerund. Quint. 11, 1, 11: *persuadendi finem*, vgl. Tac.

sidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenentes, quae in
paeneinsula posita imminet faucibus portus, mare liberum ha-
bebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus, propiusque
inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal convocatis 12
principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates exposuit:
neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam, neque in
obsidione quicquam habere spei, donec mari hostes potiantur.
quod si naves sint, quibus commeatus invehi prohibeat, extem- 13
plo aut arce cessuros aut dedituros se hostis. adsentiebantur 14
Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem quoque in
eam rem adferendam censebant esse. Punicas enim naves ex Si- 15
cilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae
essent, cum claustra portus hostis haberet, quem ad modum inde
in apertum mare evasuras? „evadent“ inquit Hannibal: „multa, 16
quae inpedita natura sunt, consilio expediuntur. urbem in cam-
po sitam habetis. planae et satis latae viae patent in omnis par-
tis. via, quae e portu per mediam urbem ad mare transmissa 17
est, plaustris transveham naves haud magna mole. et mare no-
strum erit, quo nunc hostes potiuntur; et illinc mari hinc terra
circumsedebimus arcem; immo brevi aut relictam ab hostibus
aut cum ipsis hostibus capiemus“. haec oratio non spem modo 18

Dial. 6: *voluptas — spectare, gaudium consurgendi;* Verg. G. 1, 60.

11—13. *efficax*, konnte nicht mit Nachdruck, Erfolg betrieben werden. — *faucib. p.*, s. 24, 33, 2 f. — *propiusq. inop.*, s. 8, 11, 8; 28, 40, 9: *ut propius fastidium eius (gloriae) sim.* — *conv. pr. Tar.*, abl. absol. wie c. 9, 13; 41, 2 u. a. — *princ. Tar.*, s. 38, 8, 2: *Aetolos principes:* 26, 27, 7: *iuvenes nobiles Campanos.* — *potiantur*, im Besitze seien, 6, 33, 10. — *commeat. inv. pr.*, s. 3, 28, 7. — *prohibeat* ist wie *cernere* und *habere* auf Hannibal zu beziehen.

14—15. *ia eam r.*, für die Sache, um sie ins Werk zu setzen. — *enim* um zu begründen, dass H. Hülfe schaffen könne; Polyb. 36: *τοῦτο δ᾽ ἦν κατὰ τοὺς τότε καιροὺς ἀδύνατον.* — *intus* adverbielle Bestimmung zu *inclusae*, um den Begriff des Eingeschlossenseins zu verstärken, s. 24, 10, 6; der Abl. gehört zu *inclusae*, Z. § 489. Uebrigens ist *sinu exiguo* nur im Gegensatze zu dem offenen Meere gesagt, s. Strabo 6, 3 p. 278; *ἐνταῦθα δὴ λιμήν ἐστι μέγιστος καὶ κάλλιστος γεφύρᾳ κλειόμενος μεγάλῃ, σταδίων δ᾽ ἐστὶν ἑκατὸν τὴν περίμετρον.* — *claustra*, die Enge, welche den Ein- und Ausgang beherrscht, s. 6, 3, 2.

16—17. *evadent* nach *evasuros* s. praef. 7. Das Folg. besonders die Art der Fortschaffung der Schiffe, erzählt L. ausführlicher als Polyb., wie es scheint, nach einer anderen Quelle. — *in campo*, § 9: *loco plano.* — *e portu*, vgl. Polyb. 36: *τὴν πλατεῖαν — ὑπάρχουσαν μὲν ἐντὸς τοῦ διατειχίσματος φέρουσαν δὲ παρὰ τὸ διατείχισμα ἐκ τοῦ λιμένος εἰς τὴν ἔξω θάλατταν;* also von Norden nach Süden gerade über den Isthmus, vgl. Appian 34. Bei L. ist vielleicht etwas ausgefallen, da die Hss. *in portu* haben, etwa *inde a portu.*

effectus sed ingentem etiam ducis admirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra iunctaque inter se, et machinae ad subducendas naves admotae, munitumque iter, quo faciliora plau-
19 stra minorque moles in transitu esset. iumenta inde et homines contracti, et opus inpigre coeptum; paucosque post dies classis instructa ac parata circumvehitur arcem et ante os ipsum portus ancoras iacit. hunc statum rerum Hannibal Tarenti relinquit re-
20 gressus ipse in hiberna. ceterum defectio Tarentinorum utrum priore anno an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plures propioresque aetate memoriae rerum hoc anno factum tradunt.

12 Romae consules praetoresque usque ante diem v. kal. Maias
2 Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in suas quis-

18—19. *contracta*, das Asyndeton veranschaulicht die schnelle Ausführung.—*iuncta*, natürlich nur mehrere aneinander.— *subducend.*, sonst gewöhnlich von Schiffen, die an das Land gezogen werden, hier deuten die *machinae*, Hebel, darauf hin, dass es auch das Emporheben auf die Wagen umfasst. —*munitum*, für den besonderen Zweck zugerichtet, da für den gewöhnlichen Gebrauch die Strasse schon eine *munita* war. — *faciliora*, leichter zu bewegen. — *moles*, die Schwierigkeit der Fortschaffung, § 17: ohne grosse Mühe, vgl. Sil. It. 12, 444: *lubrica roboreis aderant substramina plaustris* etc. *paucosque*, und so fuhr u. s. w. — *circumveh.*, von der der c. 10, 3 bezeichneten entgegengesetzten Seite. — *os port.*, s. Cic. Verr. 5, 12, 30: *in ipso aditu atque ore portus*, s. § 15.—*regress.*, s. 21, 1, 5: *imposito.* — *in hiber.*, Polyb. 8, 36: *Ἀννίβας παρεγένετο τριταῖος ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς χάρακα, καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἐνταῦθα διατρίβων ἔμενε κατὰ χώραν*; nach L's. Darstellung bleibt es unklar, wie Hannibal während des Winters die c. 19; 22 erwähnten Expeditionen unternehmen und noch einmal vor Tarent erscheinen kann, c. 22, 14.

20. *priore*, in dieses setzt auch Polyb., s. 9, 3 den Abfall Tarents, während nach L. Hannibal zuerst 214 v. Ch. s. 24, 20 vor der Stadt erscheint; den ganzen Sommer 213 (s. jedoch 24, 45) in der Nähe von Tarent sich aufhält und erst 212 (wo er den Winter 213/12 zugebracht habe, ist nicht berichtet) die Stadt einnimmt, was schwerlich genau ist; aber ebenso wenig wahrscheinlich ist es, dass wegen des etwas späten Abganges der Consuln in die Provinzen, c. 12, 2, L. das Ereigniss an den Anfang des Jahres 212, Polyb. an das Ende 213 gesetzt habe, da der Antritt des Consuln zur gewöhnlichen Zeit erfolgt. — *in div. trahunt* ist ein Begriff: sie machen es ungewiss, s. 38, 56, 1; 1, 24, 1: *auctores utroque trahunt.* — *memor.*, der Zeit; wahrscheinlich ist Fabius gemeint, dem L. auch hier gefolgt scheint. —*factum*, allgemein: es, da die Sache schon genauer bezeichnet ist.

12. Die Weissagungen des Marcius, s. Cic. Div. 1,40, 89; 50, 115; 2, 55, 113; Plin. 7, 33, 119; Festus p. 326; 164; Macrob. Sat. 1, 17.

1—3. *ant. d.* v., vgl. c. 7, 5. — *Latinae* n. *feriae*, vor deren Feier die Consuln nicht in die Provinzen abgehen durften, 22, 1, 6; 21, 63, 8. — *monte* n. *Albano;* diese Handlung war also der letzte Act der viertägigen Feier, s. Marq. 4, 442.

que provincias proficiscuntur. religio deinde nova obiecta est ex
carminibus Marcianis. vates hic Marcius inlustris fuerat, et cum 3
conquisitio priore anno ex senatus consulto talium librorum fie-
ret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam rem agebat, manus
venerant. is protinus novo praetori Sullae tradiderat. ex huius 4
Marcii duobus carminibus alterius post rem actam editi cum rato
auctoritas eventu alteri quoque, cuius nondum tempus venerat,
adferebat fidem. priore carmine Cannensis praedicta clades in 5
haec fere verba erat: „amnem, Troiugena [Romane], fuge Cannam,
ne te alienigenae cogant in campo Diomedis conserere manus.
sed neque credes tu mihi, donec compleris sanguine campum, 6

— *nova*, ein neuer, noch nicht da gewesener Gegenstand religiöser Besorgniss. — *obiecta* n. *animis*. — *ex*, in Folge, der seinen Grund hatte in. — *carminib.*, die Weissagungen waren in metrischer Form in saturnischen oder nach Anderen in hexametrischen Versen abgefasst. — *vates*, ein Seher, der in gebundener Rede spricht „Naturdichter." — *Marcius*, so Plin., Fest. negumate p. 164. Macrob.; Cic. Div. 2, 55, 115: *similiter Marcius et Publilius;* nach einem alten Grammatiker: *praecepta primus apud Latinos Marcius vates composuit;* dagegen nennt Cic. Div. 1, 40 u. 50 *Marcios fratres, nobili genere natos*. Die Schreibung *Marcius* verbietet eine Beziehung des Namens auf *Mars, Martis*, der sonst auch als Gott der Weissagung erscheint. Die Zeit des Sehers ist nicht genau zu bestimmen, doch deutet die Bekanntschaft mit den griechischen Sagen schon, s. § 5, auf eine nicht sehr frühe hin, s. § 10; Mommsen 1, 204; 438. — *conquis.*, c. 1, 12. — *Aemili*, s. c. 3, 12. *tal. lib.*, die Wortstellung frei, wie c. 7, 7. — *venerant*, die Weissagungen. Der ganze Satz ist erklärende Parenthese wie der folg. *is* etc. — *Sullae*, s. § 14.

4. *editi*, es war erst bekannt geworden, erst nach der Schlacht bei Cannae in das Publikum gekommen, s. 6, 1, 10: *edita in vulgus*. — *cum r. e.*, attributive Bestimmung zu *auctoritas:* in Verbindung mit, begleitet von dem so wie er vorausgesagt war eingetretenen, bestätigten, Erfolge, vgl. 21, 43, 13: *militiam cum illa virtute;* 1, 6, 2: *vox ratum nomen — efficit;* 41, 18, 14: *evidentem — eventum;* Ov. Met. 9, 703: *rata visa* u. ä.; doch ist der Ausdruck an u. St. ungewöhnlich, weshalb *corroborata*, *confirmata*, *iam rata auct.* vermuthet wird. — *fidem*, Glaubwürdigkeit.

5. *in haec f. v.* wie *in hunc modum*, 38, 38, 1: *foedus in haec verba — conscriptum est*. L. hat die Weissagung, die auf Baumrinde geschrieben gewesen war, aus einem Annalisten entlehnt. — *Troiugena*, die Sage von Aeneas war also bei Abfassung der Weissagung schon anerkannt, s. zu 1, 1, 1. — *Romane* ist wol Glossem. — *Cannam*, entweder der Aufidus oder ein sonst nicht bekannter Fluss bei Cannae. — *ne* etc., Diomedes war nach der Sage auf der Rückkehr von Troja verschlagen in Apulien von Daunus aufgenommen worden und hatte dort Arpi und andere Städte gegründet. Wie er selbst den Troern Unglück brachte, so ist deren Nachkommen sein späterer Wohnsitz verderblich. Ebenso stehen die ihr Geschlecht auf ihn zurückführenden Dasier, s. 24, 45, 1, den Römern entgegen.

multaque milia occisa tua deferet amnis in pontum magnum ex
terra frugifera; piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt ter-
7 ras, is fuat esca caro tua. nam mihi ita Iuppiter fatus est". et
Diomedis Argivi campos et Cannam flumen ii, qui militaverant
8 in iis locis, iuxta atque ipsam cladem agnoscebant. tum alterum
carmen recitatum, non eo tantum obscurius, quia incertiora fu-
tura praeteritis sunt, sed perplexius etiam scripturae genere.
9 „hostis, Romani, si expellere vultis, vomica quae gentium venit
longe, Apollini vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter
Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, privati
10 uti conferant pro se atque suis. iis ludis faciendis praeerit prae-
tor is, qui ius populo plebeique dabit summum. decemviri Grae-

6—7. *milia — tua*, Tausende deiner Bürger, s. Z. § 430, vgl. 22, 60, 20. — *pontum* und *frugifera*, beides dichterisch, zur Sache vgl. zu 24, 20, 16. — *ferisq. quae* etc. sind zu verbinden. — *fuat*, alte Conjunctivform von *fuo, fui:* soll werden; dagegen *credes — deferet* zur Bezeichnung der Zukunft, vgl. 10, 7, 10; *is conspiciatur — caedet — capiet;* 8, 38, 16: *erunt — sit;* 9, 3, 3 u. a. — *Iuppiter*, der als der höchste Gott auch die Zukunft beherrscht. — *campos*, Paul. Diac. p. 75: *Diomedis campi in Apulia appellantur, qui ei in divisione regni, quam cum Dauno fecit, cesserunt.* Der ganze Satz soll nur die Erfüllung der Weissagung bezeichnen.

8—9. *recitat.* in dem Senate, die Vorlesung erfolgt vor der relatio. — *perplexius* etc., was von der wol nicht ursprünglichen Form, in in der es Liv. und Macrobius erhalten haben, nicht gilt. — *vomica* Geschwür, Schaden, vgl. Quintil. 8, 6, 15. — *gentium longe* ist zu verbinden, *longe*=μακρόθεν. *comiter* mit Heiterkeit, Lust und gern; Varro L. L. 7, 89: *hilare ac lubenter;* vgl. 6, 42, 13: *libenter* ebenso Macrob., bei dem aber der folgende Satz sich nicht findet, Preller 269. — *populus* aus der Staatskasse, s. § 12. — *confer.*, absolut; Th. Mommsen vermuth. *partem privati*, s. § 12 *pro se s.*, die Familienväter für sich und ihre Angehörigen, § 14 *populus*.

10. *populo pl.*, eine alte Formel aus der Zeit, in welcher die Patricier allein als Vollbürger den *populus* ausmachten und als solcher der plebs gegenüber standen, s. 1, 8, 7; ib. 33, 8, welche sich aber als publicistischer Ausdruck, auch als die Verhältnisse längst andere geworden waren, erhalten hat, s. 1, 36, 6; *concilia populi;* 29, 27, 2: *populo plebique Romanae;* Cic. Mur. 1, Verr. 5, 14; Becker 2, 1, 137, Lange I, 202; dass die Weissagung lange vor dem punischen Kriege verfasst worden sei, folgt aus derselben nicht, vielmehr ist daraus, dass der *praetor urbanus* den Vorsitz bei den Spielen führt, anzunehmen, dass der Senat diesen in den Worten *praetor — summum* bezeichnet glaubte, eine Erklärung, die erst statt finden konnte, als es mehrere Prätoren und einen praetor urbanus gab, und Niemand daran dachte die Gedichte in eine Zeit zu verlegen, wo *praetor* noch die Bezeichnung des höchsten Magistrates war, s. 1, 60, 4, vgl. 7, 3, 5. — *summum* wol im Gegensatze zu dem *praetor peregrinus* und anderen richterlichen Behörden, vgl. 22, 10, 10: *cuius* etc. — *decemviri*, s. 6, 37, 12. — *Graeco r.*, s. § 13; 1, 7, 4, entgegen *patrio more* c. 1, 8;

co ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis sem-
per, fietque res vestra melior: nam is dium extinguet perduellis
vestros, qui vestros campos pascunt placide". ad id carmen ex- 11
planandum diem unum sumpserunt. postero die senatus con-
sultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina
facienda inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum es- 12
sent, censuerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et,
quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad rem
divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus con-
sultum factum est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent iis- 13

vgl. Marq. 4, 325; die Weissagungen gehörten also in denselben Kreis wie die sibyllinischen Bücher, die gleichfalls griechische Kulte anordnen, s. 22, 10; 4, 25 u. a. — *hoc* fasst die gegebenen Vorschläge (*censeo*) zusammen. — *melior*, s. 23, 11, 2. — *is dium*, L. scheint die alterthümliche Form u. Construction aus seiner Quelle beibehalten zu haben, Macrob. *is divus*. vgl. Cic. Rep. 1, 41: *Romule die* aus Ennius; L. 9, 10, 9: *hisce*. — *exting*., wie § 9 *expellere*. während sonst dem Apollo die Entfernung von Krankheit und Seuche zugeschrieben wird, s. 4, 25; 5, 13, erscheint er hier als Vertreiber der Feinde, vielleicht weil die alte Form des Namens *Apello*, s. Paul. Diac. p. 22: *Apellinem antiqui dicebant pro Apollinem* mit *pellere* in Verbindung gesetzt wurde. — *placide*, ganz ruhig, gemächlich, ohne Furcht.

11. *explanand.* in Bezug auf § 8: *perplexius*. *sumpserunt*, wol die, denen es besonders oblag; bei Macrob. § 29 heisst es: *ex hoc carmine cum procurandi gratia dies unus rebus divinis impensus esset*, deshalb wird a. u. St. auch *expiandi* gelesen. — *postero die*, Macrob. *postea*. — *inspicerent*, Einsicht nehmen sollten; das Object *libros Sibyllinos* verstand sich bei den decemviri, die nur diese unter ihrer Aufsicht haben, von selbst, obgleich L. sonst *libros* hinzusetzt, was sich bei Macrob. findet. Dass die decemviri diese befragt, nicht blos die Marcischen Gedichte selbst genauer eingesehen haben, zeigen die näheren Bestimmungen, welche § 12 und 13 zu den in den Weissagungen selbst gegebenen Andeutungen hinzugefügt werden.

12. *ea*, als das auf den Gegenstand Bezügliche eingesehen war, und man gefunden hatte, dass die sibyll. Bücher mit den Weissagungen übereinstimmten, s. § 10. — *relata* durch den Vorsteher der decemviri, Macrob.: *in quibus cum eadem reperta nuntiatum esset* etc., wie man dieses gefunden habe, ist nicht zu ermitteln, da sonst die Bücher eingesehen werden um die Sühnung der prodigia zu finden, s. 3, 10, 7. *censuer*., ohne die pontifices zu befragen. — *vovendos*, es wird nur angeordnet, dass sie gelobt werden sollen, nicht nach § 9: *quotannis*, vgl. 26, 23, 3; 27, 11, 6; ib. 23, 5. — *duodecim* etc., nach L. hat man also § 9: *cum populis — suisque* so verstanden, dass von den Beiträgen nicht die Kosten der Spiele, wie Macrob. § 19 berichtet, sondern die der Opfer: *ad rem divinam* bestritten werden, wie auch § 14 das Volk erst während der Spiele beisteuert. Dann sind die Sätze § 10: *iis ludis — summum* ein Zusatz zu *Apollini — fiant;* dagegen *decemviri — faciant* zu *cum populus* etc., vgl. 22, 10, 2. — *aeris* wol aes grave, vgl. 22, 10, 7.

13. *sacrum* das einmalige Opfer, § 10 *sacra* die Wiederholung des-

que hostiis, Apollini bove aurato et capris duabus albis auratis,
14 Latonae bove femina aurata, ludos praetor in circo maximo cum facturus esset, edixit, ut populus per eos ludos stipem Apollini,
15 quantam commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinarium, victoriae non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere; vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt, celeberque dies omni caerimoniarum genere fuit.

13 Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diuturnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia
2 sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. itaque le-

selben. — *iisque*, und zwar folgende. — *capris*, nach Hom. Il. 1, 40: πίονα μηρί᾽ ἔκηα ταύρων ἠδ᾽ αἰγῶν, da an u. St. das Feminin. urgirt wird, so glaubt man, dass hier u. bei Macrob. *Dianae* ausgefallen oder zu denken sei, s. Preller 269. — *aurat.*, an und zwischen den Hörnern. — *Lat.*, s. 5, 13; 22, 10.

14. *praetor*, s. 27, 23, 5: *ludi Apollinares — a P. Cornelio Sulla pr. urb. primum facti erant;* Macrob. 1, 17: *instituti ludi suadente Cornelio Rufo decemviro, qui propterea Sibylla cognominatus est, et postea corrupto nomine primus Sylla coepit vocitari.* Die Spiele waren auch in der Folge immer mit dem Wirkungskreise des *praetor urb.* verbunden. — *in circo m.*, diese wurden später am letzten, dem Einsetzungstage gehalten, s. 27, 23, 7; sonst scheinen die Spiele von Anfang an auch scenische gewesen zu sein, vgl. 34, 54, 3; Fest. *salva res* p. 326, wo von einem Schauspiel die Rede ist: *eos ludos Apollinares Claudio et Fulvio factos dicit ex libris Sibyllinis et vaticinio Marci vatis* etc., vgl. 30, 38, 12; Cic. Brut. 11, 78; Marq. 4, 331; 493; 524; 547. — *stipe*, Paul. Diac. p. 23: *Apollinares ludos — populus laureatus spectabat stipe data pro cuiusque copia*, eine Collecte, s. 5, 25, 5; Varro L. L. 5, 182: *etiam nunc diis cum thesauris asses dant, stipem dicunt;* Marq. 4, 157. — *commodum*, angemessen seinen Verhältnissen, s. 22, 1, 18. L. hat die Sache ebenso ausführlich wie 7, 2 die Entstehung der scenischen Spiele dargestellt.

15. *haec* etc., Widerlegung anderer Ansichten, vgl. Fest. p. 326: *Thymelici.* — *victor.*, Macrob.: *victoriae non valetudinis causa*, vorher *proelii causa non pestilentiae.* — *coronatus*, nach griechischer Weise, s. 10, 47; 34, 55, 3; Preller 134, vgl. 23, 11. — *matronae s.*, sonst heisst es oft *cum coniugibus ac liberis supplicatum ire*, s. 3, 7, 7; 10, 23, 2 u. a., hier erscheinen nur die Frauen, die vielleicht an den Spielen keinen Antheil hatten, wenn diese anders Anfangs nur einen Tag dauerten. — *in propatulis*, vor den einzelnen Häusern, gewöhnlich *in propatulo*, s. 24, 16, 17. Zur Sache s. 5, 13, 7. — *celeber:* solenn, s. 24, 16, 15.

13—15. Verhältnisse in Capua; Hannos Niederlage bei Beneventum. Val. Max. 3, 2, 20; App. Hannib. 37.

1—4. *in Samnio*, s. c. 3, 3. — *diutin.*, erst bei — einzutreten pflegt. — *sement. fac.*, s. 23, 48, wahrscheinlich war es auch nachher in den folgenden Jahren geschehen, vgl. c. 15, 18. — *legatos* etc., wie

gatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut, priusquam consules
in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium prae-
sidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iube-
ret Capuam. Hannibal Hannonem ex Brutiis cum exercitu in 3
Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret
Campanis, iussit. Hanno ex Bruttiis profectus cum exercitu vi- 4
tabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum
Benevento iam adpropinquaret, MMM passuum ab ipsa urbe loco 5
edito castra posuit; inde ex sociis circa populis, quo aestate
comportatum erat, devehi frumentum in castra iussit praesidiis
datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nun- 6
tium misit, qua die in castris ad accipiendum frumentum prae-
sto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex
agris contracto. id pro cetera socordia neglegentiaque a Campa- 7
nis actum: paulo plus CCCC vehicula missa et pauca praeterea
iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem,
quae mutas accenderet bestias, curam eorum stimulare posset,
alia prodicta dies ad frumentum maiore apparatu petendum. ea 8
omnia sicut acta erant cum enuntiata Beneventanis essent, lega-
tos decem extemplo ad consules — circa Bovianum castra Ro-
manorum erant — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam 9
agerentur, inter se comparassent, ut alter in Campaniam exerci-
tum duceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte

24, 12. — *Hannon. e. B.*, 24, 20, 2. Ueber die Wiederholung derselben Worte s. zu 24, 12, 7. — *vitab. castra*, Sall. frag. 3, 20: *vitabundus classem;* Gell. 11, 15, 7: *populabundus agros*, sonst ist die Construct. selten. — *castra* bei Luceria u. in Samnium.

5—7. *quo — comp.*, Hannib. hat in Samnium Magazine anlegen lassen. — *aestate* deutet an, dass der Herbst schon eingetreten ist. — *essent*, aus *Capua* zu erklären, enthält das thätige Subject zu *omni — contracto*. — *pro c. soc.*, mit der sonst, in allen anderen Verhältnissen die Campaner zu verfahren pflegten. *cetera*, 34, 36, 4. — *quadring.*, allerdings eine geringe Zahl im Vergleich mit der Grösse der Stadt und der Forderung § 6 *omni genere*, s. § 10; so dass nicht nöthig ist *quadraginta* mit Sigonius zu lesen. Die *vehicula* selbst sind, wie *ex agris* zeigt, Oekonomiewagen, *plaustra*, s. c. 14, 11; Varro L. L. 5, 180. — *ob id* geht auf das Vorherg., *quod* auf das Folg. — *mutas*, man erwartet: welcher sogar. — *prodicta*, s. 2, 61, 7; 3, 57, 6. — *adpar.*, Vorkehrung, hier Transportmittel, s. c. 14, 11.

8—9. *decem*, wie 24, 47, 13; 22, 58, 6; an die *decem primi* in dem Senate der Municipien ist wol nicht zu denken, s. Cic. S. Rosc. 9, 25; Becker 2, 2, 400. — *circa*, welches die Hdss. vor *ad* haben, wie 21, 49, 7, scheint umgestellt. — *Bovianum*, 9, 28., *comparass.*, s. 8, 20, 3: *comparare inter se provincias iussi, cui — evenerat;* dagegen steht 9, 31, 1 *obvenire* von der *sortitio*, vgl. 7, 16, 3; Becker 2, 2, 116. — *provincia*, die Kriegführung in Campa-

10 Beneventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quaesto-
rem Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum incon-
ditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum ac
trepidationem omnia agi, castrorumque formam et militarem
11 ordinem inmixtis agrestibus iis externis sublatum. his satis
compertis consul militibus edicit, signa tantum armaque in
proximam noctem expedirent: castra Punica oppugnanda esse.
12 quarta vigilia profecti sarcinis omnibus impedimentisque Bene-
venti relictis paulo ante lucem cum ad castra pervenissent, tan-
tum pavoris iniecerunt, ut si in plano castra posita essent, haud
13 dubie primo impetu capi potuerint. altitudo loci et munimenta
defenderunt, quae nulla ex parte adiri nisi arduo ac difficili
14 ascensu poterant. luce prima proelium ingens accensum est. nec
vallum modo tutantur Poeni, sed ut quibus locus aequior esset,
14 deturbant nitentis per ardua hostes. Vincit tamen omnia pertinax
virtus, et aliquot simul partibus ad vallum ac fossas perventum
2 est, sed cum multis volneribus ac militum pernicie. itaque con-
vocatis *legatis* tribunisque militum consul absistendum temerario
incepto ait: tutius sibi videri reduci eo die exercitum Beneven-
tum, dein postero *castra* castris hostium iungi, ne exire inde
3 Campani neve Hanno regredi posset; id quo facilius obtineatur,
collegam quoque et exercitum eius se acciturum totumque eo

nien, welche nach § 1, vgl. c. 3, 3, beiden Cons. obliegt, wie auch Claudius bald darauf, s. c. 14, 3; 12, daselbst erscheint; es ist daher nicht abzusehen, warum jetzt die Uebereinkunft getroffen wird. Uebrigens hätte auch Nero aus Suessula, s. c. 3, 2, zu Hülfe kommen können.

10—11. *per quaest.* wie 24, 23, 3. — *aliam turb.* Menschen (Fuhrleute u. s. w.) und Saumthiere § 6 *iumenta; aliam:* und sonst, s. 4, 41, 8. — *formam,* die Vertheilung der Zelte und Soldaten in dieselben; *ordinem* bezieht sich auf die Kriegsdisciplin und Ordnung, die nicht gehandhabt werden konnte, Wachen u. s. w. — *iis exter.* ist die hdsch. Lesart, nach der *iis* auf *castra* bezogen und dabei an die Soldaten gedacht werden müsste wie 1, 60, 2: *laeta castra;* indessen ist die Verbindung an u. St. auffallender und *externis* selbstverständlich; Madvig verm. *et iis externis.*

12—14. *quart. v.*, s. 24, 46, 2. — *paulo a. l.* mit Nachdruck vorangestellt, als die wichtigste Ursache des Schreckens. — *potuerint*, ohne *ut* heisst es: *potuerunt.* — *altitud.*, s § 5. — *defender.* n. *castra.* — *ascensu,* Ort des Aufsteigens, Zugang, nachher: *per ardua.*, vgl. c. 36, 6; 5, 47, 2 u. a. *aequiore*, günstiger, da sie höher stehen, s. 22, 16, 2.

14. 1—3. *volnerib.*, auch dazu kann *militum* gedacht werden, s. Cic. leg. ag. 2, 35, 95: *ex hac copia atque omnium rerum affluentia* u. a. — *legatis* ist wahrscheinlich ausgefallen; ebenso *castra*, s. 23, 28, 9; 4, 17, 5. — *eo versur.*, gegen Hanno und Campanien (nicht gegen Hannibal c. 3), was wol gleich Anfangs ihre Aufgabe war, wie auch die Campaner vermuthen, c. 13, 1. Zum

versuros bellum. haec consilia ducis, cum iam receptui caneret,
clamor militum aspernantium tam segne imperium disiecit. pro- 4
xima forte hostibus erat cohors Paeligna, cuius praefectus Vibius
Accaus arreptum vexillum trans vallum hostium traiecit. execra- 5
tus inde seque et cohortem, si eius vexilli hostes potiti essent,
princeps ipse per fossam vallumque in castra inrupit. iamque 6
intra vallum Paeligni pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco
tribuno militum tertiae legionis exprobrante Romanis ignaviam,
qui sociis captorum *castrorum* concederent decus, T. Pedanius 7
princeps primus centurio, cum signifero signum ademisset, „iam
hoc signum et hic centurio" inquit „intra vallum hostium erit:
sequantur qui capi signum ab hoste prohibituri sunt". manipu-
lares sui primum transcendentem fossam, dein legio tota secuta
est. iam et consul, ad conspectum transgredientium vallum mu- 8

Ausdruck s. 24, 34, 12; ib. 36, 4. — *segne,* in dem sich Mangel an Energie zeigte. — *disiecit,* s. 2, 35, 4: *disicere rem.*

4. *prox. f. h.*, die hds. Lesart *proxime portae hostium* ist schwerlich richtig, da L. sonst, s. 38, 45, 3; 44, 40, 4, *proxime, prope* nicht leicht mit dem Dativ verbindet, und man nicht sieht, warum das Thor erwähnt ist, da vorher § 1, und nachher sogleich der Wall überstiegen wird; und *altera parte* § 6 eine andere Bezeichnung des Ortes erwarten lässt, vgl. 10, 33, 1: *quae proximae forte erant.* — *coh. Pael.*, s. 44, 40, 5. — *Vibius,* 23, 6, 1. — *Accaus,* der Put. hat hier *Acaus,* § 13 wie Val. Max. *Accaeus;* auf Inschriften, s. Mommsen Inscr. Regni Neap. 5965, 5379, findet sich *Accaus;* 5362, 5381: *Accavus.* Auf die Stadt *Accua* ist der Name nicht zu beziehen da diese in Apulien liegt. Die praefecti der einzelnen Cohorten der socii (nicht zu verwechseln mit den *praefecti socium,* s. c. 1, 3, welche die ganze ala sociorum, von der eine Cohorte zu 420 Mann der zehnte Theil ist, commandiren) werden aus den Bundesgenossen gewählt, s. 23, 19, 17; Polyb. 6, 21. — *vexillum,* wie der römische Manipel ein *signum* oder *vexillum* hat, so auch die Cohorte der Bundesgenossen, nicht die römische, s. 27, 13, 7; 9. — *trans — traicere,* 2, 11, 2: *trans flumen — traicere;* 21, 26, 6.

5—7. *vexilli pot.*, c. 17, 6: *capitis:* 34, 21, 5: *loci;* zur Sache s. 3, 70, 10; 6, 8, 3 u. a. — *alt. p.*, 24, 14, 1. — *legionis*, diese wird hier bestimmt den Cohorten der Bundesgenossen entgegengestellt, s. § 8. — *primus pr. cent.*, der Zusatz *centurio* hat seinen Grund wol darin, dass damals die Legionssoldaten noch in *hastati, principes, triarii* geschieden wurden; als dieses nicht mehr geschah, sagte man gewöhnlich nur, *primus princeps, hastatus* u. s. w., was jedoch auch von dem ersten Manipel der *principes, hastati* etc. gebraucht wurde, s. 26, 5, 15; ib. 6, 1: *primi principis signum.* Wie hier ist an u. St. das signum des ersten Manipels der *princ.* zu verstehen, da dem centurio zunächst die manipulares folgen, um es nicht verloren gehen zu lassen. — *manipular.*, im Gegensatze zu dem Centurio; von diesen geht er sogleich auf die Legionen über, da es zwischen dieser und den Manipeln noch keine Cohorten giebt, s. 22, 5, 7.

8—9. *vallum*, durch den Graben sind sie schon hindurch, § 7. eben daran auch über den Wall zu gehen,

tato conslio, ab revocando *restando*que ad incitandos hortandos-
que versus milites, ostendere, in quanto discrimine ac periculo
9 fortissima cohors sociorum et civium legio esset. itaque pro se
quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela
conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt
inrumpuntque. multi volnerati, etiam quos vires sanguis desere-
10 ret, ut intra vallum hostium caderent nitebantur. capta itaque
momento temporis velut in plano sita nec permunita castra.
caedes inde non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis.
11 supra x milia hostium occisa, supra septem milia capitum cum
frumentatoribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum
apparatu capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, popula-
bundus passim cum isset, ex sociorum populi Romani agris tra-
12 xerat. inde deletis hostium castris Beneventum reditum, prae-
damque ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post pau-
13 cos dies venit — vendiderunt diviseruntque. et donati quorum
opera castra hostium capta erant, ante alios Accaus Paelignus *et*
14 *T.* Pedanius princeps tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito,

s. § 5. — *restando* oder *remorando*, 2, 45, 7, oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da die Hdss. *que* haben und auch im Folg. zwei Prädicate sich finden. — *pro se q.*, jeder so viel er vermochte, und dieses thaten alle, die noch nicht so weit vorgerückt waren; wie *quisque*, s. 21, 45, 9, so steht hier *pro se quisque* bei *omnes*, vgl. 4, 33, 4. — *pervadunt*, durch den Graben und über den Wall bis an das Ziel. — *etiam q. deser.*, auch solche, welche, oder: auch wenn welche, vgl. Caes. B. G. 2, 27, 1: *nostri etiam qui confecti vulneribus procubuissent* etc. — *vir. sang.*, 21, 28, 2.

10—11. *momento* kann sich nur auf die Zeit beziehen, in der die vom Consul Ermunterten in das Lager dringen, vgl. § 2. — *velut* etc. = *velut si sita — nec permunita essent*. — *non iam*, nicht länger, wie man nach so tapferem Widerstande hätte erwarten können. — *omnibus*, alles Mögliche, Menschen, Lastthiere, Wagen. — *frumentat.*, die welche Getreide holen wollen, etwas anders § 14. — *plaustr. a. c.* geben an, worin der adparatus bestand. — *passim*, weit und breit, scheint zu dem wie *populari*, s. 7, 22, 4; 23, 42, 9 absolut gebrauchten *populabundus* zu gehören, kann aber zugleich zu *isset* gezogen werden, s. c. 18, 1: *passim popularentur;* 31, 26, 2; 21, 7, 4: *pervastatis passim agris;* 2, 23, 7. — *socior.*, den Römern treue Staaten in Bruttium, s. c. 1, und Samnium.

12—14. *deletis*, das hds. *deiectis*, welches auch c. 24, 12; 27, 1; 37, 1 u. a. mit *deletis* verwechselt ist, wird meist (vgl. jedoch Caes. B. C. 2, 22: *deiecta turri;* Iustin. 5, 8, 5: *brachia deicerent* u. ä.) von Truppen gebraucht, die von einem Puncte geworfen werden. An u. St. wird auch *direptis* vermuthet. — *divis.* das gelöste Geld, wie es scheint auch an das Heer des Claudius. — *princeps t. l.* statt *primus princeps t. l.* findet sich auch auf Inschriften, s. Marq. 3, 2, 280 n. 36; aber nach der Bezeichnung der späteren Zeit. — *Cominio Oc.*, s. 10, 39; 43. Der Zuname kommt von *ocris*, s. Fest.

quo nuntiata castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus,
quos forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in
Bruttios rediit. Et [legati] Campani audita sua pariter sociorum- 15
que clade legatos ad Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos
consules ad Beneventum esse diei iter a Capua, tantum non ad
portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Ca-
puam quam Arpos in potestatem hostium venturam. ne Taren- 2
tum quidem, non modo arcem, tanti debere esse, ut Capuam,
quam Carthagini aequare sit solitus, desertam indefensamque
populo Romano tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam 3
pollicitus in praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo
praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim, sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae 4
praesidique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus,
ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad fru-
mentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in
portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius ad- 5
ventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab
hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis voca-
bant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium, traductis

p. 181: *ocrem antiqui — montem confragosum vocabant, ut apud Livium: sed qui sunt hi, qui ascendunt altum ocrin;* welches sich auch im Oskischen und Umbrischen findet, vgl. *Ocriculum* 22, 11, 5. Die Lage des Ortes ist nicht bekannt, doch war er wol in der Nähe von Benevent. — *cum p. fr.* dagegen c. 13, 10: *cum exercitus parte.*

15. 1—3. *et* knüpft ein ebenso wie Hannos Flucht an die Niederlage desselben sich anschliessendes Ereigniss an. — *legati* war wol eine Randbemerkung. — *diei iter.*, c. 13, 4. — *tantum n.*, 4, 2, 12; 34, 40, 6. — *non modo*, geschweige denn: nicht einmal die ganze Stadt T., noch viel weniger die Burg allein; deren Belagerung übrigens nicht Hannibal selbst betreibt; vgl. Cic. Tusc. 1, 38, 92: *ne sues quidem id velint, non modo ipse;* Divin. 2, 55, 113: *nunquam ne mediocri quidem, non modo prudenti probata sunt;* ähnlich *etiam — non modo*, 24, 3, 6. — *tanti ut*, von so hohem Werthe, dass er dafür hingeben dürfe. — *duo m. eq.*, sonst wird gerade die campanische Reiterei gerühmt, s. 23, 46. — *populat, proh.*, Z. § 469; zur Sache App. H. 36.

15. 4—18. Die Burg von Tarent. Abfall von Metapontum und Thurii. Appian. Hann. 34.

4—5. *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13. — *obsider.*, Ansicht des Senates. — *cura est*, vgl. 26, 18, 2; 30, 3, 1: *omnibus Africae cura erat;* gewöhnlicher ist *curae esse*, s. § 3. — *Etruriam*, wie 2, 34; 52. — *coemendum*, es wird also nicht von den Bundesgenossen gefordert, s. 23, 32, 9; ib. 48, 4. — *inter*, s. 24, 41, 9. — *in ex s.*, statt eines Causalsatzes, s. 26, 5, 11; 8, 2, 5 u. a., vgl. c. 7, 10. — *ad — ab — per*, die dreifache Bestimmuug des von *erant* getrennten, prägnant gebrauchten *vocati* ist zu beachten. — *et*, und dazu hatten sie auch Grund; der

6 ad arcem Tarenti tuendam *a Metaponto* militibus. itaque Meta-
pontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad Hannibalem
defecere. Hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt.
7 movit eos non Tarentinorum magis defectio Metapontinorum-
que, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti
erant, quam ira in Romanos propter obsides nuper interfectos.
8 eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Mago-
nemque, qui in propinquo in Bruttiis erant, miserunt, si exerci-
tum ad moenia admovissent, se in potestatem eorum urbem tra-
9 dituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat,
quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse,
non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis
Thurinae: eam ex industria centuriaverat armaveratque ad talis
10 casus. divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum
ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad

Gedanke bildet den Uebergang zum Folg. — *a Metap.* ist ausgefallen; c. 11, 10 war wol nur ein Theil der Besatzuug gemeint.

6—7. *tenebatur*, seither, bis dahin immer, vgl. 23, 4, 6: *cuius aliqua verecundia erat;* 32, 24, 6; 34, 44, 5; über *metu teneri* s. 7, 25, 7; 34, 27, 3 u. a.; zur Sache s. 22, 61, 11. — *idem ead.*, vgl. Hor. Ep. 1, 1, 82: *iidem eadem possunt.* — *quibus — cognatione i. e.* bezieht sich nur auf *Metapontinorum*, da Thurii, welches von den Ueberresten der Bewohner des alten Sybaris gegründet wurde, ebenso wie Metapontum eine achäische, Tarent dagegen eine dorische Colonie war. — *indid.*, s. 23, 46, 12, genauer bestimmt durch *ex Ach.*, s. 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia;* 39, 12, 1. — *obsid.*, s. c. 7, 11.

8—9. *amici c.*, wie c. 8, 2; 23, 5, 1. — *Hannon.* c. 14, 14. *Mago*, nicht der Bruder Hannibals, sondern ein Reiteroberster. — *in Brutt.* wie § 7 *ex Achaia;* vgl. 21, 17, 9. — *cum m.*, welches er bei sich hatte, unter ihm, vgl. Sall. C. 57, 2: *cum tribus legionibus in agro Piceno praesidebat;* L. 5, 8, 6: *ea regione qua M. Sergius praeerat*, unten c. 16, 7: *in Bruttiis praeerat;* daher ist auch an u. St. *praeerat* absolut, s. 34, 40, 7, *Thuriis* nicht als Dativ zu nehmen, vgl 37, 41, 1: *praeponere.* 24, 40, 2. — *fiducia* auf das Object: *quem* bezogen = *cum ei fiducia esset* oder *fid. permotum.* — *quam* nach *non:* in welchem Grade, als (vielmehr), s. 26, 18, 3; vgl. 23, 15, 7: *non sui magis fiducia, quam voluntate principum.* — *ex ind.* wie 1, 56, 8, dagegen § 12 *de industria*, ohne sichtbaren Unterschied. — *centuriav.*, er hatte Centurien gebildet, wie auch sonst dieses Wort sich findet, wenn solche, die nicht regelmässig zum Felddienst verpflichtet sind, herangezogen werden, s. 6, 2, 6: *seniores — centuriaret*, 10, 21, 4: *libertini centuriati.* Eine *cohors sociorum*, wie sie die Bundesgenossen nach Rom schickten, ist schwerlich gemeint, sondern nur eine Stadtmiliz, und es lässt sich aus den Worten nicht mit Sicherheit schliessen, dass die cohortes der Bundesgenossen in Centurien getheilt gewesen seien. — *armaver.*, wahrscheinlich aus seinem Depot. Der Gedanke enthält nicht den Grund zu *rebantur* sondern zu *elici posse.*

urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte ad tegen-
das insidias oppositis subsistit. Atinius peditum tantum agmine 11
per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis in-
testinae et hostium insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit 12
persegne, paucis in prima acie pugnantibus Romanis, Thurinis
expectantibus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthagi-
niensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis
ab equite suo insessi hostem incautum pertraheret, quo ubi est 13
ventum, coorti cum clamore equites prope inconditam Thurino-
rum turbam nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem ex-
templo in fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos 14
hinc pedes hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam tra-
xere. postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt.
ibi proditores conglobati cum popularium agmen patentibus 15
portis accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt,
conclamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem in-
vasuros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos prae-
buere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus. se- 16
ditio inde paulisper tenuit, cum in fide *alii manendum* alii
cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent.
ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt: Atinio 17
cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob imperium

10—12. *apte ad t.*, s. 22, 4, 3; *tumulis apte tegentibus;* 29, 34, 9; *tegentibus tumulis*, *qui peropportune circa viae flexus oppositi erant*, ib. § 13; vgl. 28, 2, 1: *obsiti virgultis tegebant colles;* ib. 13, 6: *tumulum opportune ad id positum* u. a.; doch ist an u. St. die Lesart nicht sicher, und die Zusammenstellung *tectus* — *tegendas* störend; es wird *celandas* vermuthet, viell. *coll. ad abdendas*, so dass bei *insid.* an die Truppen zu denken ist, s. 45, 39, 5: *quonam abdentur illa tot milia hominum;* 9, 7, 11; vgl. 10, 4, 10: *conditas insidias.* — *hostium insid.* ähnliche Zusammenstellungen s. praef. 3; 22, 45, 5; ib. 49, 7 u. a. — *paucis*, nur wenige, s. 9, 42, 6. — *eventum* gehört auch zu *adiuvare.* — *terga*, wie oft Körpertheile: *dorsum*, *supercilia*, *vertex*, *cornu* u. a. zur Bezeichnung von Localitäten gebraucht werden, vgl. 34, 29, 11.

13—15. *prope incond.*, da sie noch nicht genug eingeübt ist, vgl. c. 13, 10; 30, 11, 5: *exercitu novo et incondito;* das handsch. *propere*, in Eile, würde nicht passen, besonders da auch *extemplo* folgt, wenn sich auch Verbindungen, wie *simul* — *extemplo*, 23, 29, 13; *ut primum statim* Cic. Verr. 4, 36, 84 u. a. finden. *unde p.*, 24, 45, 3. — *cum* — *ubi*, vgl. 7, 23, 6.

16—18. *in f. a. m.*, der Zusammenhang zeigt, dass der *alii* — *urbem v.* entsprechende Satz ausgefallen ist, die Ergänzung ist unsicher, da das hds. *inde* auch aus dem Vorhergehenden wiederholt und nur *alii tuendam urbem* (oder *fidem* od. ä.) fehlen kann. — *fortuna*, etwas anders als kurz vorher: das blinde Geschick, welches auch das Schlechte unterstützt, s. 4, 37, 6; 10, 36, 9 u. a. — *Atinio* wie 24, 1, 9; 34, 40, 7. — *ad mare a. n.*, s. 22, 19, 7.

in se mite ac iustum consultum volebant quam respectu Roma-
norum, Carthaginienses in urbem accipiunt.
18 Consules a Benevento in Campanum agrum legiones ducunt
non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, corrumpenda,
19 sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consulatum tam opu-
lentae urbis excidio rati facturos, simul et ingens flagitium impe-
rio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium annum inpu-
20 nita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine praesidio esset,
et ut ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant,
ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere
possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura
Beneventum venire iubent: legionibus stativisque ad obtinendas
16 res in Lucanis aliquem praeficeret. Graccho, priusquam ex Lu-
2 canis moveret, sacrificanti triste prodigium factum est: ad exta

15. 18—**17** Beginn der Belagerung Capuas; Tod des Ti. Sempronius Gracchus. Polyb. 8, 1; Diod. Sic. 26, 26; App. Hann. 35 f.; Val. Max. 1, 6, 8; Sil. It. 12, 476.

18—19. *in herbis er.*, vgl. 23, 48, 1: *altae in segetibus herbae;* Ov. Met. 5, 482: *primis segetes moriuntur in herbis.* Die Verwüstung erfolgt, wie 23, 48 im Herbste, s. c. 13, 5; das c. 13, 1: *quia — prohibuerant* Gesagte ist wol nicht von den Consuln des laufenden Jahres zu verstehen. — *Cap. opp.*, die Belagerung kann jetzt, nachdem Puteoli besetzt, s. 24, 7; Casilinum genommen 24, 19; Hanno zurückgeschlagen, Hannibal durch die Heere in Lucanien und Apulien gehindert ist, mit Erfolg unternommen werden. Der Kriegsplan war wol schon bei der Vertheilung der Provinzen c. 3 entworfen und vom Senate gebilligt. — *nobilem*, ausgezeichnet berühmt. — *flagit.*, weil das Dulden des Frevels Feigheit verrieth. — *tert. an.*, das Jahr des Abfalls und das laufende sind nicht mitgerechnet, sondern nur die dazwischen liegenden. — *defectio*, von dem Bunde mit Rom, sonst war Capua frei, s. 23, 5.

20. *Benevent.*, die Stadt ist Rom treu geblieben, s. App. Hann. 36: *πλησίον Βενεβενδέων, οὓς μόνους ἐδεδοίκεσαν* (die Campaner) *Ῥωμαίοις ἔτι συμμάχους ὄντας;* und bedurfte um so mehr Schutz, da sie die wichtigste Strasse aus Apulien nach Campanien beherrschte. *ad sub. b.*, kann nicht wie 6, 32, 5; 9, 43, 4 u. a. die Bestimmung, den Zweck zu dem Hauptverb. hinzufügen, da dieser im Folg. angegeben ist, sondern es müsste bedeuten: bei dem Eintreten, für u. s. w., Madvig vermuth. *et ad sub. belli, ut, si.* — *equitis vim*, obgleich bisweilen *vim sustinere* allein sich findet, s. 2, 47, 7: *sustineri deinde vis nequit*, 10, 14, 17, so hat es doch meistens einen Genitiv: *hostium* u. a., daher ist an u. St. *equitis* (schon eine jüngere Hds. hat *equitum*) statt des hds. *equites* nach Madvig geschrieben, um so mehr, da auch *equites* ohne Zusatz hart wäre. Wie sehr damals noch die Reiterei Hannibals gefürchtet wurde zeigt 26, 38, 4. — *legion.* (die Volonen) *stativ.*, hendiadyoin. — *res*, die Macht, Geltung der Römer aufrecht erhalten durch den Schutz der treu gebliebenen Staaten, c. 16.

16. 2—3. *exta*, die sorgfältig ausgenommen und nach dem Folg. bis zur Vollendung anderer Gebräu-

sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur,
conspectique repente ex oculis abierunt. id cum haruspicum mo- 3
nitu sacrificium instauraretur atque intentius exta reservarentur,
iterum ac tertium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos
angues abisse. cum haruspices ad imperatorem id pertinere pro- 4
digium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus con-
sultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri po-
tuit. Flavus Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum — cum 5
pars ad Hannibalem defecisset —, quae cum Romanis stabat, et
iam anno in magistratu erat, ab isdem illis creatus praetor. is 6
mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quaerens

che zurückgelegt wurden. — *aded.*, Val. Max. l. l.: *adeso iocinore. id* kann vorangestellt sein um hervorzuheben, dass das prodigium gerade bei demselben Opfer mehrfach eintrat, und dadurch noch auffallender wurde. Statt *harusp. monitu* sagt Val. M.; *ob id deinde factum*, so dass deswegen wenigstens bei L. nicht *ideo* statt *id* zu ändern ist; sonst könnte man auch *inde* oder *ob id*, s. 28, 2, 2, vermuthen. *instaur.*, das Opfer von neuem bringen, ein zweites Opferthier schlachten, vgl. Suet. Aug. 96: *sacrificio non litanti cum augeri hostias imperasset.* — *intentius e. r.*, Val. Max.: *diligentius adservatis extis.* Sie wurden nach der Beschauung verbrannt, vgl. 1, 7, 13. — *adlapsos*, wahrscheinlich ist dieses oder ein anderes Wort ausgefallen, s. Val. Max.: *neque adlapsus serpentium arceri neque fuga inpediri potuit.* — *iocinere* von *iocinus* wie *genus* u. a.; *iocur* § 2 ist ungewöhnlich, vgl. zu 27, 26, 13.

4. *harusp.*, diese begleiten regelmässig die Feldherrn in den Krieg, s. 8, 9, 1; Marq. 4, 364. — *prodigium*, welches nicht durch die exta selbst angezeigt war, sondern nur im Erscheinen der Schlangen lag. — *consultis*, wozu *occultis* in etwas anderem Sinne als zu *hominibus* gehört: geheime Pläne, Absichten, s. 10, 39, 10; Sall. I. 108, 2: *consulta omnia.* — *fatum*, es war durch dieses einmal bestimmt, dass Gracchus durch Nachstellungen zu Grunde gehen, und jetzt gerade der Zeitpunkt gekommen, in dem das Geschick sich erfüllen sollte (*imminens*), s. c. 6, 6, vgl. 1, 42, 2. — *moveri*, wankend gemacht, geändert, s. 27, 51, 10; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo* u. a. Zum Gedanken s. Einl. S. 20.

5. *Flavus*, so haben hier und § 16, die besten Hdss. § 9: *Flavos;* Val. Max. l. l. *Flavi*, was jedoch auch *Flavii* sein kann, wie Appian viell. richtiger als L. Φλαούιος hat. Ueber die Form der Anknüpfung s. c. 34, 2; 24, 37, 3. — *cum pars — defecisset*, eine sehr auffallend gestellte Parenthese, da man *quae, cum pars* erwartet, vgl. 2, 32, 2; 5, 28, 9; 22, 24, 10, zu 33, 18, 9. Zur Sache s. 22, 61, 11; 24, 20, 5. — *iam anno* könnte nach späterem Gebrauche bedeuten: schon ein Jahr lang, s. Periocha 2: *anno luxerunt*, Z. § 396; allein wahrscheinlicher ist, dass die Zahl: *altero* oder *tertio* ausgefallen ist. — *magistratu* wird durch *praetor* erklärt, der höchste Magistrat des ganzen Volkes, während auch die einzelnen verbündeten Staaten ihre Praetoren haben, s. § 10; vgl. 8, 24, 9; ib. 27, 8: *magistratus;* ib. 39, 13. — *ab isd. ill.*, s. 9, 8, 2: von eben der Partei, an deren Spitze er stand.

neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis
habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite ac san-
7 guine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui in Brut-
tiis praeerat, clam in colloquium venit, fideque ab eo accepta, si
Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus
8 venturos in amicitiam Lucanos, deducit Poenum in locum, *quo
cum* paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pedites equites-
que armatos — et capere eas latebras [ubi] ingentem numerum —
9 occuleret. loco satis inspecto atque undique explorato dies com-
posita gerendae rei est. Flavus ad Romanum imperatorem venit.
10 rem se ait magnam incohasse, ad quam perficiendam ipsius Grac-
chi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui ad
Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse, ut
11 redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana,
quae prope exitium clade Cannensi venisset, in dies melior at-

6—7. *transire*, 26, 12, 5: *qui — transisset. — nec ulla facta est transitio*. Zur Sache vgl. 22, 22, 7. *et eius d.*, „und noch dazu." — *in Bruttiis*, s. c. 15, 8. — *si — trad.*, sonst werden solche Bedingungen nicht gemacht, s. 23, 7; 24, 1 u. a., und nach § 6 ist die Ermordung des Gracchus schon von Flavus beschlossen. — *iis*, den Puniern überhaupt. — *cum leg. s.*, s. 24, 1, 13; 37, 54, 26: *Carthago libera cum suis legibus est*, vgl. c. 23, 4; 30, 34, 2: *liberi legibus suis*; zur Sache s. c. 8, 8; 23, 7, 1.

8. *in locum* etc., die Stelle, in der Hds. lückenhaft und verdorben, haben Gron. u. Madvig in obiger Weise hergestellt; doch ist *quo — ait* ebenso hart als die Entfernung von *ubi* (etwa *videri; haud dubie*) kühn; Val. M.: *Gracchus — in eum locum deductus, in quo — Mago cum armatu manu delituerat;* zur Situation vgl. 28, 35, 4: *cum paucis in colloquium venit* u. 21, 54, 2f.

9—10. *ad quam perf.*, da sich das Gerundium von einer Praeposit. abhängig und mit einem accus. object verbunden selten findet, so ist es wol erlaubt die betreffenden Stellen zu ändern, obgleich bei L. die ältesten Hdss. der Putean. an u. St. *perficiendum* u. 30, 9, 6: *ad opprimendum stationem;* der Wiener 42, 5, 6: *ad spernendum originem*, vgl. 40, 49, 1 die Construct. haben, die auch für andere Schriftsteller bezeugt ist, s. Varro L. L. 9, 42 (30): *ad discernendum figuras*; Cic. Fam. 9, 16, 2; Seneca N. Q. 2, 21, 4: *ad exercendum verba* u. a., und logisch derselben nichts entgegensteht. — *opera opus* absichtlich neben einander gestellt. — *populor.*, die einzelnen den lucan. Bund § 14: *omne nomen Lucanum* bildenden Staaten, s. c. 1, 2. — *motu*, Erschütterung der politischen Verhältnisse, s. 24, 35, 1. — *quoque* müsste sich, wenn es richtig ist, auf den Gesammtbegriff *res Rom.* beziehen wie 22, 14, 15: *aures quoque militum*, vgl. zu 2, 22, 3; 28, 39, 6, und den allgemeinen Gedanken voraussetzen: ihre Verhältnisse und Ansichten müssten andere werden, da auch in Rom eine grosse Veränderung eingetreten, der Staat — geworden sei, vgl. 23, 21, 6; 26, 3, 7; Voss verm. *quandoquidem res Rom. — melior*, s. c. 12, 10; *auctior*, s. 4, 2, 4: *auctiorem ampliorem que;* ib. 19, 1.

que auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum
venisset. veteri delicto haud inplacabilis fore Romanos: nullam 12
umquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dan-
dae fuisse. quotiens rebellioni etiam maiorum suorum ignotum!
haec ab se sic dicta. ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire 13
malle eos praesentisque contingere dextram, id pignus fidei se-
cum ferre. locum se consciis dixisse a conspectu amotum haud 14
procul castris Romanis. ibi paucis verbis transigi rem posse, ut
omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Grac- 15
chus fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri
captus cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus duce
hospite *in* insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et, ne du- 16
bia proditio esset, Flavus iis se adiungit. tela undique in Grac-
chum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo desilit; idem 17
ceteros facere iubet hortaturque, ut, quod unum reliquum fortu-
na fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem quid esse pau- 18

— *senescere*, 21, 53, 2. Zur Sache s. 24, 45, 3; 28, 17, 8.

12—14. *veteri del.* steht nicht in Beziehung zu *rebellionem maiorum*, sondern zu der im Vorhergeh. angedeuteten erst jetzt eingetretenen Hinneigung zu den Römern, welcher der Abfall, obgleich er erst vor wenigen Jahren erfolgt ist, als ein *vetus delictum* entgegengestellt werden konnte, da *vetus*, *novus* u. ä. relative Begriffe sind, wie z. B. oft *novi milites* den *veteres*, die erst ein oder wenige Jahre im Dienste sind, entgegengesetzt werden. — *promptior* mit dem Dativ des Gerund. wie *aptus* u. ä., sonst selten. — *rebellioni*, s. 8, 27; 10, 18; Periocha 12; 13. — *etiam* scheint auf *rebell.* sich zu beziehen, jetzt sind sie nur abgefallen. — *sic*, so in seiner Weise, mit grösserem Nachdruck könne es Gracchus selbst, s. 34, 12, 1. — *id pig. f.*, das durch den Handschlag gegebene, geweihte Versprechen als Unterpfand, oder: darin ein Unterpfand, dass der Vertrag gehalten werden solle. Der Gedanke scheint noch von *malle* oder einem daraus zu entnehmenden *velle* abhängig, durch die Voranstellung des betonten *id* das Asyndeton nicht störend zu sein. Wie man sagt *fidem*, *spem* etc. *secum ferre*, so konnte *pignus secum f.* auch von einem nicht handgreiflichen Unterpfande gebraucht werden, s. 22, 1, 6: *imperium — secum ferre;* Sil. It. 1, 481: *fer tecum castamque fidem;* Suet. Aug. 28: *ut feram mecum spem;* vgl. Xenoph. Anab. 2, 4, 1: δεξιὰς ἔνιοι παρὰ βασιλέως φέροντες (den Auftrag die Rechte zu geben); doch wird *id pignus f. secum fore* oder *aequum censere* vermuthet. — *ut — sit*, es könne erreicht werden dass u. s. w.

15—20. *similit. veri*, wie oft *similis veri*, s. 6, 12, 4; 26, 38, 19; 27, 7, 6. — *lictorib.*, welche den Magistrat immer begleiten. — *turma*, App. l. l.: εἵπετο μεθ᾽ ἱππέων τριάκοντα. — *praecipit.*, vgl. 38, 2, 14: *multi pavore in derupta praecipitati;* 7, 6, 9; Sall. I. 58, 6: *cum alii per vallum praecipitarentur;* Ov. Met. 4, 92: *lux — praecipitatur aquis.* — *hostes* etc., erklärendes Asyndeton; im Folg. deutet es die rasche Folge der Ereignisse an. — *reliquum* wie 22, 55, 5. — *cohonest.*,

cis a multitudine in valle silva ac montibus saepta circumventis
19 praeter mortem? id referre, utrum praebentes corpora pecorum
modo inulti trucidentur, an toti a patiendo expectandoque eventu
in impetum atque iram versi, agentes audentesque, perfusi ho-
stium cruore, inter exspirantium inimicorum cumulata armaque
20 et corpora cadant. Lucanum proditorem ac transfugam omnes
peterent; qui eam victimam prae se ad inferos misisset, eum
21 decus eximium, egregium solacium suae morti inventurum. inter
haec dicta paludamento circa laevum brachium intorto — nam
ne scuta quidem secum extulerant — in hostis impetum fecit.
22 maior quam pro numero hominum editur pugna: iaculis maxi-
me aperta corpora Romanorum, et cum undique ex altioribus
23 locis in cavam vallem coniectus esset, transfiguntur. Gracchum
iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum
conspicatus Lucanum hospitem inter hostis, adeo infestus con-
fertos invasit, ut parci ei sine multorum pernicie non posset.
24 exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique
25 cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. si haec
fere fama est, Gracchus in Lucanis ad campos qui Veteres vo-
17 cantur periit. Sunt qui in agro Beneventano prope Calorem flu-
vium ostendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi

38, 47, 3: *consilium — cohonestandae victoriae.* — *id ref.*, nur darauf u. s. w., vgl. 28, 19, 11: *id referre, utrum in pugna et in acie (mortem oppeteret) an* etc. — *praebent. c.*, von selbst, ohne Widerstand. — *trucidentur*, sich wollten hinschlachten lassen, vgl. 24, 38, 9; 28, 16, 6: *inde non pugna sed trucidatio velut pecorum fieri*, vgl. Sall. Cat. 58, 21. — *toti — versi*, s. 1, 59, 2: *totique ab luctu versi in iram;* ib. 40, 7; 6, 24, 8: *ab imperio totus ad preces versus.* Andere lesen *toto animo*, 22, 51, 9. — *a patiend. exp.*, statt geduldig, thatlos den Angriff zu erwarten. — *agent. aud.*, 21, 4, 10; ib. 40, 7. — *Lucan.* etc. schon an sich verächtlich, noch mehr als *proditor* etc., vgl. 22, 22, 8: *transfugam — unum et infame corpus esse*, 24, 45, 3. — *decus* etc., Chiasmus und Asyndeton. — *morti* von *solac. invent.* abhängig, s. 1, 1, 8.

21—25. *palud.* etc., wie auch sonst in Ermangelung des Schildes, s. Tac. H. 5, 22: *Romani ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste;* ib. 3, 10; Vell. Pat. 2, 3 in.: *circumdata brachio togae lacinia;* Plut. Tib. Gracch. 19. — *iac.* — *transfig.* wird durch zwei Umstände begründet: *aperta*, 32, 21, 26, und *et cum* etc. — *coniect. e.*, 1, 56, 3. — *conspicat.*, vgl. 2, 7, 1. — *hospit. in. h.*, 1, 58, 8. — *ad Hann.*, also in der Nähe von Tarent. — *si* scheint nach *iussit* ausgefallen, vgl. Tac. Germ. 45: *illuc usque et vera fama.* — *Veteres*, die Lage ist unbekannt.

17. 1—3. *prope Calor.*, wahrscheinlich wurde der Calor in Lucanien, der in den Silarus fällt, mit dem bekannteren Fluss dieses Namens in Samnium, 24, 14, verwechselt und dadurch die abweichende Erzählung veranlasst. — *ostendant:* nachweisen, den Ort aufzeigen, doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und

causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent 2
hostes, nudum atque inermem saxisque quae volvit amnis pro-
pugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingen- 3
tos passus a castris progressum, uti loco puro ea quae ante di-
cta prodigia sunt procuraret, ab insidentibus forte locum duabus
turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec
ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque 4
Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis,
alii ab Hannibale — et ea vulgatior fama est — tradunt: in ve-
stibulo Punicorum castrorum rogum extructum esse, armatum 5
exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque
armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hanni-
bale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec
tradunt qui in Lucanis rei gestae auctores sunt. si illis, qui ad 6
Calorem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis
tantum Gracchi hostes potiti sunt: eo delato ad Hannibalem, 7
missus ab eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad
Cn. Cornelium quaestorem deferret. is funus imperatoris in
castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit.

Consules agrum Campanum ingressi cum passim popula- **18**

viell. aus *obtineant* oder *contendant* verdorben. — *puro*, wahrscheinlich wurde das Lager für unrein und durch die erwähnten Wunderzeichen entweiht gehalten, 31, 44, 5, vgl. 1, 44, 4: *purum solum.* — *in viro* etc. statt eines Concessivsatzes.

4—5. *vestibulo*, der Platz unmittelbar vor dem Thore des Lagers, s. 26, 32, 4. — *decucurrisse* Aufzüge um den Scheiterhaufen, um dem Todten die letzte militärische Ehre zu erweisen, anders 24, 48, 11. — *tripudiis*, s. 23, 26, 9. — *suae c. g.*, dem betreffenden, bezüglichen Volke, s. 24, 3, 5: *sui cuiusque generis;* 3, 22, 6; 33, 46, 9; Tac. A. 14, 27. — *adsuetis*, an die sich gewöhnt haben, vgl. 24, 10, 12; Vell. 2, 120: *perpetuus patronus Romani imperii adsuetam sibi causam suscipit.* — *omni r. v. h.* wie 37, 37, 3. — *rei g. a.*, welche die Sache als dort geschehen berichten; vgl. Val. Max. 5, 1 Ext. 6, der auch die übrigen Beispiele der Humanität H's erwähnt; Diod. 26, 26: *πολυτελοῦς ταφῆς ἠξίωσε τὸν τετελευτηκότα. ἀναλέξας δὲ τὰ τοῦ σώματος ὀστᾶ — ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων στρατόπεδον*, vgl. 21, 4, 9.

6. *capitis*, s. c. 14, 5; nach L. c. 16, 24 ist der ganze Leichnam an H. gesendet worden. — *eo del.* nicht *id delatum*, um das Zeitmoment hervorzuheben. — *Carthalo*, 22, 59. — *quaestorem*, dieser, nach dem Feldherrn der einzige Magistrat im Lager, s. 21, 59, 10, hatte bis zur Ankunft eines neuen Feldherrn das imperium, nicht die Legaten. — *funus imperatoris*, gewöhnlicher ist *f. imperatori facere*, s. 3, 43, 7; 38, 53 8, und viell. an u. St. so zu schreiben, doch hat Periocha 48: *Cato funus filii — fecit;* zweifelhaft ist 2, 7, 4: *collegae funus fecit.*

18—20, 4. Belagerung von Capua; Niederlage des Centenius. App. Hann. 37; Val. Max. 5, 1, 3; Sil. It. 13, 96.

1—2. *passim p.*, s. c. 14, 11. —

rentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et
trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum in-
2 structa acie fusi supra mille et quingentos milites amiserunt. inde
ingens ferocia superbae suopte ingenio genti crevit, multisque
proeliis lacessebant Romanos; sed intentiores ad cavendum con-
3 sules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit
tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res: sed in
bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momen-
4 tum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat
perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger
Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam libe-
5 raliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante
stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit. quod
ubi est Crispino nuntiatum, ratus conloquium amicum ac familiare
quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum
6 privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspe-

Magon., s. c. 15, 10; dagegen sind 26, 5, 6; ib. 12, 10 Bostar und Hanno in Capua; nach App. H. 36 ist Hanno nach Capua geschickt. — *palatos p.*, wie vorher *passim p.*, bezieht sich also nur auf die nächste Umgegend, da die Soldaten noch an dem nicht erwarteten Kampf Antheil nehmen. — *ingens* — *crevit*, schon gross als Folge des angeborenen Stolzes, wuchs sie jetzt noch in Folge des Sieges. Andere nehmen *ingens* proleptisch. — *superbae* etc., 23, 6, 6. — *multis pr.*, durch das Anfangen, Anbieten vieler Treffen, d. h. dadurch dass sie oft anboten, suchten sie zu reizen, vgl. 4, 6, 3; L. spricht nach dem Folg.: *sed* — *inita* von Kämpfen der ganzen Heere; anders Appian. l. l. *πολλαὶ ἐγίγνοντο πεῖραι — πολλὰ — μονομάχια, προκαλουμένων ἀλλήλους τῶν ἀρίστων;* doch ist deshalb bei L. nicht *multi* zu lesen.

3—4. *restituit*, wie das geschehen sei, ist nur aus dem Erfolg c. 19 zu ersehen. — *magn. rei mom.*, Ausschlag für wichtige Dinge giebt, zur Entscheidung derselben beiträgt, s. 21, 4, 2. Das Folg. ist eine Wiederholung des 23, 46 Erzählten unter anderen Namen; Appian u. Sil. Italicus erwähnen nur den Zweikampf des Claudius; Valer. Max. nur den des Quinctius. — *perfam. h. i.* steigert den vorhergeh. Begriff. Quinctius ist ein anderer, als der 24, 39 erwähnte, vgl. unten c. 26, 4. — *Badius* Vorname (*Bassus*), vgl. *Bandius* 23, 15.

5. *pro p.*, vor dem Thore, aus dem sie ausgezogen sind und das sie jetzt, selbst nach vorn gewendet, im Rücken haben; *ante* ohne Andeutung eines weiteren Verhältnisses: auf den Raum vor, vgl. 21, 41, 15. — *quod* hier wirkliches Relativum. *manente m.* = quod Badius memor esset; sollte es sich auf Crispinus beziehen und den Grund von *ratus* enthalten, so würde es *memor* heissen. — *discidio*, Madvig zu Cic. Fin. p. 814: „discidium scribimus, ubi de amicitiarum et voluntatum, quas homines iungunt, distractione agitur;" *dissidium* ist kein lateinisches Wort. — *priv. iur.*, s. § 9, wie auch wir Gastrecht sagen, s. 24, 5, 9; Gell. 5, 13: *in officiis apud maiores ita observatum est, primum tutelae, deinde hospiti, tum clienti, cognato, postea adfini.*

ctum venere, „provoco te“ inquit „ad pugnam, Crispine, Badius;
conscendamus equos, summotisque aliis, uter bello melior sit, de-
cernamus“. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, in 7
quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit, decli-
naturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat.
enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam ignaviam- 8
que et se digna probra *in* insontem iacere, hospitalem hostem
appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse.
si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul et privata 9
iura esse putet, Badium Campanum T. Quinctio Crispino Ro-
mano palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospi-
tium. nihil sibi cum eo consociatum, nihil foederatum hosti cum 10
hoste, cuius patriam ac penates publicos privatosque oppugna-
tum venisset. si vir esset, congrederetur. diu cunctantem Cri- 11
spinum perpulere turmales, ne inpune insultare Campanum pa-
teretur: itaque tantum moratus, dum imperatores consuleret, 12
permitterentne sibi extra ordinem in provocantem hostem pu-
gnare, permissu eorum arma cepit equumque conscendit et Ba-
dium nomine compellans ad pugnam evocavit. nulla mora a 13
Campano facta est; infestis equis concurrerunt. Crispinus supra

6—7. *inquit — Crispine, Bad.*, sehr freie Wortstellung um den Angeredeten und den Sprechenden nebeneinander zu bringen wie § 4, vgl. 5, 18, 5: *en, vobis, inquit, iuvenem, filium tenens, effigiem* etc. — *declinatur.*, das Object ist leicht zu ergänzen. Zur Sache vgl. Hom. Il. 6, 119ff. — *hospit. c.*, an einem Gastfreund begangen; ein sehr schweres Verbrechen, s. § 5: *iura.*

8—10. *enimvero,* s. 24, 31, 1; 26, 38, 9. — *se dig.*, mit Bitterkeit „die seiner würdig waren,“ die er von sich hätte sagen können. — *hospit. host.*, oxymoron, vgl. c. 16, 23. — *appell.*, s. 3, 44, 6. — *publ. foed. r.*, sonst bleibt auch dann die Verpflichtung des Gastrechtes, was aber Badius nicht anerkennt, s. § 10. — *duob. exerc. aud.*, nähere Bestimmung von *palam:* so dass es u. s. w., vgl. Cic. Verr. 5, 26, 65: *palam ante oculos omnium.* — *duobus*, dem punischen und römischen, die beiden Heere der Consuln bilden die eine Partei. — *audient.*, sie sollen Zeugen seiner Erklärung sein. — *renuntiare*, vgl. Cic. Verr. 2, 36: *vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat;* ebenso *societatem amicitiamque renuntiare* zwischen Staaten, s. 42, 25, 12; 38, 31, 5; 36, 3, 8 u. a. — *cuius* auf *hosti* und *sibi* zu beziehen. — *public. priv.*, s. 22, 1, 6. — *vir*, 22, 14, 14.

11—12. *cunctantem — perp.*, cum cunctaretur — tandem perpulere. *extra ord.* etc., solche Einzelkämpfe kamen oft im Kriege vor, s. 7, 12, 12; 8, 7; 45, 39, 16; die Stelle aus Appian zu § 1 u. a. — *dum i. c.*, wol nur seinen Anführer, zur Sache s. 2, 45, 8; Sil. It. 13, 155: *praevetitum namque et capital committere Martem sponte sua;* 24, 37, 9; Tac. An. 2, 9.

13—15. *supra*, oberhalb, darüber hinweg; *super* über ihn her, um auf ihn zu stehen zu kommen, was jedoch nach dem Folg. nicht eintritt,

scutum sinistrum umerum Badio hasta transfixit superque de-
lapsum cum vulnere ex equo desiluit, ut pedes iacentem confice-
14 ret. Badius, priusquam opprimeretur, parma atque equo relicto
15 ad suos aufugit; Crispinus equum armaque capta et cruentam
cuspidem insignis spoliis ostentans cum magna laude et gratula-
tione militum ad consules est deductus laudatusque ibi magni-
fice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum mo-
visset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit haud-
2 quaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies
secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque totiens vi-
3 ctorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam
pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrue-
retur, laborabat Romana acies, donec signum equitibus datum est,
4 ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum
procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor
praeerat, utrique parti parem metum praebuit, ne hostes novi
5 adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui da-
tum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures
6 tamen ab Romanis primo incursu equitum ceciderunt. inde con-
sules, ut averterent *a* Capua Hannibalem, nocte quae secuta est
7 diversi, Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abit.
postero die, cum vacua castra Romanorum esse nuntiatum Han-
nibali esset et duobus agminibus diversos abiisse, incertus pri-

vgl. 2, 20, 3. — *scutum*, genauer nachher *parma* s. 26, 4, 4. — *umerum*, die etymologisch richtigere und von den Hss. gebotene Schreibart statt *humerus*. — *cum v.*, oft verbunden, hier um neben *delapsum* nicht *vulneratum* zu setzen. — *parma rel.*, s. Hor. Od. 2, 7, 10. — *arma*, den Schild. — *insign. sp.*, fasst das Vorhergehende nochmals zusammen, vgl. 8, 7, 11. — *deduct.*, in feierlichem Aufzuge, 8, 10, 12: *perducunt.*

19. 1—5. *ex agr. Ben.*, dahin war er in Folge der Aufforderung c. 15, 1 aus dem Gebiete von Tarent, s. c. 11, 8; 20, gekommen; nach § 4 ist der Pass noch nicht besetzt, vgl. c. 15, 20. — *tertio* — *ceterum* — *eq.*, der Kampf zu Fuss, der übergangen wird, entsprach Hannibals Erwartungen nicht, nur u. s. w., s. c. 15, 20. — *iaculis*, der Numider; die Römer führen Lanzen, s. c. 18, 13; 15. — *ita* etc., so wurde es ein blosses Reitertreffen. — *Cornel.*, s. c. 17, 7, als Quästor vollzieht er den Befehl der Consuln, doch erwartet man nach c. 15, 20 nur die Reiterei. — *ceciderunt*, ohne Angabe der Zeitfolge s. 2, 1, 2. — *ab Rom.*, von Seiten.

6—7. *a Cap.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, welches L. bei *avertere* nicht leicht weglässt, s. 26, 13, 13, vgl. 24, 12, 3. — *diversi* — *abit*, s. 10, 27, 8: *diversae ferae cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit;* vgl. 26, 33, 8; dagegen 10, 44, 9: *diversi Papirius* — *Carvilius*

mo, utrum sequeretur, Appium institit sequi. ille circumducto 8
hoste qua voluit alio itinere ad Capuam redit.
Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna oblata 9
est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter primi
pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is perfunctus 10
militia per P. Cornelium Sullam praetorem in senatum introdu-
ctus petit a patribus, uti sibi quinque milia militum darentur: se 11
peritum et hostis et regionum brevi operae pretium facturum et,
quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti
forent, iis adversus inventorem usurum. id non promissum ma- 12
gis stolide quam stolide creditum, tamquam eaedem militares et
imperatoriae artes essent. data pro quinque octo milia militum, 13
pars dimidia cives, pars socii. et ipse aliquantum voluntariorum
in itinere in agris concivit, ac prope duplicato exercitu in Lucanos
pervenit, ubi Hannibal nequiquam secutus Claudium substiterat.
haud dubia res est, quippe inter Hannibalem ducem et centurio- 14
nem, exercitusque alterum vincendo veteranum, alterum novom
totum, magna ex parte etiam tumultuarium ac semermem. ut 15
conspecta inter se agmina sunt, et neutra pars detrectavit pu-
gnam, extemplo instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla

ducunt. — *institit insistere* findet sich oft so bei L., s. 8, 35, 2; 24, 26, 11; ib. 46. 1 u. a.: eifrig etwas thun, vgl. 22, 51, 5. — *circumduct.*, enthält zugleich den Begriff der Täuschung.

8—12. *M. Centen.*, die Form wie 24, 37, 1; Centenius ist ein anderer, als der 22, 8 erwähnte, mit welchem er von Appian Hann. 9 verwechselt wird. — *primi p. c.*, s., 2, 27, 6: *primi pili centurioni;* Caes. B. C. 1, 46, 4: *primi pili centurio,* c. 14, 7; *centuriones* der verschiedenen Legionen. — *perfunct. m.* = *emeritis stipendiis.* — *operae pr.*, etwas was sich der Mühe lohne, von Bedeutung sein werde, s. praef. 1.

12—13. *non magis* — *quam*, das Eine ebenso wie das Andere; durch die Wiederholung von *stolide* wird der Tadel, wie ihn L. sonst selten über den Senat ausspricht, stärker betont; der Grund ist mit Ironie durch *tamquam* etc. ausgedrückt. — *data* etc., in welcher Eigenschaft er an die Spitze gestellt wird, ist nicht angegeben, schwerlich *cum imperio* wie Manlius 23, 34, 13 u. a.; Appian l. l. *Κεντήνιον αὐτοῖς τινὰ τῶν ἐπιφανῶν ἰδιωτῶν, οὐδεμιᾶς ἀρχῆς παρούσης, ἐπέστησαν.* — *pars soc.*, hier deutlich = die Hälfte. — *voluntar.*, s. 5, 7, 12; ib. 16, 5; § 14 *tumultuarium*, vgl. 1. 37, 6. — *in agris*, Sil. It. 12, 466: *stimularat agrestes*, Madvig verm. *ex agris.*

14—17. *haud d. r.*, der Erfolg des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein, vgl. 21, 36, 4; 9, 14, 2. — *quippe* n. *cum res* (der Kampf) *inter* — *gereretur*, s. 3, 44, 9: *notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit;* 3, 53, 2: *gaudio ingenti* — *accipiuntur, quippe liberatores haud dubie* u. a., zur Sache 21, 57, 12. — — *tamen* enthält den Gegensatz zu dem in *haud dubia* — *semermem* ausgesprochenen, wegen der nachträglichen Bemerkung über den Be-

pari re, duas amplius horas, concitata et, donec dux stetit, Ro-
16 mana acie. postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu futuri dedecoris, si sua temeritate contractae cladi superesset, obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana
17 acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab equite insessis, ut ex tanta multitudine vix M evaserint, ceteri passim alii alia peste absumpti sint.

20 Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est, quaeque in eam rem opus erant comportabantur parabanturque.
2 Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc urbs est, castellum communitum, *in eo et Puteolis* — ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum, ut mare pro-
3 ximum et flumen in potestate *essent*. in ea duo maritima castella frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat, quodque M. Iunius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut ex-
4 ercitui per hiemem copia esset. ceterum super eam cladem, quae in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Grac-

ginn der Schlacht: *ut — acies* in *ut in n. p. re* wiederholten Gedanken: obgleich man hätte erwarten können, dass die Römer gar nicht Stand halten würden, so wurde doch u. s. w.; *ut in* etc., so weit es möglich war, so viel sich (obgleich sich nicht viel) unter solchen Verhältnissen erwarten liess, vgl. 22, 5, 1: *satis ut in re trepida impavidus,* ohne *ut* wäre der Gedanke deutlicher, vgl. 1, 24, 1; 21, 55, 10, da dieses gewöhnlich die Umstände angiebt, unter denen das im Hauptsatze Gesagte zu erfolgen pflegt, s. c. 20, 5. Auch das Folg. ist wahrscheinlich nicht richtig, wegen der Härte der Verbindung von *et* mit *Romana acie*, und weil die Hdss. *stetitisset Romanam aciem* haben. Viell. schrieb L. *concitabat dux, donec stetit, et se et Romanam aciem*, vgl. 8, 39, 7: *concitaverint se in hostem;* 2, 49, 9: *donec — fuit — erant.* — *stetit* im Gegensatze zu *cecidit:* sich aufrecht hielt. — *pro*, entsprechend. — *peste*, 23, 48, 8.

20—22. Belagerung und Einschliessung Capuas, Niederlage des Prätors Cn. Fulvius. Appian Hann. 40.

1. *iterum*, s. c. 15, 18. — *ad Volt. ost.*, s. 32, 7, 3: *Castrorum portorium, quo in loco nunc oppidum est;* es ist die Stadt *Volturnum;* 34, 45; 36, 37, vgl. 4, 37. — *ante Fab.*, da Fabius nicht dieses castellum, sondern nach 24, 7, 10 Puteoli befestigt hatte, und nicht allein § 3, sondern auch c. 22, 5 diese Stadt neben dem *castellum* erwähnt wird, Casilinum aber nicht castellum maritimum genannt werden konnte, so muss etwas ausgefallen sein; die Ergänzung selbst ist unsicher. Ueber *imponere in* etc., s. 24, 37, 8. — *mare pr.*, n. bei Puteoli, während *flumen* auf das castellum geht. — *in pot. e.* n. *sua*, oder *Romanorum*. *M. Iun.*, s. c. 3, 2; die Getreidesendung ist also eine andere als die c. 15, 4 erwähnte. — *ab Ost.*, wohin es vorläufig gebracht war.

4. *ceterum*, geht nach den verschiedenartigen Gegenständen § 1 — 3 auf c. 19 zurück, s. 23, 2, 6.

cho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis
ab signis discessit.
Hannibal non Capuam neglectam, neque ut tanto discrimine 5
desertos volebat socios: sed prospero ex temeritate unius Roma-
ni ducis successu in alterius ducis exercitusque opprimendi oc-
casionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nun- 6
tiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hanniba-
lem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio
successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam
socordiamque effusos, ut nulla disciplina militiae esset. cum 7
saepe alias tum paucis diebus ante expertus, qualis sub inscio
duce exercitus esset, in Apuliam castra movit. Circa Herdoneam **21**
Romanae legiones et praetor Fulvius erat. quo ubi allatum est
hostis adventare, prope est factum, ut iniussu praetoris signis
convulsis in aciem exirent. nec res magis ulla tenuit quam spes
haud dubia suo id arbitrio ubi vellent acturos. nocte insequenti 2
Hannibal, cum tumultuatum in castris et plerosque ferociter, si-
gnum ut daret, institisse duci ad arma vocantis sciret, haud du-
bius prosperae pugnae occasionem dari, tria milia expeditorum 3
militum in villis circa vepribusque et silvis disponit, qui signo
dato simul omnes e latebris existerent, et Magonem duobus 4

— *exauctor.*, s. 8, 34, 9; *velut* weil dieses nicht durch den Tod des Feldherrn, sondern nur durch Entbindung von dem Eide erfolgen konnte, s. 2, 32, 2. Die Volonen werden also als regelmässige Soldaten, daher c. 22 als *desertores* betrachtet, und da sie 27, 38 in die Legionen eingereiht werden, nicht allein als Freie, sondern auch als Bürger behandelt, s. Becker 2, 1, 78. — *discessit*, sie waren nach c. 15, 20 in Lucanien geblieben und zerstreuten sich nach dem Abgang des Quästors.

5—7. *ut tanto d.*, wie es, n. sein Nichtwollen, bei (wegen) einer so grossen Gefahr, da sie drohte, natürlich war, vgl. 24, 45, 11; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe;* 4, 13, 1: *ut illis temporibus;* 7, 9, 7: *incertis viribus;* gewöhnlicher wird *in* hinzugefügt, s. c. 19, 15; 23, 14, 1: *ut in secundis rebus;* 1, 27, 7: *in re trepida;* 35, 27, 6: *in nullo propinquo metu.* — *in occas. im.*, s. 23, 16, 3; 30, 28, 9: *in propinquam eam* (*victoriam*) *imminebant animis:* da er in Folge der Tollkühnheit eines Anführers einen so glücklichen Erfolg gehabt hatte, lauerte er auf eine günstige Gelegenheit über einen anderen u. s. w. — *Fulvium*, s. c. 3, 2. — *in t. lic.* — *effusos*, s. 36, 11, 3: *in eandem* (*luxuriam*) *et milites effusi sunt.* — *movit*, dass Hannibal gemeint ist, zeigt schon der Zusammenhang.

21. 1—4. *Herdoneam*, s. 24, 20, 8. — *erat*, vgl. Caes. B. G. 2, 28, 3: *quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur.* — *convuls.*, 3, 7, 3. — *ulla* durch die Stellung nach *magis* gehoben. — *acturos*, es thun, sich daran machen dürfen; doch liegt *facturos* näher. — *ad a. v.*, 22, 28, 9. — *exister.* sich plötzlich erheben sollten, Cic. Verr. 4, 48, 107: *qua Ditem patrem ferunt repente extitisse.* — *duobus f. m.*, vermittelst, mit; 9, 44, 11:

ferme milibus equitum, qua fugam inclinaturam credebat, omnia
itinera insidere iubet. his nocte praeparatis prima luce in aciem
5 copias educit. nec Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe
quam militum impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate,
qua processum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem
militum forte procurrentium consistentiumque quo loco ipsorum
tulisset animus, deinde per libidinem aut metum deserentium lo-
6 cum. prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longi-
7 tudinem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus ro-
boris ac virium esse, et quacumque impetum fecisset hostis, per-
rupturos nihil quod salutare esset non modo ad animum sed ne
8 ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis
dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne
clamorem quidem atque impetum primum eorum Romani susti-
9 nuere. dux, stultitia et temeritate Centenio par, animo haudqua-
quam comparandus, ubi rem inclinatam ac trepidantis suos videt,
10 equo arrepto cum ducentis ferme equitibus effugit; cetera a fronte
pulsa in*de a* tergo atque alis circumventa acies eo usque est cae-
sa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius
evaserint. castris hostes potiti sunt.

22 Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae,
ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen, quia
consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere rem

Postumius integris legionibus defessam aciem — invadit, 25, 13, 2. — *qua,* 1, 27, 6.

5—7. *sua ull.*, nicht dass er irgend eine — gehabt hätte; durch eine — von seiner Seite. — *impetu,* 22, 50, 12. — *quo loco* n. *consistere;* also nicht in ihre Manipeln und auf den ihnen angewiesenen Plätzen, s. 22, 5, 3; 7. — *per libid.* nach Willkür, Laune. — *sin. ala,* die Fusstruppen der Bundesgenossen waren in zwei *alae* zu 4200 Mann, den röm. Legionen entsprechend, getheilt, und wurden dextra und sinistra genannt, s. 27, 2, 7. Hier bekommt die sinistra ala mit der ersten Legion ihren Platz im ersten Treffen, vgl. 27, 1, 7; 37, 5, 1. — *in primo,* s. 36, 18, 2, wie sonst *prima acies,* vgl. 10, 14, 17: *ni secunda acies — in primum successisset;* 2, 20, 10. — *in longit.* wie 27, 48, 8; 5, 38, 2. — *introrsus* die Glieder hätten nicht genug Tiefe, 2, 31, 2; 32, 17, 8. Sonst ist die Aufstellung des Heeres nach den drei Abtheilungen der hastati, principes, triarii von selbst gegeben, s. 8, 8. — *robor. ac vir.*, s. c. 33, 6. — *ad aur. adm.*, vgl. 30, 3, 7: *auribus admisit.* — *perruptur.*, an den einzelnen Stellen, nach *hostis* auf die Einzelnen bezogen.

8—10. *et Hann.*, und überdiess dazu kam dass u. s. w. Voss vermuthet *at H.* — *arrepto,* sonst sind die Feldherrn gewöhnlich zu Pferde. — *inde a,* dann, sobald sie anfangen wollten zu fliehen; *de a* scheint vor *tergo* ausgefallen. Der ganze Vorgang ist in sehr grellen Farben geschildert.

22. 1—4. *super al. al.*, s. 6, 10, 8. — *summa rer.*, s. 3, 5, 8; ib. 10,

gererent, minus iis cladibus commovebantur. legatos ad consu- 2
les mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut reliquias
duorum exercitum cum cura colligerent darentque operam, ne 3
per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post
Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volo-
num conquirerent. idem negoti P. Cornelio datum, cui et dile- 4
ctus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut con-
quisitio volonum fieret, iique ad signa reducerentur. haec omnia
intentissima cura acta.

Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio 5
Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac
Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum,
ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino 6
omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum 7
ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem
ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque, modico 8
ibi praesidio ad tenendum locum relicto, ceteris omnibus copiis
ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta, tres
et exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque cir-
cumdare urbem parant et castella excitant modicis intervallis

8, der wichtigste Punkt, wo die Entscheidung erfolgen musste. — *gerer.*, sahen, wussten, dass u. s. w. *commoveb.* geht auf *civitas*, vgl. 5, 39, 4; *mittunt* nur auf den Senat. — *Laetor.*, s. 23, 30, 16. — *Metil.*, sonst nicht bekannt; 22, 25, 3 und 23, 31, 6 haben die Hss. andere Namen. — *per met.*, Beweggrund. — *id quod* etc. ist wol von L. hinzugefügt, da nach der Schlacht bei Cannae die Verhältnisse ganz andere waren, s. 22, 52. — *desertor.*, s. c. 20, 4, sie werden also ganz wie römische Soldaten behandelt. — *Cornel.* (Sulla) dem Stadtprätor. — *cui et dil.*, wahrscheinlich nach dem c. 5, 6 erwähnten Senatsbeschluss: *absistere eos* etc., vgl. c. 3, 4. — *fora conc.* s. c. 5, 6. — *conquis. fieret* stärker als *conquirerentur.*

5—6. *App. Claud.* etc. wiederholt das bereits c. 20, 3 erwähnte wol nach einer anderen Quelle mit genauerer Angabe der Massregeln, die getroffen wurden, und deren Ausführung. *Aurelio*, 23, 30. *Iunio* nicht zu verwechseln mit dem Prätor M. Iunius c. 20, 3. — *quaeq. n.*, jedesmal mehrere aus beiden Ländern, 32, 16, 9. — *extempl.*, s. c. 39, 5. — *Casilino* haben die Hss., s. 24, 12, 3; gewöhnlich wird *Casilini* gelesen, was nicht passend scheint, da Claudius den Fulvius bei Capua (*ad Capuam regressus*) findet. — *omnia* bezeichnet zu *deportantem* das Getreide, s. c. 20, 2; zu *molientem* die Vorkehrungen überhaupt, die mit Eifer und Anstrengung gemacht werden, vgl. 4, 58, 9: *praesidia.*

7—9. *Neronem*, c. 3, 2. — *Claud. cast.*, 23, 31, 3. — *modico* etc. und *tenend.*, s. 23, 48, 2; 5. — *tria praet.*, sie beziehen drei verschiedene Lager; anders 22, 42, 2; 8, 11, 7. — *tres et*, vielleicht um *tres* gegenüber *tria* zu heben, sonst ist die Nachstellung von *et* mehr dichterisch. Andere tilgen *et*, oder lesen *et tres.* — *excitant*, s. 23, 37, 2: *turrem excitavit;* 43, 18, 9: *turres ex-*

9 multisque simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo
eventu pugnant, ut postremo portis muroque se contineret Cam-
10 panus. prius tamen, quam haec continuarentur opera, legati ad
Hannibalem missi, qui quererentur desertam ab eo Capuam ac
prope redditam Romanis obtestarenturque, ut tunc saltem opem
11 non circumsessis modo sed etiam circumvallatis ferret. consuli-
bus litterae a P. Cornelio praetore missae, ut priusquam claude-
rent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut qui eo-
12 rum vellent, exirent a Capua suasque res secum inde ferrent. li-
beros fore suaque omnia habituros qui ante idus Martias ex-
issent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent
13 hostium futuros numero. ea pronuntiata Campanis atque ita
14 spreta, ut ultro contumelias dicerent minarenturque. Hannibal
ab Herdonea Tarentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo ar-
cis Tarentinae potiundae, quod ubi parum processit, ad Brun-
15 disium flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum fru-
stra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes
simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea
se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules non la-
16 turos. cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam iam du-
plici fossa valloque cinctam potuerunt.

23 Cum maxume Capua circumvallaretur, Syracusarum oppu-

citari u. a. Zur Sache vgl. 5, 1, 8. — *prohibent*, zu hindern versuchten, s. 4, 19, 5. — *Campanis* — *Campanus* um die einzelnen Abtheilungen der Gesammtheit entgegen zu stellen. — *portis m.*, so gewöhnlich der blosse Ablat. bei *se continere, se tenere*, s. 31, 26, 6: aus den Thoren nicht ausrückten, innerhalb oder auf der Mauer blieben, dagegen *in castris* 36, 17, 9. Zur Sache vgl. 26, 4, 3. —

10—14. *continuar.*, 23, 17, 5. — *redditam* ist nachdrücklicher als *traditam*, freiwilig, absichtlich ihnen wieder zurückgegeben. — *a P. C. pr.*, natürlich im Auftrage des Senates, vgl. 26, 12, 5: *accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum* etc., 22, 33, 9. — *exirent ab C.*, s. 21, 13, 7: *ab Sagunto exire*, 24, 40, 11. — *ante Id. M.*, die Umwallung muss also gegen das Ende des Jahres geschehen sein. — *quique* — *quique* s. 1, 55, 6. — *numero*, s. 30, 42, 9: *hostium numero in vinculis habeat;* 8, 24, 4: *obsidum numero*, s. 4, 4, 12. — *atque*, und dabei, wie es sich bei dem Charakter der Campaner erwarten liess u. s. w.; wir erwarten eine Adversativpartikel, vgl. c. 25, 5; 24, 39, 8

15—16. *prodi*, die sichere Erwartung, s. Z. § 605. — *magnifice*, s. 21, 41, 1. — *cum hac s.*, so dass sie diese mitnahmen; 44, 13, 12: *cum gratia a consule profectum* u. a. — *duplici v.*, nach der Stadt und dem freien Felde zu. — *cinctam* = *cum iam cincta esset*, nicht einfaches Attribut.

23—31. Eroberung von Syracus. Polyb. 8, 36 f.; Zon. 9,5; Plut. Marc. 18; Frontin. Strat. 3, 3, 2; Sil. It. 14, 585 ff.

gnatio ad finem venit, praeterquam vi ac virtute ducis exercitus-
que, intestina etiam proditione adiuta. namque Marcellus initio 2
veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et Hippocraten
verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret, quamquam 3
nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri ac maritimo
situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Carthagine com-
meatus alerent, tamen, ne quid inexpertum relinqueret, transfugas 4
Syracusanos — erant autem apud Romanos aliqui nobilissimi
viri inter defectionem ab Romanis, quia ab novis consiliis ab-
horrebant, pulsi — conloquiis suae partis temptare hominum
animos iussit et fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos
eos ac suis legibus victuros esse. non erat conloquii copia, quia 5
multorum animi suspecti omnium curam oculosque converterant,
ne quid falleret tale admissum. servus unus exulum pro trans- 6
fuga intromissus in urbem conventis paucis initium conloquendi
de tali re fecit. dein piscatoria quidam nave retibus operti cir-
cumvectique ita ad castra Romana conlocutique cum transfugis,
et idem saepius eodem modo et alii atque alii. postremo ad
LXXX facti. et cum iam composita omnia ad proditionem essent, 7
indicio delato ad Epicyden per Attalum quendam indignantem
sibi rem creditam non esse, necati omnes cruciati sunt. alia 8
subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. Damippus

1—4. *praeterquam*, s. 4, 17, 6. — *Agrigent.*, s. 24, 39; doch scheint sich nach u. St. auch Hippocrates dahin begeben zu haben. — *premeret*, was bisher auch geschehen war, s. 24, 39, 13; aber Marcellus scheint jetzt eine engere Einschliessung zu beabsichtigen. — *liberi* etc., dazu passt das § 14 Gesagte nicht, s. auch c. 25, 12; 26, 2. — *transfug.*, § 6 *exulum*. — *novis c.*, den Abfall von Rom. — *suis leg.*, s. c. 16, 7.

5—7. *susp.*, der Umstand dass — waren. — *convert.*, hatte auf sich gezogen, Alle aufmerksam gemacht, so dass sie zu verhüten suchten. — *oculos* geht mehr auf *multi* als auf *animi*. — *tale ad.*, 24, 24, 3; 27, 31, 2. — *unus*, nur ein einziger Sc. — *circumvecti*, wahrscheinlich aus dem grossen Hafen um Achradina herum, da das Lager des Marcellus noch in der Nähe des Hexapylon gewesen zu sein scheint, § 10. — *conloc.*, dafür sollte man *conlocuti sunt* erwarten oder *conlocutique c. tr. sunt.* — *et idem* steht, wenn *et alii* richtig ist, für *et iidem;* gewöhnlich wird nur *alii* gelesen. Das Prädicat ist leicht aus dem Vorhergeh. zu entnehmen. — *octoginta*, 26, 30, aber in einer Rede, nur *septuaginta.* — *et* verbindet *iam compos.* zunächst mit *octoginta facti.* — *prodition.*, der Ausführung des Verrathes. — *cruc.*, unter Martern, vgl. 24, 5, 11; 29, 18, 14; Sall. I. 26, 3; Curt. 8, 29, 20: *excruciatos necaverunt; cruciati* enthält nachträglich eine genauere Bestimmung zu *necati*, Cic. Ver. 5, 6, 14: *et illa extrema ad supplicium damnatorum, — cruciatus et crux.*

8—9. *ab Rom. nav.*, von den Röm. zu Schiffe. — *excep.*, trat nach,

quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philippum regem,
9 captus ab Romanis navibus erat. huius utique redimendi et Epi-
cydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus, iam tum Aetolorum,
quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam adfectantibus Romanis.
10 ad conloquium de redemptione eius missis medius maxime atque
utrisque oportunus locus ad portum Trogilorum propter tur-
rim, quam vocant Galeagram, est visus. quo cum saepius com-
11 mearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplans,
numerando lapides aestimandoque ipse secum, quid in fronte pa-
12 terent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura
poterat, permensus, humilioremque aliquanto pristina opinione
sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis
13 superabilem, ad Marcellum rem defert. haud spernenda visa.
sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur,
14 non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit transfuga nuntians
diem festum Dianae per triduum agi, et, quia alia in obsidione

statt derselben ein. — *ad Phil.*, viell. ihn zum Beistand zu bitten. — *Epicydae* ist eine ungewöhnliche Form, da die griech. Namen auf es, die von Neutris auf os nach der dritten Declination gebildet sind, selbst auch in der Regel der 3. Declin., daher 26, 30, 3 u. 4 *Epicydis*, folgen; da die Hdss. hier u. c. 25, 12 nur *Epicyde* haben, wird gewöhnlich *Epicydi* gelesen. — *iam t.*, ehe das 26, 24 erwähnte Bündniss geschlossen wurde; ein Zeichen der weitaussehenden Politik der Römer. — *adfect.*, s. 24, 22, 11: eifrig suchen.

10—12. *medius m.*, gerade in der Mitte, wird durch *utrisque* deutlich. — *ad turr.*, zwei attributive Bestimmungen, s. 2, 52, 7. — *portum Trog.*, an der nördlichen Einbiegung des Meeres; von Thucyd. 6, 99: *ἐπὶ τὸν Τρωγίλον καλούμενον*, vgl. 7, 2, 5, nicht bestimmt als Hafen bezeichnet, wie auch sonst nur zwei Häfen bei Syracus erwähnt werden. — *Galeagra*, wahrscheinlich am nordwestlichen Ende der Tycha bei der sogen. Scala Graeca, Plut. *πύργον τινά*, vgl. Zon. l. l. *numerando* etc., er zählt die Steine, schätzt die Höhe der einzelnen an der Vorderseite, und findet so die Höhe der ganzen Mauer; Polyb. 8, 36: *ἐξηριθμήσατο τοὺς δόμους* (Steinlagen). *ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ᾠκοδομημένος, ὥστε καὶ λίαν εὐσυλλόγιστον εἶναι τὴν ἀπὸ γῆς τῶν ἐπάλξεων ἀπόστασιν.* — *ipse*, s. 24, 4, 9. — *paterent*, sich ausdehnten n. in die Höhe; 24, 3, 1, vgl. Caes. B. C. 1, 45: *tantum in latitudinem patebat.* — *quantum pr. p.*, so nahe er durch blosse Vermuthung der Wirklichkeit kommen kann. — *pristina op.*, wie *opinione citius* u. ä. gesagt. — *vel*, schon. — *adiri*, wie überhaupt diese Seite die schwächste war, s. 24, 33, 9. — *quaer.*, 36, 10, 12.

14. *diem f.*, ebenso Frontin. l. l.; Polyb: *ἑορτὴν ἄγουσι πάνδημον ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας;* der Ausdruck *diem f.* neben *per triduum* erklärt sich daraus, dass *dies festus* einen Begriff: Fest, bezeichnet, wofür erst Dichter *festum* brauchen; vgl. 34, 41, 1: *celeberrimum festorum dierum ludicrum — die stata intermissum;* Cic. Verr. 1, 2, 6: *diem — perexiguam*, von der Frist von 110 Tagen. Es sind die Artemisia, vgl.

desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde praebito uni-
versae plebei et per tribus a principibus diviso. id ubi accepit 15
Marcellus, cum paucis tribunorum militum conlocutus electisque
per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurio-
nibus militibusque et scalis in occulto comparatis ceteris signum
dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte
in expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo 16
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi
unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui ag-
mine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu primi 17
evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia
dubiis etiam animum faceret. Iam mille armatorum ceperant **24**
partem, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluribusque scalis in
murum evadebant signo ab Hexapylo dato, quo per ingentem 2
solitudinem erat perventum, quia magna pars in turribus epulati

Preller Gr. Myth. 1, 235. — *alia — des.*, vgl. § 2. — *vino — celebr.*, vgl. c. 12, 15: *celeber omni caerimoniarum genere*, ferner *sermone*, *carmine*, *laetitia* u. a., durch, unter Genuss des Weines festlich begehen, vgl. 33, 48, 6: *multo vino productum*. — *plebei* und *per tribus*, nach römischer Auffassung; da in Syracus *tribus* nicht bestanden, so ist überhaupt an einzelne Abtheilungen der Bürgerschaft zu denken, s. 24, 21, 11; die Spenden selbst stellt sich L. wie die congiaria in Rom vor, s. c. 2. Zu *tribus* war *singulae* nicht nothwendig, da das Verhältniss schon durch *per* ausgedrückt ist.

15—17. *agend. aud.*, s. c. 16, 19; 22, 14, 14 u. a. — *signum d.*, nicht öffentlich, sondern *per tesseram*, wie 7, 35, 1. — *de die*, 23, 8, 6. — *satias*, mehrfach bei Tacitus und den Dichtern statt des gewöhnlichen *satietas*. — *signi*, ein Manipel, s. 8, 8, 7; 33, 1, 2. — *ferre sc.*, vgl. 1, 43, 3. — *tenui ag.* wie *longo agmine* 3, 28, 2. — *cum — facer.*, nicht wegen der Höhe der Mauer, sondern weil man Feinde dort vermuthete.

24. 1—2. *mille arm.*, s. 23, 44, 7; 38, 8, 10: die 1000, da nur die c. 23, 16 gemeint scheinen. Im Folg. ist *partem* unbestimmt, besonders da erst § 5: *partem urbis* folgt; man sollte eher *turrim et muri partem*, s. Plut. Marc. 18: *οὐ μόνον τὸν πύργον — ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος*, erwarten. — *admot. c. s.* § 15; c. 39, 2; 24, 46, 3; die Stelle ist lückenhaft, und wol dadurch zum Theil die Unklarheit der Darstellung veranlasst. — *pluribusq.* etc., über das imperf. bei *cum*, s. 44, 10, 6: *cum dispositis tormentis — percutiebantur;* Cic. Verr. 2, 2, 36, 89; über den Wechsel des perf. (bei *admotae* kann *sunt* kaum fehlen) s. 24, 1, 6. Die übrigen Truppen haben nicht bei dem Thurm Galeagra, sondern näher dem Hexapylon die Mauer erstiegen, deshalb wird nachträglich *signo* etc., das Zeichen dass man an der verabredeten Stelle sei, hinzugefügt und dieses wieder durch *quo* etc. erklärt. Die, welche die Mauer zuerst erstiegen haben, sind also auf derselben hin bis an das Hexapylon gekommen, weil die Besatzungen der Thürme keinen Widerstand leisteten. — *solitudin.*, nach dem Folg. zu erklären: ohne irgendwo Wachen und Posten zu finden. — *magna p.*, die Mehrzahl im Verhältniss zu *paucos*, die, wie

aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen
3 eorum in*proviso op*pressos in cubilibus interfecerunt. prope
Hexapylon est portula magna vi refringi coepta; et e muro ex
composito tuba datum signum erat, et iam undique non furtim
4 sed vi aperte gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem cu-
stodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant
5 quam fallendi, sicut territi sunt. nam simul ac tubarum est au-
ditus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia
teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro
6 praecipitarique turba paventium. magna pars tamen ignara tanti
mali erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae ma-
gnitudinis urbe partium sensu non satis pertinente in omnia.

es scheint, nicht mehr bei dem Gelage aber doch auch nicht zur Vertheidigung bereit waren. — *semigraves* findet sich nur hier, s. 23, 8, 7, auch dazu gehört *vino*, wie sonst *gravis, gravatus vino*. — *eorum*, überhaupt der auf der Mauer Postirten; dass die *sopiti* und *semigraves vino* verschont worden seien, liegt nicht in den Worten. — *inp. opp.*, s. 10, 32, 8, vgl. unten c. 38, 17: *inermis oppressos;* Polyb. c. 37: *ταχὺ δὲ κλιμάκων δύο συντεθεισῶν ἐγένοντο κύριοι τῶν πύργων· εἰς γὰρ τοὺς πύργους ἠθροισμένοι διὰ τὴν θυσίαν οἱ μὲν ἀκμὴν ἔπινον, οἱ δ᾽ ἐκοιμῶντο πάλαι μεθυσκόμενοι. διὸ καὶ ἔλαθον αὐτοὺς ἀποκτείναντες.*

3—4. *prope hex.*, das Thor selbst, s. 24, 32, 4, war nicht zu öffnen; obgleich es Plut. l. l.: *Ἑξάπυλα διακόψας*, berichtet; die Pforte (*portula*, c. 9, 13; 24, 46, 3) wird, wie es scheint, von innen erbrochen; das Folg. *et e muro* ist viell. das schon § 2 erwähnte Zeichen, da L. nach der Parenthese *quo — interfecerunt* die Erzählung weiter fort führt. — *est*, wegen der auffallenden Voranstellung (nur ähnlich ist 1, 43, 10: *est honos additus*, ib. 58, 7; 2, 58, 3 u. a., 38, 15, 2 unrichtig) haben die Ausgaben vor Gronov *portula. ea magna* etc. *et e m.* etc. knüpft zunächst an das zu betonende *magna vi* an; das folg. *et iam* fasst das Vorhergeh. zusammen. *undique:* an der Pforte, auf der Mauer, von den anrückenden Legionen. — *vi aperte* asyndetisch wie *vi armatis hominibus*. — *ad Epipol.*, indem sie von dem Punkte des Angriffs weiter westlich gehen; vgl. § 11. — *custodiis*, weil hier die Mauer, die von Tycha nach Epipolae führte, am leichtesten zu ersteigen war, s. 24, 33, 9. — *locum*, es war ein weit sich ausdehnender Raum. — *pervent. er.* zeigt an, dass die Pforte erbrochen ist, das Heer bereits die Gegend an der Mauer (*partem urbis*) besetzt hat. — *sicut*, der Erfolg entsprach der Erwartung, vgl. 36, 5, 1.

5—6. *per mur.*, die Mauer entlang, wahrscheinlich nach dem Euryalus zu, s. c. 25, 2. — *praecipit.*, hier anders als c. 16, 15; über *que* 3, 55, 13. — *magn. p.*, die Mehrzahl der Bewohner der Stadt im Gegensatze zu der Besatzung von Epipolae, nachher durch *omnibus* wieder bezeichnet. — *vastae m.*, s. 24, 2, 9. — *partium — omnia*, das was die einzelnen Theile empfanden berührte nicht die Gesammtheit, diese hatte davon keine Empfindung, kein Bewusstsein, s. 23, 49, 3: *ea caritas patriae per omnes ordines — pertinebat* u. a. Der Umfang der Stadt betrug damals über 4 geographische Meilen, vgl. Pol. l. l. *οὐδενὸς ἐπε-*

sub luce Hexapylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem in- 7
gressus excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque,
si quam possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab 8
Insula, quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud
dubius, quin paucos per neglegentiam custodum transgressos
murum expulsurus foret, occurrentibus pavidis, tumultum augere 9
eos dictitans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam
conspexit omnia circa Epipolas armis conpleta, lacessito tantum 10
hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit,
non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam ne qua
intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque inter tumul-
tum Achradinae atque Insulae inveniret portas. Marcellus ut 11
moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme
illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacrimasse
dicitur partim gaudio tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria
urbis. Atheniensium classis demersae et duo ingentes exercitus 12

γνωκότος τῶν πολιτῶν τὸ συμβαῖνον διὰ τὴν ἀπόστασιν, ἅτε μεγάλης οὔσης πόλεως.

7—10. *hexapylo*, jetzt das Thor selbst. — *omnibus*, also auch *ceterae* § 1 bezieht sich, wenn es richtig ist, nur auf einen Theil der Truppen; zur Sache vgl. 24, 32, 6. — *Nason* dorisch st. *νῆσον*, in den Hdss. meist *Nasson* geschrieben, der älteste und wichtigste Theil der Stadt, s. 24, 22, 4. — *expulsur. for.*, s. 6, 42, 12; 22, 57, 5: *futura — foret;* 26, 26, 11. *occurr. pav.* ist abl. abs. um diesen Umstand zu heben, nicht *occurrentes pavidos*, s. c. 17, 6; 1, 28, 10. — *circa Epip.*, ebenso Polyb.: *τοὺς δὲ Ῥωμαίους θαρρεῖν συνέβαινε κρατοῦντας τοῦ περὶ Ἐπιπολὰς τόπου*, unter Epipolae scheint nur der höhere westliche Theil der Gegend verstanden zu werden. — *in Achr.*, s. § 15; 24, 23, 4. Epicydes giebt also Neapolis und Tycha auf um nur Achradina und die Insel zu schützen. Die Periode umfasst in mannigfachen Formen alle Momente, welche Epicydes bestimmten, einen so unerwarteten Entschluss zu fassen.

11. *moenia ing.*, durch das Hexapylon. — *ex sup. l.*, Stephanus: *Ἐπιπολαὶ χωρίον ἀπόκρημνον προσεχὲς Συρακούσαις;* Thucyd. 6, 96: *ἐξήρτηται τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τ' ἐστὶ καὶ ἐπιφανὲς πᾶν εἴσω· καὶ ὠνόμασται — διὰ τὸ ἐπιπολῆς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί.* — Ueber die Aussicht von der a. u. St. bezeichneten Höhe der Epipolae sagt ein neuerer Reisender: au nord l'oil se perd dans une immense plaine, qui borde le rivage de la mer, jusqu'au pied de mont Etne, dont l'énorme cône s'éleve avec une majesté inexprimable; — au midi — la ville de Syracuse semble flotter sur la surface des eaux etc. — *pulcherr.* s. Cic. Rep. 3, 31: *urbs illa praeclara, quam ait Timaeus Graecarum maximam, omnium autem esse pulcherrimam, arx visenda, portus usque in sinus oppidi et ad urbis crepidines infusi, viae latae, porticus.*—*inlacr.* s. 40, 56, 6; 45, 4, 2; Sil. It. 14, 670: *ingemuit.* — *gaudio* innerer, *gloria*, wegen, äusserer Beweggrund.

12—15. *classis*, s. 24, 5, 5; Thucyd.

cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant et tot bella
13 cum Carthaginiensibus tanto cum discrimine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque
14 sua dederat, beneficiis in populum Romanum insignis. ea cum universa occurrerent animo, subiretque cogitatio, iam illa mo-
15 mento horae arsura omnia et ad cineres reditura, priusquam signa Achradinam admoveret, praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni inpellerent hostis ad dedendam urbem.

25 Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae, quibus nulla erat per condiciones veniae spes: ei nec adire muros
2 nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis versus a mari viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaque insulae, percommode situs ad commea-
3 tus excipiendos. praeerat huic arci Philodemus Argius ab Epicyde impositus; ad quem missus a Marcello Sosis unus ex inter-

7, 55 ff., Cic. Verr. 5, 37, 97. — *duobus cl. d.*, Nicias und Demosthenes, vorher waren schon Lamachus und Eurymedon umgekommen. — *occurrebant*, s. § 14. — *cum Carthag.*, vgl. Diod. Sic. 19f. — *tot t.*, so oft ohne Conjunction, an andern Stellen ist sie zugesetzt, s. 23, 11, 12; 8, 12, 4 u. a. — *tyranni*, Agathocles, die beiden Dionyse; *reges*, um Hiero nicht unter die tyranni zu rechnen, s. Cic. Verr. 4, 56, 123. — *quae virt.* etc. vgl. 30, 1, 4. — *sua*, s. 24, 30, 7. — *reditura*, wie *redigere* u. ä. — *Achrad. adm.*, s. 27, 25, 12: *Lacinium — admoverat copias;* 28, 46, 13. Tycha und Neapolis sind also bereits besetzt. — *intra pr.*, s. 24, 48, 10.

25. 1. *muros*, durch welche Achr. von Tycha und Neapolis getrennt war, s. 24, 32, 7, vgl. Plut. 18: *ἔμενε δὲ τὸ καρτερώτατον καὶ κάλλιστον καὶ μέγιστον (Ἀχραδινὴ καλεῖται) διὰ τὸ τετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἧς τὸ μὲν Νέαν τὸ δὲ Τύχην ὀνομάζουσιν.* — *passi*, viell. ist darnach *sunt* ausgefallen.

2. *ad Euryalum*, Steph. *Εὐρύηλος ἡ ἀκρόπολις τῶν Ἐπιπολῶν, πολίχνιον δὲ τοῦτο Συρακουσῶν ἀπόκρημνον*, an der westlichen Ecke der Terrasse, auf der Syracus liegt; „eine grosse, in den Felsen künstlich gehauene, von einer gewaltigen Mauer durchzogene Schlucht, mit der — unterirdische Gänge in Verbindung standen. Ueber denselben erheben sich Thürme und Hof des alten von Dionysius durch 60000 Arbeiter gebauten Castells, des Schlusspunktes der Befestigungen, welche die Richtung haben, um diesen Stadttheil mit den Mauern von Tycha und Neapolis zu verbinden und so einzuschliessen;" Diod. 14, 18. — *referri*, rückwärts wenden. — *insulae* hier natürlich Sicilien. — *in extr. p.*, Reiz vermuthet: *in extremam partem*, viell. ist *aversus* zu lesen. — *commeatus*, die aus dem Innern der Insel zugeführten.

3—4. *Philod. A.*, Polyb. 7, 2: *Φιλόδημον τὸν Ἀργεῖον.* — *Sosis*, s. 24, 21, 4. — *Argius*, ebenso hat die beste Hds. 34, 25, 7, vgl. Cic. Tusc. 1, 47, 113: *Argiae sacerdotis.*

fectoribus tyranni cum longo sermone habito dilatus per frustra-
tionem esset, rettulit Marcello tempus eum ad deliberandum
sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque 4
Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem
accepisset eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse,
Marcellus, ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter 5
Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar ur-
bium sunt — posuit castra timens ne, si frequentia intrasset
loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. le- 6
gati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum 7
precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex
omnium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus vio-
laret: cetera praedae futura. castraque tectis parietum pro muro 8

— *dilatus*, vgl. 39, 32, 8: *hi in spem — honoris dilati:* hinhalten, durch den Aufschub der Erklärung oder Entscheidung; dagegen ist *differret* absolut wie 24, 39, 3, *diem* nicht davon abhängig wie 3, 46, 5: *tempus*, sondern mit *de die*, adverbielle Bestimmung, s. 5, 48, 6: *diem de die prospectans*. — *Hipp. a. H.*, c. 23. — *legiones*, s. 2, 26, 3. — *in arc.*, eben den Euryalos, nicht dass das ganze Heer in demselben Platz gehabt hätte, sondern es sollen auch die Höhen in der Nähe, im Rücken der Römer besetzt werden.

5. *nomina* etc., Cic. Verr. 4, 53: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare videatur* etc. Zu *instar urb.* kann dem Sinne nach nicht *nomina*, sondern nur *partes urbis* Subject sein: die Namen bezeichnen Theile der Stadt, und diese sind zugleich, doch, gleichsam ganze Städte; statt *et* würden wir *sed* erwarten, s. c. 22, 13; 3, 46, 10; 28, 26, 11. — *frequentia* etc., der Raum zwischen Neapolis und Tycha bis nach Epipolae war nicht oder nur wenig bewohnt; das Lager selbst lehnte sich wahrscheinlich im Westen an den dort sich erhebenden Hügel (*Buffalaro*), um gegen die Feinde auf dem Euryalus gedeckt zu sein, c. 26, 1.

6—7. *cum inf.* etc., s. 24, 30, 14. — *ab inc. parc.*, so ist *parcere* vielleicht nur an dieser Stelle nach der Analogie von *temperare* mit *a* construirt, wie umgekehrt *defendere*, *arcere* den Dativ haben kann, vgl. 26, 31, 5. — *precibus q. p.*, s. 22, 4, 6; 44, 14, 6: *Prusiae preces magis quam postulatio fuere;* doch war a. u. St. nach *precantes* kein Grund zu dem Zusatze. — *ex omnium* etc., Plut. unmittelbar nach der von L. c. 24, 11 ff. geschilderten Stimmung des Marcellus 19: *τῶν ἡγεμόνων οὐδεὶς μὲν ἦν ὁ τολμῶν ἐναντιοῦσθαι τοῖς στρατιώταις αἰτουμένοις δι᾽ ἁρπαγῆς ὠφεληθῆναι, πολλοὶ δὲ καὶ πυρπολεῖν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον.* — *ne quis* etc., wie die Gesandten gebeten haben. vgl. Diod. 26, 30.

8—10. *castraque* etc., L. hat ohne Zweifel sagen wollen, dass das Lager auf beiden Seiten, statt durch Wall und Graben, durch die Wände der Häuser gedeckt gewesen sei; die Worte selbst aber sind verdorben und wahrscheinlich lückenhaft, da auch die Verbindung *edixit. — castraque — saepta. disposuit* unpassend erscheint; viell. ist *castra contextis parietum* zu lesen, vgl. Ulpian Dig. 39, 2, 15: *contextus aedificiorum*. Andere vermuthen

saepta. portis regione platearum patentibus stationes praesi-
diaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in castra
9 fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; refractisque
foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus ta-
men temperatum est; rapinis nullus ante modus fuit quam omnia
10 diuturna felicitate cumulata bona egesserunt. inter haec et Phi-
lodemus, cum spes auxili nulla esset, fide accepta, ut inviolatus
ad Epicyden rediret, deducto praesidio tradidit tumulum Roma-
11 nis. aversis omnibus ad tumultum ex parte captae urbis Bomil-
car noctem eam nactus, qua propter vim tempestatis stare ad
12 ancoram in salo Romana classis non posset, cum XXXV navibus
ex portu Syracusano profectus libero mari vela in altum dedit
13 quinque et L navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque
Carthaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset,
cum centum navibus post paucos dies redit multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

26 Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura erat
liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta inclusos in-
2 peditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde trinis ca-
stris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium rerum
3 inclusos redacturum circumsedit. cum per aliquot dies quietae
stationes utrinque fuissent, repente adventus Hippocratis et Hi-

obiectu oder *circumiectu p.* u. A. — *pro muro*, nicht: statt einer Mauer, da das Lager gewöhnlich nur Wall und Graben hat, sondern: wie eine Mauer, s. 44, 39, 5: *patria altera est militaris haec sedes* (*castra*), *vallumque pro moenibus*; 24, 48, 5. — *portis*, es sind die Thore des Lagers gemeint, welches geschützt werden soll, nicht der Städte, die nach dem Vorhergeh. nach innen keine Mauern und Thore, wie Achradina, hatten. — *regione pl. p.*, die sich den Strassen der Städte gegenüber öffneten, dahin den Ausgang gestatteten, vgl. c. 11, 7; c. 30, 7; 10, 34, 7: *portam unam alteramque eadem regione — patentem;* 33, 17, 6. *impetus* von Philodemus etwa, oder den Feinden in Achradina. — *modus*, Ziel. — *ut inviol.*, weil in *fide accepta* der Begriff des Zugeständnisses liegt.

11—13. *Bomilcar*, dass er nach dem 24, 36 Erzählten wieder zurückgekehrt ist, hat L. nicht besonders bemerkt. — *noct. eam*, er ersah, benutzte die günstige Gelegenheit, die ihm eine solche Nacht bot. — *stare a. a.*, vor Anker bleiben. — *in salo* auf der offenen See vor dem Hafen, den sie blokirt, vgl. 24, 39, 12. — *libero m.* ungehindert durch Feinde. — *Epic.*, c. 23, 9. — *cum cent. n.* etc., die Römer scheinen dem Kampfe ausgewichen zu sein. — *gaza*, s. 24, 23, 3.

26. 1—3. *recepto*, s. 26, 32, 2. — *addito*, überdies besetzt hatte. — *ne qua* etc., Epexegese zu *una cura*, s. 2, 36, 3; 34, 2, 8. — *vis*, Heeresmacht, s. c. 25, 4. — *spe — red.*, s. 1, 37, 6; 26, 39, 10: *spe commeatus quoque hostibus interclusuros;* über *spe* s. 6, 9, 9. — *inop.* c. 23, 2.

milconis ut ultro undique oppugnarentur Romani fecit. nam et 4
Hippocrates castris ad magnum portum communitis signoque
iis dato, qui Achradinam tenebant, castra vetera Romanorum
adortus est, quibus Crispinus praeerat, et Epicydes eruptionem
in stationes Marcelli fecit, et classis Punica litori, quod inter ur-
bem et castra Romana erat, adpulsa est, ne quid praesidi Crispi-
no submitti a Marcello posset. tumultum tamen maiorem hostes 5
praebuerunt quam certamen. nam et Crispinus Hippocraten non
reppulit tantum munimentis sed insecutus etiam est trepide fu-
gientem, et Epicyden Marcellus in urbem compulit. satisque iam 6
etiam in posterum videbatur provisum, ne quid ab repentinis
eorum excursionibus periculi foret. accessit et ab pestilentia 7
commune malum, quod facile utrorumque animos averteret a
belli consiliis. nam tempore autumni et locis natura gravibus,
multo tamen magis extra urbem quam in urbe, intoleranda vis
aestus per utraque castra omnium ferme corpora movit. ac pri- 8
mo temporis ac loci vitio et aegri erant et moriebantur; postea
curatio ipsa et contactus aegrorum volgabat morbos, ut aut ne-
glecti desertique qui incidissent morerentur, aut adsidentis cu-
rantisque eadem vi morbi repletos secum traherent, cotidianaque 9
funera et mors ob oculos esset, et undique dies noctesque plo-
ratus audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant 10

4—6. *magnum p.* im Gegensatz zu dem portus Laccius an der Ostseite der Insel, welche den grossen Hafen östlich und südlich begrenzt. — *vetera*, s. 24, 33, 3. *Crisp. p.* ib. 39. — *inter u.* etc., also zwischen Achradina, Neapolis und dem Olympium. — *litori*, Vell. 2, 107: *ripae* — *Hippocraten*, s. 24, 31, 2. — *munimentis*, vgl. c. 9, 7; 21, 32, 4: *ad pellendum Hispania Hasdrubalem.* — *iam eti.* 33, 39, 7.

7—9. *ab pest.*, veranlasst durch, in Folge, s. 43, 13, 1: *ab eadem neglegentia — neque nuntiari prodigia* etc.; 30, 6, 1: *ab eodem errore credere;* vgl. 4, 32, 10. *et* verbindet den Gedanken mit *ne quid—foret*, worin liegt, dass die Punier nichts unternehmen, die Römer sich ruhig verhalten können. — *commune*, welches beide Theile in gleicher Weise traf. — *facile*, beinahe, 24, 36, 7. — *tempore gr.*, s. § 13; 3, 6, 2; 37, 23, 2. — *extra u.*, in der Sumpfgegend am Anapus, während die Stadt, besonders Epipolae, höher lag; 24, 34, 4. — *movit*, wirkte (nachtheilig) ein, s. 21, 39, 2. — *vitio* verderbliche Beschaffenheit. — *contactus*, 3, 6, 3: *contagio.* — *incidissent* n. *in morbum.* — *adsident.*, Besuch und Pflege der Kranken, s. 9, 46, 9; 21, 53, 6: *adsidens aegro collegae;* da die Hss. *insidentis* haben, ist viell. etwas ausgefallen. — *curantis*, s. c. 24, 12 die Aerzte, 5, 3, 6; über das partic. praef. 4. — *ead. vi rep.*, angesteckt, s. Thucyd. 2, 51, 2: *ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι;* überhaupt scheint L. die Schilderung des Thucydides nachgeahmt zu haben, vgl. Sil. It. 14, 582 ff. — *cotidianaque*, und so, in Folge davon.

10—11. *efferaverant* transitiv, wie mehrfach bei L., s. 23, 5, 12; 2, 23, 4; 5, 33, 11; vgl. 1, 19, 2. —

animos, ut non modo lacrimis iustoque conploratu prosequerentur mortuos, sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora in conspectu similem mortem
11 expectantium, mortuique aegros, aegri validos cum metu tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius
12 morerentur, quidam invadebant soli hostium stationes. multo tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana — diu circumsedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis —
13 *adfecerat.* ex hostium exercitu Siculi, ut primum videre ex gravitate loci volgari morbos, in suas quisque propinquas urbes di-
14 lapsi sunt; et Carthaginienses, quibus nusquam receptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad internecionem
15 omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, traduxerat in urbem suos infirmaque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis milites fuerant * * haud magna oppida, ceterum et situ et munimentis tuta, tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et auxilia
2 accersebant. interea Bomilcar iterum cum classe profectus Carthaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non

iusto, wie ihn die Sitte (zu Rom) forderte, s. 1, 58, 12, mit Rücksicht auf die *iusta funebria,* 1, 20, 7; Thucyd. 2, 52, 2: *εἰς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων.* *non m.* = *non modo non,* 32, 20, 7. — *tabe,* Verwesung.

12—15. *Poenor.* — *Rom.*, s. 36, 29, 5. *Romana,* nach § 15 das Lager in der Stadt, da das am Olympion aufgegeben ist. — *diu,* die Parenthesen finden sich nicht selten ohne Conjunction, so dass *nam,* welches Dobrée zusetzen will, hier nicht nöthig ist, s. 9, 35, 2; 40, 57, 3 u. a. — *adfecerat* fehlt in den guten Hss., die auch *et* statt *ex* haben, so dass viell. noch mehr ausgefallen ist; die Situation wie 28, 46, 15. — *et C.*, s. c. 23, 3; 21, 8; beide Umstände lösen das Heer auf. — *receptus er.*, s. 1, 56, 3; sie hatten wol befreundete Städte, aber nicht hier, wie die Siculer ihre Heimath. Dass auch Siculer in dem punischen Heere dienen s. 24, 36, 1. — *Marcellus* etc., ein anderer Grund als der § 12 angegebene, der wol richtiger ist, s. § 7. — *suos,* aus dem alten Lager. *umbrae,* 33, 48, 4.

27. 1. *terrestri* steht § 2, *Punico* dem folg. *Siculi* gegenüber. *fuerant,* aus *alterum — alterum abest* und *eo* geht hervor, dass L. die Städte genannt hatte; wahrscheinlich ist ein Satz ausgefallen: ..... *occupaverant* oder *ceperant.* — *quindec.*, über das Fehlen von *milia* s. 21, 59, 1; ebenso häufig wird *passuum* ausgelassen. — *eo* würde, wenn vorher ein Satz ausgefallen ist, einen neuen beginnen; gewöhnlich wird *in haud magna* gelesen, wo es nur den Begriff wiederholt, s. 1, 19, 1; ib. 26, 10; 49, 9 u. a.

2—5. *ita exp.*, dadurch dass er

ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque
in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves 3
quam plurumas omni copia rerum onustas secum mitterent clas-
semque suam augerent. igitur centum xxx navibus longis DCC 4
oneraris profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad trai-
ciendum in Siciliam habuit. sed idem venti superare eum Pa-
chynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo dein 5
praeter spem mora cum gaudium et metum in vicem Romanis
Syracusanisque praebuisset, Epicydes metuens, ne, si pergerent 6
idem qui tum tenebant ab ortu solis flare per dies plures venti,
classis Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennario- 7
rum militum ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione 8
versa in Africam habentem atque timentem navale proelium, non
tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam
plures habebat — quam quod venti aptiores Romanae quam suae
classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certaminis ex-
periri vellet. et Marcellus, cum et Siculum exercitum ex tota in- 9
sula conciri videret, et cum ingenti commeatu classem Punicam
adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgere-
tur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Sy-
racusarum Bomilcarem constituit. duae classes infestae circa 10
promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris
in altum evexisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui 11
per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo

so schilderte. — *perpulit*, absolut wie § 8; 1, 45, 2 und sonst oft, vgl. c. 28, 5. — *suam*, die aus Kriegsschiffen bestand. — *cent. trig.*, s. c. 25, 13. — *idem v.*, nach § 6 und 11 hindert ihn, wie natürlich, der Südostwind; dieser konnte ihm, auch wenn er von Carthago zunächst nach Heraclea segelte, nicht günstig sein, sondern der Westwind; dieser müsste sich in Südost umgesetzt haben und *idem* = *iidem* also bedeuten: in gleicher Weise, wie sie ihn vorher unterstützten u. s. w., besonders da auch *qui tum tenebant* andeutet, dass der Wind vorher ein anderer gewesen sei; anders ist es § 6 zu nehmen.

6—8. *tenebant*, anhielten. — *versa in Afr.*, so gelegen, dass er seine Flotte nach Af. richten und sogleich dahin absegeln konnte. — *aptiores*, wenn sie von Osten her kamen. —

9—10. *et M.*, in gleicher Weise entschloss sich M. — *Siculum* etc., s. § 1. — *urbe*, der blosse Abl., wie bei *se tenere*, *recipere* u. ä., s. 38, 60, 6: *carcere incluserit* u. a., vgl. 24, 19, 11. — *circa pr.*, auf der Süd- und Ostseite. — *prima tr.*, die erste, mit der Andeutung, dass sie erwartet wurde, vgl. 31, 45, 12: *ubi prima tranquillitas data est;* Duker verm. *ubi primo*. — *evexisset* n. *classes*, gestattete in die offene See zu fahren.

11—12. *Euro* s. § 6. — *movit*, setzte sich in Bewegung. — *primo* im Gegensatze zu *ceterum*, die hds. Lesart *prima* würde bezeichnen, dass nur der erste Theil der Schiffe, der rechte Flügel, die hohe See zu ge-

classis petere altum visa est, quo facilius superaret promuntu-
12 rium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit,
incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit,
missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro inde Africam
repetere iuberent, ipse Siciliam praetervectus Tarentum petit.
13 Epicydes a tanta repente destitutus spe, ne *ad* obsidionem ma-
gna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat expecta-
turus magis eventum quam inde quicquam moturus.

28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Sy-
racusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et prope
2 iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae ur-
bis explorata prius per conloquia voluntate eorum qui obside-
3 bantur ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin,
quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera
cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium
4 iis, quibus ab Epicyde creditae res erant, missos se simul ad Mar-
cellum simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium,
qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset,
5 neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde
ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis quae
pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere
eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et

winnen gesucht habe, während im Folg. von der ganzen Flotte die Rede ist, und der Nachdruck auf *visa est* — *superaret* liegt. — *tend.*, 28, 8, 2. — *Heraclea*, s. 24, 35, 3; dahin scheint auch seine Flotte zuerst gelangt zu sein. — *onerarias* ohne *naves*, anders §§ 3, 4; vgl. c. 31, 13 u. a. — *retro rep.*, 9, 2, 8. — *praetervect.* s. 37, 16, 2, vgl. 24, 44, 10. — *Tarent.*, s. 26, 20, 8.

13. *a tanta s.* findet sich bei L. eben so wol, s. 22, 15, 2: *destitutus ab spe — certaminis;* 36, 33, 3, als der blosse Abl., 31, 24, 2, ohne dass jene Construct., wie gewöhnlich, eine Personification bezeichnete. — *ad obsid.*, um Theil zu nehmen an der Belagerung, sie mit zu erdulden, im Gegensatze zu c. 28, 4: *extra obsidionem*, vgl. c. 30, 3: *obsideri.*

28. 1—3. *Quae* wird durch *Epicyden* etc. erklärt. — *Syracusis*, s. 24, 12, 3. — *iterum tr.*, wie nach dem Siege des Catulus, vgl. c. 22, 10: *prope redditam.* — *discrep.*, da man sich bald dahin einigte; über den Ausdruck s. 8, 40, 1; 22, 61, 10. — *quae u. r.*, die Domänen der Könige sollten an den römischen Staat übergehen. — *evocatis*, s. 24, 1, 5; vorher sind wol nur geheime Unterredungen geflogen worden, § 2: *conloquia*, jetzt erfolgt eine förmliche Gesandtschaft. — *credit. res*, die Verwaltung und Kriegsführung, s. § 5.

4—5. *eos*, man sollte das bestimmtere *illos* erwarten. — *proprie*, s. 33, 37, 10: *quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, collegae prospera;* ib. 46, 8: *bono publico sibi proprias simultates incitavit;* 35, 48, 11. — *hospites*, da die Gesandten aus anderen Städten der Insel waren. — *pacta hab.*, s. 24, 22, 14; 9, 20, 2: *efficaces habebant.* — *praef.*, s. c. 30, 2; 28, 30, 1: *Hanno*

Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis 6
iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi
inter se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam
tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse,
quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur.
Romanis causam oppugnandi Syracusas fuisse caritatem Sy- 7
racusanorum non odium: nam ut occupatas res ab satellitibus
Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippocrate atque Epicyde, audierint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crude-
lis tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate 8
vero interempto, Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis
eius occisis, Carthaginiensibus omni possessione Siciliae terra
marique pulsis — quam superesse causam Romanis, cur non
perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cul-
tor, incolumis Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec homi- 9
nibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem
reconciliandi se Romanis praetermissisent, eam autem, qualis
illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab
impotentibus tyrannis apparuisset * *.

Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores ta- **29**
men prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum de-
inde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum 2

praefectus Magonis. — *Sind.*, 35, 24, 6; 1, 1, 5 u. a.

6. *multit.*, eine Volksversammlung wie 24, 22. — *occulti*, s. Tac. Ann. 4, 12: *occulti laetabantur*, L. 22, 12, 7; 2, 11, 7 u. a., vgl. 10, 14, 19: *gaudio alacres fremunt*, vgl. 26, 35, 7: *in occulto — fremebant.* — *paterentur*, erdulden wollten.

7—8. *caritatem* etc., die Gesandten sprechen in dem Sinne, wie die römischen 24, 33, 5. — *Hippocr. a. Ep.*, welche Hannibals Trabanten, d. h. von diesem geschickt, s. 24, 6, 3, dann die des Hieronymus gewesen waren. — *crudeles tyr.* hängt auch von *expugnarent* ab, s. 26, 4, 3; 23, 30, 2: *obsessos expugnavit;* 37, 25, 6: *Philippum et Nabin expugnatos;* 39, 2, 3: *qui castris se tenuerant circumsessi expugnati sunt;* sonst ist *expugnare* mit persönlichem Objecte in der früheren Prosa selten gebraucht. — *interempto*, überhaupt wegnehmen, vertilgen, so dass es auch von dem Tod durch die Pest gebraucht werden konnte. — *unicus*, s. 24, 34, 2; zur Sache 22, 32; 21, 50 u. a.

9. *homin.*, den Einwohnern. — *reconc. se*, 38, 14, 8. — *si occ.* — *praetermisissent* ist Erklärung von *aliud periculum;* zum Gedanken s. c. 38, 18; 35, 12, 8 u. a. — *eam a.*, eine so günstige. — *si simul*, wenn sie, sobald es offenbar geworden sei u. s. w. Die Stelle ist lückenhaft, da *Syracusas* und ein Gedanke wie *in amicitiam societatemque Romanis se restituissent* fehlt. Andere lesen: *esse, si occasionem — praetermisissent* (*eam — deinde fore*) *simul libertas* (oder *si sim. liberatas*) etc. oder *tyrannis Syracusas esse et applicare se Romanis apparuisset;* zur Sache s. 32, 21, 35.

29. 1—3. *praetores*, da Epicy-

princeps „neque primo“ inquit „Syracusani a vobis defecimus,
sed Hieronymus nequaquam tam in vos impius quam in nos;
3 nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quis-
quam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis
nobis hinc metu hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere
potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vo-
4 biscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tene-
bant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse coepimus, ex-
templo venimus ad tradenda arma, dedendos nos urbem moenia,
nullam recusandam fortunam, quae iam imposita a vobis fuerit.
5 gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum
dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam terra marique
6 memorandum gessimus, id tui triumphi titulo accedit. famaene
credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam
spectaculo esse? quo quisquis terra quisque mari venerit, nunc

des und Hippokrates nicht mehr da sind, s. 24, 32, 9. — *Syracusani*, wir, das Syracus. Volk. — *in v. impius*, wegen der Verletzung des Bündnisses; *in nos* durch seine der Milde Hieros entgegengesetzte Tyrannenherrschaft. — *pacem*, 24, 27 f.; *caede*, wie § 4 durch, in Folge. — *hinc — hinc*, s. 1, 13, 2. — *aliquando* auch nur irgend eine, nicht die geringste, Z. § 708.

4—5. *tradenda* etc., eine förmliche *deditio*, s. 26, 33, 12. — *pulcherrimae*, s. zu c. 24, 11, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *urbem Syracusas maximam esse Graecarum, pulcherrimam omnium saepe audistis.* — *titulo*, der den Triumph bezeichnenden Aufschrift, wie auf einem tropaeum, dann Ehre, Ruhm, s. 36, 40, 9; 28, 41, 3: *penes C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit*; ib. 46, 16; 7, 1, 10 u. a.

6. *famaene* scheint besser zu sein als *famae ne*, da die zweite Pers. des praes. conj. und des Imperat. bei *ne* in Prosa ungewöhnlich ist, vgl. 3, 2, 9 (44, 22, 6: *ne alatis* ist blosse Vermuthung); obgleich aus *ne* passend *ut* zu *tradas* entnommen, und § 7 *ne* entsprechen würde. — *velis — quam* = *velis magis quam*, s. 3, 40, 2; Z. § 690: willst du etwa, dass die Nachkommen nur dem Rufe glauben, und nicht vielmehr u. s. w. Das Subject zu *ostendat* ist *urbs*; *quo* bedeutet *ut in eam*, also: *ut urbs ei, quisquis — in eam venerit — ostendat.* — *quisquis* findet sich bisweilen bei einem Relativum, s. Cic. Fam. 6, 1, 1: *quocumque in loco quisquis est;* Orat. 1, 27, 123: *ut in quoque oratore plurimum est;* häufiger das neutrum *quidquid*, vgl. 38, 17, 13: *generosius in sua quidquid sede generatur* u. a., s. zu 8, 38, 11. — *quisque mari* haben die Hss.; *quis* wäre als pron. indef., das sich in gewöhnlicher Weise an *quo* anschlösse, *que* als Copulativpartikel zu nehmen; *quisque* als pronomen betrachtet würde eine hier nicht passende Bedeutung haben, da es nicht so viel ist als *quicumque*, s. 1, 24, 3. Doch ist die Constr. hart, und *quo* fügt sich nicht passend an die Frage; viell. schrieb L. *quin* oder *quin eo quisquis t. quisquis m.*, vgl. 27, 49, 9: *quin supersint aliqui;* 10, 36, 7: *quicumque.* Andere lesen *quo quique — quique; quo quisque — quisque;* Madvig: *quae ut quisque — quisque —. de Athen.*

nostra *de* Atheniensibus Carthaginiensibusque tropaea, nunc tua
de nobis ostendat; incolumesque Syracusas familiae vestrae
sub clientela nominis Marcellorum tutelaque habendas tradas.
ne plus apud vos Hieronymi quam Hieronis memoria momenti 7
faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius
benefacta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum
ipsius valuit". Omnia et impetrabilia et tuta erant apud Ro- 8
manos; inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque trans-
fugae, tradi se Romanis rati, mercennariorum quoque militum
auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praeto- 9
res primum obtruncant, inde ad caedem Syracusanorum discur-
runt, quosque fors obtulit, irati interficere, atque omnia quae in
promptu erant diripuerunt. tum, ne sine ducibus essent, sex 10
praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Naso praeessent. se-
dato tandem tumultu exequentibus sciscitando, quae acta cum
Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, aliam suam ac
perfugarum causam esse. In tempore legati a Marcello redierunt, **30**

wie *victoria de hostibus*, s. 8, 12, 4; Curt. 9, 1, 2: *spolia de hostibus;* Flor. 2, 13 (4, 2), 88: *de Gallia triumphum.* — *incolumesque* etc. kann wegen *tradas* nicht zu der Frage, auch wenn diese bis zu *ostendat* ausgedehnt würde, gehören, sondern fügt ein neues Marcellus und dessen Familie angehendes Motiv hinzu, da bei *vestrae* daran, dass die Marceller später Patrone der Siculer waren, Cic. Verr. 2, 14; 4, 40, und an das 26, 32 Erzählte zu denken ist. — *clientela* — *tutelaq.*, das Verhältniss, in dem die unterworfenen Länder zu ihren Patronen stehen, welches einige Aehnlichkeit mit der Clientel hatte, da wie in dieser so für jene der patronus der Vertreter und Schutzherr war. Zur Sache s. Cic. Verr. 2, 2, 4; Sil. It. 14, 683.

7—10. *vos*, der Redner wendet sich an die Römer überhaupt. — *amicus* u. *vester.* — *re sensistis* hat die beste Hds., allein man erwartet einen Gegensatz zu *ipsius* viell. *Romae*, wie c. 31, 5 *populus re* statt *populus Romanus* in den Hss. steht; oder eine genauere Bestimmung von *benefacta*, s. c. 31, 4. — *tuta*, sie konnten mit Sicherheit auf die Erfüllung der Uebereinkunft rechnen, bildet den Uebergang zu dem Folg. — *tradi*, s. 5, 20, 1: *urbem capi.* — *Syracus.*, die übrigen Syr. im Gegensatze zu den Prätoren. — *obtulit*, s. 23, 19, 17; 1, 25, 14. — *interficere* — *diripuer.*, ein bei L. bisweilen sich findender Wechsel der Formen, s. 7, 23, 9: *primo restitere* — *dein* — *ruere;* 1, 54, 10; 24, 18, 11 u. a. — *praefect.*, s. c. 28, 5. — *exequentib. sc.*, s. 9, 3, 11: *percunctando exequerentur*, 6, 14, 13; 22, 3, 2: *inquirendo exequebantur;* vgl. 3, 20, 2. Dass die Miethsoldaten gemeint sind, zeigt der Gegensatz von *suam* und *perfugarum.* L. braucht hier *perfugae* von denselben, die er § 8 *transfugae* genannt hat, da beide ihre Partei verlassen, jene die ihrige verrathend, diese sie verlassend und mit einer anderen vertauschend, s. 24, 45, 3.

30. 1—2. *In tempore* etc., der Zusammenhang ist wol: die Gesandten kamen zu rechter Zeit, um das, was den Söldnern gesagt war, zu bestä-

falsa eos suspicione incitatos memorantes, nec causam expeten-
2 dae poenae eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae
praefectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites le-
gatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus est mis-
sus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum quo in statu
reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat — exponit:
3 omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pre-
tium faciat, principem popularium esse, seu militare cum Roma-
nis seu in patriam reverti lubeat. contra, si malle obsideri pergat,
4 quam spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum
legatos ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui
per eundem illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum dedu-
ctus, cum fidem accepisset composuissetque agendae ordinem rei,
5 Achradinam redit. tum Moericus, ut ab suspicione proditionis
averteret omnium animos, negat sibi placere legatos commeare
ultro citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum,
et quo intentius custodiae serventur, opportuna dividenda prae-
fectis esse, ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes ad-
6 sensi sunt. partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa
fonte usque ad ostium magni portus. id ut scirent Romani fecit.
7 itaque Marcellus nocte navem onerariam cum armatis remulco

tigen. — *incitatos*, in Aufregung gebracht. — *ex Hispanorum aux.*, nach 26, 21, 13 Belligenes; es ist übrigens zu beachten, dass ungeachtet des Krieges in Spanien, doch Spanier in dem römischen und punischen Heere dienen, vgl. 24, 46, 8. — *et* findet sich oft in erklärenden Parenthesen, 27, 1, 2.

3—4. *operae p. f.*, s. c. 19, 11; 31, 45, 9. — *obsideri*, s. c. 27, 13: sich belagern lasse, mit der Andeutung, dass es vergeblich sei. — *marique*, nach Entfernung der punischen Flotte. — *secretus*, s. 6, 25, 1: *secreti ab aliis ad tribunos adducuntur;* 4, 27, 8. — *fidem acc.*, die Zusicherung, dass die von Moericus gestellten Bedingungen erfüllt werden sollten. — *ordinem* etc., 22, 22, 18.

5—6. *opportuna* wird oft mit *loca* verbunden, s. 3, 15, 8; 27, 28, 7, scheint aber wie andere Neutra von Adjectiven, s. 21, 25, 9; 24, 37, 4, den Begriff der Localität, s. 30, 12, 10, allmählich zugleich mitbezeichnet zu haben, s. c. 13, 14: *ardua;* 29, 32, 7: *per obliqua;* 30, 5, 7: *continua;* 27, 39, 7: *per munita pleraque*, 31, 23, 4 u. a. — *reus*, dafür verantwortlich. — *partib. divid.*, bei der Vertheilung, ohne *in*, vgl. 28, 14, 11: *nec — quidquam acie instruenda mutavit;* 24, 48, 11; 8, 11, 1: *praeferendo* u. a., s. zu 3, 39, 7; 4, 29, 3, vgl. 29, 23, 8: *divisis partibus*. — *ab Arethusa*, s. Cic. Verr. 4, 53: *in hac insula extrema* (nach dem Hafen zu) *est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusae est, incredibili magnitudine* etc. — *ostium m. p.*, der östlich von der Insel beherrscht wird. Der ihm anvertraute Platz war also nicht gross, aber um so bedeutender.

7. *remulco* etc., Fest. p. 279: *remulco est cum scaphae remis navis magna trahitur*, bugsiren; die Lastschiffe hatten in der Regel nur See-

quadriremis trahi ad Achradinam iussit exponique milites re-
gione portae, quae prope fontem Arethusam est. hoc cum quarta 8
vigilia factum esset, expositosque milites porta, ut convenerat,
recepisset Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia
Achradinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam te- 9
nebant, in se converteret, sed ab Naso etiam agmina armatorum
concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Roma-
norum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae iam 10
ante circumvectaeque ad Nasum armatos exponunt, qui inproviso
adorti semiplenas stationes et adapertas fores portae, qua paulo
ante excurrerant armati, haud magno certamine Nasum cepere
desertam trepidatione et fuga custodum. neque *in* ullis minus 11
praesidii aut pertinaciae ad manendum quam in transfugis fuit,
quia ne suis quidem satis credentes e medio certamine effuge-
runt. Marcellus, ut captam esse Nasum *comperit*, et Achradinae 12

gel, keine Ruder, vgl. 32, 16, 4; 27, 15, 6. — *ad Achradin.*, diese Worte verwirren die ganze Darstellung, da die Truppen, wie sogleich folgt, bei Arethusa, also auf der Insel, landen, wie § 10: *ad Nasum*, und sind wol als ein Irrthum der Abschreiber statt *ad insulam* oder *iuxta* (*praeter*) *Achradinam* zu betrachten, da L. selbst, wie die ganze Darstellung zeigt, wol weiss, dass die Arethusa auf der Insel, nicht in Achradina war, und sonst mit diesem Namen nicht die Insel zugleich umfasst, sondern beide scheidet, s. c. 29, 10; 24, 21 u. a. — *regione p.*, s. c. 25, 8. Die Insel war mit Mauern umgeben, durch welche Thore nach verschiedenen Seiten, s. § 10, eins bei der Arethusa nach der Küste führte, wo ein Landungsplatz gewesen zu sein scheint, s. Diod. Sic. 16, 18: *κατέπλευσε μετὰ τοῦ στόλου καὶ καθωρμίσθη περὶ τὴν Ἀρέθουσαν.*

8—10. *quarta v.*, s. 24, 46, 2. — *porta — rec.*, durch das Thor eingelassen hatte. — *circumvectae*, wol um Achradina herum in den grossen Hafen. — *stationes*, die Posten auf und in den Festungswerken. — *fores portae*, das pentapylon, welches den Durchgang von der Insel nach Achradina bildete; dieses scheint erhalten zu sein, wahrscheinlich war auch die Mauer zwischen der Insel und Achradina, s. 24, 23, 4, wiederhergestellt, s. c. 31, 8, so dass durch die Besetzung des Thores die Insel in der Gewalt der Römer war. — *adapert.*, s. 5, 21, 8: *adaperto cuniculo;* 45, 39, 17.

11—12. *in ullis*, die Präpos. kann hier nicht wol fehlen, da der Dativ bezeichnen würde, dass die Ueberläufer keinen Schutz gehabt hätten, Preis gegeben gewesen wären, was hier ganz unpassend ist, vgl. 3, 45, 2: *ita in ea firmum libertati fore praesidium:* sie gewährten keinen Schutz und hatten nicht einmal Muth Stand zu halten. — *region. un.*, wenigstens ein Bezirk, was vorher nicht bestimmt erwähnt ist. L. denkt die Achradina bis an die Insel reichend, s. 24, 23, 4, obgleich sie sich schwerlich bis an den grossen Hafen erstreckte; es war wol nur der freie Raum von dem pentapylon bis zur Achradina selbst besetzt worden. — *comperit*, oder ein ähnliches Wort, jedoch nicht *vidit*, da Marcellus vor den Mauern von Achradina das, was hinter denselben geschah, nicht se-

regionem unam teneri Moericumque *cum* praesidio suis adiunctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, quarum fama maior quam res erat, diriperentur.

31 Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant,
2 transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem
liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mittunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi liberisque suis.
3 Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui
per seditiones pulsi ab domo intra praesidia Romana fuerant,
4 respondit, non plura per annos quinquaginta benefacta Hieronis
quam paucis his annis maleficia eorum qui Syracusas tenuerint
erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debuerint reccidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviores
5 multo quam populus Romanus voluerit poenas exegisse. se quidem tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus
Romanus servam civitatem haberet, sed ne transfugarum *alieni-*
6 *genarum*que duces captam et oppressam tenerent. quid potuerint Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui

ben konnte. ist weggefallen, ebenso *cum*, was bei *praesidio* (den von M. commandirten Truppen), da dieses kein Attribut hat, nicht fehlen kann und *ne*.

31. 1—3. *qui — er.*, die von der Insel sich dahin gezogen haben, s. c. 30, 11; sie sind wahrscheinlich zur See entkommen, da Achradina wenigstens einen Landungsplatz hatte. — *incolum. s. l.*, wie c. 25, 7; vorher hatten sie um Schonung der Stadt gebeten, c. 29. — *et — etiam*, s. 24, 15, 6. — *ab domo*, wie bei den Städtenamen hat L. auch bei *domus* oft *a*, s. 1, 50, 4; 8, 22, 6; 9, 9, 12; 40, 33, 4 u. a., doch auch *domo*, s. 1, 34, 2. — *per sed.*, im Verlauf und wegen der Parteistreitigkeiten. — *intra*, s. 24, 48, 10. — *fuerant*, bis dahin.

4. *non plura* etc., die Rede ist mehr eine Antwort auf das c. 29 von den Syracusanern Gesagte, entschuldigt aber zugleich die Plünderung, vgl. Cic. Verr. 4, 52. — *paucis h. a.*, im Verlaufe weniger Jahre, von jetzt an zurückgerechnet, s. Z. § 478 A. — *benefacta — malef.*, ebenso 37, 1, 2: *veteribus benefactis nova pensantes maleficia;* sonst steht gewöhnlich *beneficia* den *maleficia* entgegen, s. 5, 3, 8; 7, 20, 5 u. a. — *erga* konnte auch auf *maleficia* bezogen werden, vgl. 26, 27, 11; ib. 33, 9. — *foeder. r.*, vgl. 24, 6, 4. — *gravior.*, da die Römer wenigstens das Leben der Personen erhalten.

5. *se quid.* bekräftigt den in *quam — voluerit* liegenden Gedanken und bildet zugleich den Gegensatz zu § 6. — *ann. tert.*, s. 24, 39, 13. — *servam*, s. 34, 58, 9: *utrum videtur honestius liberas velle — Graecas urbes, an servas et vectigales facere;* 37, 54, 6: *serva omnia et subiecta;* 29, 29, 3. Indess haben die Hdss. *populus reservatam*, also *p. R. servatam* = *si ea servata esset haberent*, doch wäre der Gegensatz zu *captam*, *oppressam* matt. Im Folg. ist *alienigenarum* oder ein ähnliches Wort ausgefallen. — *quid* etc. antwortet auf c. 29, 3 u. 4. —

intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum,
qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo
serum quidem sed forte consilium. sibi omnium laborum peri- 7
culorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu ex-
haustorum nequaquam tantum fructum esse quod capere Syra-
cusas potuisset. inde quaestor cum praesidio ad Nasum et acci- 8
piendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina*
diripienda militi data est custodibus divisis per domos eorum,
qui intra praesidia Romana fuerunt. cum multa irae, multa ava- 9
ritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum
est in tanto tumultu, quantum captae *pavor* urbis in discursu di-
ripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pul-
vere descripserat, ab ignaro milite quis esset interfectum; aegre 10
id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam, et propinquis
etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam eius
fuisse. hoc maxume modo Syracusae captae, in quibus praedae 11

praesid., lokal, den Posten. — *forte*, das geht aus dem Erzählten nicht hervor.

7. *sibi* entspricht c. 29, 6: *incolumes* etc., und bildet an u. St. den Gegensatz zu § 6, weshalb *sibi*, gegenüber *Syracusani*, die erste Stelle hat. Auf dieselbe Rede ist auch wol *tantum* zu beziehen: eine so grosse als ihr annehmt, s. c. 29, 5, vgl. c. 35, 4; 26, 31, 4 ib. 11, 12 u. a.: er könne sich nicht mit dem blossen Ruhm, dass er S. eingenommen habe, begnügen, sondern werde die Stadt plündern lassen, was nicht ausgesprochen, sondern sogleich ausgeführt wird. Dass Marc. auch in Worten nicht so mild mit den Syracusanern verfährt, zeigt § 4. Madvig verm.: *Syracusas[potuerit, quantum si servare] potuisset.* Zur Sache s. 31, 31, 8. — *fruct.*, c. 33, 4; 33, 33, 3.

8. *inde*, sogleich nach der Rede. — *et accip.*, auch dazu müsste *ad* genommen werden: nach der Insel und um in Empfang zu nehmen, sich ausliefern zu lassen. Doch ist diese Verbindung sehr hart, deshalb wird *ad Nas. ad* gelesen, oder *Nasum ad* vermuthet. Der Schatz müsste nach L's. Darstellung, vgl. 24, 23, 4, unter der Herrschaft des Epicydes u. Hippocrates auf die Insel zurückgebracht worden sein. — *Achradina* und viell. noch mehr, da die Hss. *data esset* haben, ist ausgefallen. — *custod. div.*, wie c. 10, 10.

9—10. *exempla*, 38, 43, 5: *omnia exempla belli edita.* — *Archimeden* wie *Hippocraten*, 24, 31, 2. — *pavor* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, vgl. 3, 3, 4: *cursus clamorque — haud multum a pavore captae urbis abesse*, 1, 29, 1: *nec pavor*, *qualis captarum esse urbium solet*, Wakefield vermuthet *quantus — cieri*, vgl. 23, 30, 7; 24, 30, 7; 29, 28, 4: *Carthaginis prope ut captae tumultus fuit.* — *intentum* etc., ebenso Cic. Fin. 5, 19, 50; Val. Max. 8, 7 Ext. 7; Sil. It. 14, 676; verschiedene Abweichungen berichtet Plut. Marc. 19. — *descrips.*, die handsch. Lesart *discripserat* kann hier, wo von dem Zeichnen der Figuren die Rede ist, schwerlich statthaben, s. 31, 14, 2. — *quis es.*, s. 2, 11, 7: *ne — semet ipse aperiret quis esset.* — *inquis.*, s. 22, 7, 5. — *sepult. c. h.*, s. Cic. Tusc. 5, 23.

tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.

12 Paucis ante diebus quam Syracusae caperentur T. Otacilius
13 cum quinqueremibus LXXX Uticam ab Lilybaeo transmisit et, cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa Uti-
14 cam praedamque omnis generis retro ad navis egit. Lilybaeum tertio die quam inde profectus erat cum centum XXX onerariis navibus frumento praedaque onustis redit, idque frumentum ex-
15 templo Syracusas misit, quod ni tam in tempore subvenisset, victoribus victisque pariter perniciosa fames instabat.

32 Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admodum memorabile factum esset, consiliisque magis quam armis bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis copias
2 coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in unum congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo actum
3 esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent, tempus esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et satis ad id

11. *tum fu.*, damals, im Gegensatze zu einer anderen Zeit, wo Carth. nicht so reich war, vgl. 1, 55, 9: *ex unius tum urbis;* 40, 21, 7: *parendum patri tum.* — *cum — certab.* scheint hinzugefügt um die Grösse der Beute zu veranschaulichen, da diese in einer Roman Macht gleichstehenden Stadt sehr bedeutend sein musste, vgl. Plut. c. 19: *λέγεται οὐκ ἐλάττονα τοῦτον ἢ τὸν ὕστερον ἀπὸ Καρχηδόνος διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι.* Den ganzen Zusatz *cum — certab.*, will Voss, nur *qua* Madvig tilgen.

31. 12—15. Streifzug auf der Africanischen Küste.

12. *Otacil.*, s. c. 3, 6. — *Uticam* wahrscheinlich während Bomilcar mit der Flotte vor Syracus oder Tarent ist. — *transmisit* braucht L. mehrfach absolut, s. 21, 17, 6; 22, 20, 7 u. a. — *tam* weil *in tempore* adverbiale Bestimmung geworden ist: so zur gelegenen Zeit. — *instabat*, das *instare* war damals wirklich vorhanden.

32—36. Untergang der beiden Scipionen in Hispanien, s. Polyb. 8, 37; App. Ib. 16 ff.; Sil. It. 13, 381 ff.; Eutrop. 3, 8.

1—3. *biennio*, wenn dieses richtig ist, müssen die folgenden Ereignisse ein Jahr später erfolgt sein, da nur im vorhergeh. Jahre, s. 24, 48 f., nichts Bedeutendes unternommen worden ist, im J. 214 aber die 24, 41 geschilderten Kämpfe statthatten. Der Grund der Waffenruhe von Seiten der Punier lag wahrscheinlich in den 24, 49, 4 angegebenen Verhältnissen. — *consiliis*, s. 21, 2, 7; 24, 48, 1. — *coniunx.*, sie sind in Winterlagern vertheilt gewesen, vgl. App. l. l.: *οἱ μὲν Λίβυες ἐχείμαζον ἐν Τυρδιτανίᾳ, τῶν δὲ Σκιπιώνων ὁ μὲν Γναῖος ἐν Ὀρσῶνι, ὁ δὲ Πούπλιος ἐν Καστολῶνι*, jenes in Baetica, dieses im Gebiete der Bastetaner. — *tendentem — ret.*, davon ist seit 23, 21 nicht die Rede gewesen. — *finiretur*, diese Hoffnung konnte wol gefasst werden, so lange Hasdrubal mit dem grössten Theil des Heeres abwesend, schwerlich nachdem er mit verstärkter Macht, s. § 4, zurückgekehrt war.

virium credebant accessisse viginti milia Celtiberorum ea hieme
ad arma excita. hostium tres exercitus erant. Hasdrubal Gisgonis 4
filius et Mago coniunctis castris quinque ferme dierum iter ab
Romanis aberant. propior erat Hamilcaris filius Hasdrubal, ve- 5
tus in Hispania imperator; ad urbem nomine Amtorgim exerci-
tum habebat. eum volebant prius opprimi duces Romani, et spes 6
erat satis superque ad id virium esse: illa restabat cura, ne fuso
eo perculsi alter Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque
recipientes sese bellum extraherent. optimum igitur rati divisis 7
bifariam copiis totius simul Hispaniae amplecti bellum, ita inter
se diviserunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum
sociorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem,
Cn. Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis ad- 8
iunctis cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti 9
ambo duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem
Amtorgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.
ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit, et 10
P. Scipio profectus ad destinatam belli partem.

Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exer- **33**

— *vig. m. Celt.*, vgl. 24, 49, 8; jetzt scheint die Zahl der Hülfstruppen vermehrt zu sein.

4—5. *tres*, vorher war es nur eins, wenn auch zwei Feldherrn, s. 24, 41, 1; vgl. App. Ib. 16: *θέμενοι δ᾽ οἱ Καρχηδόνιοι πρὸς Σύφακα εἰρήνην, αὖθις ἐξέπεμπον ἐς Ἰβηρίαν Ἀσδρούβαν μετὰ πλέονος στρατοῦ καὶ ἐλεφάντων τριάκοντα, καὶ σὺν αὐτῷ ἄλλους δύο στρατηγούς, Μάγωνά τε καὶ Ἀσδρούβαν ἕτερον, ὃς Γίσκωνος ἦν υἱός.* — *iter*, s. Z. § 396. — *vetus*, 27, 47, 5: *illud veterem ducem adsuetumque Romano hosti movit.* — *Amtorgim*, die Lage der Stadt (viell. in der Nähe von Illiturgi oder Castulo) und der Name, denn an u. St. hat die älteste Hdsch. *Amtorgim*, § 9 *Antorgem*, sind ungewiss.

6—8. *illa*, nur die Sorge. — *in avios s.*, wie 22, 20. — *totius* etc., den Krieg in ganz Spanien, in allen Theilen desselben. — *amplecti*, vgl. Tac. Agr. 17: *magnam Britanniae partem aut victoria amplexus est aut bello.* — *diviserunt*, aus dem Folg. ist leicht *exercitum* zu ergänzen; die Wiederholung des Wortes scheint absichtlich, um die Ausführung des mit *divisis* etc. angegebenen Beschlusses zu bezeichnen, s. 24, 12, 7. — *duas p.*, zwei Drittheile. — *Barcino*, was § 5 *filius Hamilcaris* ist.

9. *exercitus*, die beiden Heere, wie sie getheilt waren. — *amni*, welcher Fluss dieses sei, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen; da jedoch nach 28, 19, 2: *Illiturgitani prodendis qui ex illa clade* (der Scipionen) *ad eos perfugerant*, die Niederlage nicht so weit von Illiturgi erfolgt sein kann, ist wol der Baetis gemeint, in keinem Fall der Hiberus, den die Punier erst später erreichen, s. c. 37, 8. — *ante d. e.*, nicht *substitisse* sondern *cum copiis quas ante diximus*, oder *quas eum accepisse ante dictum est*, vgl. 1, 29, 4.

33. 1—3. *exiguum*, nur ein

citum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis esse,
2 peritus omnis barbaricae et praecipue [omnium] earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae *com-*
mercio, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per occul-
ta conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum prin-
4 cipibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus: non
enim ut in Romanos verterent arma agebatur, et merces, quanta
vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum
quies ipsa tum reditus domum fructusque videndi suos suaque
5 grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini
persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe
6 tam paucis, si vi retinerent. id quidem cavendum semper Roma-
nis ducibus erit, exemplaque haec vere pro documentis habenda,
ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarum-
7 que proprie virium in castris habeant. signis repente sublatis
Celtiberi abeunt, nihil aliud quaerentibus causam obtestantibus-
que, ut manerent, Romanis respondentes quam domestico se
8 avocari bello. Scipio, postquam socii nec precibus nec vi reti-
neri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri
rursus coniungi vidit posse, nec ullum aliud salutare consilium in
9 promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni

kleines Heer von Römern. — *barbaricae perfid.*, statt *perfidiae barbarorum*, um abzuwechseln, vgl. 30, 28, 3; dagegen ist *omnium* nach *omnem* und *omnis* nicht passend und an sich überflüssig. — *commercio* und viell. noch mehr ist ausgefallen, vgl. 1, 18, 3: *quo linguae commercio;* 5, 15, 5 u. a. — *pasciscitur m. m.*, s. 24, 49, 7.

4—5. *pro b.*, für die Führung des Krieges. — *esset*, nach der damaligen Ansicht der Celtiberer. — *dabatur*, es geschah wirklich, nur hatten sie es noch nicht angenommen. — *quies*, vgl. dagegen 24, 42, 6. — *videndi s.*, s. 21, 21, 7. — *facil.*, es soll wol nicht gesagt werden, dass mit der grossen Menge verhandelt worden sei. — *persuasum e.*, absolut, wie oft bei L. — *tam p.* n. *ut non possent vi retinere si* etc. — *retinerent* schliesst sogleich den Begriff des Wollens ein, s. 23, 19, 7: *importarent*, vgl. 24, 24, 8 u. a.

6—7. *id quidem* etc., nur selten streut L. solche Warnungen ein, die hiesige ist viell. durch ein gleichzeitiges Ereigniss veranlasst, vgl. 9, 18, 16 f. — *exempla h.*, Ereignisse, die recht eigentlich und dem Wortsinne nach für Warnungsbeispiele, was nicht alle *exempla* sind, gehalten werden müssen, s. 24, 8, 20; praef. 10. — *ne ita — ut non*, nicht — ohne dass = nur so dass. — *suar. proprie*, ausschliesslich ihnen angehörend, nicht blos vorübergehend mit ihnen verbunden und zugleich von Andern abhängig. Da *suus* hier Adjectivum ist, konnte es durch ein Adverbium näher bestimmt werden, vgl. 4, 41, 1. — *virium* nach *roboris*, jenes Kraft etwas auszuführen zum Angriff, dieses nachhaltige Kraft zum Widerstand. — *signis*, asyndetisch, ohne das zu erwartende *igitur*.

cura intentus, necubi hosti aequo se committeret loco, qui trans-
gressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.
Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius **34**
ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis — eo tempore 2
erat socius Carthaginiensium, quem deinde clarum potentemque
Romana fecit amicitia —, is tum cum equitatu Numidarum et 3
advenienti P. Scipioni occurrit, et deinde adsidue dies noctesque
infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris lignatum 4
pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret ca-
stris invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tu-
multu turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in 5
portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut tempus ullum
vacuum a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsique intra 6
vallum adempto rerum omnium usu. cum prope iusta obsidio
esset, futuramque artiorem eam appareret, si se Indebilis, quem
cum septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fa-

9. *necubi*, s. 2, 2, 1; 22, 2, 3 u. a. — *vestigiis in.*, in die Fusstapfen treten, auf dem Fusse folgen, s. 24, 4, 5. Die Feinde scheinen nach Osten vorgerückt zu sein, wohin wahrscheinlich die Celtiberer gezogen waren, s. c. 32, 9.

34. 1—2. *novo*, der erst kurz vorher angelangt war, vgl. 24, 49; Appian. Libyc. 10: *παῖς ἦν τοῦ βασιλέως Μασανάσσης, ὃς ἐτέθραπτο μὲν ἐν Καρχηδόνι καὶ πεπαίδευτο, ὄντι δ' αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα καλῷ καί τὸν τρόπον ἀρίστῳ Ἀσδρούβας ὁ Γίσκωνος, οὐδενὸς Καρχηδονίων δεύτερος, ἐνεγύησε τὴν θυγατέρα* (Sophonibe), *καίπερ ὄντι Νομάδι, Καρχηδόνιος ὤν. ὡς δ' ἐνεγύησεν, ἐπήγετο ἐς Ἰβηρίαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον.* — *Masin. er.*, s. c. 19, 9. Der Zusatz *eo — Carthaginiens.* erklärt, wie von ihm, obgleich er ein so treuer Bundesgenosse der Römer ward, jetzt diesen Gefahr bereitet wurde, und ist deshalb nicht als blosses Prädicat, sondern selbstständig angefügt. Die Wiederholung von *erat* besonders in der Parenthese findet sich auch sonst. — *quem d.*, während ihn später.

3—5. *aderat*, bezeichnet nicht blos da sein, sondern thätig sein, und zwar hier feindlich, gewöhnlich im entgegengesetzten Sinne, weshalb *infestus* zugesetzt ist; vgl. Sall. C. 52, 18: *feroces aderunt;* I. 50, 4: *infensi adesse.* — *obequit.*, s. 2, 45, 3, hier: feindlich, 23, 46, 13, anders 30, 12, 1. — *noctibus*, in den einzelnen Nächten, nicht *noctu.* — *in p. v.*, die Wachen in den Thoren und auf dem Walle geriethen in Verwirruug.

6—8. *compulsiq.* etc., und so wurden sie u. s. w., vgl. 3, 5, 8: *cum compulsi in castra rursus obsiderentur.* Ueber *intra* s. 3, 4, 8; 31, 38, 5. — *omnium rer.*, was § 4 durch *pabulatum lig.* angedeutet ist. — *Suessetan.*, sie werden nur von L. erwähnt, s. 34, 20, 1; 39, 42, 1; wahrscheinlich hatten sie ihre Sitze in der Nähe der Ilergeten und Lacetaner im diesseitigen Spanien; da Indibilis sonst *regulus Ilergetum* oder *princeps Il.* heisst, s. zu 22, 21, 3; 29, 1, 19, vgl. jedoch 28, 24, 3: *Mandonius et Indibilis — concitatis popularibus* (*Lacetani autem erant*) *et iuventute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedeta-*

7 ma erat, Poenis coniunxisset, dux cautus et providens Scipio vi-
ctus necessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indebili
obviam iret et, quocumque occurrisset loco, proelium consereret.
8 relicto igitur modico praesidio in castris praepositoque Ti. Fon-
teio legato media nocte profectus cum obviis hostibus manus
9 conseruit. agmina magis quam acies pugnabant, superior tamen,
ut in tumultuaria pugna, Romanus erat. ceterum et equites Nu-
midae repente, quos fefellisse se dux ratus erat, ab lateribus cir-
10 cumfusi magnum terrorem intulere. contracto adversus Numidas
certamine novo tertius insuper advenit hostis, duces Poeni adse-
cuti ab tergo iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos cir-
cumsteterat incertos, in quem potissimum hostem quamve in
11 partem conferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique im-
peratori et offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum
lancea traicitur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa du-
cem impetum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem
vidit, alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes
12 discurrunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-
sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro
13 victis essent fecit. fuga confestim ex acie duce amisso fieri coe-

numque — depopulati sunt. — *cautus e. p.*, sonst ein Feldherr, der sich sicher zu stellen und zweckmässige Massregeln für die Zukunft zu treffen wusste. — *capit c. ut*, eine bei L. nicht häufige Construction, vgl. c. 37, 17: *ad consilium — animum adiecit, ut* etc.; Cic. Att. 7, 10: *subito consilium cepi, ut — exirem;* ib. 2, 24, 3: *consilium ut;* Fam. 9, 2, 2; ib. 11, 10, 4; 15, 15, 1: *adduxit ad id consilium ut* etc. p. Tull. 34: *consilium capiunt ut;* Caes. B. G. 1, 48 u. a.

9—10. *agmina m.*, s. 21, 57, 12; 29, 36, 4; 33, 9, 5. — *ut in* etc., beschränkend, so weit es — geschehen konnte, s. c. 19, 15; 33, 36, 5: *illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt;* 44, 35, 19 u. a. — *et* bei *equites* ist wol nicht: auch, in Beziehung auf das Vorhergeh. gesagt, sondern statt *et* entspricht demselben im Folg. *insuper*, vgl. 21, 28, 2. Andere schieben nach *intulere* noch *et* ein. — *duces P.* etc. Epexegese zu *tertius hostis.* — *advenit* schliesst in Bezug auf *adsecuti* die Folge ein: war da. — *ancepsq.*, und so hatte sie von zwei Richtungen (*ab lateribus* und *ab tergo*) der Kampf umringt; doch folgt nicht *utrum*, sondern *quem*, weil der Begriff der Zweiheit nicht urgirt wird; auch Indibilis noch nicht überwunden ist.

11—12. *pugn. hort.*, s. 26, 39, 16: *pugnantem hortantemque* etc. — *offerenti se* n. *periculo ibi, ubi.* — *cuneus*, nur: die dicht gedrängte Schaar, s. 8, 10, 6; 10, 29, 7. — *exanim. lab.*, s. zu 1, 21, 1; 27, 27, 7: *Marcellum transfixum lancea labentem ex equo moribundum videre.* — *discurrunt* musste auf die Einzelnen bezogen werden, Z. § 366. *passim* nach allen Seiten hin. — *pro v.* — *pro vict.*, als solche erschienen, mildert die Lage nach beiden Seiten, vgl. 2, 7, 3: *ita — abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis;* 21, 9, 1.

pta est: ceterum ut ad erumpendum inter Numidas leviumque
armorum alia auxilia haud difficilis erat, ita effugere tantum 14
equitum aequantium*que* equos velocitate peditum vix poterant;
caesique prope plures in fuga quam in pugna sunt, nec super-
fuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox inter-
venisset.

Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e 35
proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Ha-
milcaris citatum agmen rapiunt, non dubia spe, *cum se* con-
iunxissent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exercitus 2
ducesque victoria recenti laetos gratulatio ingens facta impera-
tore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia
parem victoriam expectantes. ad Romanos nondum quidem fa- 3
ma tantae cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium
erat et tacita divinatio, qualis iam praesagientibus animis inmi-
nentis mali esse solet. imperator ipse, praeterquam quod ab so- 4
ciis se desertum, hostium tantum auctas copias sentiebat, conie-
ctura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad
ullam bonam spem pronior erat: quonam modo enim Hasdruba- 5
lem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine addu-

13—14. *inter*, zwischen durch. — *levium arm. aux.*, s. 22, 37, 7. — *difficilis*, dazu ist, wenn nicht ein anderes Substantiv ausgefallen ist, wieder *fuga* zu nehmen, da man nur zu durchbrechen hatte, bei dem Durchbrechen. Doch wäre die Verbindung *fuga difficilis ad erump.* sehr hart und wol nur durch die Entfernung von *fuga* und die Nähe von *difficilis* zu erklären; s. 3, 5, 12: *difficile ad fidem;* Cic. Tusc. 2, 7, 18: *res ad tolerandum difficilis;* L. 27, 11, 5: *faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone* u. a. — *praecipiti*, s. 4, 9, 13.

35. 1—2. *Hamilcaris*, 26, 17, 4; c. 37, 8; 28, 12, 13: *Hasdrubal Gisgonis;* Z. § 761. — *citatum* — *rap.*, der pleonastische Ausdruck bezeichnet die grosse Eile. — *cum s. c.*, ob nur *cum* s. Cic. Att. 7, 20, 2: *turpitudo coniungendi cum tyranno*, oder auch *se*, 28, 36, 2, fehle, ist nicht zu bestimmen. — *coniunx.*, s. zu 31, 38, 4. — *gratul. f.* wie 30, 40, 3. — *deleto* — *expectantes*, vgl. 5, 18, 5; statt *imperatore* — *deleto* dem Particip unterzuordnen, ist es ihm beigeordnet, eine bisweilen sich findende, weniger genaue Verbindung, s. 45, 7, 5: *iussis aliis* — *progressusque;* Sall. I. 98, 4; Tac. Ann. 3, 11, die aber ebenso statt haben kann, wie die von adject. und abl. oder genit. qualitatis u. ä., s. c. 36, 5.

3—4. *maestum* etc., s. Einleit. S. 19. — *divinatio*, s. 26, 20, 5: *divinatio quaedam futuri*, ein durch höhere Einwirkung erregtes Vorgefühl, während *praesagire* das aus dem menschlichen Geiste selbst entspringende bezeichnet; *praes. an.* ist abl. abs. und zu *mali* ist wieder *divinatio* zu denken. — *coniectare* die Muthmassung aus Wahrscheinlichkeitsgründen; *ratione*, Berechnung; *suspicio*, Vermuthung von etwas Unglücklichen, vgl. 32, 30, 9; 1, 5, 5; zu der ganzen Situation 27, 47, 5.

5—6. *defunctos*, nachdem sie

6 cere exercitum potuisse? quo modo autem non obstitisse aut ab
tergo secutum fratrem, ut, si prohibere quo minus in unum coi-
rent et duces et exercitus hostium non posset, ipse certe cum
7 fratre coniungeret copias? his anxius curis id modo esse salu-
tare in praesens credebat, cedere inde quantum posset; et [inde]
una nocte ignaris hostibus et ob id quietis aliquantum emensus
8 est iter. luce ut senserunt profectos hostes, praemissis Numidis
quam poterant maxime citato agmine sequi coeperunt. ante no-
ctem adsecuti Numidae nunc ab tergo nunc in latera incursantes
9 consistere coegerunt ac tutari agmen; quantum possent tamen
tuto ut simul pugnarent procederentque Scipio hortabatur, prius-
36 quam pedestris copiae adsequerentur. Ceterum nunc agendo nunc
sustinendo agmen cum aliquamdiu haud multum procederetur et
2 nox iam instaret, revocat proelio suos Scipio et conlectos in tu-
mulum quendam non quidem satis tutum, praesertim agmini
3 perculso, editiorem tamen quam cetera circa erant subducit. ibi
primo impedimentis et equitatu in medium receptis circumdati
pedites haud difficulter impetus incursantium Numidarum arce-

glücklich beendigt hatten. *suo*, den ihnen angewiesenen. — *autem* auf der anderen Seite; *aut* oder wenigstens, auch dazu ist *non* zu nehmen — *quo minus* nach *prohibere* mit einer Negation, wie 39, 39, 7; *ne impedimento esset, quo minus*, findet sich mehr bei Cicero, s. Att. 2, 4, 7: *ne impediret quo minus;* ib. 18, 3; 4, 2, 6; Fam. 3, 7, 3; 13, 5, 1; 7, 5, 3; Q. Fr. 1, 2, 4, 14; 2, 13, 3; Fin. 1, 10, 33; Tusc. 1, 20, 47; Verr. 2, 5, 14 u. a. Caes. B. G. 8, 34, 3; ebenso selten hat L. nach dem negirten *prohibere*, wie 26, 40, 4, *quin,* ohne Negation hat es bisweilen *ne*, s. 24, 43, 4; gewöhnlich in beiden Fällen den inf. oder accus. c. inf., vgl. 3, 28, 7.

7—9. *id* weist nur auf *cedere* hin und ist gesetzt, um *modo* hinzufügen zu können, vgl. 26, 11, 7; 28, 41, 9. 34, 12, 8; 23, 31, 8: *utrumque* u. a. — *et inde* ist sonst dichterisch; *inde* scheint aus dem Vorherg. wiederholt; zu *una* s. 1, 51, 5. — *aliquant. iter* wie 29, 35, 13: *aliquantum spatium.* — *tuto*, wenn es richtig ist (es wird *niti* vermuthet: viell. ist *tum quoque* verdorben) kann nicht bedeuten: ohne Gefahr, sondern wie vorher *tutari:* in gedecktem Zuge, so dass der Feind nicht eindringen kann. Ueber die Nachstellung von *ut* s. 9, 24, 4: *perpulit, prope adiuncta moenibus Romana castra ut — removerentur;* 33, 11, 4: *vox bono animo esse regem ut iuberet*, u. a. — *pedestris*, s. 24, 5, 5.

36. 1—3. *agendo* abl. modalis; über *agmen agere*, s. 6, 28, 2; *sustinendo = morando*, anhalten, Halt machen, Caes. C. 1, 64, 1. — *proelio*, s. Tacit. Agr. 18: *cuius possessione revocatum;* Verg. G. 4, 88: *ubi ductores acie revocaveris ambo;* Cic. Att. 4, 17, 3: *exercitum Britannia reportabant;* doch konnte a. u. St. nach *revocat* leicht *a* oder *ab* ausfallen, da sonst die Präpos. mehr bei Dichtern und Spätern weggelassen wird. — *non quidem* ohne *ille* wie 1, 29, 1; 9, 19, 14; Curt. 8, 14, 2; 6, 29, 3, und oft bei Späteren, vgl. 24, 5, 1: *vix quidem.* — *subduc.*, s. 36, 18, 6: *subductis ordinibus.*

bant; dein, postquam toto agmine tris imperatores cum tribus 4
iustis exercitibus aderant, apparebat parum armis ad tuendum
locum sine munimento valituros esse, circumspectare atque agi- 5
tare dux coepit, si quo modo posset vallum circuminicere. sed
erat adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo cae-
dendo nec terra caespiti faciendo aut ducendae fossae aliive ulli
operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis arduum 6
aut abscisum erat, quod hosti aditum ascensumve difficilem
praeberet; omnia fastigio leni subvexa. ut tamen aliquam ima- 7
ginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut struentes
ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarcinarum omnis
generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae defuerant. Punici ex- 8

4—5. *iustis* im Gegensatze zu den Numidern, s. 24, 14, 4. — *aderant* — *adpareb.* gehört noch zum Vordersatz; das etwas harte Asyndeton soll dieses Moment hervorheben, wozu auch die chiastische Stellung dient; doch wird gewöhnlich *que* hinzugefügt. — *agitare* n. *animo*, vgl. 7, 14, 6: *omnia circumspicere atque agitare coepit*; vgl. 35, 28, 7: *animum agitaverat.* — *circuminicere*, ein decompositum wie die mit *super*, s. 2, 10, 11, und *ad*, s. 22, 4, 2: *colles adinsurgunt* gebildeten; *in* scheint hinzugefügt, weil der Hügel selbst schon hoch war, vgl. 24, 16, 3. — *nudus* — *asperis*, s. 3, 62, 6: *exercitus veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nova victoria elatum;* 32, 15, 6 u. a. — *vallo*, wie oft collectiv; doch tragen sonst die Soldaten die *valli* mit sich, s. 3, 27, 3; nach der 33, 5 gegebenen Beschreibung derselben konnten sie auch in virgultis gehauen werden. — *caesp. fac.*, Veget. 3, 8: *caespes autem circumciditur ferramentis, qui herbarum continet terram: fit altus semipedem, latus pedem, longus pedem semis; facere* scheint darnach zu bedeuten, den Rasen zum Bau des Walles zurichten und ein technischer Ausdruck zu sein. — *operi*, andere Befestigungen am Walle.

6. *arduum*, in die Höhe, gerade emporragend, was der Hügel immerhin nicht sein konnte, obgleich er *editior* war. — *fastigio*, s. 27, 18, 6: *altera inferior submissa fastigio planities;* Caes. B. C. 1, 45, 5: *locus tenui fastigio*, über *lenis* s. 2, 50, 10: *editum leniter collem*, vgl. 21, 37, 3. — *subvexa*, allmählig aufsteigend, vgl. *devexus*, scheint nur hier vorzukommen.

7. *imagin. val.*, einen Scheinwall, s. dagegen Polyb. 8, 37, eine Stelle, die wahrscheinlich in das 9. Buch gehört: *σὺν γὰρ τοῖς ἐπιδεδεμένοις φορτίοις τὰ κανθήλια λαβόντας ἐκ τῶν ὄπισθεν, προθέσθαι πρὸ αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πεζούς. οὗ γενομένου συνέβη παρὰ πάντας χάρακας ἀσφαλέστατον γενέσθαι τὸ πρόβλημα.* Ueber die *clitellae* 7, 14, 6. — *inlig.*, 30, 10, 3. — *struentes* absolut; wie wenn sie (den Wall) aufbauten, vgl. Plin. 36, 22, 172: *reticulata structura, qua frequentissime struunt.* — *omnis gen.* im Gegensatz zu *oneribus*, dem schweren Lagergeräthe, welches auf Saumthieren oder Wagen fortgeschafft wurde; doch heissen § 10 die hier sarcinae genannten Gegenstände *onera.* — *obiecto* ist nicht vor dem *circumdare* vollendet, sondern ein nach demselben eintretender Umstand, während sie u. s. w., s. 21, 1, 5; 4, 10, 7; 23, 24, 10 u. a. — *moliendum*, absolut wie

ercitus postquam advenere, in tumulum quidem perfacile agmen
erexere; munitionis facies nova primo eos velut miraculo quodam
9 tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid starent et non
ludibrium illud vix feminis puerisve morandis satis validum dis-
traherent diriperentque? captum hostem teneri latentem post
10 sarcinas. haec contemptim duces increpabant. ceterum neque
transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas clitellas
11 ipsisque obrutas sarcinis facile erat. tardatis diu cum amoliti
obiecta onera armatis dedissent viam, pluribusque idem partibus
12 fieret, capta iam undique castra erant; pauci a multis perculsique
a victoribus passim caedebantur. magna pars tamen militum
cum in propinquas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, qui-
13 bus Ti. Fonteius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Scipionem alii
in tumulo primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum pau-
cis in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circum-
datam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi,
14 captam, omnisque intus cum ipso imperatore occisos. — Anno

struentes = *molem, vallum struere, obicere*, wie sonst *munire*.

8—9. *advenere* nimmt *aderant* § 4 wieder auf. — *miraculo* s. 1, 59, 2; 22, 53, 6: *stupore ac miraculo torpidos defixisset.* — *cum — vociferar.*, während die Anführer u. s. w., s. 24, 10, 11; 28, 14, 19: *et iam conflixerant cornua, cum Poeni — nondum ad teli ictum venissent;* 23, 27, 5: *iam primi conseruerant manus, cum alii catervatim currerent;* 27, 51, 3: *legati — in forum pervenerunt, cum alii ipsos — percunctarentur;* 2, 5, 8; 3, 46, 2; 4, 48, 15 u. a. — *ludibrium*, Gaukelspiel in Bezug auf *imago, facies* § 1. — *post. sarc.*, die sonst hinter die Linie geschafft werden, s. § 7 die Stelle aus Polyb.

10—12. *contempt.*, s. 2, 56, 12. — *moliri*, mit Anstrengung wegschaffen, s. § 13; 28, 7, 7: *molientes* 33, 5, 5: *molitio.* — *ipsisq.*, wenn es richtig ist: die selbst auch überdies. — *tardatis d.*, die Lesart jüngerer Hss., welche nicht richtig sein kann; entweder waren die thätigen Personen näher bezeichnet, oder die Art wie, oder die Werkzeuge mit denen der Wall entfernt wurde angegeben, etwa *trahentes trudibus*, nach Isidor *hastae cum lunato ferro*, vgl. 30, 10, 16; oder *trabibus nisi* (*usi*), vgl. Tac. H. 4, 30; Madvig vermuth.: *trudentes* (*trahentes?*) *sudibus;* Andere *opera data diu* oder entfernen als aus dem Vorhergeh. wiederholt *onera obiecta* und *armatis*, auch wegen der Häufung der Participia — *amol.*, über den substantiv. Gebrauch der Participia mit der Construction des Verbum, s. 1, 17, 9; 38, 18, 3: *missi ad Eposognatum redierunt;* 39, 25, 7: *praeter belli casibus amissos;* 31, 17, 4 u. a. — *pluribusq.*, und so dieses — geschah, ohne gerade anzugeben, dass es an einer bestimmten Stelle früher geschehen sei. — *in castra* etc., dieses ist also in der Nähe zu denken, weil die Fliehenden sonst den Numidern nicht entgangen wären; Fonteius scheint gerade in die Gegend gekommen zu sein, wo der Ueberfall stattfand.

13—14. *turrim*, ebenso Sil. It. 13, 688; App. l. l., der sonst die Vorfälle in anderer Weise darstellt. — *moliri*, erbrechen, s. 24, 46, 5.

octavo postquam in Hispaniam venerat Cn. Scipio, undetricensi-
mo die post fratris mortem est interfectus. luctus ex morte eo-
rum non Romae maior quam per totam Hispaniam fuit. quin 15
apud civis partem doloris et exercitus amissi et alienata provin-
cia et publica trahebat clades: Hispaniae ipsos lugebant desidera- 16
bantque duces, Cnaeum magis, quod diutius praefuerat iis, prior-
que et favorem occupaverat et specimen iustitiae temperantiaeque
Romanae primus dederat.

Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir 37
unus res perditas restituit. erat *in* exercitu L. Marcius Septimi 2
filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingeni ali-

— *occisos*, App. l. l.: *καὶ ὁ Σκιπίων κατεκαύθη μετὰ τῶν συνόντων*· *an. octavo*, es ist erst das siebente, s. 21, 32, 3; viell. hat L. die Erzählung aus einer Quelle genommen, welche richtiger, s. c. 32, 1, diese Ereignisse in das folg. Jahr setzte, und daher auch die auf seine Zeitrechnung nicht passende Angabe entlehnt, denn dass er selbst, nicht die Abschreiber geirrt haben, zeigt c. 38, 6, s. Sil. It. 13, 671. — *undetric.*, nach L's Darstellung sollte man eine so lange Zeit nicht erwarten.

15—16. *quin* etc., durch *non — maior — quam* wird die Trauer beider gleichgestellt, aber mit der Andeutung, dass man von den Spaniern eine solche Theilnahme nicht habe erwarten können. Zu diesem Gedanken enthält *quin* etc., eine Verbesserung: vielmehr nahm bei (*apud* von Seiten) seinen Mitbürgern das Unglück, das den Staat durch den Untergang des Heeres und den Verlust der Provinz betroffen hatte, einen Theil der Trauer in Anspruch (*trahebat* n. *ad se*), und entzog sie so den Scipionen, während in Spanien nur diese selbst betrauert wurden, vgl. 28, 39, 6: *luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt.* — *Cnaeum* n. *tamen.* Zu *magis* ist nicht *eo*, vgl. 2, 19, 10; 26, 38, 9, zu denken, sondern *quam Publium*, ebenso ist in Bezug auf diesen *diutius* und im Folg. *prior* gesagt, während bei *primus* an die zu denken ist, welche später nach Spanien kamen. — *iustit. temper.*, ächtrömische Tugenden. Einzelne Züge derselben, s. Val. Max. 4, 4, 10; Zon. 9, 3, hat L. übergangen. — *specimen*, s. 5, 26, 10. — *dederat*, s. 38, 58, 6: *quod* (*Scipiones*) *Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent;* 29, 31, 3.

37—39. Cn. Marcius, s. Front. Strat. 2, 6, 2; 2, 10, 2; Val. Max. 1, 6, 2; 2, 7, 15; 8, 15, 11; Plin. 2, 107, 241; 35, 3, 4; Sil. It. 13, 700.

1—2. *exercitus*, der Plural wie § 16; c. 36, 15; 32, 9; 38, 4; dagegen ist es jetzt nur e i n Heer, § 2 u. 6. *vir unus*, s. 30, 26, 9: *unum hominem — rem restituisse.* — *res perd.*, s. 31, 43, 4; 9, 2, 12: *perditis rebus ac spe omni adempta;* 5, 39, 3: *in perdita re,* doch ist die Lesart nicht sicher. — *L. Marc. Sept. f.*, er wird 32, 2, 5 *L. Marcius Septimus* genannt; 28, 28, 13 ist *Septimium Marcium* verschrieben; *Septimus* ist Zuname wie *Primus, Secundus* u. a., *Septimius* Familienname, der neben dem anderen, *Marcius,* nicht statt haben kann. Ueber *Septim. fil.* s. 4, 45, 5: *C. Servilium Prisci filium;* 10, 47, 5: *Q. Fabium Maximi filium* u. a. — *eques R.*, nach Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum;* dagegen Cic. Balb. 15, 34: *L. Marcius, primi pili cen-*

3 quanto quam pro fortuna in qua erat natus maioris. ad summam
indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per tot an-
4 nos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is* et ex fuga collectis
militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnen-
dum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio P. Scipionis
5 legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter
milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum
6 ducem exercitus comitiis militaribus creari placuisset, subeuntis
alii aliis in custodiam valli stationesque donec per omnis suffra-
gium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint.
7 omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris
convehendisque commeatibus consumpsit; et omnia imperia mi-
lites cum inpigre tum haudquaquam abiecto animo exequebantur.
8 ceterum postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias
belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est,
signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt,
9 recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et
ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere
omnes repente et offensare capita, et alii manus ad caelum ten-

turio. — *anim. ing.*, s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *fortuna* der Stand, 1, 39, 4: *magnae fortunae;* also nicht einer der *equites illustres*, s. 24, 47, 12; hier wie 28, 42, 5: *L. Marcius — si nobilitas ac iusti honores adornarent*, *claris imperatoribus qualibet arte belli par*, wird die Ansicht ausgesprochen, dass hoher Stand grosse Geistesgaben erwarten lasse, vgl. Einleit. S. 7 a. E. — *in qua*, s. 1, 34, 4: *his, in quibus nata erat.*

3—6. *sub qua*, weil die *disciplina* besonders beachtet werden soll; vgl. c. 40, 5. — *is* ist wahrscheinlich ausgefallen, wie § 1 *in.* — *ex fuga*, s. 22, 55, 4. — *praesidiis*, Garnisonen aus den besetzten Städten. — *cum Ti. Font.* st. *cum exercitu Ti. Fontei*, vgl. 2, 13, 8. — *inter mil.:* er genoss — unter, bei den Soldaten, 6, 34, 5: *haudquaqam inter id genus contemptor habebatur.* — *comit. mil.*, wahrscheinlich war auch der Quästor geblieben, s. c. 17, 7. Die Wahl des Feldherrn durch das Heer ist ungesetzlich, nur durch die Noth geboten, s. 22, 14, 15; auch die 7, 16, 7, erwähnten Comitien sind mit den hier bezeichneten nicht zu verwechseln. — *per om.* etc., alle der Reihe nach gestimmt hatten, 1, 17, 6: *imperium per omnes — ibat.* — *subeunt.*, indem einer nach dem andern eintrat, vgl. 7, 36, 1. — *summa imp.* Front. 2, 6, 2 nur *exercitus imperium detulit.*

7—9. *omne t.*, bis zur Ankunft der Feinde. — *tum* etc. bildet den Uebergang zum Folg. — *Gisgonis*, c. 35, 1. — *Hiberum*, bis über diesen also haben sich die Römer vom Baetis, s. c. 32, 9, retten können. — *sign. pug.*, s. 22, 3, 9. — *duce — imperatores*, jenes nur der Anführer, dieses die gesetzlich mit dem imperium betrauten oder von den Soldaten nach einem Siege als *imperatores* begrüssten Oberfeldherrn, 4, 20, 6; 31, 21, 18. Im Folg. werden sie im Gegensatz zu *copiae*, an deren Spitze sie stehen, gleichfalls *duces* genannt. — *offensare*, an die Wand oder die Erde stossen, als

dere deos incusantis, alii strati humi suum quisque nominatim
ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus 10
centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio,
quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam
ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent animos,
et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito cla- 11
mor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant
— exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrunt ad
arma, ac velut accensi rabie discurrunt ad portas et in hostem
neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. extemplo 12
inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot
hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde tanta au-
dacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis imperator duobus
Scipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset, quis signum
dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium 13
incerti stupentesque referunt pedem, dein valida inpressione
pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut 14
temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius pro-
pere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et
quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in

Zeichen der Trauer und Verzweiflung, vgl. Suet. Oct. 23: *caput foribus illidere*, auch im Griech. *παίειν τὴν κεφαλὴν πρὸς τὸν τοῖχον;* das sonst seltene *offensare* soll die Heftigkeit bezeichnen.

10—11. *manipular*, s. c. 14, 7. — *mulcente e. i.*, zu beruhigen suchte und schalt, vgl. 26, 21, 17: *nunc consolando nunc castigando;* ib. 35, 7. — *potius quam*, s. 2, 15, 2. — *et ne* etc. entspricht *ad tutandos:* und nicht einmal etwas thun wollten um zu rächen. — *cum* etc. ist Nachsatz zu *neque* etc. — *in iram*, s. c. 16, 19; 22, 51, 9. — *discurr. ad ar.*, von den Plätzen wo sie zusammen gestanden haben. — *ad port.*, die Wuth lässt sie nicht erst sich versammeln, sondern treibt die Vereinzelten sogleich nach den Thoren c. 39, 4. Wiederholungen wie hier *discurrere* sind L. auch sonst entschlüpft, s. 26, 44, 1; 9, 44, 13: *signa capta et imperator — castra capta; Bovianum capitur;* 22, 28, 10: *demittit — deinde mittit — mitti — mittens;* 28, 7, 12; es wird das erste *discurrunt*, oder *discur. ad portas et* für unächt gehalten.

12—13. *mirabund. unde*, s. 1, 41, 1. — *quis imper.* wird durch die folg. Fragen nur näher bestimmt. — *ad haec*, da nach *mirabundi* das Hauptverbum in Folge der vielen abhängigen Sätze fehlt, so wird durch *ad haec* der Gedanke wieder aufgenommen und in anderer Weise als er begonnen war, nicht durch *quaerebant*, sondern mit *incerti — referunt* fortgesetzt, s. 1, 35, 6; ib. 40, 5.

14—15. *temerar.*, das hands. *temerabilis* findet sich sonst nicht, und es ist zu bezweifeln, dass es einer älteren Quelle entlehnt sei, wenn auch der Gebrauch der Adjectiva auf *bilis* in der früheren Zeit und der Umgangs- und Dichtersprache mehr verbreitetet war, als in der guten Prosa. — *ad pr. signa*, in den ersten Gliedern. — *ipse*,

15 castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. Carthagi-
nienses trepide primo ab hostium vallo acti postquam neminem
insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et se-
dato gradu in castra abeunt.
16 Par neglegentia in castris custodiendis fuit: nam etsi pro-
pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exerci-
17 tum ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum
omnia neglecta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad
consilium prima specie temerarium magis quam audax animum
18 adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus
unius Hasdrubalis expugnari castra quam, si se rursus tres ex-
19 ercitus ac tres duces iunxissent, sua defendi; simul aut, *si* suc-
cessisset coeptis, erecturum se adflictas res, aut, si pulsus esset,
38 tamen ultro inferendo arma contemptum sui dempturum. Ne ta-
men subita res et nocturnus terror etiam non suae fortunae con-
silium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi milites ratus
2 contione advocata ita disseruit: „vel mea erga imperatores no-
stros vivos mortuosque pietas, vel praesens omnium nostrum,
milites, fortuna fidem cuivis facere potest, mihi hoc imperium,

mit eigener Hand, 34, 14, 8. — *hostium* der Römer, wie oft, vom Standpunkte der Gegner aus. — *rursus* gehört nur zu *contemptim*, s. § 11.

16—19. *par*, wie sie bei dem Angriffe gewesen war. — *iis* nach *explor.* nimmt das eben Gesagte wieder auf, um darauf besonderes Gewicht zu legen, häufiger ist *explorato*. — *consil. ut*, s. c. 34, 7. — *anim. adi.*, 35, 38, 2: *consilio tali animum adiecit. ultro*, angriffsweise. — *expugnari*, der Begriff der Möglichkeit liegt schon in *facilius*. — *erectur.*, vgl. Cic. Verr. 3, 91, 212: *provinciam adflictam et perditam erexisti et recreasti;* über *adflictas*, zu Boden geschlagen, s. 21, 35, 12; Cic. Att. 3, 10, 2: *perditum adflictumque;* Iustin. 4, 5, 2: *dum res, quamvis adflictae, nondum tamen perditae forent.* — *contempt. sui*, da die Hdss. *siti* haben, so ist viell. *sui hosti dempturum* zu lesen. — *tamen* in der Bedeutung jedoch wenigstens, steht selten am Anfang des Satzes, s. 5, 10, 11.

38. 1. *subita res* und *nocturn. ter.* sind auf den Plan des Marcius zu beziehen und bedingungsweise zu nehmen: damit nicht, wenn die Sache unvorbereitet unternommen würde und bei dem nächtlichen Aufbruch Schrecken und Verwirrung entstände, dieses seinen Plan, der überdiess seinen Verhältnissen, s. c. 37, 2, und der Lage des Heeres nicht angemessen scheinen konnte, stören möchte. — *etiam* ist hinzugefügt, weil auch eine den Verhältnissen entsprechende Unternehmung, z. B. die Vertheidigung, wenn sie unvorbereitet und unter nächtlicher Verwirrung ausgeführt werden soll, leicht gestört wird. — *non* ist nicht zu *etiam* sondern zu *suae* zu nehmen; *non suae f.*, kann sich so wol auf die Stellung des Marcius als eines nicht rechtmässigen Feldherrn, s. § 11, als auf die Lage des Heeres überhaupt, s. § 2, beziehen.

2—4. Einleitung. *vel* — *vel*, man mag von dem einen oder dem andern Gesichtspunkte ausgehen, Beides. —

ut amplum iudicio vestro, ita re ipsa grave ac sollicitum esse.
quo enim tempore, nisi metus maerorem obstupefaceret, vix ita 3
compos mei essem, ut aliqua solacia invenire aegro animo pos-
sem, cogor vestram omnium vicem, quod difficillimum in luctu
est, unus consulere. et ne tum quidem, ubi, quonam modo has 4
reliquias duorum exercitum patriae conservare possem, cogitan-
dum est, avertere animum ab assiduo maerore libet. praesto est 5
enim acerba memoria, et Scipiones me ambo dies noctesque cu-
ris insomnisque agitant et excitant saepe somno, neu se, neu in- 6
victos per octo annos in his terris milites suos, commilitones
vestros, neu rem publicum patiar inultam, et suam disciplinam
suaque instituta sequi iubent et, ut imperiis vivorum nemo oboe- 7
dientior me uno fuerit, ita post mortem suam, quod in quaque
re facturos illos fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos 8
quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extin-
ctos prosequi — vivunt vigentque fama rerum gestarum —, sed
quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis

sollicitum, voll Sorge und Unruhe. — *vestram vic.*, an euerer Statt, für euch Rath schaffen, Pläne fassen. Ueber *vestram o. v.* s. Z. 453. — *unus* ist hier durch die Trennung von *omnium* gehoben. — *et ne tum* etc. kehrt den vorhergeh. Gedanken um: in meiner Betrübniss muss ich für euch sorgen; während ich für euch sorge, bin ich voll Trauer. — *cons. possem*, wie ich im Stande sein würde, drückt durch die conditionale Form den Gedanken bescheidener aus, vgl. praef. 5: *avertam omnis expers curae, quae — posset;* 42, 7, 6: *ut quanto maximo possent tumultu incurrant;* Cic. Att. 10, 8, 10: *velim, tam facile uti possem.* ib. 13, 19, 4: *puero me hic sermo inducitur, ut nullae esse possent partes meae;* Verg. Aen. 1, 297: *demittit ab alto, ut — teneant, ne — arceret.* — *libet*, weil er die Trauer lieb gewonnen hat, Tac. Ann. 3, 6: *ex maerore solacia*, Ovid. Trist. 4, 3, 37: *est quaedam flere voluptas;* Andere lesen *licet.*

5—7. Uebergang: die Trauer fordert mich zur Thätigkeit, Rache auf. — *memoria*, das Object ist mit Nachdruck in dem folg. Satze umschrieben. — *curis* geht auf *dies; insomniis*, Traumgesichte, auf *noctes.* — *et excit.* etc., die Erscheinungen lassen ihn nicht ruhen. — *neu se* etc., die Gründe, warum er sich ermannen, nicht thatloser Betrübniss hingeben soll. — *octo a.*, c. 36, 14. — *suam disc.* etc. in ihrem Geiste, nach ihren Grundsätzen handeln. — *uno* nur steigernd: ich gerade, um anzudeuten, dass er würdig sei das Commando fortzuführen. — *illos*, der Redner vergisst, dass er die Ansicht der Scipionen selbst anführt, sonst hätte er *se* gesagt. — *ducere* hängt noch von *iubent* ab.

8—10. Dasselbe muss bei den übrigen Soldaten geschehen. — *viv. vig.*, sie leben, sind nicht untergegangen (sonst das physische Leben) und sind wirksam durch u. s. w., s. 6, 22, 7; 39, 40, 7: *vivit immo vigetque eloquentia eius;* Cic. N. D. 3, 14, 35: *id vivere, id vigere.* — *fama*, in und durch den Ruhm, s. Cic. Mil. 35, 97. — *quotiesc.* etc. drückt denselben Gedanken aus wie § 6:

9 signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto
species hesterno die oblata oculis animisque vestris memorabile
illud edidit proelium, quo documentum dedistis hostibus non
10 cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et, cuius po-
puli vis atque virtus non obruta sit Cannensi clade, ex omni pro-
11 fecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc quia tantum ausi
estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro
auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi se-
quentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam ve-
stram, sed differre in maiorem gloriam atque opportunitatem
12 volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque
etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius occa-
sionis spem, milites, forte temere, sed ex re ipsa conceptam ha-
13 beo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo
pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud re-
spondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus fir-
14 mata habuisse *et* ipsos paratos instructosque fuisse. et ita se res
habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt
homines, quia quod neglexeris incautum atque apertum habeas.

neu etc. — *ita proel. in.*, nicht: kämpfen, so oft sie der Scipionen gedenken; sondern: wenn, sobald es zur Schlacht kommt, so kämpfen, als ob sie dem oft wiederholten Befehle derselben Folge leisteten; so dass nicht Marcius, sondern ihre früheren Feldherrn sie zu führen scheinen, wie dieses in dem ersten Treffen geschehen ist. — *species — edidit*, sie hat euch befähigt, ermuthigt u. s. w. — *non*, keineswegs. — *emersuram* auf *vis virt.* bezogen, bei deren Bestehen auch das Volk nicht untergehen kann, s. Einleit. S. 17.

11—12. *sponte v.*, die natürliche Ursache neben der übernatürlichen § 9: wie ihr gestern euerem Instincte, Drange gefolgt seid, so folgt jetzt mir, da ich euch von der Verfolgung eures Sieges nur zurückgehalten habe, damit ihr die Feinde unerwartet überfallen könntet. — *sequent. eff.* etc., über die Wortstellung s. c. 7, 7. — *postmodo*, 2, 24, 5.

13—14. Der Grund des Planes: was die Menschen nicht erwarten, dagegen schützen sie sich nicht. — *spes*, die Hoffnung die Gelegenheit mit Erfolg zu benutzen. — *forte tem.*, aufs Gerathewol hin, ohne Grund, 39, 15, 11. — *habeo*, s. § 14. — *profecto* obgleich zu *nihil aliud* etc. gehörig, ist, wie sonst *hercules*, *mehercule*, *medius fidius*, s. zu 28, 44, 12, in den Nebensatz aufgenommen und hat sich hier an den Hauptbegriff *vobis quoque* angeschlossen: es ist gewiss, dass auch ihr, wenn euch u. s. w. — *ipsos*, im Gegensatze zu *omnia:* das Lager, s. c. 37 7. — *et ita* etc., und in der That ist das die gewöhnliche Handlungsweise der Menschen. — *ad id*, gegen das hin, gegen, vgl. 24, 32, 3; 36, 32, 6: *testudinem tutam ad omnes ictus video esse.* — *ne — facit*, das Glück, den Menschen verblendend, bewirkt u. s. w. — *quia* etc.: weil man das, was man nicht fürchtet, nachlässig behandelt, darauf nicht Acht hat, und sich so dem Angriffe blosstellt. — *incautum* passiv, Tac. Ann. 1, 50: *iter — hostibus incau-*

nihil omnium nunc minus metuunt hostes quam ne obsessi mo- 15
do ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppugnemus. audea-
mus, quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficil-
limum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine 16
ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non sta-
tiones iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus 17
castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad neco-
pinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa
caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis.
scio audax videri consilium, sed in rebus asperis et tenui spe 18
fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia, si in occasionis
momento, cuius praetervolat opportunitas cunctatus paulum fue-
ris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propin- 19
quo est, duo haud procul absunt. nunc adgredientibus spes ali-
qua est; et iam temptastis vestras atque illorum vires. si diem 20
proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus,
periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres

tum. — *apertum*, nicht gedeckt.

15 Anwendung auf den gegenwärtigen Fall. — *facilius er.*, es wird leichter sein, als es dem Anscheine nach ist, gerade weil es für so schwierig gehalten wird; *facillimum*, wie früher gelesen wurde, würde nicht passend sein, da zu einer ganz leichten Unternehmung eine solche Aufforderung nicht nöthig war, und Marcius § 11; 18; 23 seinen Plan als ein kühnes Wagstück darstellt. — *credi* mit acc. c. inf. wie 21, 22, 4; 40, 29, 8.

16—17. *tertia vig.*, s. 7, 35, 11. — *stationes*, die Posten stehen auch des Nachts vor dem Lager, was c. 34, 5 nicht so deutlich ist, vgl. 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *in port.*, unaufgehalten werden wir in die Thore dringen und dann wird die Eroberung schnell und sicher vollendet sein (*ceperit*), s. 7, 35, 4; 8, 33, 8; Cic. Tusc. 1, 30, 74: *vir sapiens laetus ex his tenebris in lucem illam excesserit* etc. — *cubilib.*, c. 24, 2.

18—22. Der Plan wird gelingen, wenn er sogleich ausgeführt wird. — *quia, si* etc., in dem Begriff *fortissima* liegt unter den hier gegebenen Verhältnissen zugleich, dass der günstige Zeitpunkt, auch wenn es kühn und gefahrvoll ist, benutzt wird, vgl. 2, 51, 7; wer diesen also vorüberlässt, ist ebenso wenig *fortis* als *tutus*. — *occasio*, die Möglichkeit etwas auszuführen; *opportunitas*, der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht, s. 24, 3, 17: *occasione aut opportunitate;* 21, 35, 2. — *praetervolat*, s. Cat. Dist. 2, 11: *rem tibi quam nosces aptam, dimittere noli: fronte capillata est, post est occasio calva.* — *nequiquam* etc., s. c. 28, 9; 31, 15, 4: *nequiquam postea si tum cessassent praetermissam occasionem quaesituros.*

19—22. Anwendung der allgemeinen Wahrheit auf den vorliegenden Fall. — *nunc:* jetzt noch, in Bezug auf *opportunitas.* — *et iam* etc., ihr könnt um so sicherer auf Erfolg rechnen, da ihr u. s. w. — *proferimus*, s. 22, 33, 5; 4, 58, 14: *profertur tempus.* — *fama*, in Folge des Rufes nicht mehr verachtet werdet (*contemni* in Rücksicht auf § 14: *neglexeris* etc.), und die Feinde mehr auf ihrer Hut sind. — *pericul. e. ne*,

deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Sci-
21 pio incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere
duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia
belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae
22 opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora
curate, ut integri vigentesque eodem animo in castra hostium
inrumpatis, quo vestra tutati estis".

23 Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et, quo
audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis
et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti
39 data est. quarta vigilia movere. Erant ultra proxuma castra sex
milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava
intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme spatio
2 cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere
intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis du-
ctae et, cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae es-
sent, velut in sua castra nullo usquam obsistente penetravere.
3 inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis
caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars
4 portas occupant, ut fugam intercludant. hostes simul ignis cla-
mor caedes velut alienatos sensibus nec audire nec providere
5 quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum.
alii ruunt ad portas, alii obsaeptis itineribus super vallum saliunt.
6 et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab

wie *metuo ne*, 29, 24, 4 u. a. — *Cn. Sc.*, weil dieser allein von allen drei Heeren angegriffen worden war. — *separ. a. divisi*, räumlich gesondert und in mehrere Theile getrennt. — *alia belli* etc., vgl. 22, 39, 9: *una ratio belli — gerendi est.* — *proinde*, Schluss und Aufforderung, s. 3, 57, 5: demnach lasst uns — erwarten. — *integri vig.*, körperlich stark und kräftig.

23. *aud. ab*, 24, 22, 2. — *quo — magis*, c. 1, 6. — *placebat*, die dauernde Wirkung von *laeti audiere.* — *reliq. d.*, s. 24, 14, 10. — *quarta* § 16: *tertia*, nachdem sie sich in dieser versammelt haben, brechen sie um die vierte Nachtwache auf.

39. 1. *intervallo*, s. c. 9, 3: *spatio.* — *valles*, wie Caes. 7, 47, 2: *magna valles* u. a., vgl. 1, 59, 10. — *condensa*, dicht besetzt mit, sonst mehr dichterisch, vgl. 26, 5, 13: *condensam aciem.* — *cohors*, wol nach späterem Gebrauche, s. 22, 5, 7. — *Punica*, wie sonst die Punier, obgleich es auch von den Römern oft genug geschieht.

2—7. *intercepto*, abgeschnitten, s. 9, 43, 3: *opportuna loca interceperant;* Curt. 4, 8, 9: *murus pedestre iter interceperat.* — *pro*, s. c. 18, 5. — *semisomnos*, oft bei L. s. 9, 24, 12; ib. 37, 9 u. a., vgl. c. 24, 2. — *casis*, wie 27, 3, 3; 30, 3, 9. — *simul* vertritt die Stelle eines Attributes: die zu gleicher Zeit losbrechenden. *alien. sens.*, 35, 31, 4. — *providere*, vorsehen, Vorkehrungen treffen, vgl. 22, 4, 7. — *inter*, sie geriethen mitten unter sie; anders ist *inter* c. 15, 4 u. an ä. Stellen

cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi cae-
sique ad unum omnes sunt; quamquam, etiamsi quis ex ea caede 7
effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera trans-
cursum castra ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non
posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem 8
pabulatum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, ne-
glecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationi-
bus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantesque aut
obambulantes ante vallum portasque. cum his tam securis solu- 9
tisque Romani calentis adhuc ab recenti pugna ferocesque victo-
ria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit.
intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et
tumultum facto atrox praelium oritur. diuque tenuisset, ni 10
cruenta scuta Romanorum visa indicium alterius cladis Poenis
atque inde pavorem iniecissent. hic terror in fugam avertit 11
omnis; effusique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuun-
tur castris. ita nocte ac die bina castra hostium expugnata ductu
L. Marcii. ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Clau- 12
dius, qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem ver-

gebraucht. — *protinus* nach *ut quisque* findet sich nicht oft, s. Quint. 10, 1, 3; vgl. oben c. 22, 5: *extemplo*. — *ad p.*, nach — zu. — *fugiunt*, das praes. hist. folgt auch sonst bisweilen auf das eine wiederholte Handlung bezeichnende plusq. indic., s. 23, 27, 5: *ut quisque arma ceperat — ruunt;* Tac. Ann. 12, 1: *ut quemque — audierat — vocat* u. a., ebenso das partic. praes. 29, 9, 3, häufiger der inf. hist., das imperf. oder perf. — *ubi*, auf dem Wege dahin, vgl. 31, 36, 10. — *adeo rapt.*, s. 2, 7, 10: *adeo leviter*.

8—10. *et quia* etc., also nicht genug Leute zur Vertheidigung und Bewachung anwesend waren. — *pabul.* — *praed.*, selten hängen so drei Supina von einem Verbum ab, oft zwei, s. 27, 5, 1: *praedatum simul speculatumque missi;* 28, 39, 13 u. a. — *negl.* — *sol.*, 39, 1, 4: *solute ac neglegenter*. — *arma — posita*, statt dass die Soldaten selbst bewaffnet dastehen sollen. — *solutis*, wie vorher *soluta*, ohne alle Ordnung. — *ab rec.*, in Folge — erhitzt, glühend, vgl. Lucret. 5, 1312: *permixta caede calentes* (*leones*). — *intra p.*, in dem von den Thoren eingeschlossenen Raume. — *tenuisset*, s. 24, 47, 15. — *visa*, was doch sogleich bei dem ersten Anblick hätte bemerkt werden müssen.

11. *qua* etc., wo sich ihnen nur ein Weg öffnet. — *est*, s. 21, 29, 6. — *exuunt. c.*, sie müssen das Lager schmachvoll Preis geben, s. 2, 31, 1 u. a., wie *armis*, *impedimentis exuere*. — *nocte a. d.*, im Verlauf, in Zeit von u. s. w., es soll bemerkt werden, dass in beiden Zeiten mit gleichem Erfolge gekämpft worden ist, ohne Gegensatz zu *bina*, wie 30, 6, 6: *binaque castra una nocte deleta*. — *ductu* nicht *auspicio*.

12—13. *Claudius* ist sonst nicht bekannt, aber verschieden von Q. Claudius Quadrigarius, s. 6, 42, 5; 18, 9, 13 u. a. — *Acilianos* von *C. Acilius*, einem Senator, s. Periocha 53, vielleicht dem Plut. Cat. M. 22 erwähnten, einem jüngeren Zeitgenossen des M. Porcius Cato verfasst, s. Cic. Off. 3, 32, 115: *Acilius qui*

13 tit, captos ad MDCCCCXXX, praedam ingentem paratam. in ea fuisse
clipeum argenteum pondo CXXXVII cum imagine Barcini Hasdru-
14 balis. Valerius Antias una castra Magonis capta tradidit, septem
milia caesa hostium; altero proelio eruptione pugnatum cum
Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia CCCXXX captos.
15 Piso quinque milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse
16 sequeretur, caesa ex insidiis scribit. apud omnis magnum nomen
Marcii ducis est. et verae gloriae eius etiam miracula addunt,
flammam ei contionanti fusam e capite sine ipsius sensu cum
17 magno pavore circumstantium militum: monimentumque victo-
riae eius de Poenis usque ad incensum Capitolium fuisse in
templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis.
18 Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post
tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus pericu-
lum summae rerum facere.

40 Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis, cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset,

Graece scripsit historiam; L. hat nicht das Originalwerk, sondern nur die lat. nach 35, 14, 5: *Claudius secutus Graecos Acilianos libros* freie Bearbeitung benutzt. Die Annalen selbst giengen bis auf den Anfang Roms zurück. — *paratam*, s. 5, 1, 1; ib. 6, 1. — *clipeum*, ein ähnlicher Schild ist auf dem Wege Hannibals über die Alpen in der Nähe von la Tour du Pin gefunden worden, vgl. auch 36, 36, 13.

14—17. *Valerius A.*, s. 3, 5, der also hier mässiger in seinen Angaben ist, s. 26, 49. — *eruptione*, wie c. 37, abl. modal., 23, 49, 9. — *Piso*, 1, 55, 8. — *cedentes*, also in Folge einer Schlacht, nach der sich die Römer zurückziehen. L. hat die glänzendste Darstellung gewählt, in der wol Vieles übertrieben ist. Zonaras und Appian erwähnen Marcius nicht. — *apud* etc., wie auch der Verlauf der Begebenheiten gewesen sein mag, alle stellen M. sehr hoch. — *nomen*, s. 22, 22, 13; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem;* 44, 25, 9: *tanti nominis regibus.* — *verae*, vgl. 10, 30, 4. — *miracula ad.*, s. 24, 3, 7. — *flam.*, ebenso Plin. 2, 107, 241; Val. Max. 1, 6, 2; über die Sache s. 1, 39, 3; Hom. Il. 5, 4; 18, 206. — *monim.*, nur von *addunt* abhängig. — *incensum*, im J. 670 d. St. — *Marcium*, nach *Marcius*. Zur Sache s. Plin. 35, 3, 14: *Poeni ex auro factitavere et clipeos et imagines secumque in castris vexere. certe captis talem Hasdrubalis invenit Q. Marcius. — isque clipeus supra foris Capitolinae aedis usque ad incendium primum fuit;* anderer Art sind die clipei (Brustbilder) berühmter Männer, welche als Andenken aufgehängt werden, s. Tac. 2, 83. — *in temp.*, 33, 36, 13.

18. *quietae* etc., wenn die Thaten des Marcius wirklich so bedeutend waren, wie sie L. geschildert hat, erklärt sich leicht, warum Hasdrubal nicht sogleich nach Italien aufbricht. — *pericul. s. r.*, ein entscheidendes Treffen.

40—41, 8. Beendigung des Kriegs in Sicilien, Polyb. 9, 10; Plut. Marc. 21.

1. *fide*, Gewissenhaftigkeit in der Berücksichtigung der Interessen des römischen Staates, erklärt durch *sed — augeret*, wie *integritate* durch

ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani
augeret, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant
Syracusae, Romam devexit, hostium quidem illa spolia et parta 2
belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum ar-
tium opera licentiaeque huic sacra profanaque omnia vulgo spo-
liandi factum est, quae postremo in Romanos deos, templum id
ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit.
visebantur enim ab externis ad portam Capenam dedicata a M. 3
Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quo-
rum perexigua pars comparet. Legationes omnium ferme civi- 4
tatium Siciliae ad eum conveniebant. dispar ut causa earum,
ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant
aut redierant in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos
metus post captas Syracusas dediderat, ut victi a victore leges
acceperunt. erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agri- 5
gentum Romanis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli
et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Li-

ut non — gloriam. — maiest., die er in Sicilien vertrat und zur Anerkennung brachte. — *signa t.*, s. 27, 16, 7; 32, 16, 17: *signa tabulaeque priscae artis;* beide sind Erklärung von *ornamenta.* Zur Sache vgl. Cic. Verr. 4, 55, 123: *Marcellus, qui, si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicaturum voverat, is id, quod erat aedificaturus, iis rebus ornare, quas ceperat, noluit* etc.

2—3. *hostium* etc., obgleich Marcellus nach dem Kriegsrechte und dem Grundsatze Digest. XI, 7, 36: *cum loca capta sunt ab hostibus, omnia desinunt religiosa vel sacra esse*, so verfahren konnte, so hat er doch dadurch ein böses Beispiel gegeben. — *Graec. art. op.*, griechische Kunstwerke; *artium*, weil mehrere Künste gemeint sind. — *licentiae* mit veränderter Construction, von *initium facere* abhängig, wie *mirandi* von *initium*, s. zu 1, 1, 8; 32, 21, 22, da das *mirari* damals sogleich begann, die spätere *licentia* das gegebene Beispiel gleichsam benutzt, zu *huic* s. 1, 55, 9. — *vulgo*, allgemein, so dass es Alle ungescheut thun, vgl. Sall. C. 11, 6. — *Rom. deos*, ihre Tempel. — *tem. id*, steigerndes Asyndeton. Was hier *templum* ist sogleich *templa* genannt, vgl. 27, 25; 29, 11. — *visebantur*, wie oft von Sehenswürdigkeiten *visenda.* — *ad port. C.*, vgl. 26, 32, 4; Becker 1, 509. — *propter ex.*, nicht ihrer selbst wegen. — *quorum p.*, während (jetzt, was durch *comparet* nur angedeutet ist) nur u. s. w.

4. *causa*, ihr Verhältniss nach dem grösseren oder geringeren Grade der Schuld; *condicio*, das Verhältniss, in das sie zu Rom kommen, s. 38, 39, 7; 22, 59, 2. — *ut soc. fid.*, Diod. Sic. 4, 83 extr.: τὰς μὲν πιστοτάτας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων οὔσας ἑπτακαίδεκα. — *metus trad.*, bewirkt hatte, dass, vgl. 43, 1, 12: *metus de consule — distulit curam*, zu 21, 2, 3; der Beweggrund ist Subject geworden, wie nicht selten bei Livius. — *leges*, 31, 11, 17.

5. *Romanis*, die sie zu bekämpfen hatten. — *Agrig.*, s. c. 23. — *Hanno*, der an Himilcos Stelle getreten ist, s. c. 26, 14. — *ab Han.*, der also die Hoffnung Sicilien zu behaupten noch nicht aufgegeben hat. — *Libyphoen.*, § 12, zu 21, 22, 3; 34,

byphoenicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vo-
cabant —, vir inpiger et sub Hannibale magistro omnis belli
6 artes edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxi-
liares, cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios
ad retinendos in fide animos eorum ferendoque in tempore cui-
7 que auxilium adit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret
nominis sui, nec spes alia maior apud faventis rebus Carthagi-
8 niensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agrigenti
dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis quam fiducia
magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem posuerunt
9 castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, extemplo copias
movit et ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit
10 quid agerent pararentve expectaturus. sed nullum neque locum
neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttines, transgressus
amnem ac stationibus hostium cum ingenti terrore ac tumultu
11 invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis intra
munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris facta,

62, 2. — *Hippacrit.*, statt des hdsch. *Hippacinatus*, weil die Stadt *Ἵππου ἄκρα* oder *Ἵππων διάῤῥυτος* in Zeugitana, nahe bei Karthago, nicht Hippacis oder Hippax, wol aber von Appian. Libyc. 110f. *Ἱππάγρετα* genannt wird, der Name der Bewohner bei Polyb. mehrfach *Ἱππακρίτης*. Die Endung *ίτης* wird aber auch sonst durch *tanus* ersetzt, s. Z. § 256 a. E. — *Muttinen* vgl. 24, 31, 2: *Hippocraten*; 29, 29, 6: *Oesalcen*. — *pop. voc.*, 27, 19, 9: *Numidam esse, Massivam populares vocare.* — *sub H.*, c. 37, 3; 21, 4, 10.

6—7. *ad retinend.* gehört zu dem in *ita adit* liegenden Begriff: so passend, geschickt für die Erhaltung u. s. w.; *ferendo auxilium* ist als Abl. zu fassen, da der Dativ des Gerund. nicht leicht einen Accus. hat, s. 21, 54, 1 und bezeichnet die Art und Weise; *adit*, er erschien bei ihnen, suchte sie auf. Die Verbindung des gerundium und gerundivum findet sich sonst nicht selten, vgl. 30, 4, 6: *et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea, quae in rem erant, tempus habuit;* 27, 1, 6; 40, 25, 6; 21, 5, 5; 28, 37, 1; 31, 26, 6 u. a.; aber an u. St. erscheint dieselbe wegen der Verschiedenheit der verbundenen Verhältnisse zu hart; es ist ein zweites gerundium vor *ferendo* ausgefallen oder mit Ruperti *que* zu tilgen. Ueberhaupt hat der Ausdruck *ita — adit* etwas Auffallendes; zum Gedanken vgl. 21, 52, 8; 27, 20, 8; 28, 2, 15. Ueber *cuique* s. 24, 45, 4.

8—9. *P. Syracusanusq.*, Hanno und Epicydes, weil dieser aus Syracus gekommen war. — *non cons.*, da sie es besser zu verstehen glaubten, s. § 12. — *fiducia*, das sie auf ihn setzten. — *magis* ist ganz ungewöhnlich von dem Begriffe entfernt, zu dem es gehört, und *quam* nachgesetzt; viell. *non consilio magis quam fiducia Muttinis*, oder *non consilio magis Muttinis* nach Madvig zu lesen. — *Himeram*, s. 24, 6, 7.

10—11. *hostium* der Römer s. s. c. 37, 15. — *cum*, indem er dabei erregte. — *intra*, s. 3, 4, 8. — *in castris*, welches die beiden Feldherrn noch an dem § 8 bezeichneten Orte haben, s. § 13, während Muttines

cum ccc ferme eorum Heracleam Minoam concessissent, ad mi-
tigandos revocandosque eos profectus magno opere monuisse
duces dicitur, ne absente se cum hoste manus consererent. id 12
ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria
eius: Muttinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori
Carthaginiensi, misso ab senatu populoque! is perpulit cun- 13
ctantem Epicyden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam
si Muttinem opperirentur, et secunda pugnae fortuna eve-
nisset, haud dubie Muttinis gloriam fore. Enimvero indignum 41
ratus Marcellus se, qui Hannibalem subnixum victoria Can-
nensi ab Nola reppulisset, his terra marique victis ab se ho-
stibus cedere, arma propere capere milites et efferri signa iubet.
instruente exercitum decem effusis equis advolant ex hostium 2
acie Numidae nuntiantes populares suos, primum ea seditione
motos, qua ccc ex numero suo concesserint Heracleam, dein 3
quod praefectum suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius
sub ipsam certaminis diem ablegatum videant, quieturos in pugna.
gens fallax promissi fidem praestitit. itaque et Romanis crevit 4
animus nuntio celeri per ordines misso, destitutum ab equite

weiter vorgegangen ist. — *Heracl. M.*, angeblich von Minos gegründet, s. 24, 35. — *revocat.* — *profectus* = *cum revocatus esset profectus;* das part. praet. weil er von seinem Standpunkte aus zuerst sich in das Lager begiebt, vgl. 22, 18, 10. — *magno op.* nachdrücklich.

12—13. *magis*, s. c. 36, 16. — *anxius*, 21, 2, 1; 9, 46, 9: *anxios invidia inimicos;* 40, 54, 2: *desiderio anxius filii:* gequält beunruhigt. — *modum fac.*, ein Ziel setzen, beschränken, 34, 2, 13. — *Afrum*, hier uneigentlich von Muttines, s. § 5, gesagt, um ihn herabzusetzen, da die Afrer, die von den Puniern unterjochten Bewohner besonders von Zeugitana, die Fellahs der neueren Zeit, von den ächten Puniern, vgl. die Stelle aus Appian zu c. 34, 1, noch mehr verachtet waren als die Libyphönicier, s. 21, 22, 3; Mommsen 1, 463f. — *degenerem* soll nur die Verachtung steigern, und ist weniger genau mit *Afrum* verbunden, da die Libyphönicier als Mischvolk, s. Plaut. Poen. 5, 2, 73: *migdilybs*, eigentlich *degeneres Poeni* waren, was aber hier nicht passend gesagt werden konnte. — *ab senatu p.*, nach römischer Weise gedacht, s. 21, 3, 1; Mommsen 1, 469. — *secunda* ist zu *pugnae fortuna*, welches als ein Begriff zu betrachten ist, hinzugefügt, wie sonst zu *fortuna*, s. 9, 18, 9: *nullius pugnae non secunda fortuna;* ib. 41, 5: *secunda belli fortuna erat;* 4, 61, 5.

41. 1—3. *Enimvero*, s. c. 18, 8. — *instruente*, s. c. 9, 13. — *decem* wie 4, 47, 13. — *effusis* ist von dem Laufe oder den Zügeln auf die Pferde übergetragen, s. 37, 20, 10: *quam effusissimis habenis*, vgl. Val. Flacc. 3, 498: *citis Gradivus habenis fundit equos.* — *CCC* dafür hat hier die beste Hds. *CCCC.* — *numero s.* wie *eo* und *quo numero.*

4—5. *promissi f. p.*, 30, 12, 19: *quemadmodum promissi fidem praestaret;* 26, 4, 2: *promissum praestare.* — *signo d.*, mündlich durch die Tribunen an die Centurio-

5 hostem esse, quem maxime timuerant, et territi hostes, praeter-
quam quod iam maxima parte virium suarum non iuvabantur,
timore etiam incusso, ne ab suomet ipsi equite oppugnarentur.
6 itaque haud magni certaminis fuit, primus clamor atque inpetus
rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetissent in cor-
nibus, ut terga dantis suos viderunt, fugae tantum parumper
7 comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido agmine pe-
tentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civitatis proxumas
dilapsi. multa milia hominum caesa capta*que* et octo elephanti.
haec ultima in Sicilia Marcelli pugna fuit. victor inde Syracusas
rediit.

8 Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae decre-
vit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules mitteret,
9 dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discriminis res ad
Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur, ad magistratus
10 subrogandos Romam veniret. litteris acceptis inter se consules
compararunt, ut Claudius comitia perficeret, Fulvius ad Capuam
11 maneret. consules Claudius creavit Cn. Fulvium Centimalum et
P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui nullum antea curulem
12 magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Len-
tulus M.* Cornelius Cethegus C. Sulpicius *C. Calpurnius* Piso.
13 Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Len-

nen und die einzelnen Manipel, s. c. 25, 9; 21, 14, 3. — *praet. quod*, s. 6, 24, 7; 21, 10, 1. — *iam m.*, schon dieses war bedeutend, doch ist *iam* unsicher, da die Hdss. *quia maxima* haben.

6—7. *haud m. c.*, zum Genitiv müsste aus dem folg. *res* ergänzt werden, was jedoch hier sehr hart und ungewöhnlich wäre, wahrscheinlich ist ein Substantiv etwa *res*, s. § 9, oder *proelium* ausgefallen, s. 34, 17, 3: *pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit;* vgl. 26, 5, 14: *nec magni certaminis rem fore;* 21, 60, 7: *nec magni certaminis ea dimicatio fuit.* — *captaq.*, nur *capta* könnt dem Sinne nach auf *elephanti* bezogen werden; doch ist viell. das dazu gehörende Praedicat ausgefallen *elephanti capti.*

41. 8—13. Wahlen in Rom.

8—10. *in ex.*, s. 35, 41, 1: *iam fere in exitu annus erat* u. a. — *praetor*, s. 22, 33, 9. — *Capuam*, s. 21, 47, 7; über die Construct. s. 21, 49, 3. — *procul ab*, s. c. 22, 14. — *si i. v.*, 26, 16, 4. — *subrog.*, 3, 38, 1. — *compar.*, 24, 10, 2; da der Begriff der Bestimmung in *comparare* liegt, konnte *ut* folgen. — *perficeret*, gewöhnlicher ist *habere.* Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 122; ib. 2, 3, 52 n. 64.

11—13. *creavit*, s. c. 2, 4. — *Fulvium* wol der 24, 43 f. erwähnte, schwerlich der, welcher als Consul 525 nach Polyb. 2, 10 die Königin Teuta besiegte, da L. nicht bemerkt, dass er das Consulat zum zweitenmal verwaltet habe. — *qui — gessisset*, obgleich er u. s. w., s. Becker 2, 2, 18. — *iuris d. urb.*, wahrscheinlich (nach einem Senatsbeschlusse s. 28, 10, 12; 35, 41, 6) zugleich die *peregrina*, da diese nicht besonders erwähnt wird, s. c. 3, 2; 26, 28; 27, 7; 36, 11 u. a. — *Sicilia*, es ist

tulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA.

LIBER XXVI.

Cn. Fulvius Centimalus P. Sulpicius Galba consules cum idi- 1
bus Martiis magistratum inissent, senatu in Capitolium vocato de
re publica, de administratione belli, de provinciis exercitibusque
patres consuluerunt. Q. Fulvio Ap. Claudio, prioris anni consuli- 2
bus, prorogatum imperium est atque exercitus, quos habebant,
decreti, adiectumque, ne a Capua, quam obsidebant, abscederent
prius quam expugnassent. ea tum cura maxime intentos habebat 3
Romanos, non ab ira tantum, quae in nullam umquam civitatem

die alte Provinz, der bisher Lentulus vorgestanden hat, s. 25, 3, 6; diese war, wie 25, 6, 11 zeigt, ruhig gewesen. — *Apulia*, dieses kann nur vorläufig geschehen sein. Die Consuln nämlich, deren Provinzen weder hier noch 26, 1 erwähnt werden, bleiben eine Zeitlang in Rom, vielleicht, weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete, s. 26, 9 ff.; dann, als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien, s. 26, 22, 1, wohin sie schon 26, 3, 9 abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21 nach Rom zurückkommt, nach Syracus und in den erst jetzt eroberten Theil Siciliens. Nicht immer giebt L. die in dem Commando und der Vertheilung der Provinzen vorgenommenen Veränderungen an, s. 23, 21, 4; 24, 10, 3; 27, 7, 11; Einleit. 29. Die Stelle ist aus dem Vorhergeh. und Folgenden ergänzt, doch haben die Hss. hier u. 26, 1, 9 *Pupius* statt *Sulpicius*. Die Vertheilung der Provinzen, die erst nach dem Antritt der neuen Consuln erfolgen konnte, und deshalb meist am Anfange eines Buches berichtet wird, ist hier ungewöhnlich am Ende erwähnt, weil L. sie sogleich mit der Wahl der Praetoren verbindet.

1. Vertheilung der Heere.

1—2. *in Capit.*, 23, 31, 1. — *de administ. b.*, deren beide Seiten werden im Folg. angegeben. — *consuluer.*, sie brachten zur Berathung. — *expugnass.*, die Hdss. haben *oppugnassent*, wie an vielen andern Stellen, weshalb es zweifelhaft sein kann, ob überall die Abschreiber beide Worte verwechselt oder Liv. *oppugnare* in anderem Sinne als gewöhnlich gebraucht hat.

3—4. *ab ira*, s. 24, 30, 1. — *non tantum — quam*, nicht so weit, so so sehr als, findet sich wie *non tantus — quam* bisweilen, s. zu 7, 15, 10; Ter. Hecyr. 3, 4, 2: *non verbis*

4 iustior fuit, quam quod urbs tam nobilis ac potens, sicut defe-
ctione sua traxerat aliquot populos, ita recepta inclinatura rur-
5 sus animos videbatur ad veteris imperii respectum. et praetori-
bus prioris anni, M. Iunio in Etruria P. Sempronio in Gallia, cum
6 binis legionibus, quas habuerant, prorogatum est imperium;
prorogatum et M. Marcello, ut pro consule in Sicilia reliqua belli
7 perficeret eo exercitu, quem haberet: si supplemento opus esset,
suppleret de legionibus, quibus P. Cornelius propraetor in Sicilia
8 praeesset, dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus
senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli
9 finem. C. Sulpicio, cui Sicilia evenerat, duae legiones, quas
P. Cornelius habuisset, decretae et supplementum de exercitu
Cn. Fulvii, qui priore anno in Apulia foede caesus fugatusque erat.
10 huic generi militum senatus eundem quem Cannensibus finem
statuerat militiae. additum etiam utrorumque ignominae est, ne
in oppidis hibernarent, neve hiberna propius ullam urbem decem
11 milibus passuum aedificarent. L. Cornelio in Sardinia duae legio-
nes datae, quibus Q. Mucius praefuerat; supplementum, si opus
12 esset, consules scribere iussi. T. Otacilio et M. Valerio Siciliae
Graeciaeque ora cum legionibus classibusque, quibus praeerant
decretae. quinquaginta Graecia cum legione una, centum Sicilia
13 cum duabus legionibus habebant naves. tribus et viginti legioni-
bus Romanis eo anno bellum terra marique est gestum.

dici potest tantum, *quam re ipsa navigare incommodum est;* Stat. Silv. 5, 212, vgl. 1, 7, 9: *aliquantum*, Z. § 488 A. — *recepta*, das Particip entspricht dem Ablat. *defectione sua*, vgl. c. 3, 4; 1, 4, 2. — *respect.*, s. 24, 45, 5: *si quis — antiquam societatem respiciat;* 39, 28, 14. — *inclinatur.*, bewirken würde, dass er u. s. w.

5—8. *praetoribus* steht nicht genau voran, da dem Cn. Fulvius, s. c. 2 ff. das imperium nicht verlängert wird, P. Sempronius schon 25, 3, 5 das imperium prorogirt, er also jetzt propraetor ist, s. 26, 33, 4. — *Claudius Nero*, der vor Capua steht, s. 25, 22; 26, 5, 8; 17, ist übergegangen. — *pro cons.*, 23, 30, 19. — *reliqua belli*, s. 9, 16, 1; 25, 15, 20: *subita belli;* dagegen 25, 40, 5: *reliquiae belli.* — *P. Cornel.* n. *Lentulus*, s. 25, 3, 6. — *dum ne* etc., s. 23, 25, 7. — *missio*, Entlassung aus dem Kriegsdienste, auch dazu gehört *ante belli finem*.

9—11. *qui priore*, muss sich auf *exercitu* beziehen. Zur Sache s. 25, 21. — *utrorumq.* etc., vgl. die Antwort auf die Bitte der Cannenser, 25, 7, 3 ff. — *aedificar.*, 5, 1. — *Mucius*, 25, 3, 6. — *scribere c.*, vgl. 25, 5, 5.

12. *Graeciae or.*, der Westküste, — *Sic. c. duab. l.*, vorher, s. 24, 10, 5; ib. 12, 7; 43, 6, ist nicht angegeben, dass Otacilius nebst der Flotte zwei Legionen commandirt habe, es sind also wol die des Marcellus oder Cornelius gemeint, vgl. c. 28, 3. — *trib. et v.*, diese sind im Vorbergeh. nicht alle angegeben, und wenn 2 Reservelegionen ausgehoben wurden, s. c. 8, 6, vier Legionen we-

Principio eius anni cum de litteris L. Marcii referretur, res 2
gestae magnificae senatui visae; titulus honoris, quod imperio
non populi iussu, non ex auctoritate patrum dato „propraetor
senatui“ scripserat, magnam partem hominum offendebat: rem 2
mali exempli esse, imperatores legi ab exercitibus, et sollemne
auspicatorum comitiorum in castra et provincias procul ab legi-

nigstens unter den Consuln, denn an u. St. ist nicht einmal angegeben ob Cethegus Truppen erhalten habe, wie es scheint in Apulien stehen, s. c. 22, sechs vor Capua, c. 5, 8, so waren es mit dem Heere in Spanien wenigstens 25 Legionen, vgl. zu 27, 36, 12.

2. 1—6. Bestimmungen über Spanien, Val. Max. 2, 7, 15.

1. *referr.*, dass sie durch römische Ritter überbracht sind, wird erst § 3 bemerkt. *titulus h.*, der Ehrentitel, den er sich in der Ueberschrift, s. 24, 31, 6, beigelegt hatte; *honor* ist vorzüglich an den magistratus und das imperium, das diesem übertragen wird, geknüpft, s. Becker 2, 2, 7. — *populi i.*, da auch die Proconsuln und Proprätoren wenn sie Magistrate gewesen waren, denen man nach Ablauf des Amtsjahres das imperium verlängert hatte, eigentlich von dem Volke gewählt waren, und es ohne einen *populi iussus* kein rechtmässiges imperium gab, s. 25, 1, 3; ib. 40, 12. — *ex auct. pat.* ist entweder der Senatsbeschluss, durch welchen die Sache an das Volk gebracht wird, s. § 5, oder es ist gesagt, weil der Senat bisweilen Proprätoren ernannte, oder das imperium den Magistraten prorogirte; s. Marq. 2, 3, 170. — *propraet.*, Val. Max. l. l.: *senatui — scribens in hunc modum orsus est: L. Marcius pro praetore*, ob L. hier und § 4 *propraetor* oder *pro praetore* geschrieben habe, ist nicht zu entscheiden, da die Hdss. nur *pro pr.* haben. — *hominum*, nach dem Folg. Senatoren, 24, 45, 4.

2. *mali ex.*, es würde dadurch ein böses Beispiel gegeben, s. 25, 4, 7; 34, 61, 12: *mali rem exempli esse;* 4, 13, 1. — *sollemne*, die feierliche Handlung, welche ihre Weihe durch Auspicien erhält. vgl. 1, 5, 2, ib. 21, 4. — *auspicatorum* kann bedeuten: durch angestellte, in Folge von Auspicien (*auspicato*, s. 3, 20, 6; 5, 52, 2) gehaltene, wie *locus auspicatus*, s. Cic. Rab. perd. 4: *in campo Martio, comitiis centuriatis, auspicato in loco.* Doch müssen bei den Comitien in jedem einzelnen Falle Auspicien gehalten werden, so dass das part. praeter. nicht passend scheint; da überdiess die beste Hds. *auspiciatorum* hat, was nach der Ableitung von *auspex* und der Analogie von *arbitror*, *auguror*, *supplicor*, *hospitor*, *convivor* u. v. a. nicht regelmässig gebildet wäre, so ist die Stelle wol nicht richtig, etwa *auspiciis habendorum*, s. 6, 41, 4: *auspiciis — conditam*, oder nach Madvig *auspicandorum* zu lesen. Welche Comitien gemeint sind, ist nicht sicher, da Proprätoren auch in Tributcomitien gewählt wurden, in denen die Auspicien weniger bedeutend waren, s. Lange 1, 539; die Wahl der Magistrate, welche das Commando über Heere erhielten, in den com. centuriata erfolgte, das imperium aber in den comitia curiata ertheilt wurde, s. § 9, vgl. 5, 52, 16; Marq. 2, 3, 170; 185. Wahrscheinlich ist der Ausdruck wie vorher *iussu populi* allgemein zu fassen, ohne bestimmte Beziehung auf die eine oder andere Classe der Versammlungen des Volkes. — *ab leg. et magistrat.*, da im Kriege das imperium militare gilt, welches durch Gesetze und die Provocation, nicht beschränkt ist, die Stimmenden also

3 bus magistratibusque ad militarem temeritatem transferri. et
cum quidam referendum ad senatum censerent, melius visum
differri eam consultationem, donec proficiscerentur equites, qui
4 ab Marcio litteras attulerant. rescribi de frumento et vestimentis
exercitus placuit eam utramque rem curae fore senatui; adscribi
autem „propraetori L. Marcio“ non placuit, ne id ipsum, quod
5 consultationi reliquerant, pro praeiudicato ferret. dimissis equi-
tibus de nulla re prius consules rettulerunt, omniumque in unum
sententiae congruebant, agendum cum tribunis plebis esse, pri-
mo quoque tempore ad plebem ferrent, quem cum imperio mitti
placeret in Hispaniam ad eum exercitum, cui Cn. Scipio impera-
6 tor praefuisset. ea res cum tribunis acta promulgataque est.
7 Sed aliud certamen occupaverat animos. C. Sempronius
Blaesus die dicta Cn. Fulvium ob exercitum in Apulia amissum in

dem Machtgebote der Feldherrn preisgegeben sind, s. 3, 20, 6; 7, 16, 8; die Comitien überhaupt, ausser in Rom, nicht gesetzmässig gehalten werden können, s. 5, 52, 16. — *ad milit.*, wie sie bei Soldaten zu sein pflegt, vgl. Becker 2, 3, 68; Lange 1, 412; 568.

3. *censer.*, dieses findet in der Regel nach der Relatio statt, s. 3, 39ff., bisweilen aber wird so auch der Antrag Einzelner, dass eine relatio gehalten werden möge, bezeichnet, s. Suet. Tib. 4; vgl. c. 29, 6: *postulatum;* 23, 22, 4: *cum — exposcentibus omnibus retulisset;* 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, uti referret;* 4, 8, 4: *mentio illata;* u. a.; Becker 2, 2, 424. — *eam* darüber. *profic.*, nicht das plusqprf., da mit der Abreise sogleich die Berathung eintreten soll.

4. *de fr. et v.*, s. 23, 48, 4. — *prop.*, also wurde der Brief wol an ihn als tribunus mil. oder primi pili centurio gerichtet, s. 25, 37, 2. — *reliquerant*, die hds. Lesart *relinquerant* findet sich bisweilen in den besten Hdss., s. 1, 32, 13: *relinquerant;* 2, 10, 4; 6, 24, 2; 27, 33, 7; 34, 62, 16 u. a., so wie auch bei anderen Schriftstellern, s. Cic. p. Tullio § 12, und ist viell. von den Alten gebraucht worden, indem *n* aus dem Präsens- in dem Perfectstamm übergieng wie in prehendo, pango, pungo, fingo u. a. — *pro praei. ferr.*, es so nähme, ansähe, als ob der Senat schon eine vorläufige Entscheidung zu seinen Gunsten gegeben habe, s. 3, 40, 11.

5—6. *dimissis*, aus dem Senate und der Stadt. — *agend. c. trib.*, sich an die Trib. wenden und durch sie den Senatsbeschluss zur Abstimmung an das Volk bringen lassen, s. Marq. 2, 3, 118. — *ad pleb.*, in den Tributcomitien darauf antragen, Marq. 2, 3, 170. — *cum imp.* als Proconsul, s. c. 18, 9. — *Cn. Scipio* ist vielleicht deshalb allein erwähnt, weil er nach des Publius Tode allein das imperium hatte, s. 25, 36, 14; sonst werden sie beide *imperatores* genannt, s. 25, 3, 6; ib. 32, 1; ib. 37, 9 u. a. — *promulg.*, weil bei *res* an die zu promulgirende lex gedacht wird.

2. 6—**3.** Prozess des Cn. Fulvius, vgl. Val. Max. 2, 8, 3.

7—8. *sed* etc. bildet nur den Uebergang. — *Blaesus* verschieden von dem 22, 31, 5 genannten. In dem Put. heisst der Name hier u. 27, 6, 1 *Plaesus*, dagegen 22, 31 u. a. a. St., s. 43, 4 Blaesus. — *die dicta*, 25, 4, 8; 2, 61, 2. — *ob — amis-*

contionibus vexabat, multos imperatores temeritate atque inscitia
exercitum in locum praecipitem perduxisse dictitans, neminem 8
praeter Cn. Fulvium ante conrupisse omnibus vitiis legiones suas
quam proderet. itaque vere dici posse prius eos perisse quam
viderent hostem, nec ab Hannibale sed ab imperatore suo victos
esse. neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui impe- 9
rium, cui exercitum permittat. quid interfuisse inter Ti. Sempro- 10
nium *et Cn. Fulvium? Ti. Sempronium,* cum ei servorum exercitus
datus esset, brevi effecisse disciplina atque imperio, ut nemo eorum
generis ac sanguinis sui memor in acie esset, praesidio sociis, ho-
stibus terrori essent; Cumas Beneventum aliasque urbes eos velut
e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisse: Cn. Ful- 11
vium Quiritium Romanorum exercitum, honeste genitos, libera-
liter educatos, servilibus vitiis imbuisse. ergo effecisse, ut feroces
et inquieti inter socios, ignavi et inbelles inter hostis essent, nec
impetum modo Poenorum sed ne clamorem quidem sustinere

sum, also wegen schlechter Amtsführung. — *contionibus*, in Versammlungen vor dem letzten Termine, in denen das Volk gegen den Angeklagten bearbeitet wird. *tem. a. inscitia*, s. 6, 30, 6; 8, 33, 17; über *inscitia* s. 7, 34, 13: Ungeschicklichkeit, Mangel an Erfahrung und Uebung, anders 22, 25, 12: *inscientia*. — *proderet*, s. Tac. Ann. 1, 72: *siquis male gesta re publica maiestatem p. R. minuisset.*

9. *neminem* etc., er habe das in ihn gesetzte Vertrauen nicht gerechtfertigt. Der Zusammenhang des etwas abgerissenen Gedankens scheint zu sein: das Volk könne nicht wissen, wie der, welchen es wähle, sein Amt führen werde, das lehre erst der Erfolg, wer seine Gewalt missbrauche, müsse bestraft werden. — *exercit.*, s. 24, 8, 18 f. — *permittat*, L. nimmt also eine unmittelbare Uebertragung des imperium durch das Volk in den Comitien an, s. c. 18, 9, die lex curiata, obgleich nothwendig, s. 1, 18, 1, ist zur blossen Formalität geworden, s. § 2; Becker 2, 2, 58 f.; Lange 1, 539.

10. *quid. int.*, zu der Zeit als sie Heere überkommen und geführt hätten. Im Folg. sind die beiden Namen ausgefallen. — *servorum*, s. 23, 32. — *disciplina*, s. 23, 35, 7 f. — *imperio*, den zweckmäfsigen Gebrauch seiner Macht. — *generis* Menschenklasse; *sanguinis* Abstammung. — *praesidio* etc., nicht *nemo* sondern *servi*. — *Cumas*, 23, 35 f. — *Beneventum*, durch die Schlacht 24, 15 ff. — *restituisse*, Cumae und Benevent, s. 25, 13, 8, waren nicht abgefallen, sie wurden nur erhalten.

11. *Quirit. R.* ist wol nur zusammengestellt um die Soldaten als Römer mit allen ihren Rechten und Vorzügen zu bezeichnen, während sonst *Quirites* von den Soldaten nicht gebraucht und *cives Romani*, selten *Quirites Rom.* gesagt wird, vgl. 25, 2, 7; 5, 41, 3: *se devovisse pro patria Quiritibusque Romanis;* 45, 37, 9: *apud Quirites Romanos* ib. § 14: *nec Quirites vos sed milites videor appellaturus*, s. 1, 13, 5; Becker 2, 1, 23. — *servil. vit.*, im Folg. *ignavi et inbelles.* — *inter*, bei ihrem Aufenthalt unter und gegen sie, entspricht § 10: *praesidio sociis* etc. — *nec modo* = *et non modo* (*non*).

12 possent. nec hercule mirum esse *cessisse* milites in acie, cum
13 primus omnium imperator fugeret; magis mirari se aliquos
stantis cecidisse, et non omnes comites Cn. Fulvi fuisse pavoris
ac fugae. C. Flaminium, L. Paulum, L. Postumium, Cn. ac P. Sci-
piones cadere in acie maluisse quam deserere circumventos ex-
14 ercitus: Cn. Fulvium prope unum nuntium deleti exercitus Ro-
mam redisse. facinus indignum esse, Cannensem exercitum, quod
ex acie fugerit, in Siciliam deportatum, ne prius inde dimittatur
quam hostis ex Italia decesserit, et hoc idem in Cn. Fulvi legioni-
15 bus nuper decretum: Cn. Fulvio fugam ex proelio ipsius temeri-
tate commisso impunitam esse, et eum in ganea lustrisque, ubi
16 iuventam egerit, senectutem acturum; milites, qui nihil aliud pec-
caverint, quam quod imperatoris similes fuerint, relegatos prope
in exilium ignominiosam pati militiam. adeo imparem libertatem
3 Romae diti ac pauperi, honorato atque inhonorato esse. Reus ab
se culpam in milites transferebat: eos ferociter pugnam poscen-
tis productos in aciem, non eo quo voluerint, quia serum diei
fuerit, sed postero die, et tempore et loco aequo instructos, seu
2 famam seu vim hostium non sustinuisse. cum effuse omnes fu-
gerent, se quoque turba ablatum, ut Varronem Cannensi pugna,
3 ut multos alios imperatores. qui autem solum se restantem pro-

12. Fulvius hat nicht allein das Heer verdorben, sondern auch selbst ein schlechtes Beispiel gegeben. — *cessisse* oder ein ähnliches Verbum ist ausgefallen. — *pavor. a. f.*, Bestürzung und Verwirrung, s. c. 3, 5; 25, 6, 13.

13. *C. Flam.*, seine Feigheit erscheint um so grösser, wenn sie mit dem Verfahren anderer Feldherrn verglichen wird. — *circumv.*, die sie nicht mehr retten konnten; auf Sempronius und Terentius Varro ist keine Rücksicht genommen, s. c. 3, 2.

14—16. *facinus* etc., wie gegen die gemeinen Soldaten, so muss auch gegen Fulvius verfahren werden. — *deportat.*, absichtlich gewählt, um das Schmachvolle der Entfernung zu bezeichnen. — *ne prius*, mit der Bestimmung, dass nicht u. s. w. — *in legionibus*, s. 5, 11, 16: *in iis sua potestate — non uti*; 30, 25, 10: *se nihil — indignum in iis facturum*; 3, 17, 8; 28, 43, 8; 42, 9, 1 u. a. Zur Sache s. c. 1. — *in ganea l.*, s. 23, 45, 2. — *iuventam*, früher dichterisch, findet sich bei L. von der Jugendzeit gebraucht, s. c. 19, 3; 5, 2, 13: *ab iuventa*; 40, 6, 4: *medium robur iuventae*, oder der Jugendkraft, s. 1, 57, 7; *iuventus* dagegen hat regelmässig bei ihm collective Bedeutung, — *senect.* etc., ohne in seinen niedrigen Genüssen gestört zu werden. — *relegatos*, s. 25, 6, 16. — *ignominios.*, s. 25, 6, 11. — *honorato* wie § 1 *honor.* Ueber den Singular 2, 3, 4.

3. 1. *reus* etc.; die Vertheidigung ist an einem der Anklagetage, s. § 5: *bis c. acc.*, zu denken. — *non eo* etc., er habe also sein Ansehen behauptet. — *aequo* bezieht sich dem Sinne nach auch auf *tempore*, im Gegensatze zu *serum*, vgl. 10, 14, 18.

3—4. *qui* = *quo modo*, s. 10, 7, 11: *qui sustinebunt*; 30, 10, 3: *qui enim restitissent*; 32, 21, 2; 35, 16, 2; 39, 37, 2: *quae obici qui possunt*;

desse rei publicae, nisi si mors sua remedio publicis cladibus fu-
tura esset, potuisse? non se inopia commeatus, non in loca ini- 4
qua incaute deductum, non agmine inexplorato euntem insidiis
circum*ventum:* vi aperta, armis, acie victum. nec suorum ani-
mos nec hostium in potestate habuisse: suum cuique ingenium
audaciam aut pavorem facere. bis est accusatus pecuniaque an- 5
quisitum; tertio testibus datis, cum, praeterquam quod omnibus
probris onerabatur, iurati permulti dicerent fugae pavorisque
initium a praetore ortum, ab eo desertos milites, cum haud va- 6
num timorem ducis crederent, terga dedisse, tanta ira accensa
est, ut capite anquirendum contio succlamaret. de eo quoque 7

28,43,18 u. a., vgl. 26, 35, 10: *quomodo autem.* — *restant.*, s. 6, 30, 5. — *nisi si*, ausgenommen wenn (dass) sein Tod (auch andere) Unglücksfälle des Staates abwehren könnte, hier ironisch, wie *nisi forte*, *si forte*, ohne Ironie; 6, 26, 5: *nisi si acceperimus;* 28, 31, 2: *nisi si vellent.* — *inop. com.* scheint den beiden Participien *deductum* — *euntem* parallel zu stehen, s. c. 1, 4, und wie diese einen Grund, s. c. 38, 7; 24, 17, 4, zu *circumventum* zu enthalten, *non* des Nachdrucks und der Anapher wegen an den Anfang, statt vor *inopia* gestellt zu sein, s. 22, 17, 6: *neutros* u. a. Uebersichtlicher wird die Periode, wenn mit Doering u. Madvig *non* vor *in loca* getilgt wird; doch tritt dann die Wichtigkeit der Sorge für die commeatus, s. 9, 17, 5; Cic. Or. 1, 48, 210; Quint. 12, 3, 5, in den Hintergrund, und das *in loca in. incaute deduci* ist doch nur eine zufällige Folge der inopia commeatus, anders 9, 19, 16. *commeatus*, sonst braucht L. gewöhnlich den Plural. — *agmine* ist mit *euntem* zu verbinden, da *explorato* und *inexplorato* absolut gebraucht, *agmine ire* u. ä. auch sonst verbunden wird, s. 24, 30, 3; 38, 18, 7: *explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat;* 23, 43, 7: *explorato cum firmisque praesidiis tuto receptu praedatum ierat;* 21, 59, 9: *inexplorato euntes* u. a.; anders ist *incauto agmine* 9, 38, 3; 35, 4, 3. — *vi ap.*, vielmehr u. s. w. — *suum cuiq.* etc. Gegensatz des Vorhergeh.: nicht von ihm habe es abgehangen — sondern. Zum Gedanken s, 22, 59, 19; ib. 50, 12.

5—6. *bis e. a.*, in zwei Terminen (nach der diei dictio, prodicta die) trug der klagende Magistrat die Anklage vor und erklärte, dass er einen Antrag auf Geldstrafe stellen wolle, d. h. *pecunia anquirere*, s. 2, 52, 5; ib. 61, 7. — *tertio*, im dritten Anklagetermin. — *test. dat.*, in den drei ersten Terminen schon, noch vor dem Volksgerichte, wird die Anklage begründet, durch Beweise, Zeugen u. s. w.; der Angeklagte kann sich vertheidigen (*causam dicere*), vgl. 38, 50, 14; anderer Art sind die Zeugen 25, 3, 16. — *iurati*, wenn Freie ein Zeugniss ablegen sollten, so wurden sie vereidigt. — *capite anq.*, der Ankläger solle erklären, dass er eine Kapitalstrafe beantragen wolle, nicht eine blosse Geldstrafe, anders 25, 4, 8; 2, 52, 5. Die beantragte Strafe kann im Abl., s. § 5 u. 7: *pecunia*, an u. St.: *capite*, und im Genitiv § 7: *capitis;* 2, 52, 4, stehen. — *contio*, die Anklagen in den verschiedenen Terminen erfolgen in Contionen, s. c. 2, 7; 38, 51, 6; erst das Volksgericht nach dem vierten Termine erfordert Comitien.

7. *de eo* — *cert.* kann nach dem

novum certamen ortum: nam cum bis pecunia anquisisset, tertio
8 capitis se anquirere diceret, tribuni plebis appellati conlegae negarunt se in mora esse, quo minus, quod ei more maiorum permissum esset, seu legibus seu moribus mallet, anquireret, quoad

Zusammenhange nur bedeuten: es habe sich über die Rechtmässigkeit eines solchen Verfahrens ein Streit erhoben, so dass *certare* in anderer Bedeutung gebraucht ist als 25, 4, 8; ib. 3, 14; *quoque* scheint hinzugefügt, weil auch die Verhandlung über das dem reus zur Last gelegte Verbrechen ein *certare* zwischen diesem und dem Ankläger war, das sich aber nicht auf die Gesetzmässigkeit des Verfahrens bezog, s. 25, 3, 14. Da für den Angeklagten es drückend sein musste, wenn im dritten Termine eine andere schwerere Strafe ausgesprochen wurde, als in den beiden vorhergehenden angedroht war, so appellirt er gegen das Verfahren des Anklägers an des Collegium der Tribunen. Anderer Art ist 25, 4, 8, wo ein neuer Prozess begonnen werden soll. — *anquir.* — *dicer.*, der Zusammenhang zeigt, dass der Ankläger gemeint ist. — *tertio* — *dic.*, im dritten Anklagetermine erklärte er, dass er einen Antrag auf Capitalstrafe stellte.

8. *appellati*, wie 8, 33, 7; 3, 56, 5; Marq. 2, 3, 157, sollte eigentlich der Nachsatz sein, aber es ist als untergeordnetes Moment neben die Hauptsache: *negarunt* gestellt. Dieses steht wie sonst *inquit* nach einem wichtigen Begriffe. — *in mora esse*, sie würden gegen ihren Collegen nicht intercediren. — *more maior.*, es war wol den Tribunen nicht durch ein bestimmtes Gesetz gestattet, einen Strafantrag zu ändern, aber nach dem Herkommen erlaubt, s. Becker 2, 2, 283. — *seu leg. seu mor.* bezieht sich entweder darauf, dass in dem Criminalrechte nur Weniges durch Gesetze, Vieles durch das Herkommen bestimmt war, s. Ihering Geist des röm. Rechts 2, 42 f., oder darauf, dass die Sitte mehrfach das strenge Recht gemildert hatte. Wahrscheinlich war früher das Verbrechen, welches Fulvius begangen hatte, als perduellio mit einer capitis poena gesetzlich bedroht gewesen, nach dem Herkommen aber nur eine Geldstrafe beantragt worden. Der Sinn der Worte scheint also zu sein: sie würden den Ankläger nicht hindern, wie es ihm nach dem Herkommen gestattet sei, entweder nach dem geschriebenen Rechte (*legibus*) auf eine Capitalstrafe oder nach dem Gewohnheitsrechte (*more maiorum, moribus*) auf eine Geldstrafe anzutragen. — *anquirer.*, hier ohne nähere Bestimmung, da diese zu *iudicasset* gezogen ist, scheint doch wie § 5 gesagt zu sein: er dürfe erklären, welche Strafe er über den Angeklagten aussprechen werde, da dieses ohne die Anklage nicht geschehen konnte, diese also bei der anquisitio vorausgesetzt ist. *quoad* — *iud.*, wenn der Ankläger nur dem Gesetz oder dem Herkommen gemäss die anquisitio erhoben habe, so könne er zuletzt entweder auf Geld- oder auf Capitalstrafe erkennen, er sei in seinem Urtheilspruche durch die vorhergegangene anquisitio nicht gebunden; *quoad* ist gesagt, weil die anquisitio in den verschiedenen Anklageterminen wiederholt wurde; *iudicare* so gebraucht und das ganze Verfahren der Art wie bei Cic. pro dom. 17, 45: *ut ter ante magistratus accuset intermissa die quam multam irroget aut iudicet, quarta sit accusatio trinum nundinum prodicta die, qua die iudicium sit fu-*

vel capitis vel pecuniae iudicasset privato. tum Sempronius per- 9
duellionis se iudicare Cn. Fulvio dixit diemque comitiis ab C. Cal-
purnio praetore urbis petit. inde alia spes ab reo temptata est, 10
si adesse in iudicio Q. Fulvius frater posset, florens tum et fama
rerum gestarum et propinqua spe Capuae potiundae. id cum per 11
litteras miserabiliter pro fratris capite scriptas petisset Fulvius,
negassentque patres e re publica esse abscedi a Capua, post- 12
quam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius exulatum Tarquinios
abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.

turum. — *privato* kann sich nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche nur darauf beziehen, dass nicht Magistrate, sondern nur Privatleute angeklagt werden können, was in dem Decrete der Tribunen der Genauigkeit wegen hinzugefügt sein könnte: wenn, so fern einer ein *privatus* ist, wenn es sich um einen *privatus* handelt, s. 3, 58, 8. Allein 43, 16, 5 heisst es ohne alle Beziehung auf ein Amt: *multam — privato dixerunt;* ebenso 35, 41, 9: *accusantibus privatos aedilibus;* weshalb Lange annimmt *privatus* sei in früher Zeit mit *reus* gleichbedeutend gewesen.

9. *tum*, also noch im dritten Termine, s. § 5, nachdem die Berufung an die Tribunen keine Folge gehabt hat. Die quarta accusatio, s. die Stelle aus Cic. zu § 8, hätte an dem Tage, an dem das Volksgericht statt hatte, erfolgen müssen. — *perduell. — Fulvio*, er erkläre ihn für schuldig (und spreche die Strafe der perd. über ihn aus); über *iudicare* vom Ankläger gebraucht s. 25, 3, 13; 1, 26, 7: *tibi perduellionem iudico;* 43, 16, 11, nur steht an u. St., wie sonst bei gerichtlichen Verben der Genitiv, dort der Accusativ. Die perduellio besteht in dem Missbrauche der Amtsgewalt, s. c. 2, 7, und der Feigheit, mit welcher Fulvius das Heer Preis gegeben hat, s. c. 2, 8; 3, 5. — *diem com.* etc., über die perduellio und die dieselbe treffende Capitalstrafe wurde von dem Volke in comitia centuriata gerichtet. Da diese von den Tribunen nicht berufen werden können, so wird der Praetor gebeten, s. Lange 1, 560, einen Tag für die Comitien anzuberaumen, s. 24, 7, 11. Diese so wie die quarta accusatio erfolgten nach Cicero zu § 8 ein trinundinum nach der Verurtheilung am dritten Termine. L. stellt es so dar, dass er den Ankläger selbst auf die Berufung der Comitien antragen, das Volksgericht nicht in Folge der Provocation eintreten lässt. Doch kann er dieselbe als nach der Verurtheilung durch den Magistrat sich von selbst verstehend, s. 25, 3, 13; 1, 26, 6; Cic. Legg. 3, 12, 27, übergangen haben, ohne sagen zu wollen, dass das Volk unmittelbar ohne Provocation gerichtet habe, vgl. 2, 61, 7.

10—12. *spes — tempt. e.*, s. 21, 12, 4; vgl. 33, 38, 7. — *adesse in c.*, anwesend sein um zu unterstützen, Cic. Verr. 4, 51, 113. — *iudic.*, das Volksgericht nach der quarta accusatio, s. zu § 8. — *florens* etc. „er war der Held des Tages wegen seines Thatenruhmes und der Aussicht“ u. s. w. — *script.* n. an den Senat. — *pro f. c.*, um ihn gegen die Capitalstrafe zu schützen. — *negassentq.*, wir würden einen Gegensatz erwarten. Die Proconsuln dürfen ihre Provinz nicht ohne Erlaubniss des Senates verlassen, diese wird Q. Fulvius versagt. — *postq. ad.*, als der Gerichtstag schon ganz nahe gerückt war. — *exul. ab.*, s. 25, 4, 9. — *Tarquin.*, dieses ist also noch ein freier mit Rom verbündeter

4 Inter haec vis omnis belli versa in Capuam erat. obsidebatur tamen acrius quam oppugnabatur; nec aut famem tolerare servitia ac plebs poterant aut mittere nuntios ad Hannibalem
2 per custodias tam artas. inventus est Numida, qui acceptis litteris, evasurum se professus praestaret promissum. per media Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis, dum aliquid virium superesset, ab omni parte eruptionem temptandi.
3 ceterum in multis certaminibus equestria proelia ferme prospera faciebant, pedite superabantur. sed nequaquam tam laetum vincere quam triste vinci ulla parte erat ab obsesso et prope expu-
4 gnato hoste. inita tandem ratio est, ut quod viribus deerat arte aequaretur. ex omnibus legionibus electi sunt iuvenes maxime vigore ac levitate corporum veloces; eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data praefixa
5 ferro, quale hastis velitaribus inest. eos singulos in equos suos accipientes equites adsuefecerunt et vehi post sese et desilire
6 perniciter, ubi datum signum esset. postquam adsuetudine cotidiana satis intrepide fieri visum est, in campum, qui medius inter castra murumque erat, adversus instructos Campanorum equites
7 processerunt, et, ubi ad coniectum teli ventum est, signo dato velites desiliunt. pedestris inde acies ex equitatu repente in ho-

Staat, der das Exilrecht hat. — *id* in Bezug auf den Begriff in *exulatum*. — *iustum ex.* etc., 25, 4, 9.

4—6. Belagerung Capuas, Polyb. 9, 3; App. Hannib. 38 ff.; Frontin. Strat. 4, 7, 29; Val. Max. 2, 3, 3.

1—3. *servitia a. p.*, vgl. 4, 12, 10 f. — *inventus*, das Asyndeton soll den Umstand hervorheben, das folg. *per media* etc. ist erklärend. — *spem — tempt.* wie c. 3, 10: zu versuchen ob — Erfolg haben würde. — *prospera fac.*, die Campaner, s. 25, 15, 20. — *ulla p.*, 21, 17, 8. Ueber die Stellung von *erat* s. praef. 5. — *expugn. h.*, s. 25, 28, 7.

4. *iuvenes*, Polyb. 6, 22: *καὶ τοῖς μὲν νεωτάτοις παρήγγειλαν μάχαιραν φορεῖν καὶ γρόσφους καὶ πάρμην.* — *parmae br.*, Polyb. l. l.: *περιφερὴς οὖσα* (die parma der Veliten) *τῷ σχήματι τρίπεδον* (L. 38, 21, 13: *tripedalem*) *ἔχει τὴν διάμετρον.* — *septena c.*, Front. l. l.: *septenis singulos hastis quaternorum circiter pedum armari;* eben so braucht L. im Folg. und 38, 21, 13 *hasta*, dagegen a. u. St. u. § 7; 38, 21, 7 u. a. *iacula*, vgl. 24, 34, 5. — *praefixa f.*, Caes. B. C. 2, 2, 1: *asseres cuspidibus praefixi* u. a., wir umgekehrt, s. Naegelsbach Stil. S. 405. *quale — inest* ist an u. St., wo erst die Einführung der Veliten dargestellt wird, nicht passend. Uebrigens scheint L., wenn er nicht blos die Worte seiner Quelle wiedergiebt, die hasta velitaris noch als bekannt vorauszusetzen; obgleich sie nach dem Kriege mit Iugurtha s. Sall. I. 46; 105 nicht mehr erwähnt wird, s. Marq. 3, 2, 253 ff. 259.

5—9. *equites* ist Subject. *accipientes* bezeichnet die Wiederholung. — *vehi*, zu reiten, hinter ihnen aufzusitzen. — *medius*, der Zwischenraum ist also ziemlich breit zu denken. — *ex eq.*, die sich aus der Reiterei gebildet hat. Aehnliche

stium equites incurrit, iaculaque cum impetu alia super alia emit-
tunt. quibus plurimis in equos virosque passim coniectis per- 8
multos volneraverunt, pavoris tamen plus ex re nova atque ino-
pinata iniectum est, et in perculsum hostem equites invecti fugam
stragemque eorum usque ad portas fecerunt. inde equitatu quo- 9
que superior Romana res fuit. institutum, ut velites in legionibus 10
essent. auctorem peditum equiti inmiscendorum centurionem
Q. Navium ferunt, honorique id ei apud imperatorem fuisse.

Cum in hoc statu ad Capuam res essent, Hannibalem diver- 5
sum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant
curae. vicit tamen respectus Capuae, in quam omnium sociorum 2
hostiumque conversos videbat animos, documento futurae, qua-

Verbindungen von Reiterei und Fussvolk s. zu § 10; 44, 26, 3; Sall. I. 59; Caes. B. G. 1, 48; 7, 80; Tac. Germ. 6. — *emittunt* auf die Einzelnen bezogen, wie § 8: *eorum*. — *plus* n. als dass sie die Feinde in die Flucht geschlagen hätten. — *et in p.*, und erst die Reiterei u. s. w., vgl. Front. l. l.: *et ipsi Campani adflicti sunt et maxime equi eorum; quibus turbatis prona nostris victoria fuit.* — *Romana r.*, überhaupt die Römer. — *fug.* — *port.*, vgl. 21, 52, 10: *terrorem caedemque ac fugam ad castra fecere.*

10. *instit. u. vel.* etc., wenn dieses richtig ist, so müsste man annehmen, dass an den Stellen, wo die *velites* schon früher erwähnt werden, 21, 55; 23, 29; 24, 34, der Ausdruck eben so wenig genau wäre als 30, 33, 3: *ea (velites) tunc levis armatura erat*, wo die Einrichtung als eine neue erscheint. An den ersten Stellen hätten dann die *rorarii* und *accensi*, an deren Stelle erst jetzt die *velites* getreten wären, genannt werden sollen. Ausserdem hat L. nicht beachtet, dass die § 5 beschriebene Verwendung der *velites* eine ungewöhnliche war, die auch noch erwähnt wird, als das Velitencorps längst nicht mehr bestand, s. Veget. 3, 16: *quodsi equites impares fuerint, more veterum velocissimi cum scutis levibus pedites ad hoc ipsum exercitati iisdem miscendi sunt, quos expeditos velites nominabant.* Die Quelle, welcher L. die Notiz entnommen hat, wollte entweder angeben, dass damals die velites eingerichtet und in anderer Weise, als früher die rorarii, mit der Legion verbunden, oder dass jetzt das schon bestehende Velitencorps in der angegebenen Weise verwendet wurde. Daher wird Q. Navius (bei Valer. Max. *M. Navius*) auch nur das beigelegt, dass er gerathen habe die velites unter die Reiter zu mischen, nicht diese Waffengattung erst zu bilden.

5. 1—2. *diversum*, Sall. I. 25, 6: *divorsus agitabatur*; Plaut. Merc. 2, 4, 2: *divorsus distrahor;* dagegen 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt.* — *docum. fut.*, da es, wie auch der Erfolg des Abfalls sein würde, Freunden und Feinden eine Lehre, ein warnendes oder ermunterndes Beispiel geben müsste, entweder sich an die Römer oder an Hannibal zu halten. Das was eine Sache lehrt, wozu sie ermuntert oder wovon sie abhält, wird nicht immer hinzugefügt, wenn es aus dem Zusammenhange hervorgehrt, s. 25, 33, 6; 1, 28, 6: *nisi in hunc — documentum mortalibus dedero;* 5, 51, 8: *ut terrarum orbi documento essemus;* 28, 42, 1.

3 lemcumque eventum defectio ab Romanis habuisset. igitur ma-
gna parte impedimentorum relicta in Bruttiis et omni graviore
armatu cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissi-
mis ad maturandum iter in Campaniam contendit. secuti tamen
4 tam raptim euntem tres et triginta elephanti. in valle occulta
post Tifata montem imminentem Capuae consedit. adveniens
cum castellum Galatiam praesidio vi pulso cepisset, in circum-
5 sedentis Capuam se vertit. praemissis namque nuntiis Capuam,
quo tempore castra Romana adgressurus esset, ut eodem et illi
ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent, ingentem
6 praebuit terrorem. nam alia parte ipse adortus est, alia Campani
omnes, equites peditesque, et cum iis Punicum praesidium, cui
7 Bostar et Hanno praeerant, erupit. Romani ut in re trepida, ne
ad unam concurrendo partem aliquid indefensi relinquerent, ita
8 inter sese copias partiti sunt: Ap. Claudius Campanis, Fulvius
Hannibali est oppositus; C. Nero propraetor cum equitibus sex
legionum via quae Suessulam fert, C. Fulvius Flaccus legatus
9 cum sociali equitatu constitit e regione Volturni amnis. proe-

3—4. *armatu*, st. *armatura*, findet sich fast nur bei L., s. 37, 40, 13: *eodem armatu;* ib. 41, 3 u. a.; an u. St. ist es collectiv: Schwerbewaffnete. — *delect. eq.*, s. 2, 15, 2. — *quam pot.*, das Hauptverbum kann dazu nicht, wie sonst oft, wiederholt werden, sondern die Worte sind zu einer adverbiellen Steigerung geworden, vgl. 23, 5, 1; zu 25, 32, 10. — *Tifata*, 7, 29, 6. — *adveniens*, 24, 35, 6. — *Galatiam*, da der Ort nur ein *castellum* ist, so kann nicht das bereits abgefallene, südlich von Capua vor den caudinischen Pässen gelegene Galazze gemeint sein, in welchem Falle *Calatiam* zu schreiben wäre, s. 9, 2, 2; 23, 14, 13, wo statt *Caiatia* die Hss. *Galatia* haben, vgl. c. 34, 11.

5—7. *namque*, bei L. oft nachgestellt, s. zu 4, 9, 2. Hier findet eine Umstellung der Gedanken statt, da *namque* nicht sowohl den Grund zu dem Vorhergeh. als zu *ingentem terrorem praebuit* enthält und es genauer heissen würde: *terrorem praebuit, namque — effunderent, eodem tempore et Campani eruperunt et ipse adortus est*, vgl. 28, 15, 5: *nam;* Cic. s. Rosc. 6, 15; statt anzugeben, wie H. die Belagerten unterstützte, schildert L. den Schrecken, den das Verfahren desselben bei den Feinden erregte. *alia — alia*, vgl. c. 6, 3: *altera*, s. 24, 14, 1. — *Bostar e. H.*, s. 25, 18, 1. — *ut i. r. t.*, s. c. 8, 2; 25, 19, 15. — *ne — aliq.*, nicht irgend einen, nicht den geringsten Punkt; 35, 31, 1.

8. *sex leg.*, vor Capua standen ausser den 4 Legionen der Proconsuln die zwei, s. c. 17, 1, vgl. 25, 3, 4, welche Nero commandirte, und da die Verwendung römischer Reiterei auf einem anderen Puncte nicht angegeben ist, so muss man annehmen, dass sie vereinigt wie die der Bundesgenossen aufgestellt war. — *via* ohne *in* Z. § 482. — *Suessul.*, auf der Südostseite von Capua. — *C. Fulv.*, der Bruder des Pronconsuls. — *e reg.*, 32, 23, 4, vgl. *regione* 25, 30, 7, es ist nördlich von Capua, denn das alte Capua lag nicht wie das jetzige, welches die Stelle des früheren Casilinum einnimmt, an dem Flusse, sondern eine Strecke von

lium non solito modo clamore ac tumultu est coeptum, sed ad
alium virorum equorum armorumque sonum disposita in muris
Campanorum inbellis multitudo tantum cum aeris crepitu, qualis
in defectu lunae silenti nocte cieri solet, edidit clamorem, ut aver-
teret etiam pugnantium animos. Campanos facile a vallo Appius 10
arcebat; maior vis ab altera parte Fulvium Hannibal et Poeni ur- 11
gebant. legio ibi sexta loco cessit, qua pulsa cohors Hispanorum
cum tribus elephantis usque ad vallum pervasit, ruperatque me-
diam aciem Romanorum et in ancipiti spe ac periculo erat, utrum
in castra perrumperet an includeretur a suis. quem pavorem le- 12
gionis periculumque castrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium pri-
moresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hostium sub
vallo pugnantem invadant: in summo discrimine rem verti; aut 13
viam dandam iis esse, et minore conatu, quam condensam aciem
rupissent, in castra inrupturos, aut conficiendos sub vallo esse.
nec magni certaminis rem fore: paucos esse et ab suis interclu- 14
sos, et quae, dum paveat Romanus, interrupta acies videatur,

demselben. Fulvius soll die Verbindung mit Casilinum decken.

9. *ad*, zu dem hinzu, ausser, s. 24, 45, 3. — *virorum eq.*, ist Epexegese zu *alium*, und *sonum* allgemein um das vorhererwähnte *tumultum* und das folg. *aeris strepitu* mit zu umfassen. — *qualis in def.* etc., über die Sitte bei Mondfinsternissen mit Metallinstrumenten Lärm zu machen, um den Mond in seinem Kampfe zu unterstützen s. Tac. An. 1, 28, Preller Myth. 289. — *averteret* n. *a pugna*, s. 1, 12, 10.

10—12. *legio i. s.*, schwerlich wich vor einer Cohorte die ganze Legion, diese wurde wol nur auf einem Punkte durchbrochen, daher im Folg. *ruperat mediam aciem*, überdies werden § 15 nur die *hastati;* c. 6, 1 die *principes* als thätig in der Schlacht erwähnt, die Triarier bildeten die Besatzung des Lagers. — *ancipiti*, sie schwankte zwischen Furcht u. Hoffnung. Die folg. Disjunctivfrage kann weder auf *spe* noch auf *periculum* allein bezogen werden, da auf jenes *utrum* auf dieses *an* geht, sondern auf den in beiden liegenden Begriff der Ungewifsheit, obgleich sonst sowol von *sperare* als von *timere* indirecte Fragesätze abhängen. — *includ.*, s. 2, 2, 8; 27, 27, 4: *qui ab tergo includerent viam;* doch ist *intercludere* gewöhnlicher und an u. St. passender. — *Q. Nav.*, s. c. 4, 10. — *primores*, vgl. 10, 35, 16: *centuriones primorum ordinum;* 8, 39, 4; 44, 33, 4: *cum tribunis et primis ordinibus;* 30, 4, 1 u. a.

13—14. *aut—aut:* wenn man sie nicht in das Lager wolle einbrechen lassen, müssten sie u. s. w., s. praef. 11. — *et min. c.*, und sie würden gewiss leichter u. s. w. — *condens.*, s. 25, 39, 1. L. scheint sich die Legionen nicht in mehreren acies, hinter einander, s. 8, 8, aufgestellt, sondern in einer Masse gedacht zu haben. — *rupisset*, das hds. *inrupisset* ist wahrscheinlich durch das folg. *inruptur.* veranlasst, da die Gefahr nicht gross gewesen wäre, wenn die Cohorte rings von römischen Manipeln eingeschlossen gestanden hätte, s. § 17: *pervenerat* etc. — *sub val.*, unten am Walle, den sie zu überschreiten im Begriffe ist. — *et quae—eam* etc., und wäh-

eam, si se utrimque in hostem vertat, ancipiti pugna medios cir-
15 cumventuram. Navius ubi haec imperatoris dicta accepit, secundi
hastati signum ademptum signifero in hostis infert, iacturum in
medios eos minitans, ni se propere sequantur milites et partem
16 capessant pugnae. ingens corpus erat, et arma honestabant, et
sublatum alte signum converterat ad spectaculum cives hostes-
17 que. ceterum postquam iam ad signa pervenerat Hispanorum,
tum undique in eum tragulae coniectae et prope tota in unum
acies versa; sed neque multitudo hostium neque telorum vis ar-
6 cere impetum eius viri potuerunt. Et M. Atilius legatus primi
principis ex eadem legione signum inferre in cohortem Hispano-
rum coepit; et qui castris praeerant L. Porcius Licinus et T. Po-
pilius legati pro vallo acriter propugnant elephantosque trans-
2 gredientes in ipso vallo conficiunt. quorum corporibus cum op-
pleta fossa esset, velut aggere aut ponte iniecto transitum hosti-
bus dedit. ibi per stragem iacentium elephantorum atrox edita

rend dem Anscheine nach der Umstand, dass die röm. Schlachtreihe durchbrochen scheine, ihnen Nachtheil bringe, könne dieses gerade zum Vortheil ausschlagen.

15—17. *sec. hast.*, n. des zweiten Manipels der Hastaten, ebenso c. 6, 1 *primi princ.*, des ersten M. der principes, s. 25, 14, 4 f.; Kraner zu Caes. B. C. 1, 46, 4. — *ingens* etc., vgl. 2, 10, 5. — *honest.*, s. Curt. 8, 44, 7: *arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant.* — *convert.* etc., lenkten Aller Blicke auf das Schauspiel, s. 1, 25, 2; wie L. selbst von dem gewiss sehr heftigen Kampfe nur die eine Scene schildert. — *ad signa*, wie später die Abtheilungen der röm. Cohorte ihre signa haben; es bedeutet wol nur: in die Nähe der Coh. Da die signa bei dem Angriff voran gehen, und die Cohorte nach § 11 bereits am Walle steht, auch sogleich c. 6, 2 einen Angriff auf den Wall macht, so müsste Nav. dieselbe von der Seite oder im Rücken angegriffen, die Spanier zum Theil gegen ihn Front gemacht haben. — *pervenerat*, L. denkt also die Cohorte schon eine Strecke über die röm. Schlachtreihe vorgedrungen. — *tragula*, 21, 7, 10.

6. 1—2. *Atilius*, der 4, 44 erwähnte. — *eadem leg.*, wahrscheinlich ist eben die sechste Legion gemeint, der auch wol Navius und die übrigen c. 5, 12 erwähnten Centurionen angehören; die principes selbst scheinen auf einer anderen Seite als die hastati anzugreifen, nicht als eine besondere acies hinter den hastati gedacht zu werden. — *inferre — coepit*, s. 3, 70, 10: *arrepta signa ab signiferis ipse — inferre coepit.* — *Porcius* 34, 54, 1. — *propugn.*, s. Cic. Offic. 1, 19, 62: *fortitudo — cum eam virtutem esse dicant propugnantem pro aequitate.* — *transgr.* n. *vallum.* — *in ipso v.*, s. 24, 42, 3; sie müssten also aus dem wenigstens 3 F. tiefen Graben den 6 F. hohen Wall erstiegen haben. — *iniecto* ist zu *aggere* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu *ponte.* — *per strag. iac.*, die niedergestreckt daliegenden, tautologisch; sonst fügt L. nur die niedergeworfenen Dinge an: *strages armorum*, *corporum*, *ruinae* u. ä. — *edita c.*, wahrscheinlich ist der dreifache Angriff auf die Cohorte in

caedes. altera in parte castrorum iam inpulsi erant Campani 3
Punicumque praesidium, et sub ipsa porta Capuae, quae Vultur-
num fert, pugnabatur; neque tam armati inrumpentibus Romanis 4
resistebant, quam [quo] porta ballistis scorpionibusque instructa
missilibus procul hostis arcebat. et suppressit impetum Roma- 5
norum vulnus imperatoris Appi Claudi, cui suos ante prima si-
gna adhortanti sub laevo umero summum pectus gaeso ictum
est. magna vis tamen hostium ante portam est caesa, ceteri tre-
pidi in urbem conpulsi. et Hannibal, postquam cohortis Hispa- 6
norum stragem vidit summaque vi castra hostium defendi, omis-
sa oppugnatione recipere signa et convertere agmen peditum
obiecto ab tergo equitatu, ne hostis instaret, coepit. legionum 7
ardor ingens ad hostem insequendum fuit; Flaccus receptui cani
iussit, satis ad utrumque profectum ratus, ut et Campani, quam
haud multum in Hannibale praesidii esset, et ipse Hannibal senti-
ret. caesa eo die qui huius pugnae auctores sunt octo milia ho- 8
minum de Hannibalis exercitu tria ex Campanis tradunt signaque
Carthaginiensibus quindecim adempta, duodeviginti Campanis.
apud alios nequaquam tantam molem pugnae inveni plusque 9
pavoris quam certaminis fuisse, cum inopinato in castra Roma-
na Numidae Hispanique cum elephantis inrupissent, elephanti 10
per media castra vadentes stragem tabernaculorum ingenti soni-

diesem Momente zu denken.

3—5. *inpulsi*, 33, 15, 11, sie waren von dem Punkte verdrängt, bis zu dem sie vorgerückt waren. — *Vulturn.*, muss, da die Präpos. fehlt, die 25, 20 erwähnte Stadt sein. — *inrup.*, als sie schon daran waren einzubrechen. — *porta* etc., auf dem breiten Thore, s. 24, 32, 4, sind die genannten Maschinen, s. 24, 40, 15, aufgestellt; was von diesen gilt, ist dem Thore selbst beigelegt. — *procul*, vgl. 44, 35, 19: *missilibus procul — pugnabant*, a. u. St. nicht genau, da *sub ipsa* vorhergeht. — *et suppr.*, überdies, ein neuer Grund, warum sie nicht vorrücken. — *gaesa*, s. 8, 8, 3. — *magna vis* ist als ein Begriff gedacht und diesem *tamen* nachgestellt.

6. *et Han.:* auf dieselbe Weise gab H. den Sturm auf. — *cohortis* etc., von dem Kampfe gegen die bedeutende Heeresmacht des Fulvius ist nicht die Rede. Ganz anders und ohne Einmischung der spanischen Cohorte stellt Polyb. den Verlauf des Kampfes dar. — *recip. sig.*, von einem Vorrücken des ganzen Heeres, dass die *oppugnatio* hätte begonnen werden können, ist nicht die Rede gewesen.

7. *ardor ad* etc., vgl. 1, 53, 9: *ardor ad bellum*; 10, 36, 3: *animus est ad pugnandum* u. a. — *Flacc.* adversatives Asyndeton: Fl. dagegen. — *ad utr. prof.*, für beide Zwecke erreicht. — *et ipse H. s. n. quam haud m.* (wie gar wenig) *in se praesidii esset*, vgl. c. 16, 13; 33, 27, 6; 39, 36, 1.

8—12. *huius p. a.*, Gewährmänner für dieselbe. — *molem*, so grosse Bedeutung. — *inveni*, sonst sagt L. *invenio*. — *elephanti* etc. ist noch von *cum* abhängig und asyndetisch angefügt, weil der Satz nur eine Erklärung von *cum elephan-*

11 tu ac fugam abrumpentium vincula iumentorum facerent; fraudem quoque super tumultum adiectam inmissis ab Hannibale, qui habitu Italico gnari Latinae linguae iuberent consulum verbis, quoniam amissa castra essent, pro se quemque militum in pro-
12 xumos montis fugere: sed eam celeriter cognitam fraudem, oppressamque magna caede hostium; elephantos igni e castris exa-
13 ctos. Hoc ultimum — utcumque initum finitumque est — ante deditionem Capuae proelium fuit. medix tuticus, qui summus magistratus apud Campanos est, eo anno Seppius Loesius erat,
14 loco obscuro tenuique fortuna ortus. matrem eius quondam pro pupillo eo procurantem familiare ostentum, cum respondisset haruspex summum quod esset imperium Capuae perventurum
15 ad eum puerum, nihil ad eam spem agnoscentem dixisse ferunt „ne tu perditas res Campanorum narras, ubi summus honos
16 ad filium meum perveniet.“ ea ludificatio veri et ipsa in verum vertit: nam cum fame ferroque urgerentur, nec spes ulla superesset sisti *posse*, *iis qui nati* in spem honorum erant honores
17 detrectantibus, Loesius querendo desertam ac proditam a primoribus Capuam summum magistratum ultimus omnium Campanorum cepit.

7 Ceterum Hannibal ut nec hostis elici amplius ad pugnam

tis enthält. — *habitu Ital.*, Numider oder Spanier in ihrer äusseren Haltung, Anzug u. s. w. wie Italiker erscheinend, s. 30, 4, 1: *primos ordines — servili habitu mittebat*, 9, 36, 6; 29, 17, 11; 28, 27, 4: *corpora ora, vestitum, habitum, civium agnosco* u. a.; Appian, der im Ganzen mit L's. Darstellung übereinstimmt, sagt c. 41 nur: *τοὺς δὲ ῥωμαΐζοντας βοᾶν ὅτι Φουλούιος — κελεύει.* — *consul. v.*, im Auftrag der C. — *igni*, welches sie bekanntlich sehr fürchten.

13—15. *utcumque*, s. 1, 3. 3. — *med. tut.*, s. 23, 35, 13. — *Seppius* ein nur hier vorkommender Vorname. — *Loesius*, oskisch *Lai'*, also wol *Laesius*, s. Mommsen Unterit. Dial S. 272. — *matrem*, weil der Vater gestorben ist. — *familiare*, s. 1, 56, 5; 2, 36, 2; 5, 15, 6. — *arusp.*, ein Harusp., der Privaten die Opferschau hält; es wird dasselbe Verfahren wie in Rom vorausgesetzt. — *in eam sp.*, sie sah, erkannte nichts, was zu einer solchen Hoffnung hätte berechtigen können. — *ne tu*, s. Z. § 360 A.: damit erklärst du ja, dass es schlecht um C. stehe, wenn es dahin kommen soll, dass u. s. w.

16—17. *ea ludif. v.*, L. betrachtet die Erklärung des Haruspex als wahr, s. Einleit. S. 19, und so wie diese durch den Erfolg bestätigt worden war (Loesius war medix t. geworden) so erfüllte sich auch (*et ipsa*) das, was die Frau, diese wahre Voraussagung verspottend (*ludificatio*), gleichsam als böses omen gesagt hatte. — *sisti* etc., s. 2, 29, 8; die folg. oder ähnliche Worte sind ausgefallen. — *in spem*, s. 5, 30, 8. — *ultimus*, das § 13 Gesagte steigernd, viell. mit der Andeutung, dass er zugleich auch der letzte medix tuticus gewesen sei.

7—11, 7. Hannibals Zug vor Rom. Polyb. 9, 3 f.; Appian Hann.

vidit neque per castra eorum perrumpi ad Capuam posse, ne 2
suos quoque commeatus intercluderent novi consules, abscedere
inrito incepto et movere a Capua statuit castra. multa secum, 3
quo iam inde ire pergeret, volventi subiit animum impetus caput
ipsum belli Romam petendi, cuius rei semper cupitae praetermissam occasionem post Cannensem pugnam et alii fremebant
et ipse non dissimulabat: necopinato pavore ac tumultu non esse 4
desperandum aliquam partem urbis occupari posse; et, si Roma 5
in discrimine esset, Capuam extemplo omissuros aut ambo imperatores Romanos aut alterum ex iis, et, si divisissent copias, utrumque infirmiorem factum aut sibi aut Campanis bene gerendae rei fortunam daturos esse. una ea cura angebat, ne, ubi abs- 6
cessisset, extemplo dederentur Campani. Numidam promptum ad omnia *agenda* audendaque donis perlicit, ut litteris acceptis specie transfugae castra Romana ingressus altera parte clam Capuam pervadat. litterae autem erant adhortatione plenae: profe- 7
ctionem suam, quae salutaris illis foret, abstracturam ad defendendam Romam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus
Romanos. ne desponderent animos: tolerando paucos dies totam 8
soluturos obsidionem. inde navis in flumine Vulturno conpre- 9
hensas subigi ad id quod iam ante praesidii causa fecerat castellum iussit. quarum ubi tantam copiam esse, ut una nocte traici 10

40; Sil. It. 12, 524; Flor. 1, 22, 42 ff.; Oros. 4, 17 u. a.

2—3. *quoque*, wie die Proconsuln die der Campaner, s. Polyb. *οἵ τε Καρχηδόνιοι — οὔτε μετὰ τῆς ἵππου μένειν ἐδύναντο πλείω χρόνον, διὰ τὸ τὰ μὲν — χορτάσματα πάντα κατεφθαρκέναι τοὺς Ῥωμαίους*. — *iam in*. wird auch von L. oft verbunden: wohin er denn nun (nachdem er Alles versucht habe) von Capua u. s. w. — *secum volv.*, 30, 14, 3: *haec secum volutanti;* 2, 49, 5: *omnia volventium animo;* 40, 8, 5: *secum animo volvens.* — *impet.*, vgl. 42, 29, 11: *impetu magis quam consilio;* 22, 50, 12; zur Sache s. 30, 20, 8.

4—6. *aliquam* etc., Polyb. l. l.: *ἴσως μὲν ἂν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἀνύσασθαί τι τῶν χρησίμων*. — *et si div.* ist nicht ein neuer, dem vorhergeh. *et si* paralleler Grund, sondern eine weitere Ausführung des durch *aut alterum* etc. angenommenen Falles. — *cura*, vgl. 25, 32, 6. — *angebant*, hier wie sonst bisweilen absolut gebraucht; vgl. 21, 1, 5. — *agenda* oder ein ähnliches Wort, etwa *subeunda*, scheint ausgefallen, s. 22, 14, 14 u. a.

7—8. *adhort. pl.*, s. 1, 25, 1: *pleni adhortantium vocibus.* — *quae — foret* legt grösseren Nachdruck auf *salutaris* als wenn es *salutarem fore* hiesse, was man erwarten könnte. — *paucos*, nur wenige. — *soluturos*, sie würden — können.

9—10. *subigi* wird besonders bei Dichtern und Späteren von dem Fortrudern der Schiffe gebraucht, s. Verg. G. 1, 202: *qui adverso vix flumine lembum remigiis subigit.* — *quod — fec.*, also nicht das c. 5, 4 erwähnte, sondern ein neu angelegtes, um sich den Uebergang über

posset exercitus, allatum est, cibariis decem dierum praeparatis
deductas nocte ad fluvium legiones ante lucem traiecit.
8 Id priusquam fieret, ita futurum conpertum ex transfugis
Fulvius Flaccus senatui Romam cum scripsisset, varie animi ho-
2 minum pro cuiusque ingenio adfecti sunt. ut in re tam trepida
senatu extemplo vocato P. Cornelius, cui Asinae cognomen erat,
omnes duces exercitusque ex tota Italia neque Capuae neque ul-
3 lius alterius rei memor ad urbis praesidium revocabat; Fabius
Maximus abscedi a Capua terrerique et circumagi ad nutus com-
4 minationesque Hannibalis flagitiosum ducebat: qui ad Cannas
victor ire tamen ad urbem ausus non esset, eum a Capua repul-
5 sum spem potiundae urbis Romae cepisse! non ad Romam ob-
sidendam, sed ad Capuae liberandam obsidionem ire. Romam
cum eo exercitu, qui ad urbem esset, Iovem foederum ruptorum
6 ab Hannibale testem deosque alios defensuros esse. has diversas
sententias media sententia P. Valerii Flacci vicit, qui utriusque rei
memor imperatoribus qui ad Capuam essent scribendum censuit,
quid ad urbem praesidii esset: quantas autem Hannibal copias
duceret aut quanto exercitu ad Capuam obsidendam opus esset,
7 ipsos scire. si ita Romam e ducibus alter et exercitus pars mitti
posset, ut ab reliquo et duce et exercitu Capua recte obsideretur,
8 inter se compararent Claudius Fulviusque, utri obsidenda Capua,
utri ad prohibendam obsidione patriam Romam veniundum esset.
9 hoc senatus consulto Capuam perlato Q. Fulvius proconsul, cui

den Vulturnus zu sichern. — *cibar. praep.*, schon zubereitete Speisen, Brod, nicht Frucht, s. 21, 49, 7.

8. 1—2. *varie adf.*, vgl. 21, 39, 2: *varie movebat.* — *in r. tr.*, s. c. 5, 7. — *Asinae*, Consul 221 a. Chr.; interrex 22, 34. — *ull. alter.*, irgend einer anderen, welche sie sein möchte, s. 1, 17, 4; 21, 13, 3. — *memor*, ohne Rücksicht auf. — *revocab.*, er stimmte dafür, stellte den Antrag, dass u. s. w., s. 2, 29, 7.

3—5. *Fabius*, vgl. sein Verfahren 22, 55, 4. — *terr. circumag.*, sich schrecken und herumtreiben zu lassen. — *eum — cep* ist nicht Frage, in der *eumne* gefordert würde, sondern Ausruf des Unwillens wie 21, 30, 11, vgl. 24, 26, 7. — *liberand. obs.*, s. 36, 25, 6: *in obsidione liberanda;* 41, 28, 9: *liberatis vectigalibus*, nach der Analogie von *solvere obsidionem* gesagt. — *ire*, er sei unterwegs. — *cum eo*, in Verbindung mit, Caes. B. C. 1, 38: *Varro cum iis quas habebat legionibus — Hispaniam tueatur.* — *foeder. r.*, s. 21, 40, 11. — *alios*, die übrigen.

6—8. *media*, s. 2, 30, 1. — *Flacci*, Consul 227 a. Ch., s. 21, 6, 8. — *ad urb. pr.*, L. denkt wohl an Reservelegionen, s. c. 1, 11, anders Polyb. c. 6, vgl. unten c. 10, 2. — *quant. aut.*, wie viele auf der anderen Seite, s. 25, 35, 6; anders 21, 44, 7. — *ita — ut* so, dass doch dabei, 5, 12, 4: *ita prospere, ut nullo bello veniretur ad exitum spei* u. a., daher auch *ita — ut tamen* 27, 27, 14; 33, 31, 11 u. a. —

collega ex vulnere aegro digrediundum Romam erat, e tribus exercitibus milite electo, ad quindecim milia peditum mille equites Vulturnum traducit. inde cum Hannibalem Latina via iturum sa- 10
tis comperisset, ipse per Appiae municipia quaeque propter eam viam sunt, Setiam Coram Lavinium praemisit, ut commeatus pa- 11
ratos et in urbibus haberent et ex agris deviis in viam proferrent, praesidiaque in urbes contraherent, ut sua cuique res publica in manu esset.

Hannibal quo die Vulturnum est transgressus, haud procul 9
a flumine castra posuit; postero die praeter Cales in agrum Si- 2
dicinum pervenit. ibi diem unum populando moratus per Suessanum Allifanumque et Casinatem agrum via Latina ducit sub Casinum. *ibi* biduo stativa habita et passim populationes factae. 3
inde praeter Interamnam Aquinumque in Fregellanum agrum ad

9—11. *aegro digr.* ist nicht sicher, da die Hss. nur *aegrediundum* haben: sich von Capua entfernen musste. — *Lat. via*, s. c. 9, 2; Polyb. χρησάμενος δὲ ταῖς πορείαις διὰ τῆς Σαυνίτιδος (s. c. 11, 11) ἐνεργοῖς καὶ συνεχέσι, nach L. scheint er langsam s. c. 9, 2; 11 gezogen zu sein. — *App. munic.*, die unmittelbar an derselben liegenden wie Formiae, Fundi, Aricia u. a. Zu *Appiae* ist aus dem Vorhergeh. *viae* zu wiederholen. — *quaeq.*, die nur in der Nähe der Strasse liegenden. *Setia* und *Cora* sind nicht genau unter den municipia genannt, da sie Colonien waren, s. 2, 16; *oppida* aber kann, da *Lavinium*, s. 8, 11, 15, ein Municipium ist, nicht wohl ergänzt werden. Statt *Lavin.*, welches die besten Hss. haben, lesen andere *Lanuvium;* allein dieses lag so nahe an der Appischen Strasse, dass es nicht wol von der ersten Classe: *per Ap. m.* getrennt werden konnte. — *in viam* etc., vgl. 27, 43, 10. — *praesid.* etc., sie sollen für Besatzungen, die sonst die Städte nicht haben, sorgen, um sich schützen und Unordnungen oder auch Abfall verhüten zu können. — *res p.*, die *municipia* sind selbständige Gemeinwesen. — *in manu e.*, jeder Staat freie Hand habe, über seine Bürger und Mittel disponiren könne, vgl. 32, 24, 2.

9. 1—3. *Cales*, s. 22, 13, 6. — *Sidic.*, in welchem Cales selbst lag, s. 7, 29; 8, 16, 2, wenn nicht zunächst an das Gebiet von *Teanum Sidicinum*, s. 22, 57, 8, zu denken ist. — *Suessan.*, die Mark von Suessa (Aurunca), s. 8, 15; 9, 28, scheint westlich wie die von *Allifae*, welches selbst jenseits des Vulturnus lag, s. 22, 17, 7, östlich an die Strasse gereicht, oder Hannibal diese verlassen und plündernd die benachbarten Gegenden durchzogen zu haben. Nach Polyb., s. zu c. 8, 9, ist er selbst durch Samnium gegangen. *Suessula* ist von Sil. It., 12, 526, obgleich dieser sich sonst an L. hält, nicht erwähnt. — *Casinat.*, s. 9, 28; 22, 13. — *sub Casin.* unter die Mauern von Cas., anders § 12: *infra Tusculum.* — *ibi* konnte leicht ausfallen. — *Interam.*, s. 9, 28; 10, 36, liegt südlicher als Casinum und H. hätte es eher erreichen müssen, Sil. It. hat es nicht. — *ad Lir.*, diesen musste er schon bei Interamna und Casinum erreichen; er wird wol erst hier erwähnt weil das Heer jetzt über denselben gehen muss.

Lirim fluvium ventum, ubi intercisum pontem a Fregellanis mo-
4 randi itineris causa invenit. et Fulvium Vulturnus tenuerat
amnis navibus ab Hannibale incensis rates ad traiciendum ex-
5 ercitum in magna inopia materiae aegre comparantem. traiecto
ratibus exercitu relicuum Fulvio expeditum iter non per urbes
modo sed circa viam expositis benigne commeatibus erat, ala-
cresque milites alius alium, ut adderet gradum memor ad defen-
6 dendam iri patriam, hortabantur. Romam Fregellanus nuntius
diem noctemque itinere continuato ingentem attulit terrorem;
tumultuosius quam *quod* allatum erat cursus hominum adfingen-
7 tium vana auditis totam urbem conciverat. ploratus mulierum non
ex privatis solum domibus exaudiebatur, sed undique matronae in
publicum effusae circa deum delubra discurrunt crinibus passis
8 aras verrentes nixae genibus, supinas manus ad caelum ac deos
tendentes orantesque, ut urbem Romanam e manibus hostium
eriperent matresque Romanas et liberos parvos inviolatos ser-
9 varent. senatus magistratibus in foro praesto est, si quid con-
sulere velint. alii accipiunt imperia disceduntque ad suas quisque
officiorum partes, alii offerunt se, si quo usus operae sit. prae-

4—5. *et* knüpft das gleiche Hinderniss des Marsches der Römer an. — *tenuerat* etc., wie dieses möglich gewesen sei, da die Römer Casilinum besitzen und den Uebergang über den Fluss beherrschen, ist nicht abzusehen. — *rates* Flösse. — *traiect. rat.*, asyndetisch: nachdem er endlich u. s. w., vgl. 24, 12, 7; 25, 13, 2. — *alius al.*, 2, 10, 9. — *addere gr.*, einen Schritt zulegen.

6. *ingent. att. t.*, nach Polyb. erscheint H. unerwartet, man glaubt das Heer vor Capua sei vernichtet; bei L. sieht man nicht, wie nach der Verhandlung c. 8 der Schrecken so gross sein kann. — *tumult.*, unter Verwirrung, so dass diese entstand, s. 23, 27, 4, vgl. zu 27, 28, 3. — *quod* scheint nach *quam* ausgefallen und *cursu* statt *cursus* verschrieben zu sein, da *cursu conciverat* nur mit grosser Härte auf *nuntius* bezogen und der Bote mit dem unbestimmten *allatum est* verglichen würde. — *cursus conc.*, s. c. 13, 1; 1, 29, 3: *cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet;* 3, 3, 4 u. a. — *conciv.*, hatte in Aufregung gebracht, der bereits eingetretene und noch dauernde Zustand, s. 5, 18, 11: *matronarum, quas ex domo conciverat publicus pavor;* 2, 26, 5: *fama — tanto tumultu concivit Romanos* u. a. — *ploratus*, gewöhnlich von dem Wehklagen der Frauen und Kinder, s. c. 13, 13; 2, 33, 8 u. a. — *in publ.*, s. 22, 7, 6. — *passis*, s. 1, 13, 1. — *verrentes*, s. 3, 7, 8; Polyb. c. 6: *αἱ δὲ γυναῖκες περιπορευόμεναι τοὺς ναοὺς ἱκέτευον τοὺς θεούς, πλύνουσαι ταῖς κόμαις τὰ τῶν ἱερῶν ἐδάφη.* — *nixae g.*, 30, 16, 4: *more adorantium — procubuerunt;* Prop. 3, 17, 1: *humiles advolvimur aris;* Sil. It. 6, 561; Marq. 4, 466.

9—10. *in foro*, wie c. 10, 2, wol um sogleich (etwa in einem der Tempel am Forum) zusammentreten zu können; 27, 50, 4 bleibt der Senat in der Curie, vgl. auch 23, 32, 3. — *consulere*, anfragen; der Senat übernimmt die Oberleitung der Geschäfte. — *si quo*, 27, 28, 5, vgl. 4, 1, 5. —

sidia in arce, in Capitolio, in muris, circa urbem, in monte etiam
Albano atque arce Aesulana ponuntur. inter hunc tumultum 10
Q. Fulvium proconsulem profectum cum exercitu Capua adfer-
tur; cui ne minueretur imperium, si in urbem venisset, decernit
senatus, ut Q. Fulvio par cum consulibus imperium esset. Han- 11
nibal infestius perpopulato agro Fregellano propter intercisos
pontis, per Frusinatem Ferentinatemque et Anagninum agrum
in Labicanum venit. inde Algido Tusculum petiit, nec receptus 12
moenibus infra Tusculum dextrorsus Gabios descendit. inde in
Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit
castra. quo propius hostis accedebat, eo maior caedes fiebat fu- 13
gientium praecedentibus Numidis, pluresque omnium generum
atque aetatium capiebantur.

In hoc tumultu Fulvius Flaccus porta Capena cum exercitu **10**
Romam ingressus media urbe per Carinas Esquilias contendit;
inde egressus inter Esquilinam Collinamque portam posuit ca-
stra, aediles plebis commeatum eo conportarunt. consules sena- 2

in a. i. C., s. 1, 33, 2. *monte A.*, 1, 3, 3; 7, 24, 8: *arx Albana.* — *etiam*, überdies noch, s. c. 15, 13; 21, 54, 7; 22, 52, 2; 7. — *arc. Aesul.*, wahrscheinlich ein hoher Punkt in der Campagna, bei der Stadt Aesula s. 32, 29; Horat. Carm. 3, 29, 6 f., deren Lage sich jedoch nicht genauer bestimmen lässt. — *Capua* haben die Hdss., s. 24, 12, 3; viell. ist *a* ausgefallen, wie 25, 19, 6. — *minueret.*, die Proconsuln sind in der Stadt privati, haben das imperium nicht, welches ihnen nur für ihre Provinz verliehen wird, s. c. 18, 8; Tac. Ann. 3, 19; Becker 2, 2, 66. *decer. sen.*, ohne Volksbeschluss, da Fulvius das imperium als Proconsul schon hat, vgl. jedoch c. 10, 9. — *parc.*, s. 30, 27, 5; 10, 24, 16.

11—12. *Hannib.* etc. geht auf § 3 zurück. — *per Frus. F.*, durch das Gebiet von Frusino, s. 10, 1; *Ferentinum* 7, 9; *Anagnia* 9, 43. — *Labic.*, 4, 47, 7. — *Algido*, auf dem, über den Algidus hin, indem H. südwestlich von der via Latina abgeht. An die Stadt Algidum ist wol nicht zu denken. Ueber den Abl. s. c. 10, 1: *porta Capena; media urbe;* 21, 38, 6; ib. 51, 6; 8, 36, 9. — *infra T.*, welches auf einer Anhöhe in der Gegend, wo j. Frascati, lag, s. 2, 15, 7. — *in Pupiniam*, es scheint hier nicht die tribus Pupinia, sondern eine Gegend in der Nähe von Rom nach Festus aber p. 233: *inter Tusculum urbemque* gemeint zu sein, s. 9, 41, 10: *ager Pupiniensis;* Val. Max. 4, 4, 4: *sterile atque aestuosissimum Pupiniae solum;* ib. 6; Cic. Leg. agr. 2, 35, 96; Paul. Diac. p. 232: *Popinia tribus ab agro Popinio.*

10. 1—2. *Fulv. Fl.*, wenn ein Magistrat schon mit seinem vollen Namen genannt ist, wird von L. bisweilen der Vorname weggelassen, s. 9, 13, 6; 40, 16, 10. — *med. urbe*, s. c. 9, 12; 11, 11; 45, 9: *medio stagno;* 35, 34, 11: *media urbe ac per forum.* — *per Car.*, die nach dem Forum zu liegende Spitze des Esquilinus, s. 1, 48, 6, wo jetzt S. Pietro in vincoli steht, Becker 1, 523; 533. — *Esquilias*, s. 2, 28, 1. — *inter Esq.*, etc., also vor dem Wall des Servius, s. 1, 44, 3; 2, 11, nach der Gegend zu, woher der Feind kommen musste. — *aedil. pl.*, weil diese

tusque in castra venerunt. ibi de summa re publica consultatum. placuit consules circa portas Collinam Esquilinamque ponerent castra, C. Calpurnium praetorem urbanum Capitolio atque arci praeesse et senatum frequentem in foro contineri, si quid in
3 tam subitis rebus consulto opus esset.

Inter haec Hannibal ad Anienem fluvium tria milia passuum ab urbe castra admovit. ibi stativis positis ipse cum duobus milibus equitum ad portam Collinam usque ad Herculis templum est progressus, atque unde proxume poterat moenia situmque urbis obe-
4 quitans contemplabatur. id eum tam licenter atque otiose facere
5 Flacco indignum visum est; itaque immisit equites summoverique atque in castra redigi hostium equitatum iussit. cum commissum proelium esset, consules transfugas Numidarum, qui tum in Aventi-
6 no ad mille et ducenti erant, media urbe transire Esquilias iusserunt,

überhaupt die Sorge für das Getraidewesen haben. — *senatusq.* etc., hier wird eine förmliche Senatssitzung gehalten, was sonst nur in einem templum (als ein solches konnte jedoch auch das praetorium betrachtet werden) statt finden durfte, s. Becker 2, 2, 415. — *de summa re*, über die höchsten, wichtigsten Angelegenheiten des Staates, vgl. 38, 50, 9: *summam rem publicam permitti;* 42, 49, 3; Cic. Verr. 2, 10, 28: *pertinet hoc ad summam rem publicam* u. a. — *circa*, in der Nähe, um das Heer des Proconsuls auf beiden Seiten zu decken, vgl. 2, 11. — *praeesse*, das Commando führen. Ueber den Inf. nach dem Conj. s. 33, 31, 11: *decretum est, Corinthus redderetur Achaeis — Chalcidem retineri;* 31, 44, 4: *plebesque scivit ut — statuae tollerentur; — loca quoque detestabilia esse;* u. a., vgl. 24, 10, 3. Was für Truppen die Consuln und der Prätor gehabt haben, ist nicht angegeben, s. c. 8, 6. Nach Polyb. ist gerade eine bereits ausgehobene Legion in Rom und die dienstpflichtige Mannschaft dahin zusammenberufen um eine zweite zu bilden; mit diesen rücken die Consuln (die Ankunft des Fulvius in Rom scheint er nicht zu kennen, obgleich er vor Capua nur den Appius erwähnt, s. 9, 3; 4, 7) Hannibal entgegen.

3. *ad Anien.*, s. c. 11, 1, ebenso Polyb. und Appian. — *tria m. p.*, s. c. 13, 11; nach Polyb. 40 Stadien, 5000 Schritt. — *ad port. C.* giebt im Allgemeinen die Richtung an: nach — zu; *usque ad Herc. t.* das Ziel, bis wohin er kommt; wie weit der Tempel von der Stadt entfernt gewesen sei, ist nicht bekannt, doch setzt *obequitans*, was freilich bei der Nähe des Lagers der Römer § 2 sich nicht wol erklären lässt, eine nicht grosse Entfernung voraus. Daher heisst es in der Periocha: *usque ad ipsam Capenam* (statt *Collinam*, wie Paulus Diac. p. 283: *rediculi fanum extra portam Capenam fuit, quia accedens ad urbem Hannibal ex eo loco redierit;* Plin. 10, 43, 122) *portam obequitavit;* c. 41, 12 in einer Rede: *visum prope in portis Hannibalem*, s. c. 13, 11; Plin. 15, 18, 76: *castra Punica ad tertium lapidem vallata portaeque Collinae adequitans Hannibal;* nach demselben 34, 6, 32, vgl. Sil. It. 12, 565, hat H. eine Lanze über die Mauer der Stadt geworfen.

4—6. *otiose*, in aller Musse. — *transf. Num.*, s. 23, 46. — *ad m. duc.*, s. Z. § 296. — *Esquil.* wie § 1

nullos aptiores inter convalles tectaque hortorum et sepulcra et ca-
vas undique vias ad pugnandum futuros rati. quos cum ex arce
Capitolioque clivo Publicio in equis decurrentis quidam vidissent,
captum Aventinum conclamaverunt. ea res tantum tumultum ac 7
fugam praebuit, ut nisi castra Punica extra urbem fuissent, effu-
sura se omnis pavida multitudo fuerit: tunc in domos atque in
tecta refugiebant vagosque in viis suos *pro* hostibus lapidibus
telisque incessebant. nec comprimi tumultus aperirique error 8
poterat refertis itineribus agrestium turba pecorumque, quae re-
pentinus pavor in urbem compulerat. equestre proelium secun- 9
dum fuit. summotique hostes sunt. et quia multis locis compri-
mendi tumultus erant, qui temere oriebantur, placuit omnes, qui
dictatores consules censoresve fuissent, cum imperio esse, donec
recessisset a muris hostis. et diei quod reliquum fuit et nocte 10
insequenti multi temere excitati tumultus sunt compressique.

Postero die transgressus Anienem Hannibal in aciem omnis **11**
copias eduxit; nec Flaccus consulesque certamen detrectavere.
instructis utrinque exercitibus in eius pugnae casum, in qua 2

per Carinas. — *convalles*, s. 1, 38, 6: *interiectas collibus convalles;* 25, 39, 1; 35, 29, 3, sind die Vertiefungen zwischen den geringen Erhebungen des Bodens in der Nähe der Stadt. *sepulc.*, die an den Landstrassen, besonders der via Appia häufig waren. — *cavas v.*, Hohlwege zwischen Gärten und Weinbergen; *undique* ist attributiv: die auf allen Seiten waren. — *ex arce* etc., man sah von der Burg aus, wie sie den clivus, der auf den Aventinus führte, herunterkommen, s. Becker 1, 483.

7—8. *praebuit*, erregte den übrigen Bewohnern. — *fuerit*, ohne *ut* hiese es *fuit.* — *tunc:* da das aber damals der Fall war; wie von der Gegenwart *nunc*, s. 28, 19, 3; 1, 28, 9. — *domos* Häuser; *tecta*, Gebäude überhaupt. — *suos* ihre Leute. — *comprimi*, s. 1, 60, 1: *comprimere motus;* 41, 27, 3; 5, 2, 13: *comprimere seditionem.* — *compul.*, s. 25, 34, 6.

9—10. *equestre*, das § 5 begonnene. — *et quia* etc. ist ganz locker angeknüpft in Bezug auf § 8: *nec comprimi* etc., der Zusammenhang ist wol: ungeachtet des Auflaufes war das Reitertreffen glücklich; aber um ähnliche Störungen zu vermeiden, beschloss man u. s. w. — *placuit*, nur der Senat scheint in der Noth das imper. zu ertheilen, s. c. 9, 10. — *dictator.*, deren Zahl wol sehr gering war, s. Becker 2, 2, 33. — *cum imp.*, im Besitze der höchsten militärischen Gewalt sein sollten. — *et di.*, und in der That wurde. — *diei q. r. f.* ist als ein Begriff im Accus. oder Abl. zu nehmen = *reliquum diei*, s. 22, 51, 1: *diei quod reliquum esset et noctis insequentis quietem sumeret.* — *temere* gehört nur zu *excitati.*

11. 1—2. *transgressus*, c. 13, 11, nach Rom zu, auf das linke Ufer; das Lager stand also auf dem rechten. Das Folg. erzählt weder Polyb. noch Appian, wol aber nach L. Florus und Sil. It. 12, 609. — *nec Fl. c.*, s. 24, 40, 3. *in — casum*, s. 4, 39, 3: *tendunt in quemcumque casum;* 37, 12, 11; 1, 17, 9: *in incertum — eventum:* für eine Schlacht um sie herbeizuführen; *casum* ist hinzugefügt, um den ungewissen

urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mix-
tus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra
3 sese receperint nullius rei minore quam hostium metu. et po-
stero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit.
ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate
4 oriebatur. in religionem ea res apud Poenos versa est, auditaque
vox Hannibalis fertur, potiundae sibi urbis Romae modo mentem
5 non dari, modo fortunam. minuere etiam spem eius duae aliae,
parva magnaque, res: magna illa, quod, cum ipse ad moenia urbis
Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum
6 Hispaniae profectos audiit; parva autem, quod *per* eos dies eum
forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse nihil ob id de-
7 minuto pretio cognitum ex quodam captivo est. id vero adeo
superbum atque indignum visum, eius soli, quod ipse bello ca-
ptum possideret haberetque, inventum Romae emptorem, ut ex-
templo vocato praecone tabernas argentarias, quae circa forum
8 Romanum essent, iusserit venire. his motus ad Tutiam fluvium

Ausgang anzudeuten. — *in qua:* in, bei welcher Rom der Siegespreis war, als solcher gleichsam aufgestellt war; anders wäre *in qua — futurum esset.* — *nullius r. m.*, alles Andere mehr, wie oft *nihil minus.*

3—4. *eadem*, ein ebensolcher; *eodem* eigentlich. — *ubi recep.*, der Conjunctiv wie bei *cum, antequam,* s. 21, 42, 4; 35, 28, 2 u. a., vgl. 1, 1, 32, 13. — *in rel. — versa e.*, man deutete es als eine Warnung der Götter, machte sich ein Gewissen daraus, die Sache weiter zu verfolgen, s. 30, 38, 10: *aquarum — magnitudo in religionem versa;* 40, 2, 3; 28, 11, 1: *cum — causas in deos verterent.* — *vox* etc., s. 22, 51, 3 f. — *ment.*, 38, 51, 9: *egregie reip. gerendae mentem dederunt* (*dii*), vgl. Flor. 1, 22 (2, 6), 20.

5. *duae al.*, ausser der *religio*, nach Madvig statt *et aliae.*[1] — *ad moen.*, in der Nähe. — *sub vex.*, es sind Manipel von Rekruten, die unter ihren Fahnen abziehen; über *vexillum* als Fahne der Manipel s. 8, 8, 7; 15; vgl. 25, 14, 5; zur Sache s. c. 8, 6; 10, 2. — *in suppl.*, zur Ergänzung, dazu bestimmt. Nach der Quelle, welcher L. hier folgt, sind die Scipionen damals noch nicht untergegangen, s. c. 17, 1.

6—7. *per* kann schwerlich hier entbehrt werden, vgl. 24, 16, 15. — *bello c.*, nach Kriegsrechte erworben; *possideret*, im factischen Besitze; *haberet* als Eigenthum inne habe; alle drei Ausdrücke sollen nur den Begriff des Besitzens hervorheben, und bezeichnen verschiedene Seiten desselben, die Entstehung und die Art des Besitzes in einer Gradation. — *tabernas*, s. c. 27, 2. — *praecone — venire*, in einer Auction, wo die praecones als Proclamatoren thätig waren. Das thörichte Unternehmen ist Hannibal wol nur angedichtet.

8—9. *his*, das § 3—6 Erwähnte; § 7 ist als Parenthese zu nehmen. — *Tutiam*, noch im Mittelalter wird ein 6 Miglien von Rom in den Anio mündender Bach Tuzia erwähnt, der hier gemeint sein und so *rettulit* andeuten kann, dass H. nach derse b n Seite zurückgegangen sei, von der er gekommen war, dann erst sich nach Norden wendend. Doch ist es zweifelhaft, da H. sogleich nach Norden zieht, und Sil. It. 13, 85 den

castra rettulit, sex milia passuum ab urbe. inde ad lucum Fero-
niae pergit ire, templum ea tempestate inclutum divitiis, Cape- 9
nates aliique accolae eius erant. primitias frugum eo donaque alia pro copia portantes multo auro argentoque id exornatum habebant. iis omnibus donis tum spoliatum templum. aeris acervi, cum rudera milites religione inducti iacerent, post profe-
ctionem Hannibalis magni inventi. huius populatio templi haud 10
dubia inter scriptores est. Coelius Romam euntem ab Ereto devertisse eo Hannibalem tradit, iterque eius ab Reate Cutiliisque

Bach, der bei ihm *Turia* heisst, in die Tiber fliessen lässt. — *luc. Fer.* am Berge Soracte, s. 1, 30; 27, 4, 14; 33, 26, 8; Preller Mythol. 250, 377. — *templum*, wenn nicht *et* ausgefallen ist, eine freie Apposition zu *lucum*, s. 22, 15, 2, weil es besonders auf den Tempel abgesehen war. Auch die folg. Sätze sind lokker angeknüpft. — *Capenates*, die Bewohner von Capena. — *aliique*, der Tempel lag auf der Grenze des etruskischen und sabinischen Gebietes, was viell. L. hat bezeichnen wollen, s. Strabo 5, 9 p. 226: *Φερωνία πόλις ὁμώνυμος — δαίμονι τιμωμένῃ σφόδρα ὑπὸ τῶν περιοίκων* etc.; Dion. 3, 32: *ἱερὸν — τιμώμενον ὑπὸ Σαβίνων τε καὶ Λατίνων.* — *accolae*, nicht bloss Anwohner, sondern mit der Andeutung, dass sie dem heiligen Gebiete des Tempels angehören, Cic. Verr. 4, 50, 111: *accolae et antistites Cereris.* — *don. al.*, und sonst Weihgeschenke. — *pro cop.*, nach ihrem Vermögen; worin, wie das Folg. zeigt, nicht nothwendig liegt, dass dasselbe gering gewesen sei, s. frag. l. XCI: *arma ut fierent pro copiis cuiusque populi — edixerat*, anders 28, 21, 10; Cic. Fam. 4, 12, 3: *pro ea copia, quae Athenis erat.* — *portantes*, indem sie immer, schon seit früher Zeit, brachten, da nicht allein an die damals lebenden zu denken ist; ebenso *habebant:* sie hatten den Tempel immer, besassen ihn als einen, der u. s. w. — *auro*, s. 24, 3, 6; Sil. It. 13, 86: *fama est intactas longaevi ab orgine fani crevisse — immensum per tempus opes.* — *id* nach *eius* und *eo* und vor *eis* ist nicht ohne Härte. — *aeris ac.*, davor ist: nur zu denken. — *rudera*, Fest. p. 265: *rodus vel raudus significat rem rudem — in aestimatione censoria aes infectum rudus appellatur;* Val. Max. 5, 6, 3: *olim aera raudera dicebantur.* — *iacerent*, es war Sitte in Tempel und Heilquellen Kupferstücke oder alte Münzen zu werfen (*stipes*, s. 25, 12, 9), davon war der stehende Ausdruck *iacere*, s. Suet. Oct. 57; L. 3, 18, 11: *iactare.* Die Soldaten scheinen, wie L. nicht ohne Ironie bemerkt, nach der Plünderung von Gewissensangst, s. § 4, ergriffen, *religione inducti*, durch das Hinwerfen dessen, was der Gottheit angenehm war, oder auch sonst ihr geopfert wurde, sich mit derselben abfinden zu wollen, während sie das, was ihnen lieber ist, mitnehmen. Aus *acervi* und *iacerent* geht hervor, dass an ein Zerstreuen, Wegwerfen der Erzstücke nicht zu denken ist.

10. *inter*, weil *haud dubia* die Uebereinstimmung anzeigt. — *Coelius*, aus dem auch wol § 2—7 genommen ist, s. 21, 38. Der Sinn ist: über die Plünderung stimmen alle überein, aber die übrigen Historiker geben an, sie sei bei dem Rückzug H's, Coelius, sie sei bei dem Zuge nach Rom verübt worden. — *ab Erēto*, 3, 26, 2. — *devert.*, von der Strasse nach Rom (der via Salaria) ab sich wendend. — *iter — orditur*,

11 et ab Amiterno orditur; ex Campania in Samnium, inde in Pae-
lignos pervenisse, praeterque oppidum Sulmonem in Marrucinos
transisse, inde Albensi agro in Marsos, hinc Amiternum Foru-
12 losque vicum venisse. neque ibi error est, quod *tanti ducis* tan-
tique exercitus vestigia intra tam brevis aevi memoriam potue-
13 rint confundi — isse enim ea constat —, tantum id interest, ve-
neritne eo itinere ad urbem, an ab urbe in Campaniam redierit.

12 Ceterum non quantum Romanis pertinaciae ad premendam
2 obsidione Capuam fuit, tantum ad defendendam Hannibali. nam-
que et * * Lucanos in Bruttium agrum ad fretum ac Regium eo

n. den Marsch nach Eretum und dem Tempel. — *ab Reate — Amiter.*, H. musste nach Coelius von Amiternum, s. 10, 39, nach Cutiliae dann nach Reate, 25, 7, kommen, L. verfolgt den Weg rückwärts, und giebt alle drei Städte, die nicht weit von einander lagen, zusammen als Anfangspunkt an. — *Cutiliisque* ist als zu Reate gehörend durch *que* angeknüpft und die Praepos. davor nicht wie vor *Amiterno* wiederholt, vgl. Plin. 3, 17, 109: *in agro Reatino Cutiliae lacum Italiae umbilicum M. Varro tradit.*

11. *ex Camp.* etc. erklärt, wie H. nach Coelius nach Amiternum gekommen sei. — *in Samnium,* s. zu c. 8, 9; vgl. 22, 9, 5. — *in Pael.*, s. 8, 6. *Sulmon.*, noch im Gebiete der Paeligner. — *in Marruc.*, also erst östlich und dann westlich von dem Gebiete der Paeligner; viell. war ursprünglich die Stadt *Marruvium* gemeint. — *Albensi ag.*, durch das Gebiet, in demselben hin, s. c. 10, 1. Es ist Alba Fucensis, s. 10, 1, 1, vgl. Appian Hann. 39. — *Forulosq.*, nicht weit von Amiternum, wenn L. die Reihenfolge genau angiebt, westlich davon nach Cutiliae zu; dass er dasselbe nur nachträglich, wie § 10 *Cutiliisque*, hinzugefügt und es östlich gelegen habe, ist weniger glaublich.

12—13. *ibi=in ea re:* nicht darin liegt die Ungewissheit, u. s. w., s. 22, 1, 3. — *quod*, dass man nicht wusste, ob überhaupt H. dorthin gekommen sei, wozu *tanti* etc. zugleich den Grund angiebt. Zum Gedanken vgl. 4, 20, 8: *qui si error* etc. — *tanti ducis* ist wahrscheinlich ausgefallen. — *tam brevis ae.*, über 80 Jahre. — *confundi*, verwischt werden. — *quod — potuerint*, mild ausgedrückt st. *nam non — potuerunt.* — *tantum i. i.*, nur darauf kommt es (bei der Meinungsverschiedenheit) an, das ist der Streitpunkt. — *in Camp.*, ungenauer Ausdruck st. nach Süden da H. nach c. 12, 2: *non simul regressum H.*, und nach Polyb. c. 7 Campanien nicht wieder erreicht, wie Appian c. 41 f. angiebt. Auch konnte H. nicht wagen dahin zurückzugehen, da er von dem Heere der Consuln und des Flaccus verfolgt in Campanien leicht hätte abgeschnitten, oder von jenem und dem Heere vor Capua erdrückt werden können.

12—16. Fall Capuas. App. H. 43; Zon. 9, 6; Sil. It. 13, 258 ff.

1—2. *Ceterum,* wie es auch um den Marsch Hannibals stehen mag u. s. w. — *tantum* etc., das Lob, welches Polyb. 9, 8 f. Hannibal zollt, hat L. übergangen. — *et duc.*, das Land, durch welches H. nach Lucanien kam, etwa *per Samnium*, an c. 11, 9 anknüpfend, ist ausgefallen. — *ad fr. a. R.*, etc, vorher war er nicht so rasch marschirt, Polyb. 9, 7: ποιησάμενος δὲ τὴν πορείαν διὰ τῆς Δαυνίας καὶ τῆς Βρεττίας ἐπέστη τοῖς κατὰ Ῥήγιον τόποις ἀνυπόπτως.

cursu contendit, ut prope repentino adventu incautos oppresserit.
Capua etsi nihilo segnius obsessa per eos dies fuerat, tamen ad- 3
ventum Flacci sensit, et admiratio orta est non simul regressum
Hannibalem. inde per conloquia intellexerunt relictos se deser- 4
tosque et spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse.
accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum 5
vulgatumque apud hostis, ut qui civis Campanus ante certam
diem transisset, sine fraude esset. nec ulla facta est transitio 6
metu magis eos quam fide continente, quia maiora in defectione
deliquerant quam quibus ignosci posset. ceterum quem ad mo- 7
dum nemo privato consilio ad hostem transibat, ita nihil salutare
in medium consulebatur. nobilitas rem publicam deseruerant 8
neque in senatum cogi poterant; in magistratu erat qui non sibi
honorem adiecisset, sed indignitate sua vim ac ius magistratui

3—5. *per eos d.*, so lange Fulvius abwesend gewesen war. — *sensit*, empfand, dass die Belagerung doch noch nachdrücklicher betrieben wurde. — *deplorat.*, aufgegeben, von Cicero noch nicht so gebraucht. — *apud*, auf Seiten, s. 25, 36, 15. — *procons.*, des Fulvius, der es aus Rom mitgebracht hat, während Appius noch krank ist, s. c. 16, 1. — *propos.*, öffentlich aufgestellt. — *civis Camp.*, 25, 22, 11 heisst es nur *Campanis;* der Ausdruck a. u. St. scheint genauer und bezieht sich nach Rubino nur auf die campanischen Bürger, während die Campaner, die das volle römische Bürgerrecht haben, s. c. 33, 10, von der Amnestie ausgeschlossen werden. — *transisset*, s. 25, 16, 6; ib. 22, 11 nur *exire.* — *sine fr.*, s. 1, 24, 5: er solle nicht getäuscht werden und so zu Schaden kommen. —

6—7. *nec*, doch nicht, steht als Einräumung mit § 7: *ceterum — nihil sal.* in Beziehung, womit nach in *quem ad modum — transibat* der Gedanke in § 6 wieder aufgenommen wird. — *metu* ist wegen *quia* von der Furcht vor den Römern zu verstehen, indem die Campaner dem Versprechen nicht trauen. — *in def.*, indem sie abfielen und durch das, was sie dabei thaten, s. c. 13, 5; 23, 7, 3. — *quibus* ist wol Neutrum. — *quemad.* — *ita*, wenn auch — doch; gewöhnlich wird in diesem Falle *ut — ita* gebraucht. — *in med.*, s. 24, 22, 15. Der Gedanke wird im Folg. ausgeführt, wo asyndetisch vier Punkte angegeben sind, in denen sich zeigte, dass Niemand für den Staat sorgte.

8—10. *deseruerant*, s. 2, 14, 7, vgl. 5, 18, 1; *praerogativa — creant;* 6, 19, 7: *simul multitudo — viderint;* 24, 32, 9: *confusaque — multitudo creant;* häufiger tritt der Plural erst im zweiten Satze ein. — *magistratu*, s. c. 6, es ist der höchste Mag. gemeint, s. 23, 10, 5; ib. 19, 8; 4, 9, 6; 41, 16, 1, vgl. 7, 31, 11: *magistratus — vocarent;* 10, 13, 3; daher c. 6, 14: *summum — imperium.* — *qui adiec.* etc., ein gemeiner Mensch, der weit entfernt seine persönliche Würde und Ehre durch das Amt zu erhöhen, auch diesem Macht und Einfluss entzogen hatte; über den Conjunct. vgl. 25, 14, 9: *etiam quos.* — *vim ac i.*, s. 3, 33, 10: *decessitque ex iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.* — *cogi in s.*, wie *in senatum vocari*, gewöhnlich heisst es *cogere senatum*, wie *vocare;* über den Ausdruck s. 1, 48, 3; 3, 38, 12; Becker 2, 2, 406. —

9 quem gerebat dempsisset; iam ne in foro quidem aut publico
loco principum quisquam apparebat, domibus inclusi patriae oc-
10 casum cum suo exitio in dies expectabant; summa curae omnis
in Bostarem Hannonemque, praefectos praesidii Punici, versa erat,
11 suo non sociorum periculo sollicitos. ii conscriptis ad Hanniba-
lem litteris non libere modo sed etiam aspere, quibus non Ca-
puam solam traditam in manum hostibus, sed se quoque et
12 praesidium in omnis cruciatus proditos incusabant: abisse eum
in Bruttios velut avertentem sese, ne Capua in oculis eius cape-
retur; at hercule Romanos ne oppugnatione quidem urbis Ro-
13 manae abstrahi a Capua obsidenda potuisse: tanto constantiorem
inimicum Romanum quam amicum Poenum esse. si redeat Ca-
puam bellumque omne eo vertat, et se et Campanos paratos eru-
14 ptioni fore. non cum Reginis neque Tarentinis bellum gesturos
transisse Alpis; ubi Romanae legiones sint, ibi et Carthaginien-
sium exercitus debere esse. sic ad Cannas, sic ad Trasumennum
rem bene gestam, coeundo conferundoque cum hoste castra, for-
15 tunam temptando. in hanc sententiam litterae conscriptae Numi-
dis proposita mercede iam professis operam dantur. ii specie
transfugarum cum ad Flaccum in castra venissent, ut inde tem-
pore capto abirent, famesque, quae tam diu Capuae erat, nulli

iam etc. Steigerung, es war so weit gekommen. — *in foro*, im Gegensatze zur Curie. — *cum s.*, der verbunden sein würde mit u. s. w. — *summa c. o.*, wie 3, 61, 12: *summa totius spei;* 6, 27, 3: *summa invidiae eius:* die oberste Leitung aller Geschäfte, vgl. c. 10, 2. — *suo*, nur um sich u. s. w.

11—13. *ii*, durch die Mittheilung des Inhaltes des Briefes ist ein Anacoluth entstanden, *ii* ohne Prädikat geblieben und § 15 der Gedanke in anderer Weise zu Ende geführt, als er angefangen ist. — *libere*, freimüthig. — *hostibus* hängt von dem ganzen Begriff *in manum tradere* ab, s. 1, 54, 10: *Gabina res regi Romano — in manum traditur.* — *sed s. q.*, s. 2, 11, 3: *non cetera solum — sed pecus quoque omne in urbem pelleretur.* — *in cruc.*, s. 24, 30, 8: *proditos ad caedem;* 22, 44, 7. — *in Brutt.* wird als den Schreibenden bekannt vorausgesetzt. — *velut av.*, s. 1, 14, 8. — *in oc.*, c. 35, 7. — *hercule* deutet das Unglaubliche an. — *tanto*, s. praef. 11 a. E.

14. *Reginis*, auch dass Hannibal dahin gezogen sei, konnte man in Capua schwerlich wissen. — *Tarent.* in Bezug auf c. 5, 1. — *coeund.* konnte nur durch die Verbindung mit *conferundo* zu *cum hoste* (kurz statt *cum castris hostium*, s. 25, 14, 2) in Beziehung gesetzt werden; zum Gedanken vgl. 22, 14, 14.

15—17. *in h. s.* wie *in hunc modum, in haec verba* u. a. *capto*, einen günstigen Zeitpunkt ersehen, s. 3, 9, 7: *tempore capto adortum rem publicam.* — *iam prof.*, man hatte sich derselben schon vor Abfassung des Schreibens versichert, vgl. c. 4, 2, worin die Dienstleistung bestehe, kann aus dem Zusammenhange entnommen werden, doch vermuth. Duker nicht unwahrscheinlich *eam* statt *iam. tam* (*iam*?) *diu*, s. 25, 13. —

non probabilem causam transitionis faceret, mulier repente Cam- 16
pana in castra venit, scortum transfugarum unius, indicatque im-
peratori Romano Numidas fraude composita transisse litterasque
ad Hannibalem ferre: id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset, 17
arguere sese paratam esse. productus primo satis constanter
ignorare se mulierem simulabat; paulatim dein convictus veris,
cum tormenta posci et parari videret, fassus id ita esse, litterae-
que prolatae, et additum etiam indicio quod celabatur, et alios 18
specie transfugarum Numidas vagari in castris Romanis. ii su- 19
pra septuaginta comprensi, et cum transfugis novis mulcati vir-
gis manibusque praecisis Capuam rediguntur. conspectum tam
triste supplicium fregit animos Campanorum. Concursus ad cu- 13
riam populi factus coegit Loesium senatum vocare; et primori-
bus, qui iam diu publicis consiliis aberant, propalam minabantur,
nisi venirent in senatum, circa domos eorum ituros se et in pu-
blicum omnis vi extracturos esse. is timor frequentem senatum
magistratui praebuit. ibi cum ceteri de legatis mittendis ad im- 2
peratores Romanos agerent, Vibius Virrius, qui defectionis au-
ctor ab Romanis fuerat, interrogatus sententiam negat eos, qui 3
de legatis et de pace ac deditione loquantur, meminisse, nec quid

tranfug. un., s. 24, 28, 1. — *fr. compos.*, sich über die Ausführung des hinterlistigen Unternehmens geeinigt hätten. — *id unum* (n. *Numidam*), sonst wird *arguere* nicht leicht mit einem doppelten Accus. verbunden. — *veris*, durch Darlegung, Nachweisung der Wahrheit, der wahren Verhältnisse, vgl. Lucret. 4, 766: *falsum veris convincere rebus;* über das neutr. s. c. 13, 18: *a videndis audiendisque omnibus;* 1, 53, 1. — *ignor.*, s. 2, 12, 7. — *posci* es wurde von dem Proconsul, der ihn verhörte, befohlen, dass sie herbeigebracht würden. — *id i.*, dass das, um was es sich handelte, sich so verhalte, wie nachgewiesen war.

18—19. *et* knüpft den ganzen Satz an, *etiam* deutet an, dass man das nicht habe erwarten können, vgl. 35, 14, 6; Duker will *et* tilgen. — *indicio* zu der Anzeige von dem Vorhandensein des Briefes wurde u. s. w. *quod* c. bezieht sich auf das Folg.; etwas, was man bis dahin verheimlichte, nämlich, dass auch noch andere u. s. w. — *ii*, diese, 70 an der Zahl, Z. § 431. — *novis*, die zuletzt gekommenen, s. 22, 61, 7. — *manib. pr.*, s. 24, 30, 6.

13. 1—2. *ad curiam* ist als nähere Bestimmung unmittelbar mit *concursus* verbunden, *populi* gehört zu dem ganzen so gebildeten Begriffe; über *concursus coegit* s. c. 9, 6; 25, 40, 4; *minabantur* ist auf die Einzelnen bezogen. — *publicis c. a.* ist Dativ: fehlen. — *ceteri*, proleptisch. — *agerent*, natürlich *rogati* — *sententiam*, wie im Folg.: sich dahin aussprachen, s. 3, 39, 2. — *Vib. Vir.*, s. 23, 6, 1. — *auctor* trennt die zusammengehörenden Begriffe im Gegensatz zu der § 1 gewählten Wortstellung, und wird so gehoben.

3—4. *de pace a. d.*, der Zweck der Gesandtschaft ist, durch die deditio wieder Frieden von Rom zu erlangen. — *meminisse*, bedächten.

facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid
4 ipsis patiendum sit. „quid vos“ inquit „eam deditionem fore
censetis, qua quondam, ut adversus Samnites auxilium impetra-
5 remus, nos nostraque omnia Romanis dedidimus? iam e me-
moria excessit, quo tempore et in qua fortuna a populo Romano
defecerimus? iam, quem ad modum in defectione praesidium,
quod poterat emitti, per cruciatum et ad contumeliam necari-
6 mus? quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus, castra
oppugnarimus, Hannibalem vocaverimus ad opprimendos eos?
hoc, quod recentissimum est, ad oppugnandam Romam hinc
7 eum miserimus? age contra, quae illi infeste in nos fecerint, re-
petite, ut ex eo quid speretis habeatis. cum hostis alienigena *in*
Italia esset, et Hannibal hostis, et cuncta bello arderent, omissis
omnibus, omisso ipso Hannibale ambo consules et duo consu-
8 lares exercitus ad Capuam oppugnandam miserunt. alterum an-
num circumvallatos inclusosque nos fame macerant, et ipsi no-

— *factur. f.*, ohne Abhängigkeit *facturi fuerunt*, s. § 14: die Campaner würden Rom vernichtet haben, sie haben also nichts Anderes zu erwarten. Zu *facturi* ist *ipsi* nicht zugesetzt, weil das folg. *ipsis* gehoben werden soll, s. Naegelsbach S. 245. Ueber das Eintreten der or. recta s. 6, 15, 9; 35, 49, 6. — *quid?* um die Aufmerksamkeit auf die folg. Beweisführung zu lenken, s. 24, 26, 4; daher auch der Uebergang in die oratio recta. Der Zusammenhang ist: die welche rathen Gesandte zu schicken, hoffen in ein gleich günstiges Verhältniss wie früher zu kommen, darin täuschen sie sich sowol wegen dessen, was die Campaner § 5—6, als was seit dem Abfall Capuas die Römer gethan haben, § 7—13. — *dedimus* von *dedere;* zur Sache s. 7, 30 f.; 8, 11.

5—6. *quo temp.* in welcher gefahrvollen Zeit, 2, 23, 5 f.; 31, 31, 11: *tempore nostro adverso.* — *in q. f.* auf die Römer zu beziehen: als sie in grosser Bedrängniss waren; weniger wahrscheinlich ist, dass an die günstige Lage Capuas zu denken sei, die ihm Mittel bot Rom zu unterstützen, s. 23, 5, 15. — *in def.*, c. 12, 6. — *praesid.*, 23, 7, 3 sind es nur einzelne, die gerade in Capua sich aufhalten, vgl. 31, 31, 12. — *per* — *ad*, die Art und Weise — der Zweck, Naegelsbach Stil. S. 350. — *quot.* — *quam*, zwei Fragen verbunden, die feindselige Gesinnung zeigte sich bei jedem Ausfall, vgl. 30, 42, 18: *ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res;* 10, 14, 2 u. a.

7—8. *age*, rhetorische Uebergangsform um die Aufmerksamkeit für die längere Auseinandersetzung, welche folgt, zu spannen, wird so nur im Singular gebraucht, s. Seyffert Scholae lat. p. 42. — *repet.*, o. *memoria.* — *ex eo*, mit Nachdruck vorangestellt, fasst *quae* — *fecerint* zusammen, und gehört wol zu *speretis*, da *habeatis* wie in *habeo quid dicam* u. ä. gewöhnlich ohne Zusatz sich findet. *et H.*, s. 35, 46, 6; 24, 8, 2: *in hoc hoste.* — *cuncta* begreift Alles zusammen und lässt es auf einmal, *omnibus* nach und nach überblicken. — *ambo* — *duo*, warum? das dritte Heer ist nicht beachtet. — *alterum* schon das

biscum ultima pericula et gravissimos labores perpessi, circa
vallum ac fossas saepe trucidati, ac prope ad extremum castris
exuti. sed omitto haec: vetus atque usitata res est in oppugnan- 9
da hostium urbe labores ac pericula pati. illud irae atque odii
inexpiabilis execrabilisque indicium est: Hannibal ingentibus co- 10
piis peditum equitumque castra oppugnavit et ex parte cepit:
tanto periculo nihil moti sunt ab obsidione; profectus trans
Vulturnum perussit Calenum agrum: nihil tanta sociorum clade
avocati sunt; ad ipsam urbem Romam infesta signa ferri iussit: 11
eam quoque tempestatem imminentem spreverunt; transgressus
Anienem amnem tria milia passum ab urbe castra posuit, po-
stremo ad moenia ipsa et ad portas accessit, Romam se adem-
pturum eis, nisi omitterent Capuam, ostendit: non omiserunt.
feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et 12
catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Ro- 13
manos Roma circumsessa, coniuges liberi, quorum ploratus hinc
prope exaudiebantur, arae foci, deum delubra sepulcra maiorum
temerata ac violata a Capua non averterunt: tanta aviditas suppli-
cii expetendi, tanta sanguinis nostri hauriendi est sitis. nec in- 14
iuria forsitan: nos quoque idem fecissemus, si data fortuna es-
set. itaque quoniam aliter dis immortalibus est visum, cum mor-
tem ne recusare quidem debeam, cruciatus contumeliasque, quas

zweite. — *prope* gehört zu *castris exuti*, s. 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; *ferme*, 21, 52, 9; 33, 5, 9.

9—11. *inexpiab.* oder *implacabilis*, s. c. 14, 2; 25, 16, 12, scheint vor *execrabilisque* ausgefallen. — *ingentibus*, s. c. 5, 3, ist wie *ex pa. c.* rhetorische Uebertreibung. — *perussit*, s. 10, 17, 1: *eos — bellum domi Romanum urebat. Calenum* ist nur als Beispiel angeführt. — *avocati s.* n. wieder *ab obsidione.*

12—13. *feras* etc. Amplifikation und Steigerung, s. 7, 4, 6: *ne mutas quidem bestias.* — *ire p.*, darauf losgeht, s. 21, 22, 9. — *ploratus*, s. 23, 42, 5. — *ar. f.*, 5, 30, 1. — *deum d. s.* sind als zweite Classe religiöser Gegenstände, zu denen auch die den diis manibus geweihten Gräber gehörten, s. Preller 481, nebeneinander gestellt; auf beide Classen beziehen sich die folg. Prädikate; *temerare* wird besonders von der Entweihung heiliger Gegenstände gebraucht. *tanta*, s. c. 12, 13. Der Satz geht auf die propositio § 3 *quid ipsis patiendum sit* zurück; der erste Theil derselben *quid fact. fuerint* wird nicht weiter ausgeführt, sondern nur § 14 wiederholt, um sogleich mit *itaque* den zu fassenden Entschluss anzuknüpfen. — *forsitan* nachträgliche Beschränkung, vgl. Curt. 8, 11, 7: *muliebriter forsitan.*

14—15. *quoniam*, weil das Factum bereits eingetreten ist; *cum* im Folg. ohne eine solche Beziehung. — *ne — quid.* ist nur gesteigerte Negation: da ich in keinem Falle, keineswegs, es zurückweisen kann, dass u. s. w. (als *auctor defectionis* war ihm der Tod gewiss, s. 6, 10, 5), so will ich wenigstens durch den Tod u. s. w. — *quas sperat* n. *se mihi inlaturum;* doch ist viell.

sperat hostis, dum liber, dum mei potens sum, effugere morte,
15 praeterquam honesta, etiam leni possum. non videbo Ap. Claudium et Q. Fulvium victoria insolenti subnixos, neque vinctus per urbem Romanam triumphi spectaculum trahar, ut deinde in carcere, aut *ad* palum deligatus lacerato virgis tergo cervicem securi Romanae subiciam; nec dirui incendique patriam videbo, nec rapi ad stuprum matres Campanas virginesque et ingenuos
16 pueros. Albam, unde ipsi oriundi erant, a fundamentis proruerunt, ne stirpis ne memoria originum suarum extaret: nedum eos Capuae parsuros credam, cui infestiores quam Carthagini
17 sunt. itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot tam acerba videant, in animo est, iis apud me hodie epulae in-
18 structae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem quod mihi datum fuerit circumferetur: ea potio corpus a cruciatu, animum a contumeliis, oculos auris a videndis audiendis-

mit einer neueren Hds. *quas parat* zu lesen. — *praeterquam* — *etiam*, s. 4, 17, 6. — *honesta* — *leni* im Gegensatze zu *contumelias* — *cruciatus*, die § 15: *non videbo* — *subiciam* weiter geschildert werden. *dum lib.* etc., vgl. Tac. Ann. 5, 6: *non crudelitatem* — *cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus anteibo periculum.* — *subnixos*, s. 25, 41, 1: *Hannibalem subnixum victoria Cannensi.* — *trahar*, s. 21, 13, 8. — *in carcere* u. *securi subiciam*, oder überhaupt: getödtet werde. In dem carcer wurden gewöhnlich die im Triumphe aufgeführten vornehmen Gefangenen hingerichtet, s. Periocha XI; Cic. Verr. 5, 30, 77: *qui triumphant* — *cum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos* (die Gefangenen) *duci in carcerem iubent.* — *aut* setzt die öffentliche Hinrichtung, mit welcher die Geisselung verbunden war, der geheimen im Gefängnisse, welche gewöhnlich durch den Strang ohne Geisselung erfolgte, entgegen; wahrscheinlich denkt L. dabei mehr an das c. 15, 8 Erzählte als an die Aufführung im Triumphe. Da die Hss. *in carcerem aut palum* haben, vermuthen Andere, dass ein Verbum ausgefallen sei, etwa *condar*, s. c. 16, 6; 34, 4; 29, 22, 7; oder *deducar.* — *nec* etc., eine andere Reihe von Unbilden, denen er durch den Tod entgehen wird, vgl. 28, 19, 12.

16—17. *Albam* etc., ein neuer Grund für seine Ansicht: nach dem Charakter der Römer hat Capua jetzt nur den Untergang, die Campaner selbst nur den Tod zu erwarten, woran sich § 17 die gleiche Folgerung wie § 14 anschliesst. — *oriundi er.* nicht *sunt*, in Bezug auf die bereits erfolgte Zerstörung Albas. — *a fund.*, s. 34, 2, 3: *ab stirpe.* — *stirpis* ist Nomininativ wie 1, 1, 11, vgl. 1, 59, 10: der Stamm aus dem sie erwachsen sind, objectiv, *memoria* subjectiv: die Erinnerung, das Gedächtniss. — *fato ced.*, dem Schicksal sich fügen, dem Tod sich unterziehen; ähnlich *fato fungi.* — *quam* — *vid.*, ehe sie sehen müssen, vgl. 22, 39, 7: *priusquam castra videat;* 23, 3, 6: *prius* — *quam sumatur;* 3, 53, 7 u. a.

18. *poculum*, der Giftbecher, s. 30, 15, 8. *a cruc.* — *contum.* § 14, *oculos* — *victos*, § 15: *nec rapi* etc. entsprechend. — *a vidend.* etc. von der Nothwendigkeit zu sehen u. s. w.;

que omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit.
parati erunt qui magno rogo in propatulo aedium accenso cor-
pora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mor- 19
tem: et ipsi virtutem mirabuntur hostes, et Hannibal fortis socios
sciet ab se desertos ac proditos esse". Hanc orationem Virri plu- **14**
res cum adsensu audierunt, quam forti animo id quod probabant
exsequi potuerunt: maior pars senatus, multis saepe bellis ex- 2
pertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque
placabilem fore, legatos ad dedendam Romanis Capuam decre-
verunt miseruntque. Vibium Virrium septem et viginti ferme se- 3
natores domum secuti sunt epulatique cum eo et, quantum facere
potuerant alienatis mentibus vino ab imminentis sensu mali, ve-
nenum omnes sumpserunt; inde misso convivio dextris inter se 4
datis ultimoque conplexu conlacrimantes suum patriaeque casum,
alii ut eodem rogo cremarentur manserunt, alii domos digressi
sunt. impletae cibis vinoque venae minus efficacem in maturan- 5
da morte vim veneni fecerunt: itaque noctem totam plerique eo-
rum et diei insequentis partem cum animam egissent, omnes ta-
men prius quam aperirentur hostibus portae expirarunt.
Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, 6

über das Neutrum s. c. 12, 17: *veris*, 21, 44, 8: *omnibus* — *abruptis*. — *in propat.*, s. 24, 16, 17. — *libera* auf *via* bezogen, vgl. § 14: *liber. est* ist in dem Epiphonem, wie auch sonst bisweilen, s. 24, 36, 4, ausgelassen. — *et* hier von *ipsi:* sogar, zu trennen. — *desert.* etc., s. c. 12, 4. Die Rede soll die Gründe der harten Behandlung Capuas darlegen.

14. 1—2. *cum ads.*, s. 21, 10, 2. — *quam* — *ex. p.*, s. 24, 1, 8. — *multis s. b.*, die sie mit den Römern, als deren Bundesgenossen, geführt hatten; *multa* bezieht sich auf die zahlreichen Kriege und *saepe* auf die vielen auch in den einzelnen Kriegen sich wiederholenden Fälle, 29, 18, 7. — *placabilem*, s. 25, 16, 12, ist zwar auf *clementia*, die Milde des Mächtigen, der den, welcher gefehlt hat, mit Nachsicht behandelt, bezogen, aber dem Sinne nach geht es auf das röm. Volk, welches diese Milde übt. — *miseruntq.*, und diesem Beschluss gemäss schickten sie; nach dem Folg. aus der Senatssitzung selbst.

3—5. *facere*, welches Duker, weil es gewöhnlich fehlt, tilgen wollte, scheint zu bedeuten, dass sie alle Kraft anwendeten, vgl. 4, 26, 12. *alienatis* etc., über die Wortstellung s. c. 13, 7; 15, 9. — *misso*, entlassen, wie *mittere senatum*, s. 21, 54, 2, vgl. c. 17, 5; es ist an die Theilnehmer an dem Mahle zu denken. — *datis* gehört auch zu *complexu*. — *cibis*, s. 29, 14, 2. — *in mat. m.*, in Rücksicht auf, bei. — *c. anim. ag.*, obgleich sie bis dahin lange mit dem Tode gekämpft hatten, vgl. 3, 6, 8; zur Sache Tac. An. 2, 31. — *cum* ist weit nachgestellt wie 1, 26, 7. Die ganze Scene ist ergreifend und gefühlvoll geschildert, vgl. Einl. S. 15.

6—7. *Iovis*, nach dem höchsten Gott der Samniter, s. 24, 44, 8, genannt. — *advers. c. R.*, diesem zugewendet, dahinwärts; übrigens ist wol nur ein Lager gemeint, da nach

iussu proconsulis aperta est. ea intromissa legio una et duae
7 alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma telaque
quae Capuae erant ad se conferenda curasset, custodiis ad omnes
portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesidium Pu-
nicum comprehendit, senatum Campanum ire in castra ad impe-
8 ratores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo iis omni-
bus catenae iniectae, iussique ad quaestores deferre quod auri
atque argenti haberent. auri pondo MMLXX fuit, argenti triginta
9 milia pondo et MCC. senatores quinque et viginti Cales in custo-
diam, duodetriginta Teanum misit, quorum de sententia maxime
15 descitum ab Romanis constabat. De supplicio Campani senatus
haudquaquam inter Fulvium Claudiumque conveniebat: facilis
2 impetrandae veniae Claudius, Fulvio durior sententia erat. itaque
Appius Romam ad senatum arbitrium eius rei totum reiciebat:
3 percunctandi etiam aequum esse potestatem fieri patribus, num
communicassent consilia cum aliquis sociorum, Latini nominis,

25, 22, 8 die drei Heere an verschiedenen Orten lagern. — *procons.* wahrscheinlich des Fulvius, der vorzüglich, vgl. § 9; c. 12, 5; 15, nach Anderen, s. c. 16, 1, allein thätig war; *proconsulum* zu lesen, weil nachher *imperatores* folgt, ist wol nicht nöthig, da den Befehl doch nur einer ertheilen konnte. — *ea*, s. 24, 32, 6: *hexapylo*. — *duae al.*, Reiterabtheilungen der Bundesgenossen, s. 10, 29, 12. — *Fulvio*, c. 5, 8. *arma tel.*, 1, 43, 2; nach der *deditio* war dieses das Erste. — *in cast. a.*, 21, 49, 3.

8. *iussi — deferre*, n. anzuordnen, dass es abgeliefert werde. — *auri pondo — fuit*, der Singular *fuit* und der Genitiv *auri* zeigen, dass die Construct. elliptisch ist, etwa *pondus auri fuit librarum MMLXX pondo*, vgl. 27, 10, 13: *additumque Fabio consuli centum pondo auri praecipuum;* 34, 52, 5: *infecti argenti fuit decem et octo milia pondo.* — *auri pondo fuit tria milia septingenta;* Cic. Flacc. 28, 68: *expensum est auri pondo centum paulo minus;* einfacher ist die Construct., wo *pondo* selbst als Plural behandelt wird, wie 27, 10, 12: *quingena pondo consulibus data.* Die Summe des Goldes (das Pfd. etwa 286 Thlr.) ist bei dem Reichthum Capuas und der grossen Zahl der Senatoren, von denen c. 16, 6 allein 53 *principes* erwähnt werden, nicht zu hoch. — *et MCC*, diese Trennung der kleineren Zahl der Tausende ist nicht gewönlich; das Pfd. Silber betrug etwa 18 ⅓ Thl. — *Cales — Teanum* (*Sidicinum*) sind Rom treu geblieben, 24, 45, 9. — *misit*, dasselbe Subject wie § 6. — *quorum de sent.* etc., vgl. 23, 6, 4: *plebes ad defectionem spectare ac pars maior senatus.*

15. 1—3. *facilis*, zugänglich für, vgl. 25, 16, 12: *promptiorem veniae dandae fuisse;* 40, 58, 1: *Thraces commercio faciles;* Tac. Ann. 5, 11; über das Verhältniss der Claudier zu Capua s. 23, 2, 6. — *Fulvio*, er hatte u. s. w., statt des gewöhnlichen Genitivs; die Stellung chiastisch. — *reiciebat*, s. zu 5, 22, 1. — *aliquis*, s. § 4, c. 49, 6; 24, 22, 14. — *sociorum*, die *socii*, welche nicht Latiner sind, werden hier von den letzteren getrennt, da diese, nämlich ein Theil der Städte in Latium und die lat. Colonieen, mehrere

municipiorum, et num ope eorum in bello forent adiuti. id vero 4
minime committendum esse Fulvius dicere, ut sollicitarentur criminibus dubiis sociorum fidelium animi et subicerentur indicibus, quis, *neque quid dicerent*, neque quid facerent, quicquam umquam pensi fuisset: itaque se eam quaestionem oppressurum extincturumque. ab hoc sermone cum digressi essent, et Appius 5
quamvis ferociter loquentem collegam non dubitaret tamen litteras super tanta re ab Roma expectaturum, Fulvius, ne id ipsum 6
impedimentum incepto foret, dimittens praetorium tribunis militum ac praefectis socium imperavit, uti duobus milibus equitum delectis denuntiarent, ut ad tertiam bucinam praesto essent.
cum hoc equitatu nocte Teanum profectus prima luce portam 7
intravit atque in forum perrexit; concursuque ad primum equitum ingressum facto magistratum Sidicinum citari iussit imperavitque, ut produceret Campanos quos in custodia haberet.

Vorrechte vor blossen socii haben, s. 25, 3, 16; als dritte Classe werden die municipia hinzugefügt, Staaten, welche das niedere römische Bürgerrecht haben, s. c. 8, 10; 8, 14, 10; Marq. 3, 2, 297; Mommsen 1, 398; 775. Da L. sonst die *socii* und *Latini* gewöhnlich zusammenfasst, s. 22, 50, 6, so lesen Andere *sociorum Latini nominis et num*, was jedoch, da die Existenz von drei Classen der Unterthanen des römischen Staates, im Gegensatze zu den Vollbürgern, feststeht, nicht nothwendig ist.

4. *id* weist nur auf den Satz *ut* etc. hin, und ist vorausgestellt, um es durch *vero* steigern zu können. — *criminibus*, Verdächtigungen. — *sociorum* fasst die § 3 genannten Gattungen, da sie alle wenn auch in verschiedenen Abhängigkeitsverhältnissen mit Rom verbündet sind, zusammen. — *subic.*, Preis gegeben, s. c. 49, 8. — *neq. q. d.* ist in den Hdss. ausgefallen, vgl. 43, 7, 11: *quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere;* 34, 49, 7: *illis nec quid dicerent, nec quid facerent quidquam umquam pensi fuisse;* ib. 31, 3. — *pensi*, auch von L. nur in negativen Sätzen gebraucht, s. Z. § 444 A, hängt von *quidquam* ab: nichts was zu dem Ueberlegten gehört, vgl. 42, 23, 3: *cui nihil pensi est;* dagegen nähert es sich schon dem genit. pretii 34, 31, 3: *in me quoque vobis quid faceretis minus pensi esse.* — *opp. ext.*, wie eine Feuersbrunst.

5—6. *quamvis*, Z. § 574 A. — *tamen* geht nur auf den Zwischensatz. — *super*, s. zu 2, 4, 4. — *impedim.*, vgl. 3, 38, 3. — *praetor.*, s. 21, 54, 3; 37, 5, 2; die Tribunen und praefecti haben an der § 2 ff. geschilderten Berathung Theil genommen, vgl. c. 33, 7. Aus dem Folg. geht hervor, dass sie auch die Reiterei commandiren. — *bucinam* = *vigiliam*, s. 7, 35, 1.

7. *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *magistr.*, der oberste Magistrat, wol auch medix tuticus wie in Capua, s. c. 12, 8; und da er im Folg. *Sidicinus* genannt wird, nicht allein über die Stadt, sondern das ganze Gebiet, dessen Hauptort Teanum ist, vgl. 23, 35, 13. Fulvius tritt in der verbündeten, sonst selbständigen Stadt als Richter auf, weil factisch dieselbe Rom unterworfen war, und über dediticii, die nur zur Bewachung dahin geschickt sind, geur-

8 producti omnes, virgisque caesi ac securi percussi. inde citato
equo Cales percurrit: ubi cum in tribunali consedisset producti-
que Campani deligarentur ad palum, eques citus ab Roma venit,
litterasque a C. Calpurnio praetore Fulvio et senatus consultum
9 tradit. murmur ab tribunali totam contionem pervasit: differri
rem integram ad patres de Campanis. et Fulvius id ita esse ra-
tus acceptas litteras neque resolutas cum in gremio reposuisset,
praeconi imperavit, ut lictorem lege agere iuberet. ita de iis quo-
10 que qui Calibus erant sumptum supplicium. tum litterae lectae
senatusque consultum serum ad inpediendam rem actam, quae
11 summa ope adproperata erat, ne impediri posset. consurgen-
tem iam Fulvium Taurea Vibellius Campanus, per mediam vadens
turbam, nomine inclamavit et, cum mirabundus, quidnam sese
12 vellet, resedisset Flaccus, „me quoque“ inquit „iube occidi, ut
gloriari possis multo fortiorem quam ipse es, virum abs te occi-
13 sum esse“. cum Flaccus negaret profecto satis compotem mentis

theilt wird, ähnlich Hannibal in Capua, s. 23, 10, 5. — *virg. c.*, als Verräther, s. 5, 2, 8.

8—9. *consed.*, als Richter, s. 3, 46, 9; 26, 48, 9; 34, 61, 15 u. a. — *percurrit*, er eilt bis Cales, *per* deutet nur das Ziel an, der Raum, den er durcheilt, ist nicht bezeichnet, s. 44, 2, 12: *nunc Heracleum nunc Philam percurrebat.* Dass ihn die Reiter begleiten, versteht sich von selbst. — *delig. a. p.* wie vorher *virgis caesi.* — *praetore*, s. c. 3, 9. — *literas* — *senatus c.*, 24, 14, 9. — *a trib.*, von dem Trib. d. h. der auf demselben stehenden Umgebung des Fulvius, s. 8, 33, 1. — *differri r. i.*, s. 25, 25, 4, die Entscheidung solle verschoben und so die ganze Angelegenheit vollständig dem Senate überlassen werden, wie es Appius gewollt hatte.— *de Camp.* gehört zu *rem*, s. 28, 35, 1; die Wortstellung wie c. 14, 3. — *et Fulv.* etc.; *et*, auch, bezieht sich mehr auf *id ita ratus* als auf das Hauptverbum. — *neque*, 7, 9, 1. — *gremio*, weil er sitzt, Val. Max. 3, 8, 1: *in sinistra eas manu sicut erant traditae reposuit.* — *neque* ohne vorher die Bänder mit welchen die Wachstafeln umwickelt und dann versiegelt waren zu lösen. — *praeconi* wie 28, 29, 10, sonst erhält auch der lictor unmittelbar den Befehl, s. 1, 26, 8; 8, 7, 20. — *lege ag.*, die gesetzliche Strafe zu vollziehen, nachdem der Richter nur ausgesprochen hatte, dass der Angeklagte gegen das betreffende Gesetz gehandelt habe, vgl. 2, 5, 8: *lictores missi ad sumendum supplicium.*

10—12. *serum* etc., zu spät als dass es hätte — können, auf *senatusq. c.* bezogen, während wir ein Adverb. erwarten. — *consurg.*, im Begriff war, sich schon erhob. — *Taurea V.*, die Voranstellung des cognomen, s. 23, 46, 12, ist im Oskischen ebenso ungewöhnlich als früher bei den Roemern, vgl. zu c. 22, 13. Er müsste also aus Capua entkommen oder entlassen sein. — *quid s. v.*, nach der Analogie von rogare, indem *aliquid velle* und *aliquem velle* in eine Construct. vereinigt werden. — *quam i. e.*, Z. § 484. Zur Sache vgl. Val. Max. 3, 2 Ext. 1. — *abs*, s. 32, 1, 11.

13—15. *profecto* versichert die in *negaret* liegende Negation: er müsse,

esse, modo prohiberi etiam se, si id vellet, senatus consulto di-
ceret, tum Vibellius „quando quidem“ inquit „capta patria, pro- 14
pinquis amicisque amissis, cum ipse manu mea coniugem libe-
rosque interfecerim, ne quid indigni paterentur, mihi ne mortis
quidem copia eadem est, quae his civibus meis, petatur a virtute
invisae huius vitae vindicta“. atque ita gladio, quem veste texerat, 15
per adversum pectus transfixus ante pedes imperatoris moribun-
dus procubuit.

Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et plera- 16
que alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Clau-
dium sub deditionem Capuae quidam tradunt: hunc quoque ip- 2
sum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu
interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus *quiritaret*,
quia parum inter strepitus exaudiri possent quae vociferabatur,
silentium fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa quae ante me- 3
morata sunt dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari
ad virtutem occidi; sub haec dicta iussu proconsulis praeco-
nem ita pronuntiasse „lictor, viro forti adde virgas et in
eum primum lege age“. lectum quoque senatus consultum, 4
priusquam securi feriret, quidam auctores sunt; sed quia ad-
scriptum in senatus consulto fuerit, si ei videretur, integram
rem ad senatum reiceret, interpretatum esse, quid magis e re
publica duceret aestimationem sibi permissam.

s. c. 38, 10. — *modo*, als ob *modo* vorhergienge; dann, fast *postmodo*, vgl. Tac. Ann. 6, 32: *Artabanus tardari metu, modo cupidine — inardescere.* — *etiam* überdies: er thue es nicht, weil T. nicht bei Sinnen sei; ausserdem werde er auch, wenn er u. s. w. — *vindict.*, vgl. 40, 4, 13: *mors, inquit, una vindicta est;* 34, 49, 3, zu 24, 37, 10. — Das ganze Verfahren des Fulvius ist nicht ein rechtlich criminelles, sondern durch die Politik und das Kriegsrecht bestimmt.

16. 1—4. *pleraq. al.*, was nachher bis § 5 in dem Capitel erwähnt wird. — *mortuum*, c. 33, 4 scheint dieses L. selbst anzunehmen, während er hier der andern Angabe folgt. — *eum* etc., er wäre also unter den Senatoren gewesen, nach der ersten Erzählung nicht. — *quiritaret* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen zu sein, s. 40, 9, 7: *tamquam si — mihi quiritanti intervenisses;* 39, 10, 7: *ne vox quiritantis — exaudiri possit;* ib. 8, 8. — *pari ad v.*, in Beziehung auf, s. 9, 16, 14. — *adde virg.*, noch Hiebe zulegen, da der lictor schon ihn zu stäupen begonnen hat, wie *addere gradum.* — *in sen. c.* ist wol absichtlich wiederholt, sonst könnte man *in eo* vermuthen. — *si ei v.*, die blosse Höflichkeitsformel, 2, 56, 12; 6, 25, 2, wird nicht ohne Ironie in ihrem vollen Sinne genommen, s. Becker 2, 2, 444; Lange 1, 526. — *aestimat.* die Bestimmung des Werthes, der Wichtigkeit der Gegenstände, vgl. 4, 20, 8: *existimatio communis est.*

5 Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in dedi-
tionem acceptae. ibi quoque in eos qui capita rerum erant ani-
6 madversum. ita ad LXX principes senatus interfecti, CCC ferme
nobiles Campani in carcerem conditi; alii per sociorum Latini
nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt; multi-
7 tudo alia civium Campanorum venum data. de urbe agroque re-
liqua consultatio fuit quibusdam delendam censentibus urbem
praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas
vicit: nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis
constabat primum in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua
8 aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum liber-

5—6. *Atellaq. e. C.*, vgl. c. 34, 6; *Calatia* war von Rom abgefallen, s. 22, 61, 11, Caiatia s. 23, 14, 13, treu geblieben. — *dedit.*, wie c. 14, 2. — *principes* hier nur die ersten, angesehensten, wie vorher *capita*, anders als in Rom *principes senatus*. — *senatus*, es sind wohl Senatoren in den drei erwähnten Städten gemeint, da sie schwerlich einen gemeinschaftlichen Senat hatten; und unter den 70 *princ. sen.* sind auch die zu Teanum und Cales hingerichteten inbegriffen, in Atella und Calatia also wurden 17 mit dem Tode bestraft. Flaccus verfährt nach der § 4 angegebenen Deutung des Senatsbeschlusses. — *Campani* ist wol von Campanien, nicht von Capua zu verstehen, und dabei besonders an die übrigen Senatoren und die Ritter, s. 8, 11, 16, zu denken. — *in cust. d.*, s. c. 14, 9; über *soc. Lat. n.* 22, 50, 7. — *alii*, die übrigen, ebenso *alia*. — *civium Camp.* scheint hier nur den vorher genannten *nobiles* nicht den *cives Romani* entgegengestellt zu werden, wie c. 12, 5; da c. 33, 12 ausdrücklich bemerkt ist, dass über *omnes Campani* Beschlüsse gefasst werden, vgl. c. 33, 9. Uebrigens hat L. mit den Worten: *alii per soc. — venum data* der Erzählung vorgegriffen, und was erst ein Jahr später vom Senate, s. c. 34, angeordnet wurde, schon hier bei den Hinrichtungen und nur im Allgemeinen, nicht genau berichtet. Denn dass Fulvius diese Massregeln nicht angeordnet und assgeführt hat, zeigt c. 27, 12: *ideo se moenibus inclusos tenere eos.*

7. *de urbe* etc., das Vorhergeh. bis § 6 ist nach L. von Flaccus allein angeordnet; die § 7 erwähnte consultatio nach § 10 u. c. 17, 1 eine Berathung im Senate zu Rom, da der Proconsul besonders wenn das Senatsconsult. c. 15, 8 angelangt war, im Kriegsrathe über so wichtige Gegenstände nicht bestimmen konnte. Auch die hier erwähnten Beschlüsse sind schwerlich genau von L. wiedergegeben; wenn nur über die Erhaltung der Stadt und die Einziehung des campanischen Staatsgutes entschieden würde, so stände der Bericht mit c. 34 in Einklang; aber L. denkt auch an Privatgüter § 8, über die erst c. 33 f. beschlossen wird. — *quibusd.* giebt die Veranlassung der consultatio an, sonst wäre die Verbindung mit dem Folg. angemessener. — *praesens*, der unmittelbar vorliegende. — *omni*, an Früchten jeder Art, s. 7, 31, 1. — *terrae*, das Land nach seiner natürlichen Beschaffenheit; *ager*, als Gesammtheit des einer Staatsgemeinde gehörenden Grund und Bodens, Mark. — *aratorum*, die welche das Land, nachdem es Privatleute gepachtet haben, s. zu

tinorumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et tecta publica populi Romani facta. ceterum habitari tantum tam- 9
quam urbem Capuam frequentarique placuit, corpus nullum civitatis nec senatus nec plebis concilium nec magistratus esse: sine consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter 10
se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura

§. 8, für diese bearbeiten; Cic. de leg. agr. 2, 33, 89: *Capuam receptaculum aratorum, nundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt;* ib. 32, 88.

8. *incolae,* im Gegensatze zu *cives* § 6: Insassen, die sich in Capua nur vorübergehend niedergelassen, daselbst ihr Domicil aber nicht das Bürgerrecht haben, s. c. 47, 3. — *institor.*, Kleinhändler, s. 22, 25, 19; diese wie die *opifices,* s. 8, 20, 4, sind meist *libertini,* und gehören in Rom der niedrigsten Classe an, s. Becker 2, 1, 185; 190ff. Während diese Leute des Bedürfnisses wegen in der Stadt bleiben dürfen (*retenta*), kommen die *aratores* erst dorthin und haben wol zum Theil keinen bleibenden Aufenthalt daselbst. — *ager omnis*, die ganze Mark, Staats- und Privatgut, ebenso alle Gebäude; also das reichste Land Italiens wird römisches Staatsgut (*publica* gehört zu *populi R.*), welches dann die Censoren verpachten, die Pächter durch *aratores* bearbeiten lassen, s. zu 27, 3, 1; vgl. 34, 45, 2; Marq. 3, 1, 325.

9—13. *tamquam* etc., sie soll nur die äussere Gestalt, nicht die Einrichtungen einer Stadt, eine Staats- und Communalverfassung haben; eine Massregel, die in dieser Weise sonst nicht ausgeführt worden ist. Der Grund derselben liegt in § 10: *ad consensum inhabilem,* s. Mommsen 1, 619. — *corpus null. civ.* etc. nur eine Masse dediticii, keine mit den zur Existenz eines Staatswesens nöthigen Gliedern versehene Körperschaft; kein Ganzes, dessen Theile im Folg. angegeben werden. — *senatus,* dazu ist, wenn nicht mit Düker *senatum* gelesen wird, aus *concilium* ein passender Begriff zu nehmen; im Folg. *consilio publico.*— *magistr.*, im Folg. *imperium,* die ausführende, der Senat berathende Behörde. *sine — multit.* wiederholt das Vorhergeh. in anderer Form. *cons. pub.*, s. 23, 3, 5: *quod unum liberae civitatis consilium est. sine — sine* sind attributive Bestimmungen von *multitudo* geworden. *nullius* etc. eine eigenthümliche Verbindung: eine Menschenmenge, deren einzelne Mitglieder nichts miteinander gemeinsam, keine gemeinsamen, sie mit einander verbindenden Interessen haben, wie sie ein städtisches Gemeinwesen darbietet. Der Genitiv hängt von *sociam* ab wie *socius coniurationis* u. ä., *inter se* ist durch den Begriff der Gemeinschaft in *sociam* veranlasst, *socia* als Adjectiv hat L. mehrfach, s. 27, 1, 6: *sociae — urbis;* 31, 24, 1 u. a. — *ad consens.* etc. vgl. Cic. de leg. ag. 2, 32, 88: *statuerunt homines sapientes, si agrum Campanis ademissent, magistratus, senatum, publicum ex illa urbe consilium sustulissent, imaginem rei publicae nullam reliquissent, nihil fore quod Capuam timeremus.* — *praefect.* etc., Capua hat keine Magistrate und kein eigenes Recht mehr, ein von Rom gesandter Präfect entscheidet die Streitigkeiten. Der Präfect ist wol anderer Art als der 9, 20 erwähnte; jetzt erst wird Capua und Calatia, s. 27, 3, 7, zur Präfectur, s. Vell. Pat. 2, 44: *ius civitatis restitutum post annos circiter centum quinquaginta duos, quam bello Punico ab Romanis Capua in formam praefecturae redacta est.* Vielleicht

11 reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res com-
positae consilio ab omni parte laudabili. severe et celeriter in
maxime noxios animadversum, multitudo civium dissipata in
nullam spem reditus; non saevitum incendiis ruinisque in tecta
12 innoxia murosque, et cum emolumento quaesita etiam apud so-
cios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissi-
maeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes qui Campaniam
13 circa accolunt populi ingemuissent: confessio expressa hosti,
quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus so-
ciis et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuen-
dos esset.

17 Romani patres perfuncti, quod ad Capuam attinebat, cura
C. Neroni ex iis duabus legionibus, quas ad Capuam habuerat,
sex milia peditum et ccc equites, quos ipse legisset, et socium
Latini nominis peditum numerum parem et dccc equites decer-
2 nunt. eum exercitum Puteolis in naves inpositum Nero in Hi-
spaniam transportavit. cum Tarraconem navibus venisset expo-
sitisque ibi copiis et navibus subductis socios quoque navalis
3 multitudinis augendae causa armasset, profectus ad Hiberum

sind jetzt die vier Praefecturen der 10 campanischen Städte, s. Fest. *praefecturae*, p. 233, eingeführt worden, vgl. Lange 1, 650; Voigt das ius naturale etc. 2, 369. — *a Roma — missuros*, zeigt, dass der Beschluss in Rom gefasst wird. Wer den Präfecten schickte, ist nicht genau angegeben, s. Fest. l. l. *alterum* (*genus praefecturarum*), *in quas solebant ire praefecti quattuor*, — *qui populi suffragio creati erant*, *in haec oppida*, *Capuam* etc. — *ad Cap.*, bei C., die dieses betreffenden. — *ab o. p.*, sonst auch ohne *ab*, 22, 15, 9, vgl. 37, 53, 5. — *laudabili*, nach dem harten Kriegsrechte der Römer. — *in null. spem*, für keine, so dass sie dabei keine Hoffnung haben konnten, s. 1, 34, 3: *in nullam sortem bonorum nato;* 6, 11, 5, wie auch *ut* und im Deutschen um bisweilen den Zweck statt des Erfolges bezeichnet, 24, 30, 14; vgl. 10, 6, 11; 21, 43, 7. Zur Sache s. § 6. — *ruinis*, Einsturz (Zerstörung) der bewirkt wurde. — *emolum.*, für Rom. — *quaesita*, s. 2, 43, 10. — *lenitatis*, da man die ganze Stadt hätte zerstören können; 31, 31, 13: *horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superessset, quis durius — statutum indignari posset?* — *species*, der Glanz, Ruhm. — *ruinis — ingem.*, s. 36, 28, 9: *ingemuerunt — conditioni suae.* Curt. 4, 42, 30; eben so *illacrimare* 45, 4, 2, vgl. 25, 24, 11; doch auch *morte ingemuit rex* Curt. 9, 13, 20. — *hosti*, dem Feinde überhaupt, obgleich besonders an Hanibal zu denken ist. — *quam nihil*, s. c. 6, 7.

17. Verhältnisse in Spanien, Frontin. Strat. 1, 5, 19; App. Iber. 17; Zon. 9, 7.

1—2. *Romani p.*, s. 1, 18, 5, gewöhnlich *patres Romani.* — *quod a. C. a.*, 23, 25, 4. *perfuncti*, in Bezug auf c. 16, 8; an die spätere Berathung c. 33 f. hat L. hier noch nicht gedacht. — *duabus*, s. c. 5, 8. — *Puteol.*, 25, 22, 5. *Tarrac.*, 22, 22, 2. — *socios nav.*, 21, 49, 7. — *ad Hib.*, s. 25, 37, 8.

flumen exercitum ab Ti. Fonteio et *L.* Marcio accepit. inde pergit
ad hostis ire. Hasdrubal Hamilcaris ad Lapides atros castra ha- 4
bebat: in Ausetanis is locus est inter oppida Iliturgim et Mentis-
sam. huius saltus fauces Nero *insedit. Hasdrubal cum* in arto 5
res esset, caduceatorem misit, qui promitteret, si inde missus
foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum. quam 6
rem cum laeto animo Romanus accepisset, diem posterum Has-
drubal conloquio petivit, ut coram leges conscriberentur de
tradendis arcibus urbium dieque statuenda, ad quam praesidia
deducerentur, suaque omnia sine fraude Poeni deportarent. quod 7
ubi impetravit, extemplo primis tenebris atque inde tota nocte,
quod gravissimum exercitus erat, Hasdrubal quacumque posset
evadere saltu iussit. data sedulo opera est, ne multi ea nocte ex- 8

3—5. *Ti. Font.*, der wieder die Hauptperson ist, nachdem der Senat die Wahl der Soldaten nicht genehmigt hat, s. c. 2, 4. Der Vorname des Marcius ist wol ausgefallen. — *perg. ire,* s. c. 13, 12. — *ad h.* auf die F. los. — *Hamilcaris*, 25, 35, 1. — *Lapid. at.*, sonst nicht bekannt, viell. in dem saltus Castulonensis, c. 20, 6. — *in Ausetan.*, entweder dieser Name oder die der Städte sind unrichtig, da die letzteren in der Nähe des Baetis im Gebiete der Turduli und Oretani liegen, s. 24, 41, 8, die *Ausetani* in der Nähe des Hiberus ihre Sitze haben, s. zu 21, 23, 2 u. 23, 49, 5; ob L. selbst oder die Abschreiber geirrt haben, lässt sich schwer entscheiden. Uebrigens steht c. 20, 1 das röm. Heer noch diesseits des Ebro, Hasdrubal ib. § 6 in der Nähe von Sagunt; c. 41, 23 stellt es Scipio als etwas Neues dar, dass der Ebro wieder überschritten werden soll, vgl. Polyb. 10, 7, so dass wahrscheinlich die Namen der Städte verdorben sind. — Ebenso zweifelhaft ist es, ob das hier Erwähnte in das Jahr 211 gehöre, da Nero schwerlich, nachdem er geraume Zeit dieses Jahres vor Capua thätig gewesen war, noch vor Beginn des Winters nach Spanien gelangen und einen Feldzug unternehmen konnte, s. c. 18, 3; 20, 7. — *Nero insed.* etc., die Stelle ist in den Hss. lückenhaft, die Ergänzung unsicher. — *in arto*, s. praef. 3: „als er in der Klemme war;" sich bedrängt sah, vgl. 28, 24, 6; Tac. H. 3, 13: *in arto commeatum.* — *caduceatorem;* Paul. Diac. 47: *caduceatores legati pacem petentes;* Servius zu Verg. Aen. 4, 242: *bellantes ac dissidentes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legati pacis caduceatores appellantur,* s. 32, 32, 5; 37, 45, 4; 44, 46, 1; ib. 45, 1: *oratores cum caduceo.* — *missus*, bisweilen findet sich *mittere,* wo *emittere,* was Madvig an u. St. vermuthet, oder *dimittere* zu erwarten wäre, s. c. 44, 3; 14, 4; 24, 39, 12; 30, 12, 13: *hinc miserunt;* 30, 3, 4: *ex animo miserat.* — *ex — dep.*, s. zu 34, 52, 10.

6—7. *leges* die Bedingungen und näheren Bestimmungen der Uebergabe, s. 24, 29, 9. — *d. statuenda;* dagegen *diem posterum*, § 9: *consumpto;* § 10: *postero die.* — *coram* nach Madvig st. *Romam*, s. 24, 27, 6; 31, 48, 5: *coram disceptantis consulem et praetorem*, vgl. c. 27, 9. — *ad quam*, s. 34, 22, 6. — *sine fr.*, c. 12, 5. — *quacumq.*, 8, 36, 9; 9, 43, 15. — *evad. s.*, 21, 33, 5; *eva-*

irent, ut ipsa paucitas cum ad hostem silentio fallendum aptior
9 tum ad evadendum per artas semitas ac difficilis esset. ventum
insequenti die ad conloquium est; sed loquendo plura scribendo-
que dedita opera quae in rem non essent die consumpto in po-
10 sterum dilatum est. addita insequens nox spatium dedit et alios
11 emittendi. nec postero die res finem invenit. ita aliquot dies dis-
ceptando palam de legibus noctesque emittendis clam e castris
Carthaginiensibus absumptae. et postquam pars maior emissa
exercitus erat, iam ne iis quidem, quae ultro dicta erant, staba-
12 tur, minusque ac minus cum timore simul fide decrescente
conveniebat. iam ferme pedestres omnes copiae evaserant e sal-
tu, cum prima luce densa nebula saltum omnem camposque cir-
ca intexit. quod ubi sensit Hasdrubal, mittit ad Neronem qui in
posterum diem conloquium differret: illum diem religiosum Car-
13 thaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse. ne tum
quidem suspecta fraus. cum esset data venia eius diei, extemplo
[que] Hasdrubal cum equitatu elephantisque castris egressus, sine
14 ullo tumultu in tutum evasit. hora ferme quarta dispulsa sole
nebula aperuit diem, vacuaque hostium castra conspexerunt Ro-
15 mani. tum demum Claudius Punicam fraudem adgnoscens, ut se

dere periculo, vgl. § 12. — *aptior — esset*, die Begriffe auf beide Sätze vertheilt; doch kann *aptior* leicht auch nach *tum* gedacht werden, vgl. c. 27, 12; 9, 24, 8: *locus pro vobis et nox erit;* 3, 55, 7: *cum religione eos inviolatos tum lege etiam fecerunt;* 4, 2, 2; Cic. de rep. 2, 2, 4.

9—12. *plura*, als nöthig war, näher bestimmt durch *quae in rem non essent*, s. c. 44, 7: *quae in rem sunt;* 22, 3, 2. — *dilatum*, die Verhandlung, nachher *res*. — *absumpt.*, zunächst auf *noctes* bezogen; ohne bedeutenden Unterschied von dem vorher gebrauchten *consumere*. — *pars mai.* findet sich nicht selten, s. 1, 32, 12; 9, 46, 7; 23, 6, 4 u. a., aber auch *maior pars;* vgl. c. 14, 2; 3, 6, 8 u. a. *stabatur*, wie *promisso*, *consilio*, 7, 35, 2, *foedere*, 21, 19, 4, *stare* u. ä. — *minus a. m.*, über immer weniger konnte man sich einigen, wie *res*, *hoc convenit*. — *intexit*, s. 7, 23, 6: *vallo integit Romanos;* 27, 3, 3. — *qui — differret*, einen Boten, der den Aufschub bewirken sollte. — *religios.* enthält den Begriff: ungeeignet, nicht gestattet für, daher *ad;* L. denkt an die *dies religiosi* der Römer, s. 6, 1, 11: *insignemque rei nullius publice privatimque agendae*. — *rei s.*, 23, 7, 11.

13—16. *venia e. d.*, „sed est veniam dare etiam simpliciter pro rogata facere „Ernesti: der Tag nachgelassen war, vgl. Cic. Or. 2, 48, 198: *vix ut mihi tenuis quaedam venia daretur excusationis;* häufiger ist *haec venia datur;* etwas anders 8, 35, 12: *eius populo R. veniam dedisset*. — *extemploque* haben die Hss.; es müsste dann *esset* auch zu diesem Satze gezogen werden; doch beginnt der Nachsatz besser mit *extemplo*, vgl. 25, 40, 9; 23, 44, 7 u. oft, und *que* ist wol aus dem Folg. entstanden. — *dispulsa* etc., s. 22, 6, 9. — *aperuit*, zum Durchbruch kommen liess, nicht mehr ihn hin-

dolo captum sensit, proficiscentem instituit sequi paratus confli-
gere acie: sed hostis detrectabat pugnam; levia tamen proelia 16
inter extremum Punicum agmen praecursoresque Romanorum
fiebant.

Inter haec Hispaniae populi nec qui post cladem acceptam 18
defecerant redibant ad Romanos, nec ulli novi deficiebant. et 2
Romae senatui populoque post receptam Capuam non Italiae iam
maior quam Hispaniae cura erat, et exercitum augeri et impera-
torem mitti placebat. nec tamen quem mitterent satis constabat, 3
quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies xxx cecidis-
sent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura deli-
gendum esse. cum alii alium nominarent, postremum eo decur- 4
sum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia

derte. — *instituit*, s. 25, 19, 7. — *praecurs.*, der Vortrab, findet sich sonst nicht leicht so gebraucht.

18—19. Sendung des P. Cornelius Scipio nach Spanien, s. App. Iber. 18; Dio Cass. Frg. 57, 39 f.; Val. Max. 3, 7, 1; Sil. It. 15, 1 ff.

1. *populi* ist vorangestellt, weil die beiden nachher erwähnten Classen und somit alle Völker Spaniens gemeint sind, daher nicht: *nec ii populi qui.* — *redibant*, wenn Nero wirklich bis an den Baetis vorgedrungen wäre, c. 17, 4, sollte man das Gegentheil erwarten. — *n. deficiebant*, Völker, welche bisher den Puniern noch treu gewesen, fielen von ihnen nicht ab; bei *defecerant* dagegen ist *a Romanis* zu denken, da sich wol alle Völker bis an den Ebro wieder den Puniern unterworfen hatten.

2—3. *et R.*, wie der Zustand in Spanien bedenklich war, so betrachtete man ihn auch in Rom; *et*, auch, steht nicht mit dem folg. *et exerc.* in Verbindung, s. c. 33, 8: *duas.* — *non I. i.*, von jetzt an nicht mehr für u. s. w. — *tamen*, obgleich man beschloss, wusste man doch nicht, wen — in demselben Grade, ebenso sehr wusste man, dass u. s. w., vgl. 25, 15, 9; 2, 56, 9; 26, 31, 2; Tac. Ann. 3, 8. Andere lesen *tam*, was zu *satis constabat* nicht gut passen und andeuten würde, dass man noch eher gewusst hätte wer zu schicken sei, was L. nach dem Folg. nicht sagen will. — *in loc. duor.*, nicht allein die Beziehung, in der Scipio zu beiden Gefallenen steht, sondern auch seine Stellung erklärt es einigermassen, warum Claudius Nero, s. c. 20, 3, hier gar nicht erwähnt wird. Dieser war nur Proprätor und an seine Stelle tritt, wie es scheint, etwas später, s. c. 20, 4, Silanus, der nur *adiutor* des Scipio ist, s. c. 19, 10, während dieser der eigentliche Nachfolger der beiden Scipionen wird. Ob übrigens die Wahl schon in diesem Jahre oder erst im nächsten erfolgte, ist zweifelhaft, s. c. 17, 3; 27, 7, 5. — *extraordin.* deutet schon auf das ungewöhnliche Verfahren § 9 hin.

4. *alii al.*, wol nachdem die Consuln die Sache zur Sprache gebracht hatten, im Senate. — *eo dec.*, da man sich nicht einigen konnte, griff man zu diesem als dem letzten Auskunftsmittel. — *proconsuli*, die welche das Commando in Spanien erhalten, haben gewöhnlich den Rang als Proconsuln, wenn sie auch vorher Prätoren oder, wie Scipio, Privatleute gewesen sind, s. 29, 13, 7; Marq. 3, 1, 276 f. — *in Hisp.* haben hier und § 6 die Hss., gewöhnlicher ist der Ablativ, weil das *imperium* über die

5 haberet; diemque comitiis consules edixerunt. primo expectaverant, ut qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta expectatio est, redintegratus luctus ac-
6 ceptae cladis desideriumque imperatorum amissorum. maesta itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant ora principum aliorum alios intuentium fremuntque adeo perditas res desperatumque de re publica esse, ut nemo audeat in
7 Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, *P. Cornelii*, qui in Hispania ceciderat, filius, quattuor et viginti ferme annos natus, professus se petere in superiore, unde conspici

Heere in einem Lande gegeben wird; da jedoch dasselbe von Rom in die Provinz mitgenommen wird, lässt sich auch der Accus. erklären, s. 22, 1, 6, vgl. App. l. l.: *χειροτονήσουσι στρατηγὸν ἐς Ἰβηρίαν;* dann ᾑρέθη *στρατηγὸς εἰς Ἰβηρίαν.* — *haberet* dass es haben, die Comit. ihm gegeben, gewährt werden sollten, vgl. 23, 31, 8: *consulem haberetis;* 1, 50, 9: *infortunium habiturum;* wahrscheinlich soll an die c. 2, 10 getroffene Bestimmung, obgleich dort von Tributcom. die Rede ist, gedacht werden. Da *comitia habere* sonst von dem Magistrate gesagt wird, der den Vorsitz in den Com. führt, so will Madvig *populus* tilgen und *haberentur* lesen. — *diem ed.*, s. 24, 7, 11; 31, 49, 12; Marq. 2, 3, 55.

5. *expect. ut*, s. 23, 31, 7; 33, 39, 7; 35, 8, 5 u. a. — *nomina prof.*, nicht: sich bei dem Magistrate melden, sondern: öffentlich (durch das Erscheinen in der toga candida auf dem forum, das prensare u. s. w.) dem Volke, wie an u. St. aus *moesta civitas* etc. hervorgeht, zu erkennen geben, dass man gewählt zu sein wünsche; gewöhnlich steht wie § 7 nur *profiteri* u. *se petere*, s. Becker 2, 2, 33 ff. — Das profiteri geschah in dem trinundium von dem Edict des Magistrates bis zum Wahltage; in dieser Zeit erwartet das Volk, *expectaverat* etc., dass Bewerber auftreten werden, s. Lange 1, 517. — *destit. exp.*, wie *spes destituitur.*

6. *inops c.* obgleich die Bürgerschaft nicht weiss, wen sie wählen soll, begiebt sie sich doch u. s. w., *camp.* 35, 10, 12. *magist. v.*, die wahrscheinlich um das Tribunal stehen, auf dem der Vorstand seinen Platz hat, s. c. 22, 3; in der Nähe derselben die angesehensten Männer des Staates. — *alior. a. i.*, die einander verlangend, erwartungsvoll ansehen, s. 3, 37, 1: *circumspectare tum patriciorum vultus plebei.*

7. *Publii C.* ist in den Hdsch. ausgefallen, s. App. l. l. *ἐς οὗ Κορνήλιος Σκιπίων ὁ Ποπλίου Κορνηλίου τοῦ ἀναιρεθέντος ἐν Ἴβηρσιν υἱός — ἐς τὸ μέσον ἐλθὼν ἐσεμνολόγησεν ἀμφί τε τοῦ πατρὸς καὶ ἀμφὶ τοῦ θείου* etc. — Aehnliches erzählt Polyb. 10, 5 von der Wahl Scipios zum Aedil, wo es L. 25, 2, 6 nicht berührt, vgl. Mommsen 1, 607. — *quatt., e. v.*, ebenso App. l. l. u. Val. Max., was auch damit stimmt, dass Scipio nach Polyb. 10, 3, vgl. L. 38, 51, 11, im ersten Jahre des Krieges 17 Jahre alt war, vgl. 27, 7, 5. — *super.* — *loco*, nach Polyb. 10, 5: *εἰς τὸν ἀποδεδειγμένον τόπον;* Macrob. 1, 16, 35: *candidatis usus fuit in comitium nundinis venire et in colle consistere, unde coram possent ab universis videri*, also wohl eine Höhe am Forum, nicht die rostra oder das

posset, loco constitit. in quem postquam omnium ora conversa 8
sunt, clamore ac favore ominati extemplo sunt felix faustumque
imperium. iussi deinde inire suffragium ad unum omnes non 9
centuriae modo sed etiam homines P. Scipioni imperium esse
in Hispania iusserunt. ceterum post rem actam, ut iam resederat 10
impetus animorum ardorque, silentium subito ortum et tacita
cogitatio, quidnam egissent? num favor plus valuisset quam
ratio? aetatis maxime paenitebat: quidam fortunam etiam do- 11
mus horrebant nomenque ex funestis duabus familiis in eas
provincias, ubi inter sepulcra patris patruique res gerendae
essent, proficiscentis. Quam ubi ab re tanto impetu acta sollici- **19**
tudinem curamque hominum animadvertit, advocata contione ita
de aetate sua imperioque mandato et bello, quod gerundum esset,

tribunal.

8—11. *ora con.* entspricht *conspici p.* — *clamore a. f. o.*, durch Zurufen, in dem sich ihre Gunst aussprach, vgl. Tac. H. 2, 70: *clamore et gaudio*, zeigten sie, gaben sie ihre Ahnung zu erkennen. — *iussi d.* etc., s. 3, 11, 4; 25, 3, 15; Marq. 2, 3, 130. — *ad un.* findet sich oft bei L., s. 25, 39, 6; 1, 18, 5 u. a., *unum* ist Mascul. und auf die Einzelnen in den Centurien Stimmenden (*homines*) zu beziehen: alle bis auf den letzten Mann; der Ausdruck deutet an, dass in den Centurien alle einzeln nach einander stimmten, vgl. c. 22, 11. — *sed et* etc., sondern sogar, vgl. 10, 11, 4: *omnes sententiae centuriaeque.* — *imper. e. i. H.*, die Proconsuln und Proprätoren haben das *imperium* nur in den ihnen angewiesenen Geschäftskreisen, zu Rom haben sie weder *imperium* noch *potestas*, s. c. 9, 10; Becker 2, 2, 65. Nach L. ertheilt es das Volk, wie c. 2, 9, vgl. c. 10, 9. — *iusserunt*, weil es eigentlich die Annahme der lex: *Scipioni esse imperium* etc., keine blosse Wahl ist, von der *dicere* gebraucht wird. Das ganze Verfahren ist ein ungewöhnliches, da sonst, wenn nicht der Senat eben abgehenden Magistraten das imperium verlängert, sondern das Volk Proconsuln wählt, dieses in Tributcomitien geschieht, und die Wahl nicht leicht so junge Männer wie Scipio § 7 trifft. Viell. hatte L. dieses angedeutet, da die Hdss. *egissent novi* haben, wofür Madvig *nonne* vermuthet, Gronow *num.* — *imp. anim.*, der Enthusiasmus. — *aet. m.*, mehr als die anderen genannten Punkte, vgl. Sil. It. 15, 137: *molemque paventes expendunt belli, et numerat favor anxius annos.* — *paenit.*, man bereute einen so jungen Mann gewählt zu haben. — *nomenque* ist mit *proficiscentis* zu verbinden; der Name schon schien ein böses omen zu haben, da der neue Feldherr zwei Leichenhäuser, s. 2, 8, 7, verliess, um unter den Gräbern u. s. w.; beides liess die Abneigung der Götter fürchten. L. stellt es dar, als ob die Wahl bald nach dem Tode der Scipionen erfolgt sei, obgleich ein Jahr wenigstens dazwischen lag; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 13 ff.

19. 1—2. *ab re* etc., nach und in Folge derselben. — *advoc. cont.*, sonst berufen nur Magistrate Contionen, nicht Proconsuln, da sie in der Stadt keine potestas haben, der Sinn ist also wol, dass Scipio nach der Wahl wieder eine contio von dem Vorsitzenden habe berufen und sich das Wort geben lassen. — *im-*

2 magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum qui resederat
excitaret rursus novaretque *et* impleret homines certioris spei,
quam quantam fides promissi humani aut ratio ex fiducia rerum
3 subicere solet. fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mi-
rabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem ea-
4 rum compositus, pleraque apud multitudinem aut *ut* per noctur-
nas visa species aut velut divinitus mente monita agens, sive et
ipse capti quadam superstitione animi, sive ut imperia consilia-
5 que velut sorte oraculi missa sine cunctatione exsequerentur. ad
hoc iam inde ab initio praeparans animos, ex quo togam virilem
sumpsit, nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit,
quam in Capitolium iret ingressusque aedem consideret et ple-

perioq. m., s. c. 18, 9. — *magno e. a.* enthält eine genauere Bestimmung zu *ita*. — *novar.*, s. 8, 39, 5: *novato clamore*. — *spei*, s. c. 14, 5. — *quam q.*, s. 30, 23, 2: *de re maiore quam quanta ea esset;* 22, 22, 19: *maior gratia quam quanta futura — fuerat* u. a., vgl. dagegen c. 39, 9: *maioris rei, quam ipsae erant.* — *humani*, als sonst menschliche Versprechen; es soll eine höhere, göttliche Einwirkung wie c. 18, 9: *ominati*, angedeutet werden, so dass sich hieran die weitere Auseinandersetzung § 3 ff. anschliesst. — *ratio*, die vernünftige Ansicht, Berechnung, die sich auf das Vertrauen, die Ueberzeugung von einem nach den Verhältnissen zu hoffenden (glücklichen) Erfolge der Unternehmungen stützt; doch ist der Gedanke eigenthümlich, da die *fiducia* eher eine Folge der *ratio* ist, vgl. 22, 39, 10.

3—4. *arte*, durch künstliches, gemachtes Wesen, Berechnung, hatte er sich von Jugend an darauf eingeübt sie zur Schau zu tragen, vgl. 1, 56, 8: *ex industria factus ad imitationem stultitiae;* ib. 10, 5: *cum factis vir magnificus tum factorum ostentator haud minor;* Tac. Agr. 42: *in arrogantiam compositus*, vgl. App. Ib. 23. — *aut per noct.*, da der Sinn nicht sein kann, dass Sc. das was er that in Traumgesichten wirklich gesehen, sondern seine Ansichten wie durch solche Erscheinungen eingegeben dargestellt habe, *per* nicht wol wie in *per causam*, s. 22, 61, 8, bedeuten kann: unter dem Vorgeben, so ist nach *aut* wol *ut* ausgefallen; Dobré vermuthet *per nocturna visa et sp.;* Fabri *per nocturnas visas sp.* — *monita;* von höheren Eingebungen, Einwirkungen der Götter auf den Geist wird auch sonst *monere* gebraucht. — *et ipse*, wie die Menge. — *capti*, vgl. 2, 36, 3. — *sive ut* etc., s. Polyb. 10, 2: *Πόπλιος — ἐνεργαζόμενος ἀεὶ δόξαν τοῖς πολλοῖς ὡς μετὰ τῆς θείας ἐπιπνοίας ποιούμενος τὰς ἐπιβολάς, εὐθαρσεστέρους καὶ προθυμοτέρους παρεσκεύαζε τοὺς ὑποταττομένους πρὸς τὰ δεινὰ τῶν ἔργων.* — *sorte or.*, Orakelspruch, vgl. 1, 56, 8: *responsa sortium;* Curt. 3, 2, 16: *edita oraculo sors.* — *exsequer.*, aus *apud multitud.* zu erklären, bei Polyb. *ὑποταττόμενοι.*

5. *ab init.*, von seinem ersten öffentlichen Auftreten an, § 3 *ab iuventa.* — *praeparans* wie *orantes* 25, 13, 2. — *aedem*, dass der Capitolinische Tempel gemeint sei zeigt *Capitolium*, auf die Celle des Juppiter deutet § 7 hin. Andere vermuthen, dass *Iovis* ausgefallen sei; vgl. Val. Max. 1, 2, 1: *in cella Iovis moratus;* Gell. 6, (7) 1, 6: *Scipionem — solitavisse noctis extremo, prius-*

rumque solus in secreto ibi tempus tereret. hic mos, *quem* per 6
omnem vitam servabat, seu consulto seu temere vulgatae opinioni
fidem apud quosdam fecit stirpis eum divinae virum esse, rettu- 7
litque famam in Alexandro magno prius vulgatam, et vanitate et
fabula parem, anguis immanis concubitu conceptum, et in cubi-
culo matris eius visam persaepe prodigii eius speciem, interven-
tuque hominum evolutam repente atque ex oculis elapsam. his 8
miraculis numquam ab ipso elusa fides est; quin potius aucta
arte quadam nec abnuendi tale quicquam nec palam adfirmandi. 9
multa alia eiusdem generis, alia vera alia adsimulata, admirationis
humanae in eo iuvene excesserant modum; quibus freta tunc

quam dilucularet, in Capitolium ventitare ac iubere aperiri cellam Iovis, atque ibi solum diu demorari quasi consultantem de republica cum Iove etc.; Aur. Vict. 49: *in Capitolium intempesta nocte euntem numquam canes latraverunt.* — *in secreto* nähere Bestimmung von *solus:* im Geheimen, in geheimer Unterredung; Dio Cass. l. l.: *πρὶν ἔς τε τὸ Καπιτώλιον ἀναβῆναι καὶ χρόνον τινὰ ἐνδιατρῖψαι*, vgl. Preller 210.

6. *consulto*, absichtlich von Scipio. — *stirpis div.*, vgl. 38, 58, 7: *P. Africanum tantum paternas superavisse laudes, ut fidem fecerit, non sanguine humano sed stirpe divina satum se esse;* vgl. Sil. It. 13, 642 sqq. — *ang. un.*, der Genius des Hauses, s. Preller 567. — *rettulitq.* gehört noch zu *mos,* wenn auch mehr an Scipio selbst zu denken ist, vgl. 37, 1, 9: *res — celata;* ib. 6, 7; 3, 55, 6: *relatis quibusdam — caerimoniis;* Cic. Div. in Caec. 21, 67: *consuetudo longo intervallo repetita ac relata* etc.; sie bewirkte, dass wieder in das Gedächtniss kam, s. § 9. — *in Alex.*, an A., in Bezug auf Al., wie *facere in aliquo,* vgl. zur Sache Iust. 12, 16; Plut. Alex. 2. — *van. e. fabula,* in Rücksicht auf das Fabelhafte der Erzählung: eine grundlose Fabel. L. spricht hier sein Urtheil, das er im Vorhergeh. § 4: *sive — sive;* § 6 *seu — seu* unbestimmt gelassen hat, entschieden aus, s. 9, 18, 4. — *matris,* der Pomponia. *prodig. spec.*, die Wundererscheinung, das Wunderthier, äusserlich sichtbar. — *evolutam* n. *e cubiculo* oder *lecto*, vgl. Gell. l. l. *in cubiculo atque in lecto mulieris visum repente esse — ingentem anguem eumque his qui viderant territis elapsum inveniri non quisse*, vgl. 25, 16, 2; Suet. Octav. 94.

8—9. *his mir.*, Erklärung, wie jene Meinung habe entstehen können; der Dativ, weil in *elusa* der Begriff des Entziehens liegt „quasi ludendo ac cavillando eripere“ Drak. 28, 44, 17: *gloriam eius eludere — velim.* — *nec abnuendi* etc., Epexegese zu *quadam*, s. Z. § 425; zu *adfirmandi* ist aus *quidquam* zu nehmen *aliquid.* — *adsimul.*, durch Verstellung angenommen, wie vorher *arte — compositus.* — *admirat.* etc., sie waren über das Mass, wie man sonst menschliche Dinge (*humanae* vertritt einen genitiv. obiecti) bewundert, hinausgegangen, d. h. sie hatten bewirkt, dass man an ihm Vieles nicht als menschliche Vortrefflichkeit, sondern als etwas Göttliches bewunderte, vgl. § 7; 25, 40, 4: *metus — dediderat* u. a. — *quibus fr.* etc. geht auf c. 18, 10 zu-

civitas aetati haudquaquam maturae tantam rerum molem tan-
tumque imperium permisit.
10 Ad eas copias, quas ex vetere exercitu Hispania habebat
quaeque a Puteolis cum C. Nerone traiectae erant, decem milia
militum et *mille* equites adduntur; et M. Iunius Silanus proprae-
11 tor adiutor ad res gerendas datus est. ita cum xxx navium classe
— omnes autem quinqueremes erant — ostiis Tiberinis profe-
ctus praeter oram Tusci maris, Alpes atque Gallicum sinum et
deinde Pyrenaei circumvectus promunturium, Emporiis, urbe
Graeca — oriundi et ipsi a Phocaea sunt —, copias exposuit.
12 inde sequi navibus iussis Tarraconem pedibus profectus conven-
tum omnium sociorum — etenim legationes ad famam eius ex
13 omni se provincia effuderant — habuit. naves ibi subduci iussit
remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab
14 domo prosecutae fuerant. responsa inde legationibus suspensis
varietate tot casuum dare coepit ita elato ab ingenti virtutium
suarum fiducia animo, ut nullum ferox verbum excideret, in-
gensque omnibus quae diceret cum maiestas inesset tum fides.
20 Profectus ab Tarracone et civitates sociorum et hiberna exercitus

rück. — *tantum imp.*, die Oberleitung, den Oberbefehl in einem so bedeutenden Unternehmen.

10. *ex vetere*, dem seines Vaters und Oheims. — *militum* = peditum, s. 22, 37, 7; 28, 1, 5 u. oft. — *propraet.*, also mit geringerem imperium als Scipio, obgleich Silanus bereits Prätor gewesen ist, s. 25, 2; das imperium ist ihm 26, 1 für dieses Jahr verlängert. — *adiutor*, s. 33, 43, 5: *adiutor consuli datus;* 6, 22, 6; 10, 26, 2.

11—12. *ostiis Tib.*, die Tiber mündet in zwei Armen; über den abl. s. 25, 9, 7: *castris movisse.* — *praeter*, s. 21, 22, 5; vgl. ib. 26, 3. — *Gallic. s.*, j. Golfe de Lyon. — *Pyrenaei*, s. 21, 30, 7. — *promunt.*, mit einem Tempel der Venus, j. Cap. Creus. — *Empor.*, 21, 60; 34, 9. — *et ipsi*, gleichfalls; doch ist nicht angegeben, mit wem sie den Ursprung gemein haben; nur aus *Gallicum sinum* und im Folg., *quattuor trirem. Massiliensium* sieht man, dass Scipio nach Massilia gekommen ist, und dieses entweder an u. St. nur von L. gedacht oder ausgefallen ist, wie es auch Sil. It. erwähnt 15, 168: *occurrunt moenia Graiis Condita Massiliae* etc. — *convent.*, wie gewöhnlich der Proconsul oder Proprätor, wenn er in seine Provinz kam, von den Provincialen begrüsst wurde, die zugleich seine Befehle erwarteten; etwas anderes sind die Gerichtstage, welche dieselben in ihren Provinzen hielten.

13—14. *officii c.*, um ihm das Geleite zu geben. — *varietate*, die Niederlage unter den Scipionen, die Siege unter Marcius. — *ita — ut* beschränkend: zwar in hohem Sinne, aber doch so, dass u. s. w. — *ab ing.*, in Folge. *ingensq.*, und so, weil er sich nicht in eitlen Reden ergieng. *maiestas* entspricht *elato; fides* dagegen *nullum* etc., s. 25, 40, 1.

20. 1. *hiberna*, die also die Truppen schon bezogen haben; auch § 7: *aestatis — extremo* deutet an, dass nach L. Scipio im Herbste 211, also

adiit, conlaudavitque milites, quod duabus tantis deinceps cladi-
bus icti provinciam obtinuissent, nec fructum secundarum rerum 2
sentire hostis passi omni cis Hiberum agro eos arcuissent, so-
ciosque cum fide tutati essent. Marcium secum habebat cum 3
tanto honore, ut facile appareret nihil minus quam vereri, ne
quis obstaret gloriae suae. successit inde Neroni Silanus, et in 4
hiberna milites novi deducti. Scipio omnibus, quae adeunda
agendaque erant, mature aditis peractisque Tarraconem conces-
sit. nihilo minor fama apud hostis Scipionis erat quam apud ci- 5
vis sociosque, et divinatio quaedam futuri, quo minus ratio ti-
moris reddi poterat oborti temere, maiorem inferens metum. in 6
hiberna diversi concesserant, Hasdrubal Gisgonis usque ad Ocea-
num et Gadis, Mago in mediterranea maxime supra Castulonen-
sem saltum; Hasdrubal Hamilcaris filius proximus Hibero circa
Saguntum hibernavit.

in demselben Jahre, wie Nero, nach Spanien gekommen war, s. § 4; c. 17, 3, nach Polyb. 10, 1 extr. vgl. 6 ff. wird er erst 209 a. Chr., in dem Jahre, in welchem Fabius Tarent eroberte, dahin geschickt, s. 27, 7, 1; 28, 16, 14. *provinciam* das später so genannte Hispania citerior nach dem Folg. — *deinceps* attributiv, wie oft bei L. — *icti*, s. 27, 51, 12: *Hannibal tanto — ictus luctu;* 33, 28, 14; 34, 17, 5; 37, 6, 7 u. a. — *sentire h. p.*, andere Gründe giebt Polyb. an, s. 10, 7: *τοὺς δὲ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνας στασιάζειν μὲν πρὸς σφᾶς ὑβρίζειν δὲ τοὺς ὑποταττομένους*, vgl. c. 6; 11 u. a. — *cis Hib.*, nach c. 17 wären sie schon wieder über denselben gegangen. — *socios*, diesseit des Ebro; die jenseitigen sind den Carthagern wieder unterworfen.

3—4. *nihil m.*, am allerwenigsten, s. 3, 3, 2. — *successit* etc., durch *inde* wird angedeutet, dass dieses später geschah. Nero ist vorläufig und wol auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt, da die schon c. 2, 10 beantragte Wahl eines Feldherrn durch das Volk noch nicht erfolgt war; an seine Stelle als Propraetor tritt Silanus nicht Scipio, s. c. 18, 3. — *in hib.*, wol das, wo die alten Truppen standen, vgl. Polyb. 10, 8: *ἐξητάκει τὰ κατὰ μέρος — ἐν τῇ παραχειμασίᾳ τῶν εἰδότων.* — *adeund. ag.* n. bei dem Heere und sonst in der Provinz. Ueber die Wiederholung *aditis* etc. s. 25, 13, 2.

5—6. *divinatio*, wie 25, 35, 3; auch hier deutet L. eine höhere Einwirkung an, s. c. 19, 2: eine Vorempfindung, die sie mit Besorgniss (*metum*) um so mehr erfüllte, je weniger sie sich von der ohne vernünftige Berechnung (*temere*) entstandenen Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit (*timor*) Rechenschaft geben konnten. Der Ausdruck ist tautologisch, vgl. 21, 29, 7. Zum Gedanken vgl. Schiller Tell 3. Act. 1. Sc. a. E.: weil's keine Ursach hat. — *maior.* ohne *eo*, s. 25, 1, 6; 35, 12, 10. — *ad Gad.*, um den äussersten und wichtigsten Punkt, den er besetzte, hinzuzufügen, wie nachher *maxime*. — *mediterr.* sind die Gegenden am Baetis. *Castulon. s.*, s. 22, 20, 12. — *circa S.*, das also wieder punisch ist, s. 24, 42; Polyb. 10, 7: *Μάγωνα μὲν ἐπυνθάνετο διατρίβειν ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευ-*

7 Aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hi-
spaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita *ad* ar-
cendos commeatus praesidii Romani, quod in arce Tarentina
8 erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsi-
9 dendo diutius artiorem annonam sociis quam hosti faciebat. non
enim tantum subvehi oppidanis per pacata litora apertosque por-
tus praesidio navium Punicarum poterat, quantum frumenti clas-
sis ipsa turba navali mixta ex omni genere hominum absumebat,
10 ut arcis praesidium etiam sine invecto, quia pauci erant, ex ante
praeparato sustentari posset, Tarentinis classique ne invectum
11 quidem sufficeret. tandem maiore gratia quam venerat classis
dimissa est. annona haud multum laxaverat, quia remoto mari-
timo praesidio subvehi frumentum non poterat.

21 Eiusdem aestatis exitu M. Marcellus ex Sicilia provincia cum
ad urbem venisset, a C. Calpurnio praetore senatus ei ad aedem
2 Bellonae datus est. ibi cum de rebus ab se gestis disseruisset,

ομένοις, Ἀσδρούβαν δὲ τὸν Γέσκωνος περὶ τὸ τοῦ Τάγου ποταμοῦ στόμα κατὰ τὴν Λυσιτανήν, τὸν δ' ἕτερον Ἀσδρούβαν πολιορκεῖν τινὰ πόλιν ἐν τοῖς Καρπητανοῖς, vgl. App. Ib. 19; 24.

20, 7—11. Ereignisse vor Tarent; Polyb. 9, 9.

7—9. *extremo*, wie 28, 9, 1; 35, 11, 1 u. a. L. holt hier einige Einzelnheiten nach, die in das Jahr gehören. — *accita*, wahrscheinlich die 25, 27, 12 erwähnte Fahrt; doch wird dort nicht bemerkt, dass Bomilkar berufen worden sei. — *praesidii R.*, die ihm gehörenden, bestimmten, wir würden den Dativ erwarten. — *adsidendo*, hier: still liegen, s. 2, 12, 1; sonst mehr vom Landheere. — *artiorem*, s. c. 17, 5. — *per*, die locale und ursächliche Bedeutung fliessen zusammen. — *pacata*, gegen Angriffe von Seiten der Römer geschützt. — *portus*, besonders von Locri, Croton, Metapontum, vgl. Polyb. 10, 1. — *praesid.*, unter dem Schutze. — *turba n. m.* soll mehr die Menge des Schiffsvolkes bezeichnen, da die Verschiedenheit nicht der Grund sein kann. Zur Sache s. 24, 36, 7.

10. *sine inv.*, eigentlich *frumento* oder *commeatu;* aber *invectum* scheint Substantiv geworden zu sein, sonst würde *sine* nicht dabei stehen, vgl. 3, 52, 2. — *ex praep.*, aus den Vorräthen, vgl. 4, 22, 3 u. a. — *maiore gr.*, obgleich die Flotte mit Freuden empfangen worden war, wurde sie doch, nachdem man erfahren hatte, wie unnütz sie sei, mit noch grösserer Freude wieder entlassen: gleichwol hatte die Theuerung nicht nachgelassen (*laxaverat*), vgl. 2, 34, 12: *laxandi annonam;* das Plusqprf. umfasst den nach dem Abzug der Flotte eingetretenen Erfolg: sie hatten noch zu leiden, weil nicht nachgelassen hatte. — *remoto* etc., die Römer beherrschten jetzt wieder die Küsten und hinderten die Zufuhr; die Tarentinische Flotte, s. 25, 11, 19, kann nur den Zugang zum Hafen decken.

21. Marcellus Rückkehr aus Sicilien, Verhältnisse auf der Insel. Zon. 9, 6; Plut. Marc. 22; Val. Max. 2, 8, 5.

1—2. *ad u. v.*, c. 1, 6 ist ihm nur die Vollendung der Krieges aufgetragen. — *a Calp.*, c. 3, 9, vgl. 38, 44, 9. — *ad aed. Bell.*, in dem

questus leniter non suam magis quam militum vicem, quod pro-
vincia confecta exercitum deportare non licuisset, postulavit ut
triumphanti urbem inire liceret. id non impetravit. cum multis 3
verbis actum esset, utrum minus conveniret, cuius nomine ab-
sentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret
et dis immortalibus habitus honos, ei praesenti negare trium-
phum, an quem tradere exercitum successori iussissent, quod 4
nisi manente in provincia bello non decerneretur, eum quasi de-
bellato triumphare, cum exercitus testis meriti atque immeriti
triumphi abesset, medium visum, ut ovans urbem iniret. tribuni 5
plebis ex auctoritate senatus ad populum tulerunt, ut M. Marcel-
lo, quo die urbem ovans iniret, imperium esset. pridie quam ur- 6

T. der B., s. 33, 24, 5; in demselben hielt der Senat immer Sitzung, wenn Feldherrn, die um den Triumph nachsuchen wollten, s. 3, 10, 3, gehört werden sollten, Becker 2, 2, 415. — *confecta pr.*, nach Vollendung des ihm aufgetragenen Krieges und der Unterwerfung der Feinde, 38, 50, 3. — *deport.*, s. c. 17, 5.

3—4. *multis verb.* etc., nach dem Folg. sind drei Anträge gestellt, welche sehr kunstreich in eine Periode verwebt werden. — *utrum* ist Fragwort, s. Cic. Verr. 3, 89, 208: *utrum sit utilius — an* etc.; Tusc. 3, 2, 4: *utrum quod minus noceat — an* etc. — *cuius nomine*, um dessenwillen, 3, 63, 5, das Correlativum zu *cuius* ist nicht das nur wegen *ductu* eingeschobene *eius*, sondern *ei praesenti*, wie sich im Folg. *quem-eum* entsprechen. — *et diis* etc., weil an dem Dankfeste den Göttern geopfert wurde, vgl. 33, 22, 5. Mit der *supplicatio* ist sonst gewöhnlich, wenn auch nicht immer, Cic. Fam. 15, 5, 2, der Triumph verbunden, s. 38, 44, 10: *ut — diis immortalibus honos haberetur, sibique triumphanti urbem invehi liceret;* 39, 4, 2 u. a. — *quem tr. e. s. i.*, diese Anordnung ist vorher nicht erwähnt; das Zurückbleiben des Heeres in der Provinz ist in der Regel (einzelne Ausnahmen s. 31, 49; 33, 43; 34, 10; 17; 39, 38; 42) ein Hinderniss des Triumphes, aus dem im Folg. *quasi* etc. angegebenen Grunde, der zugleich die Beendigung des Krieges als Bedingung des Triumphes bezeichnet, 39, 29: *quod ita comparatum more maiorum erat, ne quis qui exercitum non deportasset, triumpharet, nisi perdomitam pacatamque provinciam tradidisset successori.* — *non decern.*, viell. *nunquam dec.* — *testis m. a. i.*, sonst wird dieses Zeugniss nicht beachtet; anders sind die Verhältnisse 45, 36 ff., vgl. dagegen 31, 49, 10: *ut legati, tribuni mil., centuriones, milites denique triumpho adessent, ut veritatem rerum gestarum — populus R. videret.* — *atque* verbindet nicht selten Entgegengesetztes, s. 21, 4, 3: *parendum atque imperandum;* ib. 6: *caloris ac frigoris;* vgl. 25, 22, 13. — *medium*, s. 2, 30, 1; 4, 43, 11: *mediis copularent concordiam.* — *ovans*, zu Pferde, s. 28, 9, 10; 15; 39, 29, 5.

5—6. *ex auct. s.*, s. c. 2; Marq. 2, 3, 118. — *imper. e.*, weil das imper. militare überhaupt innerhalb des pomerium ruhte, das der Proconsuln und Propraetoren ohnehin beim Eintritt in die Stadt erlosch, s. c. 18, 9, musste es ihnen für den Triumphzug besonders ertheilt werden, s. Becker 2, 2, 66; 3, 1, 286;

bem iniret, in monte Albano triumphavit; inde ovans multam
7 prae se praedam in urbem intulit: cum simulacro captarum
Syracusarum catapultae ballistaeque et alia omnia instrumenta
8 belli lata et pacis diuturnae regiaeque opulentiae ornamenta, argenti aerisque fabrefacti vis, alia supellex pretiosaque vestis et multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracu-
9 sae ornatae fuerant; Punicae quoque victoriae signum octo ducti elephanti; et non minimum fuere spectaculum cum coronis au-
10 reis praecedentes Sosis Syracusanus et Moericus Hispanus, quorum altero duce nocturno Syracusas introitum erat, alter Nasum
11 quodque ibi praesidi erat prodiderat. his ambobus civitas data et quingena iugera agri, Sosidi in agro Syracusano, qui aut regius aut hostium populi Romani fuisset, et aedes Syracusis cuius
12 vellet eorum, in quos belli iure animadversum esset; Moerico Hispanisque, qui cum eo transierant, urbs agerque in Sicilia ex is,
13 qui a populo Romano defecissent, iussa dari. id M. Cornelio mandatum, ut, ubi ei videretur, urbem agrumque eis adsignaret. in eodem agro Belligeni, per quem inlectus ad transitionem Moericus erat, cccc iugera agri decreta.

3, 2, 446. — *in monte A.*, auf dem alb. Berg zu dem Tempel des Juppiter Latiaris, wohin früher wahrscheinlich die triumphirenden latinischen Feldherrn gezogen waren; s. Nieb. R. G. 2, 41 ff.; 33, 23, 3: *in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum virorum exemplo;* 42, 21; 45, 38.

7—8. *simulacra*, Bildnisse der eroberten Städte und Länder werden bisweilen im Triumphe vorgetragen, s. 37, 59, 3 u. a. — *fabrefacti vis*, eine grosse Menge (*vis* s. 9, 16, 13) kunstreicher Arbeiten, Kunstwerke aus Silber u. s. w., s. 34, 52, 5: *vasa multa omnis generis, et ex aere multa fabrefacta;* 37, 59, 5. — *alia sup.*, kostbare Meubles aus Holz, Stein u. s. w. — *pret. v.*, s. 21, 15, 2. — *inter pr.*, wie die bedeutendsten Städte Griechenlands, ganz vorzüglich, vgl. 22, 7, 1: *inter paucas.* — *ornat. f.*, 25, 10, 7; zur Sache ib. 31, 11.

9—13. *Punicae*, über die Punier. —*fuere*, Z. § 369. — *cum cor. aur.*, vgl. 10, 44, 3: *centuriones — aureis coronis donavit.* — *Sosis* ist bei der Einnahme von Syracus nicht erwähnt, s. c. 30, 6, wahrscheinlich ist es nicht der 25, 25, 3 genannte, da die Verschworenen nach 26, 30, 2: *principes iuventutis* sind. — *Syrac. intr.*, selten wird *introire* so impersonell gebraucht; auch *duce nocturno* ist nicht sicher. — *Nasum*, s. 25, 30, 12. — *quingena*, sie bekommen so viel als nach dem Licinischen Gesetze ein Römer besitzen durfte, und werden so Bürger der ersten Classe. s. 6, 35, 5. — *regius*, s. 25, 28, 3. *aut h.* etc., der also auch ager publicus geworden war, c. 30, 10. *animadv.*, die als solche — waren. — *Hispanisq.*, 25, 30, 12: *Moericumque cum praesidio.* — *urbs* eine ganze Stadt, wie sie sonst röm. Colonieen erhalten. *ex is* etc. geht auf die Bewohner. — *Cornelio*, s. 25, 41, 13. *Belligeni*, 25, 30, 2 ist er nicht genannt; L. scheint hier eine genauere Quelle benutzt zu

Post profectionem ex Sicilia Marcelli Punica classis octo 14
milia peditum tria Numidarum equitum exposuit. ad eos Mur-
gentia et Ergetium *urbes defecere*. secutae defectionem earum
Hybla et Macella et ignobiliores quaedam aliae. et Numidae prae- 15
fecto Muttine vagi per totam Siciliam sociorum populi Romani
agros urebant. super haec exercitus Romanus iratus, partim 16
quod cum imperatore non devectus ex provincia esset, partim
quod in oppidis hibernare vetiti erant, segni fungebantur militia,
magisque eis auctor ad seditionem quam animus deerat. inter has 17
difficultates M. Cornelius praetor et militum animos nunc conso-
lando nunc castigando sedavit, et civitates omnis quae defecerant
in dicionem redegit, atque ex iis Murgentiam Hispanis quibus
urbs agerque debebatur ex senatus consulto attribuit.

Consules cum ambo Apuliam provinciam haberent, minus- **22**
que iam terroris a Poenis et Hannibale esset, sortiri iussi Apu-
liam Macedoniamque provincias. Sulpicio Macedonia evenit, iisque
Laevino successit. Fulvius Romam comitiorum causa arcessitus 2
cum comitia consulibus rogandis haberet, praerogativa Veturia

haben.

14. *Punica cl.*, wol die von Tarent abgesegelte, s. 20, 11. — *Murgentia*, ebenso haben die Hdss. den Namen § 17, und Cic. Verr. 2, 3, 18, 47, vgl. 24, 27, 5. Im Folg. ist am Ende der Seite im Put. Mehreres ausgefallen; die Ergänzung ungewiss. Das mehrere Städte genannt waren, zeigt *earum;* auch *urbes* kann wegen des folg. *aliae* nicht wol fehlen. *Ergetium* am Fl. Chrysas, in der Nähe von Murgentia, s. Plin, 3, 8, 91: *Ergetini;* Sil. J. 14, 250: *Ergetumque simul.* — *Hybla*, wahrscheinlich *maior*, südlich vom Aetna, westlich von Murgentia. — *Macella* sonst *Magella* ebenfalls am Chrysas, vgl. Plin. l. l. *Magellini, Murgentini.* Zur Sache s. Zon. l. l.: *εἴ γε μὴ Κορνήλιος Δολοβέλλας στρατηγὸς ἐπελήλυθε, πᾶσαν τὴν Σικελίαν ἐχειρώσαντο ἂν (οἱ Καρχηδόνιοι).*

15—17. *et Num.*, überdies, weil der Umstand den Römern gleiche Verlegenheit bereitet; daran schliesst sich als das dritte § 16: *super haec.* — *exercit. R.*, das des Marcellus, nicht die Cannensischen Legionen, auf die jedoch das folg. *in opp. h. v. er.* besser passen würde, während bei dem Heere des Marc. diese Härte nicht erklärlich ist; viell. hat L. auf dieses die c. 1, 10 getroffene Anordnung übergetragen, vgl. 25, 6, 1. — *in dic.*, vgl. 41, 19, 1: *omnibus in dicionem redactis;* 21, 60, 3: *oram — dicionis Romanae fecit;* 45, 9, 5; vgl. 8, 20, 6; 33, 17, 15. — *ex sc.* gehört wol gleichmässig zu *debebatur* und zu *adtribuit*, welches § 13 *adsignaret* entspricht.

22—23. Wahlen und Anordnungen in Rom. Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Val. Max. 6, 4, 1.

1—2. *Apuliam*, s. 25, 41, 13. — *cum—haberent* ist dem folg. Satze *minusque* etc. coordinirt, obgleich nur der letztere den Grund des Folg. enthält: da man (nach der Einnahme Capuas, s. c. 18, 2) die Punier weniger fürchtete, und es so nicht mehr nöthig schien, dass beide Consoln Apulien behaupteten u. s. w. — *successit*, erst nachdem was c. 24 ff. erzählt wird. — *Laevino*, s. 24, 40. — *haberet*, s. c. 18, 4. — *praerog. V.*,

iuniorum T. Manlium Torquatum et T. Otacilium *absentem con-*
3 *sules dixit. cum ad Manlium,* qui praesens erat, gratulandi causa
turba coiret, nec dubius esset consensus populi, magna circum-
4 fusus turba ad tribunal consulis venit petitque, ut pauca sua verba
audiret centuriamque, quae tulisset suffragium, revocari iuberet.
5 erectis omnibus expectatione, quidnam postulaturus esset, ocu-
6 lorum valetudinem excusavit: impudentem et gubernatorem et
imperatorem esse, qui, cum alienis oculis ei omnia agenda sint,
7 postulet sibi aliorum capita ac fortunas committi. proinde, si
videretur ei, redire in suffragium Veturiam iuniorum iuberet et
meminisse in consulibus creandis belli, quod in Italia sit, tem-
8 porumque rei publicae. vixdum requiesse auris a strepitu et tu-
multu hostili, quo paucos ante menses arserint prope moenia
Romana. post haec cum centuria frequens succlamasset nihil se
9 mutare sententiae, eosdemque consules dicturos esse, tum Tor-
quatus „neque ego vestros“ inquit „mores consul ferre potero,

s. 24, 7, 12. — *Veturia*, sonst bei Schriftstellern nicht erwähnt; § 11 hat der Put. *Voturia*, was sich auch auf Inschriften findet, vgl. Charis; Inst. 2, p. 193: *non quia negem Voturios pro Veturiis dictum esse reperiri.* — *T. Man. T.*, s. 25, 5. Im Folg. sind die Hdss. lückenhaft. Ueber *dixit* s. c. 18, 8.

3. *gratulandi c.*, weil die übrigen Centurien, wenn auch nicht immer, s. Cic. Div. 1, 45, 103; Planc. 20, 49, doch gewöhnlich der praerogativa beistimmten, was für den vorliegenden Fall durch *nec dubius* etc. angedeutet ist, s. § 13. — *consensus p.*, n. des übrigen, s. 4, 51, 5; ebenso § 13: *omnes centuriae*, vgl. 10, 22, 1. — *tribunal*, auf dem der Vorsitzende sass, s. c. 18, 6; 39, 32, 11; Marq. 2, 3, 93. — *sua*, von ihm. — *revoc.*, 24, 8, 20.

4—6. *erect. o. e.*, s. 2, 54, 8: *plebs — erecta expectatione;* 3, 47, 1, vgl. 21, 20, 9. — *valetud. exc.*, s. 6, 22, 7; 23, 8, 7; 22, 40, 6: *aetatem excusantem.* — *et guber.*, s, 24, 8, 12. — *qui — cum ei*, gewöhnlicher tritt Satzverschränkung: *cui cum omnia* etc. ein; hier wurde *qui* nöthig um *sibi* darauf zu beziehen, vgl. c. 21, 3. *cum ei* enthält ein Urtheil des Erzählenden; *sibi* des Besprochenen, der das Folg. selbst auf sich bezieht. — *aliorum*, die Hdss. haben *postalium*, was aus *postulet* entstanden scheint; die Form *alium* ist schwerlich zu billigen, s. 1, 43, 11: *primum;* Zur Sache s. Marq. 2, 3, 34.

7—9. *proinde*, s. 3, 57, 5. — *si vid. ei*, s. c. 16, 4. — *meminisse*, die hds. Lesart *meminisset* würde sich auf den Vorsitzenden beziehen und den Wunsch enthalten, dass er für ihn keine Stimme annehmen möge, s. Marq. 2, 3, 96; doch liegt nach § 9: *et cogitate* die Beziehung auf die praerogativa näher; andere lesen *meminissent.* — *arserint,* s. c. 13, 7: *cum omnia bello arderent;* 28, 24, 15; 6, 31, 1: *anni principia ingenti seditione arsere;* 43, 4, 4: *agrum, qui paulo anto ingenti tumultu arserat;* doch ist es zweifelhaft, ob L. so geschrieben habe, da die Hss. *asserint* bieten, und der Tropus *moenia ardent* härter ist als an den angef. Stellen; zur Sache vgl. c. 41, 12; 30, 30, 17. — *mutare,* sie sei noch immer der Meinung, bestimmter und nachdrücklicher als

neque vos imperium meum. redite in suffragium et cogitate
bellum Punicum *in* Italia et hostium ducem Hannibalem esse“.
tum centuria et auctoritate mota viri et admirantium circa fre- 10
mitu petiit a consule, ut Voturiam seniorum citaret: velle sese 11
cum maioribus natu conloqui et ex auctoritate eorum consules
dicere. citatis Voturiae senioribus datum secreto in Ovili cum iis
conloquendi tempus. seniores de tribus consulendum dixerunt 12
esse, duobus plenis iam honorum, Q. Fabio et M. Marcello et, si
utique novum aliquem adversus Poenos consulem creari vellent,
M. Valerio Laevino: egregie adversus Philippum regem terra ma-
rique rem gessisse. ita de tribus consultatione data senioribus 13
dimissis iuniores suffragium ineunt. M. Marcellum Claudium ful-
gentem tum Sicilia domita et M. Valerium absentis consules di-
xerunt. auctoritatem praerogativae omnes centuriae secutae sunt.

mutaturam.—*Punicum*, der in Afrika geführt werden sollte, vgl. 24, 8, 2. — *neque ego* etc., vgl. Zon. 9, 5 a. E. — *redite* enthält die Aufforderung dem Befehl des Vorsitzenden zu gehorchen.

10—11. *auctor.*, er war hoch bejahrt und hatte die höchsten Ehrenämter bekleidet, vgl. 25, 5, 3. — *adm. c. fr.*, Aeusserungen der Verwunderung, die rings herum laut wurden, s. Naegelsb. Stil. S. 526. — *velle se* etc., beide Corporationen stehen also in engem Verhältniss zu einander, gleichsam wie Väter und Söhne, worauf § 15 hindeutet, Lange 1, 352. — *citatis*, durch den praeco vorgerufen. — *secreto* gehört zu *conloquendi*.— *Ovili* der umgränzte, später mit einer Mauer umgebene Raum, in welchen die Stimmenden, nachdem sie an den pontes, die in denselben führten, ihre Stimme abgegeben hatten, eintraten; die vorliegende Stelle zeigt, dass es ein freier Raum, ohne Abtheilungen war. Ueber den Namen s. Serv. zu Verg. Ecl. 1, 34: *saepta proprie sunt loca in Campo Martio inclusa tabulatis, in quibus stans populus Romanus suffragia ferre consueverat. sed quoniam haec saepta similia sunt ovilibus, duo invicem pro se ponuntur*, s. Becker 1, 623; 632; 2, 3, 100 ff.

12. *novum*, nach 29, 11, 3; 30, 23, 5 ist Laevinus zweimal Consul gewesen, und, da in den folg. Büchern das zweite Consulat nicht erwähnt wird, vor dem an u. St. besprochenen Jahre, so dass *novum*, wenn nicht L. verschiedenen Quellen folgt, bedeuten würde: einen der in dem jetzigen Kriege noch nicht Consul gewesen sei. — *egregie* etc., dazu ist *eum* zu denken, s. c. 40, 4. — *advers. Ph.*, das c. 24 ff. Erzählte wird als schon bekannt vorausgesetzt, oder es ist an 24, 40 zu denken.

13. *dimissis*, während der Abstimmung der praerogativa darf keine andere Centurie in die Saepta eintreten. — *M. Marc. Cl.*, wenn L. sonst den Zunamen vor den der gens stellt, fügt er den Vornamen nicht hinzu, vgl. zu 4, 14, 6; 9, 38, 9; 30, 1, 9; 27, 6, 17 u. a. ebenso Cicero; viell. ist daher u. a. St. *M.* zu zu tilgen oder *M. Claud. Marcellum* zu schreiben. — *fulgent.*, vgl. c. 3, 10: *florens*. — *absent.*, in Bezug auf Marcellus wol nur, dass er nicht auf dem Marsfelde (Appian c. 17 lässt ihn irrthümlich in Spanien sein), in Bezug auf Laevinus, dass er von Rom abwesend war.— *auct.*, s. § 3; Marq. 2, 3, 15.

14 eludant nunc antiqua mirantis: non equidem, si qua sit sapien-
tium civitas, quam docti fingunt magis quam norunt, aut princi-
pes graviores temperantioresque a cupidine imperii aut multitu-
15 dinem melius moratam censeam fieri posse. centuriam vero
iuniorum seniores consulere voluisse, quibus imperium suffragio
mandaret, vix ut veri simile sit, parentium quoque hoc saeculo
23 vilis levisque apud liberos auctoritas fecit. Praetoria inde comitia
habita. P. Manlius Vulso et L. Manlius Acidinus et C. Laetorius
2 et L. Cincius Alimentus creati sunt. forte ita incidit, ut comitiis
perfectis nuntiaretur T. Otacilium, quem T. Manlio, nisi inter-
pellatus ordo comitiorum esset, conlegam absentem daturus
fuisse videbatur populus, mortuum in Sicilia esse.
3 Ludi Apollinares et priore anno fuerant, et eo anno ut fierent
referente Calpurnio praetore, senatus decrevit, ut in perpetuum

14—15. *eludant n.:* mag man immerhin — verspotten, s. 6, 41, 8: *eludant nunc licet religiones;* über den Plural s. 31, 49, 8; es sind die nur die Neuzeit Bewundernden, s. Einl. S. 16. — *mirantis*, die Bewunderer s. praef. 4. — *equidem,* gesteigertes *quidem:* in der That nicht. — *sapient.*, ein Staat der Weisen, wie ihn die Philosophen (*docti*, es ist besonders Plato gemeint) erdacht, als Phantasiebild sich vorgestellt, nicht (als etwas Wirkliches) gekannt haben. — *graviores* festhaltend an der sittlichen Würde. — *temperant. a* wie das Verbum construirt: Mass und sich von Leidenschaft fern haltend, sich durch keine Leidenschaft von dem rechten Masse entfernen lassend, vgl. Cic. Parad. 3, 1, 21: *temperantem* (*dices*) *qui se in aliqua libidine continuerit;* L. 36, 38, 7: *intemperantior.* — *multitud.*, wie sonst die Plebs dem Senate (vorher *principes*) entgegensteht. — *morata,* s. 45, 23, 10: *in tam bene morata civitate,* vgl. Becker 2, 2, 5. — *censeam,* L. scheint hier, worauf auch *equidem* hinweist, s. 5, 34, 6: *haud equidem miror;* 9, 19, 12: *equidem — reor* u. a., den *eludentes* etc. gegenüber, wie praef. 5, sein Urtheil auszusprechen; die hdschr. Lesart *censeant* ist daher nicht passend. — *cent. vero i.*, ein neues noch stärkeres Moment, das in der neueren Zeit gar nicht hätte vorkommen können. — *sit* die Wirkung soll als eine noch fortdauernde bezeichnet werden. — *quoque*, die wie so vieles Andere, es ist besonders an die Götter zu denken, nicht mehr geachtet werden, vgl. 3, 20, 5; 10, 9, 6. — *hoc saec.* in diesem Zeitalter und Zeitgeiste. — *vilis* — *auct.*, der Umstand dass — ist.

23. 1—2. *inde*, s. 33, 24, 1. — *Cincius*, s. 21, 38, 3. — *forte* etc., eine beiläufige Bemerkung. — *interp. or.*, der regelmässige Verlauf unterbrochen worden wäre, Lange 1, 416. — *datur. f.*, ohne *videbatur* hiesse es *daturus fuit*.

3. *ludi Ap.*, s. 25, 12, 12. — *Calpur.*, vgl. Fest. thymelici p. 326. — *referente,* einen Vortrag darüber hielt und den Antrag stellte, daher *ut.* Der Senat geht über den Antrag, dass sie nur *eo anno* gehalten werden sollen, hinaus. — *in perp. vov.*, dieses ist nach c. 27, 11, 6 nicht geschehen, und erst 27, 23, 7 wird es von Neuem mit einem Zusatz angeordnet; schwerlich will L. an u. St. sagen: man habe beschlossen, dass die Spiele jedes Jahr gelobt werden sollten.

voverentur. — Eodem anno prodigia aliquot visa nuntiataque 4
sunt. in aede Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine
icta decussaque ad Victorias, quae in antefixis erant, haesit neque
inde procidit. et Anagniae et Fregellis nuntiatum est murum 5
portasque de caelo tactas, et in foro Subertano sanguinis rivos
per diem totum fluxisse, et Ereti lapidibus pluvisse, et Reate
mulam peperisse. ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata, 6
et obsecratio in unum diem populo indicta et novemdiale sacrum.
— Sacerdotes publici aliquot eo anno demortui sunt, novique 7
suffecti: in locum M'. Aemili Numidae decemviri sacrorum M. Ae-
milius Lepidus, in locum M. Pomponi Mathonis pontificis C. Li-
vius, in locum Sp. Carvili Maximi auguris M. Servilius. T. Ota- 8
cilius Crassus pontufex quia exacto anno mortuus erat, ideo no-
minatio in locum eius non est facta. C. Claudius flamen Dialis,
quod exta perperam dederat, flaminio abiit.

4—6. *Concord.*, welcher von den Tempeln der C., s. 9, 46; 22, 33, gemeint sei ist nicht zu ermitteln. — *Victor.*, ein Bild aus Thon, welches oben auf dem Giebelfelde zum Schmucke aufgestellt war. — *antefixis*, s. Paul. Diac. p. 8: *antefixa, quae ex opere figulino tectis affinguntur sub* (*super?*) *stillicidio;* L. 34, 4, 4: *antefixa fictilia deorum — ridentes;* Verzierungen an dem Gesimse, die an den Dachrinnen oder Dachsparren emporstehen, so dass die vom Giebel herabgleitende Victoria an einer derselben hängen bleiben konnte. — *Anagniae e. Fr.*, vgl. dagegen 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt: — alterum quod in loco peregrino Fregellis in domo Luci Atrei hasta — arsisse dicebatur*, vgl. 21, 62, 6; an u. St. scheint das Prodig. in Fregellae gesühnt worden zu sein.—*Subertano*, s. Plin. 3, 5, 52: *Perusini — Subertani, Scatones*, das j. Sovretto in Toskana. — *Ereti*, s. c. 11, 10. Die vier genannten Orte hatten damals wol das Bürgerrecht noch nicht, aber viell. ager publicus in ihren Marken. *Reate*, s. 25, 7. — *mulam p.*, was wenigstens selten geschieht. — *novemd.*, s. 1, 31, 4.

7—8. *sacerd. p.*, welche die sacra publica besorgen, vgl. 1, 32, 2. — *suffecti*, vgl. 25, 2, 2; 31, 50, 5. — *Numidae*, ein selten vorkommender Zuname. — *Math.*, 29, 38. — *pontuf.*, s. 25, 2, 1.—*exacto a.*, nach Ablauf des Consulatjahres, ist nicht ganz genau, da die Comitien, nach denen sogleich der Tod gemeldet wird, noch vor dem Ende des Jahres gehalten wurden; aber weil Ot. am Ende des Jahres starb, konnte die Wahl seines Nachfolgers, s. 27, 6, 16, erst im folgenden vorgenommen werden. Die übrigen, welche erwähnt werden, sind wol nicht zu gleicher Zeit, sondern überhaupt im Verlaufe des Jahres gewählt und nur am Ende desselben zusammen gestellt. — *nomin. facta*, s. 10, 8, 3, sonst sagt L. einfach *nominare.* — *C. Claud.*, wahrscheinlich der 27, 22, 3; ib. 21, 5: *Q. Claudius* genannte. — *exta p. d.*, der Priester trug die exta dreimal um den Altar herum und liess sie unter bestimmten Formeln auf denselben legen (*exta dare; reddere diis; imponere aris; porricere*), hierbei scheint Claudius etwas versehen zu haben. — *flam. ab.*, ob freiwillig oder nach einem Beschlusse des collegium pon-

24 Per idem tempus M. Valerius Laevinus, temptatis prius per
secreta conloquia principum animis, ad indictum ante ad id ipsum
2 concilium Aetolorum classe expedita venit. ubi cum Syracusas
Capuamque captam in fidem in *Sicilia* Italiaque rerum secun-
3 darum ostentasset, adiecissetque iam inde a maioribus traditum
morem Romanis colendi socios ex quibus alios in civitatem at-
que aequum secum ius accepissent, alios in ea fortuna haberent,
4 ut socii esse quam cives mallent; Aetolos eo in maiore futuros
honore, quod gentium transmarinarum in amicitiam primi ve-
5 nissent: Philippum eis et Macedonas gravis accolas esse, quo-
rum se vim ac spiritus et iam fregisse, et eo redacturum esse,
ut non iis modo urbibus, quas per vim ademissent Aetolis, ex-
6 cedant, sed ipsam Macedoniam infestam habeant; et Acarnanas,
quos aegre ferrent Aetoli a corpore suo diremptos, restituturum

tificum, geht aus den Worten nicht hervor, die aber zeigen, dass die flamines nicht einen character indelebilis hatten, wie die Augurn u. der rex sacrificulus, vgl. Preller 268. Ob die hds. Lesart *flamonio*, die sich auch bei Val. Max. 1, 1, 5 findet, richtig sei, ist zweifelhaft, vgl. c. 22, 2.

24—26. Bündniss der Roemer mit den Aetolern; Verhältnisse in Macedonien und Griechenland. Iustin. 29, 4; Zonar. 9, 6 a. E.; Polyb. 9, 39f.; Sil. It. 15, 286.

1—3. *Laevin.*, s. c. 1. — *tempt.* etc., s. Iust. l. l. *multis promissis impellit Aetolos bellum adversus Philippum suscipere.* — *ad ind. a. c.* könnte auch von der Anmeldung für die regelmässige Herbstversammlung zu Thermon, s. § 16; c. 25, 1: *hibernanti*, verstanden werden, doch liegt es näher an eine ausserordentliche Versammlung zu denken, viell. zu Naupactus, s. zu 31, 29, 1, worauf auch *classe* hindeutet. — *concil.*, weil Abgeordnete von den einzelnen Bundesstaaten erscheinen. — *expedita* wie *militis expediti*, hier schnell segelnd, sonst auch kampfbereit. — *ubi* = *in eo concilio.* — *in fid.*, vgl. 23, 12, 1: *ad fidem:* um zu beglaubigen, dass es gut stehe. Die Stellung der attributiven Bestimmung *in Sic. It.* vor *rerum s.* ist ungewöhnlich. — *adiecissetq.*, der Nachsatz folgt § 7 in anderer Form, s. c. 12, 11; 25, 37, 11. — *aeq. ius*, Erklärung von *civitas. secum* kurz st. *cum suo;* über *cum* s. 10, 24, 16. — *in ea f. h.:* in so günstiger Lage sein liessen. — *socios* etc., vgl. dagegen 9, 45, 8.

4—6. *transmar.*, s. c. 37, 5. — *gravis ac.*, drückend; zwar damals gerade, bald nach dem Frieden in Naupactus, nicht, aber überhaupt, weil sie die Eroberungen und Beutezüge der Aetoler hinderten, s. Polyb. 5, 25f.; *primi* ist nicht genau, s. Periocha 14. *venissent* ist conditional und vertritt das fut. exact., vgl. 21, 33, 9. — *ademissent* — *excedant*, rascher Wechsel der Formen um das Letztere näher zu rücken, vgl. c. 29, 7; 22, 7: *meminisset belli, quod — sit;* 27, 44, 8; 30, 28, 3: *fuisset — solitus sit — complesset — fiat;* 38, 58, 8: *quae gessisset — praetereantur.* — *infestam*, passiv: Macedonien feindlichen Angriffen ausgesetzt und nicht mehr in sicherem Besitze. — *Acarnanas*, ein Volk zwischen dem ionischen Meere, dem ambrakischen Meerbusen und dem Achelous. — *a corp.*, von ihrem Bundesstaate, vgl. c. 16, 9; diesem hatte nach Pyrrhus Tode ein Theil der Akarnanen eine Zeit lang ange-

se in antiquam formulam iurisque ac dicionis eorum —: haec 7
dicta promissaque a Romano imperatore Scopas, qui tum praetor gentis erat, et Dorimachus princeps Aetolorum adfirmaverunt auctoritate sua, minore cum verecundia et maiore cum fide vim maiestatemque populi Romani extollentes. maxime tamen spes 8
potiundae movebat Acarnaniae. igitur conscriptae condiciones, quibus in amicitiam societatemque populi Romani venirent, ad- 9
ditumque, ut si placeret vellentque, eodem iure amicitiae Elei Lacedaemoniique et Attalus et Pleuratus et Scerdilaedus essent,

hört, dann aber durch König Philippus unterstützt sich wieder an die Epiroten angeschlossen. — *in a. formul. i. a. d.*, in das frühere durch eine bestimmte Bundesformel geregelte Verhältniss, in welchem die Rechte der Aetoler, die Abhängigkeit (*dicionis*) der Akarnanen festgesetzt waren, vgl. 32, 33, 7: *antiqui formulam iuris;* 33, 38, 1: *in antiquam imperii formulam redidigere;* 38, 9, 10: *urbem ne quam formulae sui iuris facerent;* 39, 26, 2; vgl. 36, 14, 9 u. a.; *formula* wie die Verhältnisse und Leistungen der Bundesgenossen der Römer nach einer Matrikel (*formula*) bestimmt wurden, s. Marq. 3, 1, 36; 340. Daher heisst es § 11: *haberent*, ähnlich § 15: *contribuit* = *προςνέμειν*, welches oft von dem (erzwungenen oder freiwilligen) Anschluss an einen anderen Staat gebraucht wird, s. 38, 3, 9: *Ambracia — contribuerat se Aetolis*, s. zu 32, 19, 4. Uebrigens sind die Acarnanen von jeher erbitterte Feinde der Aetoler und denselben nicht unterworfen gewesen. Erst in Verbindung mit Alexander von Epirus, dem Sohn des Pyrrhus haben die Aetoler einen Theil Acarnaniens eingenommen, und bedrohen nach dessen Tode auch den übrigen, bei welcher Gelegenheit die Acarnanen bei den Roemern, die sie jetzt den Aetolern Preis geben, Schutz fanden, s. Polyb. 2, 45, 1; 9, 34, 7; Iustin. 28, 1; zu 33, 16, 2. Ob und wann ganz Acarnanien zum aetolischen Bunde gehört habe, was a. u. St. vorausgesetzt wird, lässt sich nicht genauer bestimmen.

7—8. *praetor* = *στρατηγός*, der oberste Bundesbeamte des ätolischen Staates. *Dorim.*, ein Verwandter und Freund des Scopas; beide durch viele Kriegs- und Plünderungszüge berüchtigt. *minore c. ver.* etc., als die Römer, die, obgleich sie mit Bescheidenheit von sich gesprochen, doch in ihrer Sache weniger Glauben gefunden hatten. — *quibus*, unter denen, wie auch *condicione* und *condicionibus* gewöhnlich ohne *sub* gesagt wird.

9—10. *placere* n. *iis*, den nachher genannten Gegnern der Makedonier. — *eodem* etc., dem Bunde unter gleichen Bedingungen beitreten dürften. — *amicitiae*, hier politisch s. 6, 2, 3, zum Ausdruck vgl. 24, 5, 9; 34, 31, 5 u. a. — *Elei*, Stamm- und gewöhnlich Bundesgenossen der Aetoler; die Lacedaemonier hatten wenigstens im Bundesgenossenkriege auf der Seite der Aetoler gestanden, Polyb. 4, 35 f., s. zu L. 34, 31, 5; ib. 32, 1. — *Attal.*, in dessen Interesse es lag die Macht Macedoniens zu schwächen. — *Asiae*, Vorderasien, Pergamum. — *Pleurat.*, Sohn des Scerdilaedus, scheint in Thracien sich eine Herrschaft gegründet zu haben, vgl. Polyb. 10, 4; L. 29, 12; 31, 28; 33, 34. — *Scerdil.*, Oheim und Nachfolger des Pineus 22, 33, früher Philipps Bundesgenosse, s. Polyb. 4, 29; 5, 3; später von ihm einiger Städte beraubt und in Krieg mit ihm verwickelt, s.

10 Asiae Attalus, hi Thracum et Illyriorum reges: bellum ut extem-
plo Aetoli cum Philippo terra gererent; navibus ne minus viginti
11 quinque quinqueremibus adiuvaret Romanus; urbium Corcyrae
tenus ab Aetolia incipienti solum tectaque et muri cum agris
Aetolorum, alia omnis praeda populi Romani esset, darentque
12 operam Romani, ut Acarnaniam Aetoli haberent. si Aetoli pacem
cum Philippo facerent, foederi adscriberent, ita ratam fore pacem,
si Philippus arma ab Romanis sociisque quique eorum dicionis
13 essent abstinuisset; item, si populus Romanus foedere iungeretur
regi, ut caveret, ne ius ei belli inferendi Aetolis sociisque eorum
14 esset. haec convenerunt, conscriptaque biennio post Olympiae
ab Aetolis, in Capitolio ab Romanis, ut testata sacratis monu-
15 mentis essent, sunt posita. morae causa fuerant retenti Romae
diutius legati Aetolorum. nec tamen impedimento id rebus ge-
rendis fuit: et Aetoli extemplo moverunt adversus Philippum
bellum, et Laevinus Zacynthum — parva insula est propinqua
Aetoliae, urbem unam eodem quo ipsa est nomine habet —, eam
praeter arcem vi cepit, et Oeniadas Nasumque Acarnanum captas
16 Aetolis contribuit. Philippum quoque satis implicatum bello

Polyb. 5, 108; 110. — *bellum ut* geht auf *condiciones* zurück, *additumque — reges* ist als Parenthese zu betrachten. — *extemplo*, daran lag den Römern am meisten, die auch durch die Bestimmung § 12: *ita* etc. im Vortheil sind, und die Aetoler so lange sie wollen für ihre Zwecke benutzen können, s. 29, 12. — *nemin.*, s. 28, 39, 10; 32, 26, 18. — *Corcyr. ten.*, also Acarnanien u. Epirus, wenn Aetolien im eigentlichen Sinne genommen wird; da jedoch Anticyra c. 26, 3 den Aetolern in Folge des Bündnisses überlassen und 33, 13, 6 thessalische Städte nach diesem von ihnen gefordert werden, so scheint *Aetolia* an u. St. im weiteren Sinne, von dem aetolischen Bundesstaate, genommen zu sein. — *incip.*, wenn man anfängt, s. 1, 8, 5.

11—14. *haber.*, in Besitz bekämen. — *eorum* scheint auf *sociis* zu gehen. — *abstin.*, durch einen Angriff auf diese würde der Friede ungültig werden, — *caver.*, s. 24, 2, 5. Ueber das Bündniss s. Mommsen 1, 601. — *conscript.* geht auf § 8 zurück. — *bienn. p.*, erst 2 Jahre nachher. — *Olymp. — Cap.*, die Aufstellung von Bündnissen an heiligen Orten um denselben grössere Weihe zu geben findet sich mehrfach, s. zu 1, 45, 2; 2, 33, 9; 38, 33, 9; 42, 12, 6; Polyb. 27, 16; Thuc. 5, 18; 56; Paus. 5, 23; 3, 5 u. a.

15—16. *et Aetoli* etc. Erläuterung des Vorhergeh. — *Zacynth.* j. Zante, s. 36, 31, 10. *Oeniad.* eine wichtige Stadt nicht weit von der Mündung des Acheloos, die sonst gewöhnlich mit den Aetolern verbunden, nicht lange vorher von Philipp den Akarnanern zurückgegeben war. *Nasum*, wahrscheinlich ein fester Punkt bei Oeniadae, daher *captas* auf *Oeniadas* bezogen, vgl. 24, 2, 3; s. Polyb. 9, 39: *παρῄρηνται μὲν Ἀκαρνάνων Οἰνιάδας καὶ Νῆσον*, vgl. c. 25, 10; 38, 11, 9. — *contrib.*, s. § 6, bezieht sich nicht auf Zacynthus. *Phil. quoque*, die Beziehung von *quoque* ist undeutlich; vielleicht ist *Philippumque sa-*

finitimo ratus, ne Italiam Poenosque et pacta cum Hannibale
posset respicere, Corcyram ipse se recepit.
Philippo Aetolorum defectio Pellae hibernanti allata est, 25
itaque, quia primo vere moturus exercitum in Graciam erat, *ut* 2
Illyrios finitumasque eis urbes ab tergo metu quietas Macedonia
haberet, expeditionem subitam in Oricinorum atque Apolloniatium
fines fecit, egressosque Apolloniatas cum magno terrore ac pa-
vore compulit intra muros. vastatis proximis Illyrici in Pelago- 3
niam eadem celeritate vertit iter; inde Dardanorum urbem Sin-
tiam in Macedoniam transitum Dardanis facturam cepit. his 4
raptim actis memor Aetolici iunctique cum eo Romani belli per
Pelagoniam et Lyncum et Bottiaeam in Thessaliam descendit: ad 5
bellum secum adversus Aetolos capessendum incitari posse ho-
mines credebat. et relicto ad fauces Thessaliae Perseo cum quat-
tuor milibus armatorum ad arcendos aditu Aetolos, ipse, prius- 6
quam maioribus occuparetur rebus, in Macedoniam atque inde
in Thraciam exercitum ac Maedos duxit. incurrere ea gens in 7

tis (die Hdss. haben *quoq*) zu lesen. — *respicere*, daran denken um es zu halten, das Versprochene auszuführen. — *se rec.*, dort zu überwintern, s. c. 26. 1. Das bis jetzt Erzählte fällt noch in das Jahr 211 a. Ch., denn 214, s. 24, 40, ist Laevinus nach Oricum gekommen, 213, s. 24, 44, scheint nichts geschehen; 212, s. 25, 3, 6; ib. 23, 9, das Bündniss mit den Aetolern vorbereitet, 211 im Sommer oder Herbst c. 25, 1: *hibernanti* abgeschlossen zu sein.

25. 1—2. *defectio*, weil sie den 217 v. Ch. in Naupactus geschlossenen Frieden gebrochen und sich gegen ihn mit den Römern verbunden haben. — *finit. e. urb.*, die sogleich genannten, Oricum u. Apollonia. — *ab tergo*, wenn er sich gegen Aetolien und seine übrigen Gegner in Griechenland wandte; doch liegen die Städte in Illyrien im Westen von Macedonien. — *metu*, die er durch den Einfall erregen wollte. — *Apolloniatium* — *Apoll.*, 24, 40, 15. — *egressosque*, als sie gegen ihn ausrückten. — *terrore a. p.*, s. c. 37, 4; 24, 40, 12 u. a. — *intra*, s. 3, 4, 8.

3. *proximis Il.*, die Macedonien zunächst gelegenen Theile Ill. Das Asyndeton ist etwas hart; *proximis* wird durch den Zusatz von *vastatis* zum eigentlichen Substantiv, vgl. 2, 1, 3. — *Pelagon.*, der südwestliche Theil Päoniens am Fl. Erigon und Axius, s. 45, 29, 7; ib. 30, 6. — *Dardanor.*, nördlich von Päonien. — *Sintiam*, wahrscheinlich die von Stephan. Byz. erwähnte Stadt: *Σιντία πόλις Μακεδονίας πρὸς τῇ Θράκῃ*, verschieden von *Heraclea Sintice* 45, 29, 7. — *factur.*, die gewähren würde.

4—5. *Lyncum* = Lyncestidem, eine südwestlich von Pelagonien liegende Landschaft Macedoniens, vgl. 31, 33, 4; ib. 39, 3. — *Bottiaea*, östlich von Lyncestis. — *homines*, die Thessaler, die jedoch von ihm abhängig waren. — *fauces*, die Thermopylen, da nach dem Folg. der Zugang von Aetolien her gemeint ist, vgl. 28, 5, 8. — *Perseo*, nicht der Sohn des Königs, der 11 Jahre später 31, 28, noch *admodum puer* heisst, sondern ein macedonischer Anführer.

6—8. *in Thrac.*, wie früher nach

Macedoniam solita erat, ubi regem occupatum externo bello ac
8 sine praesidio esse regnum sensisset. ad frangendos igitur vastare agros et urbem Iamphorynam, caput arcemque Maedicae,
9 oppugnare coepit. Scopas ubi profectum in Thraciam regem occupatumque ibi bello audivit, armata omni iuventute Aetolorum
10 bellum inferre Acarnaniae parat. adversus quos Acarnanum gens et viribus impar et iam Oeniadas Nasumque amissa cernens Romanaque insuper arma ingruere ira magis instruit
11 quam consilio bellum. coniugibus liberisque et senioribus super sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quindecim
12 ad LX annos coniurant nisi victores se non redituros: qui victus acie excessisset, eum ne quis urbe tecto mensa lare reciperet, diram execrationem in popularis, obtestationem quam sanctissi-
13 mam potuerunt adversus hospites composuerunt precatique simul Epirotas sunt, ut qui suorum in acie cecidissent, eos uno
14 tumulo contegerent adicerentque humatis titulum: „hic siti sunt Acarnanes, qui adversus vim atque iniuriam Aetolorum pro
15 patria pugnantes mortem occubuerunt“. per haec incitatis animis castra in extremis finibus suis obvia hosti posuerunt. nuntiis

Westen, Norden, Süden, so jetzt nach Osten. — *ac Maed. n. in*, und zwar gegen die Mäder, s. 28, 5, 7, ein thracisches Volk, südlich vom Haemus, vgl. 40, 21, 1. — *ubi — sens.*, 21, 42, 4. — *ad frang. n. eos* oder *Maedos*, s. c. 22, 12: *egregie; c. 40, 4; zu 10, 1, 9; 38, 29, 3: iis proeliis superiores erant* (*Samaei*), *una ad coercendos inventa — res est;* an u. St. ist das Fehlen von *eos* wegen *Maedicae* weniger hart. — *Iamphorynam*, j. Ivorina, vielleicht dieselbe Stadt, die Polyb. 9, 45 *Φόρουννα* nennt, auch bei L. hat die beste Hds. hier *Iamphorynnam.*

10—12. *amissa*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque sua futura;* doch ist vielleicht nach einer jüngeren Hds. *amissas* zu lesen, s. c. 24, 16: *captas.* — *insuper*, 21, 1, 5. — *propinq.*, im Norden Acarnaniens. — *ab quind. a. n. ὄντες*, s. 21, 62, 5; 3, 57, 9: *emeritis stipendiis;* 33, 3, 4. — *coniurant*, wie in Rom bei grosser Gefahr, Marq. 3, 2, 294. — *nisi vict.*, s. 2, 45, 13. — *urbe*, s. 9, 7, 9; 8, 23, 1. — *lare*, am Heerde, dem Sitze des lar familiaris; religiöse Bezeichnung des Hauses und der Familie. Polyb. 9, 40: *μήτε πῦρ ἐναύειν.* — *diram execr.*, Verwünschungen, Fluch, vgl. zu 10, 38, 9; 31, 17, 9, der *exsecratus* wird so von aller menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen. — *obtest.*, Bitte unter Anrufung der Götter zu Zeugen, daher *sanctissima:* Beschwörung, da diese auch die Androhung der göttlichen Strafe enthalten kann, folgt *adversus*, oder dieses bedeutet nur: welche gerichtet waren gegen u. s. w. — *hospit.*, die Epiroten.

13—15. — *adicer.*, dafür wird auch *adscriberent* od. *adderent* vermuthet. — *hic* etc., L. führt die Grabschrift wie manches Aehnliche, s. 25, 12, wörtlich in der Uebersetzung an, s. Einleit. S. 38. — *mort. occ.*, s. 1, 7, 7; 3, 50, 8: *filiam miseram — mortem occubuisse.* — *obvia*, auf dem Wege, den er kom-

ad Philippum missis, quanto res in discrimine esset, omittere
Philippum id quod in manibus erat coegerunt bellum Iamphoryna
per deditionem recepta et prospero alio successu rerum. Aeto- 16
lorum impetum tardaverat primo coniurationis fama Acarnanicae,
deinde auditus Philippi adventus regredi etiam in intimos coegit
finis. nec Philippus, quamquam, ne opprimerentur Acarnanes, 17
itineribus magnis ierat, ultra Dium est progressus. inde, cum
audisset reditum Aetolorum ex Acarnania, et ipse Pellam rediit.
Laevinus veris principio a Corcyra profectus navibus superato **26**
Leucata promunturio cum venisset Naupactum, Anticyram inde
se petiturum edixit, ut praesto ibi Scopas Aetolique essent. sita 2
Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti.
breve terra iter eo, brevis navigatio ab Naupacto est. tertio ferme 3
post die utrimque oppugnari coepta est. gravior a mari oppu-
gnatio erat, quia et tormenta machinaeque omnis generis in na-
vibus erant, et Romani inde oppugnabant. itaque intra paucos
dies recepta urbs per deditionem Aetolis traditur, praeda ex
pacto Romanis cessit. Litterae Laevino redditae consulem eum 4
absentem declaratum, et successorem venire P. Sulpicium. ce-
terum diuturno ibi morbo inplicitus serius spe omnium Romam
venit.

M. Marcellus cum idibus Martiis consulatum inisset, senatum 5

men musste. — *omittere*, da er im Begriff stand die Mäder ganz zu unterwerfen. — *Phil.* hart wiederholt.

16. *Aetol.*, ungeachtet so grosser Vorbereitungen, lief die Sache auf Nichts hinaus, denn u. s. w. — *intimos*, weit in ihr Land zurück. — *Dium*, j. Katrina, am thermäischen Meerbusen.

26. 1—2. *vere pr.*, am Ende des Consulatsjahres 543 (211); die c. 25 erwähnten Feldzüge Philipps fallen zum grossen Theil in das Consulatsjahr des Laevinus 210. — *Leucata* von *Leucāta, ae*, dagegen 36, 15, 9: *ab Leucate* von *Leucates*, an der Südseite von Leucadia, s. 33, 17, 6. — *Naupact.*, Lepanto, eine bedeutende Stadt in Aetolien. — *edixit*, davon ist auch *ut* etc. abhängig: er machte durch ein Edict bekannt und befahl. — *Locride*, so scheint nach c. 28, 1: *Acarnanes Locrique* gelesen werden zu müssen, obgleich die hds. Lesart *Locyde* auch *Phocide* sein könnte, und Anticyra gewöhnlich zu Phocis gerechnet wird; s. 32, 18, 4. — *intrant.*, s. c. 24, 11. — *breve*, nur kurz, so dass sie in drei Tagen schon u. s. w.

3—4. *machinaeq.*, s. 24, 34, 7 — *et Romani*, die natürlich tapferer und kriegskundiger sind als die Aetoler. — *recepta per ded.* die Einnahme; *traditur*, die Uebergabe zum Besitze nach dem Vertrage c. 24. — *cessit*, s. 23, 33, 11; 31, 46, 16: *captivi corpora Romanis cessere*, vgl. Polyb. 9, 39: *καὶ τὰ μὲν τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀπάγουσι Ῥωμαῖοι, τὰ δ' ἐδάφη κληρονομοῦσι τῶν ἠτυχηκότων (Ἀντικυρέων) Αἰτωλοί.* — *literae*, die asyndetische Anfügung ist sehr hart, vielleicht ist *interim* ausgefallen. — *success.*, s. c. 22, 1.

26, 5—**28.** Verhältnisse in Rom. Plut. Marc. 23.

eo die moris modo causa habuit, professus nihil se absente con-
6 lega neque de re publica neque de provinciis acturum. scire se
frequentis Siculos prope urbem in villis obtrectatorum suorum
esse; quibus tantum abesse ut per se non liceat palam Romae
7 crimina edita, ficta ab inimicis, vulgare, ut, ni simularent aliquem
sibi timorem absente conlega dicendi de consule esse, ipse eis
extemplo daturus senatum fuerit. ubi quidem conlega venisset,
non passurum quicquam prius agi, quam ut Siculi in senatum
8 introducantur. dilectum prope a M. Cornelio per totam Siciliam
habitum, ut quam plurumi questum de se Romam venirent; eun-
dem litteris falsis urbem inplesse bellum in Sicilia esse, ut suam
9 laudem minuat. moderati animi gloriam eo die adeptus consul
senatum dimisit; ac prope iustitium omnium rerum futurum
10 videbatur, donec alter consul ad urbem venisset. otium, ut solet,
excitavit plebis rumores: belli diuturnitatem et vastatos agros
circa urbem, qua infesto agmine isset Hannibal, exhaustam di-
lectibus Italiam et prope quotannis caesos exercitus querebantur,
11 et consules bellicosos ambo viros acresque nimis et feroces cre-

5—8. *senat.*, zu 21, 63, 7. — *moris m. c.*, weil es einmal so Sitte war, s. 23, 31, 1. — *de re p.* etc., s. Gell. 14, 7, 9: *de rebusque divinis prius quam humanis ad senatum referendum esse, tum porro referri oportere aut infinite aut de singulis rebus finite;* das letzte geschähe durch *de provinciis;* die *res divinae* können erledigt worden zu sein. — *freq. Sic.* etc. zeigt, dass die Siculer das Recht hatten Beschwerde zu führen, und dass mehrere Staaten um dieses auszuüben gemeinschaftlich handeln durften, Mommsen 1, 519. — *obtrect.*, nach dem Folg. hatte Marcellus im Senate eine Partei gegen sich, der auch sein Nachfolger nach § 8 angehörte. — *edita,* vorgebrachte, angegebene, genauer bestimmt durch das asyndetische *ficta ab in.* — *dicendi de c.*, sich über — auszusprechen, ihn anzuklagen. — *prius a. quam ut,* vgl. 31, 11, 16: *pacem illi prius petendam — esse, quam ut rex — appelletur; prius,* obgleich Zeitpartikel, ist wie *potius,* s. 2, 15, 2, und *citius,* s. 24, 3, 12, construirt, doch findet sich auch der Infinitiv statt *ut,* s. Sall. I. 20, 5: *prius omnia pati decrevit quam bellum sumere;* Caes. B. C. 3, 49, 2. — *in sen. intr.*, wie vorher *senatum dat.*, s. 8, 5, 1. — *dilect.*, ein förmliches Aufgebot.

9—11. *iustitium,* s. 3, 3, 6, hier wo nur der Senat keine Sitzungen hält, übertreibend, soll das Folg. einleiten; obgleich der Unwille der Plebs wol auch noch andere Gründe als die angegebenen, s. c. 35, hatte. — *otium* etc., wie oft in der ersten Decade, unter anderen Verhältnissen. — *belli diutur.* hängt wie das Folg. von *querebantur* ab. Zu *vastatos ag. ex. I.* ist *esse* zu denken nicht nöthig, wol aber zu *et consules — creatos.* — *circa urb.*, weil dieses die Plebs in der Stadt am nächsten berührte, sonst hatten andere Gegenden Italiens durch solche Züge wol noch mehr als durch Aushebungen gelitten. — *et,* überdies fügt zu den als Ganzes betrachteten asyndetisch neben einander gestellten Doppelgliedern *belli — caesos* ein neues Moment. — *consules,* dem Amte werden in *viros* Beide nach

atos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum
in bello respirare civitatem forent passuri.
Interrupit hos sermones nocte, quae pridie Quinquatrus 27
fuit, pluribus simul locis circa forum incendium ortum. eodem 2
tempore septem tabernae, quae postea quinque, et argentariae,
quae nunc novae appellantur, arsere. conprehensa postea pri- 3
vata aedificia — neque enim tum basilicae erant —, conprehen-
sae lautumiae forumque piscatorium et atrium regium. aedis 4
Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera, qui in
publicum redempti ac manu missi sunt. nocte ac die continua-

ihren persönlichen Eigenschaften entgegengestellt. — *bellicosos* dazu ist, da *creatos* (*esse*) als Prädicat folgt, nicht *esse* zu denken, sondern es ist wie *acres* — *feroces* Attribut zu *viros:* zu Consuln seien zwei Männer u. s. w., *ambo* wegen der Zweizahl der Consuln. — *in pace*, wenn — wäre, eben so *in bello*, s. 24, 1, 13. — *tranq.*, weil auch im Frieden der Staat aufgeregt sein kann. — *nedum*, s. 24, 40, 13. — *forent*, s. 25, 24, 8.

27. 1—2. *Quinquatrus* ein Fest der Minerva, das sich an den Dedicationstag des Tempels der Göttin auf dem Aventinus knüpfte, vom 19—23 März, *Quinquatrus maiores*, wenigstens ist es wegen der Verbindung mit *idibus Martiis* c. 26, 5 wahrscheinlicher, dass dieses gemeint sei, als die *Quinquatrus minores*, d. 13. Juni. — *circa f.*, auf beiden Laengenseiten des F. — *sept. tab.*, s. c. 11, 7; 9, 40, 16; sie scheinen, bald nach dem Brande wiederhergestellt und deshalb *veteres*, wie Muret statt *quinque* lesen will, genannt, nachher auf fünf herabgekommen zu sein. — *argent.*, Geschäftslocale der Geldwechsler, Banquiers. — *novae*, viell. deshalb so genannt, weil sie später als die septem wieder aufgebaut wurden, s. zu 27, 11, 16. Sie standen auf der Nord- die septem auf der Südseite des Forum, vgl. Becker 1, 297; Marq. 3, 2, 55.

3—4. *postea*, darnach, weiterhin. Hinter den Tabernen, von denen die *septem* nach 27, 11, 16 Staatsgut, andere, s. 39, 44, 7 vgl. 1, 35, 9, Privatbesitz waren, liefen zu beiden Seiten des Forum die zwei Strassen hin, in die sich die sacra via theilte; an diese stiessen, ehe es Basiliken, welche dem Staate gehörten, gab, Privatgebäude, s. 39, 44. Von den basilicae standen die Porcia, Opimia und Fulvia, s. 40,51, hinter den Novae, die Sempronia hinter den Veteres. — *lautumiae*, ein Stadtbezirk, in dem ein Staatsgefängniss war, s. 32, 26, 17, früher hinter Privatgebäuden, später hinter den Basiliken, also auf der Nordseite des Forum nach dem Quirinalis zu, an das *argiletum* 1, 19, 2 stossend, s. Becker 1, 267. — *forum pisc.*, an die lautumiae grenzend, unter den Carinen. — *atrium reg.* auch *atrium Vestae* genannt, ein Theil der *regia* auch *regia Numae* genannt, weil sie Numa erbaut und bewohnt haben soll; sie lag am südwestlichen Ende des Forum, am Fusse des Palatinus; denn das Feuer verbreitet sich nördlich und südlich vom Forum. Ueber *atrium* s. 24, 10, 9. — *aedis Vest.*, etwas hinter der *regia*, näher dem Palatinus, daher konnte der Tempel gerettet werden, s. Becker 1, 222; 234; 289. — *redempti*, s. 22, 57, 11, sie kamen so in den Besitz des Staates und wurden dann frei gelassen, s. 2, 5, 9. — *contin. fuit*, die Feuersbrunst war andauernd, hielt so wie sie einmal entstanden war an, s. 23, 43, 7: *cauta provisa-*

5 tum incendium fuit; nec ulli dubium erat humana id fraude fa-
ctum esse, quod pluribus simul locis, et iis diversis, ignes coorti
6 essent. itaque consul ex auctoritate senatus pro contione edixit,
qui quorum opera id conflatum incendium profiteretur, praemium
7 fore libero pecuniam, servo libertatem. eo praemio inductus
Campanorum Calaviorum servus — Manus ei nomen erat — in-
dicavit dominos et quinque praeterea iuvenes nobiles Campanos,
quorum parentes a Q. Fulvio securi percussi erant, id incendium
8 fecisse vulgoque facturos alia, ni conprehendantur. conprehensi
ipsi familiaeque eorum. et primo elevabatur index indiciumque:
pridie eum verberibus castigatum ab dominis discessisse, per
9 iram ac levitatem ex re fortuita crimen commentum. ceterum
ut coram coarguebantur, et quaestio ex ministris facinoris foro
medio haberi coepta est, fassi omnes, atque in dominos servos-
que conscios animadversum est. indici libertas data et viginti
milia aeris.

Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo
10 Campanorum est, obsecrantium cum lacrimis, ut sibi Romam

que fuerunt; 42, 3, 3: *naves paratae fuerunt,* vgl. zu 3, 26, 11.

5—7. *diversis*, da die Tabernen auf entgegengesetzten Seiten des Forum lagen. — *pro cont.*, vor einer Versammlung, öffentlich, s. 37, 4, 1; 7, 7, 3. — *conflat.*, ob *esset* von L., s. zu 3, 26, 5; 22, 44, 7; ib. 52, 5, oder von den Abschreibern, vgl. 44, 4, 4, ausgelassen sei, ist zweifelhaft. — *profiter.*, vor dem Magistrate die Anzeige machte. — *Calav.*, s. 23, 2, 2. — *Manus*, der Name, viell. mit *manes* verwandt = *bonus*, kommt wol nur hier vor. — *nobil. Camp.*, 25, 11, 17, das Erscheinen derselben in Rom nach den c. 16 ff. geschilderten Vorgängen, ist, da § 13: *profectos* eine rhetorische Uebertreibung sein kann, vielleicht daraus zu erklären, dass sie schon vorher als römische Bürger in Rom sich niedergelassen hatten (denn darauf deutet *familiae*), während ihre Väter in Capua geblieben waren, s. 23, 5, 9. — *vulgoq.*, allenthalben.

8—9. *familiaeq.*, und ihre Sclaven. — *et* = *et quidem*, daher folgt: *ceterum.* — *elevabat.*, man suchte ihn herabzusetzen, seine Glaubwürdigkeit zu verdächtigen. — *ex re*, „er habe ein zufälliges Ereigniss zu einer falschen Anklage benutzt.“ — *coram coarg.*, mit den Angebern confrontirt und überwiesen wurden, s. c. 17, 6; 36, 11, 1; 43, 5, 6: *coram arguere. quaestione* etc., s. 27, 3, 5: *quaestione acriter habita*, da es nach dem Folg. Sclaven waren, so wurden sie nach dem römischen Verfahren gefoltert, vgl. c. 3, 5: *iurati.* — *foro m.*, unter öffentlicher Autorität, vgl. Becker 1, 459. — *vig. mil.*, nicht ganz den Census der fünften Classe wie 22, 33, 2, vgl. 4, 61, 10; 32, 26, 14; die Hälfte wird 27, 3 gegeben.

10. *Capuam pr.*, er scheint auf der via Appia gereist zu sein. Die Campaner, die ihm entgegen kommen, müsste Flaccus, s. § 12: *moenibus inclusos*, entlassen, oder sie sonst Gelegenheit gefunden haben sich an den Consul zu wenden. — *Romam ad s. i.*, wir würden erwarten *Romae senatum adire*, allein es soll nur angegeben werden, dass sie

ad senatum ire liceret oratum, si qua misericordia tandem flecti
possent, ne se ad ultimum perditum irent nomenque Campano-
rum a Q. Flacco deleri sinerent. Flaccus sibi privatam simul- 11
tatem cum Campanis negare ullam esse; publicas inimicitias ho-
stilis et esse et futuras, quoad eo animo esse erga populum Ro-
manum sciret. nullam enim in terris gentem esse, nullum in- 12
festiorem populum nomini Romano. ideo se moenibus inclusos
tenere eos, quia, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per
agros vagari et laniare et trucidare quodcumque obvium detur.
alios ad Hannibalem transfugisse, alios ad Romam incendendam 13
profectos. inventurum in semusto foro consulem vestigia sceleris
Campanorum. Vestae aedem petitam et aeternos ignes et con- 14
ditum in penetrali fatale pignus imperi Romani. se minime cen-
sere tutum esse Campanis potestatem intrandi Romana moenia
fieri. Laevinus Campanos iure iurando a Flacco adactos, quinto 15
die quam ab senatu responsum accepissent Capuam redituros,
sequi se Romam iussit. hac circumfusus multitudine, simul Si- 16
culis obviam egressis secutisque Romam, *speciem* praebuit

sich nach Rom zu begeben wünschen, die Bitte selbst folgt in *oratum*, vgl. auch 21, 49, 3. — *si q.*, um zu versuchen ob etwa. — *ad ult.*, 1, 54, 2. — *nomen. C.*, 22, 55, 5.

11. *Flaccus*, der, wie es scheint, von dem Consul um seine Ansicht gefragt ist. — *public. inimic.* ist eng zu verbinden im Gegensatze zu *privatam simult.*, Groll als Privatmann, vgl. 40, 46, 5 f., und dazu *hostilis* als neues Attribut getreten: politische Feindschaft, die er als offener Gegner im Kriege zeige, vgl. 25, 8, 1: *duae nobilissimae — Graecae civitates;* 29, 27, 6: *vento secundo vehementi.* Die Verbindung von *inimicus* und *hostis*, wenn auch nicht wie an u. St. findet sich mehrfach, s. 29, 27, 3: *inimicorum hostiumque;* Curt, 7, 39, 8: *inimicos hosti fuisse* L. 39, 28, 13. — *erga*, s. 25, 31, 4.

12—14. *gentem — pop.*, s. zu 6, 12, 4; 37, 6, 6. — *esse* und *infestiorem*, auf die beiden Sätze vertheilt, gehören zu beiden, s. c. 17, 8; 25, 8, 9. — *quia — vag.*, s. Seneca Ep. 16, 2 (97), 15: *quia vitari non posse*, vgl. 2, 13, 8; 4, 3, 3. *velut fer.*, wie 33, 45, 7; vgl. c. 13, 12. — *petit.*, auf den habe es abgesehen gehabt, um das Unterpfand der Herrschaft Roms und so diese selbst zu vernichten, 31, 30, 9. — *fatale p.*, das vom Schicksal dazu bestimmte und so von Aeneas nach Italien gebrachte Bild der Pallas, s. 5, 52, 7, welches in dem Tempel der Vesta, *penetrali*, aufbewahrt wurde, aber von Niemand ausser den Priestern gesehen werden durfte, so dass es über Dasein und Gestalt desselben nur Vermuthungen gab, Preller 544; Marq. 4, 206. — *minime* gehört zu *tutum*.

15—16. *quinto q.*, Z. § 477. — *obviam eg.*, aus der Nähe der Stadt, c. 26, 6, in die sie ihn jetzt begleiten. — *Romam*, die Wiederholung des Wortes kann nicht auffallen, da gerade der Einzug in die Stadt das Auffallende war, vgl. 27, 7, 1: *Laelius — Romam venit, isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum consursum hominum fecit.* — *speciem* oder ein ähnliches Wort (schwerlich jedoch *formam*, was Madvig an die Stelle von *Romam* setzen will) scheint vor *prae-*

clarissimarum urbium excidio [ac] celeberrimis viris victos bello accusatores in urbem adducentis.

28 De re publica tamen primum ac de provinciis ambo consules ad senatum rettulere. ibi Laevinus, quo statu Macedonia et Graecia, Aetoli Acarnanes Locrique essent, quasque ibi res
2 ipse egisset terra marique exposuit: Philippum, inferentem bellum Aetolis, in Macedoniam retro ab se conpulsum ad intuma penitus regni abisse, legionemque inde deduci posse; classem satis esse ad arcendum Italia regem. haec de se deque provin-
3 cia, cui praefuerat. consulum de provinciis communis relatio fuit. decrevere patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum Hannibale provincia esset, alter classem, cui T. Otacilius praefuisset, Siciliamque provinciam cum L. Cincio praetore obti-
4 neret. exercitus eis duo decreti, qui in Etruria Galliaque essent, eae quattuor erant legiones; urbanae duae superioris anni *in*

buit ausgefallen zu sein, vgl. 27, 2, 5: *addidit et aliam fidentis speciem;* Curt. 10, 14, 1: *lacrimae obortae praebuere speciem iam non regem sed funus eius visentis exercitus;* L. 3, 18, 4: *speciem hostium praebuere;* zur Construct. vgl. noch 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis;* 35, 44, 2 u. a., mit object. Genitiv 8, 30, 10: *litterae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.* — *excidio*, enthält, wenn *ac* unächt ist, den Grund zu *celeberrimis*, dieses ist Dativ: sein Einzug erregte den Schein, als ob er im Kriege Besiegte als Ankläger gegen Männer, die durch die Eroberung der angesehensten Städte den höchsten Ruhm erlangt hatten u. s. w. Der Dativ findet sich bei L. oft in dieser Weise, s. 10, 41, 5; 28, 19, 16 u. a. — *celeberrimis*, viell. gebraucht weil *clarissimus*, was man an dessen Stelle erwartet, vorausgeht, hat in gleicher Weise Tac. H. 3, 51; Curt. 5, 3, 18: *vir — fama etiam proximo proelio celebris.* Doch kann L., da er sonst *celebris* von Personen nicht braucht, s. 7, 21, 6, auch geschrieben haben: *celeberrimi nominis*, s. 4, 54, 8; 27, 40, 6. — *accusat.*, vgl. c. 30, 12; zu *adducentis* 38, 43, 2: *introduxit.* — Aehnliche gesuchte Ausdrucksweisen, wenn anders u. St. nicht noch mehr verdorben ist, finden sich auch sonst bei L., s. 6, 20, 12; 7, 10, 13; 28, 12, 6; vgl. Einl. S. 41. — Uebrigens sind dieses die ersten Klagen von Unterworfenen gegen römische Magistrate, vgl. 29, 16 ff.

28. 1—2. *tamen*, obgleich Laev. als Gegner seines Collegen auftrat. — *ac*, und namentlich. — *ambo*, § 3: *communis*, vgl. 25, 4, 1; 33, 22, 1; Beide haben sich über den Vortrag geeinigt, Laevinus berichtet denselben und spricht § 1—2 zunächst von seinen Thaten. — *quo st.* kommt mehrfach ohne Präpos. vor, s. 3, 68, 3; 22, 22, 10; 30, 38, 6: *quo statu res in Africa essent.* — *Locriq.*, s. c. 26, 2. — *inferent.*, im Begriff gewesen sei. — *classem*, diese allein.

3—5. *Hannibal*, gegen ihn werden, da Campanien wieder gewonnen ist, nur 2 Legionen aufgestellt. — *Siciliamq.*, die Ansicht des Marcellus, s. c. 21, 2, wird verworfen. — *duo*, die beiden nach Sicilien bestimmten sollen wol wie die des Marcellus, an deren Stelle sie treten, auf dem Lande verwendet werden, s. c. 1,

Etruriam, duae, quibus Sulpicius consul praefuisset, in Galliam
mitterentur; Galliae et legionibus praeesset quem consul, cuius 5
Italia provincia esset, praefecisset; in Etruriam C. Calpurnius 6
post praeturam prorogato in annum imperio missus. et Q. Fulvio
Capua provincia decreta prorogatumque in annum imperium,
exercitus civium sociorumque minui iussus, ut ex duabus legio- 7
nibus una legio, quinque milia peditum et ccc equites essent,
dimissis qui plurima stipendia haberent, et sociorum septem 8
milia peditum et ccc equites relinquerentur, eadem ratione sti-
pendiorum habita in veteribus militibus dimittendis. Cn. Fulvio 9
consuli superioris anni nec de provincia Apulia nec de exercitu,
quem habuerat, quicquam mutatum; tantum in annum proroga-
tum imperium est. P. Sulpicius conlega eius omnem exercitum
praeter socios navalis iussus dimittere est. item ex Sicilia exer- 10
citus, cui M. Cornelius praeesset, ubi consul in provinciam ve-
nisset, dimitti iussus. L. Cincio praetori ad obtinendam Siciliam 11
Cannenses milites dati duarum instar legionum. totidem legiones 12

12. — *Etrur.*, s. c. 1, 5. — *Galliam* wie weit sich hier die Römer wieder befestigt haben, ist nicht angegeben. — *quem cons.* etc., wie 23, 34, 14; später ist jedoch einer der Prätoren des Jahres, C. Laetorius, in Gallien, s. 27, 7, 11, der wahrscheinlich anfangs praetor peregrinus war, wie L. Manlius urbanus (denn L. hat die Verlosung der Prätoren übergangen) oder diesen, wenigstens zweien derselben, sind Provinzen vom Senate auf Antrag der Consuln angewiesen worden, Becker 2, 2, 120.

6—8. *post pr. pr. i.*, das imperium militare, welches er auch als praetor urb. hatte, aber nicht anwenden durfte, wird durch den Beschluss in Thätigkeit gesetzt, aber nur für seine Provinz, nicht mehr in Rom, s. c. 18, 9; 27, 22, 5; 32, 1, 6. — *Capua*, als besondere Provinz, wie c. 1. — *exercitus* etc., da vor Capua 6 Legionen gestanden haben, s. c. 5, 8, zwei davon aber schon grossentheils nach Spanien geschickt sind, s. c. 16, 1, so bleiben immer noch vier, aus denen jetzt eine verstärkte Legion gebildet wird, wenn nicht die zwei des Appius schon früher entlassen sind. Die Besatzung von Suessula, s. 25, 22, 7, ist jetzt nicht mehr nöthig. — *iuss.*, s. 5, 7, 8. — *CCC eq. rel.*, die Zahl ist verhältnissmässig gering, da sonst die socii mehr Reiter stellen als die Römer, viell. hat L. CCCC geschrieben.

9—10. *Fulvio*, s. c. 22, 1. — *Sulpicius*, war schon nach Griechenland beordert, s. c. 22. — *exercitum*, das welches Laevinus gehabt hatte, auf dessen Antrag § 2; indess hat Sulpicius 27, 7, 15 noch eine Legion, so dass der Beschluss nicht ausgeführt zu sein scheint. — *praeter s. n.*, auch diese bilden, da *praeter* sich auf *omnem* bezieht, einen Theil des Heeres, es sind wol die Schiffsoldaten gemeint, s. c. 48, 6. — *Cornelius* (*Cethegus*), dem das imperium nicht verlängert wird; das Heer ist das, welches Marcellus befehligt hat.

11—13. *Cincio*, er tritt an die Stelle des P. Cornelius, s. c. 1, 7. — *instar*, entweder weil sie als Aerarier dienen, s. 25, 6, 19, und so nur die äussere Gestalt von Legionen haben; oder um die Zahl der

in Sardiniam P. Manlio Vulsoni praetori decretae, quibus L. Cor-
13 nelius in eadem provincia priore anno praefuerat. urbanas legiones ita scribere consules iussi, ne quem militem facerent, qui in exercitu M. Valerii Q. Fulvi fuissent, neve eo anno plures quam una et xx Romanae legiones essent.

29 His senatus consultis perfectis sortiti provincias consules. Sicilia et classis Marcello, Italia cum bello adversus Hannibalem
2 Laevino evenit. quae sors, velut iterum captis Syracusis, ita exanimavit Siculos expectatione sortis in consulum conspectu stantis, ut comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculos
3 hominum converterint, et postmodo sermones praebuerint. circumibant enim senatorum *domos* cum veste sordida adfirmantes se non modo suam quosque patriam sed totam Siciliam relicturos,
4 si eo Marcellus iterum cum imperio redisset. nullo suo merito eum ante inplacabilem in se fuisse: quid iratum, quod Romam de se questum venisse Siculos sciat, facturum! obrui Aetnae ignibus aut mergi freto satius illi insulae esse quam velut dedi noxae

Soldaten ungefähr anzugeben, vgl. 29, 24, 13; 35, 49, 10: *duarum male plenarum legiuncularum instar.* — *L. Corn.*, c. 1, 11. — *urb. leg.*, 23, 14, 2. — *aut — fuissent* n. *eorum*, einfacher wäre *fuisset*, wie Crevier vermuthet. — *una et v.*, im Jahr vorher waren es 23. Uebrigens hat L. im Vorhergeh. nur 17 Legionen erwähnt, in seiner Quelle scheint also das spanische Heer mitgerechnet und zu 4 Legionen angenommen, oder zu 3 und die Legion in Griechenland mitgezählt zu sein.

29—32. Verhandlungen über die Sikuler; Plut. Marc. 23; Zon. 9, 6; Val. Max. 4, 1, 7.

29. 1—2. *senatus c.*, über jede einzelne Provinz scheint ein besonderes Senatsconsult abgefasst worden zu sein. — *sortiti*, s. 30, 1, 8: *sortiti deinde provincias;* 32, 8, 4; da jedoch die Hdsch. *sortiri* haben, so kann auch *iussi* ausgefallen sein, s. c. 22; 37, 1, 7: *cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias iussisset* u. a.; zur Sache s. Becker 2, 2, 120; 2, 3, 167. — *cum bello* als der Hauptaufgabe des Consuls. — *velut*, s. 1, 14, 8. — *in consp.* etc. die Verlosung geschah öffentlich auf dem Comitium oder Forum. — *convert.* n. in *se*, vgl. 24, 4, 9. — *praebuer.*, s. c. 27, 16.

3—4. *domos* oder ein ähnliches Wort scheint ausgefallen, da nach den Zwischensätzen derselbe Gedanke in *hae — domos nobilium* wieder aufgenommen, und erst nachher die Sache an den Senat gebracht wird, so dass nicht wol an u. St. *senatum circ.* stehen kann. — *se — suam quosque*, im Folg. *in se* sagen die Gesandten wie oft, s. 24, 33, 5; 7, 20, 6 u. a., in ihrem und ihrer Mitbürger Namen; dass aus mehreren Staaten Gesandte gekommen waren zeigt c. 26, 5 ff. Statt des hds. *quisque*, welches ohne Rücksicht auf *se* kaum auf *adfirmantes* bezogen werden kann (anderer Art sind Fälle wie 2, 38, 6), wird auch *quemque* vermuthet, vgl. 25, 26, 13; Z. § 710. — *sed* ohne *etiam* war hier nothwendig, da *tota* folgt. — *meritum*, s. 25, 6, 4. — *noxae*, Anrichtung von Schaden, dann Bestrafung dafür, s. 2, 54, 10.

inimico. hae Siculorum querellae domos primum nobilium 5
circumlatae celebrataeque sermonibus, quos partim misericordia
Siculorum partim invidia Marcelli excitabat, in senatum etiam
pervenerunt. postulatum a consulibus est, ut de permutandis 6
provinciis senatum consulerent. Marcellus, si iam auditi ab se-
natu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam
dicere: nunc, ne quis timore frenari eos dicere posset, quo minus 7
de eo libere querantur, in cuius potestate mox futuri sint, si
conlegae nihil intersit, mutare se provinciam paratum esse. de- 8
precari senatus praeiudicium: nam cum extra sortem conlegae
optionem dari provinciae inicum fuerit, quanto maiorem iniuriam
immo contumeliam esse sortem suam ad eum transferri? ita 9
senatus, cum quid placeret magis ostendisset quam decresset,
dimittitur. inter ipsos consules permutatio provinciarum, ra-
piente fato Marcellum ad Hannibalem, facta est, ut ex quo primus 10

5—6. *domos* weil in *circumlatae* der Begriff der Bewegung liegt: sie wurden in die Häuser herumgetragen; Häuser von Privaten, im Gegensatz zu *in senatum*. — *invidia*, s. c. 26, 6. — *in sen. per.*, s. 25, 1, 9. — *postulat.*, wie c. 2, 3: *censerent*. — *senat. cons.*, dem Senate Gelegenheit gäben sich darüber auszusprechen. — *aliam* etc., so würde er nicht auf die Sache eingehen, da sie bereits durch das Loos, also gleichsam eine Bestimmung der Götter, entschieden sei.

7. *nunc*, s. 1, 28, 9: da die Siculer noch nicht gehört seien, wolle er von freien Stücken (*paratum*), nur damit es nicht den Schein habe, als wolle er sie hindern ihre Klagen vorzubringen, sich dazu verstehen die Provinzen zu vertauschen, nur verbitte er sich. — *posset* konnte von dem Standpunkte des Erzählenden statt des *possit* der orat. recta gebraucht werden und dann wie oft die Rede in das praesens übergehen, vgl. zu c. 24, 5; 36, 2; 38, 10, zu 24, 28, 7; 45, 44, 12: *quod eum, qui det, ubi vellet, ablaturum sciat;* Caes. B. G. 5, 11, 4: *ut quam plurimas posset naves instruat;* umgekehrt Tac. H. 2, 28: *si provincia urbe — potior sit — sequerentur, sin — verteretur;* doch liegt es wegen *nunc* an u. St. nahe mit Voss u. Madvig *possit* zu lesen. — *potest.* etc., der volle Macht über sie haben werde, sie als dediticii behandeln könne.

8. *deprecari*, er verbitte es sich, dass der Senat dadurch dass er beschliesse die Provinzen sollten vertauscht werden im Voraus ein (ihm ungünstiges) Urtheil abgebe, vgl. c. 2, 4. — *cum — inicum fuerit*, ohne Abhängigkeit: *inicum fuit.* — *extra s.*, ohne die Verlosung, welche die Regel war, eintreten zu lassen, indem der Senat dadurch schon ihn zurückgesetzt, seinen Collegen bevorzugt haben würde, s. 10, 24, 3; 24, 9, 5. — *iniuriam*, Rechtsverletzung, *contumel.*, Schmach, Zurücksetzung, indem er für untauglich erklärt würde. — *sort.*, die erloste Provinz, vgl. 25, 3, 2.

9—10. *ostendisset* durch die Anträge auf eine *relatio*, in welchen die Geneigtheit einen Tausch der Provinzen zu beschliessen lag. — *ipsos* ohne Einschreiten des Senates. — *rapiente f.*, dieses geschah erst im 5. Consulate des Marcellus 208 a. Ch., was L. übersehen zu haben

post advers*issimas secund*ae pugnae gloriam ceperat in eius lau-
dem postremus Romanorum imperatorum prosperis tum maxime
bellicis rebus, caderet.
30 Permutatis provinciis Siculi in senatum introducti multa de
Hieronis regis fide perpetua erga populum Romanum verba fe-
2 cerunt in gratiam publicam avertentes: Hieronymum ac postea
Hippocraten atque Epicyden tyrannos cum ob alia tum propter
defectionem ab Romanis ad Hannibalem invisos fuisse sibi. ob
eam causam et Hieronymum a principibus iuventutis prope pu-
3 blico consilio interfectum, et in Epicydis Hippocratisque caedem
LXX nobilissimorum iuvenum coniurationem factam; quos Mar-
celli mora destitutos, quia ad praedictum tempus exercitum ad
Syracusas non admovisset, indicio facto omnis ab tyrannis inter-
4 fectos. eam quoque Hippocratis et Epicydis tyrannidem Marcel-
5 lum excitasse Leontinis crudeliter direptis. numquam deinde
principes Syracusanorum desisse ad Marcellum transire pollice-
rique se urbem, cum vellet, ei tradituros; sed eum primo vi ca-
6 pere maluisse; dein, cum id neque terra neque mari omnia ex-

scheint. — *advers. sec.*, es lässt sich nicht bestimmen, was ausgefallen ist, zur Sache s. 23, 16; 27, 27. — *in e. l.*, um, so dass er seinen Ruhm förderte. — *tum max.* ist zu verbinden: gerade damals, 27, 4, 2: *tum maxime res agentem;* 34, 39, 12 u. a.

30. 1. *in sen.*, der Senat als höchste Behörde über die unterworfenen Länder verfährt als Richter, wie nach Einführung der Repetundenprozesse in den quaestiones perpetuae lange Zeit Senatoren das Richtercollegium bilden, vgl. Marq. 2, 3, 181 ff. Die Einzelheiten werden von Plut. l. l. etwas anders angegeben. — *in grat. publ.*, was nur Hiero gethan hatte, suchten sie von diesem abzuwenden, als Verdienst des ganzen Staates darzustellen, und diesem den Dank zuzuwenden, s. über *avertere in* 1, 6, 1; *avertent.* hat, da es als Bestimmung zu *fecer.* gehört, kein Object.

2—6. Das Verfahren des Marcellus vor der Einnahme. — *Hippocraten*, s. 24, 31, 2. — *princip. iuv.*, römischer Ausdruck für die Vornehmsten, s. 2, 12, 15. — *prope p. c.*, wenigstens nach dem Erfolge, s. 24, 21, zu urtheilen. *in caed.*, Zweck, um diesen herbeizuführen. — *LXX*, 25, 23, 6 ff. sind es 80, was viell. auch an u. St. zu lesen ist. — *ad praed.* etc. ist 25, 23, 7 nicht so dargestellt. — *quos* — *interfect.*, s. c. 27, 12. — *excit.*, habe sie hervorgerufen, veranlasst. — *Leon.* — *dir.*, 24, 30, 7. Der ganze Satz ist Parenthese, § 5 geht die Erzählung weiter. — *nunquam* etc. ist nicht erwähnt, vgl. 25, 25; 28. — *primo*, es ist die 24, 34 geschilderte Bestürmung obgleich diese früher eintrat als das § 3 und 5 Erzählte, und es soll nur der Gegensatz, hervorgehoben worden, dass er mit Gewalt die Stadt nicht habe erobern können (die 25, 24 erwähnten Ereignisse sind nicht berührt), sondern durch Verrath, die Uebergabe der Syracusaner selbst aber verschmäht habe. — *neque* — *expertus,* die zu *terra mari* gezogene Negation: weder — obgleich er Alles versucht habe; würden wir bei *potuisset* erwarten, *terra mari* mit *expertus* verbinden.

pertus potuisset, auctores traditarum Syracusarum fabrum aera-
rium Sosim et Moericum Hispanum quam principes Syracusa-
norum habere, totiens id nequiquam ultro offerentis, praeoptasse,
quo scilicet iustiore de causa vetustissimos socios populi Romani
trucidaret ac diriperet. si non Hieronymus ad Hannibalem defe- 7
cisset sed populus Syracusanus et senatus, si portas Marcello
Syracusani publice et non oppressis Syracusanis tyranni eorum
Hippocrates et Epicydes clausissent, si Carthaginiensium animis
bellum cum populo Romano gessissent, quid ultra quam quod 8
fecerit, nisi ut deleret Syracusas, facere hostiliter Marcellum po-
tuisse? certe praeter moenia et tecta exhausta urbis ac refracta 9
ac spoliata deum delubra, dis ipsis ornamentisque eorum ablatis,
nihil relictum Syracusis esse. bona quoque multis adempta, ita 10
ut ne nudo quidem solo reliquiis direptae fortunae alere sese

— *traditar.* von dem bereits eingetretenen Erfolge aus gesagt, sonst würde es *tradendarum* heissen. — *fabr. aer.*, s. c. 21, 11. — *Sosim* oben *Sosidi*, dagegen 24, 22, 16: *Sosin*. — *nequiquam*, aber ohne Erfolg, s. 24, 2, 4; 22, 43, 1.

7—10. Verfahren nach der Einnahme; ihre Bitte. — *pop. Syr. et sen.*, als ob Syracus ein Freistaat gewesen wäre, 25, 29, 2 nur: *Syracusani*. — Ueber die Wortstellung s. 24, 37, 7. — *publice*, nach öffentlichem Beschluss. — *Carthag. an.*, s. 31, 31, 9: *civitates quae in parte Carthaginiensium fuerunt, et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt.* — *ultra q. q.*, stärker als das ähnliche *praeterquam quod*, s. 8, 33, 14; 38, 39, 2, vgl. 32, 13, 7. — *ut del.* von *facere* abhängig: er hätte keine Feindseligkeit weiter verüben können ausser dass er — hätte zerstören müssen, er habe nur die Häuser der Stadt geschont, sonst alles u. s. w. — *ac — ac*, 24, 5, 3. — *tecta exh.*, bei der Plünderung, 25, 31, 8, haben sie alle bewegliche Habe verloren. — *ornam. deor.*, die den Göttern angehörigen, in den Tempeln derselben, s. 25, 40, 2; 38, 43, 6. — *bona*, hier wol Grundbesitz, im Gegensatz zu *tecta exhausta*, vgl. c. 34, 1; 4. Dass auch anderen Städten, aus denen nach c. 26, 6; 8 gleichfalls Gesandte erschienen sind, ihr Land genommen und ager publicus populi R. geworden ist, s. c. 21, 11 f.; 25, 38, 3; ib. 40, 4, ist übergegangen, obgleich dieses der Hauptpunkt der Anklage und das gewesen zu sein scheint, was die Gegner des Marcellus am meisten missbilligten, da früher in Sicilien wahrscheinlich kein Land für ager publicus erklärt war, sondern die Aecker, wie sie schon vorher waren, zehntpflichtig blieben, so dass der Zehnte nicht von dem römischen Censor, sondern von den Siculern verpachtet wurde, während Marcellus das Gebiet von Syracus für Staatsland erklärt hat, das nun die Censoren würden verpachtet haben. — *ne nudo q.* etc., der Sinn scheint zu sein: dass sie nicht einmal auf nacktem Boden, da ihnen dieser wie alles zur Bebauung Nöthige, s. c. 34, 5, genommen ist, mit dem Ueberreste u. s. w.; doch ist der Gedanke nicht ganz klar, da *quoque* voraussetzt, dass ihnen auch von der beweglichen Habe nichts übrig geblieben ist: *tecta exhausta.* Ueber den abl. s. 24, 14, 6; 25, 15, 6; 8, 22, 5: *duabus urbibus populus idem habitabat*, 4, 28, 2 u. a., etwas anders Curt. s. 5, 33: *arbores frugi-*

ac suos possent. orare se patres conscriptos, ut, si nequeant
omnia, saltem quae compareant cognoscique possint, restitui
11 dominis iubeant. talia conquestos cum excedere ex templo, ut
de postulatis eorum patres consuli possent, Laevinus iussisset,
12 „maneant," inquit Marcellus, „ut coram iis respondeam, quando
ea condicione pro vobis, patres conscripti, bella gerimus, ut victos armis accusatores habeamus. duae captae hoc anno urbes,
Capua Fulvium reum, Marcellum Syracusae habeant".

31 Reductis in curiam legatis tum consul „non adeo maiestatis" inquit „populi Romani imperiique huius oblitus sum, patres conscripti, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dictu-
2 rus causam accusantibus Graecis fuerim. sed non quid ego fecerim in disquisitionem venit, quam quid isti pati debuerint.
qui si non fuerunt hostes, nihil interest, nunc an vivo Hierone
3 Syracusas violaverim. sin autem desciverunt *a populo Romano; hostibus aperuerunt* portas, legatos nostros ferro atque armis petierunt, urbem ac moenia clauserunt exercituque Carthaginien-

ferae aeque sunt, ut si terra sua alerentur. Ueber *nudum* vgl. c. 35, 5: *nihil reliqui praeter terram nudam ac vastam habere;* 34, 34, 6: *nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet.* Die Syracus. haben nicht einmal *nudum solum* behalten. — *saltem*, Cic. Fam. 8, 16, 3: *si totum non possum — saltem.* — *quae comp.*, also vorzüglich Häuser und Ländereien, während die Beute bereits vertheilt oder verkauft ist. — *cognosc.*, von den früheren Besitzern als das Ihrige anerkannt, s. 24, 16, 5; vgl. 1, 6, 1.

11—12. *ex temp.*, der Curie. — *coram,* in ihrer Gegenwart. — *ea cond.*, unter solchen Verhältnissen, mit der harten Beschränkung. — *victos* etc., s. c. 27, 16: wenn der Senat ihre Klagen oder Anklagen gelten lässt.

31. 1. *tum*, s. 24, 45, 8; 22, 11, 1. — *maiestat.* gehört auch zu *imperii huius,* da die Magistrate Träger der Hoheit des Volkes sind, s. 2, 7, 7. — *imper. h.*, des Consulates, im Folg.: *consul;* vgl. 10, 37, 8: *non ita, patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar.* — *ambiger.*, Gegenstand der Untersuchung wäre, § 2 *in disquis. ven.*, s. 1, 3, 2: ob die gegen mich ausgesprochenen Beschuldigungen Grund hätten. — *dicturus c. f.*, ich würde mich nicht dazu verstanden haben mich zu vertheidigen. *consul* bildet der Gegensatz zu *Graecis*, die höchste Würde verachteten Griechen gegenüber.

2—3. *sed non* etc., seine Rede soll nicht eine Vertheidigung gegen die Anschuldigungen der Syracusan. sein, sondern eine Nachweisung, dass sein Verfahren durchaus rechtmässig gewesen sei. Ueber *non — quam* s. c. 18, 3; doch ist an u. St. die Lesart unsicher, da die Hss. *nam quidquid isti* haben, kann ein Satz zwischen *nam* und *quidq.* ausgefallen sein. Madvig verm. *non tam quid — quam quid.* — *pati*, vgl. 29, 17, 4. — *an vivo* etc., in Bezug auf c. 30, 1. — *violav.*, 24, 20, 10: *violatum;* 38, 9, 14: *nihil — tactum violatumve.* — *desciv.*, die Ergänzung der Lücke ist unsicher; die Wortstellung wäre, wie oft bei L., chiastisch; zu *hostib. aper.* s. c. 30, 7; 24, 32, 4 ff. *legatos* etc., s. 24, 33,

sium adversus nos tutati sunt, quis passos esse hostilia, cum
fecerint, indignatur? tradentis urbem principes Syracusanorum 4
aversatus sum; Sosim et Moericum Hispanum, quibus tantam
crederem *rem*, potiores habui. non estis extremi Syracusanorum,
quippe qui aliis humilitatem obiciatis: quis est vestrum qui se 5
mihi portas aperturum, qui armatos milites meos in urbem ac-
cepturum promiserit? odistis et exsecramini eos qui fecerunt,
et ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis: tantum
abest, ut et ipsi tale quicquam facturi fueritis. ipsa humilitas 6
eorum, patres conscripti, quam isti obiciunt, maximo argumento
est me neminem, qui navatam operam rei publicae nostrae vellet,
aversatum esse. et antequam obsiderem Syracusas, nunc le- 7
gatis mittendis nunc ad conloquium eundo temptavi pacem; et
posteaquam neque legatos violandi verecundia erat, nec mihi ipsi
congresso ad portas cum principibus responsum dabatur, multis
terra marique exhaustis laboribus tandem vi atque armis Syra-
cusas cepi. quae captis acciderint, apud Hannibalem et Cartha- 8
giniensis victos iustius quam apud victoris populi senatum que-
rerentur. ego, patres conscripti, Syracusas spoliatas si negaturus 9
essem, numquam spoliis earum urbem Romam exornarem. quae

2 ff. — *ac moenia*, als das Bedeutendste. — *clauserunt* n. *Romanis*, s. 24, 33, 9. — *exercitu* etc., s. 24, 35 ff.; 25, 26. — *indignatur*, stärker als *indignetur*.

4—6. Widerlegung von c. 30, 3 ff. durch ihre eigenen Aeusserungen und Thaten. — *tradentis*, die es beabsichtigten, s. c. 28, 2; 10, 19, 1. — *humilit. ob.*, s. c. 30, 6. — *odistis*, vielmehr u. s. w. — *dicendis parc.*, eine seltene Verbindung, s. 10, 12, 8: *urbibus oppugnandis temperatum*, vgl. 25, 25, 6. — *tantum ab.*, die gewöhnliche Construction wäre: *tantum ab., ut fueritis, ut oderitis* etc., der letzte Gedanke ist mit grösserem Nachdruck vorangestellt, s. 4, 58, 2; Cic. Att. 6, 2, 1. — *ipsa humil.* etc., der Redner zieht aus dem Umstande einen der Ansicht der Ankläger c. 30, 6 entgegengesetzten Schluss.

7. Widerlegung durch Ausführung dessen, was er selbst gethan hat. — *nunc leg.* etc., 24, 33. — *posteaquam*, s. 23, 29, 17; 9, 46, 11, über das imperf. 2, 25, 3. — *verecundia er.*, vgl. 24, 42, 9. — *nec mihi* etc., 25, 23, 10 ist nicht angegeben, dass Marcellus selbst bei den Unterhandlungen thätig gewesen sei; L. scheint a. u. St. derselben Quelle wie Plut. Marc. 18, 3 zu folgen.

8—9. Vertheidigung dessen was gegen die Syracus. geschehen ist. *quae — quererentur*, d. h. ihre Verbindung mit den Feinden rechtfertigt ihre Behandlung als Feinde. — *victos*, darnach scheint etwas ausgefallen zu sein, da die Hdss. *victose* haben. — *quererentur*, wenn sie klagen wollten, müssten sie es in Carthago thun. — *ego* etc., sein Verfahren zeigt, dass er sich völlig im Rechte weiss. — *si negatur. ess.*, die conjug. periphrast. ist zugleich conditional, wenn ich die Absicht hätte zu leugnen. — *exornarem*, noch jetzt, da der Tempel noch nicht vollendet ist, s. 27, 25; zur Sache vgl. 38, 43, 11. — *quae aut.*, was

autem singulis victor aut ademi aut dedi, cum belli iure tum ex
10 cuiusque merito satis scio me fecisse. ea vos rata habeatis, patres conscripti, *nec*ne, magis rei publicae interest quam mea. quippe mea fides exsoluta est: ad rem publicam pertinet, ne acta mea
11 rescindendo alios in posterum segniores duces faciatis. et quoniam coram et Siculorum et mea verba audistis, patres conscripti, simul templo excedemus, ut me absente liberius consuli senatus possit". ita dimissi Siculi, et ipse in Capitolium ad dilectum
32 discessit. Consul alter de postulatis Siculorum ad patres rettulit. ibi cum diu de sententiis certatum esset, et magna pars senatus,
2 principe eius sententiae T. Manlio Torquato, cum tyrannis bellum gerendum fuisse censerent, hostibus et Syracusanorum et populi Romani, et urbem recipi non capi, et receptam legibus antiquis

vorher angedeutet ist, die Plünderung der Stadt u. s. w., wird dem entgegen gestellt, was Einzelnen widerfahren ist, c. 30, 10. — *dedi* scheint sich auf 25, 31, 8 zu beziehen, die c. 21, 11 erwähnten Belohnungen hat der Senat gegeben. — *belli iure* bezieht sich auf *ademi;* wie *merito* auf *dedi; belli i.*, s. c. 47; zu 25, 40, 2; 30, 14, 9: *quidquid Syphacis fuit, praeda populi R. est.* — *cuiusque*, s. 24, 45, 4.

10—11. *ea* nachher *acta*, welche der Senat erst genehmigen muss, s. 34, 57, 1, durch die Verweigerung der Bestätigung wäre zum Vortheil der Ankläger entschieden worden. — *necne* ist hier wol nöthig, da *ne* = *nae* nicht leicht ohne Pronomen sich findet. — *rei publ.* etc., vgl. 8, 34, 5. — *fides exs.*, ich habe gethan was meine Pflicht erforderte. — *acta*, s. Cic. Phil. 1, 7, 18; Suet. Caes. 23. — *rescind.*, 4, 7, 5. — *templo* hier ohne *ex*, s. c. 30, 11. — *consuli*, befragt, so dass jeder seine Meinung frei, denn darauf bezieht sich zunächst *liberius*, äussern kann. — *et ipse*, wie die Siculer nach ihrer Entlassung weggiengen. — *in Capit.*, wo gewöhnlich der dilectus gehalten wurde, s. Polyb. 6, 19; Marq. 3, 2, 287; Lange 1, 386; anders Plut. l. l.

32. 1. *rettul.*, brachte sie zur Berathung. — *ibi*, da, s. 2, 7, 8. — *de sent.* scheint zu bedeuten: es wurde über die verschiedenen Ansichten, Anträge, welche von den zuerst gefragten Consularen ausgesprochen waren, gestritten, u. welcher gebilligt werden sollte, ähnlich 1, 26, 8: *de provocatione certatum;* da sonst *certare sententiis* von den verschieden sich bekämpfenden Ansichten gebraucht wird, s. 28, 26, 1. 42, 50, 1, wollen And. *de* tilgen od. *diversis sent.* lesen. — *magna p.*, nur: viele, da die Ansicht nicht durchgeht, vgl. c. 33, 14. — *principe*, hatte die Ansicht zuerst ausgesprochen. *Manlio*, sonst immer sehr streng und hart, s. 22, 60; 23, 22, stimmt jetzt für mildere Behandlung der Syracusaner, vgl. Plut. c. 23.

2. *gerendum f. censer.* — *recipi* etc., s. 2, 5, 1; der Begriff des Müssens wird im ersten Satze durch die Verbalform ausgedrückt, *censere* ist dazu in der Bedeutung: sprachen die Ansicht aus, zu nehmen; zu den folgenden Infinitiven in der: sie wollten, erklärten ihre Willensmeinung, vgl. 27, 20, 6 ff.; ib. 5, 14: *ut non exspectanda comitia censeret, sed dictatorem — dici;* doch ist an u. St. der inf. praes. auffallender, da von etwas die Rede ist, was in der Vergangenheit hätte geschehen sollen, die nur in dem vorh. *fuisse* und dem Gegensatz: *receptam* angedeu-

et libertate stabiliri, non fessam miseranda servitute bello adfligi.
inter tyrannorum et ducis Romani certamina praemium victoris 3
in medio positam urbem pulcherrimam ac nobilissimam perisse,
horreum atque aerarium quondam populi Romani, cuius munifi-
centia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico
bello adiuta ornataque res publica esset. si ab inferis existat rex 4
Hiero, fidissimus imperii Romani cultor, quo ore aut Syracusas
aut Romam ei ostendi posse, cum, ubi semirutam ac spoliatam
patriam respexerit, ingrediens Romam in vestibulo urbis, prope
in porta, spolia patriae suae visurus sit? — haec taliaque cum ad 5
invidiam consulis miserationemque Siculorum dicerentur, mitius
tamen decreverunt patres: acta M. Marcelli, quae is gerens bel- 6

tet wird, nicht durch die inff. praes. — *recipi*, da sie sich freiwillig unterwerfen wollte, als Bundesstaat aufnehmen, s. 23, 11, 7 (anders 26, 40, 13), ohne Gewalt (*capi* = *vi capi*) und das strenge Kriegsrecht anzuwenden, s. 37, 32, 12: *captas non deditas diripi urbes*. — *legib.* etc., Beides wird bisweilen den dediticiis zurückgegeben, s. 32, 17, 1; 37, 32, 14; an u. St. ist es die freie Verfassung und die alten Gesetze, die vor der Herrschaft des Hiero gegolten hätten, die des Timoleon, Diocles. — *miserand. s.*, unter Hieronymus. — *bello*, auch noch durch u. s. w.

3—4. *praemium* etc., s. c. 11, 2. — *pulcherr.* etc., s. 25, 24, 11; — *quondam* ist mehr von L.'s Zeit aus gesagt, da bis in die Zeit von der an u. St. die Rede ist, nur Hiero, dessen Verdienste von den Anklägern in *cuius — tempest.* wie c. 30, 1 dem syracus. Staate beigelegt werden, die Römer mehrfach unterstützt hatte; auch wurde *horreum* mehr von der ganzen Insel gesagt, s. c. 40, 16. — *ornataq.*, s. 22, 37, 5. — *existat*, wenn man es sich möglich denke dass, rückt die Vorstellung davon näher als *existeret*, 31, 31, 15. — *fidissim.*, weil er immer die Treue bewahrt hat, gewöhnlich *fidelis*, s. 22, 60, 20, dem man trauen darf, 33, 28, 13. — *quo — aut — aut:* man könne ohne sich zu schämen (*ore* Stirn, s. Ter. Phor. 5, 7, 24: *quo redibo ore ad eam*) weder — noch, weil die Frage die Negation vertritt. — *respex.*, zurückgeblickt haben würde, vertritt das fut. exact.: *cum respexerit — videbit.* — *ingred.*, Hiero wird aus der Unterwelt kommend schon bei seinem Eintritt in die Stadt u. s. w. — *ingrediens* ist gesteigert durch *in vestib. — porta*, das *vestibulum*, s. 5, 41, 8, von dem Hause auf die Stadt übergetragen. Der von Marcellus mit der syracusanischen Beute geschmückte Tempel stand ganz nahe vor der porta Capena, s. 25, 40, 3, durch die Hiero eintretend gedacht wird.

5—6. *haec tal.* nimmt den § 1 mit *ibi cum* begonnenen Gedanken wieder auf und führt ihn zu Ende, s. c. 24, 7; 25, 37, 13. — *ad inv.*, 24, 35, 2; 36, 14, 4: *ad ludibrium. acta — egisset*, wie 2, 24, 6: *edicto — quo edixit;* 24, 22, 8: *vox, qua dixit;* 34, 8, 5; ib. 59, 6; Caes. B. C. 2, 31, 2: *fiducia, qua — confidimus;* ib. c. 30, 1 u. a. — *acta M. M.*, der technische Ausdruck für die Verfügungen und Anordnungen der Magistrate, die zur Bestätigung an den Senat gelangen, s. c. 31, 10. — *quae — egisset* ist beschränkender Zusatz um die *acta*, welche bestätigt werden sollen, genauer zu bestimmen: die in und nach dem Kriege u.

lum victorque egisset, rata habenda esse: in relicum curae se-
natui fore rem Syracusanam, mandaturosque consuli Laevino,
ut, quod sine iactura rei publicae fieri posset, fortunis eius civi-
7 tatis consuleret. missis duobus senatoribus in Capitolium ad
consulem, uti rediret in curiam, et introductis Siculis senatus
8 consultum recitatum est, legatique benigne appellati ac dimissi
ad genua se Marcelli consulis proiecerunt *orantes* et obsecrantes,
ut, quae deplorandae ac levandae calamitatis causa dixissent,
veniam eis daret et in fidem clientelamque se urbemque Syra-
cusas acciperet. pollicens hoc consul clementer appellatos eos
dimisit.

33 Campanis deinde senatus datus est, quorum oratio misera-
2 bilior, causa durior erat. neque enim meritas poenas negare po-
terant nec tyranni erant, in quos culpam conferrent; sed satis
pensum poenarum tot veneno absumptis, tot securi percussis
3 senatoribus credebant: paucos nobilium superesse, quos nec sua
conscientia, ut quicquam de se gravius consulerent impulerit, nec
victoris ira capitis damnaverit: eos libertatem sibi suisque et
bonorum aliquam partem orare, cives Romanos adfinitatibus ple-
rosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto

s. w., s. Cic. p. dom. 35, 94: *facti — quod gessissem.* — *in rel.*, s. 3, 21, 2. — *consuli*, dem jetzigen, ist mit Absicht vorangestellt. — *quod* = *quantum:* so weit es geschehen könne, eine nicht seltene Beschränkung der Aufträge, welche Magistraten ertheilt werden; doch findet sich der Ausdruck auch in anderen Verhältnissen, s. Cic. Fam. 1, 1, 3: *regem reducas, quod commodo rei publicae facere possis;* Att. 1, 4, 1: *quod commodo tuo facere possis venias.* — *fortunis*, die Vermögensverhältnisse der Bürger, es ist an die Rückgabe der Häuser und Länder zu denken, s. c. 30, 10, vgl. jedoch c. 40, 1.

8. *ad genua* noch in der Curie, nachdem sie vom Senate verabschiedet sind. — *or. e. obsecrantes*, da die Hdss. *etopsecrantes* haben ist wol *orantes* ausgefallen. — *fidem*, Schutz, durch *clientelam* näher bestimmt. Das Patronat einer Provinz hatte gewöhnlich eine Familie, deren Mitglieder sie unterworfen oder sich um sie verdient gemacht hatten, s. Marq. 3, 1, 290. — *poll. hoc* ist ganz unsicher; Val. Max. l. l. sagt nur: *supplices et orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur, clementer excepit.* wahrscheinlich liegt in der hds. Lesart *potensoc* ein ähnlicher Begriff wie bei Plut. 23: *ἐπικλασθεὶς οὖν — τούτοις τε διηλλάγη.*

33—34. Verhandlungen und Beschlüsse über die Campaner.

2—3. *meritas*, s. 8, 7, 12: *an poena merita esset;* Duker vermuthet *meritos.* — *paucos*, nur noch wenige; doch sind nach c. 16, 6 300 im Gefängnisse, andere in verbündeten Städten in Haft. — *eos*, die Gesandten vertreten nur die Aristocratie. — *libertatem*, dass sie aus dem Gefängniss entlassen und nicht als Sclaven verkauft werden und wenigstens einen Theil der eingezogenen Güter wieder erhalten. — *adfinit.— cognat.*, Verwandtschafts-

iunctos. summotis deinde e templo paulisper dubitatum, an 4
arcessendus a Capua Q. Fulvius esset — mortuus enim post
captam Claudius consul erat —, *ut* coram imperatore, qui res
gessisset, sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat,
disceptaretur. dein cum M. Atilium, C. Fulvium fratrem Flacci, 5
legatos eius, et Q. Minucium et L. Veturium Philonem, item Clau-
dii legatos, qui omnibus gerendis rebus adfuerant, in senatu vide-
rent, nec Fulvium avocari a Capua nec differri Campanos vellent,
interrogatus sententiam M. Atilius Regulus, cuius ex iis, qui ad 6
Capuam fuerant, maxima auctoritas erat, „in consilio“ inquit 7
„arbitror me fuisse consulibus Capua capta cum quaereretur,
ecqui Campanorum bene meritus de re publica nostra esset.
duas mulieres conpertum est, Vestiam Oppiam Atellanam Capuae 8

verhältnisse durch Heirathen und durch Abstammung, Geburt; vgl. 23, 4, 7: *conubium vetustum multas familias claras ac potentis miscuerat;* 31, 31, 11: *ipsos* (*Campanos*) *foedere primum, deinde conubio atque inde cognationibus — nobis coniunxissemus*, vorzüglich die vornehmen Campaner scheinen das conubium benutzt zu haben, s. zu c. 15, 1. — *iamiam*, ein verstärktes *iam*, s. Cic. Brut. 14, 55: *senatum iamiam inclinatum.* Hand, „miserationem declarans ad rem provocat ante oculos positam“, vgl. Verg. Aen. 4, 371: *iam iam nec maxima Iuno — haec aspicit*, es wird *iam etiam* od. *etiam* vermuthet.

4—5. *dubitat. an*, ob man nicht. — *mortuus*, s. c. 16, 1. — *consul*, er war *proconsul*, ebenso ist § 7 *consulibus* zu verstehen, s. c. 1, 2; genauer § 12: *proconsuli;* auch sonst findet sich bisweilen diese Bezeichnung, indem mehr die dem ursprünglichen Amte zukommende, als die durch die Prorogation des imperium eingetretene Benennung gebraucht wird, s. 31, 49, 4, vgl. 23, 40, 1; 4, 20, 6. — *discept.*, 5, 25, 7. — *Atil.*, c. 6, 1. — *Fulv.*, c. 5, 11. — *fratrem*, wenn Atilius ein Bruder des Flaccus gewesen wäre, was nach der hdsch. Lesart *fratres* angenommen werden müsste und an sich möglich war, so hätte L. dieses wol deutlicher ausgedrückt, etwa: *fratres eosdem et legatos Flacci.* — *adfuer.*, zugegen und thätig gewesen waren. — *in sen.* wahrscheinlich waren sie nach der Auflösung des Heeres c. 28 abgegangen.

6—8. *in cons.*, *in consilio esse alicui* ist der regelmässige Ausdruck für das Verhältniss der Beisitzer im Rathe, s. 1, 49, 4, gewöhnlich in dem Gerichte bei einem Magistrate, hier in einem Kriegsrathe, s. c. 15, 1; Cic. Verr. 2, 2, 33, 81: *qui in consilio C. Sacerdoti fuerant;* Cic. Rep. 3, 18, (14): *consul ego quaesivi, cum vos mihi essetis in consilio*, vgl. 27, 46, 6: *is tum in consilio aderat;* 42, 60, 8: *in consilio apud consulem;* ähnlich *alicui in auspicio esse.* — *arbitror*, s. zu 3, 13, 3. — *cum quaer.* etc., als Angabe des in dem consilium verhandelten Gegenstandes darf nicht von dem Vorhergehenden getrennt werden. — *duas m.*, der Zusammenhang ist: obgleich man nachforschte —, fand man doch nur zwei Frauen, oder: aber nur zwei u. s. w. — *duas — Vestiam — Fauculam*, Voranstellung des Ganzen dem die Einzelnen mit ihren Prädicaten folgen, wie oft im Griechischen vor ὁ μὲν — ὁ δέ, vgl. 24, 10, 4: *praetores;* ib. 20, 3; 21, 15, 4: *qui* —

habitantem et Fauculam Cluviam, quae quondam quaestum cor-
pore fecisset, illam cotidie sacrificasse pro salute et victoria
populi Romani, hanc captivis egentibus alimenta clam suppedi-
9 tasse; ceterorum omnium Campanorum eundem erga nos ani-
mum quem Carthaginiensium fuisse, securique percussos a
Q. Fulvio esse magis quorum dignitas inter alios quam quo-
10 rum culpa eminebat. per senatum agi de Campanis, qui cives
Romani sunt, iniussu populi non video posse, idque et apud
maiores nostros in Satricanis factum esse, cum defecissent, ut
M. Antistius tribunus plebis prius rogationem ferret, sciretque
plebs, uti senatui de Satricanis sententiae dicendae ius esset.
11 itaque censeo cum tribunis plebis agendum esse, ut eorum unus
pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de
12 Campanis ius fiat". L. Atilius tribunus plebis ex auctoritate se-
natus plebem in haec verba rogavit: „omnes Campani Atellani

alter—alter; 29,3,14; 32,23,5. Zu *compertum* ist *bene meritas esse* wieder zu denken.—*Vestiam Opp.*, ebenso Val. Max. 5, 2, 1: *Vestia Oppia mater familiae;* aber *Cluvia Facula meretrix;* Th. Mommsen vermuthet *Cluvia Pacula*, s. 10, 38, 6: *Paccius; Pacuvius;* 39, 13, 9: *Paculla Annia.*

9—11. *quem*, Z. § 603. — *eminebat* ist schon aus der oratio recta beibehalten, in welche die Darstellung im Folg. übergeht. — *per senat.*, da dieser nur das Recht hat treulose Unterthanen, nicht röm. Bürger zu bestrafen, s. Becker 2, 2, 451; 2, 3, 181. — *qui civ. R.s.;* ohne Rücksicht auf die ungenaue Angabe, c. 16, 6, wird hier die Verhandlung über die Gesammtheit der Campaner dargestellt; denn dass wenigstens nach L's Darstellung, von allen Camp. nicht blos von denen, welche das römische Bürgerrecht wirklich ausübten, s. c. 12, 5, die Rede sein, und alle als römische Bürger bezeichnet werden sollen, s. 8, 14, 10, vgl. 23, 5, 9, geht daraus hervor, dass die zwei Frauen ausgenommen *ceteri omnes* gleich schuldig sind, der Beschluss ferner § 12 und c. 34, 6, *omnes Campani* etc. betrifft Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 334. Das Bedenken des Atilius muss sich also auf die Gesammtheit beziehen, und *qui — sunt* eine Beschaffenheit aller Campaner, nicht eine Ausnahme und Beschränkung: so viele deren röm. Bürger sind, wie es von Anderen gefasst wird, bezeichnen; wenigstens müsste dann dieselbe in dem Senatsconsulte und dem Volksbeschlusse sich gleichfalls finden. Uebrigens sind hier und § 11 *Campani* die Bewohner Campaniens, § 12 die von Capua.— *non video p.*, ich glaube nicht, dass — kann, vgl. 1, 26, 7: *non rebantur posse;* zu *factum esse* gehört nur *video* nicht *non.* — *in Satricanis*, dieses hat L. 9, 16, nicht berichtet, sondern der Consul hält dort, wie in Capua Fulvius, Gericht, ohne Rücksicht darauf, dass die Satricaner römische Bürger sind. Ueber die Construct. s. c. 2, 14. — *trib. pl.*, s. c. 2, 5. — *sciret* stände statt des gewöhnlichen *scisceret*, wie es wol sonst nicht vorkommt; doch hat Tac. H. 4, 80 u. Agr. 19: *ascire* für *asciscere*, und L. 27, 35, 5 umgekehrt *praesciscere* statt *praescire* gebraucht. — *sentent. dic.* wie nachher *statuendi. pluresve*, s. zu 25, 4, 9.

12—13. *in haec v.*, s. 25, 12, 5;

Calatini Sabatini, qui se dediderunt in arbitrium dicionemque
populi Romani Fulvio proconsuli, quosque una secum dedidere, 13
quaeque una secum dedidere, agrum urbemque, divina humana-
que, utensiliaque sive quid aliud dediderunt, de iis rebus quid
fieri velitis, vos rogo, Quirites.“ plebis sic iussit „quod senatus 14
iuratus, maxima pars, censeat qui adsint, id volumus iubemus-

der zu fassende Volksbeschluss wird in einer bestimmten Formel vorgeschrieben, s. Marq. 2, 3, 129. — *Atell. Cat.*, s. c. 15. — *Sabatini*, wol nicht nach einer Stadt Sabatium sondern nach dem in den Calor, s. 24, 14, 2, mündenden Fluss Sabatus, j. Sabato, genannt; wenigstens fliesst derselbe durch das Gebiet der Hirpiner, welche 22, 61, 11: *Atellani, Calatini, Hirpini* mit den genannten Städten verbunden werden. Uebrigens würde *omnes* nicht gesagt sein können, wenn schon im Jahre vorher der c. 16, 6: *multitudo alia* etc. erwähnte Beschluss ausgeführt worden wäre; es bezieht sich hier auf alle genannten Völker, c. 34, 6 ist es zu den einzelnen zu wiederholen. Da es ohne Prädicat bleibt, folgt § 13: *de iis:* was betrifft alle Camp. u. s. w., s. c. 12, 11; 1, 32, 11. — *arbitrium dicion.* scheinen wie ähnliche Ausdrücke, vgl. c. 24, 6; 21, 61, 7; *in ius dicionemque;* 28, 21, 1; 40, 35, 13; 29, 29, 10: *sub imperium dicionemque;* 36, 39, 9: *in ius iudiciumque* verbunden um den Begriff zu schärfen, nicht um mit *arbitrium* das Verhältniss der Bewohner Capuas als *devicti*, das der übrigen Städte durch *dicionem* als *dediticii* zu bezeichnen, da L. c. 14, 2; 16, 5 von beiden *deditio* braucht; eben so 30, 12, 14: *in — arbitrium venire* wie *in dicionem v.;* auch die *devicti* 38, 11, 9 *in dicionem p. R.* kommen. Beide Begriffe werden auch für andere Verhältnisse verbunden, s. 24, 37, 9; 34, 57, 7. In der lex Servil. § 1 heisst es: *quoive in arbitratu dicione potestate amicitia pop. Rom. (sunt).* — *Fulvio* ist, während sonst gewöhnlich nur eins oder das andere genannt wird, vgl. 33, 17, 15, zu *populi R.* gefügt, vgl. 37, 45, 3: *civitates in fidem consulis dicionemque p. R. sese tradebant;* 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R. accipiendam;* 27, 15, 2: *ad consulem — dediderunt se*, vgl. 1, 38, 2. — *quosque* etc., vielleicht die *incolae*, c. 16, 8, oder überhaupt alle Nichtcampaner, die gerade in in den Städten waren. — *quaeque* stellt im Allgemeinen die Sache den vorher genannten Personen entgegen. Viell. ist *una secum* aus dem Vorhergeh. wiederholt. — *agrum*, über diesen ist schon Beschluss gefasst, s. c. 16, 8. — *de iis reb.*, fasst alles Genannte, auch die Personen zusammen, anders 1, 32, 9: *quos*, vgl. auch 7, 31, 6.

14. *iuratus*, s. 30, 40, 12: *patres iurati — ita enim convenerat — censuerunt;* 42, 21, 5; die Vereidigung geschah nur bei besonderen Gelegenheiten, s. Becker 2, 2, 391; 438. — *maxima p.*, nicht Einstimmigkeit, sondern nur die Majorität, *qui adsint*, nicht aller sondern nur der anwesenden Senatoren soll erforderlich sein. Beide Zusätze enthalten immer weiter gehende Beschränkungen von *senatus*, vgl. 34, 56, 5. Ueber die Apposit. *maxima p.* s. 9, 24, 12; über die Bedeutung 9, 46, 7; über *adsint*, wofür die Hdss. *adsidens* haben, viell. *adsint in senatu*, s. 1, 32, 12: *maior pars eorum qui aderant;* Senat. cons. de Bacch.: *dum ne minus senatoribus centum adesent;* L. 39, 18, 9; Becker 2, 2, 441; Huschke osk. Sprachdenkm. p. 75 verm. *cui adsidetis.* — *volum. iub.*, 1, 46, 1.

34 que". Ex hoc plebei scito senatus consultus Oppiae Cluviaeque primum bona ac libertatem restituit: si qua alia praemia petere
2 ab senatu vellent, venire eas Romam. Campanis in familias singulas decreta facta, quae non operae pretium est, omnia enume-
3 rare. aliorum bona publicanda, ipsos liberosque eorum et coniuges vendendas extra filias, quae enupsissent, priusquam in po-
4 puli Romani potestatem venirent; alios in vincula condendos, ac de iis posterius consulendum; aliorum Campanorum summam

34. 1—2. *restituit,* weil nach der deditio Alles weggenommen ist. — *venire* ist als Object von dem in dem Senatsconsult enthaltenen Begriffe des Beschliessens zu betrachten. — *Campanis* um schärfer die Betheiligung zu bezeichnen, s. c. 29, 10; 24, 4, 1; auch konnte so besser *in sing. fam.* angeknüpft werden, als wenn es *de Campanis* oder *Campanorum* hiesse. — *in sing. fam.*, Familienweise; in Capua gab es wie in Rom gentes die mehrere familiae umfassen konnten. Die Massregel bezog sich nach § 11 auf die mit der römischen vielfach verschwägerte Aristokratie, s. c. 33, 3; die übrigen haben, wie in Rom die Plebs, keine gentes. — *non op. pr.*, vgl. 1, 24, 6: *quae — non operae est referre;* 25, 19, 11.

3—5. *bona* ist so allgemein ausgedrückt, dass nicht allein an die Mobilien, worauf § 5 leiten könnte, sondern auch an den Grundbesitz, daher § 4: *census* zu denken, der c. 16, 8 erwähnte Beschluss also als verfrüht anzusehen ist. Die Confiscation des Landes wird mehrfach berührt, s. 27, 3, 1; 28, 46, 5; 34, 45, 2. — *public.*, der Inf. ist von dem Begriffe in *decreta facta* abhängig. — *ipsos — vendendas*, was c. 16, 6, ungenau von der Mehrzahl berichtet wird, ist hier auf einzelne Familien beschränkt. — *extra*, s. 36, 21, 11; 37, 7, 2. — *enupsiss.*, hier: nicht allein aus der Familie, sondern aus den Städten, in andere, die nicht abgefallen waren, s. 4, 4, 4; 1, 34, 4. — *venirent* neben *enups.*, um jenes als später zu bezeichnen, vgl. § 9: *transissent — veniret.* — *in potest. venire* wie sonst *in dicionem venire.* — *alios*, eine zweite Abtheilung derer, die nach Familien gerichtet werden, s. c. 16, 6: *trecenti — dati.* — *condend.*, s. zu c. 13, 15. — *aliorum*, die zweite Classe. — *summam* etc., durch *etiam* wird diese Bestimmung, wie es scheint, auf *in familias* bezogen: wie bei einigen die Verwandtschaftsverhältnisse der Massstab, der leitende Grundsatz waren, so bei den übrigen (*aliorum*) das Vermögen. Doch ist die Construction und der Sinn der Worte dunkel. Am einfachsten wird *distinxerunt* auf dasselbe Subject bezogen, wie im Folg. *censuerunt:* die Senatoren unterschieden bei den übrigen Campanern die Summe des Vermögens (und bestimmten darnach) ob u. s. w. Andere betrachten als Subject *census:* die Censusangaben unterschieden die übrige Masse (*summam*) der Campaner u. s. w., oder nach Kiene: das Vermögen (*summa*) der übrigen C. wurde auch durch die Censusangaben geschieden, ob die Güter einzuziehen wären u.s. w. Allein es wird kein zweites (*etiam*) Unterscheidungsmittel der Vermögens, sondern der Campaner selbst angegeben. Die zu Grunde gelegten Censuslisten sind die campanischen, welche, da die Campaner römische Bürger, nicht bloss socii, s. 29, 15, 9; ib. 37, 7, waren, in Rom bekannt sein mussten,

etiam census distinxerunt, publicanda necne bona essent. pecua 5
captiva praeter equos et mancipia praeter puberes virilis sexus et
omnia, quae solo non continerentur, restituenda censuerunt do-
minis. Campanos omnis Atellanos Calatinos Sabatinos, extra- 6
quam qui eorum aut ipsi aut parentes eorum apud hostis essent,
liberos esse iusserunt ita, ut nemo eorum civis Romanus aut 7
Latini nominis esset; neve quis eorum, qui Capuae fuisset, dum
portae clausae essent, in urbe agrove Campano intra certam
diem maneret, locus ubi habitarent trans Tiberim, qui non con-
tingeret Tiberim, daretur; qui nec Capuae, nec in urbe Campana, 8
quae a populo Romano defecisset, per bellum fuissent, eos cis
Lirim amnem Romam versus; qui ad Romanos transissent prius- 9

vgl. 23, 5, 6. — *bona* hier überhaupt Güter, vgl. c. 30, 10; es sind die § 5 erwähnten gemeint. Der allgemeine Gedanke: man beschloss Einigen Güter zurückzugeben ist nicht bestimmt ausgesprochen, aber im Folg. beschränkt: die, denen man Güter zurückgeben wollte, sollten nur die folg. *pecua* etc. erhalten, so dass nur der Grundbesitz und das damit in engster Beziehung Stehende eingezogen wird. Da nach § 11 die Senatoren (und somit auch die Ritter) allen Besitz verlieren, so bezieht sich diese Bestimmung zunächst auf die campan. Plebs. — *vir. sex.* c. 47, 1.

6—7. *omnis* etc. Bestimmung der persönlichen Verhältnisse der übrigbleibenden Campaner. — *extraquam* s. 39, 18, 7: *extraquam si qua;* 38, 38, 9, vgl. § 3 *extra.* — *aut p. eor.*, s. 24, 11, 7. — *liberos e.*, sie sollen nicht in die Sclaverei verkauft werden. — *iusserunt*, sonst vom Volke, von dem jetzt der Senat beauftragt ist, gebraucht. — *ita* beschränkend. — *civis — esset:* ferner sein solle, oder künftig werden dürfe, also auch nicht *civis sine suffragio*, wie es bis dahin die Campaner waren; sie werden *peregrini dediticii.* Später erscheinen sie noch als *Campani*, s. 38, 28, 4; ib. 36, 5, oder als *cives Campani* 28, 46, 6; nach § 10 haben sie das Recht sich in Etrurien anzukaufen, also das Commercium. — *Latini nom.* bezeichnet an sich die Eigentschaft, *civis* kann nicht wiederholt werden. — *neve qu.*, giebt in anderer Form als vorher *ut nemo* eine zweite Beschränkung des *liberos esse;* jenes bezeichnet negativ ihre politische Stellung, dieses den Aufenthaltsort, und bildet den Uebergang zum Folg. Uebrigens berührt Cic. leg. ag. 2, § 88, 91 diese Zerstreuung der Campaner nicht. — *qui Cap. f.*, also nicht bei dem Feinde; eine die übrigen § 6 genannten nicht treffende Verschärfung der Strafe. — *intra*, nicht über den Termin hinaus, sie sollen sich im Verlaufe der Zeit bis zum Termine entfernen. *manere* mit der Negation = *omnes discederent.* — *locus — dar.*, n. *iis*, den vorher genannten. — *trans Tib.*, in Inneren Etruriens, s. § 10; 8, 14, 5; ib. 20, 9.

8—9. *qui nec Cap.*, die beiden folgenden Classen werden, obgleich unschuldig, doch bestraft, nur gelinder; sie gehören auch zu den *Campani omnes* etc. § 6, und hören auch, wie es scheint, auf cives Romani zu sein, da nur in Rücksicht auf den Wohnort eine Milderung eintritt. Dass die erste Classe auf Seite der Feinde gestanden habe, ist nicht bestimmt gesagt; sie sind nur nicht zu den Römern übergegangen. — *Romam vers.*, also von Campanien ent-

quam Capuam Hannibal veniret, cis Vulturnum emovendos cen-
suerunt, ne quis eorum propius mare quindecim milibus pas-
10 suum agrum aedificiumve haberet. qui eorum trans Tiberim
emoti essent, ne ipsi posterive eorum uspiam pararent habe-
rentve, nisi in Veiente Sutrino Nepesinove agro, dum ne cui
11 maior quam quinquaginta iugerum agri modus esset. sena-
torum omnium quique magistratus Capuae Atellae Calatiae ges-
sissent bona venire Capuae iusserunt, libera corpora, quae ve-
12 num dari placuerat, Romam mitti ac Romae venire. signa, sta-
tuas aeneas, quae capta de hostibus dicerentur, quae eorum
13 sacra ac profana essent, ad pontificum collegium reiecerunt. ob
haec decreta maestiores aliquanto, quam Romam venerant, Cam-
panos dimiserunt. nec iam Q. Fulvii saevitiam in sese, sed ini-
quitatem deum atque execrabilem fortunam suam incusabant.

35 Dimissis Siculis Campanisque dilectus habitus. scripto de-
2 inde exercitu de remigum supplemento agi coeptum; in quam
rem cum neque hominum satis, nec, ex qua pararentur stipen-
diumque acciperent, pecuniae quicquam ea tempestate in publico

fernt. — *cis Volt.*, sie dürfen also im nördlichen Campanien wohnen. — *ne quis* etc. scheint nur auf die zuletzt genannten sich zu beziehen, die so vom Seehandel abgehalten werden.

10. *pararent*, s. 24, 18, 14. — *haberent*, als Eigenthum besitzen = *suum haberent.* — *Veiente* etc., also in der Nähe von Rom. — *dum ne*, wie § 7 *ita*, vgl. 21, 19, 5. — *quinquag. i.*, das Ackermass eines geringeren römischen Bürgers bis zur 4. Classe, vgl. c. 21, 11.

11. *magistratus*, s. c. 12, 8; Marq. 3, 1, 30. — *Calatiae*, hier *Galetae* geschrieben, s. c. 5, 4. Die *Sabatini* werden hier nicht genannt, vielleicht ist der Name ausgefallen; oder die Sabatiner waren von einem der camp. Staaten abhängig und hatten keine eigenen magistratus. — *bona*, diese werden hier nur den *corpora* entgegengesetzt, nicht dass ihnen allein die Güter genommen seien bezeichnet. — *libera* etc., wahrscheinlich eine besondere Härte, da gewiss viele Römer nahe Verwandte von sich verkauft und von Römern gekauft sahen.

12—13. *quae*, s. 29, 35, 8: *nova.* — *dicerentur*, nach dem Berichte der Eroberer. — *quae eor.*, indirecte Frage. — *ac prof.* = *atque quae profana*, wir würden *aut* erwarten. — *reiecer.*, s. 5, 22, 1. — *non iam*, es war so weit gekommen, dass Fulvius, dessen Härte und Grausamkeit man angeklagt hatte, jetzt mild erschien. — *iniquit. deor.* etc., der religiöse Gesichtspunkt schliesst die furchtbare Scene.

35—36. Ausserordentliche Beiträge zur Bemannung der Flotte. Val. Max. 5, 6, 8; Flor. 1, 22, (2, 6), 24 ff.

1—3. *de remig. s.*, wahrscheinlich sind viele umgekommen, denn neue Rüstungen zur See sind nicht beschlossen worden. Die Kosten für das Seewesen können auch jetzt wie 24, 11 durch die regelmässigen Einnahmen nicht bestritten werden. — *hominum*, s. § 5. — *pararent*, angekauft werden könnten. — *stipend.*, s. 24, 11, 7. — *in publico*, in dem *aerarium;* was nach der reichen Beute in Capua und Syracus aller-

esset, edixerunt consules, ut privatim ex censu ordinibusque si- 3
cut antea remiges darent cum stipendio cibariisque dierum xxx.
ad id edictum tantus fremitus hominum, tanta indignatio fuit, ut 4
magis dux quam materia seditioni deesset: secundum Siculos Campanosque plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi
consules sumpsisse. per tot annos tributo exhaustos nihil reliqui 5
praeter terram nudam ac vastam habere. tecta hostis incendisse, servos agri cultores rem publicam abduxisse, nunc ad militiam
parvo aere emendo, nunc remiges imperando. si quid cui argenti 6
aerisve fuerit, stipendio remigum et tributis annuis ablatum. se, ut dent quod non habeant, nulla vi, nullo imperio cogi posse. bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.

dings auffallen muss; und in diesem Umstande haben wol die folgenden Klagen ihren Grund, worauf § 4 hindeutet. — *edixer.*, wie 24, 11, nach einem Senatsbeschluss, s. § 1: *agi coeptum.* — *privatim*, aus Privatmitteln, im Gegensatze zu *in publico*, das Adv. *privatim* wird in vielfachen Beziehungen gebraucht, s. 2, 42, 10: *publice privatimque consulti;* ib. 44, 5: *ut cuique eorum privatim aliquid iuris adversus singulos erat* u. a., doch heisst es § 9: *privatis*, vgl. 34, 6, 18: *cur privati non damus remiges.* — *darent*, man solle, s. 27, 6, 10. — Es liegt, wie bei dem tributum überhaupt, der Gedanke zu Grunde, dass wenn in besonderen Fällen das Staatsvermögen nicht ausreiche, das der Privaten in Anspruch genommen werden müsse, damit der Staat seine Zwecke erreiche, s. 1, 43, 13.— *ordinibusq.* kann sich darauf beziehen, dass 24, 11, 8 die Senatoren den übrigen Bürgern entgegengestellt sind.

4—6. *ad i. ed.*, s. 25, 37, 13. — *fuit*, war da, brach aus; 34, 50, 1: *fremitus fuit.* — *magis*, das hdsch. *mage* ist schwerlich von L. gebraucht, da es sich selbst früher wol nur bei Dichtern findet. — *seditioni* hängt von *dux deesset* und *materia deesset* ab, vgl. 35, 12, 10: *erat maior orationi materia;* 23, 10, 2: *caput Italiae omni — fore;* c. 40, 18. — *secundum*, nächst. — *plebem R.*, L. lässt die ganze Plebs murren, obgleich der grössere Theil derselben von der Beisteuer frei gewesen wäre, s. 24, 11, 8, und die Senatoren gleichfalls herangezogen wurden. *nihil rel.*, s. zu 22, 40, 8; 32, 13, 7: *nec quod — pati possent reliqui quicquam fuit;* 36, 35, 4 u. a. — *terram n.*, s. c. 30, 10; *vastam* wird im Folg. weiter ausgeführt. — *agri c.*, es wird vorausgesetzt, dass die Herren selbst nicht mehr den Acker bauen, was damals noch von vielen Plebejern geschah, vgl. 28, 11, 9: *liberis cultoribus absumptis et inopia servorum*, anders 40, 29, 3: *cultores agri.* — *ad mil.*, s. 22, 57. — *parvo a.*, ist vorher nicht erwähnt, vgl. 24, 18, 12. — *remiges*, diese sind Sclaven, s. 24, 11, 9; Marq. 3, 2, 393. — *stip.*, das 24, 11 angeordnete. — *trib. ann.*, das tributum, sonst nur eine ausserordentliche Steuer, s. 1, 43, 13, muss jetzt jährlich gegeben werden, s. 23, 48, 8; ib. 31, 1. — *ut* — *cogi*, s. 6, 15, 13: *id cogendi estis ut — proferatis*, ist bei Cic. nicht so selten, Tusc. 1, 8, 16: *haec prius ut confitear me cogunt;* Att. 3, 19, 3 u. a. — *vi, imperio*, vgl. c. 36, 12. — *venderent — saev.*, die Imperfecta neben den praesentia enthalten eine Aufforderung an die Consuln. — *in corp. — saev.*, sie möchten sie als Sclaven

7 ne unde redimantur quidem quicquam superesse. haec non in
occulto, sed propalam in foro atque oculis ipsorum consulum
8 ingens turba circumfusi fremebant, nec eos sedare consules nunc
castigando nunc consolando poterant. spatium deinde iis tridui
se dare ad cogitandum dixerunt; quo ipsi ad rem inspiciendam
9 *et* expediendam usi sunt. senatum postero die habuerunt de re-
migum supplemento; ubi cum multa disseruissent, cur aequa
plebis recusatio esset, verterunt orationem eo, ut dicerent priva-
10 tis id seu aequum seu iniquum onus iniungendum esse: nam
unde, cum pecunia in aerario non esset, paraturos navalis so-
cios? quo modo autem sine classibus aut Siciliam obtineri aut
36 Italia Philippum arceri posse aut tuta Italiae litora esse? Cum in
hac difficultate rerum consilium haereret, ac prope torpor qui-
2 dam occupasset hominum mentes, tum Laevinus consul: magi-
stratus senatui et senatum populo, sicut honore praestent, ita ad
omnia, quae dura atque aspera essent, subeunda duces debere
3 esse. „si quid iniungere inferiori velis, *si* id prius in te ac tuos
ipse iuris statueris, facilius omnis oboedientis habeas. nec im-
pensa gravis est, cum *ex* ea plus quam pro virili parte sibi

verkaufen, vgl. 2, 23, 6, daher im Folg. *redimantur* etc. — *quae r.*, die allein noch u. s. w.

7—10. *oculis*, auch dazu gehört *in*, aber in anderer Bedeutung: vor den Augen, s. c. 12, 12; 35, 36, 2. — *circumf.*, 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt;* 27, 51, 1: *primus quisque — haurire cupientes*, vgl. 1, 41, 1. — *inspiciend.*, genau zu untersuchen, vgl. 4, 36, 4. — *postero d.*, um am Tage darauf dem Volke Vorschläge machen zu können. — *cur aeq.*, vgl. 30, 37, 10: *disseruit, quam nec iniqua et necessaria* (*pax*) *esset;* Salmasius vermuthet: *curaeque plebis*, was auch eine Hdschr. hat. — *privatis* etc., dennoch müsste, wie es schon § 3 gefordert worden war, den Privaten die Last auferlegt werden. — *paraturos*, eine rhetorische Frage, daher nicht *pararent*. — *naval. soc.* = *remiges*, s. § 3. — *sine class.*, die nicht selbst fehlen, sondern nur nicht die nöthige Bemannung haben.

36. 1—2. *torpor*, geistige Erstarrung. — *homin.*, wie c. 2, 1. — *populo* hier ohne Unterscheidung der Ritter. — *praestent*, auch dazu ist *senatus* u. *populo* zu denken, vgl. Tac. Ann. 2, 33: *distinctos senatus et equitum census — ut sicut locis ordinibus dignitatibus antistent ita* etc., doch ist an u. st. der Gedanke weniger passend, da die Forderung an alle Senatoren, s. § 5; 8, nicht allein an die Magistrate gestellt wird. — *essent*, wenn etwas wäre, *praestent* stellt den Gedanken als allgemein gültig dar, s. c. 38, 10; 24, 5; 25, 38, 4.

3—4. *si quid — si id*, s. 3, 64, 10: Cic. Cluent. 2, 6: *si quam opinionem si cam.* Caec. 3, 7: *si quis quod spopondit, — si id non facit.* — *iniungere*, 32, 3, 4: *iniuncta militia.* — *inferiori*, 2, 3, 4. — *id iuris* als Recht, rechtliche Forderung gegen dich gelten lässest. — *nec imp.*, dann ist auch nicht. — *pro vir. p.*, s. 3, 71, 8; 7, 7, 5: *pro virili parte adnitendum.* Wenn der Ausdruck genau

quemque capere principum vident. itaque classes habere atque 4
ornare volumus populum Romanum, privatos sine recusatione
remiges dare: nobismet ipsis primum imperemus. aurum ar- 5
gentum *aes* signatum omnes senatores crastino die in publicum
conferamus, ita ut anulos sibi quisque et coniugi et liberis, et
filio bullam, et quibus uxor filiaeve sunt singulas uncias pondo
auri relinquant, argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamen- 6

ist, so liegt darin, dass auch die Senatoren von dem Tributum nicht frei sind, jetzt nur mehr als ihnen zukommt leisten sollen. Von einem bestimmten Census der Senatoren ist auch hier nicht die Rede, s. 24, 11, 8. — *princip.* steht *inferiori* entgegen, die Sätze sind chiastisch geordnet. *classes — volumus* etc., das wirklich vorliegende Bedürfniss wird affirmativ ohne Andeutung der Bedingung hingestellt, s. 21, 44, 7; 10, 17, 5: *vultis vos pro virtute spes gerere: omnes Samnitium urbes — vestrae sunt;* 28, 41, 8; Cic. Sest. 42, 92: *horum utro uti nolumus, altero est utendum;* Tusc. 2, 12, 28: *rogo hoc idem Epicurum: maius dicet esse malum* etc.; ib. 24, 58; vgl. 25, 6, 22; Z. § 780. — *ornare*, mit dem Nöthigen ausrüsten, s. 9, 30, 4; 7, 10, 5; Andere vermuthen dass *si* vor oder nach *classes* ausgefallen sei. — *ipsis*, weil der Gegensatz: nicht Anderen, hervorgehoben wird, vgl. 2, 12, 7; ib. 19, 4. — *imperem.*, n. die nöthigen Beiträge zu geben.

5. *aes signatum*, ist ein Begriff und *signatum* nicht auf *aurum argentum* zu beziehen, da nach dem Folg. alles verarbeitete (*factum* und *infectum*) und geprägte Gold und Silber verlangt wird, anders 34, 6, 14: *quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus;* schon Orosius 4, 17 hat nur *aurum argentumque signatum*. — *omnes*, mit Nachdruck, es soll sich keiner ausschliessen: wir Senatoren alle, s. § 12: *hunc consensum sen.* — *in publ. conferamus*, in den Staatsschatz als Beitrag bringen, § 8 *deferamus* wie 5, 25, 8: *aurum — in aerarium deferebant*, vgl. 4, 60, 7. — *ita*, beschränkend. Was Jeder behalten darf, ist 1) Gold, *anulos — relinquant*, 2) Silber *argenti — tantum*, 3) Erz, *aeris signati;* an Gold und Erz sollen Alle gleich viel behalten nur in Rücksicht auf das Silber die, welche curulische Aemter bekleidet haben, einen Vorzug haben. — *anulos*, s. Flor. l. l., diese waren von Gold, s. 9, 7, 8; nach dem Folg. werden sie auch von den Frauen und Kindern der Senatoren getragen, ausserdem von den Rittern, s. 23, 12, 1; Becker 2, 1, 271 ff.; Mommsen 1, 762. Dass die hier genannten Gegenstände als nicht dem Tributum unterworfen bezeichnet werden sollen, ist schwerlich anzunehmen. — *filio*, collectiv. — *bulla*, Macrob. 1, 6, 11: *ut patricii bulla aurea uterentur;* Val. Max. l. l. *insignia ingenuitatis*, nur die Knaben trugen dieselbe („eine runde aber platt gedrückte Kapsel") um den Hals, nur Söhne der Senatoren goldene, Andere von Leder, s. Becker Gallus 2. Ausgabe 2, 55. — *uxor. fil.* scheint kurz gesagt st. Frau oder Frau und Töchter, oder diese allein; Gronov. vermuthet *filiaeque*, weil das Oppische Gesetz 34, 1, 3 verordnete: *ne qua mulier plus semunciam auri haberet*, vgl. Oros. l. l.: *per filias uxoresque suas singulas tantum auri uncias — relinquerent.*

6—7. *qui cur.* etc., die Trennung der höchsten Aemter von den übrigen wie 23, 23, 5 ff. — *equi orn.*, es sind die *phalerae*, s. 9, 46, 12;

ta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere
7 possint, ceteri senatores libram argenti tantum; aeris signati qui-
8 na milia in singulos patres familiae relinquamus: ceterum omne
aurum argentum aes signatum ad triumviros mensarios extemplo
deferamus nullo ante senatus consulto facto, ut voluntaria con-
latio et certamen adiuvandae rei publicae excitet ad aemulandum
9 animos primum equestris ordinis, dein reliquae plebis. hanc
unam viam multa inter nos conlocuti consules invenimus. in-
gredimini dis bene iuvantibus. res publica incolumis et privatas
res facile salvas praestat; publica prodendo tua nequiquam ser-
10 ves". in haec tanto animo consensum est, ut gratiae ultro con-
11 sulibus agerentur. senatu inde misso pro se quisque aurum ar-
gentum et aes in publicum conferunt tanto certamine iniecto,

22, 52, 5, wahrscheinlich hatten die meisten Senatoren Ritterpferde, s. 29, 37, 10; Becker 3, 2, 278. — *libras*, es ist wol eine Zahl ausgefallen, etwa *bilibras*, s. 4, 15, 6; oder *binas libras* (*II libras*), weil so scharf *libram tantum*, s. 21, 50, 6, entgegengestellt wird. — *salin. pat.*, die letzteren sind mehr tiefe, als flache Schüsseln; in beiden wurden den Göttern, besonders den Laren und der Vesta, Speisen auf dem Heerde hingestellt, Preller 534; beide zu diesem Zwecke aus Silber; die Senatoren, welche nicht curul. Aemter bekleidet haben, sollen also diese Geräthschaften nicht von Silber haben, vgl. Val. Max. 4, 4, 3. — *aeris s.* geht, wie *singulos p. f.* zeigt, wieder auf alle Senatoren, daher auch *relinquamus*, indem sich die Consuln mit einschliessen.

8—9. *ceterum* ist Adjectiv. — *triumv. m.*, s. 24, 18, 12. — *nullo sc. f.*, durch welches die Abgabe gefordert und angeordnet und dann von den Magistraten beigetrieben wurde, s. § 12; 24, 11, 7. — *volunt. c.*, vgl. Fest. p. 364: *tributorum conlationem, quom sit alia — ex censu, dicitur etiam quoddam temerarium, ut post urbem a Gallis captam* (s. 5, 50) *conlatum est; item bello Punico secundo M. Laevino M. Claudio Marcello cos., quom et senatus et populus in aerarium quod habuit detulit*, also eine ausserordentliche, nicht nach dem Census, s. 24, 11, ausgeschriebene Steuer, eigentlich eine freiwillige Anleihe, denn 6 Jahre nachher, s. 29, 16, erfolgt die Zurückzahlung, daher heisst es auch 31, 13, 2: *pecunia quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuum dederant* (*privati*). — *et cert.*, und unser Wetteifer u. s. w., s. § 11. — *equest. ord.*, s. 24, 18, 7. — *reliquae*, zu ihr gehören dem Senate gegenüber auch die Ritter, oder es ist wie *ceteri*, *alii*, s. 4, 41, 8, aufzufassen. — *inter nos*, reciprok, das zweite *nos* wird in der Regel nicht beigefügt. — *ingredim.*, n. *viam*. — *incolumis*, wenn sie erhalten wird; ebenso *prodendo*, wenn man sie aufgiebt. Die Worte können eine Andeutung enthalten, dass L. schon hier an die Zurückzahlung des Darlehens gedacht habe, die sonst nicht bestimmt bezeichnet, aber wol als sich von selbst verstehend (daher die Eintragung in die tabulae § 11) betrachtet ist.

10—12. *in haec*, dass das geschehen solle. — *animo* Begeisterung. *ultro*, da sie vielmehr Widerspruch erwartet hatten. — *et aes*, wenn dieses richtig ist, so wird das Erz, als gemünztes, dem Gold und Silber zusammen genommen, das

ut prima aut inter primos nomina sua vellent in publicis tabulis
esse, ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo suf-
ficerent. hunc consensum senatus equester ordo est secutus, 12
equestris ordinis plebs. ita sine edicto, sine coercitione magi-
stratus nec remige in supplementum nec stipendio res publica
eguit; paratisque omnibus ad bellum consules in provincias pro-
fecti sunt.

Neque aliud magis tempus belli fuit, quo Carthaginienses 37
Romanique pariter variis casibus immixtis magis in ancipiti spe
ac metu fuerint. nam Romanis et in provinciis, hinc in Hispania 2
adversae res, hinc prosperae in Sicilia luctum et laetitiam miscue-
rant; et in Italia cum Tarentum amissum damno et dolori, tum 3
arx cum praesidio retenta praeter spem gaudio fuit; et terrorem 4
subitum pavoremque urbis Romae obsessae et oppugnatae Capua
post dies paucos capta in laetitiam vertit. transmarinae quoque 5

zum Theil wenigstens nicht gemünzt ist, gegenüber gestellt, s. 24, 21, 3; 4, 42, 1; doch hat die Colbertiner Hdsch. *et argentum — et aes. certam. ini.*, anders 27, 6, 2. — *nomina*, die in die Rechnungsbücher des Staates (*publicis tabulis* n. *expensi et accepti*) auf den Namen eines Jeden eingetragenen Posten, eingeschriebenen Darlehen, vgl. 35, 7, 2. — *accipiend.*, in Empfang zu nehmen, zu wägen, schätzen, zählen. — *refer.*, hier vom Schuldner: als empfangenes Darlehn eintragen, nämlich in die Bücher, deren Führung den scribae für die Magistrate, in deren Dienste sie sind, obliegt, sonst auch von dem Gläubiger gebraucht, s. Flor. l. l.; Rein Privatrecht S. 680. — *consens.*, um dieses hervorzuheben, s. § 5: *omnes.* — *edicto*, wie es c. 35 erlassen worden war. — *coercit.*, Zwangsmassregeln gegen nicht Zahlende, s. c. 35, 6: *nulla vi;* 4, 53, 7: *consuli damnum aliamque coercitionem — detrectantibus militiam inhibenti*, s. Marq. 3, 2, 134. — *eguit*, litt keinen Mangel, entbehrte nicht, vgl. 23, 49, 4.

37. Uebersicht der Verhältnisse, vgl. c. 41, 14 ff.

1. *magis*, wenn es ächt ist (Gronov u. A. wollen es tilgen), scheint sich zunächst auf *aliud*, mittelbar auch auf *pariter* zu beziehen: keine andere in höherem Grade, wo gleichmässig u. s. w., in keiner anderen Zeit waren mehr gleichmässig u. s. w., s. 32, 21, 16. *inmixtis* ist ein gesteigertes *mixtis:* untereinander gemischt, wie nachher *miscuerant*, und gerade diese Mischung glücklicher und unglücklicher Ereignisse wird im Folg. durchgeführt, vgl. 45, 14, 3: *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis inmiscuisset;* 35, 34, 8: *inprobos — inmiscendi res tumultu Aetolico spes movit;* Andere lesen *immixti.* — *magis* gehört zu dem in *in ancip.* liegenden Adjectivbegriffe.

2—5. *et in pr. — et in It.*, das dritte Glied folgt § 5 mit *quoque.* — *miscuerant*, als abgeschlossen in Bezug auf *fuit*, vgl. 24, 43, 3; ib. 7, 2. — *praeter sp.*, gehört zu *retenta.* — *terror*, s. c. 25, 2. — *Capua c.*, c. 38, 1; 1, 34, 4; zum Gedanken 27, 40, 3. — *transmar.*, Griechenland und Asien wird so genannt, s. c. 24, 4; 40, 2, 6: *transmarinae le-*

res quadam vice pensatae: Philippus hostis tempore haud satis
opportuno factus, Aetoli novi adsciti socii Attalusque Asiae rex
6 iam velut despondente fortuna Romanis imperium orientis. Car-
thaginienses quoque Capuae amissae Tarentum captum aequa-
bant, et ut ad moenia urbis Romanae nullo prohibente se perve-
7 nisse in gloria ponebant, ita pigebat inriti incepti, pudebatque
adeo se spretos, ut sedentibus ipsis ad Romana moenia alia porta
8 exercitus Romanus in Hispaniam duceretur. ipsae quoque Hi-
spaniae, quo propius spem venerant tantis duobus ducibus exer-
citibusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse,
eo plus ab L. Marcio tumultuario duce ad vanum et inritum vi-
9 ctoriam redactam esse indignationis praebebant. ita aequante
fortuna suspensa omnia utrisque erant integra spe, integro me-
tu, velut illo tempore primum bellum inciperent.

38 Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua pertinacius
oppugnata ad Romanis quam defensa ab se multorum Italiae
2 populorum animos averterat, quos neque omnis tenere praesi-

gationes. — *quad. vice p.* n. *inter se,* waren einigermassen gegen einander ausgeglichen, „hielten sich das Gleichgewicht." — *Philipp.* etc., erklärendes Asyndeton; zur Sache s. c. 28, 2. — *haud s. op.*, gar nicht sehr, s. 23, 38, 5. — *Asiae,* das Königreich Pergamum, s. Lübker Reallexic. unter *Asia.* — *velut*, die Hdss. haben *vel*, s. 22, 42, 6. — *despondente,* sich (gleichsam durch eine sponsio) verbindlich machte zu geben, s. 4, 13, 3.

6—8. *quoque*, wie bei den Römern Alles gleich stand. Auch hier sind drei Punkte, der dritte mit *quoque* angefügt. — *Capuae — aeq.*, s. 9, 10, 3: *eum — devotioni P. Decii consulis aequabant.* — *in glor. pon.*, vgl. praef. 8: *nullo in discrimine ponam;* 4, 23, 3: *hoc quoque in incerto positum.* — *alia p.*, als da, wo sie unthätig standen; über den Abl. s. 24, 21, 7. — *ipsae q. H.*, das Prädikat ist *praebebant; quoque,* weil man es hier am wenigsten hätte erwarten sollen. — *venerant,* die Punier, welche die Hoffnung gefasst hatten; deshalb folgt *ibi.* — *tumultuar.*, wie 28, 42, 5, schon durch einen in der Eile gewählten, wie die *tumultuarii milites.* — *ad van.* das Täuschende, nur Scheinbare, gesteigert durch *ad inrit.*, zu nichte, s. 2, 6, 1.

9. *aequante*, auch dazu gehört *omnia;* der § 1 ausgesprochene Gedanke wird in anderer Form wiederholt. — *integra,* ohne dass etwas davon oder dazu gekommen war. — *velut* etc., dass Hannibal, der nach c. 38, 1 die Bedeutung des Verlustes von Campanien wol zu beurtheilen wusste, dieses geglaubt habe, ist sehr zu bezweifeln.

38. Uebergabe von Salapia an die Römer; Appian. Hann. 45; Val. Max. 3, 8 Ext. 1.

1—2. *averter.*, wie § 4: *abalienabantur,* absolut; obgleich aus *ab se* leicht *ab eo* ergänzt werden kann. — *neque omn.*, das Heer Hannibals war wol an sich nicht sehr zahlreich da ihm die Mittel zur Unterhaltung fehlten; er sieht sich jetzt genöthigt, sein Kriegssystem zu ändern und sich mehr zu concentriren, während die Römer ihm immer mehr Terrain abge-

diis, nisi vellet in multas parvasque partis carpere exercitum,
quod minime tum expediebat, poterat, nec deductis praesidiis
spei liberam vel obnoxiam timori sociorum relinquere fidem.
praeceps in avaritiam et crudelitatem animus ad spolianda quae 3
tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinavit. id foe- 4
dum consilium cum incepto tum etiam exitu fuit. neque enim
indigna patientium modo abalienabantur animi, sed ceterorum
etiam: quippe ad pluris exemplum quam per*nicies per*tinebat.
nec consul Romanus temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se 5
ostendisset, deerat. Salapiae principes erant Dasius et Blattius; 6
Dasius Hannibali amicus, Blattius, quantum ex tuto poterat, rem
Romanam fovebat et per occultos nuntios spem proditionis fe-
cerat Marcello. sed sine adiutore Dasio res transigi non poterat. 7
multum ac diu cunctatus, et tum quoque magis inopia consilii
potioris quam spe effectus, Dasium appellabat. at ille, cum ab re
aversus, tum aemulo potentatus inimicus, rem Hannibali aperit.
arcessito utroque Hannibal cum pro tribunali quaedam ageret 8

winnen. — *carpere*, durch Abtrennung einzelner Theile zu schwächen, vgl. 3, 5, 1. — *spei lib.*, sie frei geben, dass sich die nicht zuverlässigen der Bundesgenossen der Partei zuwenden konnten, von der sie mehr Vortheile erwarten, die treuen der Gefahr angegriffen zu werden ausgesetzt wurden (*obnoxiam*).

3—5. *animus — nequib.*, s. zu 1, 15, 1. — *avar. et cr.*, 24, 45, 13. — *spoliand. quae — vast.*, mit Einschluss des Begriffes der Lokalität, s. 25, 30, 5. — *foed. inc.*, etc., s. praef. 10. — *pernic.* oder ein ähnliches Wort fehlt in den Hss. — *sicunde* wenn irgend wo; über den Conjunctiv s. 21, 42, 4. Die folg. Erzählung giebt Appian. noch ausführlicher und mit mehreren Abweichungen.

6—7. *Salapiae*, südlich von Arpi, an dem Salapitanus lacus, in der Nähe des Meeres. — *Dasius*, s. 24, 45, 1. — *Blattius*, App. *Βλάτιος*; Val. Max. *Blassius* wie *Claudius* und *Clausus*, *Metius* und *Messus* u. a. — *ex tuto*, mit Sicherheit, ohne sich Gefahren auszusetzen, vgl. 1, 37, 1. — *sine adi. D.*, ohne D. als Helfer, zur Unterstützung, zu haben, *cunctatus* ist, wie es scheint, mit *appellabat* zu verbinden, *et tum — effectus* als Parenthese zu nehmen; über *et* s. 27, 1, 2; 25, 30, 2 u. a.; über *et — quoq.* 30, 10, 15; 34, 2, 11; 37, 7, 3 u. a.; *tum quoq.* im Anfange des Satzes braucht L. sonst um anzudeuten, dass unter den vorher dargestellten Verhältnissen etwas nicht Erwartetes eingetreten, wenn auch das Bedeutendere abgewendet sei, was an u. St. weniger passend scheint, vgl. 9, 13, 9; 10, 35, 3; 21, 34, 8; 24, 26, 13; 36, 30, 6; 37, 16, 12, etwas verschieden 4, 30, 12. Madvig verm. *cunctatus est; tum quoque appellat.* — *appell.*, er wendete sich an ihn in der erwähnten Angelegenheit, s. § 8; 24, 5, 10. — *potentatus*, selten gebraucht, s. Cic. Rep. 2, 8; Caes. B. G. 1, 31: *de potentatu — contenderant;* a. u. St. ist es die erste Stelle in der Stadt die jeder einnehmen will, vgl. Val. Max.

8—10. *arcess.*, vor Gericht. — *pro trib.*, von dem Trib. aus als Richter, daher *cogniturus*, um zu untersuchen und zu entscheiden, 27,

mox de Blattio cogniturus, starentque summoto populo accusa-
9 tor et reus, Blattius de proditione Dasium appellabat. enimvero
ille velut in manifesta re exclamat, sub oculis Hannibalis secum
de proditione agi. Hannibali atque eis qui aderant, quo audacior
10 res erat, minus similis veri visa est: aemulationem profecto at-
que odium esse, et id crimen adferri, quod, quia testem habere
11 non posset, liberius fingenti sit. ita inde dimissi sunt. nec Blat-
tius ante abstitit tamen tam audaci incepto, quam idem obtun-
dendo docendoque, quam ea res ipsis patriaeque salutaris esset,
pervicit, ut praesidium Punicum — D autem Numidae erant —
12 Salapiaque traderetur Marcello. nec sine caede multa tradi potuit.
longe fortissimi equitum toto Punico exercitu erant. itaque
quamquam inprovisa res fuit, nec usus equorum in urbe erat,
tamen armis inter tumultum captis et eruptionem temptaverunt
13 et, cum evadere nequirent, pugnantes ad ultumum occubuerunt,
nec plus quinquaginta ex his in potestatem hostium vivi vene-
14 runt. plusque aliquanto damni haec ala equitum amissa Hanni-
bali quam Salapia fuit; nec deinde umquam Poenus, quo longe
plurumum valuerat, equitatu superior fuit.
39 Per idem tempus cum in arce Tarentina vix inopia tolera-
bilis esset, spem omnem praesidium quod ibi erat Romanum
praefectusque praesidii atque arcis M. Livius in commeatibus ab

19, 11. — *submoto p.*, s. 25, 3, 18. — *enimvero* gehört auch hier, s. 24, 31, 1 zu *ille* — *exclamat:* da ruft ja wahrhaftig u. s. w., Val. Max.: *enimvero tum ille proclamat.* — *velut in m. r.*, als ob jetzt seine Anklage vollständig erwiesen sei. — *agi*, weil Blattius wirklich den Versuch gemacht hat; wir sagen: man wolle mit ihm u. s. w. — *qui ad.*, die mit ihm zu Gericht sassen, sein consilium, s. c. 33, 7. — *minus* ohne *eo*, s. 6, 20, 5. — *posset* — *sit*, s. c. 36, 2. — *aemul.* — *esse*, es müsse, könne nur — sein, (die diesen Auftritt veranlassten), s. c. 15, 13. — *liber. fing. s.*, eine Anschuldigung, die ihm, wenn er etwas erdichten wollte, ein freieres Feld darböte; bei der er was er wolle erdichten könne, s. 30, 32, 8: *colloquium — liberum fingenti;* 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel* etc., vgl. 21, 50, 10: *volentibus;* über *fingenti* 24, 5, 12. — *inde*, aus dem Gerichte.

11—14. *tamen*, ungeachtet der in dem Auftritte vor Hannibal sichtbar gewordenen Abneigung des Dasius. — *obtund.*, wie unser „in den Ohren liegen", s. 2, 15, 5. — *nec sine* etc. wird nach der asyndetisch gegebenen Begründung: *longe* etc. durch *itaque* etc. weiter ausgeführt. — *toto P. e.*, wie in localen Verhältnissen, 39, 30, 12. — *usus er.*, keinen Gebrauch machen konnten, s. 1, 56, 3. — *ala*, vgl. § 11; 10, 29, 12: *Campanorum alam, quingentos fere equites.* — Das Uebergewicht Hannibals an der Reiterei wird hier erst entschieden von L. hervorgehoben, früher mehr angedeutet.

39. Seeschlacht bei Tarent.

1—3. *M. Livius*, hier von L. zum ersten Male mit Sicherheit erwähnt, 24, 20, 13 ist der Name nur Ver-

Sicilia missis habebant, qui ut tuto praeterveherentur oram Ita- 2
liae, classis viginti ferme navium Regii stabat. praeerat classi 3
commeatibusque D. Quinctius, obscuro genere ortus, ceterum
multis fortibus factis militari gloria inlustris. primo quinque na- 4
ves, quarum maximae duae triremes a Marcello ei traditae erant,
habuit; postea rem impigre saepe gerenti tres additae quinque-
remes; postremo ipse a sociis Reginisque et a Vellia et a Paesto 5
debitas ex foedere exigendo classem xx navium, sicut ante di-
ctum est, efficit. huic ab Regio profectae classi Democrates cum 6
pari [classi] navium Tarentinarum numero quindecim milia fer-
me ab urbe ad Sapriportem obvius fuit. velis tum forte inprovi- 7
dus futuri certaminis Romanus veniebat: sed circa Crotonem
Sybarimque suppleverat remigio navis, instructamque et arma-
tam egregie pro magnitudine navium classem habebat. et tum 8

muthung; 25, 10 ist derselbe verschwiegen. Er hat hier und 27, 25 den Vornamen *Marcus*, wie bei Plutarch, bei Polyb. dagegen *Gaius;* der Zuname ist wahrscheinlich *Macatus*, s. 27, 34, 7 vgl. ib. 25, 3; gewiss ist er von M. Livius Salinator zu unterscheiden. Die Noth in der Burg ist durch die Anordnungen Hannibals 25, 11 herbeigeführt. — *stabat*, hatte ihre Station. — *multis f. f.*, s. 29, 26, 5: *partim factis fortibus;* vgl. 10, 23, 6: *facto egregio;* Verg. Aen. 1, 640: *caelataque — fortia facta patrum;* Curt. 7, 3, 22. Der abl. *gloria* ist dem Vorberg. untergeordnet: in Folge tapferer Thaten und so durch Ruhm u. s. w.

4—5. *quinq.*, nur fünf. — *traditae hab.*, ist etwas breit, die Quelle, der L. hier folgt, ziemlich wortreich. — *a sociis* etc., die griechischen Städte an der Ost- und Westküste Italiens stellten nach ihrem Bündnisse nur Schiffe und Matrosen, nicht Soldaten, s. 36, 42, 2; Marq. 3, 1, 30. *Vellia* hat die beste Hdsch., wol dem griech. Ἔλλη entsprechend, bei andern heisst sie *Velia* oder *Helia;* sie lag wie Paestum an der Westküste, südlich von diesem. — *Reginisque et*, s. 1, 43, 2; doch ist die Verbindung hier auffallend, da der dritte Begriff, nicht wie gewöhnlich vorangeht, sondern wieder mit *et* folgt, vgl. 9, 19, 4; über den Wechsel der Construct. vgl. 6, 12, 6: *Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris.* Die drei Städte sind Rom treu geblieben wie Neapolis u. a. — *ipse exig.*, vgl. 24, 4, 9; das *exigere* geschah wol im Auftrage des Consuls.

6—8. *classi* scheint aus dem Vorhergeh. wiederholt zu sein. — *ab urbe* ist aus *Tarentinarum* zu erklären. — *ad Saprip.*, der Ort ist nicht weiter bekannt, und nicht mit Sacriportus in Latium zu verwechseln. — *inpr. fut.*, s. 23, 36, 1. — *sed*, obgleich man einen Kampf nicht ahndete, war man doch auf denselben gerüstet und hatte überdiess Zeit die nöthigen Vorkehrungen zu treffen, § 8: *et tum.* — *Sybarimq.*, viell. nach einer griech. Quelle, gewöhnlich braucht L. *Thurii.* — *circa*, die Städte selbst halten zu den Puniern, daher presst er in der Umgegend Sclaven. — *supplev. nav.*, wie *supplere legiones* u. ä. statt: er hatte die Schiffsmannschaften ergänzt, vollzählig gemacht durch, s. 23, 5, 6; Verg. Aen. 3, 471: *remigium supplet;* vgl. c. 47, 3. — *tum*

forte sub idem tempus et venti vis omnis cecidit et hostes in
conspectu fuere, ut ad componenda armamenta expediendumque
remigem ac militem ad imminens certamen satis temporis esset.
9 raro alias tantis animis iustae concurrerunt classes, quippe cum
10 in maioris discrimen rei, quam ipsae erant, pugnarent: Tarenti-
ni, ut recuperata urbe ab Romanis post centesimum prope an-
num arcem etiam liberarent, spe commeatus quoque hostibus, si
navali proelio possessionem maris ademissent, interclusuros;
11 Romani, ut retenta possessione arcis ostenderent non vi ac
12 virtute, sed proditione ac furto Tarentum amissum. itaque ex
utraque parte signo dato cum rostris concurrissent, neque retro
navem inhiberent, nec dirimi ab se hostem paterentur, quam quis
indeptus navem erat ferrea iniecta manu, ita conserebant ex pro-
pinquo pugnam, ut non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope
13 conlato pede gereretur res. prorae inter se iunctae haerebant,
puppes alieno remigio circumagebantur. ita in arto stipatae

forte wie § 7. — *compon. ar.*, s. 36, 44, 2; s. zu 21, 49, 11. — *exped. rem.*, die oberen Ruder einzuziehen, s. Marq. 3, 2, 397; die übrigen in Bereitschaft zu setzen, da man bis jetzt mit Segeln gefahren ist. — *sat. temp.*, weil die Feinde bei dem Fallen des Windes nur langsam heran kommen.

9—11. *animis* ist den Flotten beigelegt statt den Kämpfenden, 27, 31, 3. — *raro al.*, s. 21, 59, 7. — *iustae cl.*, wie oft *iusta acies*, vgl. 24, 14, 4; 20 Schiffe konnten nicht für eine ordentliche Flotte gelten. — *in discr.*, auf — hin, für die Entscheidung, vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*. — *quam ips.*, s. c. 20, 11: *quam venerat;* 3, 16, 5 vgl. 24, 49, 1. — *cent. pr. a.*, noch zu *recuperata* gehörig; die Einnahme erfolgte erst 272 a. Ch. durch die Consuln M. Papirius und Sp. Carvilius, deshalb *prope*. — *spe* — *intercl.*, s. 25, 26, 2. — *quoque*, wie die Stadt. *vi a. v.*, s. 25, 38, 10. — *prod. a. f.*, vgl. 43, 10, 3: *furto et fraude agendae rei*, ein heimlicher Streich, der durch Verrath ausgeführt wird, s. c. 51, 12; 21, 35, 10.

12. *signo d.*, durch eine Fahne auf dem Schiffe des Anführers. — *retro n. in.*, anhalten und durch Rudern rückwärts, nach dem Hintertheile treiben, vgl. 30, 10, 17: *retro inhibita rostrata;* 37, 30, 10. — *neq. dirimi*, so wie sie selbst sich nicht zurückzogen, liessen sie auch den Feind nicht los; sonst suchte man nach den ersten Zusammenstosse zurückzugehen, Evolutionen zu machen und die Ruder zu zerbrechen. — *quam* etc., beschränkender und erklärender Zusatz zu *hostem*, überhaupt den Feind, obgleich mehr an dessen Schiffe zu denken ist: so wie einer ein feindliches Schiff geentert hatte, liess er den Feind nicht wieder los. — *indepta*, s. 28, 30, 12: *ceteras* (*triremes*) *quas indepta esset*. — *fero ini. m.*, nach dem Folg. sind hier Enterbrücken gemeint, wie 36, 44, 8; vgl. Front. Strat. 2, 3, 24: *C. Duilius* — *excogitavit manus ferreas; quae ubi hostilem adprehenderunt navem, superiecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus comminus hostes trucidabat*, verschieden ist die *ferrea manus* 24, 34, 10; 37, 30, 9.

13. *alieno rem.*, von den Rude-

erant naves, ut vix ullum telum in mari vanum intercideret;
frontibus velut pedestris acies urgebant, perviaeque naves pu-
gnatibus erant. insignis tamen inter ceteras pugna fuit duarum, 14
quae primae agminum concurrerant inter se. in Romana nave ipse 15
Quinctius erat, in Tarentina Nico, cui Perconi fuit cognomen,
non publico modo sed privato etiam odio invisus atque infestus
Romanis, quod eius factionis erat, quae Tarentum Hannibali pro-
diderat. hic Quinctium simul pugnantem hortantemque suos in- 16
cautum hasta transfigit. atque ille praeceps cum armis procidit
ante proram; victor Tarentinus in turbatam duce amisso navem 17
inpigre transgressus cum summovisset hostis, et prora iam Ta-
rentinorum esset, puppim male conglobati tuerentur Romani,
repente et alia a puppe triremis hostium apparuit. ita in medio 18
circumventa Romana navis capitur. hinc ceteris terror iniectus,
uti praetoriam navem captam videre; fugientesque passim aliae
in alto mersae, aliae in terram remis abreptae mox praedae fuere
Thurinis Metapontinisque. ex onerariis, quae cum commeatu se- 19
quebantur, perpaucae in potestatem hostium venere, aliae ad in-
certos ventos hinc atque illinc obliqua transferentes vela in altum

rern der feindlichen Schiffe, die, wenn sie stärker waren, auch die Bewegungen der geenterten Schiffe bestimmten. Der ganze Satz und der folg.: *ita in arto,* enthält asyndetisch eine weitere Ausführung und Erklärung von *gladiis — gereretur res.* — *telum* Wurfspiesse und Pfeile. — *intercid.*, 3, 10, 6; 21, 8, 9. — *pedestris*, s. 24, 5, 5: *convenientis. urgeb.*, die Schiffe suchen wie Truppen zu Lande einander aus ihren Positionen zu verdrängen, s. 22, 47, 3: *in derectum nitentes* etc., die grosse Nähe bewirkt, dass die Soldaten leicht von einem auf das andere (feindliche) Schiff gelangen konnten. — *urgebant*, absolut. — *perviae*, anders 30, 10, 5.

14—17. *inter cet.* st. *inter ceterarum pugnas.* — *prim. ag.*, jedes an der Spitze des Zugs. — *Perconi*, der Name ist 25, 8, 3 nicht bemerkt; *publico* etc., ib. § 1. — *invis.* — *inf.*, wechselseitiger Hass, wie 2, 56, 5, vgl. 5, 8, 9. — *pugnantem h.*, s. 4, 41, 4, ist *incautum* untergeordnet, daher asyndetisch: wähhend des Kampfes — ungedeckt, vgl. 2, 20, 1; ib. 19, 6. — *atque ille*, das hds. *ille atque* lässt sich schwerlich = *ille statim* nehmen, da *atque* dann voraussteben würde, s. 32, 10, 8, entweder sind die Worte umzustellen oder sonst verdorben. — *procid. a. p.*, nach vorn vor, über das Vordertheil fiel. — *male*, s. 1, 25, 12; 35, 49, 10, gehört zu *tuerentur.*

18—19. *hinc*, in Folge davon, durch das Folg., wo der Nachdruck auf *praetoria* liegt, näher bestimmt. — *ceteris* n. *navibus*, s. § 9: *animis.* — *ad inc. vent.* gehört zu *transferentes*: gemäss den wechselnden Winden umstellend und zwar in schräger Richtung, bald nach dieser bald nach jener Seite drehend, vgl. Verg. Aen. 5, 830: *pariterque sinistros nunc dextros solvere sinus.* — *obliq.*, weil sie mit halbem Winde seegeln müssen. — *vela* neben dem Seegel am Hauptmast hatten die Schiffe gewöhnlich noch ein zweites

20 evectae sunt. Nequaquam pari fortuna per eos dies Tarenti res
gesta. nam ad quattuor milia hominum frumentatum egressa
21 cum in agris passim vagarentur, Livius, qui arci praesidioque
Romano praeerat, intentus in omnis occasiones gerendae rei
C. Persium inpigrum virum cum duobus milibus et *D* armato-
22 rum ex arce emisit, qui vage effusos per agros palatosque ador-
tus cum diu passim cecidisset, paucos ex multis trepida fuga in-
cidentis semiapertis portarum foribus in urbem compulit, ne
23 urbs eodem impetu caperetur. ita aequatae res ad Tarentum,
Romanis victoribus *terra*, *Tarentinis* mari. frumenti spes, quae
in oculis fuerat, utrosque frustrata pariter.

40 Per idem tempus Laevinus consul, iam magna parte anni
circumacta, in Siciliam veteribus novisque sociis expectatus cum
venisset, primum ac potissimum omnium ratus Syracusis no-
2 va pace inconditas componere res. Agrigentum inde, quod belli
reliquum erat tenebaturque a Carthaginiensium valido praesidio,
3 duxit legiones. et adfuit fortuna incepto. Hanno erat imperator
Carthaginiensium, sed omnem in Muttine Numidisque spem re-
4 positam habebant. per totam Siciliam vagus praedas agebat ex

am Hintertheile, bisweilen noch mehrere, s. Plin. 19, 1, 5.

20—23. *Tarenti* bei T., bezeichnet zugleich die, welche unglücklich kämpfen. — *qui arci* etc. wiederholt das § 1 Gesagte. — *intentus* etc., wie 24, 20, 13, anders 25, 9, 7. — *occasion.*, s. 25, 38, 18. — *ex arc.*, also zu Schiffe. — *effusos* etc. gehört auch zu *cecidisset.* — *paucos* etc., die wenigen, welche von der grossen Zahl übrig waren, trieb er als sie sich — stürzten, bis in die Stadt. — *ne* — *caper.* können so gestellt nicht richtig sein; entweder ist ein Satz (*idque impedivit?*) ausgefallen, oder die Worte sind nach *semiapertis* zu stellen, vgl. c. 46, 6. Andere halten dieselben für ein Glossem. — *aequat.*, c. 37, 5. — — *frustr.* ohne *est*, wie auch sonst bisweilen am Schlusse einer Scene, s. 24, 4, 5; 8, 17, 12; 10, 43, 9.

40. Beendigung des Krieges in Sicilien. Polyb. 9, 22; 27; Eutr. 3, 8.

1. *magna p.*, da er erst spät nach Rom gekommen und durch die c. 28 ff. erzählten Verhältnisse lange daselbst zurückgehalten worden war. — *veterib.*, die treu gebliebenen. — *novisq.*, s. 25, 40, 4. — *Syrac.* etc., die Verfassung und die Verhältnisse zu S. zu ordnen. Wie er diese geordnet habe, ist nicht angegeben aber da die acta Marcelli aufrecht erhalten werden, so bleibt die Mark von Syracus ager publicus, Syracus eine der urbes censoriae, s. § 14; 29, 1, 17. — *nova p.*, weil erst vor Kurzem der Friede geschlossen war, u. s. w., *pax* ist oft nur milderer Ausdruck für die Unterwerfung, da diese den Frieden zur Folge hat.

2—6. *quod* bezieht sich, da *tenebaturque* folgt, auf Agrigent selbst: welches der Rest — war, st.: wo allein noch u. s. w., was jedoch durch § 4 u. 14 bedeutend beschränkt wird. *Hanno*, s. 25, 40. — *habebant*, die Punier. — *per tot.*, über das Fehlen von *is* s. c. 25, 8.

sociis Romanorum, neque intercludi ab Agrigento vi aut arte
ulla nec quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. haec eius 5
gloria quia iam imperatoris quoque famae officiebat, postremo
in invidiam vertit, ut ne bene gestae quidem res iam Hannoni
propter auctorem satis laetae essent. [propter] postremo prae- 6
fecturam eius filio suo dedit, ratus cum imperio auctoritatem
quoque ei inter Numidas erepturum. quod longe aliter venit:
nam veterem favorem eius sua insuper invidia auxit, neque ille 7
indignitatem iniuriae tulit, confestimque ad Laevinum occultos
nuntios misit de tradendo Agrigento. per quos ut est facta fides 8
compositusque rei gerendae modus, portam ad mare ferentem
Numidae cum occupassent pulsis inde custodibus aut caesis, Ro-
manos ad *id* ipsum missos in urbem acceperunt. et cum agmine 9
iam in media urbis ac forum magno tumultu iretur, ratus Hanno
n*on* aliud quam tumultum ac secessionem, id quod et ante acci-
derat, Numidarum esse, ad conprimendam seditionem processit.
atque ille, cum ei multitudo maior quam Numidarum procul visa 10
et clamor Romanus haudquaquam ignotus ad auris accidisset,
priusquam ad ictum teli veniret, capessit fugam. per aversam 11
portam emissus adsumpto comite Epicyde cum paucis ad mare
pervenit, nactique opportune parvum navigium relicta hostibus
Sicilia, de qua per tot annos certatum erat, in Africam traiece-

— *vi a. a.* bezieht sich auf beide Sätze mit *nec.* — *quin* nach *prohibere* hat L. nur hier, s. 25, 35, 6. — *officieb.*, s. praef. 3. — *vertit*, s. 2, 8, 1. — *laetae*, s. 23, 12, 11. — *propter* scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt. — *praefect.*, da er eine *ala* commandirte. — *imperium*, die übertragene Gewalt, *auct.* sein persönliches Ansehen, seinen Einfluss, 24, 32, 5. — *venit*, s. 24, 40, 15; Sall. I. 103, 2: *quae sibi* — *venerant*, vgl. 9, 12, 1.

7—8. *eius sua* ist absichtlich zusammengestellt; indem er sich verhasst machte, erhöhte er die Gunst, die M. genoss. — *neque ille* gehört auch noch zu *nam.* — *indignit.*, die unwürdige Behandlung, die ihm mit Unrecht widerfahren war. — *compos.* etc., vgl. 22, 22, 16. — *ad m. f.*, Agrigent lag 18 Stadien vom Meere entfernt. — *ut* — *cum*, über die Verbindung zweier Nebensätze, die verschiedene Zeitverhältnisse angeben, s. 7, 23, 6. — *id ips.*, 24, 3, 15 u. a.

9—12. *agmine*, in vollem Zuge, s. 1, 6, 2. — *media ur.*, s. 5, 29, 4. — *tumult.* etc., vgl. 25, 24, 8. — *atque ille*, wir denken einen Gegensatz, im Lateinischen wird die gleiche Gültigkeit beider Sätze, die man nicht nebeneinander erwartet, bezeichnet: gleichwol, s. 25, 22, 13: *atque ita;* weniger passend scheint: und sogleich, s. c. 39, 16. — *ad ict. t.*, s. Tac. Ann. 13, 40; gewöhnlich *sub ictum teli* oder *ad iactum, coniectum teli venire*, s. 7, 26, 9; an u. St. soll wol gesagt werden: ehe er getroffen werden konnte, s. Tac. H. 3, 23: *falso* — *ictu*, nicht: ehe die Spiesse abgeworfen werden konnten, da er ohne Waffen erscheint und durch sein Ansehen die Sache beilegen will. — *Epicyde* etc., vgl. Eutr. 1. 1. — *per tot a.*, n. von den Puniern

12 runt. alia multitudo Poenorum Siculorumque ne temptato qui-
dem certamine cum caeci in fugam ruerent, clausique exitus es-
13 sent, circa portas caesa. oppido recepto Laevinus qui capita
rerum Agrigenti erant virgis caesos securi percussit, ceteros
14 praedamque vendidit; omnem pecuniam Romam misit. Fama
Agrigentinorum cladis Siciliam cum pervasisset, omnia repente
ad Romanos inclinaverunt. prodita brevi sunt xx oppida, sex vi
capta, voluntaria deditione in fidem venerunt ad quadraginta.
15 quarum civitatium principibus cum pro cuiusque merito consul
pretia poenasque exsolvisset coegissetque Siculos positis tandem
16 armis ad agrum colendum animos convertere, ut esset non in-
colarum modo alimentis frugifera insula, sed urbis Romae atque
Italiae, id quod multis saepe tempestatibus fecerat, annonam le-
varet, ab Agathyrna inconditam multitudinem secum in Italiam
17 transvexit. quattuor milia hominum erant, mixti ex omni conlu-
vione, exules, obaerati, capitalia ausi plerique, et cum in civitati-

mit den Siculern zuerst, dann mit den Römern, nicht allein in den gegenwärtigen Kriege, s. 27, 5, 3. — *alia*, in Bezug auf *ille*.

13—17. *recepto*, anders c. 32, 2. — *capita* etc., 6, 10, 5; 9, 24, 15. — *praedamq.*, sie wird wegen der Finanznoth des Staates ganz verkauft, sonst erhalten die Soldaten einen Theil derselben. — *vi capt.*, Cic. Verr. 3, 6, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello — subactae; quarum ager cum esset publicus p. R. factus, tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet*, scheint die *prodita* nicht zu dieser Classe zu rechnen, obgleich dieselben, wie Syracus und Agrigent zeigen, nicht anders behandelt wurden als die *vi captae*. Das Verhältniss der dediticii (*volunt. dedit.*) war nur darin von dem ebengenannten verschieden, dass die Abgaben (der Zehnte) nicht von den Censoren zu Rom, sondern in Sicilien selbst verpachtet wurden, s. c. 30, 10, Voigt d. ius natur. 1, 397; Marq. 3, 2, 142. Uebrigens sind diese 66 Städte, s. Eutrop. 3, 8: *XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit* nicht die Gesammtzahl der Städte in Sicilien, s. Marq. 3, 1, 75, n. 89, die Cicero Verr. 2, 55, 137. Plin. 3, 8, 88 ff. andeuten, da ja viele bereits erobert sind, andere sich freiwillig an Rom angeschlossen und darnach ein mehr oder weniger günstiges Bündniss mit Rom erhalten haben, s. 25, 40, 4, vgl. Cic. Verr. 5, 47, 124. — *principes* wie vorher *auctores*. — *pretia poen.*, vgl. 45, 37, 5: *et pretium — et poenam*, häufiger wird *praemium* der *poena* entgegengestellt. — *coegissetq.*, die Einrichtung der Verhältnisse wird nicht berührt; aber eine Kornkammer von Rom konnte die Insel nur werden, wenn ihr bedeutende Abgaben an Getreide auferlegt wurden in derselben Weise, wie es Cicero in den Verrinen schildert, s. § 15. — *multis temp.*, s. 2, 34; doch ist die Bemerkung wie c. 32, 3 wol mehr durch spätere Verhältnisse veranlasst. — *Agath.*, an der Nordküste Siciliens. — *transv.*, er liess sie übersetzen; er selbst bleibt noch in Sicilien, s. 27, 5.

17—18. *mixti e. o. c.*, zusammengelaufenes Gesindel jeder Art. — *exul. plerique* geben die in *omni* allgemein Bezeichneten genauer an,

bus suis ac sub legibus vixerant, et postquam eos ex variis causis fortuna similis conglobaverat Agathyrnam, per latrocinia ac
rapinam tolerantes vitam. hos neque relinquere Laevinus *in* in- 18
sula tum primum nova pace coalescente velut materiam novandis rebus satis tutum ratus est, et Reginis usui futuri erant ad populandum Bruttium agrum adsuetam latrociniis quaerentibus manum. et quod ad Siciliam attinet, eo anno debellatum est.

In Hispania principio veris P. Scipio navibus deductis evo- 41
catisque edicto Tarraconem sociorum auxiliis classem onerariasque ostium inde Hiberi fluminis petere iubet. eodem legio- 2
nes ex hibernis convenire cum iussisset, ipse cum quinque milibus sociorum ab Tarracone profectus ad exercitum est. quo cum venisset, adloquendos maxime veteres milites, qui tantis superfuerunt cladibus, ratus contione advocata ita disseruit:
„nemo ante me novus imperator militibus suis, priusquam ope- 3

so dass *exules* zugleich durch *obaer. capit. ausi* erklärt und so auch im Folg. *variis causis* deutlich wird. Madvig will *et* vor *cum i.* tilgen, wodurch allerdings *ausi* besser dem folg. *tolerantes* gegenübergestellt, aber *capitalia ausi* eben so hart von dem Vorhergeh. losgerissen als *obaerati* dann allein mit *capit. ausi* oder mit *exules* verbunden werden muss, da auf dieses das Prädicat *cum — vixerunt* nicht bezogen werden kann. Es würde dann den Anschein gewinnen, dass die *colluvio* aus lauter Verschuldeten bestanden hätte und von diesen nebenbei auch Capitalverbrechen begangen waren. — *cum* in der Zeit als = so lange als; *postquam*, seitdem. — *tolerantes* steht zunächst mit dem letzten Satze in Verbindung, kann aber in der passenden Form auch zu *cum vixerant* gedacht werden, vgl. 39, 51, 4: *Hannibal prospexerat et — cernens et — confisus;* Hor. Od. 3, 5, 15: *hoc caverat mens provida Reguli dissentientis et exemplo trahentis.* — *coalesc.*, nach den Parteiungen und Kriegen wieder erstarkte, s. 1, 11, 2; Tac. Ann. 14, 1. — *nova. r.*, der Dativ ist durch *relinquere materiam* veranlasst, vgl. c. 35, 4; 25, 16, 20: *solacium morti — inventurum;* 3, 3, 5: *id remedium timori fuit;* 1, 1, 8; anders 9, 19, 7; ib. 40, 3. — *futur. er.*, sie waren ganz geeignet u. s. w., vgl. Polyb. c. 27: ὁ δὲ *Μάρκος δοὺς πίστεις ὑπὲρ ἀσφαλείας ἔπεισεν αὐτοὺς ἐκχωρεῖν εἰς Ἰταλίαν, ἐφ᾽ ᾧ λαμβάνοντας μέτρημα παρὰ τῶν Ῥηγίνων πορθεῖν τὴν Βρεττιανήν* etc. — *et* führt auch ohne *quidem* das ein, dem etwas Anderes entgegengestellt werden soll, vgl. c. 27, 8: *et primo;* 25, 8, 5 u. a.; Naegelsbach Stil. 530. — *debell.*, s. 27, 5.

41—51. Scipios Thaten in Spanien; Eroberung von Neucarthago, Polyb. 10, 6; App. Ib. 19 ff.; Zon. 9, 8; Sil. It. 15, 180 ff.

1—2. *princip. v.*, er ist nach L. 211 v. Ch. im Herbste nach Spanien gekommen, s. c. 19. — *socior.*, der spanischen, die er nach Tarraco beruft, wo er den Winter zugebracht hat, s. c. 20, 4. — *classem*, hier offenbar Kriegsschiffe; *onerarias* ohne *naves* s. 25, 27, 12. — *inde*, von Tarraco. — *adloquend.*, dieses war auch bei seiner Ankunft schon geschehen, s. c. 20, 1. — *superf. cl.*, s. 5, 40, 3; 33, 10, 6.

3—5. Eingang; captatio benevo-

4 ra eorum usus esset, gratias agere iure ac merito potuit: me vo-
bis, priusquam provinciam aut castra viderem, obligavit fortuna,
primum quod ea pietate erga patrem patruumque meum vivos
5 mortuosque fuistis, deinde quod amissam tanta clade provinciae
possessionem integram et populo Romano et successori mihi
6 virtute vestra obtinuistis. sed cum iam benignitate deum id pa-
remus atque agamus, non ut ipsi maneamus in Hispania, sed ne
Poeni maneant, nec ut pro ripa Hiberi stantes arceamus transitu
7 hostis, sed ut ultro transeamus transferamusque bellum, vereor
ne cui vestrum maius id audaciusque consilium quam aut pro
memoria cladium nuper acceptarum aut pro aetate mea videatur.
8 adversae pugnae in Hispania nullius in animo quam meo minus
obliterari possunt, quippe cui pater et patruus intra triginta die-
rum spatium, ut aliud super aliud cumularetur familiae nostrae
9 funus, interfecti sunt; sed ut familiaris paene orbitas ac solitudo
frangit animum, ita publica cum fortuna tum virtus desperare
de summa rerum prohibet. ea fato quodam data nobis sors est,
10 ut magnis omnibus bellis victi vicerimus. vetera omitto, Porsi-
nam, Gallos, Samnites: a Punicis bellis incipiam. quot classes,
11 quot duces, quot exercitus priore bello amissi sunt! iam quid
hoc bello memorem? omnibus aut ipse adfui cladibus, aut qui-

lentiae. — *ante m. n.*, vgl. Tac. Agr. 20: *nulla ante Britanniae nova pars.* — *ea piet.*, die bekannte = *tanta.* — *amissam*, obgleich sie verloren schien, ist auf *possessio* st. auf *provincia* bezogen. — *successori*, s. c. 18, 3. — *virtute v.*, durch die Thaten unter Marcius; Claudius wird nicht erwähnt.

6—7. Sein Kriegsplan, der im Folg. begründet wird: *sed — sed n. P. m.;* nach dem Plane der beiden Scipionen, s. 25, 32, 3. — *pro ripa*, wie *pro muris* vorn auf dem Ufer und zum Schutze desselben. — *ut ultro*, die Offensive ergreifen; dass dieses von seinen Vorgängern, und nach L. selbst von Claudius, s. c. 17, geschehen war, wird nicht beachtet. — *tr. transfer.* n. *Hiberum.*

8—17. Nachweisung, dass das *consilium* nicht *maius quam pro memoria cladium* sei: ungeachtet des Unglücks des Staates hat das spanische Heer den Puniern Widerstand geleistet § 8—13, also darf es beim Glücke desselben nicht muthlos sein. — *quippe cui — sunt*, s. 3, 6, 6. — *paene* ist attributiv, s. Cic. p. dom. 57, 145: *in illo paene fato reipublicae;* Rep. 6, 11: *paene miles.* — *solitudo*, in der nur noch wenige übrig sind. — *ita*, so doch; auf der andern Seite. — *summa r.* hier das Heil, die Erhaltung des Staates, vgl. 25, 22, 1. — *nobis*, den Römern. — *sors*, das vom Schicksal den Einzelnen bestimmte Loos. — *vicerimus*, das Urtheil des Redenden, dass der Erfolg bis jetzt immer eingetreten, die Ansicht bestätigt ist.

10—14. *Porsinam*, s. 2, 9, 1. — *Gallos* etc., die Eroberung Roms; die Einschliessung in den caudinischen Pässen. — *hoc b. m.*, n. *nobis accidisse*, das Object liegt in den folg. Sätzen. *quib. af.*, an denen ich nicht Theil genommen, bei denen ich nicht zugegen war; *quibus* also

bus afui, maxime unus omnium eas sensi. Trebia, Trasumenus,
Cannae quid aliud sunt quam monumenta occisorum exerci-
tum consulumque Romanorum? adde defectionem Italiae, Sici- 12
liae maioris partis, Sardiniae; adde ultimum terrorem ac pavo-
rem, castra Punica inter Anienem ac moenia Romana posita, et
visum prope in portis victorem Hannibalem: — in hac ruina
rerum stetit una integra atque immobilis virtus populi Romani,
haec omnia strata humi erexit ac sustulit. vos omnium primi, 13
milites, post Cannensem cladem vadenti Hasdrubali ad Alpis Ita-
liamque, qui si se cum fratre coniunxisset, nullum iam nomen
esset populi Romani, ductu auspicioque patris mei obstitistis; et
hae secundae res illas adversas sustinuerunt. nunc benignitate 14
deum omnia secunda, prospera, in dies laetiora ac meliora in Ita-
lia Siciliaque geruntur; in Sicilia Syracusae Agrigentum captum, 15
pulsi tota insula hostes receptaque provincia in dicione populi
Romani est; in Italia Arpi recepti, Capua capta; iter omne ab 16
urbe Roma trepida fuga emensus Hannibal in extremum angu-
lum agri Bruttii conpulsus nihil iam maius precatur deos, quam
ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. quid igi- 17
tur minus conveniat, milites, quam, cum aliae super alias clades
cumularentur, ac di prope ipsi cum Hannibale starent, vos hic
cum parentibus meis — aequentur enim etiam honore nominis

wol Ablat., s. 9, 44, 2: *bello abesse;* 24, 3, 3, vgl. zu 33, 15, 6; es ist zunächst die Niederlage in Spanien gemeint. — *monumenta*, s. 24, 8, 20. — *adde* ohne *huc*, welches oft hiezutritt, bezieht sich hier, wie *age* c. 13, 7, auf mehrere und dient der Aufzählung, Anreihung. — *maioris p.*, dem grösseren Theile nach; nicht allein Syracus, sondern auch viele Städte der alten Provinz. — *in portis*, s. c. 10, 3. — *ruina*, s. 25, 4, 2: *ruina urbis;* 23, 25, 3; Einleit. S. 17. — *Ital.*, und zwar nach It.; zur Sache s. 23, 28. — *patris*, s. c. 2, 5. — *hae*, was ihr hier gethan habt, hat bewirkt, dass Rom nicht unterlag, wie es geschehen wäre, wenn Hasdrubal seinen Plan ausgeführt hätte. Uebergang zum zweiten Theil des Beweises: Das jetzige Glück muss Muth machen zu grösseren Unternehmungen.

15—16. *Agrigent.*, dieses hätte nur gesagt werden können, wenn die Rede später gehalten worden wäre, vgl. § 1 u. c. 40, 1. — *tota in.*, wie 24, 40, 12: *castris pellere.* — *Arpi*, eine sehr bedeutende Stadt Apuliens, s. 24, 45, und dadurch Apulien selbst, so dass H. auf Bruttium beschränkt ist, s. c. 38, 2. — *recepti* wie c. 40, 13. Die Aufzählung bildet das Gegenstück zu c. 37. — *incolumi* ohne *sibi*, s. 42, 66, 3: *dum liceret intacto abire;* 3, 50, 6; 6, 2, 1 u. a.

17. Folgerung aus der vorhergeh. Darlegung der Verhältnisse, in einem Schlusse a minore ad maius. — *vos sustin.* statt untergeordnet: während ihr u. s. w., dem was nicht geschehen soll: *nunc* etc., beigeordnet, s. 25, 6, 9. — *etiam h. n.*, wie sie in anderen Verhältnissen gleich waren, sollen sie auch mit dem ehrenvollen Namen *parentes* in gleicher Weise benannt werden,

— sustinuisse labantem fortunam populi Romani, nunc eosdem,
18 quia illic omnia secunda laetaque sunt, animis deficere? nuper
quoque *quae* acciderunt, utinam tam sine meo luctu quam *vestro
transissent! nunc dii immortales imperii Romani praesides, qui
centuriis omnibus, ut mihi imperium iuberent dari, fuere aucto-
res, iidem auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus*
19 *omnia laeta ac prospera portendunt. animus quoque meus, ma-
ximus mihi ad hoc tempus vates, praesagit nostram Hispaniam
esse, brevi extorre hinc omne Punicum nomen maria terrasque*
20 *foeda fuga impleturum. quod mens sua sponte divinat, idem
subicit ratio haud fallax. vexati ab iis socii nostram fidem per*

vgl. 22, 30, 3. — *quia*, ironisch, um das Angehörige deutlicher zu zeigen, vgl. 21, 40, 7, Madvig verm. *cum iam*.

18. *nuper* etc., der Redner scheint haben zeigen zu wollen, dass auch der Muth, den das Heer nach dem Unglück der Scipionen bewiesen habe, erwarten lasse, dass sie seinen Plan billigen werden; um dann den anderen Theil § 7: *maius consilium — quam pro aetate mea*, s. c. 19, 1, auszuführen. Allein beides ist wahrscheinlich verloren gegangen, da die Stelle von *vestro transissent* bis c. 43 a. E. in allen besseren Hdss. fehlt, und die Ergänzung späteren Ursprungs ist. — *transissent*, der so gefasste Wunsch scheint ungeeignet, da *quam vestro* voraussetzt, dass das Heer die Scipionen nicht betrauert habe, im Widerspruch mit 25, 37, 10; ib. 38; und wol das Nichteintreten des Unglücks, aber nicht das *transire sine luctu* gewünscht werden konnte. Vielmehr war *utinam* etc. wol eine Parenthese, nach der die Folgerung aus dem Verhalten des Heeres anknüpft war. Auch das Folg.: *nunc laeta* etc. ist ganz unvorbereitet. In § 18—22 werden die Verhältnisse angegeben, welche den Sieg in Spanien erwarten lassen. — *praesides* etc., vgl. Cic. Cat. 3, 8. — *centur.*, vgl. c. 18, 8. — *dari;* sonst lässt L. das Volk selbst das imperium ertheilen, s. c. 18, 9; 2, 9; und es ist sehr zu bezweifeln, dass der Verfasser des Zusatzes daran gedacht habe, dass eigentlich die Götter durch den vorsitzenden Magistrat das imperium ertheilten, s. Rubino 1, 65 f. — *augur. ausp.* sind hier synonym, wie Cic. Div. 1, 48, 107; sonst tritt bei *auguria* mehr die Seite hervor, dass es die dem amtlich im Auftrag eines magistratus die Vogelschau anstellenden Augur auf sein Verlangen ertheilten Zeichen sind, in *auspicia*, dass sie für den Magistrat, mag er sie selbst oder durch Augurn erhalten, gedeutet werden oder Bedeutung haben; oder nach Servius: *hoc interest inter augurium et auspicium, quod augurium et petitur et certis avibus ostenditur, auspicium qualibet ave demonstratur et non petitur.* — *nocturn. v.* etc., nach c. 19, 4 und Polyb. 10, 11; 14; vgl. Sil. It. 15, 159; 180.

19. *animus* etc., sein eigenes Ahnungsvermögen lässt ihn Gutes hoffen. *animus* ist § 20 *mens* und dem *praesagire* dort *divinare* ganz gleich gestellt, s. 25, 35, 3; auch statt *maximus* sollte man ein mehr entsprechendes Epitheton zu *vates* erwarten. — *esse* soll die Gewissheit bezeichnen.

20—22. Die Verhältnisse in Spanien sind günstig — *ratio*, s. 22, 39, 9. — *vexati* etc. nach Polyb. 9, 11:

legatos implorant; tres duces discordantes, prope ut defecerint alii ab aliis, trifariam exercitum in diversas regiones distraxere: eadem in illos ingruit fortuna, quae nuper nos adflixit; 21
nam et deseruntur ab sociis, ut prius ab Celtiberis nos, et diduxere exercitus, quae patri patruoque meo causa exitii fuit. nec 22
discordia intestina coire eos in unum sinet, neque singuli nobis resistere poterunt. vos modo, milites, favete nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus. agite, milites veteres, novum exercitum novumque ducem tradu- 23
cite Hiberum, traducite in terras cum multis fortibus factis saepe a vobis peragratas. brevi faciam ut, quem ad modum noscitatis 24
in me patris patruique similitudinem oris vultusque et lineamenta corporis, ita ingenii, fidei virtutisque [exemplum] effigiem vobis 25
reddam, ut revixisse aut renatum sibi quisque Scipionem imperatorem dicat.“

Hac oratione accensis militum animis, relicto ad praesidium **42**
regionis eius M. Silano cum tribus milibus peditum trecentis equitibus, ceteras omnes copias — erant autem viginti quinque

οἱ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνες, κρατήσαντες τῶν ὑπεναντίων, σφῶν αὐτῶν οὐκ ἠδύναντο κρατεῖν καὶ δόξαντες τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον ἀνῃρηκέναι πρὸς αὐτοὺς ἐστασίαζον. — ὢν ὑπάρχων Ἀσδρούβας ὁ Γέσκωνος εἰς τοῦτο κακοπραγμοσύνης προήχθη διὰ τὴν ἐξουσίαν, ὡς τὸν πιστότατον τῶν κατ᾽ Ἰβηρίαν φίλων Ἀνδοβάλην — ἐπεβάλετο χρημάτων πλῆθος αἰτεῖν. τοῦ δὲ παρακούσαντος — ἠνάγκασε τὸν Ἀνδοβάλην δοῦναι τὰς ἑαυτοῦ θυγατέρας εἰς ὁμηρείαν; ib. 10, 36: *ὑπερηφάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν.* — ***alii ab al.*** ist nicht passend, da es nur drei Feldherrn sind, anders ist 1, 25, 5 von Zweien: ***super alium alius.*** — ***divers.***, s. Polyb. 10, 7. — ***ingruit*** wie § 19 ***esse.*** — ***ut nos n. deserti sumus.*** — ***discord.*** Polyb. 10, 6: *χωρὶς — ἀπ᾽ ἀλλήλων πολὺ διεσπασμένους στρατοπεδεύειν. — τὸ δὲ μέγιστον, στασιάζοντας πρὸς ἀλλήλους.* ***stirpibus*** soll wol auf die beiden Scipionen gehen, vgl. 24, 45, 3.

23—25. Aufforderung. — ***cum mult.***, s. 21, 43, 13. — ***fortibus*** s. c. 39, 3. — ***oris*** etc. nach 21, 4, 2: ***habitum oris lineamentaque.*** Im Folg. ist nach Hertz ***exemplum*** zu ***effigiem*** zugesetzte Erklärung; Ruhnken verm. ***virtutisque ad exemplum expressam effigiem.*** — ***Scipionem***, nach dem Vorhergeh. sollte man ***Scipiones*** erwarten, vgl. Sil. It. 15, 133.

42. 1—4. ***regionis ei.***, Polyb. c. 6: *ἐφεδρεύσοντα τοῖς ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ συμμάχοις.* Auch das Folg. ist bis auf wenige Einzelheiten und Wendungen von Polyb. entlehnt. — ***trib. — eq.***, Polyb. *τρισχιλίους ἔχοντα πεζοὺς καὶ πεντακοσίους ἱππεῖς.* — ***vig. quinq. m.***, wahrscheinlich blieb auch ein Theil des Heeres in den Garnisonen, da nach c. 17 u. 19 erst in dem vorigen Jahre 20,000 Mann nach Spanien gekommen, dazu nach c. 41, 2 5000 Mann Bundesgenossen gestossen sind, und Marcius gewiss mehr als 3000 Mann nöthig hatte, um die Punier abzuhalten, das Heer also grösser war, als hier angegeben

milia peditum, duo milia quingenti equites — Hiberum traiecit.
2 *ibi quibusdam suadentibus, ut, quoniam in tres tam diversas regiones discessissent Punici exercitus, proximum adgrederetur, periculum esse ratus, ne eo facto in unum omnes contraheret, nec par esset unus tot exercitibus, Carthaginem novam interim*
3 *oppugnare statuit, urbem cum ipsam opulentam suis opibus, tum*
4 *hostium omni bellico apparatu plenam — ibi arma, ibi pecunia, ibi totius Hispaniae obsides erant —, sitam praeterea cum opportune ad traiciendum in Africam, tum super portum satis amplum quantaevis classi et nescio an unum in Hispaniae ora, qua*
5 *nostro adiacet mari. nemo omnium quo iretur sciebat praeter C. Laelium. is classe circummissus ita cursum navium moderari iussus erat, ut eodem tempore exercitus ostenderetur et classis*
6 *portum intraret. septimo die ab Hibero Carthaginem ventum est simul terra marique. castra ab regione urbis, qua in septemtrionem versa est, posita: his ab tergo — nam frons natura tuta*
7 *erat — duplex vallum obiectum. ceterum sita Carthago sic est: sinus est maris media fere Hispaniae ora, maxime Africo vento oppositus, ad* MM *et quingentos passus introrsus retractus, paulo*
8 *plus* MCC *passuum in latitudinem patens. huius in ostio sinus parva insula obiecta ab alto portum ab omnibus ventis praeter-*

ist. — *quibusd. s.*, hat Polyb. nicht, viell. ist es nach Sil. It. 15, 183 gebildet. — *nec* = *et ne*, s. 22, 10, 5. — *super*, Sil. It. v. 196: *celsore situ*, sie lag zum Theil auf Hügeln; über *super* s. 1, 2, 6. — *nescio a. u.*, Pol. *μόνη σχεδὸν*.

5—6. *circummis.*, wahrscheinlich soll an die Vorgebirge gedacht werden, s. 22, 20, 7. — *moderari*, vgl. 21, 49, 9. — *portum intr.*, c. 43, 1, dieser war wol geschlossen, Polyb.: *πλέειν ἐπὶ τὴν πόλιν*; Appian. 20: *τοῖς λιμέσι τῆς πόλεως ναῦς ἐπιστήσας* etc., was auch c. 44, 10: *mari adluitur* vorausgesetzt wird. — *septimo* etc., wie Polyb. *ἑβδομαῖος*; da dieser 3, 39 selbst die Entfernung zwischen dem Hiberus und Carthago auf 2600 Stadien angiebt, so hätten täglich gegen 9 deutsche Meilen zurückgelegt werden müssen, was nicht wol möglich scheint. — *qua in sept.*, am Ende der schmalen Landzunge, auf der die Stadt liegt. — *ab tergo* — *duplex* nach Polyb. c. 9: *περιεβάλλετο κατὰ μὲν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν τῆς στρατοπεδείας τάφρον καὶ χάρακα διπλοῦν* (um nicht von da angegriffen zu werden) *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὴν πόλιν ἁπλῶς οὐδέν*; die Hdss. bei L. haben nicht *duplex*, sondern die meisten *nullum vallum* oder nur *nullum* oder *vallum*. — *natura t.* so auch Pol. c. 9, der zugleich bemerkt dass das Meer an beiden Seiten das Lager gedeckt habe, s. c. 11; doch stimmt dieses nicht zu § 10: *recursus esset*, was ebenes Terrain voraussetzt. Die Vorderseite des Lagers, in welcher die porta praetoria gewesen sein würde, hätte also die Richtung nach Süden gehabt, s. Marq. 3, 2, 312.

8—10. *MM* und *MCC* finden sich fast so bei Polyb. und sind an u. St. wol nur ausgefallen. — *ab alto* gehört zu *obiecta*: von der hohen See

*quam Africo tutum facit. ab intimo sinu paeninsula excurrit,
tumulus is ipse, in quo condita urbs est, ab ortu solis et a meri-
die cincta mari; ab occasu stagnum claudit paululum etiam ad se-
ptemtrionem fusum, incertae altitudinis utcumque exaestuat aut
deficit mare. continenti urbem iugum ducentos fere et quinqua-* 9
*ginta passus patens coniungit. unde cum tam parvi operis muni-
tio esset, non obiecit vallum imperator Romanus, seu fiduciam* 10
*hosti superbe ostentans, sive ut subeunti saepe ad moenia urbis
recursus pateret. cetera quae munienda erant cum perfecisset,* **43**
*naves etiam in portu, velut maritimam quoque ostentans obsidio-
nem, instruxit; circumvectusque classem cum monuisset praefe-
ctos navium, ut vigilias nocturnas intenti servarent, omnia ubi-
que primo obsessum hostem conari, regressus in castra, ut consi-* 2
*lii sui rationem, quod ab urbe potissimum oppugnanda bellum
orsus esset, militibus ostenderet et spem potiundae cohortando
faceret, contione advocata ita disseruit: „ad urbem unam oppu-* 3
*gnandam si quis vos adductos credit, is magis operis vestri quam
emolumenti rationem exactam, milites, habet. oppugnabitis enim
vere moenia unius urbis, sed in una urbe universam ceperitis*

her; ähnlich von Alt-Carthago Verg. Aen. 1, 159: *insula portum efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto scindit sese unda.* — *huius in o. s.*, ungewöhnliche Wortstellung, vgl. Cic. Legg. 2, 4, 9: *ad sermonis morem usitati;* Fin. 4, 8, 19: *de totius arte vitae* u. a. — *incertae alt. mare*, Polyb. c. 10 sagt nur: *συμβαίνει δὲ τὴν λίμνην τῇ παρακειμένῃ θαλάττῃ σύρρουν γεγονέναι χειροποιήτως.* — *utcumq.*, so wie, oder so oft als, vgl. Sil. 5, 226: *stagnantes egerit undas, quas auget veniens refluusque reciprocat aestus:* die genauere Beschreibung des Terräins der Stadt bei Polyb., die c. 44, 2 als bekannt vorausgesetzt wird, ist übergangen; aber § 10 wie bei ihm, s. c. 11, wiederholt. — *cum tam* etc., obgleich es ein leichtes gewesen wäre.

43. 1—2. *obsidionem* und *ut vigil. n. intenti serv.* ist Beides der Situation wenig angemessen, da von einer *obsidio* nicht die Rede ist, vielmehr die Bestürmung sogleich beginnen soll, s. § 10; passend Polyb. c. 12: *τῇ δ' ἐπαύριον κατὰ μὲν τοὺς ἐκ τῆς θαλάττης τόπους περιστήσας ναῦς — καὶ δοὺς τὴν ἐπιτροπὴν Γαΐῳ, κατὰ δὲ τὴν γῆν — ἐνήρχετο τῆς πολιορκίας κατὰ τρίτην ὥραν.* — *spem pot.*, das Fehlen von *eius* ist hart; die Sache selbst ist im Folg. nicht nachgewiesen, sondern nur der Gedanke aus Polyb. c. 11: *ἀποδείξας δὲ δυνατὴν οὖσαν τὴν ἐπιβολὴν* entlehnt. Die Rede selbst ist matt (L. würde schwerlich die Erscheinung des Neptun und die Belohnungen übergangen haben), sie findet sich bei Polyb. nicht, der die Motive in anderer Form dargelegt hat; doch schliesst sie sich an c. 11 an: *ἐπεβάλλετο — τὰ πλήθη παρακαλεῖν οὐχ ἑτέροις τισὶ χρώμενος ἀπολογισμοῖς, ἀλλ' οἷς ἐτύγχανε πεπεικὼς αὐτόν*, was schon c. 42, 3f. zum Theil angegeben ist.

3—6. *ration. exact. h.*, genau berechnen, wird sonst nicht leicht so gebraucht, vgl. 29, 17, 19: *ratio iniri potest;* 5, 4, 7. — *in una ur.*, in, mit der Stadt zugleich, findet

4 *Hispaniam. hic sunt obsides omnium nobilium regum populo-*
rumque; qui simul in potestate vestra erunt, extemplo omnia, quae
5 *nunc sub Carthaginiensibus sunt, in dicionem tradent; hic pecu-*
nia omnis hostium, sine qua neque illi gerere bellum possunt,
quippe qui mercennarios exercitus alant, et quae nobis maximo
6 *usui ad conciliandos barbarorum animos erit; hic tormenta,*
arma, omnis apparatus belli est, qui simul vos instruet et hostes
7 *nudabit. potiemur praeterea cum pulcherrima opulentissima-*
que urbe, tum opportunissimo portu egregio, unde terra ma-
rique quae belli usus poscunt suppeditentur. quae cum magna
8 *ipsi habebimus, tum dempserimus hostibus multo maiora. haec*
illis arx, hoc horreum, aerarium, armamentarium, hoc omnium
rerum receptaculum est; huc rectus ex Africa cursus est, haec
una inter Pyrenaeum et Gades statio, hinc omni Hispaniae im-
9 *minet Africa. sed quoniam vos instructos et ordinatos cognosco,*
ad Carthaginem Novam oppugnandam totis viribus et bono ani-
10 *mo transeamus". cumque omnes una voce hoc faciendum suc-*
clamarent, eos Carthaginem duxit. tum terra marique eam op-
pugnari iubet.

44 *Mago Poenorum dux* cum terra marique instrui oppugna-

sich nur bei Dichtern und Späteren. — ***ceperitis*** soll zugleich den Erfolg, das erreichte Ziel andeuten. — *reg. popul.*, s. 21, 43, 11. — *dicion. tr.* wie *in dicionem concedere* 30, 7, 2; *venire* 29, 38, 1; doch erwartet man hier im Gegensatze zu *sub Carthag.* noch *populi Romani*, s. c. 33, 12. — *hostes nud.*, n. *ablatus*, vgl. 33, 7, 9: *iuga montium nebula detexerat*, n. *dispulsa.*

7—8. *unde terr. m.*, indem dort Alles leicht angesammelt und dann auf dem Land- oder Seewege weiter gebracht werden kann. — *bellius.*, Kriegsbedarf, vgl. 24, 1, 2; Caes. B. G. 3, 9, 3. — *quae cum* etc. wiederholt § 6 a. E., Polyb. c. 8. — *magna — maior*, es wird uns durch den Besitz wichtig, dem Feinde noch wichtiger durch den Verlust. — *horreum* etc. wie § 6. — *huc curs.*, da die Vortheile der Carthager aufgezählt werden sollen, kann nicht wol *hinc* stehen, ein Vortheil für die Römer. — *statio*, Schiffsstation, wechselt hier mit *portus*, von dem es sonst verschieden ist, s. 27, 30, 3: *egregium portum tutasque — stationes;* Caes. B. C. 3, 6. — *hinc — Africa*, von hieraus bedrohen die Punier u. s. w., können es unterwerfen.

9—10. *sed*, der Uebergang ist sehr hart. — *instruct.* — *cogn.*, was er doch selbst angeordnet hat. Auch *transeamus* ist eigen gebraucht, viell. aus c. 41, 6 entlehnt. — *Carth. duxit*, er lagert schon ganz in der Nähe, und nach c. 44, 3; Polyb. c. 12 sind vielmehr die Punier vorgerückt.

44. 1—2. *Mago — dux*, schliesst sich an die Lesart der besten Hds., die hier mit den Worten: *armaverat cum terra* wieder beginnen, nicht passend an; wahrscheinlich hatte L., worauf § 2 *oppidanorum* und *aliam* hinweisst, nach Polyb. c. 12 geschrieben *multitudinem*, oder *robustissimos oppidanorum armaverat*, oder auf ähnliche Weise den

tionem videret, et ipse ita copias disponit: oppidanorum duo 2
milia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit, quingentis
militibus arcem insedit, quingentos tumulo urbis in orientem
verso inponit; multitudinem aliam, quo clamor, quo subita vo-
casset res, intentam ad omnia occurrere iubet. patefacta deinde 3
porta eos, quos in via ferente ad castra hostium instruxerat, mit-
tit. Romani duce ipso praecipiente parumper cessere, ut propio-
res subsidiis in certamine ipso summittendis essent. et primo 4
haud impares stetere acies; subsidia deinde identidem summissa
e castris non averterunt solum in fugam hostis, sed adeo effusis
instituerunt, ut nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inru-
pturi fuisse in urbem viderentur. trepidatio vero non in proelio 5
maior quam tota urbe fuit. multae stationes pavore atque fuga
desertae sunt, relictique muri, cum qua cuique erat proximum
desiluissent. quod ubi egressus Scipio in tumulum, quem Mer- 6
curi vocant, animum advertit, multis partibus nudata defensori-
bus moenia esse, omnis e castris excitos ire ad oppugnandum et

Gedanken ausgedrückt. — *militib.*, von der 1000 M. starken Besatzung. Der gleiche Ausgang der Sätze: *disponit* — *opponit* — *imponit* ist schwerlich beabsichtigt; ähnliche Wiederholungen s. 25, 37, 11. *tumulo u. i. or.*, auf dem nach Polyb. ein Tempel des Aesculap stand, s. c. 42, 7. — *aliam* n. *oppidanorum*. — *quo vocass.* vertritt das fut. exact.: wenn — haben würde, zu *occurrere* ist aus *quo* zu nehmen *eo; ad omnia* gehört zu *intentam*, welches auch mit *vocasset* zu verbinden ist, wenn sie auf Alles, nach allen Seiten aufmerksam sich gerufen sähe, sähe dass irgendwo Hülfe nöthig sei, vgl. c. 46, 2; 24, 36, 9: *ut quocumque vocasset — spes, admoveret exercitum;* 36, 24, 2: *Sempronium tenere intentos milites — iussit, ad ea — unde clamor exaudiretur — ratus hostes concursuros* u. a. *vocare* von unbelebten Dingen findet sich oft bei Dichtern. — *occur.*, 28, 5, 16; 21, 61, 1 u. a.

3—5. *in via*, der Strasse der Stadt, die dann ausserhalb des Thores — führte. — *mittit* = *emittit*, s. c. 17, 5; vgl. Caes. B. C. 1, 71: *timoris signa misisse;* L. 4, 27, 10. — *cessere* nach Polyb. sind sie nahe vor dem Lager aufgestellt. — *propior* — *summitt.*, wenn nachgeschickt würden oder werden müssten; über die Construct. s. 2, 64, 6. — *impar. s. a.*, gewöhnlich wird *pugna* oder *certamen par stetit* gesagt, s. 22, 47, 4. — *cecin.* n. Scipio, s. 3, 22, 6: Andere nehmen es impersonell, vgl. 24, 15, 1; 28, 27, 15. — *inrupt. f. vider.* ein gemildertes *inrupturi fuerint*. — *pavore a. f.*, 25, 6, 13. — *desiluiss.* in Bezug auf *desert. s.*, nach dem Herabspringen waren die Posten aufgegeben.

6—9. *egress. in t.*, erstiegen hatten, s. 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur.* — *Mercuri* etc., in der hdsch. Lesart scheinen einige Buchstaben verstellt zu sein; über *animum ad.* s. 24, 18, 2. Der Hügel wird von Polyb. nicht erwähnt, L. hat also, worauf besonders c. 49 führt, noch andere Quellen benutzt. — *oppugn.*, s. 23, 18, 7. — *scutis* etc., eine ungewöhnliche Vorkehrung, anders 22, 6, 4.

7 ferre scalas iubet. ipse trium prae se iuvenum validorum scutis
oppositis — ingens enim iam vis omnis generis telorum e muris
volabat — ad urbem succedit, hortatur, imperat quae in rem
8 sunt, quod plurumum ad accendendos militum animos intererat,
9 testis spectatorque virtutis atque ignaviae cuiusque adest. itaque
in vulnera ac tela ruunt, neque illos muri neque superstantes ar-
10 mati arcere queunt, quin certatim ascendant. et ab navibus eo-
dem tempore ea, quae mari adluitur, pars urbis oppugnari coe-
pta est. ceterum tumultus inde maior quam vis adhiberi poterat.
11 dum adplicant, dum raptim exponunt scalas militesque, dum qua
cuique proximum est in terram evadere properant, ipsa festina-
45 tione et certamine alii alios inpediunt. Inter haec repleverat iam
Poenus armatis muros, et vis magna ex ingenti copia congesta
2 telorum suppeditabat. sed neque viri nec tela nec quicquam aliud
aeque quam moenia ipsa sese defendebant. rarae enim scalae
altitudini aequari poterant, et quo quaeque altiores, eo infirmio-
3 res erant. itaque cum summus quisque evadere non posset,
subirent tamen alii, onere ipso frangebantur. quidam stantibus
scalis cum altitudo caliginem oculis offudisset, ad terram delati
4 sunt. et cum passim homines scalaeque ruerent, et ipso suc-
cessu audacia atque alacritas hostium cresceret, signum receptui

— *oppos.*, vorgehalten wurden, ist wie oft absolut gebraucht. — *in rem s.*, s. c. 17, 9; 22, 3, 2. — *quod* etc., der Satz gehört zum Folg., das Asyndeton soll die Steigerung andeuten. Ueber den nicht häufigen Nominativ eines Pronom. zur Angabe dessen, worauf es ankommt, s. Cic. Rep. 1, 33, 50: *hoc populorum intersit;* Ter. Heaut. 3, 1, 58; Z. § 449. — *hortat.*, 31, 37, 4: *rex ipse hortator aderat.* — *cuiusq.* wie 22, 60, 8: *testem ignaviae cuiusque et virtutis;* 21, 43, 17; vgl. 24, 45, 5. — *in vul. a. t.*, *in* ist in etwas anderer Bedeutung zu dem einen als zu dem anderen Subst. zu nehmen. — *adscend.*, zu versuchen, denn es gelingt nicht.

10—11. *ab nav.*, den Zusatz hat Pol. nicht. — *quae m. ad.*, ausserhalb des Hafens, s. c. 42, 5. — *adplic.* n. *naves*, anlegen. — *vis adh.*, 36, 10, 7: *vim adhibendam.* — *exponunt*, damit beschäftigt sind, in Bezug auf die Seeleute, das Aussteigen der Soldaten kommt im folg. Satze: *qua* etc. Statt *partim* ist mit Crevier *raptim* geschrieben, da im nächsten Satz nicht von einem zweiten Theil der Seeleute die Rede ist, vgl. 22, 19, 10.

45. 1—2. *repleverat*, mit denen welche vorher gekämpft haben und den c. 44, 2 erwähnten. — *ex in. c.*, in Folge der grossen Vorräthe oder aus diesen, vgl. 4, 22, 3: *frumentum — abunde ex ante convecto sufficiebat.* — *aeque q.*, 5, 3, 4. — *aequari* konnten ausgeglichen werden mit, erreichen, vgl. 3, 65, 11: *aequari velle simulando;* 26, 4, 4; 33, 21, 3 u. a. Polyb. erwähnt nur die Höhe der Mauer.

3—5. *quidam* schliesst sich an *summus quisque* und *alii* an. — *offund.*, vgl. 2, 40, 3; 10, 5, 7; 22, 19. 6; Tac. H. 2, 80: *offusam oculis caliginem disiecit.* — *delatis*, stürzten herab, vgl. 5, 47, 5: *in*

datum est; quod spem non praesentis modo ab tanto certamine 5
ac labore quietis obsessis sed etiam in posterum dedit, scalis et
corona capi urbem non posse, opera et difficilia esse et tempus
datura ad ferendam opem imperatoribus suis.

Vix prior tumultus conticuerat, cum Scipio ab defessis iam 6
vulneratisque recentis integrosque alios accipere scalas iubet *et* vi
maiore adgredi urbem. ipse, ut ei nuntiatum est aestum dece- 7
dere, quod per piscatores Tarraconenses nunc levibus cumbis,
nunc, ubi eae siderent, vadis pervagatos stagnum, conpertum
habebat, facilem pedibus ad murum transitum dari, eo secum
armatos *D* duxit. medium ferme diei erat, et ad id, quod sua 8
sponte cedente in mare aestu trahebatur aqua, acer etiam se-
ptemtrio ortus inclinatum stagnum eodem quo aestus ferebat
et adeo nudaverat vada, ut alibi umbilico tenus aqua esset, alibi
genua vix superaret. hoc cura ac ratione compertum in prodi- 9
gium ac deos vertens Scipio, qui ad transitum Romanis mare

praeceps deferri. — *spem* etc., wie die Construction bei *spes* wechselt, so ist auch die Beziehung von *in posterum* eine andere als man nach *praesentis* erwartet. — *corona,* nicht genau zu nehmen, s. 4, 19, 8, da nur eine Seite angegriffen werden kann, ist im Gegensatz zu *opera* nur Sturm. — *datura,* die Hdss. haben *daturum,* vielleicht statt *datum iri.*

6—7. *vix,* das Asyndeton bezeichnet die getäuschte Hoffnung stärker als eine Adversativpartikel. — *ab def.* etc., liess andere, frische Truppen — ihnen abnehmen. — *vi mai.,* das Asyndeton steigernd, wie c. 44, 8. — *aestum,* die Bewegung des Meeres überhaupt, hier die Ebbe, vgl. 24, 1, 11; eigentlich: dass das angeschwollene Meer, die Fluth sich verliere. — *piscat. Tarr.,* wird hier erst bemerkt, nach Polyb. c. 8: *διὰ δέ τινων ἁλιέων — ἐξητάκει διότι καθόλου μέν ἐστι τεναγώδης ἡ λίμνη καὶ βατὴ κατὰ τὸ πλεῖστον,* hat es Scipio schon in dem Winterquartiere zu Tarraco von ihnen erfahren. — *cumbis,* gewöhnlich *cymba.* — *siderent,* Tac. Ann., 1, 70: *quo levior classis — mari reciproco sideret.* — *vadis perv.,* sie waren in den Untiefen überall herumgegangen, kannten sie genau; über den Conjunct. 21, 42, 4; zur Sache 33, 17, 8. — *pedibus,* zu Fuss, wenn man zu Fuss geht, sonst Abl., kann hier auch Dativ sein. *armat. D,* die Zahl wird c. 46, 2 als schon genannt vorausgesetzt.

8—9. *medium,* Polyb. c. 13: *τῆς ἡμέρας προβαινούσης.* — *et ad id* etc. deutet, nur locker an das Vorhergeh. angeknüpft, an, dass die Ebbe regelmässig eintrat; deutlicher Appian. c. 21: *περὶ μεσημβρίαν. — ἄμπωτις γὰρ ἐφήμερός ἐστιν,* und Polyb. c. 14: *προσδοκῶν ἤδη τὸν τῆς ἀναπώτεως καιρόν,* dann: *ἤρχετο τὰ κατὰ τὴν ἄμπωτιν.* — *septemtr.,* vgl. 37, 12, 12. — *eod. quo,* vgl. Caes. B. G. 4, 23, 6: *ventum et aestum secundum;* Tac. Ann. 2, 22: *omne — caelum et mare in austrum cessit.* — *fereb.,* 24, 1, 11; zu 21, 49, 2. — *aq. esset,* 21, 54, 9. — *cura ac r.,* durch sorgfältige Untersuchung und Berechnung. — *vertens,* s. c. 30, 1; vgl. Polyb. c. 9: *οἱ συγγραφεῖς — οὐκ οἶδ᾽ ὅπως οὐκ εἰς τὸν ἄνδρα καὶ τὴν τούτου πρόνοιαν, εἰς δὲ τοὺς θεοὺς —*

verterent et stagna auferrent viasque ante numquam initas hu-
mano vestigio aperirent, Neptunum iubebat ducem itineris sequi
46 ac medio stagno evadere ad moenia. Ab terra ingens labor suc-
cedentibus erat; nec altitudine tantum moenium impediebantur,
sed quod euntis ad ancipitis utrimque ictus subiectos habebant
Romanos, ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora
2 essent. at parte in alia quingentis et per stagnum facilis tran-
situs et in murum ascensus inde fuit: nam neque opere emuni-
tus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum fo-
ret, nec ulla armatorum statio aut custodia opposita intentis
omnibus ad opem eo ferendam, unde periculum ostendebatur.
3 ubi urbem sine certamine intravere, pergunt inde quanto maximo
cursu poterant ad eam portam, circa quam omne contractum
4 certamen erat. in quod adeo intenti omnium non animi solum
fuere, sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque *et*
5 adhortantium pugnantis, ut nemo ab tergo ante sentiret captam
urbem, quam tela in aversos inciderunt. *ut* utrimque ancipitem

ἀναφέρουσι. — *ad trans.*, um ihn zu gewähren. — *verterent*, eine andere, die entgegengesetzte Richtung geben, abwenden, Tac. Ann. 1, 79: *an — verterentur flumina.* — *stagna*, der Plural steigernd und mehr dichterisch, wie überhaupt die Stelle; vorher und nachher heisst es *stagnum*, vgl. 33, 17, 8. — *medio st.*, mitten durch u. s. w., vgl. c. 11, 11; Sall. I. 52, 3: *adverso colle — evadunt.*

46. 1. *ab terra* entspricht § 2: *at parte* etc. — *sed quod*, s. 6, 8, 5. — *euntis*, ist zwischen *succedentibus* und *subeuntibus* überflüssig, während eine Bezeichnung der Feinde vermisst wird; Gron. vermuthet: *tuentes*, oder nimmt *moenia* als Subject, viell. ist *defendentes* verdorben. — *ancipitis* ist durch *utrimque* noch näher bestimmt: nicht von vorn und hinten, s. § 5; 30, 33, 15: *in ancipites ad ictum utrimque coniciebant.* Man muss sich an der Mauer vorspringende Winkel denken, daher auch im Folg. *latera* etc. Uebrigens hat weder Polyb. noch Appian diese, wahrscheinlich einer anderen Quelle, s. c. 44, 6, entlehnte Bemerkung.

2—6. *alia*, auf d e r anderen Seite, s. c. 5, 6; 11; 25, 9, 13; an die Bestürmung von den Schiffen als die dritte Seite ist schwerlich zu denken. Die Stellung des Substantivum vor der Präpos. und dem Adject. oder Pronom. findet sich mehr bei Dichtern und Tacitus, s. Ann. 3, 11; 12, 56: *luco in ipso*, nur selten bei L., s. zu 9, 43, 15; 22, 11, 1; da dieser ausserdem bei *parte* mit einem Attribut die Praepos. gewöhnlich weglässt, s. 24, 14, 1 so ist sie wol auch an u. St. nicht ächt. — *inde*, als sie durch den Sumpf gegangen waren. — *emunitus*, 21, 7, 7. — *ut ubi*, Z. § 565. — *statio* etc., 10, 32, 7; 5, 44, 6. — *eo ferend.*, wie c. 44, 2: *quo — occurrere.* — *ostendeb.*, sich zeigte. — *ab tergo ante*, Beides durch die Stellung gehoben, vgl. 22, 4, 7. — *ante — quam — incid.*, s. zu 34, 8, 2. — *ut — habebant* ist nicht mit dem Vorhergeh. zu verbinden, da das *sentire ab tergo* etc. nur durch die *tela in aversos incidentia* bewirkt wurde, nicht dadurch, dass sie auch vor sich Feinde hatten. Daher ist wol *ut*

hostem habebant, tunc turbatis defensoribus metu et moenia 6
capta, et porta intus forisque pariter refringi coepta; et mox cae-
dendo confectis ac distractis, ne iter inpediretur, foribus armati
impetum fecerunt: magna multitudo et muros transcendebat. 7
sed ii passim ad caedem oppidanorum versi: illa, quae portam
ingressa erat, iusta acies cum ducibus, cum ordinibus media
urbe in forum processit. inde cum duobus itineribus fugientis 8
videret hostis, alios ad tumulum in orientem versum, qui tene-
batur quingentorum militum praesidio, alios *in arcem*, in quam
et ipse Mago cum omnibus fere armatis qui muris pulsi fuerant
refugerat, partim copiarum ad tumulum expugnandum mittit,
partim ipse ad arcem ducit. et tumulus primo impetu est captus,
et Mago arcem conatus defendere, cum omnia hostium plena vi- 9
deret neque spem ullam esse, se arcemque et praesidium dedidit.
quoad dedita arx est, caedes tota urbe passim factae, nec ulli 10
puberum, qui obvius fuit, parcebatur: tum signo dato caedibus
finis factus, ad praedam victores versi, quae ingens omnis gene-
ris fuit.

Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta. inde 47
qui cives Novae Carthaginis erant dimisit, urbemque et sua
omnia, quae reliqua eis bellum fecerat, restituit. opifices ad duo 2

ausgefallen; über *ut* mit dem Imperf. s. 24, 1, 6; ebendaselbst folgt *tum*, vgl. 21, 54, 9. — *caedendo conf.*, zerhauen, zusammenhauen. —

7—10. *muros tr.*, auf den Sturmleitern. — *sed ii* etc., der Zusammenhang scheint zu sein: auch diese brachen ein, thaten aber nichts weiter bei der Eroberung, wie die zweite Abtheilung, sondern u. s. w. — *cum duc.*, *cum ord.*, unter ihren Führern, ihre Reihen einhaltend, Beschreibung der *iusta acies.* — *videret* n. Scipio, obgleich er seit c. 45, 9 nicht genannt ist. — *tumul. in or.*, s. c. 44, 2. — *et ipse* steht sonst gewöhnlich nach dem bestimmten Worte oder einem Attribute desselben. — *partim*, s. 23, 11, 11. — *caedes tota* etc., Polyb. c. 15: *ὁ δὲ Πόπλιος — τοὺς μὲν πλείστους ἐφῆκε κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἐπὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, παραγγείλας κτείνειν τὸν παρατυχόντα καὶ μηδενὸς φείδεσθαι, μηδὲ πρὸς τὰς ὠφελείας ὁρμᾶν, μέχρις ἂν ἀποδοθῇ τὸ σύνθημα. ποιεῖν δέ μοι δοκοῦσι τοῦτο καταπλήξεως χάριν. διὸ καὶ πολλάκις ἰδεῖν ἔστιν ἐν ταῖς τῶν Ῥωμαίων καταλήψεσι τῶν πόλεων οὐ μόνους τοὺς ἀνθρώπους πεφονευμένους, ἀλλὰ καὶ τοὺς κύνας διχοτομημένους* etc.

47. 1—4. *virile s.*, „männlichen Geschlechts;“ adverbialer Accusativ, wie *hoc genus* u. a., Sall. Hist. II frg. 29: *concurrentium virile et muliebre secus;* Tac. Ann. 4, 62: *virile ac muliebre secus omnis aetas;* vgl. c. 34, 5. — *urbemq.*, die Stadt und deren Eigenthum, so dass sie eine Stadtgemeinde bleiben, das Gegentheil c. 16, 9. — *sua om.*, all ihr Eigenthum wird den einzelnen Bürgern zurückgegeben. — *opifices*, diese sind zwar Freie, werden aber von den Bürgern geschieden, da sie diesen nicht gleich stehen, s. c. 16, 8; vgl. Pol. c. 17: *συνέταξε χωρι-*

milia hominum erant: eos publicos fore populi Romani edixit
cum spe propinqua libertatis, si ad ministeria belli enixe operam
3 navassent. ceteram multitudinem incolarum iuvenum ac valido-
4 rum servorum in classem ad supplementum remigum dedit: et
auxerat navibus octo captivis classem. extra hanc multitudinem
Hispanorum obsides erant, quorum perinde ac si sociorum liberi
5 essent cura habita. captus et apparatus ingens belli: catapultae
6 maximae formae centum viginti, minores CCLXXXI, ballistae ma-
iores XXIII, minores quinquaginta duae, scorpionum *maiorum*
minorumque et armorum telorumque ingens numerus; signa mi-
7 litaria LXXIIII. et auri argenti*que* relata ad imperatorem magna
vis: paterae aureae fuerunt CCLXXVI, libras ferme omnes pondo;
argenti facti signatique decem et octo milia et CCC pondo, vaso-
8 rum argenteorum magnus numerus. haec omnia C. Flaminio
quaestori adpensa adnumerataque sunt. tritici quadringenta mi-
9 lia modium, hordei ducenta septuaginta. ac naves onerariae LXIII
in portu expugnatae, quaedam cum suis oneribus, frumento, ar-

σθῆναι — πρῶτον μὲν τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας — δεύτερον δὲ τοὺς χειροτέχνας. *duo m.* nicht ausser den 10000, sondern die 2000 sind in jenen mitbegriffen. — *publicos — p. R.*, Sclaven des röm. Staates. Der Ursprung der Staatssclaven beruht überhaupt auf der Kriegsgefangenschaft; die Gefangenen werden entweder für den Staatsschatz verkauft oder wie an u. St. zu Dienstleistungen für den Staat verwendet. — *minist. b.*, vgl. c. 51, 7; 35, 15, 4. — *incolae*, s. c. 16, 8. — *iuvenum* ist adjectivisch gebraucht, wie *homo iuvenis*: in jugendlichem Alter. Die Genitive *incol.* u. *servorum* sind Epexegese zu *ceterum*. — *ad supp.* um zu ergänzen; auch in Rom wurden zu Ruderern Sclaven genommen, s. c. 35, 5. — *extra*, c. 34, 3. Ueber Mago wird erst c. 51, 2 berichtet. Das bisher Erwähnte erzählt auch Polyb., von dem Folg. bis c. 48 z. E. berührt dieser nur das § 7—8 Bemerkte, das Uebrige nicht; nur kurz Appian c. 23, vgl. oben c. 44, 6.

5—9. *appar. b.*, Kriegsmaterial § 10: *opes bellicas*. — *cat. m. f.* etc., s. 24, 40, 15; vgl. Kriegsschriftsteller von Köchly u. Rüstow I p. 191 ff.; 203. — *scorpion*, 24, 34, 9. — *paterae*, breite Schalen von verschiedener Form. — *libras*, s. Paul. Diac. p. 98: *deni asses, singuli pondo libras, efficiebant denarium;* Mommsen Geschichte des röm. Münzwesens S. 288 fg.; 193. Der Accusativ ist vielleicht durch den in *pondo* angedeuteten Begriff schwer wiegend veranlasst, oder es ist das häufig gebrauchte *valentes* zu denken. In alten Ausgaben findet sich *librae*, was Madvig vorzieht. — *facti s.*, wenn die Lesart richtig ist, muss *vasorum* etc., als erklärender Zusatz zu *facti* genommen werden, da die *vasa* eben *argentum factum* sind vgl. Appian.: *καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον τὸν μὲν ἐν σκεύεσι πεποιημένον*, die letzten Worte lassen auch bei L. *infecti* vermuthen, wie Gron. vorschlägt. Nach Pol. c. 19 war die Summe grösser: *παρεδίδου τοῖς ταμίαις τὰ χρήματα, ὅσα δημόσια κατελήφθη. ἦν δὲ ταῦτα πλείω τῶν ἑξακοσίων ταλάντων*, über 800000 Thlr., vgl. c. 49. — *tritici* etc., als Prädicat ist aus dem Zusammenhange *quaestori*

mis, aere praeterea ferroque et linteis et sparto et navali alia ma-
teria ad classem aedificandam, ut minimum omnium inter tantas 10
opes bellicas Carthago ipsa fuerit.
Eo die Scipio C. Laelio cum sociis navalibus urbem custo- 48
dire iusso ipse in castra legiones reduxit fessosque milites o- 2
mnibus uno die belli operibus, quippe qui et acie dimicassent, et
capienda urbe tantum laboris periculique adissent, et capta cum
iis, qui in arcem confugerant, iniquo etiam loco pugnassent, cu-
rare corpora iussit. postero die militibus navalibusque sociis 3
convocatis primum dis immortalibus laudes gratesque egit, qui
se non urbis solum opulentissimae omnium in Hispania uno die
compotem fecissent, sed ante eo congessissent omnis Africae at-
que Hispaniae opes, ut neque hostibus quicquam relinqueretur,
et sibi ac suis omnia superessent. militum deinde virtutem con- 4
laudavit, quod eos non eruptio hostium, non altitudo moenium,
non inexplorata stagni vada, non castellum in alto tumulo situm,
non munitissima arx deterruisset, quo minus transcenderent
omnia perrumperentque. itaque quamquam omnibus omnia de- 5
beret, praecipuum muralis coronae decus eius esse, qui primus
murum ascendisset: profiteretur qui se dignum eo duceret dono.
duo professi sunt, Q. Tiberilius centurio legionis quartae et Sex. 6
Digitius socius navalis. nec ipsi tam inter se acriter contende-
bant, quam studia excitaverant uterque sui corporis hominum.

data oder *capta* zu denken. — *linteis* zu Segeln. — *sparto*, s. 22, 20, 6. — *bellicas*, die hdsch. Lesart *bellicastas* scheint aus *tantas* entstanden; Andere lesen *belli captas*. Zu dem Epiphonem vgl. 25, 31, 11.

48. 1—2. *Laelio* etc., diesen und die socii navales, welche an der ganzen Stelle Seesoldaten sind, s. 22, 19, 4; 21, 49, 7, nennt Polyb. c. 15 a. E. nicht. — *belli op.*, durch den Zusatz von *belli* wird der Begriff von *opera*, welches sonst nur Schanz- oder überhaupt Befestigungsarbeiten bezeichnet, erweitert: Kriegsarbeiten, die sogleich im Einzelnen angeführt werden. — *capien. urbe*, s. 25, 30, 6. — *capienda* — *capta*, 21, 21, 8.

3—5. *laudes grat. eg.*, s. zu 7, 36, 7; 27, 13, 2, bei Tac. Ann. 1, 69: *laudes et grates* — *habentem* aber vom Danke gegen Menschen. — *omnis* — *relinqueret.*, übertreibend. — *castellum*, der c. 46, 8 erwähnte *tumulus primo impetu captus*. *praecip. m. c.*, vgl. Tac. Ann. 15, 12: *praecipua servati civis corona*. — *mural. cor.*, s. 6, 20, 7; Marq. 3, 2, 442 ff. — *esse*, sie sei bestimmt für ihn, gehöre ihm. — *ascendiss.*, § 13 *escendisse*, „alta ascenduntur, eminentia vel defensa escenduntur, ut rostra vel vallum," vgl. 23, 14, 2; 29, 11, 5.

6—7. *Tiberilius* von *Tiberius* in derselben Art gebildet, wie *Terentilius* 3, 9, 2; *Manilius* (*Manius*) *Ovilius*, *Lucilius* u. a., scheint sonst nicht vorzukommen. — *nec ipsi* etc. = *et non tam ipsi inter se*; doch ist *ipsi* durch die Stellung des Gegensatzes wegen noch besonders hervorgehoben. — *excitav.* in Bezug auf

7 sociis C. Laelius praefectus classis, legionariis M. Sempronius
8 Tuditanus aderat. ea contentio cum prope seditionem veniret,
Scipio tris recuperatores cum se daturum pronuntiasset, qui cognita causa testibusque auditis iudicarent, uter prior in oppidum
9 transcendisset, C. Laelio et M. Sempronio advocatis partis utriusque *P.* Cornelium Caudinum de medio adiecit, eosque tris recu-
10 peratores considere et causam cognoscere iussit. cum res eo

das Folg.: sie hatten bewirkt, dass — stritten — *corporis*, s. 6, 34, 5; die Seesoldaten, denn diese sind hier gemeint, s. c. 51, 6, erscheinen als ein besonderes Corps, sonst in geringerem Ansehen als die Landsoldaten, s. 22, 11, 9. — *praef. cl.* (die Hdss. heben nur *q. classis*), der dem Oberbefehlshaber untergeordnete, von diesem bestellte Commandeur der Flotte; anders 27, 5, 15: *qui classi praeesset* u. 24, 10, 5; ib. 44, 4; 25, 3, 6 u. a., wo ein Prätor die Flotte als provincia hat, vgl. auch 21, 61, 4; 32, 16, 2; Marq. 3, 2, 395. — *M. Semp.*, sonst nicht bekannt, es ist auffallend, dass seine Würde nicht hinzugefügt ist, ebenso § 9: *Cornelium.* — *aderat*, als Beistand, wie die advocati, s. § 10; 3, 14, 5; ib. 44, 11.

8—9. *prope sed.*, s. 6, 42, 10; zu 22, 14, 1; Curt. 4, 39, 4: *iam prope seditionem res erat.* — *recuperatores*, Privatrichter, welche ursprünglich Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Angehörigen von Staaten, mit denen Rom eine völkerrechtliche Uebereinkunft geschlossen hatte, die sich auch auf die Beilegung von Streitigkeiten erstreckte, s. 34, 57, 8, nicht nach römischen Rechte, sondern nach den Bestimmungen des Bündnisses und ihrem Ermessen entschieden, s. zu 34, 57, 8; Mommsen 1, 146. Ob sie jedoch im vorliegenden Falle deshalb eintreten, weil der eine der Streitenden den Peregrinen angehörte, ist, da die socii navales auch Bürger in Rom sein können, s. 22, 11, 9, nicht sicher; Scipio kann diese Art der Entscheidung auch gewählt haben, weil eine andere, namentlich eine streng juristische mit allen Formen des röm. Rechtes, nicht möglich, dagegen eine rasche Entscheidung, wie sie die Recuperatoren geben mussten, durch die Sache selbst und den Vortheil des Staates geboten war. — *daturum*, die Parteien können nicht aus eigener Macht Recuperatoren nehmen, sondern der Magistrat hat das Recht sie zu gewähren, daher *recup. dare* wie *iudices dare.* — *cognita c.* etc. nach richterlicher Untersuchung u. s. w. — *advocatis*, die Vertreter der beiden Parteien; dass die Parteien diese gewählt haben, wird hier eben so wenig gesagt, als dass sie von dem Magistrate gewählte Recuperatoren hätten verwerfen können. Auch folgt daraus, dass Laelius die *socii navales* vertritt und *praefectus classis* ist, nicht, dass er nicht röm. Bürger, sondern socius, und dass der eine der Recuperatoren immer ein civis der andere ein socius gewesen, der dritte von dem Magistrate hinzugefügt worden sei. *de medio*, eigentlich: von der Mitte weg, aus der Mitte zwischen den streitenden Parteien, bildet vielmehr nur den Gegensatz zu *advocati:* diesen, die beide Partei genommen haben, stellte er einen „Unparteiischen" zu Seite. — *tres*, dieses scheint die gewöhnliche Zahl der Recup. gewesen zu sein, obgleich 43, 2 auch fünf erwähnt werden. — *considere*, s. c. 15 8: sie sollen sogleich die gerichtliche Verhandlung beginnen.

maiore ageretur certamine, quod amoti tantae dignitatis non tam
advocati quam moderatores studiorum fuerant, C. Laelius relicto
consilio ante tribunal ad Scipionem accedit eumque docet rem 11
sine modo ac modestia agi, ac prope esse, ut manus inter se con-
ferant. ceterum etiam si vis absit, nihilo minus detestabili exem-
plo rem agi, quippe ubi fraude ac periurio decus petatur virtutis.
stare hinc legionarios milites, hinc classicos, per omnis deos 12
apparatos iurare magis quae velint, quam quae sciant vera esse,
et obstringere periurio non se solum suumque caput, sed signa
militaria et aquilas sacramentique religionem. haec ad eum de 13
sententia P. Cornelii et M. Sempronii deferre. Scipio conlaudato
Laelio ad contionem advocavit pronuntiavitque se satis comper-
tum habere Q. Tiberilium et Sex. Digitium pariter in murum
escendisse, seque eos virtutis causa coronis muralibus donare.
tum reliquos, prout cuique meritum virtusque erat, donavit; 14
ante omnis C. Laelium praefectum classis et omni genere laudis
sibimet ipse aequavit, et corona aurea ac triginta bubus donavit.

10. *amoti* etc., beide waren zwar Vertreter der Parteien gewesen, hatten sie aber durch ihr Ansehen und ihren Einfluss in Schranken gehalten; ihre Wahl zu Richtern hinderte sie dieses noch ferner zu thun und bewirkte daher, dass der Streit noch heftiger entbrannte. — *ante tr.*, bisweilen findet sich *ante* bei Verben der Bewegung: Laelius, der den Vorsitz in dem Gerichte zu führen scheint, trat vor das Trib. zu Scipio heran, s. 2, 12, 8: *ante tribunal destitutus;* vgl. 1, 45, 6; 7, 41, 1: *ante signa progressus;* 8, 10, 2; da die Hss. *antribunal* haben, lesen Andere *ad trib.*, s. zu 31, 42, 6.

11—17. *modus*, das rechte Maass objectiv; *modestia:* die Rücksicht auf dasselbe, Sinn für die Schicklichkeit. — *conferre* statt des gewöhnlichen *conserere*, s. 9, 5, 10; 10, 43, 4; 34, 13, 6. — *nihilo minus* folgt selten bei den früheren Schriftstellern auf *etiamsi*. — *detest. ex.*, s. c. 2, 2. — *apparatos*, fertig, bereit, selten von Personen gebraucht; Plaut. Merc. 5, 2, 10: *apparatus sum, ut videtis.* — *suum c.*, ihre eigene Person. — *signa*, s. 10, 28, 11. — *aquilas*, aus der späteren Zeit entlehnt, sonst erwähnt L. die *aquilae* nicht, aber an manchen Stellen werden sie durch *signa legionum* bezeichnet; s. 28, 14, 10; 10, 5, 6; 34, 28, 1; 36, 19, 8; 38, 21, 14. — *sacram. rel.*, die feierliche Weihe durch den Fahneneid, der Sinn ist: sie möchten bei ihren Meineiden auch die Fahnen mit zu Zeugen nehmen, sich auf ihre feierliche Vereidigung berufen, und dadurch den Zorn der Götter auf jene und das ganze Heer, welches durch das sacramentum geweiht sei, herabbeschwören, vgl. Tac. Ann. 2, 17: *propria legionum numina* (*aquilas*). — *ad eum* ohne *se*, s. Z. § 605. — *advocavit* ohne Object wie 7, 36, 9. — *pariter*, s. 22, 15, 1. — *cuique — erat:* besass, sich erworben hatte. — *sibim. — ipse*, s. 24, 5, 10; 2, 12, 7, die Verdienste desselben gehen aus dem c. 44, 10 Bemerkten nicht hervor. Uebrigens bezieht sich die Gleichstellung nur auf Laelius, nicht dass die socii navales den Landsoldaten gleichgestellt wären. — *coron. aur.* etc., vgl. 7, 37, 1; ib. 26, 10; Sil. It. 15, 254.

49 Tum obsides civitatium Hispaniae vocari iussit; quorum
quantus numerus fuerit piget scribere, quippe cum alibi ccc
2 ferme, alibi MMMDCCXXIIII fuisse inveniam. aeque et alia inter
auctores discrepant. praesidium Punicum alius decem, alius
septem, alius haud plus quam duum milium fuisse scribit. capta
alibi *decem milia capitum, alibi* supra quinque et viginti invenias.
3 scorpiones maiores minoresque ad LX captos scripserim, si aucto-
rem Graecum sequar Silenum; si Valerium Antiatem, maiorum
scorpionum sex milia, minorum decem tria milia: adeo nullus
4 mentiendi modus est. ne de ducibus quidem convenit. plerique
Laelium praefuisse classi, sunt qui M. Iunium Silanum dicant;
5 Arinen praefuisse Punico praesidio deditumque Romanis Antias
6 Valerius, Magonem alii scriptores tradunt. non de numero na-
vium captarum, non de pondere auri atque argenti et redactae
pecuniae convenit. si aliquis adsentiri necesse est, media simil-
7 lima veris sunt. ceterum vocatis obsidibus primum universos
8 bonum animum habere iussit: venisse eos in populi Romani po-
testatem, qui beneficio quam metu obligare homines malit, ex-
terasque gentis fide ac societate iunctas habere quam tristi sub-
9 iectas servitio. deinde acceptis nominibus civitatium recensuit

49. 1—2. *quippe c.*, s. 27, 1, 13: *cum alibi*, die hdsch. Lesart *quippe ubi* ist wahrscheinlich aus *alibi* entstanden, und könnte nur künstlich auf *obsides:* wobei, bei denen, nicht auf das vorher so lange nicht genannte Carthago, dessen Erwähnung hier nicht erwartet wird, bezogen werden. — *alibi CCC* Pol. c. 18: πλείους ὄντας τῶν τριακοσίων. — *discrepant*, vgl. 25, 28, 3: *cum haud discreparet.* — *plus q.*, vgl. 42, 51, 9: *non explebant plus quam quingentorum omnes numerum;* 39, 32, 7: *plus quam unum ex patriciis creari non licebat* u. a. — *decem — alibi* steht nicht in den besten Hdsch., und die Zahl war wol von L. geringer angegeben, da er nach § 6 die mittlere vorgezogen hat, c. 47, 1 aber selbst *ad decem milia* angiebt.

3—6. *Silenum*, s. Cornel. Hann. 13: *duo — cum eo* (*Hannibale*) *in castris fuerunt simulque vixerunt — Silenus et Sosilus;* vgl. Cic. Div. 1, 24: *in Sileni — historia est, is autem diligentissime res Hannibalis persecutus est*, s. zu 21, 22, 6. — *si Val.* = *sin V.* — *mentiendi m.*, s. 3, 5, 12; 33, 10, 8: *si Valerio quis credat, omnium rerum inmodice numerum augenti — ibi modestius mendacium est.* — *decem tria* findet sich bisweilen bei L., s. 29, 2, 17, vgl. 24, 15, 2; ebenso die Wiederholung von *milia.* — *convenit* u. *inter auctores.* — *Arinen*, Sil. It. 15, 232: *Aris.* — *aliquis*, s. c. 15, 3: wenn man einmal einem beistimmen muss. Zur Sache s. Einleit. S. 30. — *veris*, s. c. 12, 17; vgl. c. 38, 9.

7—10. *ceterum* geht auf § 1 zurück, s. 23, 2, 6; das Fehlen des Namens Scipio ist daher nicht auffallend. — *fide*, von Seiten der fremden Völker gegen das ihnen von Rom gewährte Bündniss. — *servit.*, da auch die dediticii gewöhnlich Bündnisse erhielten, die ihnen die Freiheit und gewisse Rechte sicherten. — *quisque* könnte auf *populi* bezo-

captivos, quot cuiusque populi essent, et nuntios domum misit,
ut ad suos quisque recipiendos veniret. si quarum forte civita- 10
tium legati aderant, eis praesentibus suos restituit; ceterorum
curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit. inter 11
haec e media turba obsidum mulier magno natu, Mandoni uxor,
qui frater Indibilis Ilergetum reguli erat, flens ad pedes impera-
toris procubuit obtestarique coepit, ut curam cultumque femi-
narum impensius custodibus commendaret. cum Scipio nihil 12
defuturum profecto diceret, tum rursus mulier: „haud magni
ista facimus" inquit; „quid enim huic fortunae non satis est?
alia me cura aetatem harum intuentem — nam ipsa iam extra
periculum iniuriae muliebris sum — stimulat". et aetate et for- 13
ma florentes circa eam *erant* Indibilis filiae *aliae*que nobili-
tate pari, quae omnes eam pro parente colebant. tum Scipio
„meae populique Romani disciplinae causa facerem" inquit, „ne 14
quid, quod sanctum usquam esset, apud nos violaretur: nunc ut 15
id curem inpensius, vestra quoque virtus dignitasque facit, quae
ne in malis quidem oblitae decoris matronalis estis". spectatae 16
deinde integritatis viro tradidit eas, tuerique haud secus verecunde
ac modeste quam hospitum coniuges ac matres iussit.

Captiva deinde a militibus adducitur ad eum adulta virgo **50**
adeo eximia forma, ut quacumque incedebat converteret o-

gen werden, doch hat L. wol an die Angehörigen der einzelnen Geisseln gedacht, wie c. 50, 3 und Polyb. c. 18: *γράφειν αὐτοὺς εἰς τὰς ἰδίας πόλεις πρὸς τοὺς αὑτῶν ἀναγκαίους, — διότι θέλουσι Ῥωμαῖοι πάντας αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἀποκαταστῆσαι — ἑλομένων τῶν ἀναγκαίων σφίσι τὴν πρὸς Ῥωμαίους συμμαχίαν.*

11—12. *Mandonii* etc., 22, 21, 3; 28, 24, 3. *cultumq.* begreift Alles, was zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Lebens dient; so fasst es Scipio auf, während durch die Verbindung von *cultus* mit *cura* mehr dass sittliche Verhältniss angedeutet werden sollte; Polyb. c. 18: *δεομένης — ἐπιστροφὴν ποιήσασθαι τῆς αὐτῶν εὐσχημοσύνης ἀμείνω Καρχηδονίων, συμπαθὴς γενόμενος ἤρετο τί λείπει τῶν ἐπιτηδείων αὐταῖς.* — *rursus — haud*, die besten Hss. haben hier die alterthümlichen Formen *rusus — hau*, die L. vielleicht aus seiner Quelle beibehalten hatte, wiewol er regelmässig *rursus* und *haud* (*haut*) schreibt. — *huic fort.*, st. uns in dieser Lage, als Gefangene. — *ipsa extra* etc., s. 2, 40, 8.

13—16. *et aet.*, fügt eine Erklärung hinzu, wie in Parenthesen, vgl. c. 38, 7; 24, 27, 2. *filiae*, über ihre Auslieferung s. zu c. 41, 19; Pol. l. l. *θεωρῶν — τὴν ἀκμὴν τῶν Ἀνδοβάλου θυγατέρων καὶ πλειόνων ἄλλων δυναστῶν;* darnach war bei L. *aliae* hinzuzufügen. — *meae — discip.* etc., schon wegen der von mir beobachteten, uns eigenthümlichen Kriegszucht, um diese aufrecht zu halten, würde ich u. s. w., jetzt kommt ein neuer Beweggrund hinzu. — *verecunde a. m.*, nichts, wodurch die Sittsamkeit und Schicklichkeit verletzt wird, s. c. 50, 6.

50. 1—3. *converteret*, Front.

2 mnium oculos. Scipio percunctatus patriam parentesque inter cetera accepit desponsam eam principi Celtiberorum adulescenti:
3 Aluccio nomen erat. extemplo igitur parentibus sponsoque ab domo accitis, cum interim audiret deperire eum sponsae amore, ubi primum venit, accuratiore eum sermone quam parentis ad-
4 loquitur: „iuvenis“ inquit „iuvenem appello, *quo* minor sit inter nos huius sermonis verecundia. ego, cum sponsa tua capta a militibus nostris ad me ducta esset, audiremque tibi eam cordi
5 esse, et forma faceret fidem, quia ipse, si frui liceret ludo aetatis, praesertim in recto et legitimo amore, et non res publica animum nostrum occupasset, veniam mihi dari sponsam impen-
6 sius amanti vellem, tuo, cuius possum, amori faveo. fuit sponsa tua apud me eadem qua apud soceros tuos parentisque suos verecundia; servata tibi est, ut inviolatum et dignum me teque
7 dari tibi donum posset. hanc mercedem unam pro eo munere paciscor: amicus populo Romano sis, et, si me virum bonum credis esse, qualis patrem patruumque meum iam ante hae gentes norant, scias multos nostri similes in civitate Romana esse,
8 nec ullum in terris hodie populum dici posse, quem minus tibi
9 hostem tuisque esse velis aut amicum malis“. adulescens simul

Strat. 2, 11, 5: *omnium oculos in se verteret.* — *Aluc.*, bei Dio. Cass. fragm. 58, 2: *Ἀλλουκίῳ*, Front. *Allucio;* Polyb. nennt den Namen nicht, fügt aber hinzu: *συνειδότες φιλογύνην ὄντα τὸν Πόπλιον ἧκον αὐτὴν ἄγοντες.* — *accurat.*, sorgfältiger überdacht, ausstudirt, Cic. Or. 2, 57, 233: *accuratus sermo.*

4—6. *cum — ducta esset — faceret* lässt eine andere Form des Nachsatzes als *faveo* erwarten, oder dieses setzt einen Vordersatz voraus wie: *cum sciam sponsam tuam tibi cordi esse, quia ipse — vellem, faveo;* das was genau genommen zu *tuo amori* gehörte: *ego tuo amori quem quantus sit — scio, faveo. quia* etc., ist als historisches Factum vorausgeschickt. *cordi esse*, s. 8, 7, 6. — *ludo aet.*, Hor. Carm. 3, 12, 1: *neque amori dare ludum.* — *in recto* etc. vertritt einen zweiten, untergeordneten Bedingungssatz: *praesertim si esset;* doch ist die Lesart unsicher. — *amanti* = *quod* oder *si amare vellem*, *amarem* vgl. Polyb. l. l. *καὶ θαυμάσας τὸ κάλλος, ἰδιώτης μὲν ὢν οὐδεμίαν ἥδιον ἂν ἔφη δέξασθαι ταύτης τῆς δωρεᾶς, στρατηγὸς δ᾽ ὑπάρχων οὐδ᾽ ὁποίαν ἂν ἧττον.* — *qua*, n. fuisset. — *soceros*, die Schwiegereltern. — *verecund.*, wie c. 49, 16, anders § 4. — *inviol. e. dign.*, vgl. Tac. Germ. 18: *accipere se, quae liberis inviolata ac digna reddat* etc.

7—8. *populo R.*, den Dativ hat L. oft bei *amicus* und ähnlichen Begriffen, s. c. 38, 6; 24, 40, 4: *hostem Romanis;* 25, 3, 15, zu 10, 41, 6. — *sis*, s. 25, 29, 6: *tradas.* Der ganze Satz fügt zwei Motive hinzu, welche den Aluccius bestimmen können sich an die Römer anzuschliessen. — *et* knüpft an das Vorhergeh. locker an, steht aber auch mit *nec* in Beziehung. — *hodie dici*, früher war es nicht so gewesen; oder L. denkt an das spätere Verderben, da vorher von dem sittlichen Geiste die Rede ist; zum Gedanken

pudore et gaudio perfusus dextram Scipionis tenens deos o-
mnis invocare ad gratiam illi pro se referendam, quoniam sibi ne-
quaquam satis facultatis pro suo animo atque illius erga se esset.
parentes inde cognatique virginis appellati; qui, quoniam gratis 10
sibi redderetur virgo, ad quam redimendam satis magnum attu-
lissent auri pondus, orare Scipionem, ut id ab se donum acci- 11
peret, coeperunt, haud minorem eius rei apud se gratiam futuram
esse adfirmantes quam redditae inviolatae foret virginis. Scipio, 12
quando tanto opere peterent accepturum se pollicitus, poni ante
pedes iussit, vocatoque ad se Aluccio „super dotem“ inquit,
„quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona ac-
cedent“, aurumque tollere ac sibi habere iussit. his laetus donis 13
honoribusque dimissus domum implevit popularis laudibus meritis
Scipionis: venisse dis simillimum iuvenem, vincentem omnia
cum armis tum benignitate ac beneficiis. itaque dilectu clientium 14
habito cum delectis mille et CCCC equitibus intra paucos dies ad
Scipionem revertit.

Scipio retentum secum Laelium, dum captivos obsidesque 51
et praedam ex consilio eius disponeret, satis omnibus compo- 2
sitis data quinquereme captivisque Magone et quindecim fere

s. Sall. I. 14, 1; 18.

9. *pudore*, in Bezug auf § 4: *audirem — fidem* und *verecundia*. — *ad grat.* = *ut gratiam — referrent*, ihm den Dank erweisen, ihn beglücken möchten. Auch zu *facultatis* ist *ad grat. ref.* zu denken und darauf bezieht sich *pro suo; animo* ist bei *illius* zu wiederholen, s. 23, 17, 10: *suspecti Campanis timentesque* u. a.

11—12. *inviolatae* gehört zu *redditae:* unverletzt zurückgeben, vgl. 2, 13, 8: *sic deditam — inviolatamque redditurum*. — *dotal. dona*, das Geschenk soll, da es von den Eltern der Braut kommt, als ein Theil der Mitgift betrachtet werden; Val. Max. *summae dotis adiecit;* Front.: *pro nuptiali munere*. — *sibi hab.*, als Eigenthum behalten.

13—14. *honorib.*, der ehrenvolle Empfang bei Scipio. Ueber *laetus — dim.* s. 1, 21, 1. — *benigne a. b.*, Gesinnung (Herzensgüte) und That. — *clientium*, vgl. Caes. B. G. 6, 15: *ut quisque est genere copiisque amplissimus ita plurimos circum se ambactos clientesque habet.* Liv. hat die Scene auf die für Scipio ruhmvollste Art dargestellt, weniger ideal Polyb.: *τὸν τῆς παρθένου πατέρα καλέσας καὶ δοὺς αὐτὴν ἐκ χειρὸς ἐκέλευε συνοικίζειν ᾧ ποτ᾽ ἂν προαιρῆται τῶν πολιτῶν.* Nach Gellius 7, 8 berichtete Valerius Antias: *eam puellam — non redditam — sed retentam a Scipione atque in deliciis — usurpatam*, vgl. Aur. Vict. 49, 8.

51. 1—2. *disponer. — compos.* s. c. 44, 2. Die Häufung der abl. abss. findet sich auch sonst bei L., s. zu 31, 10, 3; 27, 30, 9. — *captivisq.* bezieht sich schwerlich auf die sogleich folgenden Worte, da derselbe Begriff in *qui — erant* folgt, auch ist die Voranstellung von *captivis* auffallend. Dazu kommt, dass L. 27, 7, 4 sagt: *Laelium cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam iussit* und Appian. c. 23:

senatoribus, qui simul cum eo capti erant, in navem inpositis
3 nuntium victoriae Romam mittit. ipse paucos dies, quibus mo-
rari Carthagine statuerat, exercendis navalibus pedestribusque
4 copiis absumpsit. primo die legiones in armis quattuor milium
spatio decurrerunt; secundo die arma curare et tergere ante ten-
toria iussi; tertio die rudibus inter se in modum iustae pugnae
concurrerunt praepilatisque missilibus iaculati sunt; quarto die
5 quies data; quinto iterum in armis decursum est. hunc ordinem
6 laboris quietisque, quoad Carthagine morati sunt, servarunt. re-
migium classicique milites tranquillo in altum evecti agilitatem
7 navium simulacris navalis pugnae experiebantur. haec extra ur-
bem terra marique corpora simul animosque ad bellum acue-

τὰ δὲ λοιπὰ ἐς Ῥώμην ἔπεμψεν ἐπὶ τῶν εἰλημμένων νεῶν. Entweder hatte auch L. angegeben, dass die Quinquereme, die jedoch von Polyb. c. 19 allein erwähnt wird, von einigen der eroberten Schiffe begleitet wurde oder die Gefangenen näher bezeichnet, Polyb. c. 19: *τῶν ἄλλων αἰχμαλώτων ἐπιφανεστάτους;* Madvig verm. *quinquereme e captivis atque Magone* etc. — *quindec. f. s.;* Polyb. c. 18: *δύο μὲν ἦσαν κατειλημμένοι τῶν ἐκ τῆς γερουσίας, πέντε δὲ καὶ δέκα τῶν ἐκ τῆς συγκλήτου,* vgl. c. 19 a. E. Die ersteren hat L. übergangen, vgl. zu 21, 2, 4 a. E. Ueber *fere* s. 10, 14, 21. Wenn übrigens richtig ist, was 27, 7, 1 erzählt wird: *exitu huius anni* (also etwa im Februar des Calenderjahres 209) *die quarto et tricesimo quam ab Tarracone profectus erat, C. Laelius — Romam venit,* und Laelius noch vor den § 3 ff. erwähnten Uebungen abgesegelt ist, so müssen die vorher erwähnten Anordnungen, da die Eroberung Carthagos im Frühjahr erfolgt, s. c. 42, 6; 46, lange Zeit in Anspruch genommen haben; oder L. folgt dort einer anderen Nachricht, nach welcher im Sommer 210 noch Anderes ausgeführt und Laelius erst nach der Rückkehr nach *Tarraco* abgeschickt ist.

3—5. *paucos d.,* Polyb. c. 20: *χρόνον μέν τινα — ἐγύμναζε* und da die fünftägigen Uebungen sich mehrmals wiederholen s. § 5, so wird allerdings längere Zeit als „nur wenige Tage“ vorausgesetzt. — *decurrere*, s. 24, 48, 11. — *rudibus*, wie die Gladiatoren bei ihren Uebungen; Polyb. c. 20: *τῇ δὲ μετὰ ταύτην* (dem vierten, denn nach ihm haben sie am dritten Tage gerastet) *τοὺς μὲν μαχαιρομαχεῖν ξυλίναις ἐσκυτωμέναις μετ᾽ ἐπισφαιρῶν μαχαίραις, τοὺς δὲ τοῖς ἐσφαιρωμένοις γρόσφοις ἀκοντίζειν.* Die pila (*σφαῖρα*) war wahrscheinlich eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde, vgl. Dio Cass. 71, 29: *σιδήριον οὐδέποτε οὐδενὶ αὐτῶν* (der Gladiatoren) *ὀξὺ ἔδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἀμβλέσιν* (abgestumpfte) *ὥςπερ ἐσφαιρωμένοις πάντες ἐμάχοντο.*

6—7. *remig.*, s. c. 39, 7. — *tranquillo*, bei ruhiger See, s. 24, 8, 12. — *navalis p.*, neben dem Plural *simulacris*, wie 35, 26, 2: *cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat,* dagegen bei einem einmaligen Gefechte 29, 22, 2: *simulacrum navalis pugnae,* vgl. 40, 6, 5. — *haec*, diese Uebungen. — *corpora — acueb.*, die Truppen Scipios waren wenigstens zum Theil neu ausgehoben, und gerade der Krieg in Spanien erforderte tüchtig

bant: urbs ipsa strepebat apparatu belli fabris omnium generum
in publica officina inclusis. dux cuncta pari cura obibat: nunc 8
in classe acieque navali erat, nunc cum legionibus decurrebat,
nunc operibus aspiciendis tempus dabat, quaeque in officinis
quaeque in armamentarioque ac navalibus fabrorum multitudo
pluruma in singulos dies certamine ingenti faciebat. his ita in- 9
cohatis refectisque qua quassati erant muris dispositisque prae-
sidiis ad custodiam urbis Tarraconem est profectus, a multis le-
gationibus protinus in via aditus, quas partim dato responso 10
ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem, quo omnibus no-
vis veteribusque sociis edixerat conventum. et cuncti fere qui
cis Hiberum incolunt populi, multi etiam ulterioris provinciae
convenerunt. Carthaginiensium duces primo ex industria famam 11
captae Carthaginis compresserunt; deinde, ut clarior res erat,

geübte Soldaten. — *fabris* etc., s. c. 47, 2; 29, 35, 8: *multis talium operum artificibus de industria inclusis.* — *publica off.* ist collectiv zu nehmen, s. Cic. Off. 1, 42, 150: *nec quidquam ingenuum potest habere — officina*, denn § 8 werden mehrere Arten von Werkstätten, und besondere *officinae* erwähnt, in welchen die 2000 Arbeiter beschäftigt waren.

8. *dux* ist ebenso unsicher als die mit Ausnahme von *acieq.* in einer jüngeren Hdsch. sich findende Ergänzung der Lücke: *in classe — nunc*, die jedoch nothwendig scheint, weil *nunc* darauf hinweist, dass Mehreres aufgezählt werden soll, vgl. 33, 38, 12. Wahrscheinlich hat L. auf Scipio übertragen, was Polyb. c. 20 von der Stadt und Umgegend sagt, da er dieses in den Worten: *haec extra — inclusis* zu kurz angedeutet hatte. — *operibus*, die nachher im Einzelnen angeführt werden. — *aspiciendis*, in Augenschein nehmen, s. 32, 5, 10: *cum situm omnem regionis adspexisset.* — *quaeque — quaeque*, s. 1, 55, 6. *que — ac*, 1, 19, 1. — *armament.*, Zeughäuser mussten die Römer in den Provinzen haben, damit sich die Soldaten immer mit den nöthigen Waffen versehen konnten, wofür ihnen ein Abzug am Solde gemacht wurde, s. 29, 22, 3; ib. 35, 8; vgl. 3, 15, 8; Tac. Ann. 1, 17.

9—10. *incohatis*, wahrscheinlich in Bezug auf *paucos dies*, und weil später diese Uebungen fortgesetzt werden sollten; Polyb. l. l.: *ἐπεὶ δ' αὐτῷ πάντα καλῶς ἐδόκει καὶ δεόντως ἐξησκῆσθαι τὰ πρὸς τὰς χρείας, μετὰ ταῦτα ταῖς τε φυλακαῖς καὶ ταῖς τῶν τειχῶν κατασκευαῖς ἀσφαλισάμενος τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἀνέζευξε* etc. — *quassati*, s. 21, 8, 5: *quassatae multae partes erant;* 33, 17, 10. — *Tarracon.*, wol um nicht die Bundesgenossen diesseits des Ebro Preis zu geben. — *protinus*, sofort, sowie er weiter zog, s. 28, 13, 4, vgl. 31, 38, 5. — *aditus*, s. 21, 1, 5. — *ex itin.*, gleich unterwegs. — *distulit*, verschob die Audienz bis auf seine Ankunft in Tarraco, s. 25, 25, 3. — *novis*, die, seit Scipio in Spanien ist, sich angeschlossen haben. — *cuncti*, vgl. 23, 29, 16. — *ulterior pr.*, entweder: der jenseits des Ebro gelegene Theil des ihm angewiesenen Wirkungskreises, s. c. 18, 9: *imperium in Hispania;* oder L. hat die spätere Bezeichnung dieses Theils von Spanien gebraucht.

12 quam ut tegi ac dissimulari posset, elevabant verbis: necopinato
adventu ac prope furto unius diei urbem unam Hispaniae inter-
ceptam, cuius rei tam parvae praemio elatum insolentem iuve-
nem inmodico gaudio speciem magnae victoriae inposuisse. at
13 ubi adpropinquare tres duces, tres victores hostium exercitus
audisset, occursuram ei extemplo domesticorum funerum me-
14 moriam. haec in vulgus iactabant, haudquaquam ipsi ignari,
quantum sibi ad omnia virium Carthagine amissa decessisset.

11—14. *elevab.*, stellten die Sache als unbedeutend dar, s. c. 27, 8. — *furto*, s. c. 39, 11; Tac. Agr. 34: *unam legionem furto noctis aggressos*. — *rei praem.*, dem in einer Kleinigkeit bestehenden, einem so unbedeutenden Preise, Erfolge, habe er den Anschein eines grossen Sieges gegeben, da nur ein solcher so grosse Freude gewähren könne, wie sie Scipio zur Schau getragen habe.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANEUS

VON DEM GEGEBENEN TEXTE NACH EINER VON
HERRN Dr. GUSTAV BECKER
BESORGTEN COLLATION.

Der Text ist in dem Codex selbst schon von drei Händen, zu denen in den späteren Büchern eine vierte kommt, corrigirt. Die erste scheint die des Schreibers selbst zu sein, die zweite ist nur durch geringere Dicke der Buchstaben, die dritte auch durch Farbe und Form der Buchstaben zu erkennen. Die erste ist durch m. 1 oder 1, die dritte durch m. 3 oder 3, die zweite, oft von der ersten nicht zu unterscheiden, meist nicht besonders bezeichnet. Vieles ist in dem Texte durchstrichen, oben oder unten mit Punkten bezeichnet, Anderes radirt aber zum Theil noch zu erkennen; dieses Alles ist mit Cursivschrift, alles Uebrige von dem Texte Abweichende, was in dem Codex steht, mit Antiqua gedruckt. Die Abkürzungen, s. Alschefski Vol. III. p. XIV, von H. G. Becker alle bezeichnet, sind mit Ausnahme von *q* statt *que* und *b* statt *bus*, die sehr oft sich wiederholen, angegeben, auch der Strich von m. 1 über manchen Vornamen, so wie der statt m oder n, welcher von m. 1. immer nur am Ende der Zeile gebraucht ist. In anderen Fällen habe ich das Ende der Zeile durch || bezeichnet. Wo nur die Lesart des Put. angeführt wird, ist diese bereits in anderen Handschriften, was freilich an manchen Stellen nur aus dem Stillschweigen Drakenborchs gefolgert ist, verändert oder verbessert; wo die aufgenommenen Verbesserungen, die jedoch nicht wieder abgedruckt sind, von den Herausgebern alter Ausgaben oder anderen Kritikern herrühren, sind die Urheber derselben mit den in den vorhergehenden Bänden gebrauchten Zeichen in Cursivschrift hinter der handschriftlichen Lesart angegeben. Einzelne abweichende Angaben über die Lesart des Put. von Dübner und Alschefski sind in Klammern ( ) beigefügt.

3. 1. Ut *bis* temptauit (*inclus.*) *ist mit rother Dinte geschrieben.* 2. bruttis, *über* i *steht* i | 5. diesq. | adsumpti | 6. lignaq. et | usib. | 7. urbē | quit | praede | 8—9. postremo o*b*modo, *über b steht* c | 9. muros portas.

4. 1. cōgerere | 2. omniū | 4. uiolariquemquā | urbeexducerent | 5. casto, ra *über o, Gr.* | 6. hortem, co *über* h | 8. hānibalis | tradendā | 9. (bruttis, i *über* i *Al.*) | 10. collib. | 11. tūmetu | 13. nouamq. | 15. obsidie, b *von man.* 1 *über e* | 16–17. prolatamtueri | 18. Ī. atilio.

5. 1. elam, c *über e* | portū | 3. legib. | 6. fraeto | 8. allasammessana | 9. regium, i *ist von anderer Dinte, vielleicht stand ursprünglich* e *darunter* | 10. optinēdam | 12. legib. | urs, b *über* rs; | pateret, ri *von* 1 *über* pat | 13. potestatē | 14. locrēsemlocrensesque | 15. frementib.

6. 1. seliquis ‖ sent, r *von* 1 *üb.* sel | armatisquae | 2. suae ‖ exūmilibus, *e* radirt, e *von m.* 3 | 2—3. iregregāet | 3. plurimu | 4. si ‖ nora | moenib. | tenuisset | 5. neq. | 6. egissent | 9. itaq. | hannibalē | 11. consolationem | 11—12. respondissetad | 12. eosdaeiecissetab hannonē | 13. neceodiripi | atq. | 14. sperabat | 15. iubare.

7. 2. eratulliusuelut | 3. optimumtibus; a *über um* | 4. re | 6. uictorē urbis | lataqueomnib., *Iacobs* | 7. moenibusparaset ‖ stationes, s *über* as, et *von m.* 2, *Gr.* | 8. caspatere | 9. accep*i*tique*ab* | 10. omnes | 11. at | 12. aristhomacus | nō | 13. tradende | 15. pyrrheniitaliam, i *über* he *und über* en | 17. opsido, p *über s* | 18. etarosprocul, g *über* ar, *Salmasius* | sexmilia, *Al.* | aberat [ ] *W.*

8. 1. nobili, e *über i* | urbeerat [ ] *Becker* | 4. sacum, r *über* cu | 5. separatimqueegres ‖ *sui*, *W.* | 6. numquā.

9. 2. inclytumq. | 3. admiracula | 4. famast, e *von* 2 *über* st | 5—6. nulloumquammoueuentos ‖ et, us *über* o *von* 1, t *über* ueu | 6. aroscrotonis, g *über* ar, *edd. vv.*, *Gr.* | uergentē | 7. tandū | quo*n*dam | 8. cincta*s*qua | auer*g*as, s *über g* | tyrāno | 9. eotum | 10. tenebant *se* circumsedemte | 14. coloniā | 15. urbē | 16. aristomacum | 17. legesquae.

10. 1. linguā | aristomacus | 2. ac, d *über* c | 3. locū | 4. honnonis, a *über o* | 5. in trassent, *zwischen* n *und* t *Rasur für einen Buchstaben* (a *oder* l) *oder für zwei, der letzte, vielleicht* s | 7. ethānibale, ad *von* 1 *über* tb | attipcū, *über* tt *steht* i, sut *über* pc | crotonem | 8. deductiq*u*ae | locos, r *über* co | 9. iñ | 10. luceria | 11. cos | autprocul | 13. meliorq. | 15. mutauerat, u *vor* e *scheint erst* ti *gewesen zu sein, dann ist durch Rasur und Verbindung der Striche* u *gemacht* | regnumq.

11. 1. hieronem, y *über e*, um *üb.* m | 2. aeetasitingeni ‖ um, *üb.* ee *steht* a, te *üb.* tas | 4. queita | hero, i *üb.* he | 6. firmatumq. | 9—10. andranorumprimi, *Gr.*, *W.* | 10. iā | 11. noctesq.muliebrib. (mulieribus *Al.*) | 12. conuerere, t *üb. dem ersten* r | publicampriuata, m *üb.* ta, *Stroth* | itaq. | 13. pueri, o *üb.* i | praecatus | 14. erga p̄. r̄. | 15. seruarent*ur*iuuenēq.suis | 16. discipulinae | edoctus, *Gr.*

12. 1. pueroq.incontione | 3. at | 4—5. timentibusfunus, W. | 6. celebreui, *Crev.* | 7. hieronimum | potentē | 11. aput | caritate.

13. 1. hieronimus | uitis | 2. uelletaliumprimo | conpectu | dispari | 3. nā | annos*annos* | filiūque | 5. uidissentetconspexerepurpurā, *W.* | 6. alborū | 7. procedentēmorem | superbū | 8. comtemptus | 9–10. dict*ari*aditus, *ri radirt*, *Gr.* | 10. nō | set | 11. quidā | 12. tutorib. | praeuerteret | 13. suppliciorū | 14. adranodoriisetzoilus | 15. aliisqui ‖ busrebusautmagno ‖ pereaudebantur.

14. 2. adulescentiumconiuratio,

Gr. | 3. calonem, *Matthiae* | hieronimi | 4. iā | 6. traditusq. | 7. haut | 8. postremos | cruciatib. | 10. indiciūthbra*t*onem, s *üb. t* | 11—12. hausurosablatere, *Böttcher*, *W.* | 15. adlectique | 16. consili, i *üb.* i.

15. 2. occultāda | 3. onum, u *von* 1 *üb.* u | 4. dubiae | 5. re ‖ spectabat | 6. hannibalē | nobile | 9. aput | 10. cl. pr. cuius | 11. hieronimum | 13. querente | hieronimo | 14. pugnae*is*ad | 15. laegatos | quit | 16. spē | 18. quārogationefidem | proficiscūtur.

16. 1. hannibalem | pacta | 3—4. diuiditfinis, *W.* | 5. set | 7. ceditaliae | 9. mirab*u*ntur, a *üb. u* | 10. dum*domo*, m *üb. d*, d *üb. m* | set | 11. praecipitiad | cūpraemissi | 12. atq. | mili*ti*bus, *ti radirt* | 14. erāt | 15. coniuratis.

17. 2. cū | 3. u ni, *vor* n *ist* i *oder* t *radirt* | di*n*omini in *üb.* d, d *üb.* m | 4 partesductaesunt | 5. angustis, i *üb.* i | 6. factū | 7. latum | turbandinomēes | 9. aliquod | uulnerib. | 10. dinomine | 11. hautdubi obstantem | coniciunturinquetamen, *Gr.* | 14—15. andranadoriregiorumq. | 16. aip.claudius | cū | 18. consiliaprouinciam, *Pighius.*

18. 1. quefabius | 2. coemptum | emporium, n *üb.* em | 4. quē | 5. edixitinere, i *üb. e*, *Valla* | 6. praerogatiuaeaniesiludiorum, *der untere Strich von* l *fehlt fast ganz* (ante ‖ siludiorum *Al.*), *Gr.* | t. tacilium | m̄. | 7. cosdiceretq.tum.

19. 1. autbellum, *G. Becker* | 2. cumque, *Gr.* | neclegentiae | 4. ull*u*m, a *üb. u* | 5. videreturueliberatis, l *üb.* el | 6. abillo | 7. descenditiss | 8. cōsdemetet ‖ sibisiquemque | 9. consulē | 10. uibelli | 11. claudius*claudius* | 12. callū quondam | aniene*t*manilium, m *üb.* t | 14. causamutmultis, *Valla* | m̄. | 16. equitesq.

20. 1. pares*te* | 2. queramus | 4. imperatorē comparauitur | 5. angustis, i *üb.* i | 8. circūagitur | 10. dicam̄aemilius | 11. acsacris | 12. bellidiseramussuramofacilius | 13. uxorēatq.

21. 1. privuatiquenecessitudinibusrep̄habeam | 4. aliquod | 5. poe*nae*, a *üb. ae* | 7. t. otacilipe*mu*s*us, e *üb.* ac, o *üb.* p; s *üb. m;* m *üb. s* | 10. popul re*m*tur, *hinter* l *ist ein Loch, das Platz für zwei Buchstaben hat, die aber nicht mehr zu erkennen sind*, *üb. m steht n* | 11. supplementū | 12. cōs t. otacilium | 13. setsialiquit | 14. classe ‖ optinentes | placatomariquib. ‖ hannibali | 17. oppugna ‖ bantsi | 18. dicendū | ex*i*e mplo, i *und ein Buchstabe nach* e *rad.* | 19. ciuitatemeliorē.

22. 2. ceruicib. | cōcidas | 2—3. magnoperesuadeoqueeodē, *Hertz* | 3. siistantibus | aciem | 4. diligendi | atq. | 5. quoq. | 6. at | *t*edictum, *t radirt* | 7. thrasumēnus | 8. exempla*s*et, r *üb. s* | 8—9. prae ‖ cauendasimile*s*suti ‖ lesdocumento, *Fabri* | 9. praeconiensemiuniorum, *Gr.* | 10. eū | 11. atq. | opstreperet | 12. urbe.

23. 3. cōsq*ue*fabius | 4. cōsules | 5. pr. unus | nouiali | 6. cosfilius | 8. sc.factum | ordinē | 10. atquemagnaebis, ni *üb.* eb | 11. agross*i*numdauit | pecorūquehominum.

24. 1. quincto | q*ue*fabius | 2. m̄. | 3. ciuitates | enim ‖ *i*nistale, *am Ende der Zeile nach* enim *steht* an *von m.* 2 | 4. maximū | 5. p̄. | callicum | 5—6. caruiliumsicp*ostea papi* ‖ *riumcaruiliumque* | 8. exercitu*s*m | 9. cosulatus, n *von* 3 *üb.* co | 10. ex*t*emplum | 11. imperio | 12. magnitudine | 13. reip̄ | seq. tum | dubiae | 14. exre, *Duker* | 15. reip̄ | 16. cos | 17. cōs | 18. conpara ‖ rentquae.

25. 2. omnib. | iussisque | 4. g. terentius | m̄. | 5. et pr̄., *Gr.* | propr̄ | optineret | 6. m̄. | brundisiu*s*, m *üb.* s | mutusphilippi, h *von m.* 2 | 7. macedonū | 8. c. cornelio, *Ald.* | pr̄. | t. *p*otacilio | 11. s*u*nt, u *üb. u* | que | 12. hacreligiosi | 13.

la ‖ niinaede, u *üb.* ni *und üb.* ii (ianim, l *üb.* ia, um *üb.* in, *Al.*) | sospite, s *üb.* e | coruos | 14. apuliae | etfu*nc*sum | 15. calib. | rome | 16. bario, bo *üb.* ba | pluuissetet.

26. 1. aquamfluxisse, *Valla* | 2. impetus, *Gr.* | turrentistu*ll*eritactade | 3. capitolioeademin | uulcaniuocem, *Valla* | 4. portamgau*e* ‖ is, i *üb. e* | 5. bulgata | 6. siciliam | infantemutero | 7. triumphae | muliereexpoleatiuirum | 8. haram | caeloispeciesq. | circū | 9. quoq.

27. 1. i*m*, n *üb. m* | 2. armaquicumin, *Al.* | 3. hibi | 4. adparuiss*ent* | hostis, i *üb.* i | 5. omnibus deiis | 6. romaeexsintinuicta, *Gr.* | 7. *in*deum, *in rad.* | rep̄.belloq. | 8. ubiquequae | 9. duode xx | bellū | 10. uinas | 11. optineri | duasq.pab*i* ‖ umpr̄aculiae, u *üb. i*, l *üb.* um, p *üb. c* | 12. duab. bolonum | graccū | 13. c̄. | procons. | m̄. | 14. re ‖ linquidbasurbipre (*Spalte zu Ende*) sidiumrelinquidb*as* ‖ urbipraesidio, *üb.* db *und üb.* b*a steht* u, *Gr.* | numerum | 15. noue | 16. cōs. | 17. parare*m* | nauib. | que | 17—18. stationes | 19. nauibusnobis | quefabius | comitia*m*.

28. 1. m̄. | P. turius | 3. ti. *po*tatilius, c *üb.* t^i | 4. deesset | 5. cons ‖ exs̄cdixerunt | c̄. flamini*o*, us *üb. o* | 6. censorib. | 7. usq.adcentū | 9. milia*m*c̄usque | 10. usq.addecies | 11. septienssenatores | 12. ininstructiq. abdominus.

29. 1. xxx miliadierum | cop*t*is, i *üb. t* | ciuariis | primū | 4. solid*o*, t *üb. d* | adparaturpraecipuae | 5. incipere, nt *üb.* re | 6. annibalem | 7. admouere | 8. urbi, s *üb.* bi | defectionis | 9. it | tā | trepide *hinter* e *scheint* m *rad.*, *über* e *steht* a *von* 2, *aber rad.* | annibalratos, u *üb. o* | 10. prebenirent | at | ueterib. | 14. praesidiu ‖ erat, u *von m.* 2 | 14—15. maximas.

30. 1. p̄r. | cōs. | 3. p̄r. | publi ‖ *li*us, c *üb. l* | t. otacius, o *üb. o*, li *üb.* ci | 4. reiq. | 6. optinuerunt | 8. thrasymenlacū, nl *üb.* num | 11. perculisse | 13. quam p. r. | legatosq. | 15. haut | 16. urbsinpotestate, *W.* | 18. oneratosq. | 19. abcoepta | 20. ipsū | 21. cū | 22. opportunae | 23. regemq.

31. 3. usq.ad | 5. quoq. | 8. urbs, i *üb.* bs | 11. haut | 12. c̄os | 13. *su*essulam | 15. equitespraesidio | 16. etubi | 18. temptare | credendū | 19. diebetq*uae*fabius | cōs | 19. temptādum.

32. 3. posuisse*t*et | 4. moenib. | 6. annū ‖ 7. palammeruerantsenserat | 8. querentium | 9. umquā | scribseratque | 11. neq. | 12. quiquam, d *üb.* iq | 13. erep̄. | 17—18. hos*us*, ti *üb. u* | 18. retulissetcumse | 19. cessissetet | cuiq. | 20. libertati.

33. 1. cōsulem | m̄. | set | 2. permisisset | 3. cōsacs̄c. | at | 4. adsensust, e *von* 3 *üb.* us | 5. poelio, r *üb.* 'oe | 6—7. praecipuaequib. | 7. unū | 8. expediendis*que* | reli ‖ cumconmuniposte ‖ ro,od *üb. e Gr.*, *W.* | 10. instructiq | 11. copia*ms* | 15. ııı oris | 16. praetia | 17. utquiq. | 18. abscidēdo.

34. 1. ubitr.mil. | 3. gladis, i *üb.* i | 4. inuaderentq.hoste | 6. quib. | 7. numida | negsegnior | 8. quā | 9. utrimquae | maiorib. | 11. ercastulomilitē | optereret | 13—14. accenditurenouata, t *üb.* tu | 14. ali*i*, *i von m.* 2 | 14—15. intulerunt, *Al.* | 15. nō.

35. 1. haut | ruuntq. | 2. trepidiq. | 5. angustis | 6. tumultū | 9. ali | 10. caecidere | 11. praeterquā | captorū | 13. casta, r *von* 3 *üb.* ta | 15. haut | 17. cūprocōs.

36. 1. utprocuiusque, *edd. vv.* 4. quēquam | catigatū, s *üb.* at 4—5. felixq.reip̄ | 5. eoliberos iuuere | 8. omnia p̄ r̄. gracchoq. praecarentur | 9. tū | priusquā aequasset | 11. ignauiaeq. | 12. quidemtractatae | 13. secessione | 14. nisiquemorbus, *W.* | 15. quā | potionemq.quoacsupendia, t *üb.* su | 18. colligendi*ua*uadedit, s *üb. ua*, sa *üb.* ua.

37. 2. epuliscelebrem, *edd. vv.* | 4. complecti, s *üb.* p, *l rad.* | 5. hostium, pi *üb.* st | 7. graccus | 8. quisq.fores | palleatiautla*ta*, n *üb. t* | 9. *capitis*capitib. | aliaccubantes | 10. stātes | 12. ping i, *zwischen* g *und* i *scheint* gui *gestanden zu haben* | quā | 13. multalicia.

38. 2. propr̄. | 3. suessulam | 4. necmemorandimi ‖ candi, *Gr.* | claudiū | 6. agmem | 7. tergoeobigeret, s *üb.* oe, g *von* 2 *in* c *verwandelt* | 10. hautdubiae | 11. aequites | 13. tamē ıı milia | 15. hominibque | 16. increpitus, a *üb.* i | 18. descendi | 19. confectioneuictus.

39. 1. numquā | 3. minores | 7. sese*s*ignunt*a*eanata, g *üb. s* | 8. cannensemdicebantur, *am Rande das Zeichen* + | 9. m̄. | tū | 10. eos | 11. cumpug ‖ nari | 12. remp̄ | quononiuratio.

40. 1. iurauerantperdituros | 2. hicsuperioribusque | equid ‖ empti | 3. tribuq | 4. cura*s*se | 5. excepserunt | nō | 6. quib. | 8. tribuq. | tame*r*ici, *Böttcher* | 9. s̄c.ut | predib. | 10. mitterēturque | cannenses.

41. 3. aeraris*et*iam | 6. hortariq | 11. praetia.

42. 1. quoq. | 3. sanctiusq. | 4. quit | paratumq. | 5. perscribebantur | priuatorū | 7—8. accepisset (accepissent *Al.*) | 9. cōs. | 10. *d*cc | presidio | 11. c̄n. | 12. maedix | 12—13. armat | 14. eorū | itaq.

43. 2. teneretet | secure | 3. essent*se* ti. | procos | 4. accitur*ū* | 5. casilinū | 6. campaniam, i *üb.* ni | 7. consulib· | 8. succedētes | 9. neq | inceptu | omittendā | 13. utrāq. partem | 14. neinmerito | 17—18. prosmiscuaeomniacirca | 19. ferae 20. fabiū.

44. 2. occansionem | 2—3. campanorū quiue | 6. quib. | gesta*r*e | 7. aliquod | conscribtas | 8. socium, or *üb.* u *von* 2 | praedatu*u*m | 9. haut | abueneuentum | 10. atq. | 11. ghracchusatsequeretur | 13. recipiendasquaearmisque | 14. calidinussamnis | latae | 15. praede | hominūquae | 17. aece | 17—18. urbib. xx u | 18. perfugae cccl͞xx.

45. 1. romā | 4. et apr. | 4—5. prouinciarat | 5. statiuaq. | 6. ad*d*ard*a*neas, o *über a* | 7. haec*m*aliis, *über* m *ein Punkt* | 8. peruene ‖ ram | 8—9. quacumqerat, i *üb.* qe | 9. ince*n*dere*t* | 10. usqueiamuim excessumest apparabatq. | 11. idmolestia | ducisusiad | 12—13. propemodoquis ‖ accessisset | 13. primū | 16. propr̄ | missus*ib*is, *Glar.*

46. 1. inp*r*ioreconscribta, *W.* | 2. stationesdieacnoctepuuia, l *üb.* pu, *Crev.* | 3. in ‖ tentusnequehospitibus, *über der Zeile* tentusnequehosp., *mit welcher die letzte Spalte des Blattes beginnt, hat eine Zeile, die fast über beide Spalten geht, ausserhalb des Textes* (*am Rande oben*) *gestanden, die aber gänzlich wieder ausradirt ist.* | 4. te*n*tandumq. dieb., m *üb. n*, *W.* | aliquod | 5. annibalcū, | auernae | 7. promississetmeresecutū, e *üb.* tm | 8. intactoacro | 9. labefactamde | haut | 10. sal*a*piamutuentifrumentum | atq.heraclensi | 11. iameni, m *üb.* m, d von 3 *üb.* n, *Gr.* | 12. praedatū | sallentinū | 13. dimissisundae | 14. haut | multum*m* | 15. at | 16. nequicquā | siciliam | 17. morsq. | 17—18. syracusan*i*s, o *üb. i* | 20. aputuociferatumq.

47. 2. auditum (m *am Ende der Zeile, die durch das Wort nicht ausgefüllt wird, was auch an anderen Stellen vorkommt, Dübner*) | 3. militiatq., *Gr.* | 4. foediorisq. | 5—6. insepultūiaceretcorpus*a*paulo | 6. cumceperitex | 7. optinendum | 9. cōtendunt | 10. talib. reb. | 11. set | regis | andradorus | 12. quepoteratquequae | 13. erat | 15. atq.

48. 1. achradina | 2. iuuent | 3. quit | 4. strepituq. | 5. olympi | 6. billyriorumq.donadata | 6—7. a p̄. r̄. fixaq. | 7. praecantes | 9. armantib. | quoq. | stationib. | 10. pricipes |

11. andradorus | firmathorrea, *Crev.* | 12. atq. | 16. lucetprima.

49. 1. couenit | concordiam, e *von* 3 *üb.* m | 2. loetat, co *von* 3 *üb.* oe | polyaeus (polynaeus, *Al.*) | 3. seruitudinisindignitatisque, *W.* | 4. malū | 7. nō | 8. andradorum | 9. populisi ‖ portas | 10. insuleateeat ‖ reddat, *das erste* t, *länger als gewöhnlich, ist über einen anderen Buchstaben*, s *oder* r, *geschrieben, üb.* lea *steht* p, *Gr.* | 11. androdoro | 12. hieronimo | abac.

50. 1. andradorum | 2. cōsensus | occupate | 3. insuleuelut, *Gr.* | 4. euocatu ‖ eum | 5. regis | 8. magne | 9. essespauum, l. *üb.* au, *Gr.* | 10. arcessendos ‖ *sex* | 12. neq. | 13. aspernatus, t *üb.* n *rad.* | 17. achradine | 17—18. poltaenus, y *üb.* t, e *üb.* u | 18. escendit, a *üb. e* | orationemq. | 19. petibit.

51. 1. separātem | set | 2. simulgladis | 2. essest | 3. satis *quod satis* libertatis | necet | 5. contigissentanqui (*Spalte zu Ende*) cumq. aut propinqui ‖ tateautfinitate (ad *üb.* f) *autali* ‖ *quisministeriisregi* ‖ *amcontigissent*ali ‖ enae | retrucidarentur, i *üb.* et | 6. animaduerti, t *üb.* ti | 7. inmediisnon | 11. acsosin, t *üb. s* | inquid | fecisitis, is *von m.* 2 | 12. incoatha, h *üb.* co | 13. nisifacietconcordiae | 14—15. neliberefferaturrespost ‖ hanc, a *üb.* ef, *Sig.* | 16. atq. | 17. coniugib.

52. 1. pretorumcreandis | 3. dinomēen, n *üb. m* | 4. auditiisquae, si *üb.* ti | 5. que | syracusis | 6. adipsum | eaq.insula | 7. muriquae | 8—9. deplectaest | 10. libertatemque | 11. epycides | 13. it | presentibus | 14. tāquam | 15. occansionem | 16—17. abhieronymumamquam, t. *üb.* ma.

53. 1. eumiter | 2. ro*ma*man*is*, *das erste ma rad.*, rm *üb. ni* | praesi, dii *von* 3 *üb.* si | aliquit | 3. aput | 7. espediebant | 8. aput | aput | 10—11. optimatesq.utmoliri | 14. audien*t*iscredendisq., d *üb. t* | 15. epydici | 16. set | andranadorū | tandē | 17. uocib. | 18. libertati | 19. stipendispassus | 20. militib. | inceptaeū, *aus* e *vor* u *ist* c *gemacht* | 20—21. themisio | 21. cō sociatam | 22. tragigo | altaarcana.

54. 1. incautae | 2. aput grecos | 3. fidē ‖ potioremq., *Al.* | quā | 4. haut | 5. conpererunt (i *üb.* ere *Al.*) | 6. curiā | 6—7. atq.andranadorum | 7. tumultos | 8. acrociorcausamalis, t *üb.* c | 9. tandē | indecem, i. *üb. e* | 12. afrorū | 14. mercennariorū | 15. andranadori | 16. quosqueadgerentur | 17. armisq. | 18. hyeronimus.

55. 3. sequentur | 4. fecerit, a *üb. e*, e *üb. i* | agebante, at *von* 3 *üb.* ba, *Gr.* | 6—7. fecisse*t*quid, t *radirt* | hieronimum | 8. magistratos, *Gr.* | 10. hieronimo | debuisse*t*autillos.

56. 4. et ‖ beneficio | 7. geronis | debere*debere* | 9. stirpisanatura, c *üb.* an | 11. necstuperemodice | 13. publiciorumanimos.

57. 1. insritent | tū | 2. paene, y *üb. ae* | 3. appraetoribusdemaratbam | 4. harmoniā | andranadori | 5. themisti*et* | 6. hieraclia | zoipsi, s *üb.* oi | 7. regēptolomeum | cōsciuerat | 8. atse | 10. misera ‖ bique alio, li *üb.* bi, *darnach in der Mitte der Zeile ein leeren Raum für* 4—5 *Buchstaben, zur Bezeichnung eines Absatzes aber nicht selten unpassend angewandt* | praeces.

58. 2. hieronimi | 3. neq.for*tur*tunam | 4. hieronomo | causā | 5. andranadoro | processisset | 7. zoippo, s *üb.* oi | interfertum, c *üb.* r | hieron*u*mū, i *üb. u* | libertas, a *üb.* er | 8. quidubium | concessurus, s *üb.* nc | 9. fallit, *Gr.* | 10. quit | 11. opstantes | 12. orbitatemdece ‖ dentibus | 13. enī | strpem, i *üb.* tr.

59. 1. regiā | siciliaq | 2. adsportari | 3. auribanimisquecassaenetempusterrerenturferrum, *W.* | 4—5. preci ‖ pueuelis | 7. imitantur, re *üb.* an | 8. cruorempetum, i *üb.* em | 9. metuquellitcaptaefurore-occursu, *Florebellus.* | 10. proripuer*u*nt | 11. quoqhaut | 12. stipa-

tiointer | 14. manussesent, s *üb.* en | uolneribus, u. *üb. ol* | 15. cūomnia | 16. caedē ‖ quidese, *se rad.*, *W.*

60. 1. penitendi | 3. andranadoriathemisti | ambop̄r. | 4. quenequiaquam | 5. essent*statusessent* ‖ statutusessentco ‖ mitiis, *nt vor* co *rad.* | (quonenec, *Al.*) | opinantib· | 7. hippochratem | haecuoces, c *rad.* | haut | 9. turbus, a *üb.* us | perfugīs, *i rad.* | 10. pretores | 14. aegrae.

61. 1. inpetratiseniliosquide | 3. romanis | quoniame ‖ uaderent, *Gr.* | 4. ortis | 5. cū | 7. ipsi | 8. syracusisquicorā | 9. nequaquā | 10. pachinum | 11. epicides | aput | 12. aputtransfugus, a *üb.* us | saracusas | 13. ituero, *aus* i *hat m.* 2 y *gemacht* | 14. quidaliaepartishominib· | 16. pri ‖ mietiam | 17. aegrederentur | 18. con ‖ tione | 19. alio tenerent.

62. 3. enī | romanis, o *üb. i* | 4—5. fortuna ‖ tioremcreatiorem, *Salmasius* | 5. alialio, a *von* 3 *üb.* lia | trahancres | 6. atrocios | 7. eosdē | parsufiaque, n *üb. t* | 10. leoresmonē ‖ ti, *Gr.* | set | 11. hieruntmi, *aus* u *hat m.* 2 o *gemacht*, i *üb.* t | 13. infideli, em *üb. i* | aliquit | 15. utiq | 16. habendū | 18. praetorib·

63. 1. duos, ce *üb. o* | praefectiqauxiliorū | 2. resesset ‖ maeniscertaminib·, di *von* 3 *üb.* eni, *Gr.* | 3. romani | 4. confirmādam | 5. haut | legatis | 6. uenerunt ‖ l. *quae*legatio, l *vor dem Anfang der Zeile* (q *üb.* ae, *Dübner*) | 7. uisadmultitudinemincond itā | 8. ablecandos | dicereeo | 9. multis, *s rad.* | 10. misisexlaeta, i *von* 3 *üb.* s, a *üb.* x | 10–11. expedio, ti *üb.* io | 14. aegrū | grauiore ‖ morbumreccede ‖ ret, i *üb.* ce | 15. excursioni us, *nach* i *scheint* u *durch Radiren in* b *verwandelt* | 16. at | 17. praesidiumomesset | 18. quaecūesset | 20. (umquamde, *Al.*) 21. atq. set.

64. 1. autrescriminis | 2. cōcitando | 3—4. p̄. r̄. | 4. cernebatuerteret, *t rad.* | 4–5. absyracusas, *Crev.* | 5. quicūque | 6. essentenec | 7. liberatoscontentos, *Koch.* | 8. quoquaequō | 10. primū | 11. ducitabsyra ‖ cusasconcursumitaque, *W.* | eximendū | 13. syranorum, cusa *üb.* no | 14. quaerentibus | epicidē, *aus* pi *ist* pm *gemacht*, *m rad.* | 16. iuuentibus | neq.

65. 1. esset | 6. adgraederentur | 7. codiciones, n *von* 3 *üb.* co | 12. urbēsese, s *üb.* se | 13. misitum, l *üb. s* | 14. puberem, *Gr.* | 15. urbē | 17. dinominis, n *üb.* m, m *üb.* n | consultabant ‖ erroris, *Gr.* | 18. haut | praebuerat | 19. leontiorum, n *üb.* i.

66. 1. uolatus, i *üb.* uo | 2—3. adsumserat | 3. neuteodē | 6. set | haut | 7. dicunt, u *üb.* i | 8. mecaramipsicū | 9. quod ‖ ibi, u *üb.* i | 10. mecaris | 14. sibiettutumfama | 16. aputhieronimum ‖ 17. habebat ‖ captaadthrasymen ‖ num | 18—19. signisarmatorumhabituque, *Fr.* 1 | 19. atqepicides | 20. reciperentsese ‖ *utreciperentsese* ‖ receptos | ipso.

67. 1. p̄. r̄. | 3. constiterunt, a *üb. u* | 4. (causaeforet, *Al.*) | 5. atqepicy ‖ de, n *üb.* de | 6. hautdubiae | aduētum | 7. civitatisequis | 8. mosillosequae | 9. serendo | 10. hippocratis | 11. crentibus, *darüber* te *u.* s | 13. incertiq. | 14. erat | 16. ōnem | 18—19. syracusanosmar ‖ cellosecumdum, *Gr.* | 19. atsolet.

68. 2. set | 3. syracusis, a *üb.* i | 8. tumultū | 9. fugaquidemequorū ‖ seditio | 10. inpetusque | 11. hippocrate, s *üb.* te | 14. opsides | 15. primū | 15—16. cōciliarentexpertiqquamunaaut | 16. uolgus, u *üb. o* | 18. admylas, *W.*

69. 2. narrando*acuelut* ‖ *uisaquaedubiaerant* ‖ *narrando*concitarent | 3. aputuolsum, g *üb.* s | set | 4. monuithaut | 5. auaritiem, a *üb. e* | crudelitatē | 6. ean ‖ demsi | 8. portassetcustodiendā | 9. omnistemere | odisset | senus, g *üb.* s, *Gr.* | 10. pleuis | 12. erantmenad, ta *üb.* tm | 13. hepapylum, t von 3 *üb.* pa

| epycides | 15. *ab*defendiab | 16. aperti, s *üb.* i.

70. 1. praecib· | proderint, e *üb.* i | 2. etum, t *üb.* tu | 3. *it*omnium, *üb.* it, *was auch* h *sein kann*, *steht* eo, *W.* | tuto, *Fabri* | 5. exha'pylo | ac*h*radinam | 6. mercennari | 7. quitquit | hostiū | 9. tumultū | 10. fecit, *damit schliesst das Blatt, mit kleineren Buchstaben ist von* 2 postero die serui *darunter geschrieben, das folg. Blatt fängt mit* pilleum *an, und auch hier stand eine Zeile über dem Texte, die gänzlich ausradirt ist* | 11. cōfusaque | 12. atqepyciden | 13. tēpus | 16. erat.

71. 1. nō | 2. bell*um*quidem, i *üb. um* | 3. oly ‖ pium | it | et *d* | 4. passus, ib *von 3 üb.* us | pramitti, e *üb.* a | 5. urbē | 7. aitetis | 9. set | 10. caedēnefanda | 11. tutus*inpatriam*pa ‖ triam, in *üb.mp.* | 12. dedātur | legesq.

72. 1. at | 3. laces ‖ sent | nequamquā | 7. mariaab | 9. uastandisiectāque | 12. tempestate*m* | 13. tamē | 14—15. quibus hostes, *W.* | 16. pleraquealiaet | aditus | 17. uallib. | 17—18. adirepossentcuique.

73. 1. ac*h*radinae | alnitur, *Ald.* | 2. exquinqremibus, *Matthiae* | 3. sagitta ‖ rifunditoresq. | 4. remittendū | 5. quiastatiomissilibus, m *üb.* *o* | 6. binaea ‖ quinqueremes | 8. uelutunaues, *Crev.* | 9. conthabu ‖ latae, a *üb.* h | 10. naualē.

74. 1. propriores | 2. crebriis | utsuumuolnere | 4. caueis, *Valla.* | 7. tollen*nō* ‖ e, d *üb.* n, *Sig.* | 8. in*d*ligata | grauiq.

75. 1. ca*n*dendem, *n rad.*, t *üb.* *d* | 2. undeadfligebant | 3. etiamsireceptarec ‖ ciderantaliquantū | 4. est ‖ *e*telusa | omnisquaeip ‖ sese*a*duersa, s *üb.* ip *von* 3, *Böttcher* | 5. omne | 8. lo*q*ui, c *üb. qu* | 9. procliuie | torment*o*, a *üb. o* | set | 12. quoomnis, *Al.* | 13. ludisbrio | 14. acere, r *üb.* ac | cōmeatibus | 16. prorectusquein, f *üb.* re | 17. *h*elorum, p *üb.* h | atqher ‖ besum*atq*dedentibus.

76. 2. hilco ‖ qui, m *üb.* hil | 4. xx milia | 5. nequa*m* ‖ quam, *m rad.* | 7. ad ‖ i*u*tusque, c *üb.* i | 9. sūmum | haut | 10. maxime | 11. equitūque | 12. heracliamtra ‖ icerenturinterpau ‖ cos | 13. parthis | 18. himilcocō ‖ iunctus, ni *üb.* oc | 19. x milibpeditū*d*equitib.

77. 1. custodis | ponebant | 3. hostē | tene*n*dis ‖ set | 5. set | 6. quibnequaquā | 8. forteacuraq. ‖ aduersus | 9—10. praeparataduersus, a *von* 3 *üb.* ad, *W.* | 13. defugi ‖ entesab, *Fr.* 1 | 15. flumenanatim, *Cluver.* | indemitiacastra | 16. itemfortempus, d *üb.* t, te *üb.* te | 16—17. quintiet· l· carthaginiensium | 17. bomicare, l *üb.* ic | 18. syracusis | romanamitem | 19. uremes | panhormi.

78. 1. siciliā | 3. ueniente | praedehautdubiae | 5. at | 6. progressus | 7. adsyracusis | sunt*e*tet, *et rad.* | 8—9. classēhabenti*ti*busroma ‖ nissimulutiliinmo ‖ ra, *über* habent *steht* tan, *dieses und ti ist radirt, Crev.* | 10. inopia | 12. maiorib· copis | 13. occansio | 14. cernebantfr*a*ustra | 15. opsionem, di *üb.* io | terreret | 18. mulgantiā.

79. 3. abhanc ‖ defensionem | 4. argibus, *aus* g *hat m.* 2 c *gemacht* | 5. fraudē | prerupto | 6—7. inares ‖ ualidum, c *von 3 üb.* re | 7. praefectumquae | haut | 8. pinario, us *üb.* o | 10. proditionis | 11. praesidiorū | 11—12. nocteiuxta | 12. uigilis | 13—14. principesam, i *üb.* sa | praesidii, *das zweite* i *von m.* 2 *am Ende der Zeile* | 15—16. occansioni | patere ‖ patueratagendum, l *üb.* pa, c *üb.* t, *W.* | 17. (libe ‖ re, *Al.*) | 18. portarum*que*, *que rad.* | 19. sibi p̄.

80. 1. r̄. senatumque (p. r̄. *nicht grösser als die übrigen Uncialen*) | 3. clauesq. | 4. que ‖ suonec, *über* suo *steht* nec, *hinter diesem und üb. dem folgenden* nec *steht das Zeichen* +, *das vielleicht auf die Zusammengehörigkeit der beiden* nec *hinweisen soll* | 4—5. hennen-

siū ‖ arbiter, io *üb.* er | 5. set | 6. aput | capita ‖ lese, *üb.* se *steht* s, *dieses und* e *von* 3 | etnecliberorum-etiā | 7. eampaten ‖ tessanxisset, e *üb. a*, *W.* | 8. essetad | arbitri, i *üb.* i | 10. aliquama, *a rad.* | 11. adillisi, i *üb.* ad, s *üb.* si, *Gr.* | grauare ‖ mur | 12. paucorūeadenuntiaan, ta *von* 3 *üb.* aa, *Gr.* | 13. consensum | 14—15. conuocatioquib., *W.* | 15. quē | 16. circumuentam.

81. 1. fraudē | 1—2. benig ‖ nitatedeuestra | 3. relicū | 3—4. infandainfaciendo | 4. traducipotest-haecocculta*in*fraude, *Fabri.* | 5. quamsiadhuc | 7. foediusqhiccrudabimur, t *üb. c*, ci *von* 3 *üb.* ru | 8–9. unaecrae | 9. quanos, u *üb. n* | 10. crimināduin | 11. concitandūque | 12. enna, h *üb.* en | 12—13. prae ‖ occupatispeculium ‖ nec, *Valla* | 15. ergoin | 16. instructo | altercandoq. | cū | 18—19. supersitquiusa-autuisautfraudi, a *üb.* q, b *üb.* in; s *üb.* di, *alles von* 3, *Al.* | 20. praecor.

82. 1. lucusquecoli ‖ tisl*i*utanobis, it *üb.* ta | propiti*bus* | 2. fraudi*i*s | consili, i *üb.* li | plurib | 4. at | trucidabiti*i*s | abhoc, a *üb. o* | 7. aliaaliislociis ‖ adopsidendisitineclau ‖ dendosqueopponitis ‖ exitus, *üb.* itine *steht* ribus, *Gr.* | 8. supertertrum, ea *üb.* er | spectaculum, *Al.* | 9. contionom, *o ist durch Rasur zu* u *gemacht* | 10. profectus, e *üb. o* | iusadpotestatem | 11. suaetpleraq. | quepridiaedixisseetprimo *mit* is *üb.* se, *Crev.* | 12. sensumacplus ‖ reddere, *i üb. u* | deniamuna, i *üb.* en | 13. cunctantiq.etdifferenti*queet* ‖ *differenti*ferociter | 15. militesq. | 16. superneaduersam, *Gr.* | 17. aliatexitus, *i üb.* ia | ceduntureunensis | 18. coacerbaturque | set.

83. 1. cumsuperaliorū | sauci, i *üb.* i | 4. quodiuream, turb *üb.* eam, *Gr.* | credebantquāsi | 6. retentā | factū | 7. praeda | 9. munimēto | 10. uestigis, i *üb.* is | 11. sicilia | 13. dubi, i *üb.* i | 14. agrigent*i*num.

84. 1. proditorib | 2. admonu ‖ issent | 3. comeatibus | 5. at | 6. castrisq | ueterib | 7. locū | 8. edificauitque | usq. | 10—11. susceptum | 11—12. orico (c *von* 2 *in* g *verwandelt*) autm̄. ualeriumpr. | calabriaeq.

85. 1. litorib. | 3. tardior*e*spe, e *radirt*, *F.* 2 | noctem | 4—5. neqmoeniisnequeuir*i*isatq | 6. hostēque | 7. ro ‖ manis*maeacterra* ‖ *ac*terraacmaritimis ‖ uirib. arcerent, *Rubenius* | 9. m̄. | praesidioqeist. ualerio, *Glarean.*, *W.* | 10. longe | 11. inpositi ‖ is | 12. tenentem | 12—13. quodrece ‖ dentinde, *Fabri* | 13. (relinquerat, *Al.*) | haut | 16. posseni*l*, si *üb. l* | 17. queuellent | 18. quenaeuio | 20. nauibusq. | adcrateramclassem | 21. frumine, l *üb. r* | regis.

86. 1. hostiu, m *von* 3 *üb.* u | urbē | 2. insequentequieuenedum, t *üb.* eu | 2—3. iuuētutemapollonatium | 4. inspectaq. | 5. neclegentiam | aput | 6. urbessine | 7. nec ‖ lecta, *c von m.* 3 *zugesetzt* | aspertaintrauit | constrraret | 8. quāquisquam | 9. at | regiumpo*s*uisse, t *üb. s* | 10. proximorū | pauorquae | 12. conare*t*ur*e*tetiam | 13—14. quoqueneudumregi | 14. nauisq | 16. hominūaliquamto | 17. quā | direpti*i*s.

87. 1. tormentaqu*a*e, *a radirt* | 2. at | 4. m̄. | 5. nauib | 7. nauib | 8. terrā, *der Strich üb.* a *radirt* | 9. m̄. | 10. uariae | 11. hispanorū | 12. defecissetquae | 13. p̄. | 15. castrumaltum, *Drak.* | 16. frumētum | 18. inpu ‖ neinuersatum.

88. 1. interfacta | 2. prop*ri*us, *ri durch Radiren in* i *verwandelt* | 3. cn̄. | 4. gisgoni ‖ is | 6. p̄. | expedi*u*s, *u in* i *verwandelt*, ti *von* 3 *üb.* iu | 7. haut | 8. patentib· | quoq. | 9. circūsessusaduentur | 12. ilityrg*i*m, u *üb.* i | 13. uidebaturque | expugatu*i*ri | 14. socis | 15. binacum, *darüber* castra | 17. duob· | 18. sex et xxx | 19. ilityrgi | soci*e*, a *üb. e* | etbec, *am Ende der Zeile stand* hi, m. 2 *hat aus* i *ein* e *ge-*

macht und c (*viel kleiner*) *zugesetzt*, *Hertz*.

89. 1. chartaginiensibus | 2. c̄n. | 2—3. mindam | 3. mo*d*a, t *üb. d* | confesti | 5. egregiaeque | 6. c̄n. | 7. u*o*lnus, u *üb. o* | baut | 8. dubia | 9. solūset | 10. superqipsas ‖ nouemet xxx | 11. elephātis | b*a*cquoq, o *üb. a* | at | 13. et L | 15. uictori*s*afuit | 16. q*u*a, i *üb.* ua.

90. 1. set | 2. (magonem, *Al.*) | militumfrat ‖ remisse, *Duker*, *Crev.* | 3. certamē | 4. pleriquilitessiquepro, *W.* | 5. isdemanimas ‖ quib. pr.ortaeodem ‖ que | 6. baut | 7. capt*um*, a *üb. um* | militaria L. viii *oetosigna* ‖ etspolia | 8. fuerealireitorquens ‖ armilleq. | 9. gallorūmoeniacoeptaetuis ‖ maro, q *von* 2 *üb.* ui | 10. praeliocaeciderunt | *o*apti, o von 2 *in* c *verwandelt*.

91. 1. cumiampropereinhis ‖ pania, *Perizonius* | 2. tandēcepitsacuntum | 4. ui *m.* 2 ut | 5. quosetsuis, *Gr.* | 7. potestate | urbēue, q *von* 3 *üb.* ue | 8. delerunt, ue *von* 3 *üb.* er | 9. haecinhispaniaquae ‖ fabio m̄. claudiocoss. ‖ gaesta | 10. cum tr. pl. nouimag. inhissent | 11. p̄. | m̄. | ametello tr. pl., *edd. vv.* | 14. desere*dd*actus ‖ italiae, t *von* 3 *üb.* re, *edd. vv.* | at | set.

92. 1. demissique | 2. nequelustrū | p̄. | m̄. | 3. co*ns*miliaconsula ‖ ria, m *von* 1 *üb. ns gesetzt*, l *in* t *verwandelt* | habitaatq.fabio | 4. cōscreaticōs ‖ ambo | q̄. fabius | 5. cōsfilius et t. sempronius ghraccus | 6. pr ‖ fiuntcitoquitum, *edd. vv.* | 7. cuditanus | c̄n. | 8. lucos, d *von* 3 *üb.* c | sceniluscōsper, *aus* l *hat m.* 2 b *gemacht* | 9. (abcuru ‖ les *Al.*) | 10. eritqui | 11—12. hostes*tes*auxiliiscomitiis, *W. Al.* | 12. autere q̄. fabiocōs, *Grcv.*

93. 1. cōs. | senatuq. | 2—3. quibuscuiqpraeessent | 3. consueluerunt | prouinciaatque | 4. annibaleconsulib | 5. unuscumqueipse, *Gr.* | 6. cōs | m̄. | pr̄ | 7. per ‖ macrinasors | (mattilio, *Al.*) | 8. p̄r. urbano babere ‖ etlegionesq | 9. quefabius | 10. prouinciama ‖ rimenum | suesulam | 11. binisisdemlegionib | 12. am̄.pomponio | pro*u*ocata, r *üb. u*, *aus* c *hat* 2 g *gemacht* | 13. prouin ‖ ciaequim̄claudiosi‖ciliaefinib. | 14. propr̄ | 14—15. totacilio | 15.grecia | 16—17. quābaberet m̄. muciocū | 18. c. | unaquiiampraeeratpicenū, *W.* | 19. iusse | ducib | 21. duab.

94. 3. iouisdiesde | tact*o*, a *üb. o* | fuerant | 5. flumentarrici ‖ naequenullaeratui ‖ sae | 6. comp*t*ino, s *von* 3 *üb. t* | 12. utcōs | 14. fili ‖ osatio.

95. 1. dasi, us *üb.* i | arpi ‖ anaselam, *Gr.* | 3. consiliumrettulisset, *Perizonius* | 4. uerueraudus | uideris | 6. discessettraxisset, *Madvig* | 7. tum ‖ quamres | 8. resurgerentturpibus, *Valla*, *W.* | 9. proditi*s*spolli vii uira ‖ liiudicioestetsemper ‖ aliumdesentiat, *Gr.*, *Madvig* | 10. soci*i*s, u *üb. i* | uana, us *von* 1 *üb.* na | hosti*i*s | phyrrtie (phyrrise *Al.*), u *üb.* e.

96. 2—3. liberadequoqarbiter ‖ eriagere*i*aiebatetcūillut, a *üb. e*, *Gr.*, *W.* | 3. atqeosagitandum, *Gr.* | 4. socipopulo, i *üb.* ci | 4—5. desciscantetnonuocitent, *Gr.* | 7. nōliceatquidubium | es ‖ setqui | 8. resfederibuspunici*i*s, y *von* 3 *üb.* de | 9. tamennoc*en*seum ‖ esse, n (*von* 1?) *üb. cens* | 9—10. altin*i*ofidei ‖ nequi*s*quam | 10. consecuturum, [ ] W. | 11. neqeumpro, W.

97. 1. haut | 1—2. placcrenaliqua, i *von* 1 *üb.* en | 2. seruare | perpetrat*o*, a *üb. o radirt* | 3. cōsultandum | 4. poene | 4—5. catenisqlegatis, *W.* | 5. c*a*mites, o *üb. a* | 6. secutumattulerat ‖ heiseruari, m *üb.* utu | 8. quaeriquae | 11. quiautipsum | 14. quoq.grauitatem | 16. habitaeprimum | fugaali*i*ndeinquātum, u *von* 3 *üb. i*, *Gr.* | argentiq | 17. omnib | 18. suessulprofectus, a *üb.* lp | arpes | 19. cumadfere.

98. 1. moeniaquaequepars | 2. neclectam | 4. rubora | delecit, c *von* 2 *in* g *verwandelt* | 6. eosq. |

cecinisseidad | 7. scalastussit, i *von* 3 *üb.* t | 9. transgressosamu || rumperire, ge *von* 3 *üb. ri, Crev.* | 10–11. dareutgererecopiae | 12. essehabitarum, *Ald.* | inpigrae | 14. delapsos | 15. sonituque | 16. molentium | 16—17. aequaliorquaeaccedensaurib., *Fr.* 1. | 19. disposicos, t *von* 3 *üb.* c | excirentetubi | 20. cos | 21. effractā | 22. inbre.

99. 1. quit | 3. (angustiisq, *Al.*) | 3—4. tantumsetsectaetiam | 4. porta | 5. interquidam | 7. arpani | 8. romanorumquodaut, *Doering, Madvig* | poenorū | 9—10. uectigalēacstipendiamilitari || a*m*italiam | 10. arp*a*nis, i *von* 3 *üb. a* | 13. p̄r. arpinus | cos | fideq. | 14. carthaginiensē | 15. (arma*s*euerterunt, *Al.*) | quoq | 17—18. carthaginiensib. | 18. pataefactae.

100. 2. proditores | abromanos | 3. duplici | 4. respu*i*saest, *i rad.* | 5. alter || rin | 7. abastra | 8. q. super | 9. cumpr.uellecn. | 10. x̄exeo | 13. p̄r.sempronio | 14. amplius LOOMM | 15. argentiq | 16. du*o*s, a *üb. o* | 17—18. equimelio || iugularioque, *Sabellicus* | 18. uicointemplis, *W.*

101. 1. lataeuaganus | 3. p̄.etc̄n. | cornelii, *das zweite* i *von* 2 *zugesetzt* | 3—4. prosperessent | 4. ueteresre*f*eperint, c *von* 1 *üb. f* | 5. spemostenderunt | sypax | 7. centuriones III | societatemq. | 9. populoq.r̄ | 10. gratiā | 11. *e*umlegatis, *e von* 2 *in* c *verwandelt* | 14. primū | 16. aput | militarisre || *t*ieret, d *von* 3 *üb. t*, ae *üb.* et | 17. pedestris | 18. gent*r*is | gessisse*t*, *t radirt* | 19. insuetus || sethabere hostes.

102. 1. equari | 2. esse*t*etad, *t radirt* | multitudinem | 3. set | ornandiquetinstruendiseos | 4. turbasuas || caac, *üb.* ua steht i, *ebenso üb.* ca, *Koch* | essetfacturosetin | 5. quouellent | 6. imperatoris | 7. factumquestorionomen | quiidregem | 8. (roma || nisrelatanumidisle || gatos, *Al.*) | 10. praesid*e*a, i *üb. e* | 10—11. auxiliares || ad | 12. conscribsit | 13. romanū | 15. equo | 16. cāpo | carthaginiensē | 18. namq. | 19. f*u*eri, *der erste Strich von* u *radirt* | sypaphace | 21. ceperuntextēplo | ad calam.

103. 1. mae || sulieagen*i*s, a *von* 3 *üb.* ie, *Gr.* | 2. filium*d*ala || sinissam, c *üb. d von* 3, ma *üb.* si | sptemdecem, e *üb.* sp | 3. indolem | *ia*gusregnum, e *üb. ia*, *Gr.* | 5. iuncxisset | societati | 6. essetdonecmelius, *Valla* | 8. (syphar*x*, *Al.*) | 9. sipacem | 10. gale | 11—12. coniuncti*i*s | 13. cū | 14. oceanū.

104. 2. arma || uitrumquibinhispaniam, ut *üb.* itr | 3. traiceretmasinissa, *W.* | 4. isq. | 7. iuuentuteeadē | quafactacūcarthaginiensib. | 8—9. nobilissimo | 9—10. (aditsollicitandospopularesinter, *Al.*) | 10. idmodoerisanni.

titi· libii lib (*roth*)

xx IIII ēxplicit (*Striche roth*)

incipit lib xxv (*roth*).

104. 15. Dum *bis* talen *mit rother Dinte* | agrotalentino, *aus* l *hat* 2 r *gemacht*, *Madvig* | comsumpsit.

105. 2. eū | 4. fidem p̄. r̄. | 5. ueientatus | 6. populationib. | (agros *Al.*) | 7. exercituactucoacto, u *vor* c *von* 2 *in* o *verwandelt* | 11. etantae | etreip̄ | 13. haut | 14. aliquod | 15. bellū | 15—16. aduersaequae.

106. 2. abote || tebantur, *üb.* ot s, *üb.* ba nc, *beides kaum zu erkennen*, *Gr.* | 3. capitalioquae | 4. necapraecantium, *a radirt* | 5. numeru auxit, *nach* ru *ein Loch* | 6. egesta*s*te | 8. exconcessae, [] *W.* | usus | secretebonorū | 9—10. etiamadpublicamquaerimoniam, *W.* | 10. absenatum || edilestriumuiriquae | 11. emoueri, *Valla.* | 12. dis || dicereacparatus | 13—14. essentautprocul | 14. minoris | 14—15. m̄. aemilio pr. urb. | 15. absenatu*m*datūestutetis, *m radirt.*

107. 2. quicumq | praecationesue | 6. sacerdot*ibus*, e *üb. ibu* | l̄. cornelius | 7. c̄ | c̄. f̄. | furiuspilus |

8. papiriuslemasso, *Fr.* 1 | sacrorū | 9. m̄. | cethecus | 10. flaminius, *Sig.* | 12. cōsularium | 13. abello, *Voss*, *Reiz* | t. sempronius.

108. 2. *que*fuluius | 3. q̄. | 4. equitumeap̄ || claudium | 5. cn. | 5—6. flaccus || claudius | 6. m̄. | abiitaed. cur. | 8. m̄. | p̄. | africanos, *Gr.* | 9–10. obsisterent tr. pl. | 10. rationē | 10—11. ad*re* || petendum.

109. 3. aediligia, g *von* 1 *in* c *verwandelt* | 5–6. l. uillius t. apulluset || m̄. | 6. aliquod | aput | 7. quasdā | 10. q̄. | 11. p̄. sulla*m*urbanā | 12. cn. | 13. c̄. | uessulam, s *von* 3 *über* ue | m̄.

110. 1. tuscos, crea *von* 3 *über* tus | *Strich üb.* cos | 2. aq*ue* || fabio | a*n*ter, l *von* 3 *üb.* n | 4. c̄. | 5. ipsescriberet | 6. m̄. | intuscōs | date | 7. t. sempronio | p̄. | 8. prouinciaequae | 9. prouinciaein | 10. totacilio | 11. m. ualerio | caeuolae, s *von* 3 *über* cae | p̄. | 12. cn̄. | 13. scribtae | 15. m̄. | 16. impedit | 17. auaritiae*quae*, *a radirt* | 18. l. pomponiu*s*, m *üb.* s | quē.

111. 1. atexercitus | 4. praetireb., i *üb.* ti | impositi*i*s | 5. scha || pas | 7. eū | 8. *i*tali | 10. tr. pl. | l̄. caruilli | in*i*uisam | 11. infamēque | ducētum millium | 12. consiliumque.

112. 1. arca | 2. c̄. | 3. castra tr̄. p̄l. | cognatusq. | 4. tribuocarentur | 5. tribu*i*ni | siteillaque | 7. instare*t*, *t radirt.*

113. 2. insummo || tolocuneoinruperun*t*, i *üb.* cun, *Rubenius* | 5. coactoesse, s *üb.* oe | 8. atq. | 9. securafuerit, *Al.* | damna || risearbitratisciuibus | 12—13. populorex || torsisset | 13. sustulisset | 14. populum raciem intruxisse | 15. intercluderem, t *üb. m.*

114. 3—4. seadpopulum r̄. passi, ad *von m.* 2 *in* ac *verwandelt* | 5. quaerentibdimicationē | 6. ipsius sustulerint, *Duker* | adoptimoquoq | 6–7. atrocitatereiacta, *Madvig* | 7. remp. et | 9. tr̄. p̄l. | 11—12. tr̄. pllocaueruntplebesque, *Gr.* | 12. m̄.

115. 2. ipsiqua, a *üb.* q | singulos | 10. resingenti, *Valla* | que fuluius.

116. 2. etlicinius | 3. cur. | 5. p̄. | pōtifex | 7—8. iuniorū | 8. utrum || queetnouaeurbane | 11. quiutra | 14. esset | tr̄. p̄l. | 15. minorisseptē || decem.

117. 1—2. hocsecreati | 2. ingenuorū | 5. p̄. | 8. equitū | 10. m̄. | miseruntequitibusunus | 11. m̄. | 12. nō | s̄c̄factum | 15. uul || neribusquenostratui || satisfacturos, *W.*

118. 1. memoriamquicaptipyrrho | 3. meritu | p̄. c̄. nobis | 5. consu*lum*, e *von* 3 *üb. u* | 6. reip̄. | 9. ordoser*u*itur | perimus | 10. tandē | 13. rep̄quipostfugam || actamnisper, i *über* sp, *Gr.* | 14. itē | clad*i*is | 15. militū | 16. optinere*et* || *gerereet-prouinci* || *asoptinere* | 17. p̄c̄. in | capia, t *üb.* ia | sauir*e*t*e*t, *t radirt*, *Hertz.*

119. 1. omnemis | caudinosqueexpertus | 2. certamē | 3. utilla, *Valla* | 4. utea*t*, *W.* | 5. reciperaretur, u *von* 3 *üb.* i | 6. sintarmis | armate remisse | 7. hostē | 9. millia | 11. hostiis | 12. redempti || o*n*ecabatur, m *von* 3 *üb.* ec, r *üb.* ca | 13. rei p̄ | 15. aput.

120. 1—2. na*t*ata r. p. o || pera, u *üb. t* | 3. emelendi, *aus* l *hat* 2 r *gemacht* | 4. deniq | 7. etiā | 10. deniq | 11. expe*d*iri, r *von* 3 *üb. d* | 12. militū | 14. dimicatione*m*, *m radirt* | 16. mariq | 17. tamquā || neumagnus, c *üb.* eu, *g rad.* | 18. cōs.

121. 1. hos || tessignis | 3. pugnādo | 4. usterra, i *üb.* us | 5. uirtutē | quequae | 6. faciundumquit | 7. quā | quoniā || quidquit | 9. iurispotestatis | 10. s || cribturum | facturū | 12. litteriis | 13. militib | 14. uide || returresp̄commit || tenda, *Gr.* | 15. m̄. | procosalter, i *üb.* lt | 15—16. erepfideque | 18. italiam | 20—122, 1. muris || turribus.

122. 1—2. conquirēdisdonisqpersignādis | 2–3. matrisintra, *edd. vv.* | 3. sedet [ ] *W.* | 4. que | 5. foede | 8. turresq. | (cumiisnon *Al.*)

| 9. reste || saxum | uolitareuolrubersolito, e *üb.* uol, e *üb.* rs | 11. diem, s *von* 3 *üb.* m | suppliciofuit | reb. | 17. cū.

123. 1—2. obsidest*hurinos* || inuenit, *über das durchstrichene hurinos hat* 2 arent *geschrieben, C. Heusinger.* | 2. custodiebātur | 3. civitatib | 4. conloquis | 5. duobusqui*t*cum, b *üb. t* | teneuris, u *von* 2 *in* i *verwandelt* (tenetris, b *üb.* tr. *Al.*) | 6. urbē | 8. comitio, *Voss* | 9. poene | 12. contigebat | 14. princeps || nico | (philomenus *Al.*) | aliquit | 15. rati || *i*nocte | 17. uiā | 18. philemenos, o *von* 2 *in* n *verwandelt* | compren || hensique.

124. 2. suie*t*et | 5—6. promis || cumest, s *üb.* c | 6. minusqua | 7. audire | 10. presidio | 11. consuetudinē | 12. urbē | 13. canesquae 14. aliquit | 15. reportando*s* donabat, *Madvig* | 17. cōsnetudinis | 18. sibilocodedisset | 22. iamsig || nis | postquā.

125. 1. millibus | 2. inpeditione, ex *üb.* np | 4. praemissisquae | 5. discurrent, re *üb.* rr | 6. agrestiū | 8. agmine || facto, *Sig.* | millium | 13. que | 15. lateagrestis | 17. quā ut | 18—19. nihiloboe || dientercura, *Voss.*

126. 3. phileme*mus*, n *üb.* m | 4. portan | 5. tē || eintida | 6. spec || tabestaliquantumintramoeniaincluduntcum, a *üb. e, Gr., W.* | 9. utrinque | 10. inprouisoad || port*us*, a *üb. u, Gr.* | 11—12. ingraeditur.

127. 1. postulae || partae, r *üb.* s | 4. postula, r *üb.* s | 7—8. refringuntqportā | 8. agmē | confestī | 9. hannibalisesse, *s radirt* | 10. millia | diuisaspartis | 11. dimittittarentinosetinfraquam, *Gr., W.* | 14—15. silere*uidissent*, *radirt* | 16. esse*nt*incaptaurbes | 17. sciret.

128. 2. arcē | errore, t *üb.* er *von* 3 | 4. ipsū praeparataeet | 5. signū | 6. cognitatum, [ ] *W.* | 7. caedes | 9. superfuerat | 13. hañibal | 14. testatusquaequeprestitisse | 14.—15. thrasumennum, r *von* 3 *üb.* h | domomina || tionem | superba | 18. inscribtae | 19. tenebat.

129. 1. inscribsisset | con cione, *zwischen* n *und* c *eine Rasur, es scheint* o *und* u *oder* li *dagestanden zu haben* | 2. notateforis | 3. hospiti*ia* | 4. discursumest*est* | praede | 5—6. etmari, *Gr.* | 7. forsa, s *üb.* r | 8. eoquae | 14. praesidi, i *üb.* i | tarenturbē, um *von* 3 *üb.* tu | 19—20. tenuerateosustinere | 22. praeci || tauere, pi *üb.* ta.

130. 1. intra || ea | 2. modique, cum *von* 3 *üb.* iq | murū | 4. tamē modieum, c *von* 3 *üb.* e | simulinter*fi*ciendo, a *üb. i, I. Perizonius* | 5. galaesū | 6. castraea || his | 10. macinationum.

131. 1. quiarcete || nentes | 2. poene || insula | 5. ōnes | 6. expugnande | 7. opsidione | 8—9. exemplo || hautarcessuros, *Gr.* | 10. adferre | 11. eā | cēsebant | 12. quesinu | inclusa*e*, s *üb. e* | 13. cū | haberetetque | 15—16. ineampo | 17. quaeinportu, *Sig.* | 18. haut | 19. patiuntur (o *üb.* a) etiluncmare.

132. 3. subducendas || *que* | 5. inpigrae | paucosq. | 6. arcē | 7. ancorasiagithunc*i*, *i radirt* | 9. factosit inde || uersum | 10. propriorest || quae | factū | 12. Roma | die.

133. 1. relictodeinde | 3. exsc̄ | 4. in m̄. aemili p̄r urbem || qui | 6. postraē || *me*actadediti | 7. nondū | 9. troiugenam, *Sabellicus* | romanae fugaecan*d*am, n *von* 3 *üb. d, G. Hermann.*

134. 1. millia | 2. tera | ferisquaeqinco || lunt | 3. fuat, *m.* 2 fiat, (I *üb. u Al.*) | 4. campos*t* || etcanamfluminiqui, *Al.* | 5. loci*is* | acnoscebant | 7. scripturaegene || rae | 9. quodannis | 10. priuatis | 11. cōferant | praeterit | 12. decēuiri.

135. 1. hostis, i *üb.* i | gaudebit || *t*iis | 3. pascit, i *von* 2 *üb.* it | 3—4. expiandum, i *hat m.* 2 *in l verwandelt*, *üb.* nd *steht* an | 4. diesc̄ | 6. cuminstare || lataque, pec *üb.* sta | esset | 7. uo*m*endos, b *üb.* m | fa-

ciendosqui | 8. millia | 9. maioris | alterumsc̄ | 10. sacrū | iisquae..

136. 1. hostis, i *üb.* i | uoueaurato | 2. latone | 4. commodū | ludorū | 6. factor*um* ‖ que, s *über rum* | matrone | 8. cerimoniarum | 9. *p*arentum, t *üb.* p. | 11. opsidionis | famen.

137. 1. orātes | 3. cōuehi | 4. hannoneexbruttis | exercitu*m*, *m radirt* | 5. transi*sse*, r *üb.ss* | operā | 7. consulesq. | eratcū | 8. ipsam | *e*loco | 12. quadein, i *üb.* de | praestu, u *in* o *verwandelt* | 14. neclegentiaque | 16. iumēta | hānone | 17. que | cura*s*m | 20. extemplocir ‖ caadconsulesboui ‖ anumcastra | 22. cōparassent | exercitū.

138. 1. beneuen ‖ tiomoenic, a *üb. o* | 3. inconditā | 5. militarē | 6. exter*n*is, r *üb. n* | 7. armaquae | 9. profecti*i*sarcinis | 10. relictiis | 12. dubiae | *a*ltitudole*g*iet, oc *über* eg | 13. defenderent | 14. praelium | 17. aliquod | partib. | 18. cū | 18—19. conuocatistribunisque, *Al.* | 19. abstinendū | 21. posterocastris, *Crev.* | 22. idquod | optineatur.

139. 1. concilia | 2—3. *proxime*portae, *Madvig* | 3. hostiumerat, *W.* | 4. *acaus*, *durchstrichen u. punctirt*, *W.* | 6. fossauallumq | 9. captorumconcederent | 12. sequan ‖ tur*h*icapi, qu *üb. h* | 13. trascēdentem.

140. 1. consilio*ad*reuocando ‖ quead, *ad radirt*, *W.* | 3. itaq. | 4. undiq. | 6. inrumpuntq | quosui ‖ res, i *ist durch Rasur aus* r *gemacht* | 7. nitebātur | 8. planosi*ba*, t *von* 3 *üb.* b | 10. supra*e*xmillia, *e radirt* | 12. copta, a *von* 3 *üb. o* | 13. cumesset | populi r̄. | 14. indedeiectis, *Madvig* | reditū | 15. āp. | 17—18. accaeuspae ‖ lignuspedanius, *W.* | 18. comino.

141. 3. etlegaticampani | sociorūque | 7. inpotestate | 8. tāti | 9—10. indefen ‖ samque*m*populor̄, tradat | 10. cāpanam | 13. aliarū | 14. praesidique, i *von* 3 *üb.* iq | 15. p. | p̄r. | 16. aliquod | onusti*i*s | 18. tran*siti*onem, *siti ist verwischt*, o *jedoch noch zu erkennen* | 19. transeundū.

142. 1. tuendāmilitibus, *W.* | 2. exem*plo*, t *üb. pl.* | liberta*ti*, t *radirt* | 3. eadem*m*ora, *m radirt* | 5. indiden | 6. obsidessuper | 9. urbē | 10. m̄. | thuris | (praerat, *Al.*)

143. 1—2. collibusaptegendasinsidias, *Al.* | 2. oppositiis | 4. pe*di*testre | 9. properein ‖ conditam, *Crev.* | 11. quāquam | 13. urbē | 14. patentib. | 16. hostis urbis | 18. ad caede ‖ m̄. atinius | 19. cumindealii caedendum, *Gr.*, *Hertz* | 20. (victoribusrecenserent, *Al.*) | 21. fortunamet.

144. 1. romanorū | 2. (urbe, *Al.*) | 3. ben*i*uento, e *üb. i* | 4. frumenta*m*modo | inhiberniserant, *I. Gr.* | 7. propinque | 9. subitaueli, l *üb.* el | quod*facturū**haud*hauddubitant, *fac radirt*, ba *über* an | 10. equites, *Madvig* | 11. tī. | 12. optinendas.

145. 1. occultoad ‖ adlapsianaereiocur, e *üb. o*, *Gr.* | 3. atqintentiusextar*e* ‖ *sereser*uarentur, *re am Ende der Zeile ist ausradirt, aber von m. 4 mit schwarzer Dinte wieder nachgezogen, das folgende se radirt; reser durchstrichen*, *Gr.* | 4. traduntlibatoque *W.* | 6—7. consutisq, l *üb.* ut | 8. lucauis | 10. pr. is | 11. locumgrauaeapud.

146. 2. imperatores | 4. praerat ‖ camin, l *üb.* ca | fideq | 5. romanū | 6—7. locumpaucis, *Gr.* | 7. adducturum | *a*mago, *Gr.* | 7—8. equitesquearmaresetca ‖ pereeaslatebraeubi, *Madvig* | 10. gerenda | flauos | romano*s*, um *üb. os* | 11. remsealiimagnam | (cracchi, *Al.*) | 12. opusesset | 13. poenū | 15. que.

147. 1. fieret ‖ *hannibalisatqueaucti* ‖ *orfieret* hannibalis | 2. haut | 5. absesindicta, *W.* | 7. seconciliisdixisse, *Gr.* | 9. nomē | 12. hospiteinsi ‖ sidiaspraecipitatus, *Gr.* | 13. undiqingracchūatq | 14. de-

solit, i *üb. o* | 15. unū | 16. relicuū | esset.

148. 1. circumuentis, *über i Rasur* | 2. praesentescorpora | 3. totoapatiendo | 4.atqirā | 6.cadantuicannm | actranfugamamnes, *s üb.* nf, *Gr.* | 9. circalaebu*ti* || brachium | 12. undisque | 13. coiecusesset | graecbum || 16. utparcitesi || ne, i *üb.* es | 18. iussithaec, *Cobet* | 19. *qu*aera (*im Text ist* vera *zu lesen*) fama, f *üb.* ac | 19. quiuerteresuoantur, c *üb.* oa | 20. beniuentano, e *von 3 über i* | 21. cumlitoribac.

149. 2. nudūatq | saxisq | uoluitannis | 4. castriis | eaqueante | 5. procu || raretaninsidentib | 8. uariastfama | sepultū | 11. tripudis | motibusq | 12. suaequique | 13. exequiacelebrantes | 15. caloremflauium | 16. gracchostes, ih *üb.* ho | hannibalē | 18. cn̄. | 19. beneuētanis | 20. cū.

150. 6. inconsultae | 8. interdūreinomentum, m *üb. n* | 9. hoc spes, c *radirt* | 11. aput | 11—12. campanā*liberalitercomiter* || *campanam*liberali || ter | 12. fueratstubadius, m *üb.* ba, *Crev.* | 13. stationesqpro | uocabat, ri *üb.* bat.

151. 1. teinque || ad, id *üb. e* | crispino | 4. occurrit, *Al.* | 6. enī || uerocius, fero *üb.* oci | 6. molitiam | 7. probrainsontem | 10. cam-|| panum l. quinctio | 11—12. re || nuntiarehostium | 12. hostiiscum | 13. hos || tecumiuspatriam | 15. pertulere | 19. compellansacpugnam.

152. 1. sinislum, r *üb.* tu | uadio | delapsū | 6. militu*mi* || litum | consule*m*, s *üb. m* | 8. ueneuentano | 9. haudquaquā | 10. apsente | 11. suumq | 14. equitib | 16. cn̄. conelius, r *üb.* on *von m.* 1 | 19. descesserunt | 21. auerterenteapua, *W.* | 23. romanorum*esse* || nuntiatum.

153. 1. utru | 2. quam || uoluit | 4. m̄. | 6. p̄r. in | 7. quique | 8. praetiumfacturumest | 10. inuectorem | 11. quamtolidecretum, s *üb.* mt, di *üb.* et | 12. propinqueoctomillia| 13—14. aliquātumuoluntariorūitinere | 14. consciuit | 16. (dubi*ta*, *Al.*) | 17. *alterumuincendoueteranum* alte || rumuincendouete || (*neue Spalte*) Ranum, alte *bis* Ranum *ist ausradirt, das Vorhergeh. durchstrichen* || 18. sememem, *in üb.* sem *aber radirt*, r *von* 3 *über dem mittleren* m | 20. tan ē.

154. 1—2. duxstetitssetromanam aci || em, *Si.*, *Al.* | 2. solū | 3. cladis | 4. *rusa*, f *von* 3 *üb. r* | 5. sedadseneruaequi || dem | 8.opsideri | 10. ubinonc | 11. urs || est, b *üb.* rs | comunitumante, *W.*, *Crev.* | 13. impotestateinea | 14—15. eratquot || quemutinius pr. ex, *Glar.* | 16. eamea || demque | 17. graeco c *üb. e.*

155. 3. capuāneclectamneq | 4. desertos || *rum*, s *am Ende der Zeile scheint von m.* 1, *aber erst später zugesetzt* | uoleuat | 5. du*cas*, i *von* 3 *üb. a* | alter*a*ius, *a radirt* | 5—6. occan || sionem | 6. cn. fuluium p̄r. | 7. quead | 9. suc || cessitet | 10. ut nullam | 11. saepe || salias | 13. p̄r. | 14. utiussu | 15. quaspes | 17—18. signiutdaret | 18. uocatis | haut | 19. prospere | millia | 20. ueprībus*que*et | 21. duo.

156. 1. fermemillia | inclinaturā | 2. inacie | 3. cunctatosnōtam | 4. quā | 5. libidinē | 6. militem, u *von* 3 *üb. e* | 7. metū | locū | 12. quidē | haudquaquā | 13. duaneqsimili, *Gr.* | neq | 14. quidēatq | 15. hau || quaquam | 18. pulsaintergo, *W.* | atqaliis | 18—19. caesa || *au*tex | 19. millibus | milliahaut | 21. haec, c *radirt* | superaliā | 23. prospe || rem, *Gr.*

157. 2. c̄ | m̄imetilium | 3. (darent || quem, *Al.*) | 4. permecumadesperationem, c *von* 1 *üb.* ad | 5. cladē | 6. p̄. | 7. mādatus | 8. uolonorumfierti || quead, e *üb.* rt | 9. cura*m*, *m radirt* | 10. āp | 13. calisino | 14. omniaindeportantemmolientem, *W.* | oppugnandacapua | 15. pr. | 17. copis, i *üb. i* | 18. descēdit | 19—20. circumdare*t*, *t rad.*

158. 1. campanis || ed | 2. continere*nt*, *n radirt* | 5. optestaren-

turque | 6. nō | 7. p̄r. | 8. operib | 9. secūinferrent, *W.* | 16. (proditop || pidum, *Al.*) | 17. quaerentes | 19. cōsules | 20. hac*i*spe, *i radirt* | 21. *h*alloque, u *üb. h* | 22. cum*ma*maxime | circūuallaretur.

159. 1. uia (uiam, *Al.*) uirtute | 4. praemeret | 6. fameumquam, *Gr.* | 7. nequit | relinquerest | 8. aput | 9. inter || fectionem, *edd. vv.* | 10. conloquis | 12. conloqui, i *üb.* i | 13. cura | cōuerterant | 14. quit | 15. intramissus | 16. pisto || ria | nauereti || nentibusoperticircumuestique, c *üb. s* | 17. conlocutique *itaadcas* || *traromanaconlo* || *cui*cum, t *üb. ui* | 19. iā | 20. indiciodlegato, e *üb.* dl | 22 dam || nippus.

160. 1. lacedemonius | philippū | 2—3. redimēdietepicyd*e*, i *von* 3 *üb. e* | 4. quibus (cuius *Al.*) sociilacaedemoni, *Gr.* | 5. redemptionem | mediu'maxime | 6. trogylorum (trogyllorum *Duebner*) | 7—8. cōmearet | 9. aesumandoque | quiinfronte, *Gr.* | 11. pristina*e*, *e radirt* | 16. tridum.

161. 2. diuisodubiaac || cepit | 5. militibusq. | 6. maturae | 7—8. quodie, *Lipsius.* | 9. scalis | 11. alicum, i *üb.* i | 12. armatorū | 13. cū | admotaepluri || busque, *Heusinger, W.* | 14. da || toqueper.

162. 2. eoruminpressosin, *Hertz.* | 5. sed || utaperte | 5—6. custodiss*i* | 7. *quāmagishosteserant* || *quam*fallendi, magis *bis* quam *durchstrichen* | 9. cus*t*odesalii, *t radirt* | 11. somno*s*que.

163. 3. prope*prope, über* prope *scheint* t *gestanden zu haben, welches radirt ist* | 4. nasson | 8. cōpleta | tantū | 9. missilib· | 12. achradineatq. | in || ueniret*atqueinsulae* || *inuenireatqueinsu* || *laeinueniret*portas, t *üb. rea.*

164. 1. duob· | delecti, *c rad.* | 2. tumcarthagniensib· | 3. recētissime | 5. populum r̄. | 7. horaeabsura*m*, r *üb.* b | 8. achra*n*id*a*m, d *und* n *über n und d* | 9—10. adloquiolenipellerent, *W.* | 11. achradine | 14. inrisumfuit | eyrialum | 15. uiaque | 16. percommodestusad | 17. praerathuicarchi | epycide | 18. marcellosisunus.

165. 3. hippocratesadq. | 4. legionesq. (legiones, *Al.*) | haut | arcē | 7. thycamnomine || apertium, *Gr.* | 9. continere | possit | 10. thyca | 11. praecantes | incendis | 12. praecibus | concilio | 14. praede.

166. 1. portis || religione | 3. re || tractisque | 4. streperen || t*i*a caedib· | 5. temporatum | 7. auxili, i *ub.* li | 9. tumulum, t *üb.* ul | 10. eā | uī*tan*tempestatis, *tan radirt* | 13. epicyde | 14. quāto | 15. mul || tiisut | 16. caza | 17. eyryalo | 17—18. erātlīberane | 19. moenib· | ac*h*radinam | 22. hippocratesethimilcones.

167. 1. romanis | 3. his | 4. epycides | 5. litorequodinurbem | 6. praesidi, i *üb.* i | 8. prebuerunt | nō | 11. quit | 12. adpestilentia, *Salvinius* | 13. auertere*teta*, *et radirt* | 15. tamen (tam, *Al.*) magis | urbemtoleranda | 18. cōtactus | neclecti | 19. autinsidentis, *edd. vv.* | 20. eadēui (uis, *Al.*) morbi.

168. 1. animosiitnon | conporatu, l *von* 3 *üb.* po | 4. mortuiqae*s*gros | tunc | 5. acpesti*r*ero, f *üb. re* | 8—9. caedoaquisqueadsue || rantmagisethostium, *Gr.* | 17. delecto | hippocrates | 18. fue || ranthaud, *Bötlcher* | 19. absyracusas | 20. abe*s*teo, o *von* 3 *üb. e* | 21. acce*s*sebant, r *üb.* s.

169. 1. quoq. | 5. profectis | properos, s *üb.* op. | 6. sicilia | 7. adventu | 8. morameumgaudium | uicē | 9. syracusa*s* || nisque | 12. ducib· | 13. habentemquetimentem, ad *von* 3 *üb.* que | 20. quāquam | era | syracusanorum | 24. aliquod | cuius prima, *Duker.*

170. 4. missisq. | retroinafricam | 6. neobsidio || ne, *W.* | 9. epicyden *steht am Ende der Zeile, dahinter scheint m.* 2 *einen Buchstaben* (e?) *geschrieben zu haben, der wieder ausradirt ist.* | 14. que |

esset | 15. li || bertatem | legibus || uisseruarentur | 17. adeoab, *I. Perizonius* | 19. (alteris *Al.*) | 22. epycidis.

171. 1. sīdon | 2. contionē | quequae, *Al.* | 3. quāquam | 4. negarent | 5. ipsorū | quādiu | 8. epicyi || de | 10. tyrānos | ipsā | 11. epycide | 13. quā | 15. itaq. | 19—20. apparuissetomnium, *W.* | 20. auditaeoratio, e *radirt*, *Gr.*

172. 3. pacē | 5. necquicquam | 6. potes | 8. arbitriesses | 10. iam || posita, *Al.* | 11. nobilissimepulpherrimeque, c *üb. p.*

173. 1. nostraatheniensibus | 4. aput | 6. etiamresensistis, p *von* 3 *üb.* mr | 7. aput | 8. namq. | 9. quoq. | 10. metum*arrep* || *tisquearreptisque*armis, *das erste arreptisque radirt, das zweite durchstrichen.* | 11. primū | 12. quosq. forsoppulit | interficere (e *von* 2 *üb.* i, *Al.*) | omniaquein | 13. essentex, s *üb.* te | 14. acradineagnasso | 17. caussmesse.

174. 3. moeribus, c *üb. b* | 7. optineri | praetium | 9. reuertiiubeat | 10. moeri*que*cus | 11. marcellū | 12. secretum, *Ald.* | 13. composuissetquae | 14. moerichus | 17. prefectis | 20. magnis.

175. 2. arethu || sam, thu *steht am Ende der Zeile, von m.* 2 | cū | 4. moerichus | omnib· | 5. achradine | 6. abnasso | 9. circumuectaeiaman tecir || cumue ctaeq., *zwischen* an *und* te, ue *und* ctae *ein Loch* | nassum | 12. trepidationeeffuga | neq. ullis | 14. credentessemedio, *W.* | 15. nassumetachradinae, *W.*

176. 1. unā | moericum || que presidio, *Fr.* 1 | 2. caecinitregiae | 4. erat | 5. estetsyracusani | 6. achradine | 7. petenteisaliudquā | 8. etiā | 11. (paucos, *Al.*) malificia | 12. ergap̄r. | 14. quam p̄r. | 15–16. populusreserua || tamciuitatem, *Sig.* | 16—17. transfuga || rumque, *über* que *sind Puncte*, *Al.* | 18. ex || templo | syracusanorū.

177. 5. tantū | 6. abnassum | 7–8. missusdiripienda, *W.* | 8. dataestet || custodibus || 11. captae || urbis, *W.* | diripiendum | 13. discripserat | 14. curā | 15. memoria | 16. praede.

178. 4. quinqremibus | lilybeo | 7. lilybeum | 9. frumēto | idq. | 10. tēpore | 11. perniciorfames | 16. quando || adisidlocorum | 17. tendentē.

179. 2. excitatumtres, *Al.* | 4—5. uenus || in | 6. habebant | 7. superquae | 9. bellū | 11. p̄. | 13. cn̄. | tertiae, *e radirt* | adiunctiis, *i radirt* | 14. barchino | 15. praegraedientibus | 16. antorgem | conspectum | 17. cn̄. | 18—19. partem*has drubal* || *bellipartem*hasdrubal.

180. 1. spē | 2. praecipuaeomnium, *Gr.* | 3—4. facili || linguaecum | 7. enī | 8. procellosatis | 9. quiesipa || tum | 11. erant | 12. paucissibi || retinerent, *Gr.* | 13. erit || *ducibuserit*exemplaque | 15. propriae | 16. querentibus | obtestantibque | 18. praecibus | 21. idōni.

181. 1. cōmitteret | uestigii | 3. p̄. scipionēpaterror, r *üb.* t | 5. quē | potētemque | 6. tumcūequitatum*t*umida || rum, n *von* 3 *üb. t* | 7. adsiduae | 8. magos, u *üb. m* | 11. sae || saepe | 14. opsidio | 15. appareretsese || indebiliis | 16. millibus.

182. 2. temerariū | 9. numida | 11. ancepsquaepraelium | 14. plurimumlabor || erat | 17. uidi, t *üb.* di | clamorem | ea (a, *Al.*) perua || gatam, *Al.*

183. 3. aequantium | 8. praelio | 9. speconiun | xisset, *W.* | 10. possequod | exercitum, s *üb m* | 11. ingenstacta | 13. at | 18. etoratione || acsuspicione | 19. bona | quoniammodo | 20. defuncto.

184. 1. nōopstitisse | 4. esset | 5. etinde, [ ] *Gr.* | 6. emēsus | 7. sēserunt | hosteset | 10. coeperuntac, *Madvig* | 11. (procedentq., *Al.*) | priusquā | 15. quidē | 16. perculso || seditiorem.

185. 1. postquā | 2. iustiis | 6. coespiti | ducendo | 7. necfutu || ra-

quicquam | ardum, u *von* 3 *über* du | 8. apscisum | aditū | 9. aliquā | 10. cletellas | 12. moliendumclientelae.

186. 1. aduenire | 2. nouariprimo | 3. uociferentur, ra *über* er | 4. puerive | 6. ceterū | 7. molirinera, o *von* 1 *über* in | 8. erattraditisdibi ‖ cum | 9. pluribusq. | 10. undiq. | 11. militū | 12. p. | 13. cñ. | ali | 16. quamnulla | 17. captā | imperatore*m*.

187. 1. cñ. | 3. nonmoraemaiorquama. per | 4. aput | 6. quodiutius | 8. primusd*i*derat, e *über i* | 9. delecti*s*exercitus, c *und s radirt* | amisseque | 10. responditasrestit ‖ uit | eratexercitu | 11. f. c. q. r. impigerinuenisanimiq.

188. 2. cñ. scipioni | 3. fuerat etex, *W.* | 6. set | equesrauctoritate | 10. l. marciūcunctiis | detulerunt 13. tū | hautquaquam | exequebatur | 17. habuissetquibusq. | 18. inpoe ‖ namsoliti, *Gr.*

189. 1. sum, u *von* 3 *über* u | 3. mulcanteet | 5. remp̄. secum | 8. exuditur, c *über* ud | uersu | in ‖ traluctu | 10. neclegenteratqimcomposite | 15. adhaeo, o *von m.* 2 *in* c *verwandelt* | totiamnecopinata, *Sig.* | 17. pusi, l *über* us | 17. temerabilispericulosusq. | impetu*m*, s *über m* | 20. ipsoretinensconcitata | inde*m*in.

190. 1. karthaginienses | 3. rusus, r *über* us | 4. abeunt, h *über* ab | 5. nelegentia, c *von* 3 *über* l | 8. aput | 11. quāsi | 12—13. autsuccessis ‖ setcoeptisereceptu ‖ rum | *A. Perizonius, Duker* | 14. contemp ‖ tumsitidempturum | 15. terrorem.

191. 1. amplū | 3. camposmeiessentut | 4. coguruestrā | 8. ābo | 11. neur. p. patiar | 13—14. inquaq ‖ inre | 14. censeā | 15. quoq. | nonamentis | 16. gestarū.

192. 1. signumq | 4. esset | 8. nō | 10. atq. | 12. occansionesadgredi | occansionis | 13. ipsacōceptam, cep *ganz verwischt* | 17. habuisseipsos | nstructoque, s *üb.* oq | 18. mini ‖ mentisunt.

193. 1. opsessi | 3. nōpotes | 4. faciliuserat | 5. exploratū | uigiliarū | 7. sōno | 11. quequae | quiasitin | 13. omissāquaeragunus, r *von* 3 *üb.* g | 14. numadgredien ‖ tibusperaliqua, *Gr.* | 15. temptatis, s *von* 1 *üb.* at | 17. omniscopiae.

194. 1. cn. | 2. utuidendo | 3. nostri*s* | 4. proxime | 5. oppugtunitatem, ug *von m* 1 *in* og *verwandelt und* r *üb.* g *gesetzt* | 6. interi, g *von* 1 *üb.* er | 8. audire | concilium | 12. millium | 13. condensarboribus | fer ‖ mestatio | 15. agminae | 16. custodie | 17. opsistente | 19. pars*s*ign*ae*‖ scasisstamento, s *und* a *rad.* | 23. opsaeptis | 24. ubiad.

195. 1. cohortae | 2. etiāsi | 3. adeoraptiua ‖ cap*i*tis, *i rad.*, *Gr.* | altera*m* | 6. lignatumquae | neclecta | 9. uallū | tā | 12. primū | 13. tumultū | tenuis ‖ sentni, *Asc.* | 15. auerti*s*, t *üb. s* | 16. quainterest | 17. hostiumoppugnata.

196. 1. M*D*CCCXXX | 2. cl*u*peum (i *üb. u*) arcenteum | barchini | 4. millia | eruptionepurga ‖ tum | 5. millia | millia | 6. magocedentis, ne *von m.* 4 *üb.* oce | effusae | 8. duci ‖ isest | 9. flammā | 10. monimentumquae | 13. quiaetedein ‖ dealiquandiin, u *üb.* ii | fuereuirisq. | 17. atq. | composuissent.

197. 1. populi r̄ | 2. ornamen ‖ tasignaurbis, *Asc.* | 3. romā | 7. primū | 8. portā | dedicta ‖ am̄. marcello, a *üb.* ct. | 16. epycydes | 17. adhannibale.

198. 1. libypoenicumge ‖ nerishippacinatus, *W.* | 5. corū | 6. auxiliū | totamciliam. si *von m* 1 *üb.* ci | 7. aput | 8. adtempus, *Crev.* | 10. hiemeram | 12. millium | 13. locū | 17. mumentainde.

199. 3. apsente | 4. aegrae | 6. populoq. | 7. epicydē | nā | 11. isterramariq. | 13. exercitū | 15. cccc | 16. quopraefectum | ducib· | 17. ipsā | 19. ordinem.

200. 2. quodquia ‖ maxima | uiriū | iuuabātur | 3. suoetipsi | op-

pugnarētur | 4. itaq. | primis | atq. | 6. uterga || bantis | 8. opsidionis | proxuma | 9. dilap*ti*, s *üb. t* | millia | 9. captaet | 13. p̄ | pr | consule*m*, s *üb. m* | 14. magna | 17. compararent | 18. mane ret, *zwischen* e *und* r *sind zwei Buchstaben*, *vielleicht* re, *ausradirt* | cn̄ | 19. sulpicium serg. f. galbam, *Sig.* | 20. cessisset | 20—21. creaticorne || liuscethegus | 21. sulpiciuspiso*s*, *Ald.* | 22. urbanapupio || sicilia.

201. titi liuii ab urbe condita liber xxv explic. incipit liber xxvi feliciter.

3. Cn. *bis* capito *mit rother Dinte* | p̄. | 2. martis, i *über* i | 5. rep̄ | 6. ap̄. | 8—9. apscederentpriusquamoppugnassent | 9. *curam* || cura | 10. quaeinullamumquā.

202. 2. aliquod | 3. respectus*m* | 4. iunio*n*etruria | *in*gallia | 5. prorogatū | 7. supplemento || pus, *klein* o *vor* pus *zugesetzt* | 8. propr̄. | 11. c. pupiocui | 12. p̄. | 13. cn̄. | foedae | 14. eundē | 15. ignominiaest | 18. quib· | 19. totaciliioetm̄. ualerio | 20. praerant | 21. sici*l*icum, u *über i*, *Al.* | tribus et xx.

203. 1. annic*ū* || cum | 3. nō | propr̄. | 6. auspiciatorum.

204. 2. senatū | 4. uestimētis | 6. propr̄. | 7. relinquerant | (dimissi, *Al.*) | 9. cū | 10. quoq. | 14. plaesus | cn̄. | exercitū.

205. 1. multo | 2. praeduxisse | 3. cn̄. | 4. itaq. | 5. aba*m*ni*s*bale, n *über m* | 7. permitt*i*t, a *über i* | 8—9. interti. semproniumcum, *Madvig.* | 11. bene || u*ol*entum, *ol rad.* | 12. populo r̄. restituisse | cn̄. | 14. effecisseetferoces.

206. 1. essemilites, *Gr.* | 4. paulū | cn̄. ac p. | 6. cn̄. | unū | 9. idē || incn̄. fuluilegionib· | 10. cn̄. | 12. acturū | 13. quā | imperatores | 18. locoaeq. || instructos | 19. famā | nō | effusae | fugerunt | 20. quoq. | uarronēcannense | 21. autē.

207. 1. reip̄. | 2. potuisset | commentusnon | 3. incautaincautaedeductum | 4. cir || cumquiaperta | 8. fuge | 10. timoremuociscrederent, *Gr.* | tan || taitaaccensa.

208. 2. tribuni pl. | 3. quodminus || quodeimor*t*emaiorum, *t rad.* | 4. legibuseu || moribus.

209. 2. diemq. | 3. pr. urb. | 4. adesse*m* (*in*, *Gr.*) iudicioquintusfulus | 5. capuaeipoti || undae | 6. scribtas | 7. negassentquae | rep̄. | abscede, i *von* 1 *über e* | 9. essesquid || plebs.

210. 3. plepspoterant || *autpoterant* | 5. seprofectuspraestaretpromissū | m*i*dia, e *von* 3 *über i* | 9. pedites, *Gr.* | superab*u*ntur, a *von* 3 *über u* | nequaqdā, *aus* d *durch Rasur* a *gemacht* | 10. uince, *über* e *ist* re *geschrieben und rad.* | 10. opsessoetet | 16. potse*s*etdesilere, *s radirt* | 20. uētum.

211. 3. atq. | 5. tragemque, s *von* 3 *über* t | quoq. | 8. q*uiin*uauium, *uiin radirt* | 12. hostiumq.

212. 2. om || ni*s* | 3—4. aptissimus | 5. treset xxx | 6. postifata | 8. nāque | 9. adgressuros | 10. omnibe*s*seeffunderent | 11. terrore | 14. unā | partēaliquit | 16. (annibali, *Al.*) | pro p̄. r. | 17. uiaquae*s*suessulam, *s rad.* | 18. equitat*o*, u *von* 3 *über o.*

213. 1. proeliūnonsoluto | 2. equorū | sonū | 3. cumaeiuscrepuitqua || lis | 4. clamorē | 5. pugnatium | 9. utrū | 10. pauorē | 11. quenaui || um | 12—13. hos || tium*su*buallopugnā || te*minu*adant, *su und minu sind verlöscht* | 14. damdam, n *über m* | 15. inrupissent, *Crev.*

214. 1. utrīque | 3. ademptū | 4. partē | 6. adspeculum | 9. aciesuerased | 11. eadē | infer*n*i, r *von* 3 *über n* | coegitet, *Ruperti u. Madvig* | 12. praerant.

215. 3. nequeiamarmati | 4. resistabantquamquoporta, *Gr.* | 7. pectuscaesoictu | 8. tamē | 9. cohortisspa || norum | 10. summaq. | 11. oppugtione | acmen | 14. utrumq. | 15. *i*sset, e *über i* | 16. caeseo, a *von* 3 *üb.* se | millia | 19. aput |

tantā | inue || ni, ri *von* 3 *über* ni | plusq. | 20. quā.

216. 1. abrūpentium | uincula-*riu* || mentorum || 2. adiectaminuis-sis | 3. quiba || buitalicocnarilatinae, *W.* | consulumueruis | 5. fraudē | 6. cede | 7. ultimumuicumque || initiumfinitumque | 8. mediatuticus, *Hieron. Columna* | sūmus | 9. aput | 10. locopscuro, *das* o *vor* p *ist von m* 1 *aus* u *gemacht* | 12. peruenturū | 13. spemado || noscentem | 14. notu | campanorū | 16—17. super || essetsistiiuspem, *Al.*, *ed. Colon.* | 20. campanoru coepit.

217. 2. quoq. | abscendere | 5. praetermissā | 9. omissurus | 12—13. ab || scesisset | 14. omniaauden || daque, *Al.* | 15. speciae | 16. plene | 17. apstractura | 18. oppugnāda | atq. | 19. tolerando || pacemdies | 20. opsidionem | 20—21. conpre || hensasubigladio || quod, *Gr.* | 22. noc || teettraici.

218. 1. dierū | 2. fluuiū | 4. uariae | 5. tā | 6. extēplo | p̄. | 8. memor*r*ad | 11. uictor*t*yretamen, *t radirt* | 12. spe | obsidēdam | 14. foederumrum || torum | 16. p̄. | uicit*qui*quiutrisque, *qui radirt* | 18. essequantas | hannibal*e* | 19. capuā | 20. sietaromam, *Al.* | 21. opsidere*n*tur | 22. campararent | opsidenda | 24. hoc s. c. | quintusfuluiusprocons.

219. 1. aegrediundumromam, *über* di *Punkte*, *W.* | 2. quindecī millia | 3. ituru | 4. quaeq. | 5. suntsed || iamcoramlauinium, *Mog.*, *Cluver.* | 7. resp. | 9. quodeuultur || numesttrangressus | 11—12. suessulamallifanumq., *Cluver.* | 13. casinumbiduo, *W.* | 14. inte*g*ramnam, *g radirt.*

220. 4. cōparantem | 7. aliusaliam | 8. fregellanusnustius | 9. noctēque | 10. quamallatumeratcursu hominum, *W.* | 11. urbē conciliat | 13. cri*mi*nibuspassis | 17. magistratib. | praestostsi || quitconsuleuelint.

221. 1. urbē | 2. arceaefulana | 3. procos | 4. urbe | 7. agninum agrū, na *von* 3 *über* agn. | 10. millia | 11. proprius | 15. contēdit.

222. 1. rep̄. | 3. c̄. | pr. urbanum | 4. praessaeetsenatum | quit | 5. tasubitis | 6. (annibal, *Al.*) | 6. millia | 7. millibus | 8. equitū acportam | tēplum | 12. atq. | 14. e CC | esquilia.

223. 1. sepulcbra | 3. cliuopublico, i *von m* 1 *über* co | uidisset, e *von* 1 *über* et | 4. cōclamauerunt | 5. punicam | 5—6. effusase, *Al.* | 7. suoshostibuslapidib· | 8. telisq. | cōprimi | 9. itinerib· | 10. urbe | 11. summotiq. | 12. eratqui | 14. recessisseetamo || ris, u *von* 3 *über o* | reliquufuitetnotiinsequēti, c *von* 3 *über* not | 15. exer || citati | 17. consulesq.

224. 2. utrāque | 6. aput | 8. etiamper || meiusetaliaeparuae, *Mog.*, *Madvig*, *Gr.* | 11. quodeos | 13. praetio | quodā | 14. superbū | 15. habereque | exemplo | 17. tutiamfuluium.

225. 1. millia | 2. tempestatae incl*u*tum, y *von* 3 *über u* | 3. aliqueac || colae | donaquae | 4. exornatū | 8. scribtores | euntem || ac freto, *Sabellicus.* | 9. cupiliisque.

226. 2. preterque | 4—5. quodtantiqueexercitus, *W.* | 5. bre*ui*uis, *ui radirt* | 7. ab*a*rbe, u *von* 3 *üb. a* | cāpaniam | 8. praemendam | 9—10. namque || etlucanos, *W.* | 10. acregiiseo.

227. 1. incaut*a*s, o *von* 1 *üb. a* | 2. oppressapereos || difuerat | 3. admiratiorta, o *von* 3 *über* io | 5. aput | 6. procosex sc̄. | 7. uulgatumqaput | 9. quamfine | 10. quē | 11. adostem | 12. mediumconstitebatur | remp̄.

228. 1. quidē | 3. summae | 4. imbosthare*m* | praefectopraesidi | 5. conscribtis | 6. nō | 7—8. sednequo || quepraesidium | 9. brutios | 11. ab || trahi | opsidenda | 13. bellumq. | 14. cum reguis, i *von* 3 *üb.* gn | 16. tarsumennum | 18. temptādo | 19. professoperā, is *von* 1 *üb.* so | 21. famesquaeque | capue.

229. 3. numida | 4. aperuisse | 7. litteraequ*ae*, *a radirt* | 10. multati | 11. manibusqu*ae*, *a radirt* | 12. triste*s* | campanorū | 18. romanosege ‖ rent | uiuius | 20. nequid.

230. 3. cēsetis | 4. dedimus, *Modius* | 5. a p̄. r̄. | 8. opsidentis | 10. recentissimū | oppugnandā | 11. agequa ‖ contraqilli | 12—13. alienigenaitalia | 15. alterū.

231. 1. periculaegravissimos | 2. fossa | trucidatiae propead | 4—5. odiiexecrabilisque ‖ indicium, *Al.* | 10. quoq. | spraeuerunt | 11. millia | 12. monia, y *von* 3 *über* on | 16. quorū | 20. feciessemus | 21. immortalib·

232. 1. perathostis | 2. praeterquā | 2—3. claudiumeq. fuluium | uictus, n *über* ic | 4. urbē | 5. carceremautpalumde ‖ ligatus | 7. matris | uirginesq. | 8. albā | 11. uestrū | quā | 11—12. totamacerba | 12. aput | 14. corpusa*ci*cruciatu, *ci radirt.*

233. 3. exanimainluciant | mortē | 5. uiri | 7. maiorpar*as* | 8. p̄. r̄. | 9. dedendā | 10. uiuium | septemetxx | 12. me*m*tibns, n *über m* | 14. conplex u, u *von* 3 *am Ende der Zeile hinter einer Rasur* | 15. aliut | 16. inplete ‖ cibusunoqueuene ‖ minus | 18. dieinsequentispar ‖ temiscum | 20. ioui.

234. 1. procos | 3. capua | cōferenda | 5. compraehendit | cāpanum | 9. millia | quinqueet xx | 12. haudquaquā.

235. 1. forent*eadmunici* ‖ *piorum*adiuti | 3. sociorū | 4. quisneq. quid ‖ facerent | 6. essenetappius | 7. quāuis | collegā | 9—10. tribunimil. ac | 10. duob· мм equitum | 13. atq. | 14. imperauitq.

236. 1. ones | 4. c̄. | 4—5. pr. fuluioets̄c. tradit | 5. per*s*uasit | 9. t*u*umlitteralegatae, *u radirt* | 10. *s*senatusque c̄. serum, *s radirt* | 11. oper*a*dproperata | 12. campanos | 13. mira*m*undus, b *von* 3 *über m* | 15. quā | apste.

237. 1. uellet s̄c. | 2. inquid | 5. quidē | 7—8. moribu*s*ndus | 9. attinet ‖ etcampanorum | 9—10. pleraqaliadeplacciunius | 10. āp. | 13—14. deligatusquia, *W.* | 14. uociferatur | 15. silntium, e *von m.* 1 *über* ln | queante | 19. quoque s̄c. | 21. in s̄c. fuerit | 22—23. er̄p̄duceret.

238. 3. capuā | 6. aliaciumcāpanorum, bi *von* 3 *über* iu | 7. delendamsescentibusurbē | 9. agrū.

239. 1. aegeromnis, *e rad.* | 2. publica p̄. r̄. facta | tamquā | 3. frequentariq.

240. 1. quodannis | 4. nullā | 10. inannibaleauxili | 11. esse | 12. capuā.

241. 1. etmarcio, *W.* | 4—5. saltus ‖ faucesneroinartores ‖ esset*set*caduceatorē, *set radirt*, *W.* | 8. utromamleges, *Madvig* | 9. trahendisarcibus, *Valla* | diequae | 11. tenebrisa inde, *zwischen* a *und* i *Rasur viell.* tq. | 13. euaderesal ‖ uiussit.

242. 3. loquēdiplurascribendoq. | 6. aliquod | 8. apsumptaeetpostquā | 12. saltuomnem, m *von* 1 *über* uo | camposquae | 13. neronē | 14. diē | 15. seriaes ‖ se | 16—17. extemploque hasdrubal.

243. 1. instititequi | 3. punicū | praecursoresquae | 6. rediebant | 8. curerat | 13. procos.

244. 1. comitis | 5. inopsconsiui | 8. derep̄. | 9. hispaniā | 9—10. corne ‖ liusquiinhispania ‖ cecide-rat | 10. quattuoret xx.

245. 3. unū | 6. *imperat*impetus, *imperat ausradirt* | 7. egissentnouifauor, *Gr.* | 8. penitebat | 10. sepulchra | 11. qua*m*ubi, *m radirt* | actam | 12. (animamaduertit, *Crev.*)

246. 2. nouaretqueimpleret | 3. quā | 4. ubi ‖ ceresolet | 4—5. mirabilised, s *über* is | 5. quoq. | 6. aput | autper, *W.* | 7. mentem | 9. missasi*t*necunc*t*itati ‖ oneessequerentur | 10. exqu*a*otogam | 11. remigit.

247. 1. (secretu, *Gr.*, *Al.*) | mosper, *W.* | 3. aput | fecitutstirpis, *Gr.* | 6. prodigi, i *über* gi | 7. atq. | elapsā | 11. quib. fr*a*tanunc, e *üb.* *a*.

248. 1. haudquaquā | mōlem rērum | 4. quequaeaputeolis | traiecta | decēmillia | 5. et ‖ equites | m̄. | propr. | 7. quinqremes | 8. alpesneque ‖ gallicum | 9. pyreneicircum ‖ uentus | 11. iusis | 12. fameius, am *über* me | 14. que | 15. respōsa | 18. omnibquaediceretquecum | 19. tarrocone.

249. 1. cladib· | 2. optinuissent | 3. arcissentsociosq. | 5. tantu, u *von m* 1 *in* o *verwandelt* | quā | 6. opstaret | 7. quaedeunda, a *über* ae | 9. aput | 11. poteratopor ‖ tetemere, *Gr.* | 12. gisconis | 13. etgaudismago.

250. 1. aeiusextremoquocapta, *J. Perizonius* | 2—3. accitaargendoscom ‖ meatuspraesidi | 5. quam ‖ hostisfaciebat | 12—13. ma*x*ritimo | 14. aetatis, s *über* et | exitus m̄ | exicilia | 15. uenisse, t *üb.* se | āccalpurnio p̄r. | 16. gestisdeseruisset.

251. 1. quaestus | nonsum, a *über* um | 4. utrumnimisconueniret | 8. bello*num*decerneretur | 8—9. debell*a*toriumphare, o *über* *a* | 9. meritisatq. immeriti, *s radirt* | 10—11. urbēiniretтr. pl. | 11. ut*m̄*. marcomarcello | 12. imperiū.

252. 1. urbeiniret | multā | 3. syracusarū | balli*s*aequae, t *üb.* sae | 4. opulentie | 5. fabraefactiu*i*salia, a *über i* | 8. nō | 9. moerichus | 10. ducerenocturno | nassum | 13. p. r. | 14. quosuelliiure | moericho | 15. urps | 16. a p̄. r̄. | 17—18. adsignaret*s* (*s radirt*) | eodemagrosyra ‖ cusanoquiautregius ‖ authostium p̄r. fu ‖ issetetaedessyracu ‖ siscuiusuellet eorum ‖ inquosbelliiureanī ‖ adversumesset ‖ ineodemagro | 18. trasitionemmoerichus.

253. 2. millia*marcellipunica* ‖ *classisoctomilia*pe ‖ ditum | 2—3. murgentiae (murgeniae *Gr.*, *Al.*) *Seite zu Ende* terresecutaedefen ‖ sionemearumhybla ‖ etmacella (marcella, *Al.*) stignobi ‖ lioris (raes, *Al.*) quaedam, *Sabellicus*, *W.* | 5. populi r̄. | 6. ur*g*ebant | 9. seditionē | 10. m̄. cornelius p̄r. | 10—11. consolandononcas ‖ tigando | 13. ex sc̄. | 15. hannibalessesortiri, e *von* 1 *üb.* es | 16. prouincia | 17. leuino.

254. 1—2. ettota ‖ ciliumquipraesens ‖ erat, *Fabri*, *W.* | 3. consēsus | 4. turisaat ‖ tribunal | 5. centuriamquaeqtulisset | 7. impudente | 8. imperatorē | sit, n *von* 1 *über* i | 9. postuletsibipost ‖ alium capita | 10. uidereturetredire, *Madvig* | 11. meminisset, *edd. vv.* | quodintalia | 12. publice | vixdūrequiessemauris | 13. mensesasserint, *Al.* | 15. eosdēque.

255. 2. (punicūitalia, *Al.*) | 6. ouilicum ‖ uis | 7. trib· | 8. honorūquefabioet m̄. marcello. | 9. consulē | uellet, n *von* 1. *üb.* et | 10. m̄. | leuino | 10—11. mariq. ‖ recessisse | 12. m̄. marcelluclaudiū | 13. ualeriūapsentis | 14. auctoritatē.

256. 1. antiquā | equidē | 2—3. quānoruntutprincipes | 3. tempera ‖ tioresque, *Sig.* | 3—4. multitudinem*periï*melius, i *üb.* em | 4. censeant, *Fr.* 2. | 5. *uo*uoluisse, *uo* rad. | imperiū | 7. aput | 8. manliusualenset l̄. manlius, *Sig.* | 9. halimentus | 10. totaciliumquē | nisinterpellatus | 11. conlegā | 13—14. fierentrepētecalpurnio p̄r. senatus.

257. 1. mouerentur | aliquod | 3. antefixierant | 4. angniaetflagellis, a *üb.* ng | murū | 5. tacta, s *üb.* ta | 6. etfreti | 7. peperisseaprodigia | hostis, i *üb.* i | 9. aliquod | 10—11. m̄. aemiliuslaepidus | 11. locū | m̄. | 12. m̄. | totacilius | 14. locū | 15. flamonio.

258. 1. m̄. | 3. aetolorū | 4. initaliaquere ‖ rum, *Gr.* | 5. adiecisseque | 6. socies, o *üb. e* | quib | 10. machedonas | 11. redac ‖ tumesse, *Gr.* | 12. ademisset | 14. aetholi | restiturum.

259. 1. formulā | 2. promissaquae | 2—3. p̄r. gentis | 4. minor,

hinter r *ein kleineres* e *zugesetzt* | maiorae | uī | 5. populi r̄. | 6. acarniae | 7. societatemq. pr. | 7—8. additumqueuisiplacerent | 9. lacdaemoniique, e *üb.* cd | scernilaedus, d *von* l *üb. n.*

260. 1. tracum | 2. aetholi | 4. (etholiaincipiente, a *üb. el*, i *üb.* e, *Al.*) | 5. p. r. | 6. aetholihaberent | 7. cū | ratameorumpacē, *Muret.* | 9. apstinuisset | si p̄r. | 10. etholiis | 12. aetoliis | 15. fuitaetetoli | 17. aetholiae | unā | 18. oloniadasnassumque, *Glarean.* | 19. *t*ontribuit, c *üb. t* | quoq.

261. 4. itaq. | 4—5. eratillyrios, *Al.* | 5. eiusurbessaltergometu, *s rad.*, n *üb. g*, *Salmasius* | 6. originorum, *Sabellicus* | 8. celerite | 9. —10. urbemsi ‖ taminmacedoniam, *Rubenius* | 11—12. perlagoniam, pe *üb.* rl | 12. descenditmead | 14. perseeo | 15. etholos | 17. exercitum ‖ acuiaedosduxit.

262. 1. macedonia | 2. regnū | adfrangen ‖ dasigitur, *W.* | 3. iamphoryn ‖ namcaputargemquemedicae | 4 ppugna (o *üb.* pp; *üb.* na recepit) *ist in der Mitte der Zeile auf dem Raume von 4 Buchstaben mit kleineren Buchstaben* (*nur das erste* p *hat die gewöhnliche Grösse*) *wie es scheint von m.* 1 *geschrieben* | recem | 5. aetholorum | 6. quodseacarnnanum, *Fr.* 1 | 7. imparem (impar, *Al.*) | moeniadasnassūque | 12. excessisse, t *üb.* se | 13. optestationem | 14. praecatique | 16. adliberentqhumatis, *W.* | 17. suntacarnes | atq.

263. 3. perditionem | aetholorum | 6. opprimerētur | 7. cū | 9. nauib. | 10. naupactūantecyram | 11. se ‖ piturumedixit | praestuibi | 12. inlocide | 12—13. corynthiacumintrantib ‖ reue | 14. utrique | mare | 17. per ‖ ditionem, de *üb.* di | 17—18. ex ‖ pacto, nau *von* 3 *üb.* pac | 19. apsentem | declaratū | ceterū | 22. m̄.

264. 1. nihileap ‖ sente, *s üb.* ea | 2. derep̄ | 3. optrectatorum | 9. corneliusper | 13. iustitiū | 15. pleuis | diuturnitate | 17. pro ‖ requodanniseaesus, c *üb.* d, *Gr.*

265. 4. forū | 6. conpraehensa | 8. atriū | 9. defensaesit.

266. 8. aquefulnio | 9. niconprund ntur, *zwischen* d *und* n *scheint* a *verlöscht zu sein* | 17. levino | circumfasa | 18. opsecrantium.

267. 3. aqueflacco | simultatē | 5. ergapr. | 6. essenullam | 12—13. aeternossineset ‖ conditum inpetra ‖ bilifatale | 18. egressisseculisque, *W.* | romampraebuit, *Ulr. Köhler.*

268. 1. excidioacceleberrimis, *Sabellicus* | 3. derep̄ | 7. consulsum, p *üb.* ns | 9. arcēdumitaliaegem, r *üb.* ae | 10. consultumde | 12. cuitotacilius | 13. cincio p. optineret | 14. quinetruria.

269. 4. praeturā ‖ rogato | etquefulnio | 7. millia | 9. reliquerentur | rationesstipēdiorum | 10. c̄n | 12. quicquā | 13. p̄. | exercitū | 15. m̄. | 16. iussus l. quinctio ‖ pr adoptinendam.

270. 1. uulsoni p̄r | cornaelius | 4. m̄. | 6. hissc̄. perfectis | (sortiri iprouincias, *zwischen* i *und* p *ist ein oder zwei Buchstaben verlöscht, Dübner*) | 9. consulū | 10. fleuilesque | 12. senato ‖ rumcum, *W.* | sordina, d *üb.* n | 13. suamquisque patriamettotam, *Madvig* | 15. eū | iratū | 16. aetne.

271. 1. quaerellae | 2. seruionibus, m *von* l *üb. ui* | 5—6. senato | 9. conlege | 9—10. depraecari | 10. extrasortumconlege, e *üb. u* | 11. dareprouinciaeinicum ‖ extrasortemconle ‖ geoptionemdaripro ‖ uinciaeiniquum | 13. decresset, ui *üb.* es.

272. 1. postadversaepugnae, *W.* | 5. erga p. r. | 6. (in*gl. glgl, Dübner*) | 6. hacpostea | 7. *ep*ycidentyramnos | 8. inuisus | 9. hieronymū | iuuentutispropublico | 10. hippocratisquae | 11. marcelli, c *üb. e* | 14. eāquoquehippocrates | tyrannidē | (marcellum, i *von* 2 *üb.* u, *Al.*) | 16. dedisse, *s von* 1 *über d.*

273. 2. quā | 4. socios p̄. r̄. | 8. epycides | 9. cum p̄. r̄ | qua | 11. monia, e *üb.* on | re || fracta, a *über e* | 12. ablatio | 14. reliquisdireptae *fortuitautne* || *nudoquidemsolore* || *liquiisdireptaf*ortu || nae.

274. 1—2. utsineqantomnia | 2. comparent, *Fr.* 1 | 3. e*t*templo, x *üb. t* | 6. uobis p. c. bella | 8—9. habeanteductis | 10. *inqui*inquit p. r. imperiique | 10—11. sump. c. ut | crimin*i*, e *üb. i* | 11—12. consulde || uicturuscausam | 13. uenitnamquidquidisti, *Gr.* | 14. nunauiuo, c *üb.* un | 15—16. autē || desciueruntportas || legatos, *Al., Böttcher* | 17. claserunt, u *von* 3 *über* as.

275. 2. fec*urint*i*no*in || dignatur, e *von* 3 *üb. u* | 3. sim | moerichum | tantum (tantam, *Al.*) | crederempotiores, *Böttcher* | 8. bisquidem | contimeliis, u *üb.* im *von* 3 | 10. eorum p̄. c̄. | 11. operam r̄. p̄. nostraeuelitet | 13. nunad | 14. uiolendiuerecundierat, a *üb. e*, a *üb.* ie | 15. dabantur | 17. aput | 18. uictos eiustius | 19. ego p̄. c̄ | 20. romamexortemquae.

276. 1. cū | 2. satissociome | 2—3. habeatis p̄. c̄. nemagis, *edd. vv.* | rei p̄. | 4. rem p̄. | 6. audistis p. c | 7. apsente | 8. dimississiculi, *Al.* | 11. bellū | 12. cēserent.

277. 2. certamiā | 4. quondam p̄. r̄. | 6. resp̄. | 7. imperioromani, o *üb. i* | 8. spoliatā | 9. incrediens | 10. taliaquaecū | 12. patres || ctammarcelli, *W.*

278. 1. habendaetseinre || lic*t*um curaesenatui || fererem | 2—3. mandaturosqconsullaeuino*ui* || quod, i *üb.* ll | 3. reip | 5—6. s̄. c̄ recitatū | 7. proiecerun tetopsecrantes, *W.* | 9. fidem || *et*clientelamque | 10. acciperetpotensocconsul, *Böttcher* | 15. pensūpoenorumtot | apsumptis | percussi, s *von* 3 *üb.* si | 16. superioresesse, es *üb.* ss | 17—18. cōscientia | impuleritne || uictoris | 19. bononum (bo || num, *Al.*) aliquam.

279. 3. consuleretcoramimpe || *t*ratore | 5. fratres | 7. rebusanfuerant | 8. (uellet, *Al.*) | 9. m̄. | reculus | 10. inquid | 11. quereretur | 12. equi | derep. | 13. atellanā.

280. 1. quaequo || dam | 3. p̄. r̄. | egentib. | 6. fului || cissemagis, *nach* ui *ist* o *zugesetzt*, ui *von* 3 *über* ci | 9. satrianis | 10. m̄. antistius tr̄. pl̄. prius | 11. dicēdae | 12. cum tr̄. pl̄ | 13. plebē | 14. atilius tr̄ pl̄.

281. 1—4. dicionēque pr̄ fuluioprocos || quosqunasecumde || didere *quaeque una* || *secumde*didere || (*dedidere, Al.*) agrū || urbemquedeuinahumanaq | 5. fiere | quosenatus | 6. quiadsidensid.

282. 1. quequeex | plebe || scito | appiaeclouiaequae | 4. praetium | 6. que | 6—7. in p. r. potestatem | 8. campanorū.

283. 1. distixerunt, n *über* ix | 2. preter | uirilessexus | 3—4. censuerintdominus | 5. aput | 6. ciuis r̄ aut | 8. clause | 9. nō | 10. neccap || taenec | 11. populor. | 12. amnen.

284. 2. proprius | 3. eorū | 4. poste || riuseorum | 5. (nisiinueniente, *Al.*) agrossutrino | 6. neuimaior, q *üb.* ui | 7. atellaegaleae || gessissent, t *üb.* ea | 8. ueniremcapuae | 10. hostib· | 12. quā | 15. scribto | 16. exercitus.

285. 1. edixerunt*consunt* || consules | 2. stipendio || dariisque | 4. magedux | 8. remp̄ | 9. nunremigesimperādosi.

286. 1. quicquamsuperi*o*resse, us *von* 3 *üb. or* | 2. ipsorū | 4. consulando | iistribui | 5—6. rem inspiciendam expediendam, *Al.* | 10. paecunia | 11. optineri | 12. auttotaitaliae | 14. tū | cōs | 15. praestēt || *t*itaad | 16. queduraatq*atq* | ducem | 17. uelisid, *Hertz* | prius || anteactuos | 19. cumeaplus, *Asc.*

287. 2. uolumus p. r. | 3. primum || peremus | 3—4. argentum signatumomnes, *Mog.* | 6. filiauae.

288. 1. utalinum, g *üb.* n, *Valla.* | 2. tantū | 2—3. quinā | 5. ante sc̄ | 6. reip | 9. resp̄. | 11. consensuest | 12. quisq.

289. 1. prima*uti*nter, *Madvig* | 1—2. tabulis*tabulis*seseut || nec | 3. equestorordo | 4. pleps | coercitationē, *Gr.* | 5.remigesin | resp. | 10—11. hispaniamaduerse | 11. prospere | 12. cū | do*lo*lori | 13. aracum, cem *über* ac | 14. opsessae | Capuae | 15. quoq.

290. 2. aetoliinouiadsciti || isocii | 3. iamueldespōdente | 4. amissae tarētum, t *üb.* et | 5. monia, e *über* o | 8. ipsaquoque | 9. propiusspe | exercitibusquae | 10.eopl.i.bus || ab l. marcio | 11. vauū | 12. indignationes | 13. fortunaesus || pensa | utriusque | 14. primū. | 17. neq.

291. 4. auaritiā | 8. exemplum || quampertinebat, *Al.* | 14. ettumquoq | 15. abre*m*.

292. 1. starentq | 2. enim*enim* | 3. manitestare | 5. atq | 7. fingenti sitiain || de | 8. apstitit || tamentaudaciincep || to | optundendo | 10. prasidiūpunicumautemnu || midae, *Sig.* | 11. Salapiaquae | 13. quāqua | 16. hostiumuiuenerunt, ui *über* ui | 17. equi || tummissa | 18. longae | 19. plur*um*num i *über u* | 21. spē | 22. praefectusquaepraesidi*um*atqarcis, i *üb. um* | m̄. leuiusinconmeatibus.

293. 1. praeteruueherentur*hora*horam | 2.classis | 3.quin*t*tius c *üb. t* | *t*eterum, c *üb. t* | 6. quinqremes | 7. reginisq || etauelliaetapaesio | 8. classe XXX || nauium | 10. pari classi, [ ] *Crev.* | terentinarum | millia | 11. sapriportem, *Al.* | 12. croconem, t *üb.* c *von* 1.

294. 6—7.annū | 9.areis || ostenderent | 10. tar || rentum | 12. quā | 14. gradiis, l *üb. r* | 15. pedequere || retur*res*prore, *Gr.* | herebant.

295. 4. agmin*us*, i *von* 1 *üb. u*, *Koch.* | 5. quinetiuserat | 7. tarentum, r *von* 3 *über* re | 8. hincquintium, c *von* 1 *über* nt | 9. transfigi tille atque, *edd.vv.* | 10. ducem | 11. trasgressus | 12. coglobati, n *von* 1 *über* co | 15. utinpraetoriam | 16. terrā | praede | 17—18. quecum || meatusequabantur | 19. atq.

296. 2. milliahominū | 3. liuiusauiarci | 4. preerat | 5. cūduobus millibusetarmatorum, *Al.* | 6. palatosq. | 8. portarū | 8—9. cōpulitneurps | 9. itaquatae, ae *von* 1 *üb.* aq | 10. victori || busmarifrumenti*s* || spes, *edd. vv.* | 12. leuinus | 14. syracusus, an *üb.* us, *Gr.* | 15. pece, a *über e* | cumponere.

297. 1. sociis*ad*romanorum | 2. eremperet | 5. satislatae || essent propterpostremo | 7. quoqueetinter, *Ald.* | 8. fauorē | 11. ferentē | 13. adipsum | 14—15. hannonali || udquam | 20. comitem | 21. pervenitnectique | 22. africā.

298. 4. rerū | 6. agrigētinorum cla*u*dis | 7. sexsui | 10. praetia | 11. nō | 14. agatyrna | 16. ciuitat*e*bus, i *über e*.

299. 1. etetpostquam | 2. latrociniaat | 3—4. lae || uianusinsulatum pri || mum (im. 2 *über* la, *Al.*) | 4—5. nouamdisreb || satis | 5. populandū | 7. manū | 8. p̄. | 9. tarraconē | 11. quinquemillib· | 14. cladibratus.

300. 1—2. menouispriusquā | 3. patruumqueeum | 5. populo r̄. | 6. optinuistis | 6—7. parematqagamus | 10. neccui | 11. memoriaclaudi || um | acceptarū | 17. eafato, o *über* ea | quo || damnata | 18. omnib. belliuictī | 18—19. porsi || nam, *aus* i *ist von* 2 er *gemacht* (e *aus* i *darüber* en *von* 2, *Al.*) | 19. quod | 20. quodducesquod | 21. omnib.

301. 1. tharsumenus | 2. monumēta | 3. adde || fectionem | 6. propeimpertis (propeimperii, *Al.*) | 7. uirtus p̄r. | 10—11. nomensetp̄r. | 11. patriseiopstitistis | 15—16. dicione p̄r. | 16. arrpi | 18. brutti.

302. 1. fortunam p. r. nuneosdem, c *über* ne | 3. quoqueacciderunututinamtamsinemeo || luctuquamarmaue || rat, *nach einem leeren Raume für einige Buchstaben folgt* cum terramarique c. 44, 1.

307. 2. millia | 4. multitudinē | 9. impareste || tere | 11. ceci*d*isset, n *von* 1 *über d* | 12. inproeliu, o *von* 1 *aus* u | 13. pauoreatqueoga, i (l,

Al.) *über* o, *Gr.* | 14. desser ‖ tae suntrelictiquem ‖ uiricumqua | 15. quodobuereessusscipioin, *Salmasius* | 15—16. mercuriumcantan ‖ tiaduertit, *W.* | 17. oppugnan*da*dam, *W.*

308. 4. plur*um*um, i *über u* | 6. uulneratoactela | 7. accerequeunt, r *üb.c* | ascendunt | 8. coeptast | 9. uis ‖ hiberi, *Gr.* | 10. partim, *Crev.* | 12. aliaalios | 13. magnaetingenticonia con ‖ gesta | 14. suppe ‖ dabat | nequirinecteli | 15. aequae | 17. eruntitaque | 18. alii, e*m*.2 *statt des 2ten i* | 20. scalaequae | 21. signū.

309. 4. daturum ‖ ad | 6. iube tui | 7. adcredi | 8. cū ‖ bis | 9. ea siderentuagisperuagatos | 10. eos ‖ *eum*, *Gr.* | 11. armatosduxit, *W.* | 12. mareestu | 13. stagnū | 14. uadautlibi, a *über* tl | 16. trāsitum.

310. 2. itinerissequi | 5. utrimqueictus ‖ *ictus*subiectos | 7. stagnū | 11. opemofferendā | 13. cursupoter*a*sad, nt *üb. s* | portā | 15. set | spectantiūqueadhortantium | 16. abtergan*s*entiret, te *über* ns | cap*i*tam | 17. urbemquamtetainaduersosincideruntutrimque, *W.*

311. 1. tuncuerbatis | 2—3. cedendo | 3—4. neiterinpediretfor ‖ tibusarmatiimpetū | 4. trāsendebat | 5. sed í passim | illaque | 9. milium | aliosinquam | 11. adtu ‖ multum ‖ 13. plera, n *üb.* r | 14. nequese ‖ multamesse | 15. cedes | 16. datoaedibus finis | 17. quaeinges | 20. karthaginis.

312. 1. millia | 1—2. forepredixitcumspe*pro*propinqua | 2. bellienuixaeoperā | 3. incolarū | 4. re*g*migum | 5. classē | 6. opsides | 9—10. scorpio ‖ numminorumqet | 11. auriargentirelata | 12. patere | 13. pondo uas*t*orum | 15. quadrīgenta | 16. modiumhoro*si*, de *üb. os* | septeagintaadnaues | 17. expugnataequequaedam.

313. 1. nauali*ali* ‖ alia | 2. adificandam, e *üb.* ad | 3. opesbellicas *tas*carthago | 9. milibus, ti *üb.* li | 17. munitissimaarsdeterrui ‖ st, e *über* st | transcēderent | 18. perrūperentque | quāquam | 21. suntque ‖ tiberilius.

314. 1. laelius q. classislegionariiīn.sempronius | 5—6. utriusqcornelium.

315. 2. c̄. | 3. consilioantribunal | accendit ‖ eumq | 5. apsit | 9. opstringere | 11. p. corneliietm̄. | 13. haberequetiberilium | 17. ac XXX bubus.

316. 1. opsides | 2. quippe ‖ ubi alibi, *Fr.* 2 | 5. duummillium | 6. alibi ‖ supraquinque | 8. grecum | 8—9. ma ‖ iorum *antialemma* ‖ scorpionum | 9. millia | millia | 11. silanū | 14. deponereauri | 15—16. simillimauenerissuntceterū | 17. nenisse*se*osin populirpotestatem.

317. 1. quod | 4. flaminioquiaestori | 5. mandonni | 6. il*e*gergetum | 7. optestarique | curā | 9. tumrususmulierhaumagni | 10. enī | nō | 11. aliamcura | namipsa ‖ namextra | 12. periculū | muliebris ‖ cumstimulatetaetate | 13. circaeamindibi ‖ lisfiliaequenobili ‖ tatipari, *Rhenan.*, *Gr.* | 15. populiquerdisciplinae | 16. quit | usquamesseaput | 17. curē | 18. quidem obla ‖ tae decoris spectate | 19. uerecundae | 20. quamhostitūconiuges | 22. forma*a*utquacumque.

318. 2. eā | celtiberorū | 3. spōsoque | 4. domoacci ‖ pitiscum, rc *von* 3 *über* cc | 6. ap ‖ pellominor | 8. esseaudiremque | 10. praeserti ‖ in lectoetlectoetlegitimo, *Fabri* | non resp̄ | 11. darisponsam, s *üb.* is | 12. cuiuspossu*m*, s *von* 3 *über* sp; *aus* u *vor m hat* 2 o *gemacht* | 13. eademquamapud | 15. unā | 16. populo r̄ sis | uirū | 17. patrempatrūque.

319. 1. gaudioper ‖ *s*usus, c *üb. s* | 2. inuocaretad | referendamquā ‖ (quāiam, *Al.*) sibi | 5. redimēdam | 6. scipionē | 9. accepturū | 10. allucceio | 11. quā | 13. honoribusque (honoribus, *Al.*) | dimissusdo ‖ *n*um, m *üb. n* | 15. tū | 16. dilectis | 18. opsidesq | 20. mag*n*oneet.

320. 1. in ‖ naueutinpositis | 2.

romā*a*mittit | 11. pugna || experiebantur.

321. 1. urp. sip. sa | 2—4. inclusisdata || cuncta pari cura *o*bibat (ubibat, *s üb.* u *Al.*) || nuncoperibus | 4. tempusdabat || quequae | 5. quaeqinarmamentarioquaeac | 6. singula || dies | incohatis | 7. re || fectisque*qua*quas || sauerantmur*i*s, u *über i, Crev.* | dispositisquaepraesidiis | 8. (accusatoiamurbis, *Al.*) | 10—11. omnibus || insuisueteribusque || sociisediaerat.

322. 1. posse (possent, *Al.*) || eleuabant | 2. furtouous || diei | 3. paruaetpraemio | 5. trisvictores | 6. occursurāeiexemplo.

Von m. 2 *mit kleinen Buchstaben* recognobi.

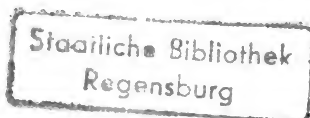
titi. libii. ab urbe condita lib. XXVI explic. inc. lib. XXVII.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin.
Kommandantenstr. 72.

Berichtigungen.

Seite 8. Anmerk. b. Zeile 24 lies: werden, vgl. Theorit. 11, 12.
- 12. - b. - 19—20 l.: der guten K. wäre es leicht gewesen.
- 17. Text Z. 5 l.: *angustiis.*
- 24. Anmerk. b. - 2 *in exempl.*
- 28. - b. - 2 v. unten tilge: der.
- 31. - b. - 4 v. u. tilge: 1, 3.
- 33. - b. - 1—2 l.: *decem s.*
- 47. - a. - 11 v. u. l.: vgl. zu Sall. I. 14, 11; Hofmann.
- 61. - b. - 9—10 l.: *Italicae.*
- 65. - a. - 6 v. u. l.: *se defuturos.*
- 83. - b. - 16 l.: *tum vero.*
- 86. - b. - 4 v. u. l.: *nedum.*
- 131. - a. - 9 v. u. l.: *in eam.*
- 134. - a. letzte Z. l.: 12. — *pro.*
- 135. - b. Zeile 25—26 l.: *populus.*
- 140. Text Z. 1 l.: consilio.
- 146. A. a. Z. 8 v. u. l.: *armata.*
- 148. Text Z. 3 v. u. l.: vera fama.
- 154. Anmerk. a. Z. 10 v. u. l.: *stetitsset.*
- 160. - a. Z. 2 l.: ihn um.
- 200. - a. Z. 8 v. u. l.: könnte.
- 224. - b. Z. 2 v. u. l.: da nach dem Folgend. H.
- 247. - a. Z. 13—14 v. u. l.: *relata.*
- 254. - a. Z. 17 l.: 51, 3.
- 256. - b. Z. 9 l.: denken, die nicht.
- 258. - a. Z. 5 v. u. l.: *in quo concilio.*
- 263. - b. Z. 1 l.: *Locide.*
- 264. - a. Z. 10 l.: worden sein.
- 282. - b. Z. 7 v. u. l.: des Vermögens.
- 318. - a. Z. 9 u. 8 v. u. l.: *faveo, quia.*



vom Dienstag den 10 Februar 18[illegible]

